QL461
.E787
*

59.57:06.43

FOR THE PEOPLE
FOR EDVCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY

Bound at
A.M.N.H.
1911

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
NATURAL HISTORY

59.57.05 (45)
cf

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

CENTRAL-ORGAN

DES

INTERNATIONALEN ENTOMOLOGISCHEN VEREINS.

ELFTER JAHRGANG.

1897/98.

July 19th 49,986

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

I. Allgemeines.

Acherontia atropos 2. 27. 48
Mit Ichneumoniden behaftete Raupen 3
69. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte 20
Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge 46. 53. 61
Merkwürdiger Kopfschmuck einer italienischen Honigbiene 55
Eierablage bei Tagfaltern 63. 103. 159
Massenhaftes Auftreten von Insekten 78
Schnelle Entwicklung 86
Ueber eine durch Einwirkung einer Temperatur unter Nullgrad auf die Vanessa io-Puppe erzwungne neue Falter-aberration 94
Eier von Arg. paphia ab. valesina 110
Bemerkungen über pflanzenbiologische Praeparationen 126
Excursionen auf den Monte Generoso 126
Trocknen der Blumen in natürlicher Form und Farbe 133
Ueber das Absterben der Arten 149

II. Besonderes.

A. Lepidoptera.

1. Fang, Präparation, Geräthe.

Ein Wink für Schmetterlingsfänger 28
Köderfang 29
Unsere Sammlungsräume 36
Schmetterlingsfalle 63
Das Nadeln (Aufspiessen) der Falter 174

2. Zucht.

Einiges über die Behandlungsweise von Acherontia atropos-Puppen 11
Die Jugendstadien von Erebia melampus . . . 45
Biston zonarius 64
Zuchten von Amphidasis ab. doubledayaria . . 1 0
Der Zufall als Lehrmeister 151

3. Flugzeiten, geographische Verbreitung.

Schloss Ruggburg und die entomologischen Bewohner der Umgegend (Bodensee) 12
Entomologisches vom Schlern (Südtirol) 19
Vom badischen Schwarzwalde 20. 27
Liste von Rhopaloceren der Insel Bali 55
Beiträge zur Lepidopterenfauna der österreichisch-ungarischen Monarchie 69. 77. 85. 93. 101. 109. 125. 141. 149. 173
Deilephila nerii 87
Ocneria dispar II. Generation 175
Aglia tau 80

4. Beschreibung, Varietäten, System.

Eine durch Wärme erhaltene Aberration der Vanessa io 1
Saturnia pavonia 2
Setina irrorella 2. 12
Saturnia pyri 12
Euchelia jacobaeae 20. 29
Papilio machaon ab. microfasciata 21
Zur Nomenklatur 28
Papilio podalirius, Aberration 64
Deilephila elpenor, Aberration 71
Apatura iris, Varietät 71. 134
Zygaena var. peucedani 80
Pieris napi ab. bryoniae 96
Eulen und Spinner 141
Zur Naturgeschichte der Apatura ilia 157
Wie erkennt man eine Eule am Verlauf der Flügelrippen? 165
Agrias boliviensis, nova ab. amydonides . . . 166
Was ist eine Eule? 174
Eine interessante Zwitterbildung von Anthocharis cardamines 181
Amphoconia caecimacula 181
Neue Papilioformen aus dem indo-malayischen Peloponnes 189

B. Coleoptera.

Anthaxia candens 2
Phyllopertha horticola und praticola 37
Apion pomonae 37
Cetonia speciosissima und affinis 37
Hoplosia fennica 55
Leptura thoracica 55
Die Käferfauna Siebenbürgens 71

III. Briefkastenauskünfte.

Naphtalin, bestes Mittel gegen Raubinsekten . . 96
Empfehlung des Hoffmann'schen und des Regensburger Raupen- und Schmetterlingskalenders . 152

IV. Bücherbesprechungen.

Wiskott, die Lepidopterenzwitter 3
O. Schultz, gynandromorphe Makrolepidopteren der paläarktischen Fauna 13
Derselbe, Theil II 102
Naturgeschichtliche Tafeln für Schule und Haus . 103
Das Sammlungsverzeichniss von Koch 133
Thurau, Verzeichniss der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Grossschmetterlinge . 159
Die hauptsächlichsten Schädlinge im Obst- und Gartenbau 175

V. Tausch.

VI. Vereinsangelegenheiten.

Kassenbericht pro 1896/97 14
XII. Generalversammlung betreffend 71
Bericht über die 12. Generalversammlung . . . 117

I. Allgemeines.

Seite

Aeberdin atrope 2. 27. 48
Alle Lepismomiden bekleiste Raupen 8
Bau, Verpuppung, generelles, Raupenzucht und Aucht 20
Da wird es Netzen der Tiere, Vogt, der Nonnenraupe und Nesch, und wie Fliegen die Schmetterlinge 4b. 53. 61
Merkwürdige, kopfstehende, rauhe Raupen 85
Honigbiene 62. 103. 149
Mikroskopie bei Tagfaltern 75
Missbildete Anlagen von Trachten 86
Schwalb Entwicklung 124
Tiere, eine durch Nährung, unter Temperatur 129
unter Nullgrad und die Varana leptopus 94
verringte, neue Puppen-Aberration 110
Wie von Arg. paphia ab. valesina 124
Zeichnungen über Farbenempfindende Tiere 129
Zuchten 139
Zeichnungen auf den Flügeln 149
Zucht, der Bienen, in natürlicher Form und Farbe 179
Ueber die Abstammung der Arten 179

II. Besondere.

A. Lepidoptera.

1. Fang, Präparation, Geräthe

Zur Technik der Präparation 84
Fangen 85
Unsere Sammlungsgeräthe 86
Schmetterlingsfalle 86
Das Töten (Tötungsgase, der Tiere 174

2. Zucht

Einiges über die Schmetterlingsraupe von Aeberdin 11
Raupen-Krankheiten 45
Die Jugendstadien von Brebia neleanpus 64
Pieris Aonatina 64
Zuchten von Amphidasis ab. doubledayaria 1 9
Der Nutzen als Lehrmeister 161

3. Flugzeiten, geographische Verbreitung.

Schloss Flugzeit und die entomologischen Beobachtungen 12
Wohner der Tiefgegend (Niederung) 12
Entomologisches von Sulzern (Südtirol) 19
Von baltischen Schmetterlingen 20. 27
Liste von Rhopalocera der Insel Eub 55
Beiträge zur Lepidopterenfauna der österreichisch-ungarischen Monarchie 69. 77. 85. 93. 101. 109. 125. 141. 149. 173
Delphinia nerii 87
Oenosia dispar II. Generation 175
Aglia tau 80

4. Beschreibung, Varietäten, System.

Eine durch Wärme erhaltene Aberration der Vanessa io 1
Saturnia pavonia 2
Selina lycaelia 2. 12
Smerinthi, zwei 13
Tephelia jacobaeae 20. 29
Tephilia medusa ab. nigrescens 21
Zur Nomenklatur 28
Tephilia pentadactyla, Abberation 64
Thelephilia clipeata, Aberration 71
Zygaena ilicis, Varietät 71. 184
Zygaenen und Peucedanen 80
Thecla acaciae ab. brevicaudata 108
Thecla ilicis und spinosae 141
Zur Naturgeschichte der Agrotera tilia 157
Wie erkennen wir eine Zucht von Vorkommen einer Tagfalter? 165
Argynnis cydippe, nova ab. angulosalis 169
Wie ist eine Zucht? 174
Eine interessante Zwischenbildung von Antocharis 181
Aus meinem Tagebuche 181
Neue Lepidopteren aus dem indo-malayischen 189
Allgemeines 189

B. Coleoptera.

Anthrenus museorum 2
Phyllopertha horticola und pusilla 87
Aphodius pusillus 87
Cetonia speciosissima und aulica 87
Geotrupes spiniger 95
Lucanus tetraodon 95
Die Kartoffäfer Nordamerikas 71

III. Briefkastenauskünfte.

Naphtalin, bestes Mittel gegen Raubinsekten 96
Empfehlung des Hoffmann'schen und des Regensburger Raupen- und Schmetterlingskalenders 152

IV. Bücherbesprechungen.

Wytsman, die Lepidopterenwelter 8
O. Schultz, synandromorphe Makrolepidopteren 13
der paläarktischen Fauna 102
Dorsche, Theil II 108
Naturgeschichtliche Tafeln für Schule und Haus 133
Das Sammlungsverzeichniss von Koch 139
Thuran, Verzeichniss der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Grossschmetterlinge 159
Die hauptsächlichsten Schädlinge im Obst- und Garten 175

V. Tausch.

VI. Vereinsangelegenheiten.

Kassenbericht pro 1896/97 14
XII. Generalversammlung betreffend 71
Bericht über die 12. Generalversammlung 117

1. April 1897. No. 1. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Eine durch Wärme (35° C.) erhaltene Aberration der Vanessa io. — Acherontia atropos. — Anthaxia candens Panz. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Nekrolog. — Briefkasten. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Eine durch Wärme (35° C.) erhaltene Aberration der Vanessa io.

Von *F. Urich* — Tübingen.

Raupen von Vanessa io wurden 8 Tage vor normaler Verpuppungszeit am 14. Juli 1896 in einem Thermostat von 30° bis 35° C. gehalten, und ebenso während der ganzen Puppendauer, ohne den feuchten Luftraum zu ventiliren. Die ganze Dauer bis zum Auskriechen des Schmetterlings betrug nur die Hälfte der Zeit für normale Verhältnisse der Temperatur. Etwa 90 % der Puppen vertrockneten, von den 10 übrigen Procenten hatten etwa 7 % verschrumpfte Flügel, was die Wahrnehmung der eingetretenen geringen Veränderung in der Farbenzeichnung fast unmöglich machte. Bei nur 1 % waren die Flügel ziemlich glatt nach ihrer Ausbreitung, bei 2 % hatte ich glücklicherweise im richtigen Zeitpunkte durch Entfernen der Puppenhülle mittels Pincette das vollkommene Entfalten der Flügel ermöglicht. Es zeigten sich nun folgende Abänderungen der Normalform.

Die rothbraune Farbe der Oberseite war etwas dunkler, innerhalb ihres Bezirkes waren 4 einzelne schwarze Flecken von etwa 4 Quadratmillimeter Inhalt entstanden. Einer liegt in der Mittelzelle gegen den Vorderrand; je einer ist in den beiden von der Medianader und ihren beiden Aesten gebildeten Zellen, und zwar in den der Medianader anliegenden Winkeln. Der vierte, meist am schärfsten abgegrenzte Fleck, liegt in der von der Submedianader, Medianader und einem Medianaderaste gebildeten Zelle, nahezu an der Stelle wie bei Vanessa urticae; während bei letzterer Species die beiden anderen Flecken mehr gegen den Seitenrand hin liegen, befinden sie sich bei meiner Aberrationsform von Vanessa io in den der Mittelzelle anliegenden Winkeln. Die übrigen Abweichungen von der normalen V. io sind sehr gering und bestehen darin, dass der zweite (von der Flügelwurzel an gerechnete) Kostalfleck sich etwas in die Mittelzelle hinein erstreckt und darum nicht die scharf abgegrenzte sphärische Dreieckform der Normalspecies hat. Der Augenfleck der Hinterflügel zeigt gar keine Abweichung; an dem des Vorderflügels ist die schwarze Begrenzung nach der Flügelspitze zu etwas breiter, die weisslichen und bläulichen Flecken sind etwas grösser. Da sie pigmentlose Flecken sind, so könnte man sie mit der vorhin beschriebenen Verstärkung der schwarzen Umgrenzung als in Kompensation (Ausgleichung) stehend auffassen. Auf der Unterseite ist die Verdunkelung nicht stärker als wie sie auch unter normalen Verhältnissen oft vorkommt. Meine Vorgänger in den Versuchen von Wärmeeinwirkung auf Van. io (siehe Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge von Dr. Standfuss) beschreiben ihre Ergebnisse nur als eine Verdunkelung der gesammten rothbraunen Farbe der Oberseiten; abgegrenzte schwärzliche Flecken hatten sie alle nicht erhalten. An den Augenflecken der Vorderflügel beobachteten sie eine Verkettung eines Theiles der blauen Schuppen durch schwarze. Während ich an dem Augenflecke der Hinterflügel keine besondere Veränderung erhielt, war bei den Experimenten jener Forscher der grauschimmernde Hof nach dem Aussenrande hin durch dunkle Farbe vertreten. An den Unterseiten der Flügel beobachteten sie ein Eintönigwerden, in dem sich fast alle Reste der bei normaler Form noch angedeuteten Vanessazeichnung verlieren.

Der Hauptunterschied zwischen diesen früheren und meinen neueren Ergebnissen ist also der, dass ich 4 schwarze Flecken auf der Oberseite der Vorderflügel im braunrothen Felde erhielt. Bisher wurden Aberrationen mit nur einem Flecken aber nicht durch Wärme, sondern durch Kälte unter 0° erhalten, und zwar an der Stelle, wo Vanessa urticae den grössten ihrer 3 Flecken im Mittelfelde (nicht Mittelzelle) des Flügels hat. Somit scheint mir bei meinem Experimente die Aberration am weitesten vorgeschritten zu sein, weil ich nicht nur 3 Tage lang die Puppen anfänglich erwärmte, sondern die

ganze Puppendauer hindurch 8 Tage lang und schon 3 Tage vor der Verpuppung auch die Raupen. Da, soviel mir aus Publikationen bekannt geworden ist, die durch Wärme erhaltene Aberration von Vanessa io noch nicht benannt und mit den durch Kälte erhaltenen Aberrationen Van. io ab. fischeri (Stdf.) und V. io ab. antigone (Fsch.) nicht identisch ist, so schlage ich die Benennung Vanessa io ab. calorefacta (U.) vor, wodurch zugleich bezeichnet wäre, durch welches Mittel (calor, calefacere) diese Zwangs-Aberration erhalten wurde im Gegensatz zu der durch Kälte erhaltenen. Anstatt nur calore facta wäre noch bezeichnender c a l o r e m a c u l a t a.

Acherontia atropos.

In jedem Schmetterlingsbuche ist zu lesen, dass die Totenkopfraupen hauptsächlich auf Kartoffelkraut vorkommen, daneben werden aber auch zahlreiche andere Pflanzen als Futter angegeben, z. B. der Stechapfel, Datura stramonium, der Jasmin, Philadelphus coronarius, der Bocksdorn, Lycium barbarum, Beta, Daucus carota, Evonymus u. s. w. Mit Ausnahme eines Falles, wo eine Raupe in Bautzen auf Fraxinus gefunden wurde, habe ich von keinem der hiesigen noch der auswärtigen Sammler eine andere Futterpflanze nennen hören als die Kartoffel; die Raupe scheint also auf anderen Pflanzen nur wenig vorzukommen. In den mir zugänglichen Schmetterlingswerken finde ich nirgends, dass ein Sammler schriebe: Ich habe sie auf Lycium u. s. w. gefunden.

Dr. Rössler bezeichnet in seinen „Schuppenflügler des Königl. Regierungsbez. Wiesbaden" die Solaneen als Haupt- und ursprüngliche Futterpflanzen und meint, „dass Daucus carota, Erigeron canadense und Evonymus europaea wohl nur ein Nothbehelf in einzelnen Fällen gewesen sind, ein vorübergehendes Surrogat, in der Art wie man in der Nähe der eigentlichen Nahrungspflanze auch die Raupen anderer Lepidopteren an anderem Futter trifft, z. B. die von Bapta pictaria an Eichen und die von Notodonta plumigera an Schlehen." Ich füge diesen Beispielen noch hinzu, dass ich einmal die Raupen von Nepticula nylandriella, welche sonst ausschliesslich an Sorbus aucuparia leben, zahlreich in den Blättern von Crataegus oxyacantha minierend antraf; der Weissdornstrauch stand neben der Eberesche. Die Behauptung Dr. Rösslers habe ich bezüglich des Pfaffenhütchens, Evonymus, im vorigen Jahre nicht bestätigt gefunden. Ende Juli und in den ersten Tagen des August fand ich auf dieser Pflanze in der Umgegend von Rachlau, am Nordfusse des zum Lausitzer Gebirge gehörenden Czorneboz gelegen, 21 erwachsene Raupen, auf einem Strauche 11 Stück. 2 m davon war ein grosses Kartoffelfeld mit üppigem Kraut, in der Nähe noch viele dergleichen Felder, aber auf keinem derselben war eine Raupe zu finden, auch erhielt ich zur Zeit der Kartoffelernte keine einzige Puppe, während mir fast jedes Jahr entweder Puppen oder Raupen gebracht wurden. Dass in diesem Falle Evonymus kein Nothbehelf oder Surrogat war, erhellt auch daraus, dass meine Raupen das schönste Kartoffelkraut unberührt liessen. Nachträglich habe ich auch auf anderen Stellen, in halbstündiger Entfernung, mehrfach Evonymus-Sträucher mit kahlgefressenen Zweigen gefunden, nirgends jedoch in Wiesenthälern, wo der Strauch an den Bächen nicht selten ist. Es scheint, dass zu allen diesen Raupen ein einziges Weibchen die Mutter war. Entstammte dieses vielleicht einer Raupe, die auch schon auf Evonymus gelebt?

Ich glaube, dass weitere g e n a u e Mittheilungen über wenig bekannte Futterpflanzen nicht nur von Ach. atropos, sondern auch anderer nicht gerade als polyphag bekannter Raupen von allgemeinem Interesse und nicht zu unterschätzendem Werthe wären.

Schütze, Mitgl. 1801.

Anthaxia candens Panz.

Beim Besuch einer Kirschbaum-Plantage zeigten sich in der Rinde älterer Bäume Bohrlöcher, bei deren Nachgange im Herbste junge und alte Larven, sowie vollständig ausgebildete Käfer der so prachtvollen Buprestide Anthaxia candens zugleich sich fanden.

Die ausgewachsenen Thiere waren weissgelbliche 18 bis 20 mm grosse zwölfgliederige Ohnfusslarven, deren grosser rundlicher Kopf mit zwei Nagehaken und winkelförmigem Einschnitt auf der Oberseite desselben versehen war.

Das zweite Segment der Larve trägt oben und unten je zwei kugelförmige Wärzchen.

Die Larven fressen einen Muttergang in die Rinde bez. in den Bast, an dessen Ende sie sich verpuppen.

Der Rindenkäfer Anthaxia candens gehört zu den Xylophaga —, also Holzfresser-Arten, scheint nach dem Befunde einer zweijährigen Entwickelung der Larve zu bedürfen; der Puppenzustand fällt in den Spätsommer, worauf der Käfer sich sehr bald entwickelt und bis zu seiner Flugzeit im Mai zwischen dem Mulm der Bohrgänge der Larve überwintert, da die vollständig ausgebildeten Käfer beim Aufschneiden der Rinde in 10 bis 30 mm Tiefe vom Herbst bis Mai des folgenden Jahres angetroffen werden.

Eine Puppe wurde in der genannten Zeit nicht bemerkt, wohl aber kleine der Verpuppung noch nicht entgegengereifte Larven.

Im Mai frisst sich der Käfer durch den Mulm der Bohrgänge und durch die Rinde, wird flüchtig und ist bei seinem flinken Wesen nur vereinzelt anzutreffen.

Da ich es mir habe angelegen sein lassen, zu wiederholten Malen den lebenden Käfer zur Winterzeit aus der Rinde herauszuschneiden, so stehe ich mit frischen Exemplaren gern zur Verfügung. *A. Grunack.*

Kleine Mittheilungen.

Im Februar schlüpfte mir unter mehreren Sat. pavonia ein ♀ aus, welches befiederte Fühler hat, nicht ganz so stark, wie der ♂, etwas schwächer. Die Farbe des ♀ ist wie bekannt röthlich grau, dieses Stück nur grau. Ob man hier einen Zwitter anzusprechen hat, dies zu erfahren, wäre für mich von Werth. Ferner dürfte es vielleicht die Lepidopterologen interessiren zu erfahren, dass ich ein Setina irrorella ♂ erbeutete, welches auf den Oberflügeln nicht die gewöhnlichen Punkte hat, sondern diese durch Striche ersetzt sind.

Anfänglich glaubte ich, dass dieses Thier nicht irrorella wäre; nach Anfrage bei einem unserer ersten Insektenkenner wurde mir jedoch mitgetheilt, dass man es für nichts anderes zu halten hätte. Nachdem eine Autorität diesen Ausspruch gethan hat, muss ich mich zufrieden geben. Mitglied 1686.

Leider haben mich die schwierigen Vorbereitungen, die ich durch Uebernahme der Direction des Kaiserlich sub. Stadt-Theaters in Kiel treffen muss, meine Lieblingswissenschaft etwas vernachlässigen lassen, namentlich was mein versprochenes Tagfaltervaria- und aberrations-Werk betrifft, aber jede abgerungene Mussestunde benutze ich

trotzdem, um im Genusse meiner Falter mich zu erholen und zu zerstreuen.

Mit herzlicher Freude habe ich nun gelesen, wie meine seit langer Zeit so berechtigten Mahnrufe: „Doch unsern heimischen Tagfaltern mehr Interesse zuzuwenden", begeistertes Echo geweckt, namentlich bei Herrn Krodel in Kitzingen, dem ich nicht dankbar genug sein kann. Derselbe hat durch seine Forschungen das Feuer neu geschürt, und bald werden wir die beschämenden biologischen Lücken unserer gewöhnlichsten Arten ausgefüllt sehen, und jeder, der nur im geringsten dazu beiträgt, erwirbt sich ein grosses Verdienst um unsere lepidopterologische Wissenschaft. — Nur darf man in seinem Eifer nicht zu weit gehen, wie der geehrte Schreiber in der vorletzten Nummer unserer Zeitschrift, welcher 4 Haupttypen von Van. c-album aufstellt. Dieser Falter ist derartig variabel in Farbe sowohl, wie auch in Zeichnung der Ober- und Unterflügel, dass von einer Typen-Aufstellung, also Norm bildenden Formen, absolut keine Rede sein kann. Ich besitze 3 Kasten mit 181 c-album und während jeder Flugzeit kommt noch vergleichendes Material dazu, trotzdem sind fast alle in Farbe und Zeichnung verschieden, während der der Grapta-Gruppe typische ausgebogene Flügelrand seinen Charakter niemals verliert. Die einzige Variante bei c-album, welche allerdings selten vorkommt, vollzieht sich im langsamen Verschwinden des charakteristischen C, welches punkt-, strich- oder f-förmig (falbum Esp.) auftritt und schliesslich ganz verschwinden kann. Das letztere ist sehr selten und besitze ich davon nur 2 ♂♂ ohne C. Beide sind merkwürdigerweise von meinem Freund Baumgarten in Heidkrug bei Dessau an einem Tage (28. Juli 96) gefangen worden. Bei diesen beiden, sowie bei f-album, ist dann auch noch das Zusammenfliessen der Flecke auf der Oberseite, namentlich das der Vorderrandsflecke, charakteristisch, und ich behaupte, welche Behauptung zu beweisen mir hoffentlich auch in der 1. Lieferung meines Werkes gelingen wird, dass dieses Zusammenfliessen der Vorderrandsflecke, speciell in der Nymphalidengruppe, das Zurückspringen in eine Urform des Falters ist. Die nachfolgenden Falter (deren Abbildungen die 1. Lieferung naturgetreu enthalten wird): testudo Esp., urticae (dieselbe Form), elymi Ramb., io (ohne Augen), valdensis Esp. in eine Reihe zusammengesteckt, bieten ein überraschendes Bild von Uebereinstimmung der sich wiederholenden Zeichnung, so dass man unwillkürlich auf den obigen Gedanken kommen muss. Viele unserer geehrten Mitglieder, denen diese Falter noch nicht zu Gesicht gekommen sein dürften, werden erstaunt sein über die Gleichheit der sich wiederholenden Aberration. Aehnlich habe ich ja auch seiner Zeit (No. 8 Jahrg. 95) die Aberration in der Pararge-Gruppe, bestehend in dem nach mir benannten Alberti-Auge, bewiesen.

Hoffen wir, dass der jetzt erwachende Frühling Gelegenheit bietet, unsern Lieblingen neue Geheimnisse abzulauschen, und träumen wir uns zurück in die selige Zeit, worauf die Gerhart Hauptmann'schen Worte aus der versunkenen Glocke so herrlich passen:

„Der Kindersinn"
„fängt mit den Händen bunte Schmetterlinge"
„und tötet lachend, was er zärtlich liebt." —

Director *Ernst Albert*, z. Z. Cöthen (Anhalt).

Zu dem Kapitel „Von Ichneumoniden behaftete Raupen" bringen die „Entomol. Nachrichten" in Heft III. von 1897 folgende hochinteressante, dem „Enthomologist, Monthly Magazine" Vol. 32 1896 entnommene Mittheilung:

Der geltenden Auffassung, dass eine von einer Ichneumonidenlarve behaftete Raupe als solche oder aber als Puppe unrettbar dem Tode verfallen sei, steht eine Beobachtung von A. P. Morres entgegen. Morres wollte Raupen von Acherontia atropos aus einem Kartoffelfelde in der Nähe der Stadt Salisburg in England durch künstliche Wärme schneller zur Entwicklung bringen. Eine dieser Raupen lieferte, nachdem sie erwachsen, wie gewöhnlich, zur Verpuppung in die Erde gedrungen war, nach sechs Wochen den Schmetterling, in dessen Leibe Morres beim Präpariren zu seiner Ueberraschung eine halbwüchsige Ichneumonidenlarve von 10 mill. Länge entdeckte. Da die Totenkopfraupe bei der Auffindung bereits zwei Drittel ihrer definitiven Länge erreicht hatte und sich als angestochen erwiess, glaubt Morres, die künstliche Beschleunigung ihrer Entwickelung als die Hauptursache des Erscheinens eines Falters ansehen zu müssen, indem die Ichneumonidenlarve den Tod des Wirthsthieres durch den Verbrauch der Lebenskräfte desselben in diesem kurzen Zeitraume herbeizuführen nicht vermocht habe und die einfache Durchbohrung der Raupenhaut durch die Mutterwespe für das Wirthsthier in diesem Falle schädliche Folgen nicht gehabt haben könne.

Es dürfte von grösster Wichtigkeit sein, in dieser Sache weitere Untersuchungen vorzunehmen und die gewonnenen Resultate zu veröffentlichen.

Mitgliedern, welche sich mit Zuchtversuchen abgeben, steht hier ein weites und lohnendes Feld offen.

Redlich.

Vom Büchertische.

Anlässlich der Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Vereins für schlesische Insektenkunde — Breslau, ist eine Festschrift erschienen, welche eine Fülle hochinteressanter Artikel bringt.

Als ganz besonders beachtenswerth möchte ich hier die Abhandlung „Die Lepidopteren-Zwitter" meiner Sammlung, — mit 4 Lichtdrucktafeln, von Max Wiskott — Breslau, nennen. Der Herr Verfasser giebt uns hier alles das, was seit 1761 bis heut über das Vorkommen von Zwittern bekannt geworden ist.

Auf 4 künstlerisch ausgeführten Lichtdrucktafeln werden die in der Wiskott'schen Sammlung befindlichen Zwitter zur Anschauung gebracht.

Aus der beigefügten Uebersicht ersehen wir, dass bis heut 400 Hermaphroditen bekannt, bez. beschrieben sind.

Am Schlusse des Verzeichnisses wird von dem Herrn Verfasser der Wunsch ausgesprochen, alle Sammler, welche im Besitze von Zwittern sich befinden, mögen durch Publication ihres Materials mithelfen, einen zuverlässigen Ueberblick in diesem noch dunklen Kapitel zu gewinnen.

Meinerseits will ich diesem Wunsche insofern nach-

kommen, als ich hier einen in meiner Sammlung befindlichen Hermaphroditen von Hyperchiria io beschreibe. Das Exemplar stellt einen unvollkommenen Zwitter vor.

Färbung und Zeichnung weiblich; Fühler männlich, jedoch schwächer gefiedert als bei normalen Exemplaren. Rechter Oberflügel stellenweise mit der characteristischen männlichen hellgelben Färbung. In Deutschland ex larva gezogen. *Redlich.*

Nekrolog.

Am 29. Januar d. J. starb zu Oldenburg im 82. Lebensjahre Carl Wiepken, Direktor des Grossherzoglichen Museums daselbst.

Zu Esenshamm im Grossherzogthum Oldenburg am 28. Dezember 1815 geboren, beschäftigte sich C. Wiepken von früh auf mit Coleopterologie und Ornithologie und hing diesen Studien derartig mit Eifer an, dass ihm im Jahre 1836 die Leitung des Grossherzoglichen Museums in Oldenburg übertragen wurde.

Wenngleich ohne tiefergehende Vorbildung, hat der Verstorbene in den nahezu 60 Jahren seiner Leitung mit nie rastendem Eifer das Institut aus kleinen bescheidenen Anfängen zu seiner jetzigen Blüthe entfaltet und sich in der Gelehrtenwelt einen achtunggebietenden Namen, besonders als Coleopterologe und Ornithologe, erworben.

Seine beiden Hauptwerke über die Käfer und die Vögel des Herzogthums Oldenburg gehören zu dem bedeutendsten, was je auf dem Gebiete der Heimathskunde geleistet worden ist, und ist es sein ganz besonderes Verdienst, der Lokalforschung die nöthige Würdigung verschafft zu haben.

Die analytisch zum Selbstbestimmen bearbeiteten Werke über die Wirbelthiere des Herzogthums Oldenburg erfreuen sich eines bedeutenden Rufes.

Möge dem verdienstvollen Manne nach seinem Dahinscheiden die Erde leicht werden.

A. Grunack.

Briefkasten.

Herrn L. sowie mehreren anderen Herren. Beiträge mit Dank erhalten. Veröffentlichung kann jedoch nur nach und nach stattfinden, da bei der so regen Betheiligung der Mitglieder stets grosser Vorrath von interessanten Artikeln vorhanden ist. *R.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 gingen noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 359 512 584 1593 1743 1774 1782 1789 1794 1795 1943 1946 und 2020.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 130 324 386 497 511 521 808 828 831 904 912 1043 1097 1099 1128 1130 1234 1266 1276 1347 1398 1453 1454 1471 1500 1525 1526 1567 1576 1578 1605 1607 1610 1622 1631 1640 1664 1667 1683 1701 1749 1756 1772 1798 1804 1808 1815 1821 1844 1861 1922 1926 1930 1937 1939 1966 1969 2002 2012 2088 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2102 2103 2106 2109 2113 2114 2118 2119 2120 und 2125.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 557 1291 1724 2101 2104 2105 2107 2108 2110 2111 2115 2116 2121 2122 2123 2124 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 und 2137.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2088 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2109 2110 2111 2113, 2114 2115 2116 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 und 2137.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 422 25 Pf., von No. 831 30 Pf., von No. 324 40 Pf., von No. 1118 50 Pf., von No. 1347 80 Pf.

Als Rest aus dem Vorjahre von No. 27 und 1632 je 5 M.

Es wird hierdurch ergebenst daran erinnert, dass laut § 3 des Vereins-Statutes der Beitrag für das neue Vereinsjahr in der ersten Hälfte des April einzusenden ist.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 20. März 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2138. Herr Clemens Dziurzynski, III Grossmarkthalle, Wien.

No. 2139. Herr C. Leonhard, Bergen Co., Carlstadt, New-Jersey, Nordamerika.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2140. Herr H. Hetschel, Zuckerwaarenfabrik, Bamberg, Bayern.

No. 2141. Herr Ernst Koch, Büreauvorsteher, Gnadauerstrasse 1, Magdeburg-Buckau.

No. 2142. Herr Paul Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach, Sachsen-Weimar.

No. 2143. Herr A. Müller, Kgl. Oberhüttenmeister a. D., Aue (Erzgebirge), Sachsen.

No. 2144. Herr H. Wernicke, Südstr. 12, Dresden-Blasewitz.

No. 2145. Herr Aug. Wilms, Giengen a. Brenz, Württemberg.

No. 2146. Herr Huth, Kämmerer, Lüchow, Hannover.

No. 2147. Herr Eduard Schiffner, Hausbesitzer, Ferdinandstr. 28 neu, Prag II.

No. 2148. Herr G. Schröder, Techn. Inspector bei der Kgl. Landesaufnahme, Erdmannstrasse 11, Schöneberg-Berlin.

No. 2149. Herr Emil Hincky, Vikar, Genovefakirche, Mülhausen, Elsass.

No. 2150. Herr Dr. Ernesto Gerdes, S. Joâo de Capivary, Estado de S. Paulo, Brasilien.

No. 2151. Herr Dr. Carl Werber, K. K. Gymnasiallehrer, Teschen, Oest.-Schlesien.

No. 2152. Herr Carl Schirmer, Maler, Salzstr. 16, Heilbronn, Württemberg.

No. 2153. Herr Th. Hackauf, Eisenb.-Betriebssecretair, Beatestr. 6, Kattowitz, Ober-Schlesien.

No. 2154. Herr Wilh. Müller, Archivregistrator, Neustrelitz, Mecklenburg.

No. 2155. Herr Alfred Herrmann, Lehrer, Hilbersdorf bei Chemnitz, Sachsen.

No. 2156. Herr Aug. Müller, Buchhalter, Salomonstr. 14, Leipzig.

No. 2157. Herr Zietlow, Pastor, Schwanenbeck b. Zachan, Pommern.

No. 2158. Herr Ernst Möbius, Amtsthierarzt, Lengenfeld (Vogtland), Sachsen.

No. 2159. Herr Otto Müller, Kaufmann, Göschwitz, Sachsen-Weimar.

No. 2160. Herr Kiesel, Baumeister, Innere Johannisstr. 12, Chemnitz, Sachsen.

No. 2161. Herr Carl Erdmann, Bildhauer, Neuestr. 8, Zeitz, Provinz Sachsen.

No. 2162. Herr Dr. jur. Reidemeister, Regierungs-Assessor, Humboldstr. 9, Braunschweig.
No. 2163. Herr Hermann Held, Russdorf, Sachsen-Altenburg.
No. 2164. Herr Georg Cuny, New-Haven, Cottagestr. 9, Connecticut, Nord-Amerika.
No. 2165. Herr Emil Engler, Lithograph, Zscheilaerstr. 75, Cölln a. d. Elbe, Sachsen.
No. 2166. Herr A. Meuldermann, Bismarckring 9, Wiesbaden.
No. 2167. Herr Rich. Windisch, II Parkstr. 14, Hamburg-Eimsbüttel.
No. 2168. Herr Jul. Isaak, Graveur, Zawiercie, Polen.
No. 2169. Verein der Naturfreunde, p. Adr. Herrn Lehrer Conr. Michel, Offenbach a/Main.
No. 2170. Herr W. Schreip, Lehrer, Grabenstr. 12, Luckenwalde, Bez. Potsdam.
No. 2171. Herr J. Bruch, Maler, Friedrich-Wilhelmstr. 67, Trier, Rheinprovinz.
No. 2172. Herr L. Peltier, Bahnhofstr. 23, Coburg.
No. 2173. Herr Josef Castek, K. K. Finanz-Concepts-Practikant, Smetana-Promenade 8, Pilsen, Böhmen.
No. 2174. G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterreich.
No. 2175. Herr R. Scheibe, Lehrer, Bauvereinsstr. 26, Gera, Reuss.
No. 2176. Herr Carlos Ringmann, São Paulo, Caixa do Correio 110, Brasilien.

Wieder beigetreten vom 1. 4. 97 ab:

No. 628. Herr Carl Aug. Köhler, Paulstr. 34, Cöln a/Rhein.
No. 1617. Herr Hermann Rolle, Conchologe, Elsasserstrasse 47/48, Berlin.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger“ am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich“** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich*, Guben.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Jahrgang IX. der Entomol. Zeitschrift (¼ 95 — ¼ 96 sind noch einige complette Exemplare mit Inhaltsverzeichniss vorhanden.

Dieselben sollen zum Preise von nur 1 M. (einschl. Franco) abgegeben werden. (Für Deutschland u. Oesterreich, Ausland 50 Pf. mehr.)

Die Jahrgänge sind reich an hochinteressanten Artikeln. Redlich.

Vereinslager.

In Folge vielfacher Wünsche aufgenommen:

Stahlnadeln mit Glasköpfen für das Spanngeschäft (Mourning Pins). Beste Marke, 3 und 3½ Cent. Länge, à Hundert jeder Grösse 20 Pf. excl. Porto.

Spannstreifen aus Pausleinwand in runden Schachteln mit seitlichem Schlitz
20 Meter von 20 mm Breite 1 M.
40 Meter von 10 mm Breite 1 „
55 Meter von 3 mm Breite 1 „
Porto 10 Pf., Ausland 20 Pf.

Soeben eingetroffen eine kleine Sendung **gesunder, kräftiger Puppen der seltenen Mamestra v. pomerana.** Abgabe à Stück 1,10 M. Porto u. Verp. 20 Pf.

Neu eingetroffen:

Apfeläther, Ia. Qualität, zur Köderbereitung, 1 Fläschchen, für die Saison genügend, 50 Pf., Porto und Verp. 25 Pf.

Boley'sche Präparir-Pincetten, feinste Qualität, ganz vernickelt, 90 Pf. Porto extra.

Die Standinger'sche Preisliste No. 40 (neueste Ausgabe) ist vom Vereinslager gegen 1 M. 5 Pf. in Marken franco erhältlich.

Puppen von levana 30, tiliae 120, ligustri 75, pyri 250, spini (aus Wien) 225, camelina 50, pinivora 200, (100 St. billiger), aceris 50, sylvata 100, asclepiades 100 Pf.

Raupen von hebe 100, Las. pruni 18", quercifolia 60 Pf. pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf. *O. Petersen*, Burg b. Mgdb. Coloniestrasse 49.

Eier von Las. var. excellens, 100 Stück 2 M., hat abzugeben
Lehrer *H. Blisse*, Brandenburg a. H.

Val. oleagina
Eier von gefangenen ♀♀, Dtzd. 60 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab
G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Tausch. 200 Stück gesunde Puppen von Panth. coenobita giebt gegen Tausch von Südeuropäern und Alpen-Faltern
Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Act. aulica Raupen, das Dutzend 50 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen, giebt ab *Wilh. Meier*, Erfurt, Neuerbe 11 b.

Versetzungshalber verkaufe:
Eier von Cat. nupta, 100 Stück 40 Pf., elocata, 100 Stück 80 Pf., noch mehrere 100 Stück vorhanden. Porto 10 Pf. extra.
Fr. Lubbe in Beeskow a. Spree, Brandstrasse 31.

Raupen von B. hylaeiformis, in Himbeerstengel eingebohrt, das Dtzd. 1,30 M. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial etwas höher. Porto extra.
A. Grill, Landshut, Bayern.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April 1897 ab befindet sich meine Wohnung *Fritz-Reuterstr. 2 p.*

Rudolph Lassmann, Halle a. d. S.

Direkt aus Amerika!

Gebe, so lange der Vorrath reicht, dort im Freien gesammelte, nur starke und lebenskräftige Puppen von *Sam. promethea* und *Plat. cecropia* das Stück zu 25 Pf. ab. Porto und Packung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Im Tausch abzugeben Puppen: 20 Sph. ligustri, 40 Deil. elpenor, 60 Spil. luctifera und einige Dtzd. Das. selenitica.

G. Fahlbusch, Mühlhausen in Th., Windebergerstr.

Eier resp. junge Raupen besserer polyphager Eulen, Spinner und Spanner suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Bez. Hannover.

A. fasciata Raupen nach 4. u. 5. Häut. 6 M., A. hebe Puppen 2 M., Sp. ligustri u. bombyliformis Puppen 70 Pf. bezw. 1 M. 80 Pf. pro Dtzd. Tausch gegen Zuchtmaterial. *R. Reichmann*, Brüx, Böhmen.

Sesia culiciformis Puppen im Gespinnst das Dtzd. 1,20 M. incl. Porto und Verp. Auch Tausch erwünscht, giebt ab

Robert Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen.

Hacke, Uelzen, Hannover.

Entomologischer Verein Fürth.

Obengenannter Verein feiert am Samstag den 10. April a. cr. in den Lokalitäten der Restauration Schützenlies'l, Blumenstrasse, Abends ½9 Uhr beginnend, sein

4. Stiftungsfest.

Entomologen sind hierzu höflichst eingeladen. *Die Vorstandschaft.*

Habe Arct. villica Raupen, im Freien gesammelt, in Anzahl abzugeben, das Dtzd. 25 Pf. Im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial das Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44.

Habe abzugeben Raupen von Arct. hebe das Dtzd. 1,25 M., Arct. aulica 40 Pf. Puppen von bombyliformis das Dutzend 1 M., Das. selenitica 2,25 M. incl. Porto.

Karl Kuschmann, Mühlhausen i. Th., Feldstrasse 113.

☞ Befr. Eier von E. quercaria, das Dtzd. 20 Pf. bei

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Arctia aulica Raupen, fast erwachsen, Dtzd. 50 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht. *M. Matthes*, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1 I.

Pleretes matronula Raupen, spinnreif, pro Stück 2,50 M., halb erwachsen p. St. 1 M., giebt ab *C. Irrgang*, Potsdam, Mauerstr. 23.

Raupen von A. aulica das Dtzd. 25, Das. selenitica 50, Porto 20 Pf., Puppen v. M. bombyliformis Dtzd. 1,20 M. giebt ab, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

E. Glaser, Mühlhausen in Th., Aue 194 b.

Eier von B. stratarius das Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 M. Raupen von A. villica das Dtzd. 40 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Eier: Cat. electa 25 Stück 75, fraxini 50, sponsa 50, elocata 30, nupta 20, versicolora 40 Pf. Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf. ausser Porto und Packung, sponsa noch in grösserer Anzahl, dann billiger. *F. Hoffmann*, Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile,

als: Spannen, Entölen, Repariren etc. führt mit grösster Sorgfalt fachgemäss bei bill. Berechnung aus. *Rudolph Lassmann*, Halle a. d. S.

NB. Ohne Concurrenz; Händler haben pec. Vortheile. Zahlreiche ehrende Anerkennungen von hervorragenden Persönlichkeiten.

Puppen von pinastri 4, galii 25, pinivora 25, testudo 5, furcata 30, linogrisea 18, lunaris 20, piniarius 3, thalassina 8, argentea 10 Pf pro Stück.

Raupen: B. rubi 80, populifolia 350, hebe 150, linogrisea 200, candelarum 240, triangulum 50, xanthographa 40, prasina 70, occulta 80, furca 80 Pf. pro Dutzend. Porto und Kiste extra.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Habe wieder eine sehr grosse Anzahl brasil. Falter in Düten oder gespannt zu Spottpreisen abzugeben. Die Falter sind gut, zum Theil mit kleinen Fehlern, aber wie gesagt, spottbillig.

Rud. Lassmann, Halle a. d. S.

Lebende Puppen von Th. cerisyi 60, Sp. ligustri 10, Deil. vespertilio 40, euphorbiae 10, alecto 150, elpenor 10, porcellus 25, Sm. populi 10, Hyl. prasinana 10, A. tau 25, Sat. pyri 30, Ph. bucephala 10, P. coenobita 40 Pf. pro Stück, Porto und Verpackung 25 Pf., so weit der geringe Vorrath noch reicht, giebt ab

Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

Habe abzugeben: Eriop. purpureofasciata Puppen Dtzd. 1,20 M, Agr. xanthographa Raupen Dtzd. 60 Pf., Sesia culiciformis Raupen Dtzd. 1,50 M., Sesia culiciformis Puppen 2 M.

Monat Mai Falter v. Hyb. milhauseri, das Stück 75 Pf., v. Harp. furcula 40 Pf. Porto extra.

Lepidopt. Vereinigung „Orion" zu Berlin. p. A. *P. Kuhlmann*, Cöpenick, Bahnhofstrasse 6.

Raupen von Das. selenitica, das Dutzend 1,20 M., Porto und Packung 25 Pf., giebt ab *Chr. Kleinschmidt*, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 114.

Eier von A. yama-mai (aus Japan bekommen), Dtzd. 70 Pf. Puppen v. asella, das Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf.

Cohrs, Oederan (Sa.)

S. kurimushi.

Wer kann über die Zucht dieses japanischen Spinners Auskunft geben? Mittheilungen an dieser Stelle sehr erwünscht.

Neue Preisliste No. 82

mit hohem Baarrabatt.

Inhalt:

I. Palaearktische Lepidopteren.
II. Präparirte Raupen.
III. Exotische Lepidopteren.

soeben erschienen. Selbe enthält viele Seltenheiten zu billigen Preisen und wird gratis und postfrei versandt.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Raupen von Ang. prunaria Dtzd. 50 Pf., Futter: Schlehenknospen, Cal. dominula Dtzd. 25 Pf., Porto 25 Pf., auch Tausch.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Puppen von V. levana schlüpfen diesen Monat, Dtzd. 2 Pf. Falter gespannt: V. atalanta, antiopa, prorsa Dtzd. 40 Pf., fuciformis Stück 10 Pf., B. lanestris diesjährig Dtzd. 40 Pf., Porto extra, auch Tausch.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Habe abzugeben: Gut bewurzelte Stecklingspflanzen grossblumiger Straussfeder-Chrysanthemum (Ablanche-weis, Amy Fourze-rosa, Yver Fleury-rosa mit gelb, Molineux-lackrot) gegen baar 25 St. 1 M., 50 Stück 1,90 M., 100 Stück 3,50 M., ferner aus meiner Cacteensammlung 22 Arten Cacteen in verschiedenem Alter. Preisverzeichniss auf Wunsch.

Gebe vorgenannte Pflanzen und Cacteen auch im Tausch gegen mir convenirende Falter oder Zuchtmaterial, dann doppelter Preis. Lehrer *Robert Lohse*, Gablenz bei Chemnitz.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 35, Ps. monacha 10, Org. antiqua 5, Eug. alniaria 15, var. excellens 40, imp. yama-mai 70, End. versicolora 20 Pf.

Puppen: Sph. ligustri Dtzd. 70, D. elpenor 80 Pf., M. bombyliformis 2 M., Sat. pyri 3 M, spini 2,50 M., Cn. pinivora 2 M, T. batis 80 Pf., P. coenobita 2 M 60 Pf., Arct. casta 6 M. ausser Porto Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

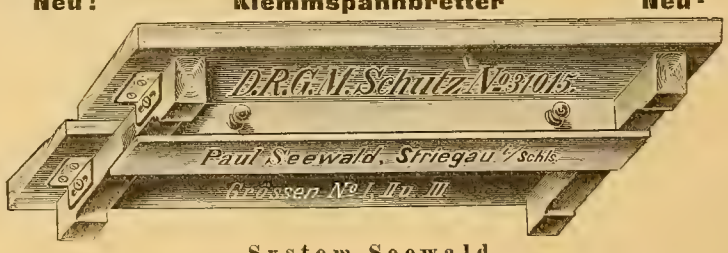
ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**



System Seewald

anerkannt praktisch,

☞ Stück 1,25, 1,50, 1,75 M. ☜

Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol. Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff*, Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Gesunde Puppen: Deil. tithymali das St. 3 M. Importirte Eier: Anth. yama-mai, 50 Stück 3 M., auch im Tausch gegen Raupen von Las. pruni, populifolia, Arct. villica, Macrogl. fuciformis Puppen u anderes Zuchtmaterial empfiehlt
Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

Lebende *Libellenlarven* gesucht. Anerbieten mit Preisangabe an
Dr. R. Tümpel, Gera, Moltkestr. 20.

Hierdurch meinen Tauschfreunden und Bekannten zur Kenntniss, dass sich meine Wohnung vom 20. 3.
Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18 befindet. *Rudolf Blechschmidt.*

Im Tausch gegen Exot. oder besseres Zuchtmaterial gebe Bruteier ff. rebhuhnf. ital. Hühner ab. Gegen baar 2 M. d. Dtzd. excl. Porto und Verpackung.
G. Höhne, Altglietzen.

Im Tausch gegen europäische Falter offerire ich: 1. Exoten, sauber und gut gespannt, im Werthe von zusammen 30 M.; darunter befinden sich Arg. cybele, Pap. archesilaus, protesilaus, erithonius, polytes, Bethosia cyane, Iscias pirenessa, Buretis bulis, Dan. aglevides und noch einige andere.
2. Gut befruchtete Eier von Leuc. salicis. Doublettenlisten werden erbeten.
Creutzmann, Prettin.

Schmetterlings-Sammlung, europ. Macros, 2400 Exempl. in ca 1500 Arten, darunter sehr seltene, in schönem polirten Schrank mit 14 sauber gearbeiteten Kasten, für nur 300 M. zu verkaufen. Desgleichen Micros, ca. 1200 in 750 Arten mit Schrank für 150 M. Ferner „Stett. entom. Ztg.", Jahrgang 1854—68, gebd.
Rud. Huste, Freiburg in Bd.

Arct. hebe Raupen, ausgewachsen, im April lieferbar, pro Dtzd. 1,25 M, Arct. aulica 40 Pf. p. Dtzd., 100 St. 1,50 M.
Puppen von D. selenitica 2,25 M. pro Dtzd., alles incl. Porto u. Packung. Tausch nicht ausgeschlossen.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen in Th.

Gebe von meinen gar. imp. Puppen noch ab: 1 Dtzd. cecropia 2,20 M.; 5 Dtzd. cynthia à 1,50 M., R. v. quercifolia das Dtzd. 40 Pf., v. chrysorrhoea 20 Pf., in jeder Anzahl, erwachsen. Eier von B. mori, das Dtzd. 5 Pf., 100 Stück 20 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen v. pyri.
NB. In No. 24 lies gegen statt ges.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Befruchtete Eier: Taen. incerta ab. fuscata 10, Taen. munda 10, Hyb. progemmaria 10 Pf. Raupen von Bomb. quercus Dtzd. 25 Pf., doch nur bis 15. April, dann theurer, giebt ab
Gust. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Habe abzugeben Raupen von A. hebe M. 1,15, A. aulica 15 Pf., D. selenitica M. 1. excl. Porto und Verpackung.
Chr. Haase, Mühlhausen in Th., Tilesiusstr. 20.

Eier von Ptil. plumigera Dtzd. 20 Pf., von Asteroscop. sphinx 25 Pf., Porto 10 Pf., giebt ab *Gustav Beer*, Erfurt, Anger 77.

Eier von End. versicolora pro Dutzend 15 Pf. giebt ab
Fr. Müller jr., Fabrikant, Dortmund.

Eier von Biston stratarius 15 Pf. d. Dtzd., auch im Tausch gegen B. pomonarius.
Puppen von Acr. strigosa 1,50 M. p. St.
W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Abzugeben Puppen von Sat. pyri und spini aus dem Tessin M. 2 per Dtzd.
Eier von Eug. fuscantaria Dtzd. 30 Pf.
O. Hüni, Hottingen-Zürich, Plattenstrasse 59.

Tauschverbindungen
für Schmetterlinge und Käfer gesucht. Jede Anfrage findet Beantwortung.
Carlos Ringmann, São Paulo, Brasil, Caixa do Correio No. 110.

Gesucht im Tausch oder gegen baar Raupen von Las. populifolia, quercifolia und pruni. Baldige Offerten erwünscht.
Karl Kaschke, Köln, Wormserplatz 23.

Rus. tenebrosa und Agr. orbona Raupen vergriffen. Abzugeben sind Agr. strigula Raupen, Dutzend 1,50 M., xanthographa 70, triangulum 70, Pl. chrysitis 70, B. pini 60, Porto mit Kästchen 30 Pf.
Bedarf an Eiern von ab. excellens und Catocala gedeckt.
H. Rangnow, Berlin N. 39, Lynarstrasse 1.

Gegen baar für ⅓ der Staudinger Preise sind folgende Schmetterlinge abzugeben: Parn. delius, sckimensis (Paare), mercurius, nordmanni, orleansi, eversmanni nur ♂♂, Colias wiskotti, pamiri, libanotica, aurorina ♂♂, Arctia flavia u. v. a. Arten, event. auch Tausch.
H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Ich suche einen bewährten Assistenten zur Präparirung und Bestimmung von exotischen und palaearktischen Schmetterlingen. *William Watkins*, Villa Sphinx Eastbourne, England.

B. mori Eier, Falter u. Puppen. Ferner Endr. versicol. ♂ u. ♀. Psil. monacha variet. Colias myrmid. ♂ u. ♀. Gast. quercifol., B. rubi. Exoten und Insekten-Torfplatten. Preise billig.
G. Hausmann, Celle.

Gesunde kräftige Puppen von Deil. porcellus das Dtzd. M. 2 gegen Voreinsendung in- und ausländ. Briefmarken. Porto und Kästchen pro Sendung 20 Pf.
August Oppelt jun., Seifhennersdorf, Sachsen.

Offerire gegen baar, auch im Tausch Falter e. l. 1896: 6 machaon, 43 io, 11 euphorbiae, 4 porcellus, 3 caja, 13 villica, 2 lubricipeda, 35 pudibunda, 11 pirinia, 7 quercus, 4 potatoria, 3 quercifolia, 4 pavonia, 3 ziczac, 2 vinula, 2 bifida, 2 versicolora, 12 fimbria, 2 c-aureum. Ferner Berge's Schmetterlingsbuch 7. Auflage, noch neu, für M. 12.
Max Naundorf, Berlin S. O., Lübbenerstrasse 18.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **Beste anerkannten Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.
Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
☞ 4theiliges Fangnetz, ☜
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
☞ Neu!! ☜
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Arct. hebe Raupen.
Im Freien gesammelte, erwachsene Raupen im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.
E. Schmuck, Bingen, Rhein.

Puppen: Tr. apiforme, 65 Stück 7 M., das Dtzd. 1,40 M., P. 10 Pf.
Hebe Raupen, gross, das Dtzd. 1,20 M. mit Porto. *K. Kropf*, Brüx, Böhmen.

☞ Eier ☜
von Val. oleagina à Dtzd. 40 Pf, von Las. var. excellens à Dtzd. 25 Pf. — Porto 10 Pf. giebt ab
Clemens Paetz, Dresden, Fürstenstr. 73.

Versicolora Eier aus der Freiheit, an Birkenzweigen abgesetzt, von sehr grossen Faltern, 25 Stück 50 Pf. franco. Etwaige Bestellungen auf gut befr. Eier von ab. ferenigra u. nigerrima (von schwarzen bis schwärzesten Pärchen) pro Dtzd. 2,50 M., am liebsten von jetzt bis halben April erwünscht, um nur für Bedürfniss Falter behufs Eiererzielung abflattern zu lassen.
A. Kentrup, Ostenfelde in W.

Raupen von Arct. villica in Menge im Tausch, für baar Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 2,50 M., Porto und Kästchen 25 Pf., gegen Voreinsendung in Postmarken. Grosse Vorräthe besserer seltenerer Europäer, sowie der schönsten exotischen Schmetterlinge, gespannt, wovon jederzeit Auswahl-Sendungen zu sehr billigen Preisen mache, empfiehlt *H. Littke*, Breslau, Klosterstr. 83.

Zum 100. Geburtstag Wilhelm I.
Gegen Meistgebot gebe ab ein Album, enthaltend 191 Depeschen vom Kriegsschauplatz 1870—71.
Max Naundorf, Berlin S. O., Lübbenerstr. 18.

Die Insekten-Börse
Internationales Wochenblatt der Entomologie

ist für Entomologen und Naturfreunde das hervorragendste Blatt, welches wegen der belehrenden Artikel, sowie seiner internationalen und grossen Verbreitung betreffs Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Objecte die weitgehendsten Erwartungen erfüllt, wie ein Probe-Abonnement lehren dürfte. Zu beziehen durch die Post. Abonnements-Preis pro Quartal Mark 1,50, für das Ausland per Kreuzband durch die Verlags-Buchhandlung **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** Salomonstrasse 14, pro Quartal Mark 2.20 = 2 Shilling 2 Pence = 2 Fr. 75 Cent. — Probenummern gratis und franco. — Insertionspreis pro 4gespaltene Borgiszeile Mark —.10.

Desinfectionsgläschen.

Diese kleinen Glascylinder dienen sowohl zur Aufnahme von Naphtalin als auch Carbol und Benzin, sind mit eingeschmolzener Stahlnadel versehen und daher leicht in jedem Sammlungskasten anzubringen. Die Gläschen sehen in der Sammlung schöner aus als die Papierhülsen, Schachteln etc. und sind wegen ihrer Verwendung zu trockenen oder flüssigen Mitteln sehr zweckentsprechend. (Vom Vereinsvorstand als sehr zweckmässig empfohlen; eine Anzahl lobender Anerkennungen gingen ein.) —

Gegen Einsendung von 90 Pf. (in Marken) sende 1 Dtzd. (Mindestbestellung) portofrei und ersuche die geehrten Herren Sammler um gütige Aufträge.

Da bei dem Herannahen der Fangzeit eine gründliche Desinfection der Kästen, welche im Sommer oft unberührt stehen, nöthig ist, so wolle man diese einmalige kleine Ausgabe nicht scheuen. — Die Gläschen können auch als Beipack mit anderen Gegenständen von dem Vereinslager in Guben bezogen werden.

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20

Prachtstücke: Morpho aega ♂ 1 M., Morpho achilles ♂ 1,50 M., Callicore elinda 40 Pf., Pap. peon 1,25 M., Pap. androgeus ♂ 80 Pf., Euph. zeuxis 1,25 M., Euph. eupalus 1 M., mir unbek. Euph. 1,50 M. *W. Gruner*, Spremberg i. L.

Die prächtige *Catagramma hydaspes* offerire ganz rein und frisch à 75 Pf., (aus Esp. Santo etc.)

W. Gruner, Spremberg i. L.

Suche zu kaufen: Melan. japygia, pherusa, arge, larissa v. herta. Erebia epiphron, eriphyle, arete, ceto, nerine, evias, melas, embla, calmucca. Oeneis jutta, norne. Satyrus neomiris, arethusa ♂♀, hippolyte.

Ch. Kast, Postrevisor, Stuttgart, Kronenstr. 15 I.

Freilandraupen

von Bomb. quercus das Dtzd. 35 Pf., Cal. dominula das Dtzd. 25 Pf. abzugeben.

Tausch mit anderem Zuchtmaterial sehr erwünscht. *Rob. Kaiser*, Magdeburg, Grusonstr. 7.

Raupen von Sesia spheciformis 100, culiciformis 80, formicaeformis 100 Pf. pro Dtzd. Porto 20 Pf., mit Frassstücken Porto 60 Pf. Bomb. quercus Raupen 30 Pf. Bei Bestellung bitte anzugeben, ob zum Präpariren gewünscht wird.

Horst Göhler. Leipzig-Plagwitz.

Habe abzugeben Puppen: 3 Dtzd. Deil. elpenor für 2 M., 1 Dtzd. Deil. porcellus 2 M., 4 Hyb. milhauseri 2 M., unter franco Zusendung.

Aug. Gensicke, Halle a. d. Saale.

Pl. cecropia Puppen, importirt, sehr kräftig, das Dtzd. 2,50 M, giebt ab. Porto und Verp. 20 Pf.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Verkaufe Puppen von Deil. elpenor das Dtzd. 80 Pf., Pap. podalirius 1 M.

Eier von pernyi das Dutzend 12 Pf.

Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Hofmann,

„Die Grossschmetterlinge Europas,“

2. Auflage, suche ich zu kaufen und erbitte gefl. Angebote mit Preisangabe.

Otto Müller, Göschwitz in S.-W.

Gut befruchtete Eier von Las. var. excellens habe ich in grösserer Anzahl abzugeben das Dtzd 30 Pf. ausschl. Porto. Zucht leicht. Futter Eiche.

Schreiber, Zahlmeister, Erfurt.

Insektenkästen,

40 × 46 cm, aus hartem Holz, mit Glasdeckel in Nute und Feder, sauber gearb. à 2,40 Mark. Muster zur Verfügung.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Aus Bolivia und Paraguay

offerire unsortirte und unbest. Schmetterl., darunter viele niedl. klein. Arten, wie Catagr., Callic., Dynam., Eurema, Dism., Heliconius, Ithom., auch grössere Morpho, Papil. etc., 100 Stück gemischt 25 M.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Raupen von L. populifolia das Dutzend 3,50 M., L. quercifolia 50 Pf., A. hebe 1 M, A. aulica 15 Pf., Lim. sybilla 30 Pf., Porto und Packung 25 Pf., giebt ab

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 114.

Ia. Dütenfalter Ia.

Nur gegen Nachnahme resp. Voreinsendung des Betrages.

Ausschliesslich Papilio-Arten aus Amerika, Afrika und Indo-Australien.

Serie I. 30 Stück für 30,00 Francs, circa 20 Arten. Serie II. 50 Stück für 52,00 Francs, ca. 40 Arten. Serie III. 100 Stück für 112,00 Francs, ca. 70 Arten.

G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz).

Bitte die geehrten Herren, welche Eier von mir erwarten, um Geduld. Die grosse Nässe im Erdreich verspätet dieses Jahr alles. Nehme auch noch Bestellung entgegen für Endr. versicolora Eier, 100 St. 1 M., pomonarius 100 Stück 40 Pf. Porto 10 Pf. Ausland 20 Pf.

Gustav Burkhardt, Formtischler in Altenburg i. S., Kotteritzerstrasse No. 20 M.

Gespannte tadellose Falter von Th. cerysii à M. 1, polyxena 20 Pf., Parn. apollo 25 Pf., Deil. nerii gespannt M. 1,25, (genadelt ungespannt) 90 Pf., livornica 75 Pf., Hyb. milhauseri 75 Pf., Psd. tirrhaea 70 Pf.

Gesunde kräftige, gut überwinterte Puppen von Sph. convolvuli à 30 Pf., ligustri à Dtzd. 75 Pf., Sat. pyri (gross), das Dtzd. 3 M. Porto etc. für Puppen 30 Pf., hat abzugeben *W. Walther*, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Raupen von Asp. strigillaria 50, Ps. pruinata 40, B. quercus 30, Las. quercifolia 60, Las. potatoria 30, Ap. crataegi 25, Das. fascelina 120, Coss. cossus erwachsen 200, halb erwachsen 100, kleine 30 Pf., alles per Dtzd. Porto u. Packung 25 Pf.

Nur gegen vorherige Einsendung des Betrages, auch in Briefmarken, giebt ab

Joh. Schroers, Crefeld, Markstr. 111.

Coleopteren im Tausche abzugeben: Carabus v leuckarti, Scarabaeus pius, Geotrupes brancsiki, Melolontha v. lugubris, Anisoplia clypeata, Hoplia coerulea, Acerigena lugubris, Cetonia hungarica, Anthaxia manca, Anthaxia hackeri, Tentiria frivaldszkyi, Asida banatica, Meloë cyanicornis, Otiorch. kelecsényi, Otiorch. alpicola et rhacunensis, Hypera libanotidis, Dorcadion nigripenne, Dorcadion cervae. Alles gegen bessere Coleopteren.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria, via N. Tapolcsány.

Gesucht gegen baar

wird Hofmann's grosses Schmetterlingswerk in neuester Auflage, gebunden und gut erhalten; desgl. Grossschmetterlinge von Rühl-Heyne, tadellos, geb. oder in Lieferungen. Diesbez. Angebot mit antiq. Preisforderung sieht entgegen

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Sammlungs-Verzeichniss,

Raupen- und Schmetterlingskalender.

Am 15. März war seit dem Erscheinen des S.-V. ein Jahr verflossen. Jahresabschluss: Baarauslagen 1201,66 M. Einnahmen 667,65 M. Der erste Nachtrag in der angekündigten Tekturenform erscheint, sobald der Differenzbetrag gedeckt ist. Dies wird vor Ablauf des nächsten Jahres der Fall sein, wenn sich der Absatz des Buchs, dem von Autoritäten, wie Dr. Staudinger, Dr. Hofmann, Direktor Schaufuss und zahlreichen Entomologen wärmste Anerkennung zu Theil wurde, annähernd so günstig wie bisher gestaltet.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn*, Berlin N W. Carlstr. 11.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen. 1895. 36 S. gr. 8. M. 1,20

E. Fischer, Neue experimentelle Untersuchungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa. 1896. 67 S. 8° mit 2 photogr. Tafeln. M. 2.50

Voraussichtlich abzugeben: Eier v. Orrh. fragariae 20, vetusta 10, munda 10, incerta 10, scabilis 10 Pf. das Dtzd.

J. Voelmle, Carlsvorstadt Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Da ich die Absicht habe, die Lebensweise von Necrobia ruficollis zu beobachten, so bitte ich diejenigen Herren, die mir einige Exemplare lebend verschaffen können, um gefällige f eundliche Zusendung

Dr. Buddeberg, Nassau (Lahn).

Pracht-Loos Südamerika,

enthaltend 100 Stück Tropenschmetterlinge in Düten, mindestens 80 Arten aus

Surinam, Columbien,
Paraguay, S.-Brasilien

mit 4 Morpho-, 4 Caligo-, 6 Papil.-, und vielen anderen grossen Arten (Prepona, Opsiphanes, Urania etc.); ferner farbenprächtige Catagramma, Eunica, Erycinіden und Nymphaliden für M. 21 frei, einschl. Porto etc. gegen Nachnahme. Halbe Centurien unter Reducirung der Artzahl 11 M. wie vor. *H. Stichel*, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Zur Vervollständigung eines Herbariums werden Arten, besonders aus dem süddeutschen und Schweizer Alpengebiet, zu kaufen gesucht. Sammler, die geneigt sind, Doubletten zu verkaufen, sind ersucht, ihre Adresse mit Angabe des Preises für die Centurie an die Redaction dieses Bl. einzusenden.

Ich ersuche hiermit nochmals, mir spätestens bis zum 10. April die Gegensendungen zu leisten, widrigenfalls ich ganz entschieden weitere Schritte unternehmen muss. *Strauss*, Lehrer, Angerburg.

Vom 1. April d. J. ab wohne ich in Wiesbaden Friedrichstrasse 9 II.

Carl Andreas.
M. 1486.

Diejenigen neu eingetretenen Herren, welche noch nicht in den Besitz des Bibliothek- und Mitglieder-Verzeichnisses gelangt sind, wollen sich gefälligst melden. Zusendung erfolgt dann mit No. 2 des Vereinsorganes. Redlich.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

Beilage zur Entomologischen Zeitschrift No. 1.

1. April 1897.

Nachstehende gespannte Falter sind im Tausch gegen mir fehlende bessere Arten zu vergeben: 1 Th. cerisyi, 5 Dorit. apollinus, 3 Parn. delius, 4 Col. phicomone, 4 Polyom.-v. eurybia, 4 Lyc. orbitulus, 4 escheri, 2 sebrus, 3 damon, 2 donzelii, 1 euphemus, 4 arion, 1 arcas, 1 jolas, 6 Melit. didyma v. alpina, 8 Argyn. pales, 2 Ereb. mnestra, 2 glacialis, 6 tyndarus, 2 gorge v. triopes, 5 goante, 2 Sat. hermione, 3 Coen. arcania v. satyrion, 3 Deil. nerii, 2 Smer quercus, 4 Tr. apiforme, 2 Ses. cephiformis, 2 tipuliformis, 3 muscaeformis, 4 Remb. hylaeiformis, 4 Zyg. exulans, 2 transalpina, 2 occitanica, 8 Naclia punctata, 1 Arct. maculosa, 7 casta, 1 quenselii, 2 Das. abietis, 10 Pent. morio, 4 Las. otus, 4 Mam. leineri.

Gefälligen Anfträgen sieht entgegen

Th. Bucek, Prag, Brenntegasse 41 neu, 2. Stock.

Insektenbiologien, unübertroffen, Vogeleier in Gelegen,

sowie auch dauerhaft und schön präparirte Vögel, u. a. Auerhahn balzend, Raub- u. Singvögel, gebe ich im Tausch gegen Bienenvölker und Schwärme ab

H. Gerike, Bad Reinerz.

Tausche stets sämmtliche Insektengattungen in allen Stadien gegen meine Wellpapierinsektenplatten ein.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstr. 55 I.

Lebende Puppen

(Porto und Pack. 30 Pf.) P. alexanor 100, cerisyi 60, polyxena 10, Dtzd. 100, A. casta 60, Dtzd. 600, S. pyri 35, Dtzd. 350 (Piemont), falcataria 6, Dtzd. 60, L. obsoleta 12, A. sylvata 15, E. innotata 5, Dtzd. 40; Nordamerika (import.): Pap. ajax 75, cresphontes 90, zolicaon 100, Sph. luscitiosa 300, juglandis 90, Nad gibbosa 100, An. stigma 40, senatoria 35, rubicunda 45, Lag. crispata 65, Par. chloris 70 Pf.

Befr. Eier von yamamai 70, Cat. fraxini 25, sponsa 3, Ch. spartiata 10 Pf. p. Dtzd., Pto. 10 Pf.

Käfer von Chile: Ceroglossus castroensis 160, buqueti 70, gloriosus 70, valdiviae 20, andestus 16, sybarite 320, darwini 200, suturalis 240, lucinus 200, alle 9 für 14,50 M.; Chiasogn granti ♂ gross 300, ♀ 120 Pf. Pto. und Pack. 30 Pf.

Centurien Nordamerika: Käfer in 60 Art., best., Funddaten, Ia. Qual., 12 M., 100 Arten 18,50 M. franco. Falter in Düten, 100 in 50 Art.-21 M., 50 Stck. in 30 Art. 11 M. franco; gespannt p. 100 10 M. höher.

Saisonliste über Lebendes erscheint Ende März.

A. Voelschow, Schwerin, Mecklenburg

Raupen zur Zucht! Gut überwintert, starke Thiere. Las. pruni von angeflogenen ♂♂, das Dtzd. 1,80 M., Las. quercifolia von ausserordentlich grossem wilden Weibchen à Dtzd. 60 Pf, alles excl. Porto etc.

Hofphotograph *Biegner*, Guben.

Eier von Cat. electa das Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1,80 M. excl. franco, giebt ab. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht. *P. Frank*, Passau, Bayern.

Las. var. excellens Eier Dtzd. 40 Pf, Cucull scrophulariae Puppen Dtzd. 1 M., hat abzugeben

Dr. Koch, Radebeul-Dresden.

Gesucht: Eier von Crateronyx dumi und Stauropus fagi. Gefällige Offerten per Adresse *Hans Rotky, stud.*, Prag-Smichow, Karlsgasse 4.

Bombyx quercus Raupen

im Freien gesammelt, pro Dtzd. 25 Pf., im Tausch etwas höher.

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstr. 15.

Eier: mori, 10 St. 20 Pf., Futter: Schwarzwurzel.

Raupen, im Freien gut überwintert: B. rubi 40, quercus 20, quercifolia 50 Pfg. p. Dtzd. Porto u. Verp. 20 Pf.

Bestellung auf Eier von Endr. versicolora 25 St. 40 Pf., 100 St. M. 1,30 bitte rechtzeitig zu bewirken, um nach Ablage sofort liefern zu können.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4

Raupen von Arct. hebe und Das. selenitica das Dtzd. 1 M. Puppen von Deil. elpenor das Dtzd. 70 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf., hat abzugeben

Heinrich Wollenhaupt, Mühlhausen i. Th.

Las. populifolia Raupen im Tausch 5 M., gegen baar 2,50 M pro Dtzd., Cal. dominula und Bomb. quercus Raupen pro Dtzd. 40 Pf. *M. Matthes*, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1 I.

Abzugeben pavonia Eier 10 Pf. pr. Dtzd. Plos. diversata (pulverata) 24 Pf. p. Dtzd. Eier von H. vinula 10 Pf. per Dtzd.

Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Habe noch abzugeben gesunde kräftige Puppen: 34 Stück Sph. ligustri, im Ganzen M. 1,50, 20 Stück Harp. vinula, im Ganzen 80 Pf. Porto und Verpackung frei.

Georg Schlevoigt, Hannover, Seestrasse 8.

Erwachsene Raupen

von Arct. hebe, im Freien gesammelt, Dtzd. 1,10 M. incl. Porto und Verpackung. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial und europ. Falter. *Schmidtgen*, Mainz.

Lasiocampa populifolia Raupen

Dtzd. 2,50 M, im Tausch das Doppelte.

Bombyx quercus Raupen Dtzd. 35 Pf. Callimorpha dominula Raupen Dtzd. 35 Pf. auch im Tausch.

Angebote bezw. Bestellungen sind zu richten an:

Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo" Restaurant „Reichskanzler" Magdeburg, Kaiserstrasse 38.

Der Vorsitzende: *C. Tietz.*

Offerire

Puppen von Sm. populi 80, H. limacodes 50, D. pudibunda 50, A. tau ♂♂ 150, H. vinula 80, Cn. pinivora 200, M. persicariae 40, Cuc. abrotani 60 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht.

H. Marowski, Berlin, Metzerstr. 30.

Bomb. rubi Raupen

habe im Tausch abzugeben, ebenso noch eine Anzahl Bomb. mori-Eier (Schwarzwurzel fressend) Erwünscht: Eier-Gelege von Ap. crataegi, Ocn. dispar, Bomb. catax, castrensis, Ps monacha; Raupen von villica, hebe dominula oder Bomb. quercus oder ähnliches. Offerten erbittet

H. Schütz, Langensalza, Brüdergasse 47.

A. villica Raupen

25 Stck. 75 Pf., Porto und Pack. extra, ferner im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial: Sph. ligustri Puppen Dtzd. 50 Pf., bucephala Puppen Dtzd. 30 Pf. und V. atalanta Dütenfalter 25 Pf.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Suche einen Schmetterlingsschrank mit ungefähr 20 Kästen billig zu kaufen. Gefl. Offerten an Obigen.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:

Illustrirte

Wochenschrift für Entomologie.

Internationales Organ für alle Interessen der Insektenkunde.

Hervorragendes Fachblatt Deutschlands, welches speziell über Entwickelung, Leben und Treiben der gesammten Insektenwelt berichtet und **wöchentlich** erscheint.

Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Postanstalten und Buchhandlungen **3 Mark** pro Vierteljahr. Direkt von der Expedition unter Streifband bezogen für alle Länder des Weltpostvereins Mk. 3,50.

Probenummer

steht Interessenten kostenlos zur Verfüg.

J. Neumanns Verlag, Neudamm.

Zancl. tarsicrinalis Raupen

abzugeben, Dtzd. 50 Pf. excl. Porto. Leichte Zucht mit dürren Pflanzentheilen.

Rob. Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Gesunde, kräftige, im Freien überwinterte *Las quercifolia Raupen* pro Dtzd. 40 Pf., Porto u. Verpackung 25 Pf. *Sph. ligustri Puppen*, um damit zu räumen. 50 Pf. pro Dtzd. Porto pp. 30 Pf. ev. im Tausch.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormser-Strasse 56.

Eier von Bist. stratarius à Dtzd. 15, Pf., auch im Tausch.

Heidelberg, Göttingen.

Eier v. fragariae 20, vetusta 15, versicolora 20, sponsa 20, nupta 10 Pf., mori 5 Pf. à Dtzd. hat sofort abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9c.

Habe abzugeben befruchtete Eier von im Freien gefundenen Pärchen von Hyb. rupicapraria und marginaria, je 20 Pf. pro Dtzd. Porto extra. *A. Siegel*, Giessen.

Raupen und Puppen von Botys nubilalis gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Simrokstrasse 1 B.

Raupen von Ses. tipuliformis M. 1,50, Plus. festucae 2 M. à Dtzd. franco.

Emil Milker, Gera-Reuss.

Allen Herren, welche keine Puppen erhielten, zur Nachricht, dass selbige im Ganzen angekauft wurden.

Hoffmann, Kgl. Reallehrer in Landau, Pfalz.

☞ Erwachsene Raupen von A. hebe, im Freien gesammelt, abzugeben Ende März Dtzd M. 1,10 einschl. Porto und Verp., auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht. *C. Marizy* in Mainz.

Gut überwinterte, vollkommen erwachsene *Cossus Raupen* noch im Wintergespinste sich befindend, Dtzd. 2,40 M. sammt Porto und Packung, nur gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch auf Falter von P. alexanor, atropos, celerio, matronula, flavia, otus, caecigena.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Seita Raupen, 1 Dtzd. 75 Pf., im Tausch gegen Schmetterlinge und Käfer das Doppelte. *C. A. Dähling*, Hameln.

Am 1. April cr. verlege ich meinen ständigen Wohnsitz nach

Lana a. d. Etsch (Süd-Tirol.)

v. Grabczewski, Berlin S, Commandantenstr. 45.

Schmetterlings-Schaustücke.

Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.

Serie II. 10 desgl. mit den vorig. und Urania croesus, Cal. prometheus 15 M.

Serie III. 10 dergl. mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.

Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. autolycus 25 M

Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.

In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M. enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M.

H. Stichel, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

☞ Neuheit! ☜

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Schmetterlingsfangnetze*)

viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinnt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark. Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als **sehr practisch** befunden und auf's Vereinslager übernommen.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit* . . . bei Düsseldorf.

Offerire direkt aus Japan

bezogene Pl. yama-mai Eier Dtzd. 80 Pf., 50 Stück 3 M. Imp. S. cynthia Puppen Dtzd. 2 M., promethea und cecropia Puppen Dtzd. 3 M. franco gegen Nachnahme oder Einsendung von Briefmarken.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Abzugeben Puppen: Endromis versicolora, baar das Dtzd. M. 2,20 postfrei, einschliessl. Verp., Tausch M. 3 netto gegen Falter oder Käfer.

Bach, Käferfauna von Nord- u. Mitteldeutschland, 4 Bde M. 15 baar. Porto extra.

Ratzeburg, Forstinsekten, 3 gut gebundene Bände. Baar M. 30. Porto extra.

Otto F. Fischer, Dortmund, Westfalen, Märkischestrasse 107.

Kräftige, gut im Freien überwinterte Puppen v. ab. ferenigra bezw. nigerrima, aus Freilandzucht, gebe ab das Dtzd. (6 ♂ und 6 ♀) zu 18, das ½ Dtzd. (3 ♂ 3 ♀) zu 10, das Stück ♂ zu 1,25, das ♀ zu 2,50 M. incl. Porto und Packung.

A. Kentrup, Ostenfelde in W.

Habe noch eine grössere Anzahl Eier von Las. var. excellens gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben.

M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Einige Dtzd. plantaginis Raupen, pro Dtzd. 50 Pf., L. pruni Dtzd. 1,20 M., auch im Tausch gegen mir fehlende Falter, giebt ab *Endrass*. Passau, Villa Colling.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste u. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,

Schweiz.

Für Sommer 1897 zu wissenschaftlichen Exp. gesucht möglichst erwachsene Raupen

von Pap. podalirius I. Generation, machaon I. Gen., Parn. apollo; Pier. daplidice I. Gen.; Anth. belia I. Gen.; Colias alle Arten I. u. II. Gen.; Polyom. phlaeas I. Gen.; dorilis I. Gen., rutilus, hippothoë, alciphron, Ap. iris, ilia, Lim. populi, Van. atalanta, c-album, cardui, alle 3 Arten I. Gen., xanthomelas, l-album, Arg. paphia, aglaja, niobe, lathonia, Sat. semele, Par. maera I. Gen., aegeria II. Gen., var. egerides II. Gen., Spiloth. alceae, Syrichth. malvae.

Im Tausch dürfte später zu bieten haben prima Falter von Pap. hospiton, Th. var. deyrollei, Dor. apollinus, Van. var. vulcanica, Call. var. persona, Arct. fasciata, Spil. var. rustica, sordida, luctuosa, Las. pini, var. montana, Sat. hybr. emiliae, hybr. bornemanni u. Anderes.

Dr. M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N.,

Böhmischestrasse 24,

Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomolog. Vereins, liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Eier von Anth. yama-mai,

direct aus Japan bezogen, das Dtzd. 75 Pf. und Puppen von S. cynthia (Import), das Dtzd. 2 M, Porto extra, offerire gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Vasel, H.-Münden, Forstakademie.

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M.

franko gegen Einsendung des Betrages.

Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra. Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück. Th. Nonnast, Habelschwerdt i. Schl.

Schmetterlings-Sammlung

zu verkaufen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine im besten Zustand befindliche Schmetterlings-Sammlung (Europäer und Exoten in 72 Kästen mit Torfeinlage und Glasdeckel) zu verkaufen, worunter viele seltene und farbenprächtige Arten sich befinden.

Europäer: 265 Genera mit über 3000 Species. Exoten: 110 Genera mit über 580 Species. Bei letzteren sind besonders vertreten: Die Familien der Ornithoptera, Papilioniden, Pieriden, Danaiden, Heliconier, Nymphaliden, Morphiden, Bombyciden, Noctuen und Uraniden etc.

Die Sammlung kann mit oder ohne Kästen erworben werden. Liebhaber wollen sich gefl. direkt an mich wenden und kann die Sammlung jederzeit bei mir besichtigt werden.

Carl Albrecht, Tübingen (Württemberg), Uhlandstrasse No. 9.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Alpenfalter Ia. Qualität ☜

und präparirte Raupen mit sehr hohem Rabatt, 65—75 pCt., je nach Grösse der Bestellung. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

15. April 1897. No. 2. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einiges über die Behandlungsweise von Acherontia atropos Puppen. — Schloss Ruggburg zwischen Bregenz und Lindau am Bodensee und die entomologischen Bewohner der Umgebung. — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Kassenbericht. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Einiges über die Behandlungsweise von Acherontia atropos Puppen.

Durch meine gegenwärtigen Ausführungen will ich anderen Behandlungsweisen der Acherontia atropos Puppen nicht entgegentreten; doch gebe ich hier in wenigen Worten eine, vielleicht nicht allen Herren Mitgliedern bekannte Behandlungsweise an, die, wie ich fast mit Bestimmtheit aussprechen kann, nie ohne Erfolg angewendet werden wird. Dem Rathschlage mancher Lepidopterologen: „Die Puppen von Acherontia atropos müssen unbedingt in der Erde belassen werden" Folge zu leisten, scheint mir aus dem Grunde nicht praktisch zu sein, weil, wie ja allen Herren Lepidopterologen bekannt sein wird, gerade die Raupe von Acherontia atropos behufs Verpuppung sich tief in die Erde verkriecht, die Erde aber in so tiefen Lagen durch künstliche Befeuchtung nicht getroffen werden kann, daher mit der Zeit verhärtet beziehungsweise sich zusammenballt, und der der Puppenhülle entschlüpfte Falter manchmal aus seinem zu fest gemauerten Gefängnisse nicht heraus kann. Vielleicht kann dies mancher aus eigener trauriger Erfahrung bestätigen. Ich empfehle vielmehr folgende Behandungsweise:

Haben sich die verpuppungsfähigen Raupen in die Erde verkrochen, so lasse man dieselben ungestört etwa drei Wochen in derselben, bis sich die Verpuppung vollständig und gut vollzogen hat, wobei es sich immerhin empfiehlt, wenigstens die obere Erdschicht durch Bespritzungen weich zu erhalten; dann nehme man die fertigen Puppen mit grösster Vorsicht und unter Vermeidung auch des geringsten Druckes aus ihrem Lager heraus und deponiere sie in folgender Art: In ein beliebig grosses Kistchen gebe man ungefähr eine Hand hoch feine, mit reinem Sand vermischte, feuchte Erde und drücke in die Erde in gewissen Abständen Vertiefungen, die den von den Raupen selbst angefertigten möglichst entsprechen, was man am besten mit einem 30—40 gr Fläschchen oder sonst mit einem runden Gegenstande thut; doch trachte man die Höhlungen möglichst glattwandig herzustellen. In diese nun lege man mit aller Ruhe und Vorsicht die Puppen und decke sie alsdann mit einer ungefähr 10 cm hohen Schicht gezupften Waldmooses zu. Sind die Puppen nun in solcher Weise untergebracht, so bespritze man sie stark mit weichem Wasser, spanne über die offene, deckellose Kiste Gaze und lege dann darüber eine Glasplatte, die möglichst hermetisch abschliesst. Jetzt wird dieser ganze Apparat für drei bis vier Stunden an die Sonne gestellt, über Nacht aber im Zimmer belassen. Unter der Einwirkung der Sonnenwärme entwickelt sich unter der Glasplatte Wasserdunst, der sich in Form kleiner Wassertröpfchen an den Puppen niederschlägt. Hierbei ist noch zu bemerken, dass der Raum oberhalb der Moosschicht noch ungefähr 15 cm sein muss, um eine ungestörte und richtige Entwickelung des Falters zu ermöglichen. Das soeben beschriebene Verfahren wird täglich wiederholt; die Puppen werden sich nach und nach schwarz färben und schliesslich einen schönen Falter ergeben. Der Erfolg wird ganz gewiss ein überraschender sein, da die Puppen noch im Herbste schlüpfen, und nur in den seltensten Fällen eine oder die andere Puppe überwintern wird, was für einen Sammler, der keinen Brutapparat besitzt, den directen Verlust derselben bedeutet. Dieses Verfahren, welches ich im Wesentlichen den gütigen Mittheilungen des bekannten Entomologen Herrn J. Angelis in Prag verdanke, lässt sich auch mit Erfolg bei Deilephila nerii anwenden, nur wählt man da statt einer Moosschicht vortheilhafter eine Schicht von Oleanderbaumblättern.

Ich glaube einigen Herren, die mit dieser Behandlungsweise der Acherontia atropos Puppen noch nicht vertraut waren, hiermit einen guten Rathschlag gegeben zu haben; möge er von diesen Herren gütigst entgegengenommen werden, der Erfolg wird die Mühe lohnen!

Mitglied 2016.

Schloss Ruggburg zwischen Bregenz und Lindau am Bodensee und die entomologischen Bewohner der Umgebung.

Alexander Bau, der Verfasser verschiedener populärer mit Sachkenntniss geschriebener entomologischer Handbücher und langjähriger Besitzer einer durch besondere Reellität bekannt gewordenen Naturalienhandlung, hat nach Uebergabe seiner Bestände an die Herren Dr. Staudinger & Bang-Haas, in der Ruggburg und ihrer Umgebung in der Nähe des Bodensees sich ein Idyll und Entomologen-Heim geschaffen, dessen Besuch, der daselbst vorkommenden entomologischen Schätze wegen, jedem am Selbstsammeln Gefallen findenden, besonders aber erholungsbedürftigen Entomologen, die weitgehendsten Genüsse bereitet.

Die Ruggburg ist eine althistorische Ruine, die, ehemals ein römisches Kastell, später in eine ausserordentlich feste Raubburg verwandelt wurde, von der aus der letzte darauf hausende Raubritter Hans von Rechberg seine verwegenen und weit ausgedehnten Raubzüge unternahm. Die belästigten Städte, und zwar nicht weniger wie neun, nämlich Lindau, Ulm, Kaufbeuren, Memmingen, Leutkirch, Isny, Kempten, Ravensburg und Wangen, vereinigten sich endlich im Jahre 1452, um das feste Raubschloss zu belagern und zu erstürmen. Dasselbe wurde nach der Erstürmung zerstört, interessante Ruinen zurücklassend. Von der Ruine aus, welche 637 m hoch (237 m über dem Spiegel des Bodensees) liegt, geniesst man inmitten einer überaus wildromantischen Natur eine entzückende und weit umfassende Fernsicht über den ganzen Bodensee, Südbayern, Württemberg, Baden und die Nordschweiz. Die Fernsicht erstreckt sich an klaren Tagen bis zum Pilatus bei Luzern und bis zu den Vogesen. Dicht unterhalb der Ruggburg liegt in vollkommen geschützter, überaus warmer Lage die neu erbaute Restauration zur Ruggburg, die als prächtigster Aufenthalt und als Luftkurort besonders zu längerem Verweilen einladet. Die Ruggburg bietet den Besuchern auf eigenem Besitz prachtvolle Naturschönheiten, so den „Ruggfall“ in der „Hölle,“ einer durch eine riesengrosse Nagelfluhwölbung gebildeten, in schauerlichem Thal tief eingebetteten grandiösen Felshöhle, neben welcher der „Ruggfall“ herabstürzt, dann den überraschend schönen „Eplisgehrfall,“ prachtvolle Waldspaziergänge u. s. w.

Man erreicht Schloss Ruggburg auf neu angelegter Fahrstrasse von Bregenz über Lochau, Backenreuthe in 1½ Stunde, von Lindau über Lochau oder Hörbranz, Backenreuthe in 1¾ Stunde zu Fuss. Von der Ruggburg, als Ausgangspunkt genommen, bieten sich weitere, prachtvolle Spaziergänge über das Gebirge.

Die Besitzung Ruggburg ist circa 100 Hectar gross, besitzt Hochwald, Laubwald, Buschwald, üppige, nasse und trockene Wiesen, Felsparthien und eine überaus reichhaltige Flora, was auf die Entwickelung der Insekten sehr günstig einwirkt.

Wenngleich eine gründliche Durchforschung des beregten Gebietes, des vergangenen ungünstigen Sommers und der Kürze der Zeit wegen, noch nicht angängig erschien, so wurden jedoch daselbst beobachtet: Pap. podalirius, machaon, diverse Pieris-Arten, crataegi sehr häufig, cardamines, sinapis, hyale, edusa, myrmidone, rhamni, betulae, spini, ilicis, pruni, quercus, rubi, viele Polyommatus-Arten, viele Lycaenen, darunter optilete, bellargus, coridon, hylas, meleager, damon, minima, euphemus, lucina häufig, iris sehr häufig, populi, sibilla ausserordentlich zahlreich, diverse Vanessa, darunter xanthomelas, viele schöne Melitaeen und Argynnen, zahlreiche Satyriden und Hesperiden, darunter palaemon und sylvius häufig. Sph. atropos, convolvuli, ligustri, galii, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, quercus, ocellata, populi, stellatarum, bombyliformis, fuciformis, von Sesien bisher nur scoliaeformis und spheciformis bemerkt, fenestrella häufig, viele Zygaenen, Syntomiden, Nycteoliden und Lithosien, darunter häufig miniata, N. russula, plantaginis, dominula, hera, matronula, aulica, caja, Spilosomen, mehrere kleine Hepialus, cossus, pyrina, ulula, limacodes, asella, Psychen, Lipariden, trifolii, quercus, rubi, populi, lanestris, dumi, potatoria, pruni, quercifolia, populifolia, tremulifolia, ilicifolia, tau, Drepanuliden, Harpyien, fagi, ulmi, milhauseri, Notodonten etc. etc.

Zahlreich sind ausserdem die Noctuen, doch fehlte die Zeit zum Nachtfang, um einen Ueberblick zu haben; nicht selten ist Acronycta alni, viele Catocalen etc. etc., sehr reich sind die Geometriden vertreten, darunter in ungeheurer Anzahl Odezia atrata.

Die Coleopterenfauna ist der Flora entsprechend ebenfalls überaus reich, besonders an Cerambyciden, da die umliegenden Wälder viel vermodernde Stämme enthalten, die nicht fortgeräumt werden.

Dipteren überraschen durch schöne grosse und anderswo seltene Arten, die oft sehr häufig auftreten, z. B. mehrere Bombylius, Coenomyia, Volucella zonaris, inanis und andere, Eriozona syrphoides etc.

Dass das Klima der Ruggburg südlichen Charakter hat, beweist das Vorkommen grösserer Cikaden und der sehr häufig fliegenden Ascalaphus.

Ein Besuch der Ruggburg dürfte nicht nur den über Lindau oder Bregenz nach der Schweiz durchreisenden, sondern auch den mit den Mitteln haushälterisch rechnenden Entomologen ganz besonders zu empfehlen sein, da bisher Freund Bau stets das liebenswürdigste Entgegenkommen zeigte und jedem mit seinem reichen Wissen zur Seite steht. *A. Grunack.*

Kleine Mittheilungen.

Auf die Notiz in No. 1 der Entomolog. Zeitung vom 1. d. Mts. theile ich mit, dass mir in voriger Woche ein pyri Männchen geschlüpft ist, dessen linksseitiger Fühler noch einmal so stark und lang war, als der rechtsseitige. Der Falter wurde von den Beamten des Naturalienkabinets untersucht und ist sonst normal.

Was die Setina irrorella betrifft, so habe ich im Jahre 1894 bei Cannstatt ein männliches Exemplar gefangen, dessen Punkte auf beiden Oberflügeln gleichfalls durch schwarze Striche verbunden sind. Der Falter ist nach dem Urtheil des Herrn Sanitätsraths Dr. Steudel, einer anerkannten Autorität, ein Uebergang von der irrorella zu deren hochalpiner Abart „andereggii.“ Die verbundenen Punkte bilden auf beiden Oberflügeln folgende Form:

IVI | IVI

Ch. Kast, Postrevisor in Stuttgart.

Folgende Mittheilungen dürften vielleicht interessiren. Im vorigen Jahre fand ich in einer getriebenen Puppe von Endr. versicolora L. neben einer kräftigen

Ichneumonidenlarve einen ziemlich vollständig entwickelten Falter ♂, dessen Flügel völlig ausgefärbt waren. Auch hier konnte der Parasit die Entwickelung des Wirthes nicht in der Weise hemmen, wie das gewöhnlich der Fall ist. Ich machte s. Zt. Herrn Standfuss davon schon Mittheilung. — Ferner: In meinem Verzeichnisse „hermaphroditischer" Macrolepidopteren (nur Palaearkten berücksichtigend), dessen erster Theil (nur wenige der Wiskott'schen Zwitter sind darin berücksichtigt) bereits vor der Wiskott'schen Arbeit in der „Illustr. Wochenschrift für Entomologie" erschienen, schon 336 Exemplare aufzählt und dessen zweiter Theil demnächst ebendort erscheinen wird, sind im Ganzen 747 Hermaphroditen aufgezählt. *O. Schultz,* Berlin N.

Unter Bezugnahme auf den Aufsatz in der letzten No. der Entomol. Zeitschrift theile ich mit, dass ich die Raupe von Ach. atropos im Jahre 1885 bei Oppeln mehrfach an Lycium barbarum gefunden habe. *Heckel.* M. 659.

O. Schultz, Gynandromorphe (hermaphroditische) Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna. Separat-Abdruck aus der „Illustrirten Wochenschrift für Entomologie" (Verlag von J. Neumann, Neudamm). 30 S.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Schriftchen die verschiedenen Fälle, in denen die Erscheinung des Gynandromorphismus (d. h. das Auftreten männlich-weiblicher Merkmale an ein und demselben Exemplar) auf dem Gebiet der Schmetterlingswelt beobachtet worden ist, zu sammeln und aufzuzählen. Dabei haben auch die beobachteten Zwitter (Hermaphroditen), bei denen sich dieses eigenthümliche Zusammenauftreten von Männlichem und Weiblichem auf die Zeugungsglieder erstreckt, Berücksichtigung gefunden. Eine Reihe dieser eigenartigen Geschöpfe ist hier von dem Verfasser zum ersten Male beschrieben.

Auf Grund reichhaltigen litterarischen Materials, sowie weitgehender Verbindung mit bekannten Entomologen und Besitzern grosser Schmetterlingssammlungen ist es dem Verfasser gelungen, hier ein Werkchen zu bieten, welches die vorliegenden Verzeichnisse gleichen Inhalts an Vollständigkeit der aufgezählten Fälle und an gefälliger Anordnung bei weitem übertrifft. Eine angenehme Beigabe des Ganzen ist, dass nach der kurz gehaltenen, das Wesentliche bietenden Beschreibung jedes einzelnen Falters stets noch die einschlägige Litteratur angegeben worden ist, so dass der Leser im Stande ist, sich über die Quellen zu orientiren.

Im Ganzen sind in dem Verzeichnisse aufgezählt 366 Fälle von Gynandromorphismus bei Schmetterlingen, die sich auf 123 verschiedene Arten vertheilen. Davon entfallen 151 auf die Tagfalter (Rhopaloceren) mit 48 Arten, die übrigen 215 auf die Dämmerungs- und Nachtfalter (Heteroceren) mit 75 Arten. Innerhalb der letzteren Gruppe sind 43 Fälle bei Schwärmern (Sphinges, 11 Arten), 134 bei Spinnern (Bombyces, 39 Arten), 11 bei Eulen (Noctuen, 9 Arten) und 27 bei Spannern (Geometridae, 16 Arten) berücksichtigt worden. Unter den einzelnen Arten nimmt die höchste Zahl beobachteter Fälle gynandromorpher Bildung in Anspruch das kleine Nachtpfauenauge (Saturnia pavonia) mit 35 Exemplaren, sodann folgt der Pappelschwärmer (Smerinthus populi) mit 25, der Kaisermantel (Argynnis paphia) mit 24, der Dickkopfspinner (Ocneria dispar) mit 18 Exemplaren u. s. w. Auch die Verbindung der Aberration resp. Varietät mit der Stammart an einem gynandromorphen Exemplar, sowie das Auftreten des Gynandromorphismus bei Hybriden (Zeugungsproducten eines Männchens und Weibchens von verschiedenen Schmetterlingsarten) hat in der Arbeit Berücksichtigung gefunden.

Der Verfasser hat sich das Ziel gesteckt, das ganze Material des Gynandromorphismus und Hermaphroditismus — gewiss ein schwieriges Arbeitsfeld! — zu bearbeiten. Das obige Verzeichniss, dem noch Nachträge von Zeit zu Zeit folgen werden, bietet den ersten Theil dieser Arbeit dar.

Das Werkchen — mit gründlichem Fleisse und eingehendem Verständniss für die betr. Verhältnisse bearbeitet — bietet Forschern und Sammlern, die sich für derartige Erzeugnisse eines abnormen Entwickelungsprocesses interessiren, viel Bemerkenswerthes und Neues, und ist es dem Verfasser von Herzen zu wünschen, dass auch die anderen Theile der Arbeit ebenso gediegen ausfallen möchten wie das obige Verzeichniss. H. Kl.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 gingen noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 79 263 278 656 und 1639.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1652 und 2117.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 2138.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2117 und 2138.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 186 und 667 je 25 Pf. Von No. 546 493 und 1405 je 30 Pf. Von No. 1268 35 Pf. Von No. 350 und 1110 je 45 Pf. Von No. 115 319 und 1584 je 50 Pf. Von No. 111 60 Pf.

Als Rest von No. 1639 5 M.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 27 30 40 57 64 74 90 94 99 111 115 116 143 144 150 162 170 180 186 213 216 218 225 259 264 272 274 280 290 307 319 325 346 350 356 358 370 372 393 394 397 401 413 418 419 422 432 437 445 454 457 471 476 481 482 483 485 499 500 507 510 520 530 538 545 546 547 556 568 570 575 582 584 593 607 655 659 666 667 668 675 677 680 684 705 716 719 726 743 745 748 754 768 777 778 789 790 795 806 835 839 850 853 859 868 872 876 882 902 913 914 917 919 942 955 965 971 977 1004 1008 1014 1018 1031 1032 1052 1059 1076 1082 1084 1099 1104 1106 1110 1112 1119 1123 1134 1135 1143 1153 1164 1171 1174 1175 1176 1222 1234 1236 1268 1270 1283 1291 1298 1305 1313 1317 1319 1321 1323 1324 1338 1349 1351 1353 1361 1364 1366 1369 1384 1385 1388 1391 1402 1405 1407 1412 1413 1421 1427 1432 1438 1447 1448 1466 1486 1488 1491 1494 1508 1529 1559 1564 1571 1584 1588 1593 1594 1595 1600 1603 1606 1609 1612 1613 1619 1625 1626 1630 1647 1648 1649 1651 1665 1678 1679 1680 1690 1692 1693 1698 1701 1702 1706 1714 1716 1722 1724 1726 1738 1742 1746 1747 1748 1759 1766 1774 1780 1790 1791 1794 1795 1805 1813 1816 1818 1826 1827 1829 1831 1836 1839 1853 1862 1869 1870 1880 1884 1885 1887 1890 1891 1894 1895 1897 1900 1909 1912 1919 1921 1927 1942 1944 1945 1947 1949 1952 1958 1963 1964 1965 1973 1975 1976 1980 1982 1987 1988 1989 2002 2006 2013 2016 2018 2019 2024 2026 2027 2030 2033 2035 2036 2048 2053 2056 2058 2069 2072 2075 2084 2085 2096 2099 2103 2105 2107 2109 2113 2117 2121 2122 2127 2130 2131 2136 2140 2141 2142 2144 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2154 2155 2156 2157 2158 2160 2161 2163 2164 2165 2168 2171 2172 2174 und 2175.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80 130 193 366 497 555 735 831 898 912 993 1033 1090 1128 1146 1177 1297 1325 1336 1403 1433 1450 1454 1481 1490 1534 1567 1580 1607 1631 1652 1654 1664 1670 1688 1689 1751 1756 1757 1760 1764 1783 1785 1798 1896 1903 1905 1916 1922 1930 1934 1639 1950 1960 1966 1974 1999 2000 2004 2012 2031 2044 2047 2052 2055 2059 2063 2064 2065 2068 2073 2083 2086 2093 2094 2101 2110 2115 2116 2118 2129 2132 2133 2134 2135 2137 2143 2145 2153 2159 2166 und 2167.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2171 2172 2174 und 2175.

Es wird hierdurch ergebenst daran erinnert, dass laut §. 3 des Vereins-Statuts der Beitrag für das neue Vereinsjahr in der ersten Hälfte des April einzusenden ist.

Auch wird höflichst gebeten, bei Einsendung der Beiträge durch Postanweisung 5 Pf. Bestellgebühr beizufügen.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. April 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Quittungsleistung über die mir übermittelten Beiträge erfolgt in nächster Nummer. *H. Redlich.*

Kassen-Bericht für das Vereinsjahr 1896/97. Abschluss am 31. März 1897.

No.	Einnahmen.	M.	Pf.
1	An Bestand vom Vorjahre	1	75
2	„ Jahresbeitrag von 954 Mitgliedern	4770	
3	„ Beitrag nur für das 1. Halbjahr von 28 Mitgliedern	70	
4	„ Beitrag nur für das 2. Halbjahr von 74 Mitgliedern	185	
5	„ Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr von 5 Mitgliedern	18	75
6	„ Beitrag für das 4. Vierteljahr von 29 Mitgliedern	36	25
7	„ Eintrittsgeld von 175 Mitgliedern	175	
8	„ Resten aus dem Vorjahre	149	75
9	„ bezahlten Mitglieder-Verzeichnissen	13	55
10	„ bezahlten Inseraten und Beilagen	221	80
11	„ Vereins-Abzeichen	1	
12	„ nachgelieferten Nummern der Zeitschrift	48	72
13	„ im Buchhandel ausgelieferter Zeitschrift	40	
14	„ Zinsen der Sparkasse auf Buch 924 a.	35	69
15	„ Prämie der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	3	
16	„ nicht abgenommener Papierlieferung	31	16
		5801	42

No.	Ausgaben.	M.	Pf.
1	Für Redactions-, Expeditions-, Bureau- etc. Unkosten	1100	
2	„ Druck der Zeitschrift	1722	20
3	„ Papier zum Druck der Zeitschrift	542	24
4	„ Porto zum Versand der Zeitschrift	873	36
5	„ Anschaffungen für die Vereinsbibliothek	57	20
6	„ Inserate	109	04
7	„ Drucksachen und Buchbinder-Arbeiten	101	60
8	„ zurückerstattete Auslagen des Vorsitzenden	276	23
9	„ zurückerstattete Auslagen des Kassirers	21	51
10	„ zurückerstattete Auslagen des Bibliothekars	7	50
11	„ dem Vorsitzenden und dem Kassirer bewilligte Schreibhilfe	332	50
12	„ Feuer-Versicherung	8	60
13	„ Vereins-Beiträge	10	
14	„ zurückerstatteten Beitrag an die Wittwe eines verstorbenen Mitgliedes	5	
15	„ Utensilien	200	
16	„ Reisekosten für die Vorstands-Mitglieder	360	
17	„ Verschiedenes (Frachten, Clichés etc.)	65	45
		5792	43
	Hierzu der in der Sparkasse angelegte Bestand mit	2	64
	und der Baarbestand mit	6	35
		5801	42

Die Rechnung ist von mir geprüft und richtig befunden.
Guben, den 3. April 1897.

M. Euchler,
Vereins-Schriftführer und Kassenrevisor.

Der Vereins-Kassirer
P. Hoffmann.
Guben, den 31. März 1897.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2169. Entomol. Verein „Apollo" Frankfurt a. M., vertreten durch Herrn A. Vogt, Lehrer, Eichwaldstr. dortselbst.

(In No. 1 der E.-Z. ist irrthümlich unter No. 2169 der Verein der Naturfreunde als neues Mitglied aufgeführt; der genannte Verein ist bereits unter No. 1915 eingetragen.)

No. 2177. Herr Postassistent Parsch, M.-Gladbach, Rheinprovinz.

No. 2178. Herr Alfred Kuntze, Locomotivführer, Lukaschikstr. 6, Tarnowitz, Ob.-Schlesien.

No. 2179. Herr Franz Schade, Architekt, Schreibwaldstrasse 58, Brünn.

No. 2180. Herr Herm. Schlegelmilch, Graveur, Röder 232, Suhl, Thüringen.

No. 2181. Herr Max Sälzl, Münzgasse 314, Nördlingen, Bayern.

No. 2182. Herr Hermann Schöller, Düren, Rheinland.

No. 2183. Herr Robert Sator, Pharmaceut, Heidenheim a. d. Brenz, Württemberg.

No. 2184. Herr Paul Lahn, Oberpostassistent, Zietenstrasse 6 c, Berlin.

No. 2185. Herr G. Birfelder, Wassergasse 4, Thür 9, Wien III.

No. 2186. Herr Carl Preiss, Rasen Nr. 5, Ilmenau, Thüringen.

No. 2187. Herr Wilh. Gärtner Kaufmann, Kirchstr. 20, Schwelm, Westfalen.

No. 2188. Herr P. Kniehan, Hildesheimerstr. 215, Hannover.

No. 2189. Herrn R. Herrmann, Birkenstr. 2 II, Hannover.

No. 2190. Herr Max Gallrein, Buchhalter der Städt. Wasserwerke, Magdeburg.

No. 2191. Herr Carl Trautz, Weiherbergstr. 20, Pforzheim, Baden.

No. 2192. Herr O. König, Kgl. Bezirksthierarzt, Bautzen, Sachsen.

No. 2193. Herr K. Dannenberg, Cand. med., Alexanderstr. 14 a, Berlin.

No. 2194. Herr Paul Mohr, Ob.-Bachstrasse 19, Stuttgart.

No. 2195. Herr Gustav Oppelt, Maler, Parchen-Schelten, Böhmen.

No. 2196. Herr Dr. med. von Lützau, Wolmar, Livland.

No. 2197. Herr A. Franke, Luisenstr. 11, Weimar.

No. 2198. Entomologischer Verein, Gymnasiumstr. 13, Exportbierhalle, Stuttgart.

No. 2199. Herr Professor Dr. Fr. Decker, Regierungsstr. 4/6, Magdeburg.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2209. Herr Dr. B. F. G. Egeling, Apotheker, Monterrey N. L. Mexico.

Wiederbeigetreten:

Vom 1. 4. 97 ab:

No. 1233. Herr Dr. Schröder, Knooperweg 61, Kiel.

No. 120. Herr Bruno Etzold, Bürgerschullehrer, Groitzsch, Sachsen.

No. 38. Herr Carl Fügner, Lehrer, Kornmarkt 21, Witten a. d. Ruhr, Westfalen.

No. 1820. Herr Louis Buchhold, Häberlstr. 17/0, München.

No. 853. Herr Louis Otto, Schützenstr. 16, Düsseldorf.

No. 1785. Herr Fritz Schmoll, Passau, Bayern.

No. 1122. Herr E. Funke, Naturalist, Camelienstr. 10, Dresden A.

Zur gefälligen Beachtung.

No. 3 des Vereinsorganes wird ausnahmslos nur denjenigen Mitgliedern zugehen, welche den fälligen Beitrag entrichtet haben.

Diejenigen Herren, welche bis zum 25. April d. J. ihren statutenmässigen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind oder Stundung erbeten haben, gelten bis auf Weiteres als ausgeschieden (§. 8 des Statuts.)

Der Vereinsvorsitzende
H. Redlich.

Puppen
von Sph. ligustri 75, pyri aus Wien 250, pinivora 200, sylvata 100 Pf.
Raupen von hebe 100, Las. pruni 180, quercifolia 60 Pf. pr. Dtzd. — Porto etc. 25 Pf.
O. Petersen, Burg b. Mgb., Coloniestr. 49.

Raupen
von B. rubi 80, populifolia 250, cinxia 50, triangulum 40, xanthographa 40, fimbria 100, occulta 80, typica 40 Pf. per Dtzd.
Puppen von pinastri 4, galii 20, culiciform. 12, furcula 30, pinivora 25, hebe 20, linogrisea 18, candelarum 25, prasina 10, piniarius 3 Pf. per Stck. — Porto und Kiste extra. Auch Tausch.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

70 Stck. gesunde Sph. ligustri Puppen, mit Porto und Kiste für 3,00 M; ferner 70 Stck. gesunde bucephala Puppen für 1,50 Mk. franco.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49.

Arct. hebe Raupen, spinnreif, 1,50 M. sammt Porto und Emblg. sofort abzugeben.
Käfer: Luc. cervus 90 Pf. Lamp. rutilans 70, Arom. moschata 70, Necroph. vespillo 60 Pf. per Dtzd. Alles in Mehrzahl. — Porto und Emblg. extra bei
J. Angelis, Prag 513 I.

End. versicolora Eier
von im Freien in copula gefundenen ♀, à Dtzd. 30 Pf. — Porto 10 Pf.
G. Schellenberg, Oderberg, Oestr.-Schlesien.

Arct. hebe Raupen, im Freien gesammelt, vollständig erwachsen, im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial.
Den Herren, die solche noch nicht erhalten haben, diene zur Nachricht, dass ich von ihren Angeboten keinen Gebrauch machen konnte.
E. Schmuck, Bingen, Rhein.

Lebende Käfer von
Anth. candens
versendet von jetzt ab (später in grösserer Anzahl) à Stck. 30 Pf. oder im Tausch gegen bessere Caraben und Cerambyciden.
Entomologenverein Meissen.
Adresse *Herm. Wierner*, Hirschbergstr. 63.

Cid. comitata (chenopodiata) Puppen, das Dtzd. 40 Pf. Tausch (erwünscht) doppelt. Porto 20 Pf.
F. Riedinger, Frankfurt a. M., Weberstr. 96.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Jahrgang IX. der Entomol. Zeitschrift (¼ 95 — ¼ 96 sind noch einige complette Exemplare mit Inhaltsverzeichniss vorhanden.

Dieselben sollen zum Preise von nur 1 M. (einschl. Franco) abgegeben werden. (Für Deutschland u. Oesterreich, Ausland 50 Pf. mehr.)

Die Jahrgänge sind reich an hochinteressanten Artikeln. Redlich.

Allen den Herren, die Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen.
Aug. Gensicke, Halle a. Saale.

Caja Räupchen werden gegen baar in Anzahl zu kaufen gesucht.
Dr. Josef Philipps, Cöln a. Rhein.

Hunderte
v. Raupen Las. pruni v. Freild. ♀♀, im Fr. überwintert, à Dtzd. 1,20; quercifolia 0,50.

Hunderte
Eier Cat. sponsa, a. Eichenrinde abgelegt, à Dtzd. 0,30, fraxini 0,20, caecimacula 0,60.
Versand nur geg. Nachnahme oder Voreinsendung d. Betr. Porto extra.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schles.

Eier von Sat. pyri,
gut befruchtet, das Dtzd. 25 Pf. excl. Porto, sofort abzugeben.
Bestellungen werden angenommen auf Eier von versicolora, spini, pavonia, tau, dispar, quercus, cecropia, pernyi u. cynthia.
Entomolog. Verein Eller, Düsseldorf, p. Adr. *Helfer.*

Eier
von Phig. pedaria, Dtzd. 10 Pf., Hyb. marginaria und Bist. stratarius Dtzd. 15 Pf., 25 Stck. 25 Pf. Tausch erwünscht. — Porto extra.
Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

Puppen von Eup. tenuiata das Dutzend 2 M., oder im Tausch gegen Zuchtmaterial besserer Noctuen, giebt ab
U. Völker, Jena, Jansonstr. 10.

Eier: Polyphaga besserer Arten, Spinner, Spanner, Eulen suche zu erwerben.
E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Sofort abzugeben: Eier von pernyi, gut befruchtet, Dtzd. 10 Pf. Später Eier von import. cecropia, cynthia, promethea.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Puppen von chlorana 50, menthastri 40, pavonia 100, sylvata 80 Pf. das Dtzd.
Rob. Fischer, Augsburg III., innere Uferstr. 12.

Raupen v. L. populifolia Dtzd. 3,50, L. quercifolia Dtzd. 0,50, A. aulica Dtzd. 0,15. S. sybilla Dtzd. 0,30, Porto u. Packung 0,25 M., giebt ab
Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 114.

Suche zu kaufen
Ges. Puppen Agl. tau, S. pavonia u. spini. Die Hälfte müssen ♀♀ Puppen sein.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schles.

Vereinslager.

Deileph. celeno (Brasil)
1. Qual., in Düten à 75 Pf. (5 M. Stdgr.) Porto u. Verp. 25 Pf., sowie noch einige andere Brasil-Arten zu entsprech. Preisen.

Mam. v. pomerana
Puppen à Stück 1 M. 10 Pf., Porto und Verp. 15 Pf.

Matronula.
Nehme schon jetzt Best. entgegen auf Eier, lieferbar Ende Juni — Mitte Juli, nur von Freiland — ♀♀, Dtzd. 2 M.
(Falter nach Staudgr. jetzt 12 M)
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schles.

Eier: mori 100 St. 20 Pf., End. versicolora von im Freien gefundenen Pärchen 100 Stck. M. 1,30. 25 Stck. 40 Pf. Porto extra.
Raupen: im Freien überwintert, B. rubi 40, B. quercus 20, quercifolia 50 Pf. per Dtzd. Porto extra.
P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Bomb. quercus Raupen im Tausch und Kauf pro Dtzd. 25 Pf., excl. 25 Pf. für Porto und Verp., giebt ab
Gg. Tönges, Offenbach a. M., Ludw.-Str. 56.

Habe noch einige Dtzd. gesunde Puppen von Agl. tau, 1 Dtzd. 1,30 M., abzugeben.
Liefere Anfang Mai im Freien gesammelte scita Raupen, das Dtzd. 80 Pf.
Eier von Agl. tau von im Freien in Paarung gefundenen Weibchen, das Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M. Pernyi Eier, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M.
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Puppen von Sph. ligustri à Dtzd. 80 Pf., Sm. populi Dtzd. 80 Pf., Phal. bucephala 50 Pf. incl. Porto u. Verpackung.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Habe abzugeben:
Harp. furcula Puppen Dtzd. 2,50 M., einzeln 25 Pf. Hyb. milhauseri Puppen Dtzd. 6,50 M., einzeln 60 Pf. — Porto und Verpackung extra.
Denjenigen Herren, welche purpureofasciata bestellten und bis jetzt nicht erhielten, zur Nachricht, dass dieselben in spätestens 14 Tagen eintreffen.
Lepidopt.-Vereinig. „Orion" zu Berlin, pr. Adr. Herrn *P. Kuhlmann*, Cöpenick, Bahnhofstr. 6 p.

Eier von Las. var. excellens (leichte Zucht, Futter Eiche), das Hundert 2 M., v. Eugonia quercinaria Dtzd. 10 Pf., das Hundert 75 Pf. Puppen von Cuc. abrotani, Dtzd. 50 Pf., von Cuc. argentea (Silbernönch), Dtzd. 75 Pf., Hyp. io, Dtzd. 3,50 excl. Porto und Verpackung, empfiehlt
Lehrer A. Meltendorf, Brandenburg a. H.

Art. aulica Raupen Dtzd. 50 Pf. und 25 Pf für Porto und Kästchen, giebt ab
Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11 b.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

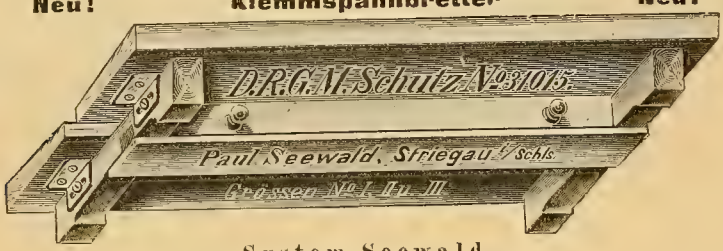
ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**



System Seewald
anerkannt praktisch,
Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff,* Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Graf-Krüsi Netz.-** **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Raupen zur Zucht! Gut überwintert, starke Thiere. Las. pruni von angeflogenen ♂♂, das Dtzd. 1,80 M., Las. quercifolia von ausserordentlich grossem wilden Weibchen à Dtzd. 60 Pf., alles excl. Porto etc.
Hofphotograph *Biegner,* Guben.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Pracht-Loos Südamerika,

enthaltend 100 Stück Tropenschmetterlinge in Düten, mindestens 80 Arten aus

Surinam, Columbien, Paraguay, S.-Brasilien

mit 4 Morpho-, 4 Caligo-, 6 Papil.- und vielen anderen grossen Arten (Prepona, Opsiphanes, Urania etc.); ferner farbenprächtige Catagramma, Eunica, Erycinidenund Nymphaliden für M. 21 frei, einschl. Porto etc. gegen Nachnahme. Halbe Centurien unter Reducirung der Artzahl 11 M. wie vor. *H. Stichel,* W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Verlag von *R. Friedländer & Sohn,* Berlin N. W. Carlstr. 11.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen. 1895. 36 S. gr. 8. M. 1,20.

E. Fischer, Neue experimentelle Untersuchungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa, 1896. 67 S. 8⁰ mit 2 photogr. Tafeln. M. 2,50

Insektenkästen,
40 × 46 cm, aus hartem Holz, mit Glasdeckel in Nute und Feder, sauber gearb. à 2,40 Mark. Muster zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **Beste anerkannten Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Ich suche einen bewährten Assistenten zur Präparirung und Bestimmung von exotischen und palaearktischen Schmetterlingen. *William Watkins,* Villa Sphinx Eastbourne, England.

Schmetterlings-Sammlung,
europ. Macros, 2400 Exempl. in ca. 1500 Arten, darunter sehr seltene, in schönem polirten Schrank mit 14 sauber gearbeiteten Kasten, für nur 300 M. zu verkaufen. Desgleichen Micros, ca. 1200 in 750 Arten mit Schrank für 150 M. Ferner „Stett. entom. Ztg.", Jahrgang 1854—68, gebd.
Rud. Huste, Freiburg in Bd.

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M.
franko gegen Einsendung des Betrages.
Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra.
Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück.
Th. Nonnast, Habelschwerdt i. Schl.

Gegen baar für ⅓ der Staudinger Preise sind folgende Schmetterlinge abzugeben: Parn. delius, sckimensis (Paare), mercurius, nordmanni, orleansi, eversmanni nur ♂♂, Colias wiskotti, pamiri, libanotica, aurorina ♂♂, Arctia flavia u. v. a. Arten, event. auch Tausch.
H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Offerire direkt aus Japan
bezogene Pl. yama-mai Eier Dtzd. 80 Pf., 50 Stück 3 M. Imp. S. cynthia Puppen Dtzd. 2 M., promethea und cecropia Puppen Dtzd. 3 M. franco gegen Nachnahme oder Einsendung von Briefmarken.
E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Gesucht im Laufe des Jahres:
erwachsene Raupen von Psyche unicolor, villosella, graslinella, Epich. bombycella, Urop. ulmi, Hyb. milhauseri, Lop. cuculla und andere, gegen baar oder im Tausch.
Abzugeben im Tausch
Raupen von X. fulvago, O. circellaris, R. und P. von Botys nubilalis, R. v. Adela degeerella. *H. Gerresheim*, Cöln-Ehrenfeld, Simrockstrasse 10.

Aus Freilandzucht. Eier von E. versicolora an Zweigen, Dtzd. 20 Pf., v. Eug. autumnaria 50 St. 80 Pf. Raupen von U. sambucaria 25 St. 1,25 M.
R. Röhner, Suhl in Thür.

Habe noch abzugeben in grösserer Anzahl: Orrh. fragariae Eier à 20 Pf. das Dtzd. Zuchtangabe gratis. Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf Agr. fimbria und triangulum Raupen, lieferbar Mitte April.
J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Gegen exot. Lep. oder Col. zu vertauschen ein elektr. Experimentirkasten mit 2 Tauchelementen, sowie ein Inductionsapparat. Alles wie neu. Suche gegen fascelina, detrita, sambucaria, quercus, phegea Raupen anderes lepidopt. Zuchtmaterial.
Bruno Etzold, Bürgerschullehrer in Groitzsch.

Raupen von A. villica im Freien gesammelt, das Dtzd. 30 Pf., giebt ab
Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastrasse 28.
Porto und Kiste 30 Pf., gegen Voreinsendung.
Kann etliche Tausend Raupen abgeben. Kleinere A. villica Raupen liefere ich zu 20 Pf. das Dutzend. Zucht leicht. Auch Tausch.

Abzugeben: Erwachsene pityocampa Raupen à Dtzd. 1 M., gespannte urticae und jo à Stück 1 Pf., Porto extra.
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Puppen von Sm. populi 80, H. limacodes 50, D. pudibunda 50, H. vinula 70, Cn. pinivora 240, M. persicariae 40, C. abrotani 60 Pf. Eier von A. tau 10 Pf. pro Dtzd. Tausch erwünscht.
H. Marowski, Berlin N., Metzerstrasse 30.

☞ Versicolora Eier, ☜ im Freien Copula beobachtet, pro Dtzd. 20 Pf., das Hundert 1,20 M., Porto 10 Pf., gegen Einsendung von Briefmarken.
Villica Raupen das Dtzd. 25 Pf.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

A. hebe Raupen erwachsen, 1 Dutzend M. 1,50. Porto u. Emballage 20 Pf.
Käfer: Luc. cervus 90, Lamp. rutilans 70, Arom. moschata 70, Necroph. vespillo 60 Pf. pro Dutzend. Alles in Mehrzahl. Porto und Emballage extra.
J. Angelis in Prag. 513. 1.

☞ Gesunde kräftige grosse Sat. pyri Puppen à Dtzd. M. 3, Porto etc. 30 Pf., habe noch abzugeben.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Spilosoma sordida vom Simplon.
Eier: 4 Gelege, sicher befruchtet, je à 5 Mark.
Falter: das Paar 5 M., var. carbonis das Paar 8 M. franco mit 50 Pf. Zuschlag für Packung.
Dr. J. Kündig, Kurarzt von Bad Pfäfers, Zürich I., Turnplatzstr. 9.

Maura-Raupen,
Stück 30 Pf., Dtzd. M. 3. Porto u. Kästchen 30 Pf.
Richard Dieroff, Zwötzen a. Elster.

Pl. cecropia Puppen, importirt, sehr kräftig, das Dtzd. 2,50 M., Sesia culiciformis Puppen, das Dtzd. 1 M., Eier von A. pernyi Dtzd 15 Pf., giebt ab. Porto und Verp. extra.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Arct. villica Raupen, 2 Dtzd. 60 Pf., 50 Stück 1 M., 100 1,75 M., Porto und Kästchen 30 Pf., empfiehlt gegen Voreinsendung, auch Postmarken; auch Tausch.
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83

Freilandraupen von Arct. aulica 30 Pf., und von Cal. dominula 25 Pf. pro Dutzend abzugeben; später Puppen 50 bezw. 40 Pf. Tausch erwünscht.
Ernst Koch, Magdeburg-B., Gnadauerstrasse 1.

Puppen: Sph. ligustri 1 M., Sm. populi 80 Pf., Deil. elpenor 1,20 M., Harp. vinula 80 Pf., bifida 1,50 M. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen, gemischt 60 Pf. per Dtzd. Porto etc. extra, Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab
Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7. III.

Eier von Las. v. excellens Dtzd. 30, Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf., auch im Tausch gegen Anth. pernyi.
Raupen: Arct. villica (erw.) à Dtzd. 40, Gastr. quercus 35, Gastr. rubi 30 Pf
Diese 3 Arten im Freien überwintert.
Friedr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Im Tausch habe Eier von Bist. hispidarius (von im Freien gef. ♀ ♀) und v. pomonarius (v. gef. Copula), ausserdem von Ps. monacha und Org. antiqua abzugeben.
Erwünscht sind Eier von C. electa, V. oleagina, Cr. dumi, E. versicolora u. a.) Ferner prima Falter (grösstentheils ex larva) von Th. polyxena, M. athalia, Sp. fuliginosa, P. similis, D. pudibunda ♀, D. falcataria, P. pigra, P. plumigera ♂, A. baja, M. contigua, H. strigilis, T. pulverulenta, O. vaccinii, vau-punctatum, S. libatrix, Pl. triplasia, H. rostralis, Ch. brumata, Z. pendularia, A. aescularia, Hyb. leucophaearia, ab. marmorinaria, marginaria ♀, Ph. pedaria, B. pomonarius, hirtarius, hispidarius, C. exanthemata, pusaria, C. corylata, fluctuata, juniperata, ferrugata im Tausch. Angebote erbittet
P. Brandt, Erfurt, Louisenstr. 13.

Raupen Arct.. villica,
Dtzd. 25 Pf. ohne Porto, auch im Tausch gegen anderes Material.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstrasse 3.

☞ Anth. pernyi Eier, gut befruchtet, pro Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.
Las. quercifolia Raupen, gesunde kräftige Exemplare, pro Dtzd. 40 Pf. Porto etc. 25 Pf, ev. im Tausch.
Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormser Strasse 56.

Eier von E. versicolora, 1 Dtzd. 15 Pf, 100 Stück 1,10 M. mit Porto.
Herm. Schlegelmilch, Suhl, Röder 232.

☞ Freilandraupen von B. quercus à Dtzd. 30 Pf., am liebsten im Tausch.
Heidelberg, Göttingen.

Habe im April—Mai abzugeben Puppen von A. ausonia das Stück 20 Pf., von Anophia leucomelas das Stück 80 Pf.
Franz Rudolph, Malfi bei Gravosa, Süd-Dalmatien.

Raupen von quercifolia Dtzd. 60 Pf., purpurata 80, dominula 50 Pf., aulica Puppen Dtzd. 60 Pf., alles auch im Tausch.
Jos. Eckert, blaue Lilienstrasse, F. 61½, Regensburg.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen.
Hacke, Uelzen, Hannover.

Unterzeichneter hat tauschweise abzugeben: Eier von Spil. luctuosa, Las. var. excellens und Amph. pyramidea gegen Eier, Raupen oder Puppen anderer Arten.
J. Wullschlegel, Lenzburg.

☞ 1 Exemplar Dr. M. Standfuss, Handbuch für Sammler der europ. Grossschmetterl., 1. Aufl. 1 Exemplar F. Rühl, Der Köderfang der Macrolepidopteren nebst Anweisung zur Raupenzucht. 1. Aufl. Beide Bücher gebunden und gut erhalten zusammen für nur 6 M., hat abzugeben
Jul. Isaak, Zawiercie, Russ. Polen.
NB. Im Tausch gegen bessere europ. Schmetterlinge nach Uebereinkunft.

Ausverkauf von Schmetterlingen,
Exoten zu ¼, Europäer zu ⅓ des Katalogwerthes nach Staud.
H. Lehmann, Frankfurt a. M., Elbestrasse 34.

A. Selene, das Paar 4 M., Porto und Kästchen 1 M. extra. Voreinsendung des Betrages.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

A. Atlas, nur ♂, d. St. 1,50 M. u. 1 M., Porto und Kästchen (als Muster) extra 30 Pf. Voreinsendung des Betrages.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Ia. Dütenfalter Ia.
Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Ausschliesslich Papilio-Arten aus Amerika, Afrika und Indo-Australien.
Serie I. 30 St. (ca. 20 Arten) für 30 Francs.
„ II. 50 St. (ca. 40 Art.) f. 52 „
„ III. 100 St. (ca. 70 Art.) f. 112 „
G. C. M. Selmons, Latsch, (Schweiz.)

Eine Schmetterlingssammlung
von über 1500 Stück mit vielen hochalpinen Arten, im Werthe von 750 M., ist um **250 M.** zu verkaufen. Die Sammlung enthält:
504 Tagfalter, worunter delius, callidice, ilia, populi, **90 Erebien** mit glacialis, v. pluto, aëllo etc.
70 Sphingiden mit atropos, vespertilio, celerio, nerii etc.
228 Bombyciden mit matronula, flavia, quenselii etc.
432 Noctuiden mit alni, simplonia, celsia, humilis, fragariae, 30 Plusien mit deaurata, bractea, jota, v-aureum, ain, devergens etc., nigrita, alchymista.
312 Geometriden, B. alpinus, respersaria, wockearia etc. Verpackung und Porto separat.
F. H. Achammer, Innsbruck, postlagernd.

Soeben gr. Original-Sendung Venezuelascher Schmetterlinge eingetroffen, von denen Centurien in Düten 1. Qualität, meistens nur Papilios, Morphos, Caligos und andere schöne farbenprächtige Arten zu 25 Mark, mit weniger grossen Arten zu 10—15 M., correct bestimmt, gegen Voreinsend. oder Nachnahme abzugeben.
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Neue Preisliste No. 82
mit hohem Baarrabatt.
Inhalt:
I. Palaearktische Lepidopteren.
II. Präparirte Raupen.
III. Exotische Lepidopteren.
soeben erschienen. Selbe enthält viele Seltenheiten zu billigen Preisen und wird gratis und postfrei versandt.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Hybriden von pavonia ♂ und pyri ♀, in vorzüglicher Qualität und tadelloser Spannung, sind gegen baar abzugeben das Paar zu 12 M.

An mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme. Bei Abnahme von 1 Paare Porto extra; darüber inbegriffen, ebenso Verpackung. *Müller Holzhalb*, Zürich, Beatengasse 4.

Kräftige Puppen von Deil. elpenor hat noch abzugeben das Dtzd. 80 Pf., Porto 10 Pf. Tausch sehr erwünscht.

Adolf Franz, Neugersdorf, No. 321.

Habe abzugeben Eier von A. pernyi à Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M. Raupen von B. hylaeiformis in Himbeerstengeln à Dtzd. 1,20 M., Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen.

Alfred Schneider, Lichtenwalde, Post Niederwiesa.

End. versicolora Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1,10 M. incl. Porto. Vorherige Einsendung in Briefmarken.

Eduard Gröschel, Suhl i. Th.

Habe abzugeben Eier von Biston stratarius das Dtzd. 15 Pf. Puppen v. Das. selenitica das Dtzd. 2 M. mit Porto und Verpackung. *Heinrich Wollenhaupt*, Mühlhausen i. Th.

Raupen von Lasioc. pruni, das Dutzend 1,80 M. und von Org. gonostigma, das Dtzd. 50 Pf., Porto und Verp. 30 Pf.

Aug. Herrmann, Heinrichau in Schlesien.

Sofort abzugeben: befr. versicolora Eier das Dtzd. 20 Pf. Frische tadellos gespannte S. pyri Falter, 20 St. à 80 Pf., 30 Stück yama-mai à 90 Pf. pro Stück.

J. Voelmle, Stuttgart, Carlsvorstadt, Möhringerstr. 29.

Eier von pernyi von sehr grossen ♀, à Dtzd. 15 Pf., im Tausch 20 Pf.

Leopold Franzl, Carlsbad.

Preise in Centimes pro Dtzd.

Raupen: Parnassius apollo 100 c. Porto und Verpackung extra.

G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz).

Verkaufe Berge's Schmetterlingsbuch, 4. Aufl., gut erhalten. Herbarium mit 600 bestimmten Pflanzen, darunter viele Riesengebirgspflanzen und Seggen. Nach Linné geordnet. Angebote erbittet *Osk. Hinke*, Rothenburg a. O., Schlesien.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, Eug. alniaria 15, v excellens 40, imp. yama-mai 70, End. versicolora 20 Pf.

Puppen: Sph. ligustri Dtzd. 70 Pf., D. elpenor 80, M. bombyliformis 200, Arct. casta 600, Sat. spini 250, pyri 300, Cn. pinivora 200, Not. torva 300, P. coenobita 260 Pf. Porto extra.

Billige Falter, 120 Arten, darunter matronula, abietis, ilicifolia, dumi, pruni, alni, rumina, pandora, antyllidis, nerii, discoidaria.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Eier: Cat. electa 25 Stück 75, fraxini 50, sponsa 50, elocata 30, nupta 20, versicolora 40 Pf. Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf. ausser Porto und Packung. Sponsa Eier noch in grösserer Anzahl, dann billiger. *F. Hoffmann*, Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Sesia culiciformis Puppen im Gespinnst und im Holze, das Dutzend M. 1,20 incl. Porto giebt ab, auch Tausch erwünscht.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Raupen-Versandkistchen!

Von meinen so beliebt gewordenen Raupenversandkistchen von Holz, (zum Selbstzusammennageln) mit Luftlöchern, Grösse 16 × 10½ × 4½ cm habe wieder grosses Lager und gebe dieselben zu folgenden billigen Preisen ab: 100 Stück 4,50 M, 50 St. 2,50 M., 25 St. 1,50 M. Porto extra. Verpackung für 100 Stück 40 Pf., für 50 St. 20 Pf., für 25 St. 10 Pf.

Muster gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken franco.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Eier von Spilosoma sordida Hb., à Dtzd. 1 M., 6 Dtzd. 5 M., franco gegen Voreinsendung des Betrages, auch in deutschen Briefmarken.

E. F. Raeschke, Zürich-Fluntern, Zürichbergstr. 16. I.

Eier von fragariae 20, nupta 10 Pf. à Dtzd., mori 100 Stück 20 Pf.

Raupen von meticulosa 40 Pf. à Dtzd. Falter von yama-mai das Stück 1 M., hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstrasse No. 9c.

Raupen: A. aulica Dtzd. 30 Pf., Cal. dominula Dtzd. 30 Pf.

Puppen: V. levana 25 Pf., Sph. ligustri 60 Pf. das Dtzd. Tausch sehr erwünscht.

H. Peinert, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

---

79 Puppen von cecropia und polyphem. und einige cynthia, in Amerika im Freien gesammelt, sind gegen Meistgebot zu verkaufen durch *L. Müller*, Berlin N., Pappel-Allee 13.

Sm. populi Falter e. l., tadellos, ungesp., gut genadelt, offerirt in Anzahl à Dtzd. 80 Pf., Porto und Verp. besonders.

Schneider, Rittergutsbesitzer, Nied.-Mschanna b. Königsdorf-Jastrzemb, Ober-Schlesien.

Hofmann,

„Die Schmetterlinge Europas,"

2. Aufl. von 1894, wird zu kaufen gesucht. Bitte um Angebot und Preisangabe.

O. König, Kgl. Kreisthierarzt in Bautzen, Sachsen.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Schmetterlingsfangnetze*)

viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinnt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als **sehr practisch** befunden und auf's Vereinslager übernommen.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit* . . . bei Düsseldorf.

Suche stets durch Kauf oder Tausch seltene palaearkt. und exot. Cetoniden zu erwerben. Gefl. Offerten bitte zu richten an

Theodor Peterson, stud. med., St. Petersburg, Iwanowskaja 18.

Gratis und postfrei

versende meine Doublettenliste über abgebbare seltenere europäische Schmetterlinge, sowohl im Tausch wie auch gegen baar, (meist zu ⅓ Preisen.

Ferner Eier von excellens, pro Dtzd. 25 Pf. (Betrag nach Erhalt.)

Gegen Einsendung von 10 Pf. Porto gebe einen Posten B. mori Eier, gut überwintert, ab.

Suche zu erwerben Eier von Had. ochroleuca und amica.

E. Reehten, Pankow bei Berlin.

Raupen: C. dominula 40, L. pruni 180, A. prunaria 50, U. sambucaria 70 Pf.

Gelege: B. catax 1,20 M.

Nehme Bestellung an auf Raupen: L. sybilla 50 Pf., L. populi 4 M, A. ilia 3,50 M., A. iris 3 M., P. syringaria 70 Pf., Porto etc. 30 bezw. 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Raupen:	Las. populifolia	Dtzd.	3,50 M.,
	Las. quercifolia	„	0,40 „
	Arct. aulica	„	0,30 „
	Bomb. quercus	„	0,35 „
	Cal. dominula	„	0,35 „

Auch Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht. *M. Matthes*, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1 I.

Kräftige Las. pruni Raupen pro Dtzd. 1,20 M. *Endrass*, Passau, Villa-Colling.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Mai 1897. No. 3. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Entomologisches vom Schlern (Südtirol.) — Vom badischen Schwarzwalde. — Kleine Mittheilungen. — Briefkasten. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Entomologisches vom Schlern (Südtirol.)

Wenn man von Bozen aus mit der Brennerbahn nach Norden fährt, liegt 2 Stationen davon der Ort Atzwang. Hier steigt man aus und geht über Völz immer ziemlich steil aufwärts, kommt nach 3½ stündigem Marsch in das von Sommerfrischlern und Touristen viel besuchte Bergdorf Seiss am Fusse des Schlern gelegen. Der Schlern ist ein über 2700 Meter hoher, zu den Dolomiten gehöriger, einige Stunden langer Gebirgskamm.

Seiss hat an der Schlernseite schöne Nadelholzwaldungen, unterbrochen von blumenreichen Wiesen; hier trifft man von Tagfaltern die meisten Arten der südlichen niederen Alpenwelt an. Neben Satyr. hermione und circe fliegt die schöne Lim. camilla, eine grosse Anzahl Lycaenen, Erebien, Argynnis- und Melitaeenarten, von Zygaenen waren vorwiegend scabiosae und carniolica vertreten.

In Seiss nahmen wir, meine Frau und ich, Logis und stärkten uns durch ein kräftiges Mittagessen. Am Nachmittag unternahmen wir einen Spaziergang nach dem 600 Meter höher gelegenen Kurort „Bad Ratzes," dem letzten bewohnten Ort am Schlern; es ist da nur ein Gebäude, welches aber eine ziemliche Anzahl Fremde beherbergen kann. Auf diesem Wege fiel uns die grösse Zahl Van. cardui Raupen, aber nicht nur an Disteln, auch an Nesseln, Kletten, Natternkopf und noch einigen andern mir unbekannten Pflanzen auf. An den Disteln sass auch in ziemlicher Menge ein schwarzer, braun bestäubter Rüssler von mittlerer Grösse.

Am andern Morgen früh 5 Uhr rückten wir nun beide, mit den nöthigen Fang- und Sammelgeräthen ausgestattet, ab, um den Schlern zu besteigen. Bis Ratzes führt der Weg langsam ansteigend durch schöne Nadelwaldungen, welche sich auch noch hinter dem Bade fortsetzen, nur dass dann der Weg steil aufwärts führt.

Wegen der Frühe des Tages, die sich übrigens auch durch recht niedrige Temperatur auszeichnet, konnten wir nicht viel von den gewünschten kleinen Lebewesen entdecken. An Nesseln sass in ziemlicher Anzahl ein schöner schwarzglänzender Rüssler mit weissen Punkten an den Seiten. Nach zweistündigem Aufstieg erreichten wir eine grüne mit Gras und Alpenkräutern bedeckte Matte; hier wurde es lebendig, und für uns gab es genügend Arbeit. Vorherrschend waren Erebien und zwar u. a.: manto, melampus, mnestra, nerine; Pier. ab. bryoniae gab es recht viel, doch fast alle lädirt, Zygaena exulans war hier auch vereinzelt anzutreffen. Nach längerem Aufenthalt, den wir zum Sammeln benutzten, uns aber auch leiblich stärkten, ging es theils auf bequemen, theils auf recht unbequemen Pfaden höher. Der Hochwald ist längst hinter uns, nur hier und da ragt eine halb abgestorbene Lärche zwischen den sich auf der Erde hinziehenden Zwergkiefern heraus. Die Alpenrosen, von denen ich zwei Arten unterscheiden konnte, bilden hier ein grosses Feld, und zwischen durch schlängelt sich eine schöne blaublühende Clematisart. Von anderen Pflanzen fallen besonders die verschiedenen Saxifragaarten, grossblumige Ranunculus, Aconitum, Aglai, eine niedliche Glockenblume, sowie eine schöne Lilienart auf. Es war bereits Mittag, als wir auf den letzten grünen Matten anlangten. Die Sonne scheint hier noch warm, aber die Luft ist recht kühl. Ganz besonders häufig fliegt hier phicomene und zwar in recht schwarzen Exemplaren; von Argynnisarten ist pales vorherrschend und arcania zeigt sich nur als die dunkle alpine Form; ausserdem fliegen hier viele Arten, die wir bereits in tiefer gelegenen Regionen antrafen. Wir steigen noch 2 Stunden höher und kommen dahin, wo fast alles Lebende aufhört. Aber welch schöner Anblick bietet sich unserem Auge. Dem Schlern gegenüber in östlicher Richtung liegt, aber viel tiefer, die Seisseralpe mit ihren Sennhütten, Rinder- und Ziegenheerden. Das Glockengeläute der Kühe tönt zu uns herüber, doch sind wir meilenweit davon entfernt. Rings-

herum bis in die weiteste Ferne erblickt man die mit Schnee und Eis bedeckten Bergriesen der Alpenwelt. Der Himmel bewölkt sich und von Weitem ist Donner vernehmbar. Das veranlasst uns wieder abzusteigen, was auch schneller vor sich geht als der Aufstieg. Jetzt thun Bergstock und gut beschlagene Schuhe ihre guten Dienste. Gegen 6 Uhr Abends sassen wir bereits wieder auf Ratzes bei einem Viertel guten Weissweines, Käse und Brot. Als wir später in Seiss anlangten, war auch das Gewitter bereits zum Ausbruch gekommen, und die ganze Nacht ging ein tüchtiger Regen mit Blitz und Donnerschlag nieder. Am andern Morgen waren sämmtliche Berge und der ganze Ort in dichten Nebel gehüllt, der sich erst gegen Mittag zertheilte. Wir wollten nun nach der Seisseralpe aufbrechen, um da oben einige Tage zu sammeln. Nachmittag aber trat wieder Gewitter ein, woraus sich ein Landregen entwickelte, welcher mehrere Tage anhielt. Da nun bekannter Weise für Entomologen in den Bergen bei Regenwetter nichts zu machen ist, waren wir gezwungen, wieder zu Thal zu steigen. Wir machten uns auch mit Sack und Pack auf und kamen über Castelruht in das schöne Grödnerthal.

Rob. Tetzner, Chemnitz.

Vom badischen Schwarzwalde.

Zum dritten Male verbrachte ich meinen Urlaub in unserm schönen Schwarzwalde, und möchte ich doch nicht unterlassen, entomologischen Freunden des Schwarzwaldes die von mir im letzten Sommer gemachte Tour nebst dem Sammelergebniss bekannt zu geben.

Am 4. Juli begann ich meine Thätigkeit auf den Torfmooren bei Hintergarten mit der Jagd auf die dortige Specialität „Col. palaeno." Es gelang mir, eine grössere Anzahl ♂, auch einige ♀ hiervon zu erbeuten. Unter den ♂ fing ich ein Exemplar, bei welchem jeder Flügel eine andere Form zeigte. Neben palaeno erbeutete ich noch: Polyom. hippothoë und alciphron, Coen. iphis, tiphon, ab. laidion. Eine Aberration von tiphon fing ich, bei welcher die Oberseite der Flügel schwarzbraun ist. Auf der Unterseite stehen nur 2 gekernte Augen, und zwar je eines am Vorderrande der Hinterflügel. Im Uebrigen ist die Unterseite wie bei normalen Stücken. Ferner Plusia interrogationis, Anarta cordigera.

Nach zweitägigem Aufenthalt verliess ich gegen Abend Hintergarten und begab mich durch das Bärenthal auf den Feldberg. Unterwegs fand ich Mamestra advena und tincta, sowie Gnophos sordaria an Felsen sitzend. Es dunkelte schon, als ich bei dem liebenswürdigen Feldbergvater Mayer ankam. Von dem Marsche, den ich in verhältnissmässig kurzer Zeit zurücklegte, war ich ziemlich müde und begab mich deshalb nach erfolgter Magenstärkung frühzeitig zur Ruhe. Am andern Morgen machte ich einen Abstecher auf das Herzogenhorn, welcher in zwei Beziehungen ein lohnender war. Erstens hatte ich von hier aus prachtvolle Alpenaussicht, und zweitens war der Fang ein guter zu nennen. Ich fing eine Vanessa urticae, bei der auf beiden Oberflügeln die zwei kleinen Punkte kaum bemerkbar sind; es ist demnach ein Uebergang zur var. ichnusa. Ausserdem fing ich Argynnis ab. isis, adippe, ab. cleodoxa, Cidaria lugubrata und var. subhastata. Nachmittags kehrte ich wieder auf den Feldberg zurück. Nachdem ich noch dem damals nahezu vollendeten Bismarckdenkmal auf dem Seebock einen Besuch abgestattet hatte, marschierte ich gegen Abend wieder weiter nach Schluchsee, wo ich übernachtete. Schluss folgt.

Kleine Mittheilungen.

69. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte. Braunschweig, 20.—25. September 1897.

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes der Abtheilung für Entomologie beehren sich, die Herren Fachgenossen zu der vom 20. — 25. September hier stattfindenden Jahresversammlung ergebenst einzuladen.

Wir bitten, Vorträge und Demonstrationen spätestens bis Mitte Mai bei einem der Unterzeichneten anmelden zu wollen, da den allgemeinen Einladungen, welche von den Geschäftsführern anfangs Juli zur Versendung gebracht werden, bereits ein vorläufiges Programm der Versammlung beigegeben werden soll.

Für Mittwoch, den 22. September, ist von Seiten der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe des wissenschaftlichen Ausschusses eine gemeinsame Sitzung aller sich mit der Photographie wissenschaftlich beschäftigenden oder dieselbe als Hülfsmittel der Forschung benutzenden naturwissenschaftlichen und medizinischen Abtheilungen in Aussicht genommen, für die Herr Prof. H. W. Vogel in Charlottenburg den einleitenden Vortrag über den heutigen Stand der wissenschaftlichen Photographie zugesagt hat. An denselben sollen sich Berichte über die von anderen Seiten gemachten Erfahrungen anschliessen; auch soll eine Ausstellung wissenschaftlicher Photographien damit verbunden werden, deren Organisation Herr Prof. Max Müller hierselbst übernommen hat. Die Anmeldung von Mittheilungen für diese Sitzung und von auszustellenden Photographien erbitten wir gleichfalls spätestens bis Mitte Mai.

Zugleich ersuchen wir, uns etwaige Wünsche in Betreff weiterer gemeinsamer Sitzungen mit einzelnen anderen Abtheilungen kundgeben und Berathungsgegenstände für diese Sitzungen nennen zu wollen.

Der Einführende: Xylograph *Carl Tesch,*
Vorsitzender d. Entomolog. Vereins, Landstr. 12. I.
Der Schriftführer: Lehrer *Henry Koch,*
Grünstrasse 17. I.

Bei meinen diesjährig geschlüpften Euch. jacobaeae befinden sich 3 Stück, 2 ♀ und 1 ♂, welche anstatt der carminrothen eine orange Färbung aufweisen. Da weder auf die Raupen noch auf die Puppen irgend welche künstliche Einwirkung stattgefunden hat, so wäre ich dankbar, zu erfahren, ob diese Spielart öfter vorkommt und ob dieselbe einen Namen hat. Bei meinen hiesigen Freunden konnte ich nichts darüber erfahren.

Zwei der Thiere stelle gegen Meistgebot event. auch im Tausch gegen Falter zur Verfügung.

Max Gallrein, Magdeburg.

Meine sämmtlichen matronula Raupen haben sich „paarweise" eingesponnen, d. h. also je zwei Raupen haben ein gemeinschaftliches Gespinnst gemacht und zwar nicht beide zur selben Zeit, sondern No. 2 meistens 12—18 Stunden später. Ist solches schon öfter beobachtet bei matronula?

Am 20. März sind mir Noctuen Raupen geschlüpft, trotzdem die Eier nie Wärme gehabt haben; eine Polia-Gattung (♀ im September gefangen, war total abgeflogen, aber kann nur Polia-Art sein nach der Form der Eier,

Habitus der Eule etc.) Welche Art mag so früh schlüpfen ? Die Raupen sind polyphag. *E. Hacke.*

Am 9. Februar schlüpfte mir eine sehr schöne Aberratio von Pap. machaon, nämlich die seltene ab. microfasciata, bei welcher die beiden Augenflecke der Hinterflügel ganz fehlen und die beiden Saumbinden zu einer zusammenfliessen, so dass die 8 gelben Randfleeke ganz verschwinden. Das Exemplar ist bereits käuflich in den Besitz des Herrn Wiskott in Breslau übergegangen.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Briefkasten.

Zur gefälligen Beachtung.

Zwei Mitglieder, welche den Vereinsbeitrag behufs Zuführung an die Kassenverwaltung mir zusandten, haben in offenbar argwöhnischer Stimmung mich um Angabe des Grundes gebeten, weshalb diese Beträge nicht in No. 2 quittirt worden seien.

Ich habe nun schon so oft erklärt, dass ich zwar sehr gern die Uebermittelung mir zugeführter Beiträge an den Herrn Kassirer übernehme, dass ich aber leider keine Zeit habe, mit jeder Zusendung mich nach der eine halbe Stunde von mir entfernten Kasse zu begeben.

Wenn die betreffenden beiden Herren sich nur wenigstens die Zeit genommen hätten, bei dem Nachsuchen nach ihren Mitgliedsnummern beide Augen zu öffnen, so hätte ihnen doch der Schlusssatz: „Quittungsleistung über die mir übermittelten Beiträge (von 92 Mitgliedern) erfolgt in nächster Nummer“ H. Redlich. nicht entgehen können.

Also nochmals die Bitte: Diejenigen Herren, welche trotz der ihnen von der Post ausgestellten Quittung so lange Unruhe empfinden, bis sie die richtige Ablieferung ihrer 5 M. gedruckt lesen, werden in ihrem und meinem Interesse ersucht, ihre Zahlungen gleich an die richtige Stelle zu senden. *H. Redlich.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen weiter bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 4 22 23 25 34 38 42 44 62 71 72 76 89 107 110 120 139 164 178 185 197 217 223 251 254 317 327 334 347 348 355 369 371 458 470 490 494 495 517 518 524 536 544 552 558 563 572 585 589 595 614 621 628 630 633 642 645 663 674 694 (10 M.) 698 700 721 728 738 751 752 762 765 767 770 771 779 791 799 801 804 805 812 816 826 834 851 857 863 864 888 911 918 940 943 945 951 956 974 981 987 991 999 1001 1002 1007 1019 1021 1026 1039 1041 1051 1054 1060 1081 1091 1095 1107 1113 1118 1122 1138 1160 1166 1182 1193 1198 1200 1203 1206 1212 1216 1233 1237 1238 1255 1267 1272 1294 1329 1334 1350 1352 1354 1356 1372 1398 1408 1414 1420 1425 1444 1461 1476 1495 1496 1503 1507 1511 1512 1514 1518 1530 1531 1537 1551 1561 1586 1596 1608 1615 1617 1629 1642 1660 1672 1681 1730 1731 1734 1739 1740 1745 1754 1755 1758 1771 1778 1784 1786 1799 1801 1815 1820 1833 1835 1846 1855 1864 1867 1868 1877 1879 1881 1892 1908 1910 1915 1923 1925 1928 1930 1951 1955 1959 1967 1968 1978 1979 1981 1983 1984 1990 1992 1994 1995 2001 2017 2 23 2032 2034 2042 2045 2054 2061 2062 2066 2067 2078 2089 2102 2108 2 14 2120 2126 2128 2162 2169 2176 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2191 2192 2193 2194 2196 2198 und 2199.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 82 573 676 891 896 967 1024 1047 1116 1125 1156 1167 1170 1199 1241 1286 1347 1401 1471 1482 1500 1516 1525 1560 1574 1578 1622 1636 1638 1646 1661 1735 1762 1765 1788 1793 1804 1811 1822 1830 1847 1852 1860 1883 1901 1906 1907 1911 1970 1986 2005 2009 2040 2051 2057 2060 2074 2080 2170 2173 2177 2186 2188 2189 2190 2195 und 2197.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 23. April 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

In obige Quittungsleistungen sind die **mir bis einschl. 10. April** zugeführten Beiträge aufgenommen.

H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2201. Herr Eduard Heyner, Schloss, Ronneburg, Sachsen-Altenburg.

No. 2202. Herr Hermann Engelmann, Neuestrasse 14 Hof III, Buckau—Magdeburg.

No. 2203. Herr Reinhard Ley, Potsdam.

Wieder beigetreten v. ¼ 97 ab:

No. 82. Herr Corn. Piso, K. ung. Oberförster; Busty-ahaza, Ungarn.

No. 1495. Herr Förster Just; Obernigk, Kreis Trebnitz, Schlesien.

Berichtigungen:

Das unter No. 2156 aufgeführte Mitglied (Herr A. Müller) ist hier zu streichen. Der Genannte ist bereits unter No. 2020 veröffentlicht.

Mitglied 2189 (Herr Herrmann) heisst mit Vornamen Karl; nicht wie angegeben: R.

Bei Mitglied 2209 (Herr Dr. Egeling) muss die Nummer lauten: 2200.

Weiter muss es heissen bei:

No. 2194. Herr Paul Mohn (nicht: Mohr), Ob. Bachstrasse 19, Stuttgart.

No. 2198. »Entomologischer Verein Stuttgart«, Lokal: Exportbierhalle, Gymnasiumstr. 13, (nicht: Entomologischer Verein, Gymnasiumstrasse 13, Exportbierhalle, Stuttgart.

Vereinslager.

Die Tötungsinstrumente

(für Schmetterlinge) sind wieder vorräthig.

Auch können nun Reservenadeln bezogen werden.

Preis des Töters 1 M., einer Reservenadel 25 Pf. — Porto 20 Pf.

Anwendung: Durch Einspritzung eines Tropfen Salmiakgeistes in den Thorax erfolgt *augenblickliche Abtötung selbst der grössten Arten.*

Besten Apfeläther

zur Köderbereitung à Fläschchen 50 Pf. — Porto und Verp. 25 Pf. — Auf vielfache Wünsche gebe hier Recept zur Köderbereitung:

Köderrecept.

5 Gewichtstheile Honig* werden mit 1 Gewichtstheil Lagerbieres gut durcheinander gerührt. Die Mischung bleibt in einem offenen, breiten Gefässe 3 Tage an einem mässig warmen Orte stehen; der sich bildende Schaum wird täglich abgenommen und die Flüssigkeit wiederum umgerührt.

Am 4. Tage erfolgt Einfüllung in verkorkbare Flaschen. Das Verschliessen dieser erfolgt jedoch erst nach weiteren 24 Stunden, nachdem der Masse kurz vor dem Verkorken folgende Stoffe zugesetzt wurden:

Auf je ½ Liter Köder: 1) 1 flacher Theelöffel Apfeläther, 2) 1 Esslöffel guten Araks.

Aufbewahrung an kühler Stelle.

* Wo Honig nicht zu beschaffen ist, kann mit gleich gutem Erfolge zu einem dicken Brei eingekochtes und dann von den festen Bestandtheilen gereinigtes Backobst benutzt werden. *Redlich.*

Anflug-Apparate (System Verein), zur Erzielung der Copula durch Anfliegen von ♂ ♂, à Stück 2 M. ausschl. Porto. Seit Jahren erprobtes und durchaus bewährtes System !

Berge's Schmetterlingsbuch, 4. Auflage, sehr gut erhalten M. 8, habe abzugeben. *W. Walther*, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Bomb. rubi, gesunde Puppen in Gespinnsten von gut überwinterten Raupen Dtzd. 1 M. *R. Krüger*, Soudershausen, Bebrastrasse 5.

In Menge abzugeben: Prächtige L. pruni Raupen von angeflogenen ♂, das Dutzend 1,60 M., L. quercifolia Raupen von riesigem wilden ♀, das Dtzd. 60 Pf.
M. Biegner, Hofphotograph, Guben.

Sybilla Raupen pro Dtzd. 40 Pf.
Endrass, Passau, Villa Colling.

Eier von Not. trepida das Dtzd. 30 Pf. Porto extra. *L. Peltier*, Coburg.

Aus Ostafrika empfing ich Coleopteren, die ich genadelt, jedoch unbestimmt, in Centurien zu 15 M. abgebe. Die Centurie enthält 40—45 Arten. Versand gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.
H. Kreye, Hannover.

Raupen von dominula das Dtzd. 35 Pf., Puppen 50 Pf., Tausch erwünscht.
J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstrasse 13 I.

Ap. crataegi Räupchen in grosser Anzahl, Dtzd. 25, 50 Stück 80 Pf., 100 Stück 1,50 M. Raupen von B. quercus Dtzd. 35, Las. quercifolia Dtzd. 50 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen. Porto 20 Pf.
Chr. Rummel, Regensburg, Weitolzstr. A. 167 I.

Raupen. Call. dominula Dtzd. 25 Pf., Bomb. quercus Dtzd. 30 Pf. Beide Arten sind in grosser Anzahl vorhanden. Las. potatoria in nächster Zeit lieferbar, Dtzd. 40 Pf. Porto extra. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht.
Hermann Engelmann, Buckau-Magdeburg, Neuestrasse 14, Hof 3. T.

Eier von Eug. autumnaria und Spilos. lubricipeda Dtzd. 15 Pf., Raupen von Per. syringaria Dutzend 60 Pf. und im Tausch gegen bessere Falter Eier von Bomb. quercus Abart sicula, giebt ab
Gustav Beer, Erfurt, Anger 77.

Letzter Rest 1896er Doubletten, ungespannt, genadelt, tadellos, gegen Eroten, alte Briefmarken oder ausländische Korrespondenzkarten (gebrauchte und ungebr.) zu vertauschen. In Mehrzahl sind vorhanden: neoridas ♂, cassiope ♂, arcania ♂, mnemosyne ♂ ♀, Arg. ino ♂ ♀. Ferner sind abzugeben alte Münzen und ein Schwert von einem Schwertfisch, 90 cm. lang und 8½ cm. breit beim Abschnitt.
Jos. Hesse, k. k. Tabak Trafik, Salzburg, Oesterreich, Auerspergstr. 10.

Im Tausch
gegen anderes Zuchtmaterial habe abzugeben: Kräftige, gut überwinterte Raupen von Las. quercifolia das Dtd. 80 Pf. Gebe selbige auch in baar ab das Dtzd. 40 Pf. Porto und Verp. 25 Pf. Vorherige Einsendung in Briefmarken. Gefl. Angebote erbittet *Georg Fiedler*, Gera, Reuss j. L., Bürgerl. Brauhaus.

Dütenschmetterlinge.
Aus *Paraguay* nur gute Qualität unbestimmt, ganz frisch erst diese Woche erhalten, gebe 100 Stück in 30 bis 35 Arten für den Preis von 20 M. (Porto extra) gegen Nachnahme ab. Darunter Prachtstücke und sehr grosse Papilio.
Rob. Lösche, Chemnitz, Dorotheenstr. 8.

Eier von P. cecropia Dtzd. 20 Pf., 100 1,40 M., auch Tausch erwünscht. Porto 10 Pf. *Max Rudert*, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Den geehrten Herren, welche keine Sendung erhielten, zur gefl. Nachricht, dass es mir leider nicht möglich war, alle Wünsche zu befriedigen.
Chr. Haase, Mühlhausen in Th., Tilesiusstrasse 20.

Ap. crataegi Raupen, einige 1000, das Dtzd. 15 Pf., bucephala Puppen das Dtzd. 20 Pf. Nehme Briefmarken in Zahlung.
Franz Mayer, Bingerbrück, Coblenzerstrasse.

Ich suche
sofort 6—8 Dtzd. kleine yama-mai Räupchen, aus nur ächt imp. Eiern stammend, und bitte um Offerten mit Preisangabe.
Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Eier von tetralunaria das Dtzd. 30 Pf., giebt ab *Ulrich Völker*, Jena, Jasonstr. 10.

A. hebe Puppen das Dtzd. 1,80 M., 10 Pf. Porto, sind sofort abzugeben.
K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Sofort abzugeben: Eier von pernyi, gut befruchtet Dtzd. 15 Pf. Die Eier stammen von einem ♀, welches 17 ctm. Spannweite hat. Später Raupen von Psil. monacha, gemischt mit ganz schwarzen Varianten, Dtzd. 30 Pf., Porto für Eier 10, für Raupen 20 Pf.

Offerire
Katalog-Nummern
(in kl. Büchelform), eine Serie von 1 bis 10000 85 Pf. incl. Porto. Die Ziffern sind in Nonpareilleschrift auf gutem Papier gedruckt. Weiter offerire
Schmetterlings-Etiquetten
in dreierlei Grössen, zum Selbstbeschreiben, blau oder roth gedruckt, 1500 St. 35 Pf. incl. Porto. Muster gratis.
Leopold Franzl, Karlsbad, Schulgasse.

Eier von B. stratarius 10 Pf. Raupen von A. triangulum 50, A. xanthographa 75 Pf. Puppen v. E. purpureofasciata 1 M.
Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Sm. tiliae Puppen in Anzahl das Dtzd. 80 Pf. Im Tausch gebe ab C. dominula Raupen gegen villica oder purpurea Raupen. Porto und Packung 25 Pf.
F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Denjenigen Herren, welche auf versicolora Eier reflectirten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige sehr schnell vergriffen waren.
Herm. Schlegelmilch, Suhl.

Raupen von Arc. aulica, kräftige Exemplare, das Dtzd. 30 Pf. Puppen von podalirius 4 Dtzd., das Dtzd. 1 M., bei Abnahme aller 4 Dtzd. für 3 M.
Eier von Agl. tau. Lieferzeit mitte Mai, das Dtzd 15. Pf., 100 Stück 1 M.
Bestellungen erbittet
F. Höpel, Mühlhausen in Th., Tilesiusstrasse.

Raupen von B. quercus und Las. potatoria sind zu vertauschen.
Strauss, Angerburg.

Eier: Cat. electa 25 Stück 60, fraxini 50, sponsa 40 Pf., 100 St. 1,20 M., elocata 30, nupta 20 Pf.
Raupen: Las. pruni (bereits am Futter) Dtzd. 2,40 M. Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Hybriden von Sat. pavonia ♂ und pyri ♀, Sat. daubii u. Sat. emiliae e. l. 97 sind in tadelloser Qualität, je mit 12 M. p. Paar abzugeben. *Müller Holzhalb*, Zürich, Featengasse 4.

Eier von pernyi zunächst vergriffen, jedoch weit. copula in Aussicht. Voraussichtlich in den nächsten Wochen abzugeben.
Eier von cynthia Dtzd. 10, cecropia 15, promothea 20 Pf., (Puppen importirt) pyri 20 Pf. Betrag erbitte erst nach Empfang.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Habe abzugeben B. mori Cocons zum Abspinnen; ferner Eier, später Raupen und Falter.
Endr. versicolora ♂ u. ♀, Ps. monacha, verschiedene var., Colias myrmidone ♂ ♀.
Dem Herrn Professor Ambrosio Augusto Rücker in Brasilien zur Nachricht, dass der Herr von Schwarzenfeld in Wien II., Erzherzog Karlplatz No. 14, die Stelle zu vergeben denkt. *G. Hausmann.*

A. yama-mai Räupchen, von sehr schönen grossen Faltern stammend (Futter: Eichenlaub), pro Dtzd. 1,20 M. mit Verpackung, sofort abgebbar gegen Nachnahme. Desgleichen gespannte Falter von A. yama-mai das Paar zu 2 M. (sehr schön und gross), 3 M. (hochgelb), 4 M. (olivenfarben..) *M. Strang*, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Unübertroffen praktische Neuheit.
Schmetterlingsfangnetze,
viertheilig,
System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf. 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,50 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,40 M. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.
Versäume Niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt**, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt*, Zirlau.
Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt. Gebrauch.
Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.
Hamburg-*Eimsbüttel*
Ihr ergebenster
C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Preise in Centimes pro Dutzend.
Raupen: P. apollo 100.— Porto und Emballage extra.
G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

Empfehle Puppen von Cn. pinivora das Dtzd. 2 M., kleine Räupchen von Bomb. castrensis das Dtzd. 20 Pf. Ferner: 1 Pap. machaon, bei welchem die beiden linken Flügel kleiner sind, ausserdem hat der Oberflügel fast die Form wie Att. cynthia, die Spitze heraustretend und der Rand nach innen gebogen. Ferner 1 Sp. urticae, am Rande des linken Oberflügels befindet sich noch ein schwarzer Punkt.
C. Krieg, Brandenburg a. H.

Raupen von populifolia 350, fimbria 80, alsines 80, papilionaria 80 Pf. pro Dtzd. Puppen: pinastri 4, culiciformis 15, B. rubi 10, furcula 30, pinivora 25, prasina 10, occulta 15, triangulum 5, typica 5, rurea 10 Pf. pro Stück. Später asiliformis und scoliaeformis. Porto u. Kistchen extra. Spannweiche Falter A. hebe, 2 Paar 1 M. franco. *F. Voland*, Strausberg, Bahnhof.

Ausverkauf meiner Parag. Falter, mittlere und kleinere niedliche Sachen, aber auch Papilios, viele Catagramma, Callicore, Temenis etc., 100 Stück in Düten wie sie der Sammler sandte = 12 M. Porto 50 Pf.
W. Gruner, Spremberg i. L.

Pl. cecropia Puppen importirt, sehr kräftig, das Dtzd. 2,50 M., Sesia culiciformis das Dtzd. 1 M. Eier von A. pernyi Dutzend 15 Pf., 100 St. 1 M. Auch Tausch gegen mir passendes Zuchtmaterial oder bessere Käfer giebt ab. Porto u. Verp. extra.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Ein zusammenlegbarer **Raupen-Präparir-Ofen** aus Eisenblech, der leicht auf Reisen mitzunehmen ist, nebst zugehöriger Spirituslampe mit 4 Flammen, sowie ein blechernes Spiritusgefäss, sind zusammen für 3,50 M. incl. Porto zu verkaufen.
Oberlehrer *Humpert,* Bochum.

Eier von End. versicolora
giebt ab pro Dtzd. 15 Pf.
Fr. Müller jun., Fabrikant, Dortmund.

Sat. pavonia Eier, von im Freien gefangenen Weibchen, pro Dtzd. 10 Pf, Porto 10 Pf. ev., Tausch.
Ludwig Karl, Frankenthal (Pfalz), Wormser Strasse 56.

☞ Kräftige, im Freien überwinterte Raupen von Las. populifolia Dtzd. 3,50 M.
Schöne Falter von populifolia 1896 e. l., tadellos präparirt, pro Paar (♂ u. ♀) 1,50 M.
Im Mai—Juni lieferbar: Eier von Dry. melagona und Harp. furcula Dtzd. 40 Pf., Staur. fagi 60, von Boarmia roboraria u. Met. margaritaria pro Dtzd. 25 Pf., später Eier von populifolia und pruni zu den billigsten Preisen.
Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Villica Puppen
Dtzd. 50 Pf. Verpackung u. Porto 20 Pf. extra. *R. Blühm,* Breslau, Reichstr. 10 I.

Abzugeben pytiocampa Puppen das Dtzd. 1,50 M. gegen Voreinsendung des Betrages, carpini Eier das Dtzd. 10 Pf. Porto extra.
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Abzugeben Eier: E. versicolora Dtzd. 25 Pf. Raupen: A. villica Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht.
A. Kuntze, Tarnowitz, O.-S.

Falter diesjährig, gespannt: V. levana Dtzd. 30 Pf., B. lanestris 40 Pf. Eier: Anth. pernyi Dtzd. 10 Pf., 100 St. 80 Pf. Puppen: Er. purpureofasciata Dtzd. 1,20 M. Raupen: Cal. dominula Dtzd. 25 Pf.
Tausche auch gegen Eier von End. versicolora oder Raupen von Las. quercifolia.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34

Schmetterlings-Schaustücke.
Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.
Serie II. 10 desgl. mit den vorig. und Urania croesus, Cal. prometheus 15 M.
Serie III. 10 dergl. mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.
Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. antolycus 25 M.
Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.
In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M. enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M.
H. Stichel, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

Dominula Raupen, Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,60 M., Porto 25 Pf., auch Tausch.
Prunaria Raupen vergriffen.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Richard Ihle, Tischlermeister,
Dresden N.,
Böhmischestrasse 24,
Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins,
liefert als Specialität
Insektenkasten und Schränke
in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Habe abzugeben an gespannten Faltern: P. machaon, Parn. delius, P. brassicae, rapae, napi, napaeae, Rh. rhamni, Pol. amphidamas, Lim. sybilla, Van. levana, c-album, cardui, polychloros, antiopa, atalanta, Mel. aurinia, v. merope, provincialis, cinxia, trivia, dictynna, athalia, aurelia, asteria, Arg. selene, euphrosyne, pales, dia, ino, paphia, latonia, niobe, Ereb. melampus, medusa, lappona, tyndarus, gorge, goante, pronoe, aethiops, euryale, Sat. briseis, Par. achine, Epin. janira, arcania, Sphinx ligustri, pinastri, Deil. euphorbiae, elpenor, Synt. phegea, Spil. menthastri, Bomb. lanestris, Las. tremulifolia, v. excellens (Paar 2 M.), otus, Sat. pavonia, H. vinula, Not. torva, Dil. caeruleocephala, Mam. trifolii, serena, genistae, dentina, thalassina, Dianth. nana, Amm. caecimacula, Mis. oxyacanthae, Ap. testacea, Had. porphyrea, monoglypha, lateritia, bicoloria, strigilis, latruncula, sordida, didyma, Er. purpureofasciata, Tr. atriplicis, Habr. scita, Cat. electa, nymphagoga.
Gegen baar 40—50 pCt. Staudinger, im Tausch gegen mir convenirende Eulen das Doppelte. Strausfeder-Chrysanthemum-Stecklingspflanzen sind noch abzugeben. Lieferzeit in ca. 14 Tagen.
Lehrer *Robert Lohse,* Gablenz bei Chemnitz.

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M. franko gegen Einsendung des Betrages.
Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra.
Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück.
Th. Nonnast, Hebelschwerdt i. Schl.

In oder bei Berlin wohnende Herren, welche geneigt sind, während meiner Abwesenheit von Berlin im Mai und Juni nach Anleitung Bockkäfer zu sammeln, bittet um Abgabe der Adresse
A. Grunack, Berlin, Neuenburgerstrasse No. 29.

Berge's Schmetterlingsbuch nebst Raupen, 5. Auflage, gut erhalten und eingebunden, hat für 7,50 M. abzugeben
Wilhelm Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thr.

A. Atlas, nur ♂, d. St. 1,50 M. u. 1 M., Porto und Kästchen (als Muster) extra 30 Pf. Voreinsendung des Betrages.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Habe abzugeben ca. 22 Stück Sph. nerii à 50 Pf., Ach. atropos 6 Stück à 50 Pf., Samia cecropia 6 Stück à 40 Pf. ex larva. Porto und Emb. extra. Alles auch im Tausche gegen bessere Carabben.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

A. Selene, das Paar 4 M., Porto und Kästchen 1 M. extra. Voreinsendung des Betrages.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,
liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.
Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:
$^{30}/_{20}$, $^{30}/_{14}$, $^{28}/_{13}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{21}/_{8}$, $^{23}/_{7}$ cm.
Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.
☞ **Torfziegel** ☜
ca 33 × 15 × 6—8 cm.

☞ **Insektenkästen,** ☜
40 × 46 cm, aus hartem Holz, mit Glasdeckel in Nute und Feder, sauber gearb. à 2,40 Mark. Muster zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Ich suche einen bewährten Assistenten zur Präparirung und Bestimmung von exotischen und palaearktischen Schmetterlingen. *William Watkins,* Villa Sphinx Eastbourne, England.

Schmetterlings-Sammlung, europ. Macros, 2400 Exempl. in ca. 1500 Arten, darunter sehr seltene, in schönem polirten Schrank mit 14 sauber gearbeiteten Kasten, für nur 300 M. zu verkaufen. Desgleichen Micros, ca. 1200 in 750 Arten mit Schrank für 150 M. Ferner „Stett. entom. Ztg.", Jahrgang 1854—68, gebd.
Rud. Huste, Freiburg in Bd.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.
Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit . . .* bei Düsseldorf.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Pracht-Loos Südamerika,
enthaltend 100 Stück Tropenschmetterlinge in Düten, mindestens 80 Arten aus
Surinam, Columbien,
Paraguay, S.-Brasilien
mit 4 Morpho-, 4 Caligo-, 6 Papil.- und vielen anderen grossen Arten (Prepona, Opsiphanes, Urania etc.); ferner farbenprächtige Catagramma, Eunica, Erycinidenund Nymphaliden für M. 21 frei, einschl. Porto etc. gegen Nachnahme. Halbe Centurien unter Reducirung der Artzahl 11 M. wie vor. *H. Stichel*, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Abzugeben pavonia Eier 10 Pf. p. Dtzd., in Menge. Pl. diversata vergriffen. Demnächst pyri, cecropia Eier. Gebe Falter für alte Briefmarken.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Het. asella Puppen das Dtzd. 80 Pf., habe abzugeben. Tausch gegen mir convenirendes Zuchtmaterial erwünscht. Porto und Verpackung extra.
Otto Brandt, Berlin W., Bayreutherstr. 13.

Raupen von Lim. populi das Dtzd. 2,80 M. Tausch sehr erwünscht.
F. Donhauser, Amberg, Obpf. Bayern.

Sesia muscaeformis, erw. Raupen, das Dtzd. 1 M., B. castrensis klein, das Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., später erwachsene Raupen und Puppen das Dtzd. 40 resp. 60 Pf. *H. Noack*, Sonnenburg, Neumark.

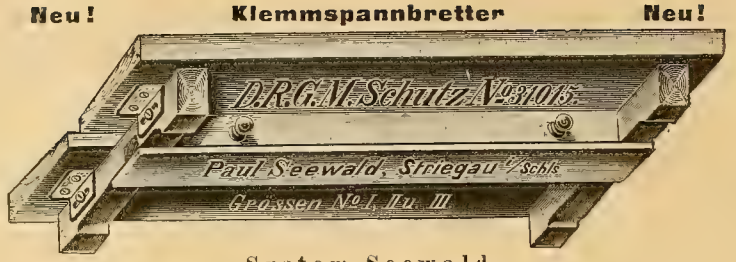
Freilandraupen
von L. quercifolia und D. fascelina das Dtzd. 60 Pf. Raupen von O. dispar das Dtzd. 30 Pf., auch im Tausch.
Heidelberg, Göttingen.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen
Hacke, Uelzen, Hannover.

Dominula Raupen,
im Freien gesammelt, Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,30 M. sammt Porto und Packung, villica erwachsen Dtzd. 25 Pf., bei Einsendung von Marken. Dominula liefere ich auch im Tausch auf besseres Zuchtmaterial, dann aber etwas höher.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Raupen von Agr. comes Dtzd. 60 Pf., fimbria 60 Pf., castanea (nur die Stammform ergebend) 4,50 M., Rhiz. detersa 1 M., Porto und Verp. 30 Pf., hat abzugeben, auch im Tausch geg. besseres Zuchtmaterial.
Carl Zeidler, Meissen, Thalstrasse 94.

Neu! Klemmspannbretter Neu!



System Seewald
anerkannt praktisch,
Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff*, Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. Graf-Krüsi Netz.- **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm.
Umfang 110 cm.
Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm.
Breite 10 cm.
Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität:
Nur *eine* Grösse:
Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.
Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Raupen von Bomb. quercus, im Freien gesammelt, Dtzd. 30 Pf. Später Raupen von Arct. caja Dtzd. 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages
Kambach, Schrimm.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.
E. Hacke, Uelzen, Hannover.

A. yama-mai Eier aus Japan, Dtzd. 70 Pf., ½ Dtzd. import. A. luna Puppen 4,80 M. incl. Porto, später Eier davon, 30 promethea Puppen à 25 Pf. und 3 Dtzd. Cn. pinivora Puppen à 1,80 M. offerirt *E. Vasel*, H.-Münden, Forstakademie.

Puppen von A. villica das Dtzd. 50 Pf., hat abzugeben. Porto und Kiste 30 Pf., gegen Voreinsendung.
Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastr. 58.

Gut befruchtete Eier von Sat. pyri (Kreuzung grosser Syrischer u. Dalmatiner Falter) das Dtzd. 20 Pf., 12 Dtzd. M. 2, Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf. Raupen von L. sybilla 50, Puppen 70 Pf., P. syringaria 70, Bist. stratarius 90 Pf. pro Dtzd., Porto etc. 30 Pf., hat abzugeben
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Raupen von Crat. dumi das Dtzd. 1 M. franco. Dispar-Gelege à 50 Pf. Falter: Psil. monacha und eremita gemischt, für Biologien geeignet, billigst. Einsendung oder Nachnahme.
P. Edmund Schneider, Eibau bei Herrnhut.

Cid. comitata (chenopodiata) Puppen, pro Dtzd. 40 Pf. (Tausch erwünscht) doppelt. Porto 20 Pf.
F. Riedinger, Frankfurt a. M., Weberstrasse 96.

Habe folgende Käfer im Tausch gegen andere gute Arten abzugeben: Pterostichus oblongop., Platynus assimilis, Loricera pilicornis, Cerambyx scopolii Rhagium inquisitor, Rhag. indagator, Rhag. bifasciatum.
P. Kniehan, Hannover, Hildesheimerstr. 215.

Direktaus Nord-Amerika!
Gebe so lange der Vorrath reicht, dort im Freien gesammelte, nur kerngesunde und grosse Puppen von Plat. cecropia und Sam. promethea d. Stück zu 25 Pf. ab. Porto und Verpackung 30 Pf. *A. Bombe*, Guben.
NB. Diejenigen Herren, die mir die Einsendung der Beträge umgehend versprachen, werden hiermit um baldige Einlösung ihres Versprechens gebeten.

Billig I. in Düten:
Aus Afrika: Euphaedra zeuxis 1 M., Euph. eupalus 80, Am. niavius 50 Pf.
Aus Sumatra: Stiboch. kannegieteri 1 M., Tan. pulasara 80, Hest. carolinae 80 Pf., Char. polyxena 3, En. euthymius 2, Char. harpax 1,75 M., Heb. glaucippe 60 Pf., Am. dilucida 4, Amax. aureliana 5, Zeuxid. amethystus 3, Zeux. horsfieldii 2,50, Amnos. eudamia 2 M., Eupl. ochsenheimeri 80 Pf., Eupl. martini 3 M., Dan. larissa 40 Pf., Neorh. lowii ♀ 2, Euth. blumei 1, Euth. dunya ♀ 2 M., Eupl. midamas 80, Eupl. bremeri 90, Arg. nyphe 50 Pf., (unbek. Sphingiden aus Acra à 75 Pf., verschiedene kleinere Sachen aus Acra à 50 Pf bis 1 M., 10 Stück 7 M. unbestimmt, können gute Arten dabei sein.)
Die ganze Suite von 24 verschied. hochfeinen Thieren kostet nur 38 M. Porto extra. Nachn. oder Voreinsendung wird vorgezogen. Auswahlsend. mache gern.
W. Gruner, Spremberg i. L.

---

25 Raupchen von Las. v. excellens, (Falter-Catalogpreis M. 5) liefere franco für M. 1 gegen Voreinsendung in Briefmarken. Sehr leichte Zucht. Futter: Eiche.
F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Vereinslager.

Staudinger's Exotische Tagfalter
neueste Ausgabe, neu, tadellos, in zwei Bänden gebunden, Tafeln in Leinenpfalzen, für Meistgebot abzugeben — (mindestens 70 M.) — excl. Porto.

Entomolog. Zeitschrift.

☞ Sehr erwünscht wären mir gegen Bezahlung folgende Nummern:

V. Jahrgang No. 5 (1. 6. 91), No. 10 (1. 9. 91), No. 18 (15. 12. 91), No. 19 (1. 1. 92.)

VII. Jahrgang No. 13 (vom 1. 10. 94.)

Auch suche die completten Jahrgänge der Entomol. Zeitschrift No. 1—8.

H. Redlich.

Eier

von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf.. elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 35, Bis. pomonarius 20.

Puppen von Arct. aulica, Dtzd. 60 Pf., villica 70, Cn. pinivora 240, Cid. comitata 50 Pf., ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Ia. Falter

von Pap. hospiton, Th. cerisyi, Dor. apollinus, A. v. bellezina, J. fausta, Th. mauritanicus, Er. epistygne, S. sidae, Deil. alecto, syriaca, Zyg. zuleima, favoria, E. oertzeni, L. bufo, Pl. circumscripta, E. plumistaria sowie Eier von Freiland-Thieren von A. fasciata, Sp. sordida, E. plumistaria sind in Anzahl und billig abzugeben. Auch Tausch.

Erwünscht sind Raupen und Puppen von Ap. iris.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34

Gebe nachstehende gesp. oder genadelte Falter gegen baar, am liebsten gegen Tausch ab:

machaon 8 Pf., atalanta 6, lavana 5, antiopa 6, Sph. ligustri 7, elpenor 5, Sm. populi 8, ocellata 10, stellatarum 10, menthastri 5, B. quercus ♀ 8, pini 6, potatoria 6, Ag. tau 12 ♂, batis 10, fraxini 30, nupta 10, sponsa 25 Pf.

Exoten: Pl. cecropia 40, pernyi 30, luna 75, polyphemus 70, ricini 50 Pf. Tagfalter 12 Stck. in Düten I. und II. Qualität nach meiner Wahl 2,50 M. Tausch 4 M. —

Sonstiger Tausch auf Europäer nach Uebereinkunft.

Heinrich Götte, Cassel, Müllergasse 12—14.

Sendung eingetroffen.

Die in der letzten Nummer unsers Anzeigers für Kauf und Tausch angezeigte Sendung von importirten Puppen direkt aus Nordamerika bezogen ist jetzt eingetroffen und sind theilweise nur noch in beschränkter Anzahl vorhanden: cecropia à 25, Dtzd. 260 Pf., cynthia 25, Dtzd. 250 Pf. promethea 35 Pf. Dtzd. 3,80 M., polyphemus 50 Pf., Dtzd. 550 Pf. Dieselben sind im Freien gesammelt und sehr kräftige und gesunde Cocons, welche sich zu einer Weiterzucht sehr vortheilhaft eignen. Ferner haben wir auf kommende Saison importirte Eier von luna Dtzd. 80, io 45 Pf., imperialis Dtzd. 1 M, sowie aus importirten Puppen stammend Eier von cecropia Dtzd. 20, cynthia 20, promethea 30, polyphemus 60 Pf. — Porto und Verpackung extra.

Entomologen-Club Brötzingen.
per. Adr. *Wilhelm Lamprecht*, Friedrichstr. 48.

!! Zum Köderfang !!

Fertigen Köder, Hauptbestandtheil kondensierter, gereinigter *Aepfelsaft*, seit Jahren als vorzüglich wirkend erprobt, gebe ich, soweit der Vorrath reicht, ab:

½ Ltr. Flasche à 1,50 M.
¾ Ltr. „ „ 2,00 „

Bei Abnahme von mindest 3 Ltr. Emballage und Porto frei. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Westphal, Münsterberg, Schlesien.

Empfehle **ges. Puppen** von Arct. villica Dtzd. 75 Pf. Raupen von Thec. pruni Dtzd. 75 Pf., w-album 1 M., Ar. purpurea 60 Pf., D. fascelina 50 Pf. — Porto und Kästchen 25 Pf. gegen Voreinsendung in Postmarken.

Frisch angekommene, prachtvolle venezuelaische Schmetterlinge in Düten, 1 Centurie 100 Stck. ca. 60 — 70 Arten, viele Papilios, Morphos und andere grössere, farbenschöne Arten I. Qual. enthaltend, 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme offerirt

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 38.

Antiquarische Seltenheit

der entomolog. Litteratur:

Abbildung und Beschreibung
der
☞ *Schmetterlinge Schlesiens* ☜
von
Assmann, Neustädt u. Kornatzki
Breslau 1845.

I. Theil: Tagfalter.
II. „ Dämmerungsfalter.

Weil das s. Z. in Liefrgn. erscheinende Werk zu theuer wurde, sind nur diese Theile erschienen. Die Abbildgn. (Falter, Raupe, Puppe, Futterpflanze, viele Varietäten) sind ausgezeichnet.

Preis nach Meistgebot. — Sende event. das Werk zur Ansicht.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

PUPPEN

von Troch. apiforme das Dtzd. 80 Pf., auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Ferner Falter ex l. 1897, gespannt, Thyat. batis, Aplect. herbida, Agrot. brunnea, Asphal. flavicornis, Tryph. fimbria, Mam. oleracea, Eupl. lucipara, Halias prasinana und fontis à Stck. 10 Pf. — Porto für sich.

Th. Hackauf, Kattowitz, Beatestr. 6.

Pier. matronula

(Falter jetzt nach Staudgr. 12 M.)

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier, lieferbar Ende Juni — Mitte Juli, nur von Freiland - ♀♀, Dtzd. 2 M.

Ausserdem gebe ich bald ab, u. z räumen: Eier von Cat. sponsa, a. Eichenrinde gelegt, 30 Pf. à Dtzd., ein Stck. Rinde mit ca. 100 Eiern 2 M.; Cat. fraxini à Dtzd. 20 Pf.; caecimacula à Dtzd. 60 Pf.

Raupen von Las. quercifolia noch 6 Dtzd. à 50 Pf.

Versendung nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. — Porto extra.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Raupen

von A. iris 300, L. sibilla 50, A. prunaria 50, P syringaria 70 Pf.

Eier von A. tau 15 Pf. — Porto 30 bez. 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31.

Raupen

von A. aulica Dtzd. 25 Pf., Puppen 40 Pf., L. sybilla Dtzd. 30 Pf. — Porto 20 Pf. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Eier von Agl. tau in kurzer Zeit, Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 70 Pf. giebt ab

E. Glaser, Mühlhausen i. Thür., Aue 194 b.

Eier

von Sat. pyri (Dalmatien) sicher befr., in Anzahl vorhanden, giebt ab das Dtzd. 20 Pf. — Porto extra. Daselbst abzugeben 7 Jahrgänge Entomlg. Zeitschrift, 3, 4, 6, 7 sind gebunden, n. alles wie neu erhalten, 8, 9 complet, auch im Tausch gegen Hofmann Pflanzenwerk neueste Auflage.

Gottl. Walter, Pforzheim, Rest. Kaiser Friedrich.

Gut gespannte Falter

sind abzugeben gegen baar:

polychloros 10, io 4, populi 6 ♂, coridon 6 ♂, phlaeas 6, atalanta 25, achine 3, semele 3, cardamines 3 ♂, processionea 4 ♂♀, caeruleocephala 6 ♂♀, grossulariata 6, striata 30 ♂, jacobaeae 3, euphorbiae 5, ligustri 3, camilla 4, zonarius 2, defoliaria 8, aurantiaria 4, pinastri 3, catax 2 ♂ 4 ♀, pennaria 8 ♂, elpenor 2, lanestris 4 ♂, quercus 16 ♂ 7♀, pini 10 (va.), luctuosa 20.

Alle 219 Falter 15,50 M.

Var. urticae, Hinterflügel fast schwarz, ist abzugeben.

Casimir Mastio, Mülhausen i. E., Lavoisierstrasse No. 4 bis.

Im Freien gesammelte Raupen von Las. potatoria Dtzd. 25 Pf., später Puppen, das Dtzd. 40 Pf., B. rubi Puppen Dtzd. 1 M. Eier von pudibunda Dtzd. 10 Pf., alles in grösserer Anzahl, giebt ab gegen baar, am liebsten gegen Tausch auf Puppen oder pyri Eier.

H. Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

☞ Aus Nordamerika Puppen von Pap. asterias das Stück 45, von Euchaetes egle, 6 Stück 50 Pf. Porto und Verp. 25 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder Nachnahme.

Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Coleopteren verkaufe mit 60—70 pCt. unter Staud. Catal. Listen versende auf Verlangen. Gelege v. Org. antiqua das Stück 30 Pf. incl. Porto.

E. R. Naumann, Mittelbach bei Grüna.

Raupen: A. aulica, Cal. dominula pro Dtzd. 35 Pf., später Puppen davon pro Dtzd. 50 Pf., Tausch erwünscht.

H. Peinert, Magdeburg-B., Grusonstr. 7.

☞ Durch Ankauf ☜

einer grossen Sammlung exot. Lepidopteren von Nord- u. Süd-Amerika, Indien, Afrika, Australien fast alle Seltenheiten vertreten, bin gern bereit, Auswahlsendungen zu machen. — Preise billig. — Collection Parnassier zu verkaufen.

Auswahlsendungen

von europ. und exot. Coleopteren und Insekten aller Art. — Centurien.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe.

Eine prächtige Collection

schwarzer Varietäten von Arg. selene
giebt preiswerth ab

W. Niepelt, Zirlau, Schlesien.

Puppen von C. dominula 40, D pudibunda 40, Cn. pinivora 240, M. persicariae 40 Pf. Eier: P. amphidamas 10, A. tau 10, D. pudibunda 5, Acr. menyanthidis 15 Pf pro Dtzd. Porto extra. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin N., Metzerstr. 30.

Arct. villica Puppen Dtzd. 40, Tausch 80 Pf. Falter ex larva gespannt oder genadelt Dtzd. 80 Pf., Tausch 2 M. Tausch gegen Zuchtmaterial oder bessere Falter.

Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44 II.

100 gebrauchte Insektenkästen,

noch im besten Zustande, mit Glasdeckel und Torfboden, schwarz polirt, in Falz fest schliessend, 23×33 Ctm. gross à 1,20 M., giebt ab

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Offerire Lim. sybilla Raupen das Dtzd. 40, Puppen 50 Pf, in jeder Anzahl, später L. populi, iris, ilia Raupen oder Puppen zu civilen Preisen, fragariae Eier à 20 Pf. noch in jeder Anzahl nur von ♀ im Freien, später Raupen à M. 1 p. Dtzd.

Joh. Völmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Ural. Wir wünschen im Tausch gegen uralische Steine, hauptsächlich Smaragde, Zircone und Chrysolithe, alle im Ural nicht vorkommenden Insekten zu erwerben.
Chuksinski Goldwäschereien,
St. Petersburger Comptoir,
Wass.-Ostr. 2. Linie 35 — 18.

Ses. empiformis (versponnen) das Dtzd. 1 M., Arct. villica und Cal. dominula, je 3 Dtzd. 1 M. incl., auch im Tausch, giebt ab *Peschke*, Oppeln, Ludwigstr. 22.

Gesunde Puppen von Sph. ligustri 10 Stück 60 Pf., 20 Stück 1,10 M., Deil. porcellus 8 Stück 1,20 M. Porto 20 Pf.
K. Dannenberg, Berlin O.,
Alexanderstr. 14 a.

Habe abzugeben einige Dtzd. Raupen von L. sybilla pr. Dtzd. 50, von P. syringaria 70 Pf. Puppen von D. elpenor u. euphorbiae Dtzd. 70 Pf., auch im Tausch gegen Raupen von plantaginis oder Exoten. Porto und Packung 30 Pf.
L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Eier von **Not. trepida** das Dtzd. 20 Pf. Auch im Tausch gegen Eier anderer Arten.
W. Reinecke, Gernrode a. H.

☞ Schmetterlinge, Käfer, Heuschrecken etc. von einem Gelehrten in **Siam** gesammelt, jedoch unbestimmt, sind zu verkaufen.
Seiffert, Breslau, Trebnitzerstr. 17 I.

Arctia hebe Raupen erwachsen, das Dtzd. 1,30 M. Puppen von Ps. lunaris d. Stück 20 Pf. Porto und Verp. 20 Pf. Zahlung in Briefmarken.
W. Hainer, Offenbach a. M.,
Wilhelmsplatz 8.

Eier: Sp. luctifera anfangs Mai, das Dtzd. 20 Pf. Puppen: Das. selenitica grössere Anzahl, im Tausch, hat abzugeben
G. Fahlbusch, Mühlhausen i. Th.

Las. pini Eier Dtzd. 10 Pf., Org. antiqua Raupen Dtzd. 50 Pf., Sesia culiciformis Puppen im Gespinnst und Holz, das Dtzd. 1,20 M.

Achten und neunten Jahrgang der Intern. entom. Zeitschrift, pro Jahrg. 1 M., hat abzugeben
Rob. Tetzner, Chemnitz,
Bergstrasse 52.

☞ Suche stets durch Kauf ☜ oder Tausch seltene palaearkt. und exot. Cetoniden zu erwerben. Gefl. Offerten bitte zu richten an
Theodor Peterson, stud. med.,
St. Petersburg, Iwanowskaja 18.

Raupen-Versandkistchen
von Holz, (siehe No. 2, Seite 18), Grösse 16 × 10½ × 4½ (auf Wunsch mit Luftlöchern), 100 St. 4,50, 50 St. 2,50, 25 St. 1,50 M. Muster gegen Einsendung von 20 Pf in Marken franco.

Den vielen Herren Bestellern zur Nachricht, dass der Versand der Kistchen der Reihenfolge nach Eingang der Bestellungen per Nachnahme geschieht.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Habe einen Alligator Lucius, klein, 31 cm lang, gestopft, mit offenem Rachen, für 5 M. abzugeben. Porto etc. extra.

Gut befruchtete pernyi Eier das Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., giebt ab
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Im Laufe des Mai habe ich folgende Freilandraupen abzugeben: Th. quercus 50, Th. pruni 60, Th. betulae 40, Bomb. quercus 35, castrensis 40, trifolii 60, Ast. sphinx 60, Mis. oxyacanthae 25, Dil. caeruleocephala 25 Pf. Preis pro Dtzd. Porto etc. 25 Pf. *R. Holze*, Magdeburg, Kaiserstr. 58.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **Beste anerkannten Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe
mein neues verzinntes
☞ **4theiliges Fangnetz,** ☜
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

☞ **Neu!!** ☜
Schwarze Insektenstahlnadeln
von 000 bis 6.
A. Kricheldorff, Berlin S.,
Oranienstr. 135.

Neue Preisliste No. 82
mit hohem Baarrabatt.
Inhalt:
I. Palaearktische Lepidopteren.
II. Präparirte Raupen.
III. Exotische Lepidopteren.
soeben erschienen. Selbe enthält viele Seltenheiten zu billigen Preisen und wird gratis und postfrei versandt.
A. Kricheldorff, Berlin S.,
Oranienstr. 135.

Präparation
von **Schmetterlingen** und **Käfern**
aller Welttheile,
als: Spannen, Repariren, Entölen etc. führt sachgemäss bei sorgfältiger Behandlung zu niederen Preisen aus
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Einen Posten exot. Dütenfalter mit ganz kleinen Fehlern, zu Decorationszwecken, Bildern etc. sich auch sehr gut eignend, gebe zu sehr geringen Preisen auch in kl. Quantitäten ab. Gegen Vergütung des Portos mache sehr gern Auswahlsendungen.
Gefl. Angebote an
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Gut befr. Eier von Not. trepida habe in grosser Anzahl abzugeben, am liebsten en bloc. Einzeln pro Dtzd. 20 Pf. Zucht sehr leicht. *Rudolph Lassmann*,
Halle a. S.

☞ **Neuheit!** ☜
Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.
H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37,
Berlin N. W.

Dominula Raupen, später Puppen, das Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1 M. Porto und Packung 30 Pf., Ausland höher, insbesondere nach der Schweiz. Auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Sammler, welcher diesen Sommer Reise durch Oberbayern, Tirol, Italien unternimmt, sucht Teil- oder Total-Abnehmer für seine Ausbeute. Specielle Wünsche werden berücksichtigt. Ernstmeinende Reflectanten werden um sofortige Zuschrift gebeten.
A. Neuschild, Fürth in Bayern,
Flössauerstr. 153.

Die Insekten-Börse
Internationales Wochenblatt der Entomologie

ist für Entomologen und Naturfreunde das hervorragendste Blatt, welches wegen der belehrenden Artikel, sowie seiner internationalen und grossen Verbreitung betreffs Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Objecte die weitgehendsten Erwartungen erfüllt, wie ein Probe-Abonnement lehren dürfte. Zu beziehen durch die Post. Abonnements-Preis pro Quartal Mark 1,50, für das Ausland per Kreuzband durch die Verlags-Buchhandlung **Frankenstein & Wagner, Leipzig,** Salomonstrasse 14, pro Quartal Mark 2.20 = 2 Shilling 2 Pence = 2 Fr. 75 Cent. — Probenummern gratis und franco. — Insertionspreis pro 4gespaltene Borgiszeile Mark —.10.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Mai 1897. No 4. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Acherontia atropos. — Vom badischen Schwarzwalde. — Zur Nomenklatur. — Ein Wink für Schmetterlingsfänger. — Kleine Mittheilungen. — Anfrage — Berichtigung. Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Acherontia atropos.

Die Mittheilung des Herrn Schütze in der Nummer vom 1. April 1897 d. Entom. Zeitschrift hat mich ausserordentlich interessirt, weil ich mich derzeit mit dem Totenkopf-Falter eingehend befasse und Biologie, Geschichte, Stridelation und Schädlichkeit desselben erschöpfend zu erörtern vorhabe, auch den unumstösslichen Beweis zu liefern hoffe, dass atropos ein uransässiger Bewohner Mittel-Europas sei. Einer der Beweise hierfür nun ist es, dass die Raupe auch auf Evonymus vorkommt, und in dem von Herrn Schütze erwähnten Falle umsomehr, als sie auf Evonymus in Anzahl lebte, das anstossende Kartoffelfeld aber unberührt liess und auch in der Gefangenschaft Kartoffelkraut nicht annahm.

Ich habe bisher 36 Futterpflanzen des atropos und seiner exotischen Verwandten notirt. Die erste derselben, auf welcher die Raupe in Europa schon im 16. Jahrhundert gefunden wurde, war ausser Solanum nigrum der Jasmin, und letztere Pflanze galt im 17. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts als einzige Futterpflanze, so dass Rösel sie auch als »Jasminraupe« beschrieb. Allein schon sein Schwiegersohn Kleemann wusste zu berichten, dass die Raupe auch auf Hanf, Färberkraut, Kartoffeln, gelben Rüben, Flieder, Ruta graveolens und Rubia tinctoria, ja sogar auf Nesseln vorkomme. Scopoli (1763) fand sie auf Hanf, Birnen und Evonymus; Fuessly (1775) auf Evonymus, Jasmin, Kartoffel, insbesondere aber auf Hanf; Hufnagel in Berlin (1767) an Rubia tinctoria, Jasmin und Lonicera caprifolia: Schiffermüller in Wien (1776) an Stechapfel. Später fand man sie auch an Lycium, Eschen, Apfel, Holunder, Erdbeeren u. s. w. In Ungarn erscheint sie manches Jahr in so grosser Anzahl, dass sie den Kartoffelfeldern schädlich wird, weshalb sie mancher Bauer auch als »Kartoffelhund« bezeichnet. Ich selbst fand bei Budapest an Kartoffeln blos einige, an Lyceum aber Hunderte von Raupen.

Mit einem Worte, die Raupe ist sehr polyphag, kann somit hinsichtlich einer Futterpflanze nicht leicht in Verlegenheit gerathen. Das ständige Vorkommen des Falters ist also leicht erklärlich; es ist nicht nöthig, deshalb nach abgeschmackten Märchen von Einwanderung oder Zuflug zu greifen.

Noch möchte ich einen kleinen Irrthum berichtigen, in welchen Herr B. Theinert verfiel, als er jüngst in der »Gartenlaube« (1896 S. 684) von dem knisternden Ton, welchen die Raupe bei der Berührung vernehmen lässt, so schrieb, als sei dies noch niemals beobachtet worden. Herr Theinert hat sich offenbar nicht die Mühe genommen, die älteren Werke ein wenig nachzuschlagen, sonst würde er gefunden haben, dass unsere entomologischen Vorfahren ganz tüchtige Leute waren, die diesen Laut schon vor 150 Jahren observirten. Uebrigens giebt auch die Puppe diesen, jedoch schwächer knisternden Ton von sich, wenn sie berührt wird.

Schliesslich bemerke ich in Uebereinstimmung mit Herrn Schütze, dass jede wirklich neue und verlässliche Observation über dies gewiss merkwürdige Thier jedem Fachmanne willkommen sein wird, namentlich hinsichtlich der Art und Weise, wie Falter, Raupe und Puppe diesen Ton hervorbringen, sowie bezüglich des Futters, welches der Falter ausser Honig zu sich nimmt; bis in die neueste Zeit wird nämlich behauptet, der Falter sauge nicht an Blumen, sondern an dem ausfliessenden Saft der Bäume, wogegen Hufnagel (1767) behauptet, denselben an den Blüthen von Lonicera und Jasmin gefangen zu haben, und zwar Abends, nicht aber — wie das ebenfalls bis zum heutigen Tage fälschlich behauptet wird, spät in der Nacht. *L. v. Aigner-Abafi.*

Vom badischen Schwarzwalde.

Schluss.

Von hier aus brach ich am andern Morgen frühzeitig auf, um über Rothhaus und Bonndorf nach dem

Bad Boll zu gelangen. Unterwegs fing ich Col. palaeno (hier zum Theil schon ziemlich abgeflogen, reine Exemplare fing ich noch im Walde zwischen Rothhaus und Bonndorf), Erebia stygne, aethiops, ligea, v. adyte, euryale.

Interessant und lohnend war der Fang am elektrischen Lichte in dem hübsch gelegenen Bad Boll. Bis Nachts 1 Uhr war ich an den Bogenlampen thätig und habe folgende Arten erbeutet: Lasioc. quercifolia, pini ab. brunea, Acron. ligustri, Bryoph. perla, Agrotis strigula, Plusia moneta, illustris, jota, Toxocampa pastinum, Geom. papilionaria, Ellopia ab. prasinaria, Metrocampa margaritaria, Urapteryx sambucaria und Triphosa dubitata. Nach eintägigem Aufenthalt verliess ich Bad Boll, um das von hier bis Wuttachmühle wildromantische sehr enge Wuttachthal zu passieren. Diese Strecke des Wuttachthales wurde erst vor 2 Jahren durch die Besitzer des Bades Boll (eine englische Gesellschaft) für Fussgänger passierbar gemacht, indem dieselben über die Wuttach 22 Stege bauen liessen. In diesem florareichen Thalstrich herrschte ein buntbewegtes Leben und waren es hauptsächlich Lycaena optilete, baton, astrarche, ab. allous, hylas, damon, semiargus und arion, sowie Apatura ilia und Lim. camilla, die sich hier in grosser Anzahl tummelten. Letztere Arten waren schon ziemlich abgeflogen, die Lycaenen dagegen waren frisch und habe ich von diesen eine grössere Anzahl eingeheimst. In Wuttachmühle fing ich auch ein Eremplar von Parn. apollo. Von hier aus führte mich der Weg nach Aachdorf und Zollhaus, von wo ich Abends noch mit dem letzten Zuge nach Säckingen dampfte.

Anderntags fuhr ich mit der Wiesenthalbahn nach Todtnau, um von hier aus wieder per pedes nach Todtnauberg zu gelangen. An diesem lieblichen, 1000 Met. über dem Meere liegenden Orte, den ich schon wiederholt besuchte, habe ich mich für den Rest meines Urlaubes niedergelassen. Da ich mir Todtnauberg hauptsächlich zum Nachtfang ausersehen, hatte ich vor meiner Abreise die Köderutensilien hierher gesandt, welche ich gut eingetroffen vorfand. Als Köderfeld wählte ich mir die an der alten Fahrstrasse stehenden Vogelbeerbäume. Der Anflug am ersten Abend war ein überraschend zahlreicher, jedoch traf ich zu meinem Erstaunen viele alte Bekannte aus unserer Karlsruher Fauna, deren Namen anzuführen ich unterlasse, und beschränke ich mich auf die bei uns nicht oder nur ganz selten vorkommenden Arten, welche an 6 Abenden angeflogen sind. Es sind dies: Agrotis strigula, candelarum, simulans, latens, grisescens, trux, corticea, Mam. chrysozona, Dianth. albimacula, Dryobota monochroma, Hadena adusta, v. pavida, Hyppa rectilinea und Bomol. fontis.

In der Umgebung von Todtnauberg erbeutete ich, ausser den auch bei Schluchsee gefangenen Erebien, Syrichthus carthami, Ino chloros, statices, Zyg. lonicerae, filipendulae, transalpina, Nudaria mundana, Nemeoph. plantaginis ab. matronalis, Habryntis scita, Cucullia lactucae, Plusia bractea, Gnophos furvata, pullata, v. falconaria, sordaria, Anaitis praeformata, Lygris prunata, populata, Cidaria truncata, ab. perfuscata, olivata, ferrugata, ab. spadicearia, flavicinctata, tophaceata, affinitata, alchemillata, minorata, adaequata, sordidata, Eup. impurata.

Nach Ablauf meines Urlaubes, der während 14 Tagen vom schönsten Wetter begünstigt war, bin ich hochbefriedigt mit meinem Sammelergebniss und mit gestärkten Nerven wieder zu meinem Berufe zurückgekehrt.

Möchten meine Zeilen ihren Hauptzweck, unserm schönen Schwarzwalde neue entomologische Freunde zuzuführen, nicht verfehlen. Ein jeder wird, vorausgesetzt, dass ihm das Wetter hold war, befriedigt an den Schwrzwald zurückdenken. *Kabis.* M. 607.

Zur Nomenklatur.

Von England aus wird für eine nomenklatorische Neuerung auf zoologischem Gebiete Propaganda gemacht, die auf folgender Erwägung beruht:

Dadurch, dass von einer Art eine oder mehrere Subspezies abgezweigt werden, entstehen wenigstens zwei einander nebengeordnete Formen, von denen die zuerst beschriebene bisher binär benannt wird, während die übrigen ausser dem Gattungs- und Speziesnamen der ersten einen dritten subspezifischen Namen erhalten.

Der Name der zuerst beschriebenen Form wird nun im doppelten Sinne gebraucht. Bald bezeichnet er die Art und umfasst als solche sämmtliche Unterarten, auch die binär benannten; bald bezeichnet er eine dieser Unterarten im Gegensatz zu den übrigen. Wenn z. B. von Carabus silvestris die Rede ist, so kann sich die betreffende Mittheilung auf C. silvestris, C. silvestris hoppei und C. silvestris transsylvanicus zugleich beziehen.

Man kann dabei ungewiss bleiben, 1) ob sie alle drei in eine zusammenfasst, 2) ob sie nur eine der drei Formen — und zwar unbestimmt welche — betrifft, oder endlich 3) ob sie ausdrücklich die erste im Gegensatz zu den zwei letzten meint.

Um dieser Unklarheit aus dem Wege zu gehen, empfiehlt es sich, auch der zuerst beschriebenen, binär bezeichneten Form, einen dritten Namen zu geben. Um jedoch nicht einen neuen Namen zu schaffen, wurde ein bereits von mehreren Seiten (z. B. Hartert—Rothschild) gemachter Vorschlag angenommen und der ersten Subspezies immer die Bezeichnung (typicus) als eine nähere Bestimmung angefügt, welche den zum Artnamen gehörigen Autornamen nicht beeinflusst. Demnach wäre der wirkliche Carabus silvestris Panz. im engeren Sinne als C. silvestris (typicus) Panz. zu bezeichnen.

Da es bei den widerstrebenden Ansichten schwer hält, die auf zoologischen Kongressen festgesetzten Nomenklatur-Regeln, so z. B. das Kleinschreiben der Eigennamen, zur Durchführung zu bringen, so dürfte noch längere Zeit vergehen, ehe hierin übereinstimmende Ansichten zu erzielen sind.

In der soeben zur Ausgabe gelangten ersten Lieferung des von der Deutschen Zoologischen Gesellschaft vorbereiteten grössten Werkes der Naturwissenschaft »Das Thierreich«, welches die gesammten Gebiete umfassen soll, sind die vereinbarten Regeln bereits voll und ganz zur Anwendung gebracht.

A. Grunack.

Ein Wink für Schmetterlingsfänger.

Wer jetzt bei 25—30 Grad Hitze vom Schmetterlingsfange trocken nach Hause kommen will, der schaffe sich ein billiges, schwächeres, baumwollenes, sogenanntes Jägerhemd für ca. 1,50 bis 2 M. an und er wird von dessen Wirkung überrascht sein. Etwaige Bedenken, wie ich sie früher auch hatte, dass man es in einem solchen Hemde vor Hitze nicht aushalten könnte, werden schon nach dem ersten Versuche schwinden.

Ein Leinwand- oder Chiffonhemd wird bei einer

solchen Excursion vom Schweisse vollständig durchnässt und verursacht beim Heimwege das unangenehme Gefühl kalter Nässe auf der erhitzten Haut. Ueberdies wird man zu Hause von seiner lieben und vorsorglichen Ehehälfte ein Kapitel darüber anhören müssen, dass man erstens die Wäsche ruinirt, zweitens auch krank werden kann, drittens ein verschwitztes Gesicht hat u. s. w.

Alledem kann durch Benützung benannter Hemden mit einem Schlage abgeholfen werden.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Kleine Mittheilungen.

Die Beobachtung des Herrn Max Gallrein-Magdeburg kann ich bestätigen. Auch mir sind 1 ♂ und 1 ♀ von Euch. jacobaeae Ausgangs Winter geschlüpft Die Räupchen wurden indess mit dem üblichen Futter von Senecio jacobaea etwas kurz gehalten. Den Winter über wurden sie mit anderen Puppen im warmen Zimmer getrieben. Die Färbung der Flügel war ebenfalls blass orangeroth. Vermuthlich waren beide zusammenwirkende Faktoren Veranlassung zu dieser Spielart. Soviel ich weiss, haben diese unglücklichen Thiere noch keinen Namen. *Dr. v. Derschau,* Auerbach, Hessen.

—

Ich ködere fast jeden Abend auf freiem Felde an der Laube und habe in diesem Jahre möglichst früh angefangen. Das Resultat war folgendes:

$^{16}/_{3}$ satellitia 1 Stück, $^{23}/_{3}$ incerta 1, stabilis 1, $^{24}/_{3}$ satellitia 1, $^{31}/_{3}$ vetusta 1, furcifera 1, gothica 2, satellitia 1, $^{1}/_{4}$ gothica 2, subspadicea 1, pulverulenta 2, v-punctatum 1, $^{7}/_{4}$ vetusta 1, gothica 1, $^{8}/_{4}$ incerta 1, $^{9}/_{4}$ vetusta 1, furcifera 1, $^{10}/_{4}$ vetusta 1 und einige Micros, $^{11}/_{4}$ vetusta 2, libatrix 1, subspadicea 1, $^{13}/_{4}$ cruda 1, $^{14}/_{4}$ vetusta 1, incerta 1, $^{7}/_{4}$ socia 1, ypsilon 1, subspadicea 2, gothica 4, $^{20}/_{4}$ furcifera 1, vom 21. bis 26. 4. nichts.

Höchste Temperatur beim Fang war am $^{31}/_{3}$, $^{1}/_{4}$ und $^{19}/_{4}$ 8—10° Réaum. bei Regen. Niedrigste Temperatur 5°, fast alle Thiere waren noch gut. Eierablage leider nicht möglich. *H. Schmidt,* Schöneberg.

Anfrage:

Hier bei Harburg kommt häufig eine Form von Bombyx trifolii vor, die sich durch den gänzlichen Mangel der weissen Binde auszeichnet. Kann mir vielleicht jemand mittheilen, ob dieses Thier einen besonderen Namen hat?

B. Brauns, Harburg a. E.

Berichtigung.

In No. 3 der Entomol. Zeitung ist in dem Artikel: „Vom badischen Schwarzwalde“ in der 7. Zeile statt Hintergarten „Hinterzarten“ und statt Seebock in der drittletzten Zeile „Scebuck“ zu lesen.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897 98 gingen weiter bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 7 86 87 95 97 101 104 152 155 167 168 182 190 196 202 255 258 276 300 303 335 380 396 420 441 447 462 463 491 503 537 576 591 594 600 608 618 619 625 629 658 683 712 746 753 810 833 849 894 899 910 946 953 969 980 998 1013 1114 1120 1205 1207 1220 1277 1290 1306 1332 1342 1357 1365 1374 1440 1456 1473 1492 1519 1526 1540 1544 1616 1618 1620 1653 1658 1663 1682 1697 1710 1733 1741 767 1781 1803 1806 1837 1841 1875 1929 1985 1991 1996 1998 2014 2029 2077 2087 2092 2095 2104 2106 und 2203.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 232 312 324 363 631 808 966 1097 1148 1258 1276 1377 1382 1409 1416 1624 1728 1749 1750 1772 1773 1821 1858 1861 1924 1926 1969 1977 2010 2037 2043 2050 2082 2123 und 2202.

Das Eintrittsgeld mit 1 M von No. 38 120 2101 2162 2169 2170 2173 2176 2177 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2202 und 2203.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 87 981 und 1864 je 20 Pf. Von No. 1364 1401 1766 und 2118 je 25 Pf. Von No. 152 658 839 1305 1398 1968 und 2126 je 30 Pf. Von No. 1514 35 Pf. Von No. 97 380 490 und 1352 je 40 Pf. Von No. 216 und 738 je 45 Pf. Von No. 572 50 Pf. Von No. 1324 75 Pf. Von No. 71 und 463 je 1 M.

Als Reste aus dem Vorjahre von No. 1156 und 1286 je 2,50 M. Von No. 2043 3,75 M. Von No. 413 5 M.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. Mai 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Quittungsleistung über die mir bis zum 8. Mai zugegangenen Beiträge folgt in No. 5. *Redlich.*

Neue Mitglieder.

Vom ¼ 97 ab:

No. 2204. Herr Rechnungsrath Schilz, Wallstrasse 7, Trier, Rheinprovinz.

No. 2205. Herr Tietz, Secretair, Annastrasse 39, Magdeburg-Wilhelmstadt.

No. 2206. Herr M. Draudt, Cand. med., Kettengasse 19, Heidelberg.

No. 2207. Herr Gustav Berger, Karlstrasse 17, Leipzig-Anger.

No. 2208. Herr Alois Kaspar, Lehrer, Hombock bei Olmütz, Mähren.

No. 2209. Herr H. G. Thier, Gut Grevinghof b. Beelen Westfalen.

No. 2210. Herr Hugo Storch, Lettin b. Halle a. Saale.

No. 2211. Herr Dr. R. Kayser, Nürnberg.

No. 2212. Herr R. Hempel, Modell-Tischlerei, Schönhauser Allee 141a, Berlin.

No. 2213. Herr H. Oertel, Klempnermeister, Geiststr. 27, Halle a. Saale.

No. 2214. Herr V. Torka, Lehrer, Neuhöfchen b. Jordan, Bez. Frankfurt a. Oder.

No. 2215. Herr Dr. Wallentin, pract. Arzt, Fried. Wilhelmstrasse 64, Breslau.

No. 2216. Herr E. W. Dobberkau, Radeberg, Sachsen.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger“ am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Vereinslager.

Aus Italien (Riviera) ist eine Sendung **Dütenfalter** eingegangen.

Vorhanden sind:

I. Qual.

Abgabe zu ungefähr ⅓ des Katalogpreises.

Pararge egeria ♂♀, Zyg. lavandulae, angelicae, Col. edusa ♂♀, ab. helice ♀, Sat. v. allionia, Ereb. v. cassiope ♂, Lyc. baetica ♂, telicanus ♂♀, sebrus ♂♀, dolus ♂♀, icarus, ab. icarinus ♂♀, corydon ♀, ab. appenina ♂, Rivula sericealis, Hypena obsitalis, lividalis, Eurrh. plumistaria ♂♀, Fidonia limbaria ♂♀, Deiop. pulchella, Her. crinalis ♂, Anth. tagis v. bellezina ♂, Met. monogramma, Cn. pityocampa ♀, Spilos. v. fervida ♀, Ep. tithonus ♂♀, ida ♂, Anth. belia ♂, Mel. phoebe, didyma ♂♀, Lyc. baton ♂♀, minima ♀, melanops ♂, cyllarus ♂♀, orion, astrarche, escheri ♂, eumedon ♂, alcon ♂, bellargus ♂♀, Coen. dorus ♂, Gon. cleopatra ♂, Thais v. cassandra ♂♀, Het. penella ♂♀, Leucoph ab. diniensis (duponcheli?), Lyc. aegon ♂♀.

IIa. Qual.

Abgabe zu ungefähr ⅛—⅛ der Katalogpreise.

Lyc. sebrus ♂♀, escheri ♂♀, cyllarus ♂♀, alcon ♂♀, melanops ♂♀, Gon. cleopatra ♂♀, Col. edusa ♀, ab. helice ♀, Sat. fidia, Lyc. telicanus ♂♀, dolus ♂♀, Thais v. cassandra ♂♀, Van. egea, Lyc. baetica ♂♀, Anth. belia ♂, Ep. ida ♂, Pararg. egeria ♂♀, Coen. dorus ♂.

Verpackung und Porto besonders. Demnächst kommt noch eine Anzahl anderer Arten zum Verkauf, deren Bestimmung erst sicher gestellt werden muss.

— —

Anflug-Apparate (System Verein), zur Erzielung der Copula durch Anfliegen von ♂ ♂, à Stück 2 M. ausschl. Porto. Seit Jahren erprobtes und durchaus bewährtes System!

Eier von Anth. pernyi, gut befruchtet, (Futter: Eichenlaub) d Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf. *A. Bombe*, Guben.

Dominula Puppen

das Dtzd. 40 Pf. ohne Porto.

Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Raupen von A. iris 300, L. sibilla 50, B. populi 70, P. syringaria 70 Pf.

Eier von A. tau Dutzend 15, 100 Stück 90 Pf. Porto etc. 30 bez 10 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse 31.

Ds. pudibunda ab. concolor,

Habe von der Aberration wenige Stücke abzugeben. Paar 3 M., pudibunda Paar 15 Pf., Cat. sponsa Paar 25 Pf. Suche mit Sammlern von Lepidopteren in Tausch zu treten. *Louis Groth*, Lehrer, Luckenwalde.

Raupen,

Catoc. fraxini 1,20 M. Catoc. sponsa 1,50 M., Amphip. livida 1,80 M., Las. fasciatella var. exc. 1,20 per Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Im Tausch gegen bessere Falter und Puppen um ⅓ höherer Preis.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Plusia illustris,

Freilandraupen, à Dtzd. 2,20 M. Arct. purpurata Raupen, à Dtzd. 80, P. syringaria Raupen à Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Raupen

von A. caja Dutzend 30 Pf., Od. potatoria 50 Pf. Puppen von Cal. dominula 30 Pf. Auch Tausch. Eier von An. pernyi und Puppen von purpureofasciata vergriffen.

Th. Fräger, Liegnitz.

Callisthenes reticulatus,

Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M., Geotrupes typhöus 6 ♂ 6 ♀ 80, Carabus violaceus 40, Car. cancellatus 40, Carab. glabratus 40 Pf. das Dtzd., ungenadelt, Porto und Packung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Dominula Raupen

das Dtzd. 20, Puppen Dtzd. 40 Pf. Futter: Alkirsche und Brennessel, auch im Tausch auf anderes Zuchtmaterial.

Raupen von grossulariata (Stachelbeerspanner), das Dtzd. 30 Pf. Eier von villica, 100 Stück 1 M., Dtzd. 10 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Direktaus Nord-Amerika! Gebe, so lange der Vorrath reicht, dort im Freien gesammelte, nur kerngesunde und grosse Puppen von Plat. cecropia und Sam. promethea d. Stück zu 25 Pf. ab. Porto und Verpackung 30 Pf. *A. Bombe*, Guben.

Erwachsene B. quercus Raupen 35 Pf., Puppen von Cal. dominula 50, B. quercus 80, Arct. aulica 50 Pf.

M. Matthes, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1.

Desinfektionsgläschen.

Zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol, mit Stahlnadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld, a. Saale, Köditzgasse 20.

Eier

Harp. vinula von im Freien gef. in Cop. sitzendem Pärchen. Im Tausch gegen mir fehl. Falter. Nur das ganze Gelege wird abgegeben.

W. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Einige Dutzend erwachsene Las. pruni Raupen **im Freien gesammelt,** im Tausch abzugeben.

Clemens Hammer, Forst i. L., Parkstr. 9.

Gebe ab im Tausch,

womöglich im Ganzen gegen bessere Falter, 6 atropos, 18 fragariae, 3 hera, 3 asiliformis, 1 Pärchen Nola cristatula, alles sauber und gut gespannt.

Ad. Dlugos, Oppeln, Zimmerstr. 21.

Kräftige, im Freien überwinterte Las. populifolia Raupen, pro Dutz. 3,50 M. Emballage u. Porto extra. Falter von populifolia prima, pro Paar (♂+♀) 1,50 M., Falter von Lycaena alcon, pro Paar (♂+♀) 50 Pf. Mitte Mai in beschränkter Anzahl Eier von Scod. belgaria, per Dutz. 60 Pf. Futter Heidekraut.

Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstrasse 51.

Pl. cecropia Puppen

importirt à Dtzd. 2,50 M. Frisch geschlüpfte Falter, gespannt, Pärchen 70 Pf. Eier Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,40 M., A. pernyi Raupen Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,40 M. ist alles noch in grosser Anzahl. Auch Tausch erwünscht. — Porto extra, giebt ab

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Quercifolia-Raupen,

ein Dtzd. 50 Pf. portofrei, auch im Tausch gegen versicolora Raupen giebt ab

H. Meyer, Saalfeld a. Saale, Köditzgasse 20.

S. tiliae Puppen

in Anzahl, Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 25 Pf. C. dominula Raupan im Tausch gegen Zuchtmaterial. (Eier oder Raupen.)

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Eier

von Cat. elocata Dtzd. 15 Pf., nupta 10, O. antiqua 5 Pf. Puppen von Arct. villica Dtzd. 70 Pf., aulica 70, Het. asella 90, Cn. pinivora 240, Cid. comitata 50, Bomb. quercus 70 Pf. — ausser Porto.

Falter in 130 Arten. Nehme Bestellungen an auf importirte Eier von Act. luna, Tel. polyphemus, Pl. cecropia, Hyp. io. Bezahlung nach Erhalt.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Raupen

von striata 1,00, nitida 1,00, papilionaria 80 Pf. per Dtzd.

Puppen von culiciformis 15, asiliformis 35, melanocephal. 200, B. rubi 10, Agr. linogrisea 20, candelarum 25, fimbria 10, occulta 10, prasina 10, triang. 5, rurea 10, typica 5, alsines 8 Pf. pro Stck. Von 5 M. franco. Spannweiche Falter zu demselben Preise.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

PUPPEN

von Lim. populi Stck. 50, Dtzd. 500, Lim. sibilla Dtzd. 60, A. iris Stck. 30, Dtzd. 300 Pf. — Porto und Packung 25 Pf. Habe alles in kurzer Zeit abzugeben.

Eier von A. tau 100 Stck. 1 M.

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Thr., Wanfriederstr. 114.

Eier

von Arctia fasciata von Freiland-Thieren 1,20 M. per Dtzd.

Raupen von A. purpurata 40Pf. p. Dtzd. Puppen von H. milhauseri 60, P. coenobita 20 Pf. p. Stck.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Abzugeben sofort Eier von pernyi à Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., Sat. pyri à Dtzd. 25 Pf.

In nächster Zeit abgebbar: Eier von cynthia, promethea und casta.

Den Herren Bestellern von spini Eiern zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

Entom. Verein zu Eller bei Düsseldorf.
Vors. Helfer.

Suche zu kaufen Eier von A atlas, A. luna, T. polyphemus je 2—3 Dtzd. Habe abzugeben: Raupen von B. hylaeiformis Dtzd. 1,20 M. Tausch sehr erwünscht, sowie eine grosse Anzahl. kleiner Käfer gegen einiges Andere.

Alfred Schneider, Lichtenwalde, Post Niederwisa.

Raupen

von Las. v. excellens 25 Stück 1 M. Porto extra, hat abzugeben

Carl Schweitzer, Plauen i/V., Bärenstr. 7.

Ach. atropos.

Sauber gespannte Falter. 35 Stück, à 70 Pf., bei Ganzabnahme 23 M.

Ed. Nebesky, Schulleiter in Schemanowitz, Post Melnik-Wysoka (Böhmen).

Raupen

von Pl. illustris das Dtzd. 1,50 M., Selenia tetralunaria nach 2. Häutung das Dtzd. 60 Pf. Porto u. Verpackung 25 Pf., hat abzugeben

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Im Tausche gebe ab:

Raupen von B. hylaeiformis in Frassstücken. Raupen von B. quercus. 40 Stck. tote Puppen von A. atropos gegen anderes Zuchtmaterial, am liebsten Raupen von Arctia-Arten. Gefälligen Angeboten sieht entgegen

H. Lass, Frankfurt a. M. Heidestr. 14.

Puppen von Sph. ligustri 1 M., Deil. elpenor 1,20 M., Sm. populi 80, Harp. vinula 80 Pf., Harp. bifida 1,50 M.; ferner von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen 60 Pf. pro Dtzd. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen, giebt ab *Rob. Ottom. Langer*, Prag 7—III.

Las. quercifolia Raupen, das Dtzd. incl. Porto und Verp. M. 1.
Entomol. Verein Gotha.
Carl Barth, Bankbeamter.

Nachstehende Falter vom Orient, 18 Stck. in 12 Arten, tadellos, frisch und sauber präparirt, gebe ich ab für netto 13 Mark 50 Pf. incl. Porto und Verpackung, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Nichtconvenirende Sendungen nehme zurück.

2 Pier. leucodice ♂♂, 2 Pol. thetis ♂♀, 1 Lyc kind. v. actis ♂, 2 L. menalcas ♂♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti Röb. ♂♂, 1 Thyr. fenestrella, 2 Zyg. magiana ♂♀, 1 Ps. lutea, 1 Cnet. solitaria ♂, 1 Thalp. suppura ♂, 1 Scod. conspersaria ♂.
Emil Funke, Dresden, Camelienstr. 10 I.

Raupen von Las. pruni, halb erwachsen, das Dtzd. 1,80 M., und Raupen von Bist. lapponarius das Dtzd. 1,50 M., giebt ab
Aug. Herrmann, Heinrichau in Schlesien.

Den geehrten Herren, welche Eier bestellten und keine erhielten, zur gef. Nachricht, dass solche rasch vergriffen waren.
Fr. Müller jr., Dortmund.

Luna Eier brachte ich soweit, wie Vorrath reichte, zur Versendung. Dies den Herren, welche auf ihre Bestellung keine Sendung erhielten, zur gef. Nachricht.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Puppen von C. dominula 40, H. limacodes 40, M. persicariae 30; Eier von A. tau 10, Acr. menyanthidis (Falter im Juli — Weide, Bitterklee) 10 Pf., Räupchen je 15 Pf. pro Dtzd Tausch erwünscht
Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

1—2 Dtzd. Raupen oder Puppen von Saturnia caecigena **sucht** gegen baar zu erwerben. Off. an
P. Edmund Schneider, Eibau b. Herrenhut.

Puppen: Cal. dominula Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M., villica Dtzd. 40, Porto 25 Pf., Tausch erwünscht.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Abzugeben erwachsene Raupen von Habr. scita pro Dtzd. 1,20 M. Puppen 1,50 M. Porto 20 Pf.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Bald abzugeben: Eier v. C. fraxini das Dtzd. 25, elocata 15, nupta 10 Pf. Raupen von Las. pruni Dtzd. 2,40 M., Cat. sponsa (klein 40), Puppen von E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf.

In Kürze und im Laufe des Sommers: Eier von Sph. ligustri, pinastri, Sm. ocellata, populi, tiliae, D. pudibunda, H. vinula 10, bifida 20, Las. tremulifolia 25, pruni 30, populifolia 60, quercifolia 10 Pf. pro Dtzd., 100 Stück 6facher Dutzendpreis.

Raupen von P. machaon Dtzd. 50, C. electa je nach Grösse 60, 90, 130, fraxini 40, 70, 110, sponsa 40, 60, 100, elocata und nupta 30, 50, 80 Pf.

Puppen von H. scita, ½ Dtzd. 1 M., ausser Porto u. Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Abzugeben ligustri und euphorbiae Puppen; in nächster Zeit valligera und praecox Raupen, Räupchen von Las. v. excellens, hebe Raupen. *C. Leder*, Stadtgärtner, Brieg, Regb. Breslau.

Mehrere 100 gr. Raupen von Bomb. quercus Dtzd. 30, Porto 25 Pf., hat abzugeben **H. Bunge**, Zechau, P. Rositz S.-A.

Habe einige lebende Exemplare des seltenen **Triton helveticus** abzugeben à 50 Pf. excl. Porto. Auch im Tausch gegen pal. Macros.
B. Brauns, Harburg a. E.

Lasiocampa populifolia Raupen das Dtzd. 3,50 M. ohne Porto etc., auch im Tausch, dann nach Vereinbarung, hat abzugeben
Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo,“ Restaurant „Reichskanzler“ Magdeburg, Kaiserstrasse.

Raupen von Las. quercifolia das Dutzend 50, desgl. (Freilandzucht) von Bomb. castrensis das Dtzd. 20 Pf., hat abzugeben
Otto Wagner, Artern.

Das. fascelina Raupen in grösserer Anzahl, fast erwachsen, Dtzd. 50, Puppen in kürzester Zeit 70 Pf, auch im Tausch Porto und Verpackung 20 Pf.
Chr. Rummel, Regensburg, Weitolzstr. A. 167 I.

---

75 grosse, gewöhnliche Sphingiden-Puppen, am liebsten Sph. ligustri, lebend, werden zu kaufen oder gegen palaearkt. Lepidopteren zu tauschen gesucht. Angebote an
F. Thurau, Berlin N., Bernauerstr. 47 c.

Suche antiquarisch zu kaufen: André, Hyménoptères d'Europe vol. I., Tenthredinidae, und bitte um Offerten.
v. Mengerssen, Blankenburg in Thüringen.

Saturnia pyri Eier
gebe das Dtzd. 15 Pf. Porto extra.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Puppen von C. dominula Dtzd. 50 Pf., Raupen von A. purpurata Dtzd. 60 Pf., später Puppen das Dtzd. 1 M.
Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Ich suche
sofort 6—8 Dtzd. kleine yama-mai Räupchen, aus nur ächt imp. Eiern stammend, und bitte um Offerten mit Preisangabe.
Max Maute, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

Raupen von Thecl. betulae 40, pruni 60, quercus 50, Arct. caja 35, Spil. mendica 35, lubricipeda 35, Ocn. dispar 30, Bomb. castrensis 35, quercus 35, trifolii 50, Lasioc. potatoria 40, Ast. sphinx 40; Mis. oxyacanthae 30, Dil. caeruleocephala 30 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht.
Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo,“ Restaurant „Reichskanzler“ Magdeburg, Kaiserstrasse.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W., Carlstrasse 11.

In unseren Verlag ist übergegangen:

L. Imhoff

Versuch einer Einführung in das Studium der Coleopteren.

2 Theile in einem Bande, gross-8. 31, 114 und 272 Seiten, mit 2 anatomischen Tafeln und 25 Tafeln Abbildungen von Repräsentanten sämmtlicher Familien und Unterfamilien.

Wir liefern bis auf Weiteres Exemplare zu dem ermässigten Preise von 5 Mark anstatt des bisherigen Ladenpreises von 13 Mark.

---

100 Stück Coleopt. aus Klein-As. (Cilic. Taurus) in 25 Arten, viele Cetonien, gebe ab für netto 10 Mark, nur tadellose, unlädirte Stücke. Porto und Verpackung 1 M. Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages.
E. Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

Insektenkästen,
40 × 46 cm, aus hartem Holz, mit Glasdeckel in Nute und Feder, sauber gearb. à 2,40 Mark. Muster zur Verfügung
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Frische Falter aus Vord.-Indien, 50 Stck. in 30 Spec., tadellose, schön gespannte u. bestimmte Exemplare, gebe ich ab incl. Porto u. Verpackung für netto 15 Mark. Dabei befinden sich u. a. folgende Arten: Pap helenus, chaon, eurypilus, Delias pasithoë, Pr. thestylis, Heb. glaucippe, Ix. pyrene, Dan. agleoides, Cyr. thyadamus, Charax. eudamippus, arja, hindia, Curetis bulis etc. Nichtconvenirende Sendungen nehme gern zurück. Betrag gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung.
E. Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

Nur so lange Vorrath!

Gegen Einsendung von 3, 0 M. (auch in Briefmarken) versende nachstehend verzeichnete, gut präparirte Falter. (Verpackung frei)

2 podalirius, 2 apollo, 2 antiopa, 2 paphia, 2 cordula, 2 damon, 1 semele, 2 atalanta, 1 camilla, 2 sibilla, 2 palaeno, 1 pales, 1 edusa, 2 phicomone, 2 didyma, 2 prorsa, 2 levana. Zusammen 30 Stck. (Katalogwerth 10,00 M.)
J. Knoll, München, Mariahilfplatz 3 II l.

Ab 1. Mai cr. wohne ich
Nürnberg, Peter Henleinstrasse.
Ernst Krodel, Postadjunkt, früher in Kitzingen.

Pap. hectorides
♂ und ♀ suche ich zu wissensch. Zwecke unter günstigsten Bedingungen.
Ein Zeichenapparat ist gegen Insektenmaterial oder entomol. Litteratur abzugeben.
Dr. *Chr. Schröder*, Kiel, Knooperweg 61.

Gesucht
wird 1 Hofmann, die Schmetterlinge Europas, mit 71 farbigen Tafeln, womöglich gebunden. Angebote mit Preisangabe sind zu richten an
Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde
H. Haase, Rumburg, Nordböhmen.

Nie wieder!

Eine *Schmetterlingssammlung* in tadelloser Erhaltung, in 2 Schränken à 50 Schubläden mit Glasdeckel und Korkboden, bestehend in 2700 Arten und 6100 Stück der palaearkt. Zone und 1100 Arten mit 1800 Stück Exoten; ferner 300 präpar. Raupen sowie eine *Käfersammlung* in einem Schrank wie angeführt, bestehend in 3600 Arten mit ca. 9000 Stück sind *zusammen* für den fabelhaft billigen Preis von baar 3000 M. zu verkaufen.

Beide Sammlungen sind syst. geordnet, Katalog über Schmettlg.-Sammluug vorhanden, nach Staudinger, und repräsentirt erstere 1 Katlgw. von 15 000 M., letztere ist taxirt zu 1500 M., durch
C. Geiger, Ulm a. D. Zeitblomstr. 36.
Referenz: Herr Prof. Dr. Lambert, Vorstand des Kgl. Naturalienkabinets in Stuttgart.

Suche stets durch Kauf oder Tausch seltene palaearkt. und exot. Cetoniden zu erwerben. Gefl. Offerten bitte zu richten an
Theodor Peterson, stud. med., St. Petersburg, Iwanowskaja 18.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M. einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Abgebbare Lepidopteren:
Europäer 10 = 1 M.

P. alexanor 10, feisthameli 10, xuthulus 20, 30, Zegr. v. meridionalis 12, 16, Col. crate 6, 9, Thecla roboris 10, Polyom. dispar 15, 20, Char. jasius 14, Arg. elisa 20, anadyomene 17, 30, Smer. roseipennis 150, Pler. matronula 48, Plusia accentifera 12, gutta 6, daubei 10, Catocala pacta 13, paranympha 5, disjuncta 30 u. v. a.

Exoten: Arg. diana ♀ p. 40, Pap. photinus 20, hyppodamus 10, thyastinus 25, philolaus 8, macrosilaus 8, philenor 10, asteroides 8, 10, Helic. hecalesia 45, Morpho anaxibia sup. 38, achillides 20, aega 10, peleides 25, ♀ 2. Qual. 25, Caligo beltrao 20, Rhecyntis aspasia 210, Ornith. pegasus sup. 50, 30, II. 30, 20, papuana p. 18, 20, Pap. euchenor 20, sycorax ♀ p. 150, diophantus sup. 150, Kallima spiridiva ♀ 260, Ten. staudingeri 10, 12, catops 10, 12, selene 20, 30, charonides 12, 15, Cethos chrysippe 15, 20, Lyc. apollonius 12, 15, Charaxes violetta p. 50, Euxanthe Wackefieldii 30, Anth. sardane e. l. 40 u. v. a.

Meine ausführliche Liste über europäische Macro- und Microlepidopteren ist erschienen, ebenso über Exoten. Preise ausserordentlich niedrig. Versand gratis und franco.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Im Laufe des Sommers kommen folgende lebende Raupen und Puppen zum Versand. Raupensendung auf Gefahr des Bestellers. Bitte in einigen Tagen schon Bestellung zu machen, denn sonst kann Sendung nicht effectuirt werden.

Futterpfl.	R.	P.
camilla, Lonicera etrusca	15 Pf.	30 Pf.
alchymista, Querc. ilex	35 „	50 „
caecigena, Querc. pedunc.	50 „	100 „
dilecta, Querc. ilex	40 „	60 „
diversa, Querc. pedunc.	30 „	50 „
egea, Parict. offic.	15 „	25 „
festucae	— „	30 „
latreillei, Eriop.	— „	25 „
lunaris, Querc. ilex	10 „	25 „
livornica, Weinstock u. Galium	45 „	60 „
milhauseri, Querc. ilex	30 „	45 „
nymphagoga, Querc. ilex	20 „	30 „
ni, Erdäpfelblätter	30 „	40 „
obsitalis, Par. humifusa	20 „	30 „
polyxena v., Osterluzei	15 „	20 „
oo v. renago, Querc. pedunc.	15 „	20 „
spectrum, Ginster	8 „	15 „
triplasia	10 „	20 „
ustula, Scab. agrestis	30 „	50 „
verbasci	— „	10 „
pudica	— „	25 „
cleopatra, Rhamn. alat.	2 M.	3 M.
	das	Dtzd.
Las. otus, (Drury) Querc. ilex	40 Pf.	70 Pf.

Spada in Zara.

Corsica

Am 1. Juni unternehme ich eine 2—3-monatliche Sammelreise nach den Bergen von Corsica und nehme ich bereits jetzt Bestellungen auf dortige Lepidopteren an.

Insbesondere bitte ich diejenigen Herren, die zum Zwecke wissenschaftlicher Vergleichung Exemplare von auch anderweitig vorkommenden, mehr oder weniger variirenden Arten zu haben wünschen, ihre Bestellungen mit genauer Angabe der gewünschten Arten sowie Zahl der Exemplare möglichst bald an mich einsenden zu wollen. Die Berechnung erfolgt zu 33% Staud. für Ia. Qual., zu 10% für gute IIa. Qual.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Reisebegleiter

für eine entomologische und ornithologische Sammelreise nach dem Südosten Europas und speziell den Balkanländern wird gesucht.

A. Grunack, Kaiserl. Kanzleirath, Berlin, Neuenburgerstr. 29.

Habe abzugeben Raupen von Psil. monacha Dtzd. 30, Porto 20 Pf.

Benöthige 2 oder 3 Dtzd. neustria Raupen (Ringelspinner) und bitte um gefl. Offerten.

Habe auch monacha für neustria gegen Tausch.

Eier von pernyi vergriffen.

Leopold Franzl, Karlsbad.

Wohnungswechsel.

Vom 10. Mai d. J. ab wohne ich in **Eckartsberga** (Thüringen).

J. Stock, Göttingen, Gronerstr. 10 prt.

Suche

Tauschverbindungen mit Käfersammlern, besonders in Sandgegenden. Kann voraussichtlich im Laufe des Frühlings Raupen von Sat. pavonia, Bombyx lanestris. und B. neustria gegen Falter, Käfer oder sonstige interessante Insekten abgeben.

Herm. Schlegelmilch, Suhl, Thür., Röder 232.

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M., einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco; **Tüll**, zum Einbinden von Raupen usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.; viertheilige Schöpfer, à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Europ. Falter

gespannt, polyxena 12 Pf., apollo 15, mnemosyne 10, synapis 5, lathyri 5, brassicae corsia 50, rapae corsia 3, bellidice 15, daplidice 8, machaon 5, crataegi 5, arethusa 10, hermione 15, iphis 5, virgaureae 5, thersamon 10, Hesperidae 1 Dtzd 30, Lycaena 25, phlaea 5, tenuicornis 10, pinastri 8, atropos 70, aesculi 20, lanestris 8, rubi 10, ypsilon 5, livida 8, triquetra 5, chrysitis 10, illustris 20, nupta 8, elocata 10, Noctuae 100 Stck. gespannt 3 M., genadelt 2 M. Geometrae 3 M. — Porto und Packung 60 Pf.

J. Nejedly, Jungbunzlau in Böhmen.

Europ. Falter in Düten Ia.

Apollo 15 Pf., crataegi 5, brassicae 5, daplidice 5, rapae 5, cardamines 5, sinapis 5, diniensis 15, lathyri 5, ilicis 8, rubi 5, thersamon 10, circe 5, hyale pro Dtzd. 30, rhamni 25, Lycaena 6 Arten 25, c-album 30, urticae 30, io 30, cardui 40 Pf. pro Dtzd., atalanta 8, galathea 5, hermione 15, alcyone 10, arethusa 8, semele 5 Pf., cossus Puppen pro Dtzd. 2 M. Porto 20 Pf.

Josef Nejedly, Jungbunzlau in Böhmen.

Billige Falter!

In guter 2. Qualität: A. selene ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Kallima philarchus u. Kallima mackwoodii, das Stück nur 2 M., alles in Düten. Porto und Kästchen als Muster 30 Pf. extra. Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, Rue du Fagot 18.

Eier: Anth. pernyi 1 Dtzd 15 Pf., 100 Stück 1 M., Sm. ocellata, tiliae und populi, sowie Sph. ligustri 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Raupen: Orgyia antiqua 1 Dtzd. 20 Pf., Biston stratarius 1 Dtzd. 20 Pf.

Falter: Cart. silvius (genadelt) St. 15 Pf., fuciformis St. 20 Pf. Tausch erwünscht.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Eier: **Sat. pavonia** pro Dtzd. 10 Pf., **Spil. fuliginosa** pro Dtzd. 10 Pf. event. Tausch gegen Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Frankenthal, Pfalz, Wormser Str. 56.

Cid. comitata (chenopodiata) Puppen, pro Dtzd. 40 Pf. (Tausch erwünscht) doppelt, Porto 20 Pf.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Weberstrasse 96.

Eier von A. tau Dtzd. 10 Pf, frischgeschlüpfte spannweiche Falter von Ps. lunaris das Stück 15 Pf., Raupen von Endr. versicolora das Dtzd. 1,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8.

Bombyx populi Raupen, erwachsen, pro Dtzd. M. 1,60. Porto und Verpackung 30 Pf. Limen. populi, Ueberwinterungs-Cocon zu Biologien pro Stück 5, Porto 10 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages giebt ab

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Suche 1 Dtzd. hebe Raupen oder Puppen, gebe hierfür 1½ Dtzd. gesunde L. quercifolia Raupen. Nehme schon jetzt Bestellungen auf spannweiche Falter von mnemosyne à 10 Pf., Dtzd. 1 M. entgegen. Lieferung Ende Juni. Tausche auch gegen Raupen oder Puppen von hebe, purpurea und aulica, auch gegen Eier oder Raupen von sponsa, dann aber etwas höher. Voraussichtlich auch Raupen von B. trifolii im Tausch.

Zander, Postexpeditor, Weilheim a. d. Teck.

Den Herren Reflectanten auf pernyi Eier und quercifolia zur gefl. Nachricht, dass es mir leider unmöglich war, alle Wünsche zu befriedigen. *Ludwig Kaul*, Frankenthal, Pfalz.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsekteuplatten,

das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datumetiquetten,

6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Eine 372 Exemplare umfassende, in 8 Kästen geordnete

Schmetterlingssammlung

(darunter eine kleine Anzahl Exoten) wird durch mich billig nachgewiesen.

Julius Breit, Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Wohnungsveränderung.

Vor Kurzem habe ich meinen Wohnsitz von Schoenau a. K. nach Zabrze O.-S. verlegt.

Diejenigen Herren, welche noch Sendungen von mir zu erhalten haben, bitte ich noch um etwas Geduld.

A. Brauner, Zabrze, Ober-Schlesien.

Arct. hebe.

Denjenigen Herren, die keine Raupen erhalten haben, diene zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich von ihren Angeboten keinen Gebrauch machen konnte.

E. Schmuck, Bingen a. Rhein.

Suche für sofort oder später einen

tüchtigen Gehülfen

für meine Naturalienhandlung. Gute Insekten-Praeparateure bevorzugt.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen

Hacke, Uelzen, Hannover.

Arctia flavia

prächtige, erwachsene Raupen, im Freien gesammelt, ½ Dtzd. 600, 1 Dtzd. 1100 Centimes. Pro Paar: Frische Falter: Bist. alpinus 300C.

G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

Zuchtmaterial und Falter

tausche stets für meine Wellpapierinsektenplatten und Datumetiquetten ein.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Puppen

von Sph. ligustri 80 Pf., Deil. elpenor 1 M., Sm. populi 70 Pf., Harp. vinula 70 Pf., Harp. bifida 130 Pf.; ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen 60 Pf. per Dtzd + Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab.

Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7-III.

Erwachsene Raupen von Pol. rufocincta das Dtzd. 1 M. 20 Pf, giebt ab

A. Glöckner, Gera, R. j. L.

Habe im Mai und Juni abzugeben:

Puppen von Cat. conversa à 40 Pf., diversa 75, nymphagoga 20, Sp. cataphanes 90, E. adulatrix 15, M. cappa 40, Xanthodes malvae 80, Zethes insularis 250, Sp. altheae 20, Plus. ni 60 Pf. Juni, Juli: Puppen von Deil. nerii 80, livornica 60 Pf.

Eier von Deil. nerii Dtzd. 3,00 M., livornica Dtzd. 2,00 M. Alles nur in bester Qual. und Verpackung.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Puppen von dilecta, conjuncta, croatica u. s. w. sind schon im Voraus vergriffen. Alle Herren, welche bei manchen Arten nichts erhielten, haben bei nächster Gelegenheit die Vorhand. D. O.

Raupen

von Porth. chrysorrhoea 25 Stck. 45 Pf., Ocn. dispar 25 Stck. 35 Pf., Spil. lubricipeda 25 Stck. 35 Pf. incl. Kästchen und Porto.

Bomb. mori Eier gegen Porto-Einsdg. Alles auch im Tausch. Raupen lieferbar Ende Mai—Juni.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

In Menge abzugeben:

Raupen von Agl. tau Dtzd. 20 Pf., Arct. caja 40, Agr. brunnea 40, Agr. triangulum 40 Pf. Puppen von Bomb. rubi 80 Pf. — Porto 20 Pf.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Cal. dominula Raupen

à Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1 M., ohne Porto, sind mit Heckenkirsche gefüttert und ist anzunehmen, dass es Varianten ergiebt.

Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Eier

von Anth. pernyi und Räupchen von var. excellens im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben.

W. Wedler, Darmstadt, Beckstr. 76.

Gut befruchtete Sat. pyri

Eier von sehr grossen syrischen Faltern habe noch in grösserer Anzahl à Dtzd. 20 Pf., 12 Dtzd. 2,00 M. — Porto 10 Pf., abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Habe abzugeben erwachsene Raupen von Hyb. rupicapraria pro Dtzd. 50 Pf.

A. Siegel, Giessen.

Habe abzugeben:

Raupen von L. sibilla 45 Pf., B. quercus 35, L. potatoria 35, O. dispar 15, B. stratarius 20 Pf. pr. Dtzd. und 20 Pf. Porto gegen baar oder im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

G. Stranz, Göttingen, Bürgerstr. 20/22.

Raupen

spinnreif, von Las. quercifolia Dtzd. 1 M., Bomb. quercus Dtzd. 80 Pf., Das. fascelina 80 Pf. Alles auch im Tausch. — Porto und Verpack. extra.

Adolf Deeg, Monteur, Regensburg.

In Kürze zu versenden: Cal. dominula

var. persona

Puppen pr. Stck. 2 M. — Porto und Kästchen 30 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

Ferner habe abzugeben auch im Tausch: Raupen von Bomb. hylaeiformis Dtzd. 150, Ocner. dispar Dtzd. 30 Pf. Plusia chrysitis 80 Pf. — Porto und Kästchen 30 Pf.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Agr. castanea Raupen

erwachsen (Futter: Besenginster und feine Waldschmele) Dtzd. 4 M.

Puppen von Agr. comes Dtzd. 80 Pf. Auch Beides im Tausch gegen seltenes Zuchtmaterial.

Carl Zeidler, Meissen, Thalstr. 94.

Bombyx quercus Raupen

im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, am liebsten pavonia Eier.

W. Schmassmann, The Ferns Ordnance Road, Enfield Lock, London N.

Eier

von Rumia luteolata à Dtzd. 10 Pf. excl. Porto.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Raupen

von End. versicolora, 2. Häutung, Dtzd. 50 Pf. sind abzugeben. — Porto extra.

B. Kupfer, Apolda, Amalienstr. 14.

Flavia Raupen, spinnreif, pro Stück 50 Pf. *Endrass*, Passau, Villa Colling.

Catax Raupen (3. u. 4. Htg.), p. Dtzd. 70 Pf., (Futter: Weissdorn) Porto 20 Pf. Auch Tausch gegen Raupen von quercus, pruni, Eulenraupen u. s. w.

Alois Sterzl, Wien XVI. 2, Koppstr. 40. 3 16.

Habe auch im Tausch nach Uebereinkunft abzugeben: Raupen von Bomb. catax Mitte Mai halb erwachsen zu 60 Pf., gegen Ende Mai ganz erwachsen zu 1 M. Ferner ganz erwachsene Raupen von Agr. xanthographa 50 Pf., umbrosa 2,50 M., occulta 1 M., Leuc. conigera 1 M., impura 80 Pf., lithargyrea 50 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Gebe ab gegen Tausch 20 Dtzd. Puppen von Cucullia argentea, 20 Dtzd. von Cuc. artemisiae, einige Dtzd. von Sp. pinastri, sicher schlüpfend.

Robert Ginzel, Köpenik b. Berlin, Charlottenstr. 20.

L. sibilla Raupen 40, Puppen 50, fragariae Raupen in letzter Häutung 50 Pf., halb erwachsen 30 Pf., Puppen 1 M. pro Dtzd., hat abzugeben

J. Voelmle, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Fragariae Eier vergriffen.

Eier

von Sat. pavonia Dtzd. 10 Pf. Später: Eier von Sat. pyri Dtzd. 25 Pf., Harp. vinula Dtzd. 5 Pf. — Porto 10 Pf.

Max Spaett, Waldmünchen.

Eier von Spil. luctuosa das Dtzd. 25 Pf. und Spil. mendica das Dtzd. 10 Pf. excl. Porto, hat abzugeben

Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4 c.

Eier von Agl. tau und pavonia à 1 Dtzd. 10 Pf.; später Puppen von Habr. scita à Dtzd. 2 M. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. Tausch nicht ausgeschlossen. *Gustav Oppelt*, Maler, Parchen Schelten, Böhmen.

Eier von tau Dtzd. 10 Pf. Raupen von castrensis 40, spartiata 40, rupicapraria 40, brunneata 40 Pf. pro Dtzd. Porto und Packung extra.

H. Schröder, Schwerin in Mecklbg., Grosse Paulstr. 12 b.

Eier von pavonia das Dutzend 5 Pf. Raupen von O. dispar halb erwachsen, das Dtzd. 30, L. sibilla 40, P. syringaria 70, L. potatoria 40 Pf., auch im Tausch.

Heidelberg, Göttingen.

Eier von pyri 20, pernyi 15, tau 15, curtula 15 Pf. das Dtzd., mori 100 Stück 20 Pf., Raupen von sibilla 40, Puppen 50, Puppen von meticulosa 75 Pf., cynthia (Inzucht) M. 1,40 das Dtzd., hat gegenwärtig abzugeben *Th. Zehrfeld*, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9 c.

Demnächst Eier v. cecropia 20, polyphemus 50, promethea 20, cynthia 15 Pf. das Dtzd. Raupen von fragariae 90, vetusta 75, nupta 75 Pf. das Dtzd.

☞ Allen Herren, welche bei mir yamamai Eier und luna Puppen bestellten und keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass dieselben bereits vergriffen waren.

Suche 1 gutes Exemplar Goliathus giganteus käuflich zu erwerben und bitte um gefl. Offerten mit Preisangabe.

E. Vasel, H.-Münden, Forstakademie.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

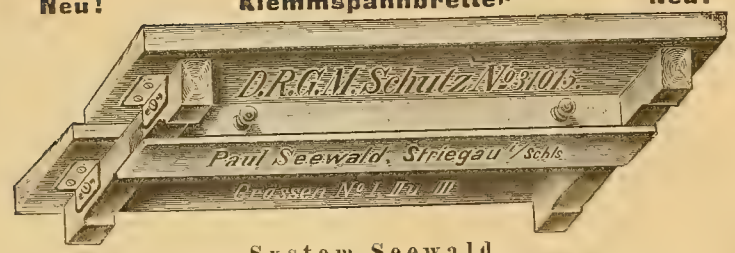
E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Eier

von Sat. pyri (Dalmatien) sicher befr., in Anzahl vorhanden, giebt ab das Dtzd. 20 Pf. + Porto extra. Daselbst abzugeben 7 Jahrgänge Entomlg. Zeitschrift, 3, 4, 6, 7 sind gebunden, n. alles wie neu erhalten, 8, 9 complet, auch im Tausch gegen Hofmann Pflanzenwerk neueste Auflage.

Gottl. Walter, Pforzheim, Rest. Kaiser Friedrich.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**



System Seewald
anerkannt praktisch,
Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff.* Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Pracht-Loos Südamerika,
enthaltend 100 Stück Tropenschmetterlinge in Düten, mindestens 80 Arten aus
Surinam, Columbien,
Paraguay, S.-Brasilien
mit 4 Morpho-, 4 Caligo-, 6 Papil.- und vielen anderen grossen Arten (Prepona, Opsiphanes, Urania etc.); ferner farbenprächtige Catagramma, Eunica, Erycinіden und Nymphaliden für M. 21 frei, einschl. Porto etc. gegen Nachnahme Halbe Centurien unter Reducirung der Artzahl 11 M. wie vor. *H. Stichel,* W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.
Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit . . .*
bei Düsseldorf.

Gebe nachstehende gesp. oder genadelte Falter gegen baar, am liebsten gegen Tausch ab:
machaon 8 Pf., atalanta 6, lavana 5, antiopa 6, Sph. ligustri 7, elpenor 5, Sm. populi 8, ocellata 10, stellatarum 10, menthastri 5, B. quercus ♀ 8, pini 6, potatoria 6, Ag. tau 12 ♂, batis 10, fraxini 30, nupta 10, sponsa 25 Pf.
Exoten: Pl. cecropia 40, pernyi 30, luna 75, polyphemus 70, ricini 50 Pf. Tagfalter 12 Stck. in Düten I. und II. Qualität nach meiner Wahl 2,50 M. Tausch 4 M. — Sonstiger Tausch auf Europäer nach Uebereinkunft.
Heinrich Götte, Cassel, Müllergasse 12—14.

Pier. matronula
(Falter jetzt nach Staudgr. 12 M.)
Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier, lieferbar Ende Juni — Mitte Juli, nur von Freiland - ♀♀, Dtzd. 2 M.
Ausserdem gebe ich bald ab, u. z. räumen: Eier von Cat. sponsa, a. Eichenrinde gelegt, 30 Pf. à Dtzd., ein Stck. Rinde mit ca. 100 Eiern 2 M.; Cat. fraxini à Dtzd. 20 Pf.; caecimacula à Dtzd. 60 Pf.
Raupen von Las. quercifolia noch 6 Dtzd. à 40 Pf.
Versendung nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. — Porto extra.
Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,
liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.
Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:
$^{30}/_{20}$, $^{30}/_{14}$, $^{28}/_{13}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{24}/_{8}$, $^{23}/_{7}$ cm.
Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.
Torfziegel
ca 33 × 15 × 6—8 cm.

Raupen von Las. pruni 180, spinnreife 250, später Puppen 275, R quercifolia 60, sibilla 75, halb erw. versicolora 75, halb erw. B. populi 50 Pf.
Puppen v. pinivora 2 M., frisch geschlüpfte genadelte Falter davon 2,25 M. p. Dtzd.. Porto etc. besonders. *O. Petersen,*
Burg b. Magdeb., Coloniestr. 49.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Suche 3 Dtzd. Polyom. virgaureae Falter zu kaufen.
E. Vasel, Hann. Münden.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Unübertroffen praktische Neuheit.
Schmetterlingsfangnetze,
viertheilig,
System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf. 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,50 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,40 M.. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.
Versäume Niemand zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt,** Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt,* Zirlau.
Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt Gebrauch.
Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.
Hamburg-*Eimsbüttel.*
Ihr ergebenster
C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Juni 1897. No. 5. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Unsere Sammlungsräume. — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. - Briefkasten. — Quittungen. - Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Unsere Sammlungsräume.

In der Ueberzeugung, dass viele Mitglieder mit der hier zu äussernden Ansicht übereinstimmen werden, gestatte ich mir, eine Anregung zur zweckentsprechenden Ausschmückung unserer »entomologischen Schatzkammer« zur allgemeinen Diskussion zu stellen.

Man gehe nicht mit vornehmem Lächeln über das Gesagte hinweg und werfe auch nicht mit »hochwissenschaftlicher Miene« die Frage auf: »Was hat dies denn mit der Entomologie zu thun?«

Ich behaupte, wir alle haben keine grössere Freude, als wenn ein uns Besuchender bei dem Anschauen unserer Schätze in hochgradiges Entzücken geräth und beim Abschiede uns das Compliment macht: »So etwas Schönes habe ich wirklich noch nicht gesehen!«

Nun weiss aber gerade jeder Entomologe, dass es ziemlich ermüdend für den Beschauer ist, sofern dieser ein Laie oder einfacher Sammler — ohne wissenschaftlichen Hintergrund —, wenn er stundenlang nur systematisch geordnete Insektensammlungen besichtigen soll. Das Interesse schwindet sehr bald, und wenn erst die riesenhaften und farbenprächtigen Vertreter besichtigt sind, so ist es mit der Aufmerksamkeit auch bald zu Ende.

Ich habe mir nun mein entomologisches Stübchen mit den verschiedensten naturwissenschaftlichen Präparaten und Merkwürdigkeiten, deren ich für billiges Geld oder im Tausch habhaft werden konnte, in das Auge fesselnder Weise decorirt und dabei die Ueberzeugung gewonnen, dass die »Entomologie« nicht nur nicht darunter leidet, sondern im Gegentheil viel gewinnt.

Der Reiz, sich der naturwissenschaftlichen Beschäftigung zu widmen, wird durch ein solches kleines »Museum« ganz bedeutend in dem Besucher gesteigert, und das »Ganze« bewirkt das, was vielleicht einige simple Kasten mit Schmetterlingen oder Käfern vergeblich versucht hätten. Ausserdem dürfte es durchaus kein Schaden für den betreffenden Sammler selbst sein, wenn er sein Wissen auf naturwissenschaftlichem Gebiete um ein gutes Stück fördert. Man kann sehr gut versuchen, etwas »vielseitig« zu werden, ohne den eigentlichen Kernpunkt aus dem Auge zu verlieren.

Zu Nutz und Frommen der mit mir gleichdenkenden Mitglieder will ich hier eine kleine Beschreibung meiner entomologischen Werkstatt geben.

Meine Schmetterlingssammlung ist in drei gleich gebauten, nussbaumartig gestrichenen Schränken untergebracht. Jeder Schrank trägt einen Aufsatz — Regal — mit je 3 Stellbrettern.

Auf diesen Regalen habe ich nun folgende kleine Ausstellung arrangirt:

Der mittelste Aufsatz ist auf dem oberen Brette mit einigen interessanten ausgestopften Vogelgruppen geziert; u. A. ein Zweig mit farbenprächtigen Kolibris und ihrem Nest; das mittlere Brett trägt einige ausgestopfte Vierfüssler, u. A. einen ganz jungen kleinen Tiger, einen kleinen Affen. Das unterste Brett weist eine kleine Collection Eier auf — Straussenei, Kasuarei, ein Nest des Webervogels u. a. m.

Der Aufsatz des linken Schrankes ist ganz mit Standgläsern besetzt, welche Schlangen, Gekkos, Chamaeleons, junge Alligatoren u. s. w. zeigen.

Auf dem rechten Schranke sind die Bewohner des Meeres in Gestalt von Seespinnen, merkwürdigen Krebsen, Seepferdchen, Krabben, Schnecken u. s. w. aufgestellt. Die Wand über den Aufsätzen habe ich mit Waffen wilder Völkerschaften decorirt, und niedliche Geräthe aus fremden Ländern zieren die oberen Flächen der Schränke.

Ich versichere, wenn ich inmitten meiner Schätze stehe, reizt mich nichts, was ausserhalb meiner Wohnung vorgeht, und hundertfach ist mir beim Abschiede eines Besuches der Ausspruch geworden: »Das war wirklich

eine hochinteressante Stunde, die ich heut verlebt habe.«

Könnte unser Verein nicht die Hand bieten, um allen, die es wünschen, derartige naturwissenschaftliche Zierstücke zu billigen Preisen zugänglich zu machen?

Ein altes Mitglied.

Kleine Mittheilungen.

Zur Berichtigung erlaube ich mir mitzutheilen, dass meine jacobaeae-Raupen weder knapp im Futter gehalten, noch die Puppen getrieben wurden. Die Falter haben normale Grösse, was wohl bei einer Hungerkur nicht der Fall sein würde. Hungerexperimente mache ich grundsätzlich nicht. Die Puppen standen im Freien bis Ende Februar. Sollten diese beiden Factoren, Hungern der Raupen und Treiben der Puppen, die Ursache der Farbenveränderung bei den Thieren des Herrn Dr. v. Derschau gewesen sein, so wäre die Bezeichnung „unglückliche Thiere“ allerdings gerechtfertigt.

M. Gallrein, Magdeburg.

PS. Den Herren, welche auf diese Thiere reflectirten, zur Nachricht, dass dieselben vergeben sind.

Bereits in einer früheren Nummer unserer Zeitschrift wurde auf die kürzlich im Buchhandel als Separatabdruck im eigenen Verlag erschienene Festschrift des Vereins für schlesische Insektenkunde in Breslau aufmerksam gemacht, in welcher die im Besitz des Herrn Wiskott befindliche Sammlung von Lepidopteren-Zwittern zusammengestellt, zum grossen Theil beschrieben und auf vier vortrefflich ausgeführten Kupfertafeln bildlich dargestellt werden. — Nach einer Aufzählung sämmtlicher bisher beobachteter, d. h. in die Annalen der Wissenschaft eingetragener Vorkommnisse von theils vollkommenen, theils sogenanten getheilten Schmetterlings-Hermaphroditen stellt der Verfasser die im Laufe der Jahre persönlich erworbenen Exemplare solcher Missbildungen systematisch zusammen und vergleicht seine Liste mit den Verzeichnissen der analogen Sammlungen von Hagen und Bertkau. Jeder Fachkundige staunt darüber, dass in Deutschland eine so reiche Collection von Lep.-Zwittern in einer Hand vereint ist, wie sie das Aussland wohl nicht aufzuweisen vermag. Aber sicherlich liegt Herrn Wiskott nichts ferner, als durch sein Schriftchen für sich und seine Sammlung Reclame machen zu wollen, sondern er richtet vielmehr an alle Lepidopterologen, welche Zwitter besitzen, die Bitte, durch Publikation ihres Materials mitzuhelfen zur Erlangung eines zuverlässigen und endgültigen Ueberblicks über die Vertheilung der Zwittererzeugung auf die einzelnen Genera und Species.

Es ist wohl anzunehmen, dass durch eine recht weite Verbreitung und durch vielseitiges Studium der Wiskott'schen Abhandlung mancher auf diesen Punkt bisher unachtsame Sammler und Züchter von Lepidopteren nach dieser Richtung hin sein Auge schärft und so gelegentlich Zwitterbildungen wahrnimmt, die er sonst aus Unkenntnis übersehen haben würde.

Das Phänomen der Zwitterbildung bei normal geschlechtlich streng geschiedenen Thierformen ist bis jetzt noch ein ungelöstes Räthsel. Erklärungsversuche über die Entstehung von Hermaphroditen sind wohl oft gemacht worden, sie müssen jedoch rein hypothetisch bleiben, so lange uns die nothwendigen Vorbedingungen zum Verständniss fehlen. Durch gemeinsame Arbeit, durch weiteres Zusammenstellen des der Beobachtung sich darbietenden Materials wird es vielleicht möglich, in der Erforschung und Erklärung der Zwitterbildung weiter zu gelangen.

Das Verlangen nach Erkenntniss war also Herrn Wiskotts Triebfeder zur Herausgabe seiner Abhandlung, und wir können ihm am besten dafür danken, wenn wir uns unter seiner Anleitung an der gemeinschaftlichen Arbeit ernstlich betheiligen. Darum möchten wir den Ankauf der genannten Schrift besonders warm empfehlen.

Prof. *Dr. Pabst,* Chemnitz.

In diesem Frühling werden die Himbeeren stark heimgesucht, nachdem sie endlich die kalten Maitage glücklich überstanden hatten und schöne, volle Blütenansätze zeigten. Im vorigen Jahre waren es Phyllopertha horticola und fraticola, welche in ungezählten Mengen die Sträucher besetzten und die Blüten zerstörten, doch konnte man sich ihrer erwehren, wenn man am Tage fleissig die schon grösseren Käfer absuchte und vernichtete, was mit wenig Mühe verbunden war.

Dies Jahr sind es die Obstbaumschädlinge Apion pomonae Fbr. und Anthonomus pomorum L., sehr vereinzelt auch pyri dazwischen. Der sehr kleine Apion von schwarzblauer Farbe wird von den Leuten meistens übersehen; er sitzt zwischen den Staubfäden, manchmal zu mehreren in einer Blüte und sticht den Fruchtboden oder den Fruchtknoten an, auch bemerkte ich die schwarzen Stechpunkte an der Säule des Stempels. Nach wenigen Tagen vertrocknen die Staubfäden, färben sich schwarz und verlieren sich, die Blüte bleibt noch länger scheinbar frisch, bis auch sie verschrumpft und gänzlich verdorrt. Am Grunde der Blüte findet man dann die kleine Larve, welche aber ausserhalb ihre Verpuppung vollendet. Anthonomus schädigt in derselben Weise wie an Apfelbäumen: er sticht den Blütenstiel in kurzer Entfernung von der Blüte an, man bemerkt bald eine schwarze Stelle, der Stengel trocknet an diesem Fleck zusammen und knickt bei der leisesten Berührung ab. Die Blüten liegen dicht unter den Sträuchern, da die wenigsten Gartenbesitzer eine Ahnung von dem Feinde hatten und den kalten Nächten die Schuld zuschrieben. Tagsüber ist von den Käfern wenig zu bemerken, in den Morgenstunden dagegen sind sie in der besten Thätigkeit, und wer sich dann Mühe giebt, kann sie mit Leichtigkeit in Mengen in untergehaltene Gefässe schütteln und vertilgen.

An der den Gärten benachbarten Chaussee standen noch im vorigen Jahre Apfelbäume, welche damals stark befallen waren. Die Bäume sind in diesem Frühjahr abgehauen wegen Strassenverbreiterung, so dass am Ende darin der Grund zu suchen ist, dass heuer andere rosenblütige Sträucher heimgesucht werden.

Prof. Dr. *Rudow*, Perleberg.

Berichtigung.

Die von College Morin und mir nebst anderen im vorigen Jahre so massenhaft angetroffenen, angeblichen Cetonia speciosissima, die in der Umgegend von Bozen zu Tausenden gefangen werden konnten, sind meistens Cetonia affinis, während speciosissima nur ganz vereinzel untergelaufen ist. Angaben von käferkundigen Sammlern die schon vorher dort eingeheimst hatten, waren schuld an unserem Irrthume.

Dr. *Rudow.*

Vereinsangelegenheiten.

Wiederum hat der Tod eines unserer ältesten und eifrigsten Mitglieder abgerufen.

Am 18. Mai d. J. verstarb Herr Geh. Regierungsrath Heyden-reich in Osnabrück an den Folgen einer Lungenentzündung, nachdem er noch wenige Stunden vorher freudig entomologischer Beschäftigung obgelegen hatte. Herr Heydenreich war einer von den Entomologen, welche bei Erwerbungen für ihre Sammlungen mit grösster Peinlichkeit zu Werke gehen; nur das tadelloseste Exemplar war ihm gerade gut genug.

Da die Erben beabsichtigen, die sehr grosse, im besten Zustande befindliche Sammlung — Paläarktier sowohl wie Exoten (Schmetterlinge) — zu veräussern, so dürfte sich Gelegenheit bieten, seltene Sachen in bester Qualität demnächst zu erwerben. *R.*

Briefkasten.

Herrn St. in B. Sie senden kurz vor Schluss der Inseratenannahme Ihren Auftrag, um, wie Sie dies nachträglich rechtfertigen, »Zeitverlust zu vermeiden«, an den Vereinsschriftführer anstatt **an die hierfür oft genug bekannt gegebene Stelle.** Nun wundern Sie sich, das Ihr Auftrag für No. 4 unberücksichtigt geblieben ist und bitten »um Aufklärung über dieses Verfahren«, mit dem Bemerken, dass die in Folge nicht rechtzeitiger Abbestellung aufgenommenen Inserate »Ihrem Freizeilenconto nicht zugezählt werden dürfen.«

Die gewünschte »Aufklärung« wollen Sie, bitte, sich gefälligst selbst geben. Der Herr Schriftführer ist doch wohl nach dem Statut zu Botengängen nicht verpflichtet? Wenn Sie es eben nicht für nöthig halten, die im Interesse einer prompten Fertigstellung der Zeitschrift, das ist: im Interesse der Mitglieder, — gegebenen Vorschriften zu beachten, so müssen Sie schon die Folgen tragen. Ihre »Weigerung«, die zwecklos aufgenommenen Inserate auf Ihr Conto zu nehmen, dürfte wenig ausmachen. Vielleicht erlangen Sie dies aber, wenn Sie darum »ersuchen.«

R.

Herrn L. Ihre »Anregung« hat, wie Sie sehen, Aufnahme gefunden. Ich für meine Person stehe Ihren Ansichten durchaus sympathisch gegenüber. Auch ich freue mich, stets, wenn mir wieder die Erwerbung irgend eines merkwürdigen Objectes für mein »Museum« gelang. Es ist ja eine der Hauptaufgaben unseres Vereines mit, die Liebe zu den Naturwissenschaften in immer weitere Kreise zu tragen und, wenn wir uns hierzu auch des von Ihnen erwähnten Mittels bedienen, — »Honny soit, qui mal y pense«; man kann sehr gut das Nützliche mit dem Interessanten verbinden. —

Wenn also das Bedürfniss zur billigen Erwerbung von naturwissenschaftlichem Zimmerschmuck sich in genügendem Umfange äussern sollte, so wird von hier gewiss diesem harmlosen Sport jeder Vorschub geleistet werden. Quellen zur Beschaffung solcher Artikel stehen genug zur Verfügung.

Bemerken will ich noch, dass mein »Museum«, wohlthätigen Zwecken dienstbar gemacht, wiederholt schon die allgemeinste Bewunderung erregte und — den betreffenden Anstalten recht annehmbare Zuschüsse eingebracht hat. *R.*

Herrn K. in F. Es ist hier nicht bekannt, ob schon anderwärts eine derartige Zeichnung an einer Cocc. septempunctata beobachtet wurde. Nach der eingesandten Skizze bedeckt also eine zusammenhängende, nur von zwei kleinen seitlichen Augenflecken unterbrochene, schildförmige schwarze Zeichnung den ganzen Rücken. Vielleicht ist eine ähnliche Varietät schon an anderer Stelle gefangen worden? *R.*

Herrn N. in S. Ihr Lob über die von Herrn Rudolph in Malfi bezogenen Puppensendungen ist durchaus berechtigt.

Es wäre nur zu wünschen, dass alle Züchter sowie dieser Herr eine Ehre darin suchten, nur durchaus normale Objecte und in sorgfältigster Verpackung zu liefern. *R.*

Auf mehrfache Anfragen.

In der Angelegenheit gegen B. sind die Akten nunmehr der Staatsanwaltschaft übergeben worden. Weitere Mittheilungen werden sonach den Geschädigten von dieser Behörde selbst zugehen. *R.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897 98 gingen weiter bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 113 142 188 194 229 309 453 472 609 637 638 697 781 885 889 904 915 938 1081 1077 1169 1172 1394 1443 1475 1604 1686 1743 1825 1854 1857 1933 1940 1941 2028 2201 2205 2206 2207 2209 2211 2212 2213 2214 2215 und 2216.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No 461 828 1086 1226 1266 1453 1640 1667 1844 1972 2049 2098 2178 2187 2208 und 2210.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2201 2205 2206 2207 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 und 2216.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 142 30 Pf. Von No. 194 und 453 je 45 Pf.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 21. Mai 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 2217. Herr K. Hübner, Forstbeamter, Gasthaus Fasching in Walstern, Post Mariazell, Steiermark.

No. 2218. Herr Richard Maly, Dornbacherstr. 112, Wien XVII.

No. 2219. Herr R. Dolletscheck, Schlossplatz 20, Karlsruhe, Baden.

No, 2220. Herr Arth. Tinzmann, Lehrer, Kuhnern bei Striegau, Schlesien.

No. 2221. Herr H. Weigel, Hauptlehrer, Grünstr. 34 a, Grünberg, Schlesien.

No. 2222. Herr Ernst Hänig, Fabrikstr. 101, Stollberg, Erzgebirge, Sachsen.

No. 2223. Herr Franz Maschke, Comptoirist, Schluckenau, No. 168, Böhmen.

No. 2224. Herr Theod. Tautz, Conditor, Mittagstr., Magdeburg—Neustadt.

No. 2225. Herr Oscar Tetzner, Kaufmann, Kassbergst. 3b, Chemnitz, Sachsen.

No. 2226. Herr Carl Kuntze, Grimmel-Allee 8, Nordhausen, Bez. Erfurt.

No. 2227. Herr R. Hensel, Oberlehrer, Lübeckerst. 34, Berlin.

Wieder beigetreten:

No. 549. Herr H. Wolff, Hermannst. 27, Breslau.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger“ am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

Vereinslager.

Brasil. Dütenfalter.

Aus der Provinz **Rio grande do Sul** ging eine Sendung meist farbenreicher Arten ein. Vertreten sind u. A.: Attacus jacobaeae, Morpho anaxibia, ega, epistrophis, viele Sphingiden und Bombyciden. Heliconier; Exemplare meist sehr guter Qualität; Schund ausgeschlossen!

Abgabe: je 50 Stück gut sortirt nach hiesiger Wahl **nur 10 M.** Porto — Einschreibbrief — 40 Pf. Auf Wunsch 25 Stück 6 M. Ein Stück **Morpho anaxibia** ♀ mit kleinen Defecten für 8 M., (Katal.-Preis 25 M)

Anflug-Apparate (System Verein),

zur Erzielung der Copula durch Anfliegen von ♂ ♂, à Stück 2 M. ausschl. Porto. Seit Jahren erprobtes und durchaus bewährtes System!

Für Anfänger.

Ein noch gut erhaltenes Exemplar von Fr. Berge's Schmetterlingsbuch, (50 color. Tafeln mit 900 Abbildungen, V. Auflage), für nur 8 M. excl. Porto abzugeben.

Zu verkaufen:

Ein fast neues Schränkchen von Nussbaum, mit Etagère, hochelegant, mit Schubkasten und Doppelthüre.

Zur Unterbringung naturwissensch. Objecte gefertigt, 9 Kasten ca. 85 Cent. lang, 32 Cent. tief, mit von oben nach unten zunehmender Höhe. Herstellungspreis 100 M. *Abgabe für nur 30 M.!* Verpackung 1 M. Fracht besonders.

H. Redlich, Guben.

Scita Puppen

à Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf. Tausch nach Uebereinkommen. Eier von Agl. tau und S. pavonia à Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf.

Gustav Oppelt, Parchen-Schelten, Böhmen.

Ausgew. Raupen

von P. apollo das Dtzd. 1,50 M. Puppen davon 2 M. Tausch nicht ausgeschlossen.

Adolf Deeg, Regensburg, Spiegelgasse.

---

24 Dtzd. Puppen

Agl. infausta à 3 M. gegen Voreinsendung des Betrages incl. 20 Pf. für Portoauslage.

E. Bessiger, Mülhausen Els. Brubacherstrasse 12.

In grosser Anzahl: Dispar Räupchen 10, neustria 15, spinnreife chrysorrhoea 20, similis 25 Pf. pro Dtzd., 10 Pf. Porto usw.

Biegner, Hofphotograph, Guben.

Raupen, Org. gonostigma Dtzd. 60 Pf., Las. pruni erwachsen Dtzd. 1,80 M., Biston lapponarius Dtzd. 1,50 M. *Puppen*, Cat. sponsa Dtzd 2,50 M. Vom 20. Juni ab Eier von Pl. matronula.

A. Herrmann, Heinrichau i. Schlesien

Wohnungswechsel.

Vom 10. Mai d. J. ab wohne ich in **Eckartsberga** (Thüringen).

J. Stock, Göttingen, Gronerstr. 10 prt.

Abzugeben sofort

Eier von Sm. tiliae, populi, N. tremula, H. vinula, D. falcataria Dtzd. 10 Pf. Raupen von P. anastomosis Dtzd. 25 Pf. excl. Porto. Tausch erwünscht.

A. Kuntze, Tarnowitz Ob.-Schl., Lukaschikstr. 6.

Raupen von L. sibilla 50, P. syringaria 70, B. catax 70, H. defoliaria 25, A. grossulariata 30 Pf. Puppen von L. sibilla 60, P. syringaria 80 Pf. Junge Räupchen von A. tau 20 Pf. Porto etc. 30 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31.

Puppen von L. populi das Stück 50 Pf., A. iris 30 Pf., Dtzd. 3 M., Porto 20 Pf., giebt ab *E. Glaser*, Mühlhausen i. Th., Aue 194 b.

Den geehrten Herren zur Nachricht, welche keine Puppen von A. aulica und Raupen von L. sibilla erhielten, dass selbige schnell vergriffen waren. Bestellungen v. A. tau Eiern werden in kurzer Zeit erledigt. D. O.

In Anzahl abzugeben Raupen von Act. caja Dtzd. 40 Pf., 100 Stück 3 M. Auch Tausch. *Ernst Golbs*, Seifhennersdorf, Sachsen.

Jenen Herren, welche keine flavia erhielten, zur gefälligen Nachricht, dass dieselben rasch vergriffen waren. Abzugeben 2 Dtzd. sibilla Puppen, das Dtzd. 50 Pf.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Infolge meines letzten Inserats war das Angebot von Sph. ligustri Puppen so zahlreich eingegangen, dass es mir nicht möglich war, eine jede Zuschrift einzeln zu beantworten, und sage ich daher all den Herren, die keine Antwort erhielten, für ihre Bemühungen hiermit meinen besten Dank.

F. Thurau, Berlin, Bernauerstr. 47 c.

Parn. apollo Raupen, erwachsen pro Dtzd. 1,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf. Futter Sedum album und maximum. Näheres über Zucht bei Bestellung.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Allen Herren, welche keine pruni Raupen erhielten zur gefl. Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren.

Offerire Raupen von Dil. caeruleocephala und Arct. purpurea, ferner nehme jetzt schon Bestellungen auf spannweiche Ia Falter v. Cycl. speculum, Cart. silvius und Leuc. sinapis entgegen. Alles im Tausch gegen andere europäische Falter.

Cl. Hammer, Forst i. Lausitz, Parkstr. 9.

Von einer grösseren, direkt aus Nord-Amerika erhaltenen Sendung kann ich noch einige Dtzd. Puppen abgeben und zwar polyphem. 2,50 M., cecropia 1,80, cynthia und promethea 1,20 M. pr. Dtzd. Die Puppen sind gross und schön und werden nur gesunde Thiere versandt. Später Eier zu entsprechenden Preisen. Bestellungen auf solche nehme ich schon jetzt entgegen.

Otto Hoffmann, Kgl. Reallehrer, Landau i. Pfalz.

Bombyx quercus Puppen

12 Stck. 50 Pf., A. villica Räupchen 100 Stck. 50 Pf. und A. caja Raupen 12 Stck. 30 Pf. Auch im Tausch gegen Räupchen von A. tau und pavonia. Porto und Packung extra.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr.

In Anzahl zu kaufen gesucht, biologisches Material von Ocn. dispar, monacha, P. chrysorrhoea, similis, G. neustria, P. crataegi, Cheim. brumata, Hib. defoliaria, G. quercifolia, Cossus ligniperda, Z. pyrina, A. grossulariata, Sesia tipuliformis, Bemb. hylaeiformis, Carpocapsa pomonella, Hyponomeuta malinella.

F. Ebeling, Deichstrasse 62 II, Hamburg.

Grosse Puppen

von Pap. hospiton p. Dtzd. Fr. 18, ½ Dtzd. 9. Von Deil. dahlii p. Dtzd. Fr. 10, ½ Dtzd. 5. Falter Pap. hospiton p. Dtzd Fr. 30, ½ Dtzd. 15. Auf 1 Dtzd. sende 13 Stck. Die Falter von hospiton haben bis 7 Cent. Spannweite.

Damry, Naturalist, Gonnosfanadiga.

Raupen von *Ap. iris* Dtzd. 4 M. Puppen 50 Pf. theurer ausser Porto, versende gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Otto Schmid, Militärstr. 92., Stuttgart.

Puppen v. A. triangulum 0,50, Ch. brumata 0,30, B. stratarius 1 M. *Rp.* von Ps. monacha 0,75, B. neustria 0,30, O. dispar 0,30, chrysorrhoea u. similis 0,30, H. defoliaria 0,75 M. Porto 0,20. Tausch erwünscht. Preise dann nach Uebereinkunft.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

P. apollo Raupen,

erwachsen M. 1,20, halb erwachsen 80 Pf., Puppen (in kürzester Zeit) M. 1,80 d. Dtzd. sowie noch einige Dtzd. fast erwachsene *B. quercus Raupen* pr. Dtzd. 40 Pf. Porto 20 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen.

Chr. Rummel, Regensburg, Weitholzstr. A. 167 I.

Aglia tau

Räupchen im Tausch giebt ab

Geyer, Koblenz, Hohenzollernstr. 28.

Ab 1. Mai cr. wohne ich

Nürnberg, Peter Henleinstrasse.

Ernst Krodel, Postadjunkt, früher in Kitzingen.

Wohnungsveränderung.

Vor Kurzem habe ich meinen Wohnsitz von Schoenau a. K. nach Zabrze O.-S. verlegt.

Diejenigen Herren, welche noch Sendungen von mir zu erhalten haben, bitte ich noch um etwas Geduld.

A. Brauner, Zabrze, Ober-Schlesien.

Zur Anfertigung

von

allen Arten

Drucksachen

empfiehlt sich bei soliden Preisen

die Buchdruckerei

der „Entomologischen Zeitschrift“

H. Scholz.

Freilandraupen
von Das. fascelina 70, B. castrensis 40 Pf. pro Dtz d. liefert nach Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme
Torka, Lehrer, Neuhöfchen, Post Jordan, Bez. Frankfurt a. O.

Cat. sponsa, Freilandzucht. Grosser Vorrath. Raupen: mittelgross 60, gross 90 Pf. Puppen: 1,20 M., ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schl.

Limenitis sibilla
Puppen Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial Erwünscht: Lim. populi, Apatur. ilia.
E. Reinicke, Neustadt a. Rbg., Apotheke.

Eier
von Sph. pinastri Dtzd. 10 Pf., Deil. elpenor 10, Ps. lunaris 20 Pf. Raupen von Cat. electa Dtzd. 80 Pf. Puppen von Cn. pinivora Dtzd. 240 Pf., Cid. comitata 40, Cat. sponsa 200, Das. abietis Stck. 100 Pf. Porto extra.
Nehme Bestellungen an auf importirte Eier von Act. luna, Tel. polyphemus, Pl. cecropia, Hyp. io.
C. F. Kretschmer, Falkenberg Ob.-Schl.

Habe abzugeben:
Raupen von A purpurata Dtzd. 70, D. aprilina Dtzd. 40, P. moneta Dtzd. 50 Pf. — Alles auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Grill, Landshut, Bayern.

Ant. pernyi
Eier à Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M. giebt ab
Bernh. Eichler, Schmiedeberg i. Erzgeb.

Raupen
von Limenitis populi pr. Stck. 50 Pf. excl. Porto.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Pyri Eier
von Wiener Rasse, dunkle Form, unter Garantie des sicheren Schlüpfens per Dtzd. 40 Pf. Porto 10 Pf. Nur gegen Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken).
Ausserdem sind noch Puppen von Sph. ligustri 10 Pf., D. vespertilio 40 Pf., elpenor 10, porcellus 25, euphorbiae 10 Pf. zu haben, auf je 5 Stck. einer Art 1 gratis. Porto und Verpack. 25 Pf. Letztes Angebot für Puppen. — Lepidopteren vorzüglich und billig. —
Leopold Karlinger, Wien II 5, Brigittaplatz 17.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile
als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt fachgemäss bei sorgfältiger Behandlung und niederen Preisen aus.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Catocalen Puppen
im Gespinst, sofort abzugeben, frei als Doppelbrief p. Dtzd.: sponsa oder electa 2,30 M., fraxini 3,50. Halbe Dtzd., auch gemischt, zum Halbpreis. Betrag in Briefmarken.
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Eier
von A. tau hat abzugeben das Dtzd. zu 15 Pf. ohne Porto, ferner
K. G. Lutz's Buch der Schmetterlinge noch *neu* mit *30 farbigen Tafeln* und vielen Abbildungen im Text hat abzugeben für nur 8,50 M. bei franco Zusendung.
Chr. Holert, Tischler, Mühlhausen i. Th., Speckgasse 82 g.

Habe noch eine ziemliche Anzahl exot. Falter in Düten ganz billig abzugeben, sowie reichl. Vorrath von gespannten farbenprächtigen Exoten billig auch im Tausch gegen Europäer
Bitte verlangen Sie Auswahlsendung.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Suche in Anzahl zu kaufen:
Raupen von l-nigrum, B. crataegi, taraxaci, dumi, cuculla, honoraria und elinguaria.
K. Tränckler, Apolda.

☞ Ap. iris à Dtzd. 2,50 M., Arct. purpurea Dtzd. 60 Pf., hat in nächster Zeit gegen Nachnahme abzugeben. Porto und Packung 25 Pf.
F. Migale, Breslau, Schiesswerderstr. 39.

Tausch.
Zu biologischen Zwecken habe eine grosse Anzahl gut präparirter Eier, Puppen und Cocons auch gegen baar billig abzugeben
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Um Doubletten zu räumen, gebe folgende gut gespannte Falter franco zu ¼ Preisen, oder im Tausch gegen exot. Dütenfalter:
200 cardamines, 20 sinapis, 60 hippothoe, 40 phlaeas, 30 aegon, 50 icarus, 40 bellargus, 60 coridon, 15 meleager, 20 argiolus, 20 semiargus, 12 arcas, 30 c-album, 100 antiopa, io, 40 athalia, 20 euphrosyne, 20 dia, 40 niobe, eris, 12 medusa, aethiops, ligea, 60 briseis, 20 dryas, 20 cordula, 20 maera, 80 janira, hyperanthus, 20 iphis, 12 arcania, 20 malvae, tagis, thaumas, sylvanus, comma, 20 convolvuli, 12 pinastri, 30 euphorbiae, 12 porcellus, 20 populi, 12 ocellata, 30 stellatarum, 100 statices, 30 pilosellae, trifolii, 100 lonicerae, 100 filipendulae, 30 peucedani, 12 athamanthae, 20 dominula, 200 caja, 12 purpurata, 30 aulica, 20 lubricipeda, 60 humuli, 60 dispar, 20 lanestris, 50 potatoria, 12 quercifolia, 15 tau, 50 versicolora, 60 pavonia, 20 scita, moneta, mi, glyphica, pronuba, innuba, 10 fraxini etc.
Ant. Seidel jun., Steinschönau.

Raupen von A. caja Dtzd. 35 Pf. Porto besonders Auch Tausch, am liebsten gegen villica Puppen.
J. Rosenzweig, Suhl i. Thür., Röder 211.

Junge Raupen von Las. ab excellens 25 Stck. 1 M. 50 Pf. sind zu haben bei
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

A. yama-mai Raupen,
von sehr schönen, grossen Faltern stammend (Futter Eichenlaub) per Dtzd. 2,50 M. mit Verpackung, sofort abgebbar gegen Nachnahme; desgleichen gespannte Falter von A. yama-mai das Paar zu 2 M. (sehr gross und schön), 3 M. (hochgelb), 4 M. (olivfarben)
M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Hofmann's Schmetterlinge,
1. Auflage, tadellos und gut erhalten und schön gebunden, offerirt zu 12 M. baar franco *C. F. Lorez*, Apotheker in Zürich.

Eier von Las. pruni, bei guter Zucht noch dieses Jahr den Falter ergebend, sofort abgebbar das Dtzd. 50 Pf.
Mitte Juni Puppen von Lim. populi das Stück 50 Pf., Dtzd. 5 M., Apat. ilia à Stück 50, Apat. iris 30 Pf., Dtzd. 3 M.
Bestellungen erbittet
F. Höpel, Mühlhausen, Thüringen, Tilesiusstrasse.

Raupen
von pomonarius 50 Pf., spinnreife Las. prumi 2,50 M., Puppen davon 2,75 M., halb erw. versicolora 75, erw. sybilla 40, Puppen davon 50 Pf. pro Dtzd. — Porto etc. besonders. *O. Petersen*, Burg Mgb Coloniestr. 49.

Dispar Puppen
das Dtzd. 50 Pf. — Porto und Verpackung 20 Pf. Auch Tausch.
Aug. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. 18.

Eier
von P. cecropia von imp. Puppen Dtzd. 20 Pf. 100 Stck. 1,40 M. Falter, das Paar 70 Pf. Auch gegen Tausch. — Porto extra, giebt ab
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Raupen
von Las. potatoria à Dtzd. 50 Pf. Puppen 60 Pf. Raupen von Xan. flavago und fulvago à Dtzd. 30 Pf. Porto extra.
M. Steingrübner, Fraureuth b. Werdau i. S.

Eier
von pernyi vergriffen, pyri kein Erfolg, cecropia schlüpfen eben, cynthia und promethea später.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Habe abzugeben auch im Tausch:
Eier von D. pudibunda Dtzd. 5 Pf., Raupen von E. versicolora 40, Las. potatoria 30 und Ocn. dispar 30 Pf. pr. Dtzd. Porto und Kästchen 25 Pf.
Georg Fiedler, Gera, Reuss. Bürgerlich Brauhaus.

Pleretes matronula.
Von Ende Juni ab liefere ich Falter das Paar zu 10 M. ausschliessl. Porto und Verpackung.
Wenn das Wetter günstig ist, so werde ich Ende Juni und Anfang Juli auch Eier von matronula-Weibchen, welche von angeflogenen Männchen begattet wurden, abgeben können, das Dtzd. 2 M., 50 Stck. 7,50, 100 Stck. 14 M. einschl. Porto. Da die Eier nur kurze Zeit liegen, bitte ich um baldige Bestellung.
Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

Frische lebende Käfer
von Anth. candens à Stck. 30 Pf. auch im Tausch gegen seltene Caraben und Cerambyciden versendet der Ent. Verein zu Meissen.
pr. Adr. *Hermann Wiessner*, Hirschbergstr. 63.

Im Tausch
habe abzugeben grosse, im Freien gesammelte Raupen von Las. potatoria in grosser Anzahl; gegen baar Dtzd. 40 Pf., in kurzer Zeit Puppen 60 Pf. Porto und Verp. 20 Pf.
R. Scheibe, Gera, Reuss, Bauvereinstr. 26 p.

Agr. castanea Raupen
erw. à Dtzd. 4 M. Futter: Besenginster, Buche und Prunus padus, hat abzugeben
Carl Zeidler, Meissen, Thalstr. 94.

☞ 25 Stck. Arctia purpurata Raupen nach letzter Häutung frisch gesammelt, vielfach var. atromaculata ergebend, versende franko für 1 M. nur gegen Voreinsendung in Briefmarken (innerh. Deutschl. und Oesterreich). Futter: Ginster, Schlehen, Salat. *F. Staedler*, Nürnberg, Obstgasse 2.

Puppen
von Mes. oxalina 150, T. munda 60, Orrh. rubiginea 120 Pf. Raupen von L. sibilla 50, P. syringaria 70 Pf., in kurzer Zeit Puppen, dann 10 Pf. höher.
Räupchen von T. gracilis 30 und Acron. psi 20 Pf. à Dtzd. giebt ab
G. Obenauf, Zeitz b. Leipzig, Pestalozzistr. 3.

Gesunde Puppen
von Pap. podalirius p. Dtzd. 1 M. Eier von E. versicolora 20, B. mori (scorzonerae) 10 Pf., Pyg. pigra 5 Pf. p. Dtzd.
L. Weber, Schwabsberg, Württemberg.

Callisthenes reticulatus
Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M. Cal. sycophanta Stck. 10 Pf. Dtzd. 80 Pf., Geotrupes typhoeus Paar 15 Pf., 6 Paar 60 Pf., Carab. violaceus Dtzd. 40 Pf., cancellatus Dtzd. 40 Pf., glabratus Dtzd. 40 Pf. ungenadelt. Porto und Packung 20 Pf., giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

☞ **Räupchen** ☜
von Spil. luctuosa Dtzd. 50 Pf. Raupen von E. quercaria Dtzd. 60, E. quercinaria Dtzd. 50, B. stratarius Dtzd. 50 Pf. bei
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Bomb. neustria Raupen 20 Pf., Sat. pavonia Puppen 60 Pf. p. Dtzd. — Porto und Verpack. 30 Pf.
Th. Michaux, Speyer.

Habe in Mehrzahl im Freien gesammelte, spinnreife
cossus Raupen
abzugeben. Dtzd. 2,40 M. sammt Porto und Packung, später Puppen davon.
An mir unbekannte Herren nur gegen Voreinsendung des Betrages mittelst Postanweisung. Weniger als 1 Dtzd. kann ich nicht versenden.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Dominula Puppen
das Dtzd. 40 Pf. ohne Porto.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Eier von Dr. cultraria Dtzd. 10 Pf.
Raupen von B. neustria 20, Oc. dispar, erwachsen, Dtzd. 30 Pf., erwachsene Freilandraupen von B. quercus und L. potatoria 40, D. fascelina 60 Pf. das Dutzend, auch im Tausch.
Heidelberg, Göttingen.

Raupen: G. grossulariata 20 Pf. das Dtzd. Puppen: Sm. populi 50, bucephala 20 Pf. Falter: sylvius, genadelt 1 M. das Dtzd. Für Porto und Emballage 20 Pf. Dominula Puppen sind vergriffen.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstrasse 3.

Plus. illustris Freilandraupen M. 1,20. Puppen M. 1,50.
Bomb. populi Puppen M. 1,60 das Dtzd., alles in Anzahl, gesund und kräftig, Porto und Verp. 30 Pf., hat gegen baar abzugeben *Rudolf Albrecht*, Regensburg.

Erwachsene Raupen von Dil. caeruleocephala 20, Räupchen von Agl. tau und Acr. menyanthidis 15, grössere 25 Pf. das Dtzd. Tausch erwünscht. Puppen von Thecla w-album 20 Pf. das Stück.
H. Marowski, Berlin, Neue Königstrasse No. 30.

Habe abzugeben Raupen von Xanth. citrago das Dtzd. 1,25 M. incl. Porto und Verpackung Agr. tritici das Dtzd. 1 M.
H. Rangnow, Berlin, Lynarstr. 1.

Raupen von Bomb. quercus, erwachsen, das Dtzd. 40, Puppen 70 Pf., P. chrysorrhoea Raupen Dtzd. 25, E. clorana 50, F. intermediella 30 Pf. Räupchen von B. neustria und O. dispar 15 Pf. Porto und Kästchen 25 Pf. Am liebsten Tausch.
H. Becher, Köln a. Rh., Baumstrasse 13.

Habe abzugeben Raupen von L. sibilla, ziemlich erwachsen, pro Dtzd. 60 Pf. und 20 Pf. Porto, gegen baar oder im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Max Sälzl, Nördlingen, Bayern, Münzgasse 314.

Dasychira selenitica
befruchtete Eier im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial sofort abzugeben. Gegen baar das Dtzd. 30 Pf.
In nächster Zeit Raupen von Trich. neustria.
Franz Remisch, Steueramtsbeamter, Saaz in Böhmen.

Call. hera Raupen
erwachsen, pro Dtzd. 1 M., 50 Stck. 3,50 M. incl. Porto und Verpackung. Futter: Nesseln, Schlehen. Versand gegen Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken.
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Puppen von Cal. dominula
var. persona
Stck. 2 M. — Porto und Kästchen 30 Pf.
Rich. Dieroff, Zwötzen a. Elster.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Raupen
von M. cinxia 25 Stck. 60 Pf., Em. striata 25 Stck. 1,20 M. Ap. crataegi 25 Stck. 70 Pf. Puppen von Cuc. artemisiae und argentea 25 Stck. 1,10 M. Eier von L. camelina 25 Stck. 30 Pf. einschl Porto etc., alles auch im Tausch.
Eggert, Prov.-Amts-Assistent, Frankfurt a. O., Thielestr. 8.

Befr. Eier
von Spil. luctuosa Dtzd. 25 Pf. bei
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Freilandraupen von Thecla quercus das Dtzd. 50, Th. betulae 50, Th. pruni 60, Mis. oxyacanthae 30, Bomb. castrensis 30 Pf. Puppen die Hälfte des Raupenpreises mehr. Auch gern im Tausch. Porto etc. besonders.
M. Matthes. Magdeburg-B, Sudenburgerstr. 1 I.

Ausgewachsene Raupen von Biston pomonarius 1 Dtzd. 40 Pf., 25 Stck. 70 Pf., 50 Stck. 120 Pf. — Porto und Verp. 20 Pf.
Rich. Kreutzberger, Gotha, Grethengasse 36.

Im Tausch am liebsten gegen Puppen von Cal. dominula oder gegen baar abzugeben: Raupen von B. hylaeiformis Dtzd. 1,50 M., Ocn. dispar 30 Pf., Pl. chrysitis 80 Pf.; später Taen. gothica 30, incerta 30, stabilis 30 Pf. — Porto und Kästchen extra.
Rich. Dieroff, Zwötzen a. Elster.

R. Hempel,
Tischlermeister,
Berlin N., Schönhauser Allee 141 a., liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums zu Berlin.

Wer liefert in diesem Sommer **frisch gefangene Libellen?** Dieselben können auch unbestimmt sein. Anerbieten an
Dr. Tümpel, Gera, Moltkestrasse.

Einige Hundert, zu decorativen Zwecken geeignete Falter: apollo, machaon, podalirius, hyale, galathaea, phicomone, atalanta, iris, dryas, aethiops, bessere Zygaenen etc.; ganz besonders eine grosse Anzahl schöne, gut gespannte **villica Falter** biete ich wegen Mangel an Raum zum Tausch an und bitte um gefl. Angebote.
R. Blühm, Breslau, Reichstr. 10 I.

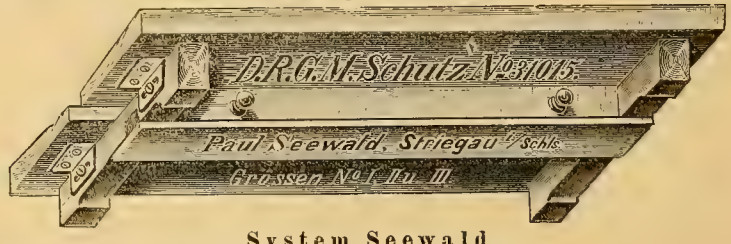
Offerire
Raupen von purpurata Dtzd. 80 Pf., villica 2. Generation, noch klein, Dtzd. 20 Pf., grossulariata 20, im Tausch 30 Pf., potatoria in grosser Anzahl Dtzd 30 Pf.
Puppen von dominula Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 M. Die annoncirten pernyi Eier kamen nicht zum Versand, weil dieselben im Voraus im Ganzen vergeben waren.
Falter, frisch gefangen, von sylvius, genadelt, Dtzd. 1 M. Porto und Packung 30 Pf.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Gebe einige gut präparirte Kolibris sowie bessere Marken, besonders ältere Brasil, tauschweise gegen besseres Zuchtmaterial ab. Erwünscht sind besonders Eier von matronula und tau ab. nigerrima, sowie Raupen von Arct. flavia.
A. Langenberg, Cottbus, Dresdenerstr. 27.

Pap. xuthus ♂ 30, xuthulus ♂ 50, ♀ 75, maacki 35, ♀ 90, alexanor 13, raddei 40, ♀ 50, Parn. actius 45, ♀ 75, mercurius 70, ♀ 120, charltonius ♂ 40, nomion 15, ♀ 40, ex Sutschan 25, ♀ 50, bremeri 15, ♀ 80, v. graeseri ♀ 90, apollonius 20, ♀ 30, v. alpinus 20, ♀ 25, delphius 20, ♀ 45, Ueberg. zu illustris 40, ♀ 80, infernalis ♂ 50, szechenyi 120, ♀ 150, orleansi 120, ♀ 150, tenedius ♂ 35, felderi 45, ♀ 90, stubbendorfi 15, ♀ 30, glacialis ♂ 15, Colias wiskotti v. separata 75, ♀ 125, v. aurantiaca 75, ♀ 125, chrysoptera 75, ♀ 125, melinos 45, ♀ 75, pamiri 45, ♀ 80, v. magna 60, ♀ 100, erschoffi ♂ 125, christophi ♂ 75, erate 7, eogene 10, ♀ 25, fieldii 30, ♀ 50, v. kenteana 50, ♀ 125, aurorina ♀ 60, cloë ♀ 100, vilviensis ♂ 120, Ap. nycteis 20, ♀ 90, Pap. ab. sphyrus 20, Pyg. timon ♂ 20, ♀ 150, Crat. balcanica ♂ 150, ♀ 150, Van. hygiaea 240, Zyg. v. citrina 70, tamara v. daemon ♂ 120, ♀ 100, Cossus terebra ♂ 75, ♀ 75, Lasioc. lineosa 60, ♀ 50, lunigera 40, ♀ 40. 10=1 M. Bei Sendungen unter 50 M. für Porto und Verpackung 1 M.
W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Sammlungs-Verzeichniss.
Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Neu! Klemmspannbretter Neu!



System Seewald
anerkannt praktisch,
Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol Vereins No. 1048, und bei *A. Kricheldorff*, Berlin S., Oranienstrasse No. 35.

Eier: Sm. populi à Dtzd. 10 Pf. **Raupen,** 1 cm lang: Ast. sphinx 60, Ps. monacha, 1 cm lang, 30, Em. grammica 90, Sat. pyri (klein) 30 Pf. Alles in Anzahl. Porto 10 bezw. 20 Pf.

C. Krieg, Brandenburg a. H., neustädt. Heidestr. 56.

Cal. dominula Puppen Dtzd. 50 Pf. ausser Porto und Packung. Tausch angenehm.

M. Matthes, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1, 1 Tr.

Raupen von Apat. iris das Dtzd. 3 M., gegen Voreinsendung des Betrages hat abzugeben *H. F. Kempe,* Gliesmarode bei Braunschweig.

Falter diesjährig, gespannt: V. levana Stück 4 Pf., 6 silvius 15, potatoria 5, persicariae 3, lanestris 3, Hyp. io Paar 75 Pf.

Raupen: V. prorsa Dtzd. 15 Pf., neustria 15, chrysorrhoea 15, caeruleocephala 15, caja 30, potatoria 50 Pf., Em. striata Dtzd. 50 Pf. Porto besonders.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

Raupen: B. rimicola Dtzd. 1,50 M., A. melaleuca (conspicill.) Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

G. Schellenberg, Oderberg Stadt, Oestr. Schlesien.

Sat. pavonia Raupen Dtzd. 15 Pf. Porto und Kästchen 30 Pf. Sichere Zuchtangabe. Auch Tausch.

v. Netzer, Coblenz am Rhein.

L. sibilla Raupen gebe ab im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial, ev. gegen baar Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. *A. Herz,* Hannover, Welfenplatz 9 I.

Lim. sibilla Raupen 35 Pf., Puppen 45 Pf. pro Dtzd., 25 Stück 60 bez. 80 Pf., ev. auch Tausch, Porto etc. 25 Pf., offerirt

C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

Puppen: Cal. dominula und Org. antiqua 40 Pf. Raupen von Org. antiqua, P. chrysorrhoea, O. dispar und B. neustria 20 Pf. für 1 Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

Alles auch im Tausch giebt ab

Peschke, Oppeln, Ludwigstr. 22.

Raupen: ilia 600, Th. quercus 50, meliloti 60, populifolia 400, striata 100, aprilina 60, promissa 250, anastomosis 70, papilionaria 80 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Troch. melanoceph 2 M., meliloti 6, B. rubi 8, quercana 20, linogrisea 20, candelarum 25, fimbria 10, prasina 10, alsines 8, nitida 15, papilionaria 8 Pf. pro Stück. Auch Tausch. Porto und Kistchen extra. *F. Voland,* Strausberg, Bahnhof.

Zuchtmaterial.

Cat. sponsa, erw. Raupen à 10, Puppen 15 Pf., Anth. yama-mai Dtzd. 1,20 M., Las. v. excellens Raupen Dutzend 1 M. Auch Tausch erwünscht gegen **bessere** Ia. Falter von Papilioniden und Sphingiden. Sonst nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto etc. 25 Pf.

Nehme schon an

Vorausbestellungen

auf Eier von Cat. sponsa 30, promissa 150, elocata 30, fraxini 25, paranympha 200 Pf. pro Dtzd. *Westphal,* Oberlehrer, Münsterberg, Schl.

Zur Benachrichtigung

für alle Herren Besteller von matronula Eiern, dass gewünschte Anzahl vornotirt ist und in der Reihenfolge des Einganges nach Ablage zum Versand kommen wird.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin. Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit . . .* bei Düsseldorf.

Insekten- **Torfplatten-** Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}|_{20}$, $^{30}|_{14}$, $^{28}|_{13}$, $^{26}|_{11}$, $^{26}|_{10}$, $^{24}|_{8}$, $^{23}|_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

Torfziegel

ca 33 × 15 × 6—8 cm

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, **Tüll,** zum Einbinden von Raupen usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.;

viertheilige Schöpfer,

à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Frische Falter aus Vord.-Indien, 50 Stck. in 30 Spec., tadellose, schön gespannte u. bestimmte Exemplare, gebe ich ab incl. Porto u. Verpackung für netto 15 Mark. Dabei befinden sich u. a. folgende Arten: Pap. helenus, chaon, eurypilus, Delias pasithoë, Pr. thestylis, Heb. glaucippe, Ix. pyrene, Dan. agleoides, Cyr. thyadamus, Charax. eudamippus, arja, hindia, Curetis bulis etc. Nichtconvenirende Sendungen nehme gern zurück. Betrag gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung.

E. Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

Nie wieder!

Eine *Schmetterlingssammlung* in tadelloser Erhaltung, in 2 Schränken à 50 Schubläden mit Glasdeckel und Korkboden, bestehend in 2700 Arten und 6100 Stück der palaearkt. Zone und 1100 Arten mit 1800 Stück Exoten; ferner 300 präpar. Raupen sowie eine *Käfersammlung* in einem Schrank wie angeführt, bestehend in 3600 Arten mit ca. 9000 Stück sind *zusammen* für den fabelhaft billigen Preis von baar 3000 M. zu verkaufen.

Beide Sammlungen sind syst. geordnet, Katalog über Schmettlg.-Sammlung vorhanden, nach Staudinger, und repräsentirt erstere 1 Katlgw. von 15 000 M., letztere ist taxirt zu 1500 M., durch

C. Geiger, Ulm a. D. Zeitblomstr. 36.

Referenz: Herr Prof. Dr. Lambert, Vorstand des Kgl. Naturalienkabinets in Stuttgart.

Das Sammeln

aller Insekten, welche im Riesengebirge und dessen Vorbergen vorkommen, übernimmt

G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien.

Das Werk »Die Grossschmetterlinge Europas« von Hofmann für 15 M., gut erhalten; ferner 2 Schmetterlingskasten, polirt, 38 × 45 gross, fast neu, für 5 M.

Eier von ocellata Dtzd. 10, fascelina 10 Pf., hat abzugeben

Förster *Just,* Obernigk, Kr. Trebnitz.

Habe abzugeben Eier von Hyperchiria io Dtzd. 30 Pf. Futter: Eiche, Sahlweide, Aspe. Bestellungen erbitte baldigst.

E. Friedmann, Markt-Redwitz, Bayern.

---

100 Stück Coleopt. aus Klein-As. (Cilic. Taurus) in 25 Arten, viele Cetonien, gebe ab für netto 10 Mark, nur tadellose, unlädirte Stücke. Porto und Verpackung 1 M. Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages.

E. Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

Bald abzugeben:

Eier von Sm. tiliae, ocellata, populi 10, Las. tremulifolia 25 Pf.

Raupen von Las. pruni (erwachsen), 2,50 M., A. yama-mai (aus echt imp. Eiern) 1,50, 2, 3 M.

In nächster Zeit: Eier von Las. pruni 25, populifolia 50, quercifolia 10, H. bifida 20 Pf. Raupen von P. machaon 50, fraxini mittelgross 70 Pf., gr. 1,50 M., elocata und nupta 50 und 80, Sat. pyri 40, 70 Pf. u. 1,20 M. Puppen von Las. pruni ½ Dtzd. 1,50 M., H. scita ½ Dtzd. 1 M., ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schl.

Schmetterlinge und Käfer **spannt** gegen mässiges Honorar oder Ueberlassen von Doubletten.

G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien

Im Laufe des Sommers werden noch folgende Raupen und Puppen zum Versand kommen. Preise in Pf. p. Stück. Sendung der Raupen nur auf Gefahr des Bestellers.

Futter.	R.	P.
algira, Brombeere	20 Pf.	25 Pf.
blattariae		25 „
conjuncta, Querc. ilex	25 „	50 „
croatica, Scab. agrest.	30 „	60 „
graecarius, Ginster	20 „	30 „
chlamitulalis		25 „
pantaria, Esche	10 „	15 „
stolida		50 „
tirrhaea, Pistacea lentiscus	45 „	55 „
Eriop. latreillei		25 „
Miselia bimaculosa, Ulme	30 „	35 „

Nerii Puppen, 6 Stück 4,50, 12 Stück 8,50 M. *A. Spada* in Zara.

Eier von Harp. furcula 40, Acid. umbellaria 60, Boarm. cinctaria 15 Pf.

Raupen von Org. antiqua 25, Eug. quercinaria 30, Sel. bilunaria 25, Biston pomonarius 50, stratarius 25 Pf. Alles p. Dtzd.

Ein ab. ferenigra ♂ ♀ 6,50 M. Porto und Verpackung besonders.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

Eier von Anth. pernyi Dtzd. 10 Pf., hat abzugeben, Porto 10 Pf.

Paul Lux, Grossenhain i. S.

Offerire pernyi Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M. Präparirte Raupen, 25 Stück in 25 Arten 3 M. Porto u. Verp. extra.

G. Gierth, Löwenberg i. Schl.

Raupen von castrensis Dtzd. 40, melanaria 80, spartiata 40 Pf. Eier von tau vergriffen. *H. Schröder,* Schwerin in Mecklenburg, Grosse Paulstr. 12 b.

Eier: Anth. pernyi Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., Sm. ocellata, tiliae und populi sowie Sph. ligustri Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Raupen: Anth. pernyi Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 M., Org. antiqua Dtzd. 20 Pf., (Puppen 30 Pf.), Sat. pavonia 25 Pf., Cat. fraxini 1 M. pro Dtzd.

Falter: Cart. silvius (genadelt) Stück 15, fuciformis 20 Pf

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

S. tiliae Puppen

Dtzd. 80 Pf. Porto 25 Pf. 3 Dtzd. 2 M. 20 Pf. franco. Sm. ocellata Eier Dutzend 10 Pf., 100 Stück 70, Porto 10 Pf.

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Kaufe Rühl, »Köderfang der europäischen Macrolepidopteren.«

Alois Kaspar, Lehrer in Hombock bei Olmütz.

Bald erwachsene Raupen Biston zonarius im Tausch abzugeben gegen anderes Zuchtmaterial. *A. Meuldermans,* Wiesbaden, Bismarckring No. 9.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Gegen fehlende Bomb., Geom. u. Noct. sucht mit ⅓ Staud. Preis zu tauschen:

2 aporia, 2 ♀ rhamni, 1 ♂ myrmid., 1 apollo, 1 mnemosyne, 6 polychl., 25 urticae, 20 antiqua, 6 levana, 2 prorsa, 2 ♀ 4 ♂ cardamines, 1 daplid., 2 ♀ 2 ♂ doril., 2 ♂ arcas, 2 ♂ euphemus, 2 Sat. pyri II., 3 ♂ tau, 1 Harp. vinula, 1 erminea, 2 ♂ pudibunda, 2 ♂ Leuc. salicis, 2 monacha, 1 purpurea, 5 caeruleoceph., 4 libatrix, 2 fulvago, 1 dentina, 2 Cuc. lactucae, 2 fraudatr., 2 rumicis, 1 nebulosa, 2 polyodon, 4 anachoreta, 1 chrysozona, 4 ♂ 1 ♀ plumigera, 12 ♂ leucophaearia, 3 ♂ 2 ♀ hirtarius, 5 ♂ pedaria

K. Kowarik, Wien 16. Bez. Sulmg. 17.

☞ Raupen ☜

von A. caja Dtzd. 25, L. potatoria Dtzd. 30 Pf., Puppen von A. villica 80 Pf. pro Dtzd. Porto und Kiste 30 Pf. Gegen Voreinsendung, giebt ab

Erdmann Kallert, Rreslau, Schles., Sadowastr. 58.

Rühl F., Köderfang,

neueste Ausgabe, sucht zu kaufen

Huth, Kämmerer, Lüchow, Hannover.

Polia rufocincta Raupen waren sehr schnell vergriffen.

Las. potatoria Raupen, Dtzd. 40 Pf. ohne Porto und Verpackung.

A. Glöckner, Gera, R. j. L.

Raupen: E. versicolora 50, S. pavonia 40 Pf. Puppen: A. villica 70 Pf. pro Dtzd., auch Tausch.

A. Kuntze, Tarnowitz, O.-Schl.

Hypera libanotidis.

Gebe noch etwa 100 Stück (50 ♂ ♀) im Tausche gegen andere europäische Käfer ab; nehme mir convenirende Arten in Anzahl von 20 Stücken und erbitte mir Offerten. *Pierre Lamy*, Hanau.

Psyche ab. viadrina

Raupen, halb erwachsen 1,20 M., puppenreife 2,40 M. pr. Dtzd. Tausch erwünscht.

Heckel, Hildesheim, Domhof 28.

Billiges Angebot.

E. Hofmann. Die Grossschmetterlinge Europas 1. Aufl. gebunden und sehr gut erhalten gegen baar zu 10,50 M. zu verkaufen. Nicht convenirenden Falles Betrag sofort zurück. *C. Achen*, Darmstadt.

Habe folgende tadellose Stücke für mir fehlende exot. Cetoniden im Tausch abzugeben:

1 Odontolabis duiwenbodei ♂, 1 Prionocalus atys ♂, 2 buckleyi ♂♀, 1 Homoderus mellyi ♂.

Gefl. Off. bitte zu richten an

Theodor Peterson, stud. med. St. Petersburg, Iwanowskaja 18.

Zeyssches Microscop

System VIIa, Oculare II und IV, Objective A, D, F, Zeichenprisma, in gutem Zustande, für 140 M. zu verkaufen.

Dr. *Spichardt*, Wolfenbüttel.

Mit 60 bis 70% Nachlass der Staudinger-Preise gebe nachstehende gespannte Europäer I. Qualität, zum Thl. ex larva, gegen baar ab:

hospiton♂♀, xuthus♂, xuthulus♂♀, cerysii ♂♀, Parn. rhodius ♂♀, discobolus minor, orleansi, mercurius, tenedius, romanovi, nordmanni, nur ♂♂, sikkimensis ♂♀, Metaponia venata, Zegris fausti, Ant. bieti, Col. pamiri, romanovi, melinos, europomene ♂♀, olga ♂♀, aurorina ♂♀, libanotica ♂♀, fieldii ♂♀, Seric. koreana ♂, Arg. amathusia ♂♀, Sat. lehana ♂, dissoluta ♂, Zyg. tamara, Triph. dohrnii ♂♀, Deil. tithymali, Bomb. eversmanni ♂♂, Eupr. rivularis, Agr. senna, decora, glareosa, flavina, v. dalmatina, arenicola ♂♀, serratilinea, oleagina, ab. renago, ain, bractea, platyptera, triquetra, rosea, stolida, ludicra, balsamita II. und andere, sowie Lag. elegans (letztere ¼ Preis). In einiger Zeit Raupen jeden Alters von Las. ab. excellens. Preis nach Uebereinkunft, auch gegen Zuchtmaterial.

E. Reehten, Pankow b. Berlin.

Abrax. grossulariata

ex. l. sehr gut gespannt 80 Stck. zu Decorationszwecken, für Bouquetts geeignet, gebe ich gegen Meistgebot ab.

Schille, Rytro-Galizien.

Paraguay-Falter

in Düten, darunter mehrere Morpho, Papilio, Chlorippe, Temenis, mindest. 6—8 Catagramma, Callicore u. s. w. 100 Stck. 12 M., enorm preiswerth, gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto 50 Pf.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Tropen-Schmetterlinge

in wohlfeilen Centurien und Loosen.

Borneo, Nias 100 Stck. in Düten 25 M.
desgl. mit geringeren Arten 20 M.
Surinam 100 Stck. nur 2 Qual. in Düten 10 M.
desgl. 2. und 3. Qual. in Düten 5 M.
Paraguay, 100 Stck. in Düten 15 M.
Columbien, 100 „ „ „ 20 M.
Neu-Guinea 30 Stck. in Düten, ausgesucht schöne Sachen, keine Dutzendwaare, mit Pap. autolycus, euchenor, Nyct. lyris, mehreren Tenaris etc. 30 M.

Meine neue Liste mit erstaunlich billigen Einzel- und Loospreisen (auch Preisblatt für Käfer) versende gratis und franco.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

☞ Herrn *W. Niepelt*, Zirlau. ☜

Das neue Fangnetz

übertrifft alle übrigen Neuheiten. Ein besonderer Vortheil liegt in dem sofortigen Handgebrauch. Ein Druck mit dem Daumen im Innenrandbügel macht das Netz zum kräftigsten Schlage fertig.

Ad. M . . . . e, Schoenlanke.

Suche zu erwerben — durch Kauf oder Tausch:

1 Paar Colias wiskotti, var. separata, (gelb, nicht rothgelb), 1 Paar Colias marcopolo, 1 Paar Satyrus stheno und erbitte Offerten mit Preisangabe.

Ph. Kreiling, Berlin N., Müllerstr. 31.

☞ Lebende ☜

Cicindela campestris Larven à Stck. 50 Pf. Dtzd. 5 M. gegen Voreinsendung des Betrages. — Porto und Verpackung extra.

Auch nehme ich Bestellung auf Puppen von Dichonia convergens Dtzd. 1,50 M. entgegen.

Gustav Junckel, Crimmitschau, Thiemestr. 43.

Gut befruchtete Eier

von Sat. pyri von sehr grossen syrischen Faltern, (keine Inzucht) à Dtzd. 20 Pf. 12 Dtzd. 2 M. — Porto 10 Pf., habe noch in grösserer Anzahl abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Raupen: Das. fascelina 70, B. castrensis 40, A. grossulariata 30 Pf.

Eier: S. ocellata 10 Pf. pro Dutzend. Verpackung und Porto 30 Pf. Gegen Einsendung des Betrages.

Lehrer *Torka*, Neuhöfchen pr. Jordan.

Raupen

von Porth. chrysorrhoea 25 Stck. 45 Pf., Ocn. dispar 25 Stck. 35 Pf., Spil. lubricipeda 25 Stck. 35 Pf. incl. Kästchen und Porto.

Bomb. mori Eier gegen Porto-Einsdg. Alles auch im Tausch. Raupen lieferbar Ende Mai—Juni.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg 47.

Pier. matronula

(Falterpreis Stdgr. 12 M.)

Eier, sicher befruchtet, von Freiland ♀♀, 2 M. p. Dtzd. Lieferbar Mitte Juni — Mitte Juli.

Versand gg. Nachnahme oder Voreinsendung.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

Att. cynthia

Puppen Dtzd. 1,50 M. — Porto 20 Pf. giebt ab

Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Leucania straminea

Raupen, erwachsen, Dutzd. 1,80 M. — Porto und Kistchen 30 Pf. Gegen Voreinsendung.

Futter: Arundo phragmites, Carex-Arten.

Max Bartel, Charlottenburg, Sophie-Charlottenstr. 91 pt.

Tauschweise gebe ab:

Raupen von Ses. tipuliformis, B. hylaeiformis. Erwünscht sind mir Raupen von versicolora, luctifera und Puppen von dominula. *Emil Milker*, Gera.

Lebende Libellenlarven

gesucht von

Dr. *R. Tümpel*, Gera, Moltkestr. 20.

☞ **Eier** werden zu kaufen gesucht von Loph. cuculla, Dryn. velitaris, Dryn. melagona, Pyg. timon, Pyg. anastomosis, Asph. ruficollis, Asph. diluta, Asph. ridens.

Carl Oestreich, Jena, Lichtenhainerstr. 1.

Im Tausch oder gegen baar sind in grosser Anzahl äusserst billig zu haben — täglich frisch vom Felde geholt — Raupen von B. quercus, potatoria, chrysorrhoea. *Müller*, Prorektor, Angerburg, Ostpreussen.

Gesucht!

☞ Eier von Actias luna. ☜

R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Gebe ab d. h. Raupen von Ac. euphrasiae Dtzd. 4 M., 3 Dtzd. 10 M. Puppen von Gastr. rubi Dtzd. 1 M., U. sambucaria 1,50 M.

1 Dtzd. Cossus Raupen in Gespinst aus der Freiheit für 3 M.

Falter von Las. lobulina (meist schwarze Form) Paar 4,50 M. ausser Porto. Auf Wunsch Raupen von lanestris, castrensis, trifolii und pavonia billigst.

R. Röhner, Suhl in Thr.

Raupen

von lanestris 30 Pf. neustria 30, chrysorrhoea 3 ', remicola 50 Pf. Räupchen von pavonia 25 Pf. per Dtzd.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen, Unterfranken

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

Beilage zur Entomologischen Zeitschrift No. 5.

1. Juni 1897.

Anth. pernyi Eier,
gut befruchtet, von grossen Pärchen, im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter, baar 15 Pf. pro Dtzd. abzugeben.

Rudolf Betz, Nürnberg, Rennwegstr. 2c.

Eudaemonia brachyara „Sierra Leone", Eudaemonia argiphontes dto.
Heliconius pasithoe Demerara,
„ cyrbia „
„ primularis „
„ sopho „ billigst,
sowie eine grosse Anzahl seltenster und schönster Lepidopteren aus Indo-Australien, Afrika und Nord- und Süd-Amerika gebe ich gegen Kassa weit unter den üblichen Preisen sowie im Tausch gegen gute paläarktische Lepidopteren ab.

Ich habe 6000 Arten Lepidopteren aus allen Welttheilen, in tadelloser deutscher und englischer Präparation, auf Lager und bin bei Angabe von Referenzen gern bereit, Auswahlsendungen zu machen.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne.

☞ B. neustria ☜
Raupen, halb erwachsen, giebt in jeder beliebigen Zahl das Dtzd. zu 10 Pf. ab. Porto etc. 30 Pf. *A. Bombe*, Guben.

NB. Die in letzter No. offerirten Sachen sind bereits vergriffen.

Durch grössere Ausbeute ist es mir möglich, noch weitere Puppen von Cat. nymphaea abgeben zu können, ebenso habe ich noch Puppen von Pl. triplasia à 10 Pf. abzugeben. Bei Zethes insularis habe ich irrthümlich 2,50 M. statt **1,50 M.** aufgesetzt.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Kaufe in grösseren Parthien gespannt: Pap. machaon, Pieris brassicae, Van. io, Arg. paphia, Troch. apiforme. Gespannt und ungespannt: Van. atalanta, c-album, Par. megaera, Epin. lycaon, Agl. tau, Las. quercifolia, Agr. pronuba, Dich. aprilina, Cuc. umbratica, Cat. nupta und sponsa, Amph. pyramidea, Brephos puella. Dann: Agridium caerulescens, Trepanopteryx phalaenoides, Macroglossa bombyliformis.

L. Buchhold, München, Häberlstrasse 17.

Kleine Raupen von ab. sordiata ♀ u. prunaria ♂ das Dtzd. 20, Porto 25 Pf. Villica, dominula Puppen vergriffen; allen den Herren zur Nachricht, die keine erhielten.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Raupen von Agl. tau das Dtzd. 50 Pf., desgl. von Sat. pavonia das Dtzd. 30 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Wilhelmsplatz 8.

Raupen von Parn. apollo, erwachsen, das Dtzd. 1,20 M., Porto extra, auch Tausch.

Josef Eckert, Regensburg F 61 ½.

Kaufe sofort: Birkenblattwespen, Hornissen, grüne Heuschrecken, Grillen, vierfleck. Libellen, Wasserscorpione, europ. u. asiat. Scorpione, Taranteln, Stabschrecken.

Ferner lebend: Eidechsen, Feuersalamander, Kreuzottern, Blindschleichen, bessere Schlangen u. dgl.

L. Buchhold, zoolog. Institut, München, Häberlstr. 17.

Eier von Sph. ligustri und Agl. tau das Dtzd. 10 Pf.

Räupchen von L. sibilla 60, Org. antiqua 40 und Sel. bilunaria 40 Pf. p. Dtzd., hat abzugeben

Wissenschaftl. Verein für Sammelwesen Apolda.

Rich. Weise, Vorsitzender.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Abzugeben baldigst Puppen von L. populi à 50 Pf., Dtzd. 5 M., iris 40 Pf., Dtzd. 4 M.; ferner aus importirten Puppen stammend Eier von cecropia 20, promethea 30, polyphemus Dtzd. 60 Pf., später Eier, im Freien befruchtet, von Las. pruni Dutzend 40, Las. fasciatella var. excellens Dutzend 70 Pf. Den Herren, welche bei uns importirte luna, io und imperialis Eier bestellten, zur Nachricht, dass sie in diesen Tagen erwartet werden. Porto und Verp. bei Puppen 25, bei Eiern 10 Pf.

Entomol. Club Brötzingen,
p. Adr *W. Lamprecht*, Friedrstr. 48.

Uebersiedlungshalber
verkaufe ich billig:

1 Schmetterlingskasten, Lärchenbaumholz, in der Grösse von 81 × 58 × 84 ctm, mit 6 oben verglasten, mit Torf ausgelegten Schubladen, 67 × 47 ctm.

18 einzelne Kästchen aus Lärchenholz, oben verglast, mit Torf ausgelegt, 50 × 40 ctm.

Leo Weber, Würbenthal, Schlesien.

Käfer: südtiroler und ungarische noch einige Centurien abzugeben, 100 Stück in 50—60 Arten 3,50 M. incl. Porto.

Argentinische Schlangen,
9—10 Stück in 2 grösseren Flaschen in Spiritus und eine getrocknete Haut einer Boa, zusammen 15 M., versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages franco

Robert Tetzner, Chemnitz, Bergstrasse 52 III.

Puppen von Lim. populi Stück 40 Pf., Dtzd. 4 M., Lim. sibilla Dtzd. 50 Pf., in grosser Anzahl hat abzugeben. Tausch erwünscht gegen villica, hebe, flavia.

K. Trautz, Pforzheim, Weiherberg 20.

Psil. monacha Raupen,
das Dtzd. 25 Pf. Futter: Buche. Auch im Tausch auf anderes Zuchtmaterial. Die Raupen sind 3 ctm gross.

Eier von Bomb. mori 50 Stück 15, 100 Stück 25 Pf. Porto extra.

Leopold Franzl, Carlsbad, Schulgasse.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. Juni d. J. ab wohne ich
☞ Aert van Nesstraat 7. ☜
Carl Solle, Rotterdam, Holland.

Abzugeben gegen baar in reinen und frischen Stücken: podalirius 1", polyxena ab. dalm. 10, cerisyi vera 200 per Paar, mnemosyne 15, palaeno ♂, cleopatra 20, lucina 10, Lim populi Paar 100, sibilla 15, pandora 6 ♀, semele 10, briseis 10, achine 10, pinastri 10, ligustri 10, galii 25, euphorbiae 10, ephialtes 30, ab. trigonellae 15, ab. berolinensis 20, trifolii 10, phegea 10, quadra 10, caja 10, villica 15, aulica 10, humuli 10, velleda 40, pudibunda 10, l-nigrum ♂ 60, populi 40, lanestris 10, quercus 15, v. callunae 50, quercifolia 20, tremulifolia 30, pini 15, ab. excellens ♀ 100, versicolora 20,
pyri gross 40, spini ♀ 40, pavonia gross 15, caecigena 150, tau 20, curvatula 25, torva 40, chaonia 20, bicoloria 25, pityocampa 30, batis 10, leporina 10, auricoma 20, augur 10, triangulum 10, signifera 20, dahlii 60, nigricans 15, tritici 20, obelisca 20, prasina 15, occulta 20, graminis 20, populiaris 20, advena 20, reticulata 20, capsincola 10, australis 50, caecimacula 20, ochroleuca 40, porphyrea 20, lateritia 20, monoglypha 10, lithoxylea 20, scabriuscula 10, detersa 20, scita 50, maura 40, nictitans 10, comma 20, conigera 20, trigammica 10, tenebrosa 20, gothica 10, gracilis 15, incerta 30, ab. fuscata 20, piniperda 20, Oo 20, ab. renago 30, fissipuncta 10, lota 10, macilenta 30, circellaris 10, helvola 10, litura 10, citrago 10, pistacina v. serina 30, ab. glabra 20, v-punctatum 15, vaccinii 10, ab. spadicea 20, ab. mixta 15, polita 30, ab. subspadicea 20, satellitia 10, socia 15, furcifera 15, ornithopus 10, nubeculosus 40, sphinx 30, blattariae 25, xeranthemi 80, moneta 10, alchymista 80, fraxini 30, dilecta 100, promissa 30, lividaria 40, graecarius 120, ni 100, festucae 30, melanaria 20, sylvata 20 Pf. etc.

Ernst Louis Frosch, Chodau in Böhmen.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W., Carlstrasse 11.

In unseren Verlag ist übergegangen:
L. Imhoff
Versuch einer Einführung in das Studium der Coleopteren.
2 Theile in einem Bande, gross-8. 31, 114 und 272 Seiten, mit 2 anatomischen Tafeln und 25 Tafeln Abbildungen von Repräsentanten sämmtlicher Familien und Unterfamilien.

Wir liefern bis auf Weiteres Exemplare zu dem ermässigten Preise von 5 Mark anstatt des bisherigen Ladenpreises von 13 Mark.

Nachstehende Falter vom Orient, 18 Stck. in 12 Arten, tadellos, frisch und sauber präparirt, gebe ich ab für netto 13 Mark 50 Pf. incl. Porto und Verpackung, gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Nichtconvenirende Sendungen nehme zurück

2 Pier. leucodice ♂♂, 2 Pol. thetis ♂♀, 1 Lyc kind. v. actis ♂, 2 L. menalcas ♂♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti Röb. ♂♂, 1 Thyr. fenestrella, 2 Zyg. magiana ♂♀, 1 Ps. lutea, 1 Cnet. solitaria ♂, 1 Thalp. suppura ♂, 1 Scod conspersaria ♂.

Emil Funke, Dresden, Camelienstr. 10 I.

Unübertroffen praktische Neuheit.

Schmetterlingsfangnetze,

viertheilig,

System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,50 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,40 M. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.

Versäume Niemand zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt,** Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt*, Zirlau.

Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt Gebrauch.

Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.

Hamburg-*Eimsbüttel.*

Ihr ergebenster

C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N.,

Böhmischestrasse 24,

Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins, liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Schmetterlings-Schaustücke.

Serie I. 10 grosse und prächtige Exoten, I. Qual., gespannt, darunter 2 Morpho (cypris und amathonte) 10 M.

Serie II. 10 desgl. mit den vorig. und Urania croesus, Cal prometheus 15 M.

Serie III. 10 dergl mit den vor. und Pap. phaëton, Cal. atreus 20 M.

Serie IV. 10 dergl. mit den vor. und Nyctol. patroclus, Pap. autolycus 25 M

Serie V. 10 dergl. mit den vor. und Orn. brookeana, Hest. reinwardti 30 M.

In Serie V sind also alle 10 vorst. genannten Arten im Werthe von 99 M enthalten. — Porto u. Verpackung Selbstkosten 1,50 M.

H. Stichel, Berlin W. 30, Grunewaldstr. 118.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Abgebbare Lepidopteren:

Europäer 10 = 1 M.

P. alexanor 10, feisthameli 10, xuthulus 20, 30, Zegr. v. meridionalis 12, 16, Col. erate 6, 9, Thecla roboris 10, Polyom. dispar 15, 20, Char. jasius 14, Arg. elisa 20, anadyomene 17, 30, Smer. roseipennis 150, Pler. matronula 48, Plusia accentifera 12, gutta 6, daubei 10, Catocala pacta 3, paranympha 5, disjuncta 30 u. v. a

Exoten: Arg. diana ♀ p. 40, Pap. photinus 20, hyppodamus 10, thyastinus 25, philolaus 8, macrosilaus 8, philenor 10, asteroides 8, 10, Helic. hecalesia 45, Morpho anaxibia sup. 38, achillides 20, aega 10, peleides 25, ♀ 2. Qual. 25, Caligo beltrao 20, Rhecyntis aspasia 210, Ornith. pegasus sup. 50, 30, II. 30, 20, papuana p. 18, 20, Pap. euchenor 20, sycorax ♀ p. 150, diophantus sup. 150, Kallima spiridiva ♀ 260, Ten. staudingeri 10, 12, catops 10, 12, selene 20, 30, charonides 12, 15, Cethos chrysippe 15, 20, Lyc. apollonius 12. 15. Charaxes violetta p. 50, Euxanthe Wackefieldii 30, Anth. sardane e. l. 40 u. v. a.

Meine ausführliche Liste über europäische Macro- und Microlepidopteren ist erschienen, ebenso über Exoten. Preise ausserordentlich niedrig. Versand gratis und franco.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Billige Falter!

In guter 2. Qualität: A. selene ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Kallima philarchus u. Kallima mackwoodii, das Stück nur 2 M., alles in Düten. Porto und Kästchen als Muster 30 Pf. extra. Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, Rue du Fagot 18.

Eier: Anth. pernyi 1 Dtzd 15 Pf., 100 Stück 1 M., Sm. ocellata, tiliae und populi, sowie Sph. ligustri 1 Dtzd. 10 Pf., 100 Stück 70 Pf.

Raupen: Orgyia antiqua 1 Dtzd 20 Pf, Biston stratarius 1 Dtzd. 20 Pf.

Falter: Cart. silvius (genadelt) St. 15 Pf., fuciformis St. 20 Pf. Tausch erwünscht.

E. Reim, Lehrer, Liegnirz, Gartenstr. 14 II.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsektenplatten,

das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datumetiquetten,

6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I

Desinfektionsgläschen.

Zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol, mit Stahlnadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld, a. Saale, Köditzgasse 20.

Eier

von Sat. pyri (Dalmatien) sicher befr., in Anzahl vorhanden, giebt ab das Dtzd. 20 Pf. — Porto extra. Daselbst abzugeben 7 Jahrgänge Entomlg. Zeitschrift, 3, 4, 6, 7 sind gebunden, n. alles wie neu erhalten, 8, 9 complet, auch im Tausch gegen Hofmann Pflanzenwerk neueste Auflage.

Gottl. Walter, Pforzheim, Rest. Kaiser Friedrich.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen *Hacke*, Uelzen, Hannover.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Graf-Krüsi Netz.-** **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertrefflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,

Schweiz.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter	à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

H. Kläger, *Nadlermeister,*
Berlin, Adalbertstr. 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

15. Juni 1897. No. 6. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Die Jugendstadien von Erebia melampus Fuessl. — An welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge? — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Die Jugendstadien von Erebia melampus Fuessl.

von *M. Liebmann*, Arnstadt.

Am 7. Juli 1895 erbeutete ich im Klönthal im Kanton Glarus 2 ♀♀ von Erebia melampus und suchte diese zur Eiablage zu veranlassen. Ich hatte kurz zuvor irgendwo gelesen, dass man jeden Tagfalter leicht dazu bringen könne, seine Eier abzusetzen, wenn man ihn in einem umgestülpten Glase auf seine Futterpflanze den Sonnenstrahlen aussetze. Aber diese Methode hatte keinen Erfolg; das Glas beschlug sich innen schnell mit Feuchtigkeit, und der treibhausartige Aufenthalt schien den Faltern, welche frische, freie Alpenluft zu athmen gewohnt waren, durchaus nicht zu bekommen. Trotzdem ich öfters lüftete und die Falter mit Zuckerwasser tränkte, war, als ich mich nach zwei Tagen zur Abreise rüstete, der eine Falter bereits tot und der andere auch so ziemlich am Verenden. Ohne jede Hoffnung steckte ich letzteren in eine kleine Sammelschachtel, welche ihm ungefähr gerade noch Raum genug liess, um sich zu drehen, und packte diese in einen Koffer. Ich dachte nicht mehr an meinen kleinen Gefangenen, als bis ich am 14. Juli zu Hause meinen Koffer auspackte und da zu meiner Freude bemerkte, dass das Thier an die Wandungen und theilweise auch an den Glasdeckel der Schachtel 15 Eier abgesetzt hatte, von denen einige allerdings unbefruchtet waren. Der Falter selbst war natürlich längst tot.

Das Ei ist länglich eiförmig, längsgerippt und blassschwefelgelb. Unbefruchtete bleiben so; befruchtete werden nach wenigen Tagen blassröthlich, mit feinen rothbraunen Punkten übersäet. Gegen Ende des Eizustandes verschwinden die Punkte und das Ei wird röthlichgrau. Das erste Räupchen schlüpfte am 21. Juli, fünf weitere am 22. und zwei am 23. Juli. Da das ♀, als ich es am 9. Juli einpackte, schon ziemlich abgelebt war, so ist wohl anzunehmen, dass es die Eier bald danach abgesetzt hat, und dürfte die Eidauer somit 10 bis 13 Tage betragen.

Ich setzte die Räupchen an eine lebende Pflanze von Poa annua, welche ich mit einer Gazehaube überband, und hatte bald die Freude zu sehen, dass sie das gebotene Futter willig annahmen. Im Uebrigen führten sie ganz die verborgene Lebensweise anderer Erebiaarten und frassen nur nachts, indem sie die Grasblätter vom Seitenrand nach der Mittelrippe zu ausnagten. Sie nahmen viel schneller an Grösse zu als alle anderen von mir bisher beobachteten Erebiaraupen und lieferten bereits am 2. und 3. September je eine Puppe; das Raupenleben dieser zwei Stück hatte mithin nur 43 Tage gedauert. Aber nicht alle entwickelten sich so schnell, das Wachsthum war vielmehr bei den einzelnen Individuen ein sehr ungleiches, so dass ich beispielsweise am 9. September zwei Puppen, eine völlig ausgewachsene Raupe und drei Räupchen, welche die letzte Häutung noch nicht überstanden hatten, besass. In diesem Zustande wurde die Gesellschaft photographisch aufgenommen. Das Aussehen der Raupe vor und nach der letzten Häutung ist wesentlich verschieden, indem die Färbung vor derselben vorherrschend lehmgelb mit deutlichen Längsstreifen, nach derselben aber fast einfarbig grün ist. Hier die Beschreibung:

Vor der letzten Häutung: 9 mm; Körperform wie die anderer Erebiaarten: nach vorn wenig, nach hinten mehr abfallend, mit zwei kurzen Afterspitzen. Kopf lehmgelb; Körper lehmgelb, oft ins Grünliche spielend, mit dunkler, hell gesäumter Rückenlinie, einer weisslichen, beiderseits dunkel gesäumten Rückennebenlinie und einem wulstig vortretenden, röthlichweissen, roth begrenzten Seitenstrich; fein borstig behaart.

Nach der letzten Häutung: 16—17 mm; Kopf und Körper gekörnelt, mit feinen, kurzen nach hinten gerichteten Borstenhärchen dicht besetzt, lebhaft gras-

grün und auf den ersten Blick fast einfarbig. Die Rückenlinie nur wenig dunkler und beiderseits von einer hellen Linie eingefasst; die Rückennebenlinie heller, jederseits von einer dunkleren Linie begrenzt; der schmale hellgrüne Seitenstrich wulstig vortretend und über demselben die winzig kleinen orangefarbenen Luftlöcher; alle diese Linien aber sehr undeutlich und verwaschen. Kopf grün, mit rothbraunem Gebiss und eben solchen Augenpunkten.

Die Verpuppung erfolgte unter den Grasbüscheln frei an der Erde. Die Puppe ist kurz und dick, von blassgelber Farbe und lebhaft dunkelbraun gezeichnet. Die Zeichnungen sind ungefähr wie folgt: Ueber Kopf und Rücken läuft ein breiter Mittelstrich; neben diesem stehen jederseits auf dem Kopfe zwei kurze, eng zusammenstehende und weiter nach aussen zwei längere gebogene Striche, auf dem Rücken aber jederseits zwei längliche Flecken. Die langen Flügelscheiden, welche ungefähr ⅔ der Gesammtlänge der Puppen einnehmen, tragen 7 scharf begrenzte, mehr oder minder starke Linien, welche von der Flügelwurzel nach dem Saume zu laufen und dem Verlauf der Rippen entsprechen. Die Hinterleibsringe sind oben mit mehreren Reihen Doppelpunkten, unten mit einfachen Punkten besetzt.

Die ersten beiden Falter schlüpften am 12. und 13. September aus, also nach einer Puppenruhe von zehn Tagen, und waren beide männlichen Geschlechts. Die dritte Raupe verpuppte sich am 10. September; die Puppe war aber nicht ganz normal gebildet und wurde deshalb getötet. Von den übrigen drei Raupen, welche ich vom Oktober ab im geheizten Zimmer hielt, gingen zwei ein; die dritte verpuppte sich Ende Oktober (den Tag konnte ich leider nicht genau feststellen, da ich gerade zu jener Zeit verreist war) und lieferte am 21. November ein tadelloses ♀, welches sich durch den gänzlichen Mangel schwarzer Augenpunkte auszeichnete.

Die Entwicklung von Erebia melampus war bisher unbekannt.

Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge?

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe in Baden.

Der weniger in die Geheimnisse der Natur Eingeweihte wird sagen: am Tage fliegen die Tagfalter und in der Dämmerung und des Nachts die Nachtfalter! Dem ist jedoch keineswegs so; die Thiere haben trotz ihrer wissenschaftlichen Klassifikation, welche ja im Wesentlichen nach Körper- und Flügelbau, wie auch nach den früheren Ständen der Imagos, nach Raupe und Puppe, vorgenommen wurde, den obigen landläufigen Annahmen oft stracks zuwiderlaufende Lebensgewohnheiten, zu denen ja in erster Linie das Fliegen (ihre Fortbewegung) gehört.

Als eines der eclatantesten hierher gehörigen Beispiele möchte ich gleich hier die durch Farbenpracht in hohem Grade ausgezeichnete Familie der Arctiiden (Bärenvögel) anführen. Wer wird nicht, und sei er einer der jüngsten Anfänger im Schmetterlingssammeln, die fast alle stark behaarten Raupen dieser Familie sofort als zur Klasse der Nachtfalter (Spinner) gehörig betrachten, und doch tragen fast alle dahin gehörigen Falter ein den Tagfaltern angepasstes Kleid, wenngleich sie wieder Körper- und Flügelbau in die Abtheilung der Heterocera oder Nachtfalter verweist.

Wer nun diese schönen Falter in der Dämmerung oder gar des Nachts suchen wollte, würde wohl nicht allzuviele finden. Einige derselben lieben sogar die grellen Sonnenstrahlen des Mittags, wie beispielsweise Callimorpha hera, die „spanische Flagge."

Es giebt der Sammler eine nicht unerhebliche Anzahl, welche sich hinaus in die freie Natur begeben, um Schmetterlinge zu fangen, ohne sich darüber klar geworden zu sein, was sie nun eigentlich fangen wollen, d. h. welche Arten von Faltern. Dabei fällt es ihnen oftmals auf, dass sie irgend eine Art, welche von anderen erbeutet wurde, gar nicht zu Gesicht bekommen haben, obgleich sie an demselben Tage am Fundorte waren.

Wie oft wurde ich schon gefragt: Wann fangen Sie denn eigentlich dieses oder jenes Thier? Wir gehen doch auch so oft hinaus zum Fang und haben diesen Falter noch nie fliegen sehen.

Meine Antwort habe ich dann bald mit dem kurzen Satze gegeben: „Sie gehen eben nicht zur rechten Zeit hinaus, in welcher die einzelnen Arten fliegen!"

Ich will nun versuchen, in Nachstehendem besonders dem angehenden Sammler ein kleines Bild zu entwerfen, wie die Thiere fliegen und vor allem zu welchen Zeiten man sie aufsuchen muss; auch will ich so viel wie möglich, ohne weitschweifig zu werden, den denkenden Sammler mit der Lebensweise der Thiere bekannt machen.

Selbstverständlich wünsche ich nicht etwa eine erschöpfende Uebersicht aller der Schmetterlinge zu geben, welche zu bestimmten Zeiten des Tages und der Nacht fliegen; ein solches Beginnen würde nicht mehr in den Rahmen dieses mehr der Biologie gewidmeten Aufsatzes passen. Ich will vielmehr eine Anzahl der wichtigsten und bekannteren Familien und Arten anführen und dem Sammler hiermit einen Fingerzeig geben über das Wann und Wie des Fangens.

Ich werde mit den Thieren beginnen, welche in den Vormittags- und eigentlichen Mittagsstunden fliegen, und dieselben der besseren Uebersicht wegen nach ihrer Erscheinungszeit in den einzelnen Monaten ordnen.

Bereits im März erscheinen als Frühlingsboten aus der Falterwelt die schönen, wenn auch überwinterten Vanessen und der allbekannte Citronenvogel Rhod. rhamni. Sie haben ihr Winterquartier verlassen, fliegen im Sonnenschein umher und tragen Sorge für die Nachkommenschaft.

Der März bringt uns aber auch schon einen schönen, den Nachtfaltern angehörenden Schmetterling, die schöne Endromis versicolora (Buntflügel), ein Thier, dessen Lebensweise interessant und dessen Dasein von nur kurzer Dauer ist.

Versicolora schlüpft bereits in der zweiten Hälfte des Monats März nach wenigen vorangegangenen warmen Tagen; selbst vorübergehend eintretendes Schneegestöber vermag das Thier nicht abzuhalten, die schützende Puppenhülle zu verlassen.

Es ist, wie bereits erwähnt, ein eigentlicher Nachtfalter, ein Spinner, der jedoch im männlichen Geschlechte nur bei Tage, und zwar hauptsächlich Vormittags fliegt und nach Art der Tagfalter lebhaft gefärbt ist. Der Flug dieses Thierchens ist ein überaus wilder, im tollen Zickzack fliegt dasselbe im Buchenwald zwischen den Stämmen umher und setzt sich nur selten an dieselben.

Früher als versicolora, schon Anfang des Monats, fliegt noch ein anderer Nachtfalter, der den Uebergang von den Eulen zu den Spannern bildet und fast ausschliesslich Tagfalter-Eigenschaften besitzt.

Kommt man an einem schönen warmen Märztage Vormittags gegen 11 Uhr in einen Birkenschlag oder aber an eine lichte Waldblösse, in der noch einige Birkenstämme stehen gelassen wurden, so wird man bald kleine Falter im Sonnenschein zwischen den noch dürren Zweigen und Gesträuchen herumflattern sehen, welche sich mit besonderer Vorliebe auf die Waldwege niederlassen und hier wegen ihrer bräunlichen Oberflügel nicht so leicht gesehen werden, besonders da sie noch die Gewohnheit haben, sich in die von den Rädern der Fuhrwerke gezogenen Furchen zu setzen.

Es sind dies Brephos parthenias und nothum, welche hier ihr neckisches Spiel treiben, welches aber nur von kurzer Dauer ist; sobald die eigentliche Mittagszeit vorüber, ist kein Falter mehr sichtbar; er fliegt sonach nur etwa drei Stunden des Vormittags.

Der April giebt uns schon reichere Beute; neben der versicolora und den schon genannten Vanessen fliegen jetzt am Vormittage auch die Weisslinge, besonders Pieris napi im lichten Laubwalde, dann aber auch Anthocharis cardamines, der schöne Frühlingsfalter, der das Herz so manchen jugendlichen Sammlers höher schlagen lässt und in der Regel grössere Strecken fliegend zurücklegt, ehe er sich saugend an einer Blüthe niederlässt. Jetzt fliegen aber auch einige Spanner, bekanntlich den Nachtfaltern angehörig, bei Tage. Besonders treffen wir Boarmia punctularia und crepuscularia häufig in den Vormittagsstunden von Stamm zu Stamm fliegend an.

„Der Mai ist gekommen," endlich, welch' herrliches Wort für alle Menschen, welche Flut von Empfindungen rufen diese wenigen Worte im Menschenherzen hervor! und gar erst in den Herzen der Entomologen! Der Mai ist bekanntlich einer der ergiebigsten Jagdmonate, und fliegt während desselben auch bei Tage schon eine Anzahl zum Theil recht begehrenswerther Thiere.

Allzufrüh brauchen wir uns zwar nicht zur Jagd zu begeben, da die Falter im Frühjahre auch gern noch bis in den Morgen hinein schlafen und erst erwachen, wenn sie von den Sonnenstrahlen zu neuem Leben erweckt werden.

Wir wandern durch einen lichten mit Unterholz reichlich verwachsenen Laubwald, eine Thecla rubi kommt uns zuerst zu Gesicht, das Thierchen weiss sich jedoch sehr geschickt unseren Blicken zu entziehen, indem es uns im Grase sitzend nur die grüne Unterseite der Flügel zeigt und nur während des Auffliegens seine braunschwarze Oberseite erblicken lässt. Bald sehen wir auch einige Lycaena argiolus, welche sich auf den Weg setzen, um gierig ihren Morgenkaffee aus einer Pfütze zu schlürfen. Bald erscheint auch mit ihrem mehr flatternden Fluge die hübsche Coenonympha hero; sie fliegt nur kurze Strecken und lässt sich häufig nieder, ist darum auch recht bequem zu fangen.

Aus Gebüschen fliegen Cidarien in Menge auf, wie Cidaria rivata, obliterata, albicillata, candidata und ferrugata, auch einige Eupithecien mischen sich darunter, doch fliegen alle diese Thierchen niemals grössere Strecken, sie lassen sich bald wieder nieder und werden uns darum um so sicherer zur Beute.

Schluss folgt.

Kleine Mittheilungen.

Unser Mitglied, der Konservator der entomologischen Sammlung des Polytechnikums zu Zürich, Herr Dr. *Standfuss*, hat die grosse Auszeichnung erfahren, zur Betheiligung an der diesjährigen wissenschaftlichen Ausstellung der Londoner Royal Society eingeladen zu werden. Die von dem berühmten Arzte Lord Lister präsidierte Gesellschaft hielt am 19. Mai in Burlington-House ihre Jahresversammlung ab; mit dieser pflegt eine Ausstellung verbunden zu sein, welche die interessantesten wissenschaftlichen Fortschritte des abgelaufenen Jahres darstellen soll. Die Zulassung — richtiger gesagt Einladung — erfolgt auf Grund eingehender Prüfung durch die Royal Society und bedeutet für den Aussteller eine grosse Ehre, da er sich in illustrer internationaler Gesellschaft befindet. Unser zürcherischer Repräsentant verdankt seine Berufung den Aufsehen erregenden Forschungsergebnissen, die er in einem von Prof. A. Lang ausführlich in der N. Z.-Z. besprochenen Buche über die Schmetterlinge niedergelegt hat. Er stellte in London mehrere Serien von Lepidopteren aus, die theils die durch den Einfluss der Temperatur bewirkten Veränderungen, theils gewisse Kreuzungsergebnisse darstellen sollten. Bekanntlich haben die Standfuss'schen Forschungen es zweifelhaft gemacht, ob die Weismann'sche Theorie richtig ist, dass die erworbenen Eigenschaften nicht vererbt werden können. Nach Berichten englischer und deutscher Blätter hat denn auch die Standfuss'sche Ausstellung in London grosses Interesse erregt, was dem bescheidenen Gelehrten als Dank für seine unermüdliche und uneigennützige Arbeit gewiss herzlich zu gönnen ist. Wie wir vernehmen, ist Standfuss eifrig beschäftigt, seine Untersuchungen mit Unterstützung der Samenkontrollstation und der Festigkeitsanstalt des Polytechnikums fortzusetzen.

Mit Bezug auf die in einer der letzten Nummern veröffentlichten Ausführungen von Mitglied 1801 über Futterpflanzen der atropos-Raupe erlaube ich mir Folgendes zu bemerken. Die Raupe von Ach. atropos findet sich hier häufig, fast ohne Unterbrechung von Juli bis gegen Mitte Dezember; ja sogar am 2. und 7. Januar habe ich hier erwachsene Exemplare im Freien gefunden. Nur 5 oder 6 Raupen, die in meine Hände gelangt sind, stammten von Kartoffeln; bei weitem der grösste Teil war auf Nicotiana glauca gefunden, einem 5—6 m hohen Baume mit 2 Zoll langen gelben Blüthen, der aus Argentinien und Mexico stammt und hier an mehreren Stellen verwildert vorkommt. Ferner erhielt ich mehrfach von hier ansässigen Freunden atropos-Raupen, die auf verschiedenen exotischen Solanaceen, die hier in Gärten als Schlingpflanzen oder Ziersträucher cultiviert werden, gefunden waren. Bemerkenswerth ist es aber, dass ich Jahr für Jahr eine Anzahl Raupen auf einer den Solanaceen durchaus nicht verwandten Pflanze, dem zu den Verbenaceen gehörigen Vitex agnus castus gefunden habe, einem Strauche mit langen, aromatischen blauen Blüthentrauben, der auf Corfu und an den östlichen Küsten des Mittelmeers häufig ist, indessen hier in Bordighera sich auch vereinzelt findet. Die auf dieser Pflanze gefundenen Raupen waren übrigens ausnahmslos braun, mit weisser Zeichnung am Halse, während die auf Nicotiana glauca gefundenen alle der grünen Form angehörten. Eigenthümlicher Weise habe ich nie eine atropos-Raupe auf der der Kartoffel so nahe verwandten Tomate (Solanum lycopersicum) gefunden, ebenso wie auch gefangene Raupen diese Pflanze als Futter nicht anrühren wollen.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch eine interessante Beobachtung, die ich an einer atropos-Raupe gemacht habe, mittheilen. Im Jahre 1893 erzählte mir der (übrigens auch in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift erwähnte) englische Geistliche A. Morres, dass er einst eine Totenkopfraupe gefunden habe, die wenn gereizt, einen zirpenden Ton von sich gegeben habe. Da an Mr. Morres Glaubwürdigkeit auch nicht der geringste Zweifel zu hegen war, so war ich, da ich nie von einer Töne hervorbringenden Raupe gehört hatte, fest überzeugt, dass hier eine irrthümliche Beobachtung vorlag. Im Dezember 1895 aber fand ich auf einem Vitex-Strauch eine ausgewachsene atropos-Raupe, die beim Anfassen ein deutlich vernehmbares Zirpen von sich gab, so laut und klar, dass darüber nicht der geringste Zweifel bestehen konnte. Der Ton wurde mit den Mundtheilen hervorgebracht, die man sich aneinander reiben sehen konnte. Ich zeigte das Tier einigen hiesigen Freunden; jedes Mal, wenn es gereizt wurde, liess es dieselben Geräusche hören. Die Raupe ging noch am selben Tage in die Erde, der daraus geschlüpfte Falter unterschied sich in nichts vom gewöhnlichen atropos.

Es würde interessant sein, zu wissen, ob andere Sammler bereits ähnliche Fälle beobachtet haben.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Vereinsangelegenheiten.

Bei einigen Sectionen unseres Vereines besteht die Ansicht, dass die einzelnen Mitglieder dieser Abtheilungen das Recht auf kostenfreie Aufnahme ihrer Inserate haben.

Soweit die betreffenden Mitglieder auch als solche dem Intern. Entom. Vereine angehören, ist dies Recht ja selbstverständlich.

Für solche Herren jedoch, welche nur Mitglieder eines Zweigvereines sind, kommt folgende Bestimmung des Statutes in Anwendung:

»Vereine als Mitglieder haben nur in eigenen Vereinsangelegenheiten Anspruch auf freie Insertion; Anzeigen einzelner Mitglieder dieser Vereine sind zahlungspflichtig.« (à Zeile 10 Pf.)

Diese Bestimmung ist so klar und deutlich, dass Missverständnisse hierbei schwer zu begreifen sind.

Ich habe in dieser Sache bisher das weiteste Entgegenkommen gezeigt und, so lange die Interessen der wirklichen Mitglieder nicht geschädigt werden, den Inseraten dieser Zweigvereine keine allzu engen Grenzen gezogen. Da aber neuerdings der Vorsitzende einer derartigen Section sich sogar beschwert, dass das Inserat eines ihrer Mitglieder angeblich nicht aufgenommen worden sei, so möchte ich bei dieser Gelegenheit doch auf die oben angezogenen Bestimmungen des Statuts aufmerksam machen.

Das Anbieten von irgend welchen Objecten seitens der Nichtmitglieder des Int. Ent. Vereins fällt also nicht unter den Begriff »Vereinsangelegenheiten.«

Ich bitte dies in Zukunft gefälligst beachten zu wollen.

Wer auf die Rechte eines Mitgliedes des Intern. Entomol. Vereines Anspruch machen will, der möge auch gefälligst dessen Pflichten übernehmen.

Zum Schlusse möchte ich noch darauf hinweisen, dass der »Tauschanzeiger« Jedermann, ob Mitglied oder nicht, zwecks Inserirens von Zuchtmaterial kostenlos zur Verfügung steht. *Redlich.*

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen weiter bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 5 13 49 69 123 205 222 315 391 405 411 448 486 505 512 534 561 634 647 776 848 1010 1022 1028 1030 1048 1057 1126 1161 1209 1265 1282 1303 1375 1417 1515 1550 1558 1575 1589 1720 1761 1777 1845 1849 1953 1956 2038 2090 2119 2204 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2224 2225 und 2227.

Der Beitrag für das 1 Halbjahr mit 2,50 M. von No. 521 749 750 1043 1056 1187 1610 1644 1676 1683 1736 1859 1889 1920 957 2003 2091 2112 2223 und 2226.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2178 2204 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 und 2227.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. Juni 1897.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 2228. Herr Fr. Nagel, Regierungsbaumeister, Schillerstrasse 7, Essen, Ruhr, Rheinprovinz.

No. 2229. Herr Rob. Seifert, Neisserstrasse, Neustadt, Ober-Schlesien.

No. 2230. Herr Paul Menzel, Peterstr. 20, Magdeburg.

No. 2231. Herr Paul Dorn, Buchhalter, Bergstrasse 18, Erfurt.

Wieder beigetreten:

No. 1337. Herr Ed. Winkler, per Adr. H. Derner, Lengerich, Westfalen.

Vereinslager.

☞ *Raupenzuchtcylinder* aus grüner Drahtgaze, an beiden Enden mit breiten Stoffringen, à 1,30 M. Porto besonders. Bestes und bequemstes Hilfsmittel, um Raupen mühelos direkt auf Zweigen und Sträuchern zur normalen Entwickelung zu bringen. Jahrelange Verwendung.

Anth. pernyi Raupen nach 1. Häutung, das Dtzd. 25, nach 2. Häntung 35 Pf.

Porto extra. Im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial nach Uebereinkommen, giebt ab *Bernh. Eichler,* Schmiedeberg im Erzgebirge.

Puppen v. Apat. iris (grosser Schiller) à Stck. 30 Pf., à Dtzd. 3 M. In Kürze Puppen v. C. fraxini à Stck. 15 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial v. A. atlas, Hyp. io, A. luna und guter Arctien.

F. Höpel, Mühlhausen i. Thür., Tilesiusstrasse.

Raupen

von fuciformis 2,40 M., bombyliformis 2,40, dictaeoides 1,00, nubeculosus 1,80, lichenaria 1,20 M. per Dtzd.

Puppen von ilia, zur Hälfte ♀, 50 Pf., Th. quercus 8, melilotі 7 Pf., Troch. melanocephala 2 M. asilif. 35, bicolorana 20, striata 10, linogrisea 18, candelarum 25, sponsa 15, promissa 25, pustulata 60, papilionaria 10, lichenaria 12 Pf. pro Stck. Porto extra. Ueber 5 M. franco.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

PUPPEN

von P. syringaria 80, L. sibilla 60, Las. potatoria 50 Pf. pro Dtzd. Porto extra. Tausch erwünscht.

R. Scheibe, Gera, Bauvereinstr. 26 p. Reuss.

Spinnreife Raupen

von Par. apollo Dtzd. 1,20, Puppen 1,80 M. einzeln à Stck. 20 Pf. Porto und gute Verpackung 25 Pf.

Jos. Eckert, F. 61½ Regensburg.

Habe noch PUPPEN abzugeben von L. populi Stck. 50 Pf., Ap. iris Stck 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto 20 Pf.

E. Glaser, Mühlhausen i. Thür., Aue 194 b.

B. neustria Puppen

per Dtzd. 40 Pf. Verp. und Porto 30 Pf.

Th. Michaux in Speyer.

Raupen

von Bomb. castrensis Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Bartsch, Neuendorf b. Potsdam, Birkenstr. 1.

Puppen

von Plusia c-aureum Dtzd. 1,60 M. Porto 25 Pf.

Max Naundorf, Berlin, Lübbenerstr. 18.

Plus. moneta Puppen

Dtzd. 80 Pf., giebt ab

Hermann Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

Carter. silvius Falter

gespannt à Dtzd. 1,20 M., genadelt à Dtzd. 1 M. Tausch erwünscht. Gegen baar Puppen von Cat. sponsa Stck. 15, electa Stck. 20 Pf., purpurata Dtzd. 80 Pf., ab. sordiata Raupen Dtzd. 20 Pf.; auch Tausch. Porto 25 Pf

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Puppen

von Thecla betulae 60 Pf., Th. quercus 70 Pf., Cat. fraxini 1,50 M., electa 2 M. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

Rob. Kaiser, Magdeburg, Grusonstr. 7.

Raupen

v. dispar à Dtzd. 20, chrysorrhoea 20, fraxini 100, sponsa 100, v. excellens 300, cecropia 50, pernyi 40 Pf.

Ent. Verein zu Eller bei Düsseldorf. Vors. Helfer.

☞ Wer auf Raupen von Van. atalanta, cardui, io u. urticae reflectirt, beliebe bald zu bestellen. Cardui u. atalanta 60 Pf. pr. Dtzd., io u. urticae 1 M. pr. 100 Stück. Lieferbar Juni, Juli. Porto 20 Pf.

E. Migale, Breslau, Schiesswerderstrasse 39, II.

Pleretes matronula.

Von Ende Juni ab liefere ich Falter das Paar zu 10 M. ausschliesslich Porto und Verpackung.

Wenn das Wetter günstig ist, so werde ich Ende Juni und Anfang Juli auch Eier von matronula-Weibchen, welche von angeflogenen Männchen begattet wurden, abgeben können, das Dtzd. 2 M, 50 Stück 7,50 M., 100 Stück 14 M. einschl. Porto. Da die Eier nur kurze Zeit liegen, bitte ich um baldige Bestellung.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

☞ **Raupen.** Sm. populi, ocellata, tiliae, Sph. ligustri, Loph. camelina, Das. pudibunda 100 Stck. 1 M. Anth. pernyi 100 Stck. 1,50 M. Puppen: Cat. sponsa Dtzd. 2 M. Falter: Cart. silvius (genadelt) Dtzd. 1 M.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Allen jenen Herren, welche Raupen oder Puppen von Plus. illustris gütigst bestellten und solche nicht mehr bekamen, zur Nachricht, dass trotz grossem Vorrathe selbige rasch vergriffen waren

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Raupen

von Sat. pavonia in grosser Anzahl à Dtzd. 25 Pf. Puppen von Bomb. mori Dtzd. 30 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

☞ **Eier** ☜

von Sph. ligustri 75 Pf., Sm. populi, ocellata à 60 Pf. pr. 100 Stck. Betrag nach Erhalt.

R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Raupen

von versicolora 75, caja 40, neustria 20, similis 20, grossulariata 25, caeruleocephala 20, dispar 20, B. quercus 50 Pf. Später Puppen von caja 50, prossulariata 35, B. quercus 70, caeruleocephala 30 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrstr. 4.

Räupchen

von Aglia tau offerirt im Tausch

Carl Finke, Mühlhausen i. Thr. Karlstrasse 36.

S. tilliae Eier

in Anzahl à 100 Stck. 50 Pf. Porto 10 Pf. Von nur im Freien befruchteten Weibchen,

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Habe abzugeben:

PUPPEN von Psil. monacha Dtzd. 50 Pf. Auch im Tausch gegen andere schädliche Raupen oder Puppen; neustria ausgeschlossen. Porto extra.

Leopold Franzl, Carlsbad.

☞ Puppen von Lim. populi pr. 40 Pf., P. podalirius Dtzd. 1 M. Auch Tausch gegen Pl. matronula, L. pruni, Var. von dominula, D. alecto.

L. Weber, Schwabsberg, Württemb.

Raupen

von Ocn. corsica, Sp. zatima. Raupen von Kreuzungen Sp. zatima ♂ lubricipeda ♀, lubricipeda ♂ zatima ♀, gebe tauschweise ab gegen Raupen und Puppen.

Emil Milker, Gera.

☞ **Sm. populi** ☜

Eier von im Freien gefundenen, sehr grossen Paaren d. Dtzd. zu 20 Pf. — Porto 10 Pf.

A. Bombe, Guben.

Gebe so lange der Vorrath reicht, folgende tadellose Käfer, 97er Fang zu beigesetzen Preisen ab:

Procr. coriaceus 5, Carab. nitens 15, Cal. sycophanta 10, Necroph. humator 5, Necrophorus vestigator 10, Necroph. vespillo 5, Geotr. vernalis 2, Geotr. typhoeus 10, Geotr. stercorarius 8, Cet. aurata 5, Astyn. aedilis 5 Pf. pro Stck. Porto etc. 30 Pf. *A. Bombe,* Guben.

♂. neustria

erwachsene Raupen 10 Pf., Puppen 20 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Puppen

von C. sponsa à 15, dispar à Dtzd. 50 Pf. Porto und Verp. 20 Pf. Dispar Puppen auch im Tausch.

Aug. Baumbach, Johannisstr. 18, Göttingen.

Grossulariata

Raupen, in grosser Anzahl, das Dtzd. 15 Pf., similis 10, neustria 10, kleine Räupchen von Vanessa io à Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra.

G. Gierth, Löwenberg i. Schl.

Fauna Alpina.

Auswahlsendungen von alpinen Insekten und deren Larven in gediegener Qualität bei Aufgabe genügender Referenzen.

G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

☞ Puppen ☜

von Lim. populi Stck. 50 Pf., A. iris Stck. 40 Pf., Las. potatoria Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 20 Pf.

M. Steingrübner, Fraureuth b. Werdau, Schlesien.

☞ Rimicola-Raupen rasch vergriffen Raupen von V. polychloros 20 Pf.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a. M.

Ausgew. Raupen

von Arct. caja p. Dtzd. 50 Pf., quercifolia 80, neustria 100 Stck. 80, desgl. kleine von Sm. populi à Dtzd. 20 Pf. giebt ab

Otto Wagner, Artern in Thür.

Allen Herren, welche keine castrensis Raupen erhielten, zur Nachricht, dass selbige, jedenfalls durch die kalte Witterung im Mai, sämmtlich eingegangen sind.

Abzugeben:

Raupen von V. polychloros 30 Pf. à Dtzd. V. atalanta 50 Pf. à Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.

C. Mastio, Mülhausen, Lavoisierstr. 4 bis, Elsass.

Callisthenes reticulatus

Stck 20 Pf., Dtzd. 2 M., Calos. sycophanta, Stck. 10, Dtzd. 80 Pf., Carab. nitens Stck. 10, Dtzd. 80 Pf, Carab. cancellatus Dtzd. 40 Pf.. Geotrupes typhoeus Dtzd. 60 Pf. ungenadelt. Porto und Packung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Bald abzugeben:

Raupen (mittelgr.) Cat. fraxini 70, elocata und nupta 50, Sat. pyri 80, A. yamamai 2,40 M., P. machaon (erw.) 50 Pf. Puppen von Las. pruni Stck. 25 Pf., C. sponsa Dtzd. 1,20 M. In nächster Zeit: Eier von Las. populifolia Dtzd. 50, pruni 25, quercifolia 10 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Eudaemonia brachyara „Sierra Leone“,
Eudaemonia argiphontes dto.
Heliconius pasithoe Demerara,
„ cyrbia „
„ primularis „
„ sopho „ billigst,

sowie eine grosse Anzahl seltenster und schönster Lepidopteren aus Indo-Australien, Afrika und Nord- und Süd-Amerika gebe ich gegen Kassa weit unter den üblichen Preisen sowie im Tausch gegen gute paläarktische Lepidopteren ab.

Ich habe 6000 Arten Lepidopteren aus allen Welttheilen, in tadelloser deutscher und englischer Präparation, auf Lager und bin bei Angabe von Referenzen gern bereit, Auswahlsendungen zu machen.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne.

☞ **Neuheit!** ☜

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen *Hacke*, Uelzen, Hannover.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende, Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

R. Hempel,
Tischlermeister,

Berlin N., Schönhauser Allee 141 a., liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums zu Berlin.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker *Schmit* . . . bei Düsseldorf.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:
$^{30}|_{20}$, $^{30}|_{14}$, $^{28}|_{13}$, $^{26}|_{11}$, $^{26}|_{9}$, $^{21}|_{8}$, $^{21}|_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

☞ **Torfziegel** ☜
ca 33 × 15 × 6—8 cm.

Tropen-Schmetterlinge
in wohlfeilen Centurien und Loosen.

Borneo, Nias 100 Stck. in Düten 25 M.
desgl. mit geringeren Arten 20 M.
Surinam 100 Stck. nur 2 Qual. in Düten 10M.
desgl. 2. und 3. Qual. in Düten 5 M.
Paraguay, 100 Stck. in Düten 15 M.
Columbien, 100 „ „ „ 20 M.
Neu-Guinea 30 Stck. in Düten, ausgesucht schöne Sachen, keine Dutzendwaare, mit Pap. autolycus, euchenor, Nyct. lyris, mehreren Tenaris etc. 30 M.

Meine neue Liste mit erstaunlich billigen Einzel- und Loospreisen (auch Preisblatt für Käfer) versende gratis und franco.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Desinfektionsgläschen.

Zur Verwendung von Naphtalin oder Benzin mit Carbol, mit Stahlnadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld, a. Saale, Köditzgasse 20.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.
Wellpapierinsektenplatten,
das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit
☞ **Datumetiquetten,** ☜
6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. fährt fachgemäss bei sorgfältiger Behandlung zu niederen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Uebernehme ganze Sammelausbeuten zur Bearbeitung, dieselben können mir gleich von den Fangplätzen aus zugesandt werden.

Unübertroffen praktische Neuheit.
Schmetterlingsfangnetze,
viertheilig,

System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringsch eber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf. 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,50 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,40 M. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.

Versäume Niemand zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt,** Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt*, Zirlau.

Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt Gebrauch.

Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.

Hamburg-*Eimsbüttel.* Ihr ergebenster
C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Viertheilig zusammenlegbare
Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, **Tüll,** zum Einbinden von Raupen usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.;
viertheilige Schöpfer,
à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Puppen: Cat. fraxini 1,80 M., Amphip. livida 2,20 M. pro Dtzd., ½ Dtzd. halber Preis. Porto und Packung 25 Pf.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

☞ Tausch-Offerte. ☜

Raupen: Bomb. neustria, Ocn. dispar, Spil. lubricipeda, Leuc. salicis, erwachsen, pro Dtzd. 35 Pf. incl. Kästchen u. Porto.

Puppen: Bomb. neustria, Ocn. dispar, Spil. lubricipeda, Leuc. salicis, Porth. chrysorrhoea, gesund und kräftig, pro Dutzend 45 Pf. incl. Kästchen und Porto.

☞ Auch sehr gern Tausch. ☜

H. Schütz, Langensalza, Lange Brüdergasse No. 47.

Habe folgende präparirte Raupen gegen baar abzugeben: Ocn. dispar, P. chrysorrhoea, similis, B. castrensis, neustria, L. potatoria; alles zu ⅔ nach Staudinger.

Ferner in nächster Zeit Puppen von A. ilia Stück 70 Pf.

A. Loerke, Berlin S. O., Liegnitzerstr. 38 II.

☞ Sofort abzugeben: Garantirt gut befruchtete Eier von Hyperch. io von grossen import. Faltern, das Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch gegen bessere Arten.

E. Friedmann, Markt-Redwitz, Bayern.

Grosse lepidopter. Sammlung wegen Todesfall zu verkaufen. Erhaltung tadellos. 46 Kasten in Schränken, 12 ohne Schrank. Näheres durch

Bürgermeister a. D. *Sachse*, Neuhaldensleben.

Bomb. castrensis

Raupen vom Freiland Dtzd. 40 Pf. Auch Tausch. — Den Herren Reflektanten auf ab. concolor zur Nachricht, dass der kleine Vorrath sofort vergriffen war.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Abzugeben:

Raupen von B. pomonarius Dtzd. 35 Pf., 25 Stck. 60 Pf., 50 Stck. 1,10 M., 100 Stck. 2 M. Erwachsene plumigera Dtzd. 30 Pf., 25 Stck. 50 Pf., 50 Stck. 90 Pf., 100 Stck. 1,80 M.

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

T. polyphemus Eier,

gut befruchtet und am 29. vor. Mts. gelegt, offerire das Dtzd. zu 60 Pf. Porto 10 Pf.

E. Vasel, Forstakademie, Hann.-Münden.

Puppen von Plusia modesta Stück 50, potatoria 60, B. quercus 60 Pf. Raupen von Pl. retusa 50, certata 50, dubitata 50 Pf. per Dtzd. Porto 25 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg, innere Uferstr. 12.

Raupen der Kreuzung lubricipeda ♀ mit zatima ♂ nach 3. und 4. Häutung, das Dtzd. 40 Pf., Porto und Verp. 25 Pf., giebt ab *Aug. Hense*, Plauen i. V., Seestrasse 34.

Gegen Tausch oder baar:

Vinulazwitter, rechts weiblich: Flügel und Fühler, links männlich: Flügel und Fühler. L. sibilla Raupen 40, Puppen 50 Pf., P. apollo Raupen 80, B. quercus Raupen 50, Puppen 60, S. pavonia, nahe erwachsen, 50 Pf., G. quercifolia Raupen 60, Puppen 75 Pf., C. dominula var. Puppen 50 Pf. p. Dtzd.

August Wilms, Giengen a. Br.

Eier von **Amph. doubledayaria** von zwei tiefschwarzen Pärchen offerire ich das Dutzend zu 30 Pf. Porto 10 Pf. Zucht leicht. *Rob. Seiler*, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Puppen von A. iris 25, L. populi 35 Pf. pro Stück, P. syringaria 60 Pf. p. Dtzd.

Raupen von Ptil. plumigera 35 Pf. pro Dtzd. offerirt gegen baar, Porto etc. 25 Pf.

C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

Puppen von L. populifolia 3 Stück 2 M., Porto und Emb. 25 Pf.

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle.

Freilandraupen von **Cat. paranympha** pro Dtzd. 6 M., Puppen 7 M., abzugeben ev. auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Voreinsendung Bedingung.

Ferner Raupen von Las potatoria, Arct. caja je 40 Pf. Puppen von Bomb. quercus 70 Pf. Eier von Sm. ocellata 15 Pf., später Raupen. Tausch erwünscht Porto und Kästchen 25 Pf.

Ernst Koch, Magdeburg-B., Gnadauerstr. 1 II.

Raupen von N. trimacula Dtzd. 1 M., N. bicoloria 1 M., Cl. conspicillaris ab. melaleuca 80 Pf, Porto u. Packung 25 Pf.

G. Schellenberg, Oderberg Stadt, Oestr. Schlesien.

Smerinthus ocellata Eier

von im Freien in Copula gefangenem Paar, Dutzend 10, Porto 10 Pf.

Psyche unicolor Puppen,

mit Porto 50 Pf.

V. Klinkhardt, Lindhardt bei Naunhof.

Zu kaufen gesucht

Handbuch der Grossschmetterlinge

von Dr. M. Standfuss, gebraucht, aber noch in gutem Zustande. Anerbieten für

Uebelhör, Mannheim.

Falter von Mam. v. pomerana und Agr. ripae e. l. 97 in verschiedenen prächtigen Formen, vertausche gegen mir fehlende bessere Arten. *Stehle*, Mitgl. 1041.

Spilosoma placida (Falter), einige Paare ex larva 1897 »gegen baar« abzugeben. *H. Locke*, Wien II. Nordwestbahnhof.

Allen geehrten Herren, welche Raupen von Lim. populi bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass es mir unmöglich war, alle Aufträge zu bewältigen.

Brauche 2 Stück celerio und gebe dafür 2 Dtzd. Puppen von Lim. populi.

F. Donhauser, Amberg, Obpf.

Exotische Schmetterlinge,

tadellos gespannt, nur Prima!

Hebomoia v. borneensis, pro St. 60, Hebomoia glaucippe 60 Pf., Papilio v. pompilius M. 1., Euploea rhadamanthus ♂ u. ♀ 50, Euploea linnei 50, Delias belladonna 50, Prioneris hypsipule 60 Pf., gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages incl. Porto, empfehlen

Alois Reiter & Co., München,

Königlich Bayerische Hoflieferanten.

Import von japanischen, chinesischen und indischen Industrie-Erzeugnissen etc. etc.

Grosse *illustrirte Preisliste* gegen 10 Pf.-Marke franco.

Uebersiedlungshalber

verkaufe ich billig:

1 Schmetterlingskasten, Lärchenbaumholz, in der Grösse von 81 × 58 × 84 ctm, mit 6 oben verglasten, mit Torf ausgelegten Schubladen, 67 × 47 ctm.

18 einzelne Kästchen aus Lärchenholz, oben verglast, mit Torf ausgelegt, 50 × 40 ctm. *Leo Weber.*

Würbenthal, Schlesien

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Eier von pudibunda

das Dtzd. 5 Pf. *Heidelberg*, Göttingen.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W., Carlstrasse 11.

In unseren Verlag ist übergegangen:

L. Imhoff

Versuch einer Einführung in das Studium der Coleopteren.

2 Theile in einem Bande, gross-8. 31, 114 und 272 Seiten, mit 2 anatomischen Tafeln und 25 Tafeln Abbildungen von Repräsentanten sämmtlicher Familien und Unterfamilien.

Wir liefern bis auf Weiteres Exemplare zu dem ermässigten Preise von 5 Mark anstatt des bisherigen Ladenpreises von 13 Mark.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*

Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Das Sammeln
aller Insekten, welche im Riesengebirge und dessen Vorbergen vorkommen, übernimmt
G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien.

Raupen: Sp. mendica, B. lanestris, S. pavonia das Dtzd. 20, A tau 30 Pf.
Puppen: L. sibilla Dtzd. 50 Pf. Eier: D. pudibunda 5 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht.
Theod. Koch, Göttingen. Lg. Geismarstr. 39.

Raupen von S. pavonia 1—2 cm lang 15 Pf., 2—3 cm lang 20 Pf. pro Dutzend gegen baar. L. sibilla Puppen vergriffen.
C. Kalbe jun., Weimar.

Abzugeben in grosser Anzahl Räupchen nach erster Häutung von A. pernyi à Dtzd. 15 Pf., sowie Falter frisch geschlüpft von Lim. populi das Paar 1 M. Tausch gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht.
C. F. Schertling, Kappel i. S.

Offerire pernyi Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M. Präparirte Raupen, 25 Stück in 25 Arten 3 M. Porto u. Verp. extra.
G. Gierth, Löwenberg i. Schl.

Cat. paranympha Puppen das Stück 40, Raupen 30 Pf., D. caeruleocephala, Org. antiqua, B. neustria das Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch, giebt ab
Peschke, Oppeln, Ludwigstr. 22.

Leucoma salicis Puppen giebt in Mehrzahl im Tausch oder gegen baar à Dtzd. 35 Pf. excl. 20 Pf. Porto und Verp. ab
Gg. Tönges, Offenbach a. M. Ludwigstr. 56.

Raupen: Arct. caja das Dtzd. 40, Las. potatoria 40 Pf. Puppen: Las. potatoria das Dtzd. 50 Pf., giebt ab
E. R. Naumann, Mittelbach bei Grüna.

Ich habe lebendige, gesunde frische Puppen von **Thais rumina** abzugeben und offerire soweit Vorrath reicht je **5** Stück zu **M. 2,25** (einschliesslich Porto u. Kästchen) gegen Voreinsendung oder in Briefmarken.
Will. Schlüter, Halle a. S. Naturwissenschaftliches Institut.

---

50 bis 100 Stück lebende Raupen von Lasiocampa, ⅔ erwachsen, suche im Tausch oder gegen Cassa zu erwerben.
H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Biete an: Apat. iris, Raupen 35, Puppen 40 Pf., Lim. populi, Raupen 45, Puppen 50 Pf. pro Stück. Eier von Spil. menthastri Dtzd. 10 Pf.
Suche einige lebende Mantis religiosa.
R. Krüger, Sondershausen, Bebrastrasse 5.

Catoc. paranympha Raupen sind im Tausch à Dtzd. 6 M., aber nur gegen besseres Zuchtmaterial abzugeben.
Verein Magdeburger Insektensammler »Apollo«.
C. Tietz, Magdeb.-Wilhelmstadt, Annastrasse 39.

Erwachsene plumigera Raupen Dutzend 30 Pf.
E. Herfurth, Weimar, Ober-Postassistent.

Schmetterlinge und Käfer **spannt** gegen mässiges Honorar oder Ueberlassen von Doubletten.
G. Gierth, Präparator, Löwenberg in Schlesien.

Puppen von L. populi Stück 50 Pf., dominula Dtzd. 50 Pf., hat abzugeben
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Mehrere 100 pyri Eier von olivfarb. Freiland-Exempl. sofort pro Dutzend 15 Pf., 10 Stück tote Acherontia und 3 convolvuli Puppen zu vergeben. Alles im Tausch für Zuchtmaterial ebenso.
K. Kowarik, Wien 16. Bez., Sulmgasse 17

Raupen von Th. betulae
in Anzahl, Dtzd. 40 Pf., Puppen 60 Pf., 3 Dtzd. Raupen von fasciata var. excellens, 4 cm lang 1,20 M. pro Dtzd., Agl. tau 4. Häutung 30 Pf., S. pavonia 4. Häutung 20 Pf., 100 St. 1,20 M., grossulariata Raupen 25, Puppen 40 Pf. pro Dtzd., Porto und Packung 30 Pf., hat sofort abzugeben
L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Cat. sponsa Puppen in Gespinnst 1,20 M. per Dtzd., frisch geschlüpfte elpenor Falter, genadelt das Dtzd. 1 M., ausser Porto und Packung. *Aug. Gensicke*, Halle a. S.

Freilandraupen
von A. caja Dtzd. 25, O. dispar 10, L. salicis 10, E. jacobaeae 20, B. mori 10 Pf. pro Dtzd. Kräftige Puppen von L. potatoria Dtzd. 40 Pf., Porto und Kiste 30 Pf., gegen Voreinsendung, giebt ab
Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastrasse 58.

P. apollo Raupen, erwachsen, pro Dutzend M. 1,50, Puppen M. 2 incl. Porto und Verpackung hat noch abzugeben
Christ. Rummel, Regensburg, Weitolzstrasse A 167 I.

Raupen von Sm. tiliae und Smer. ocellata in verschiedenen Grössen, Eier von Freilandthieren, Zucht im Freien an lebenden Bäumen, gebe ich im Tausch in Anzahl ab. Auf Wunsch später Puppen.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Lucanus cervus!
(Hirschkäfer)
lebend, ungenadelt, auch gespannt, ♂ mittelgross, Stck. 15 Pf., ♂ gross und sehr gross Stck. 20 und 30 Pf.; ganze Dutzend entsprechend billiger. ♀ Stck. 15 Pf., auch im Tausch gegen grössere Sphingiden.
Frisch gespannte Falter e. l. 1897 von Troch. apiforme Stck. 15 Pf., Pap. podalirius Stck. 10 Pf. hat abzugeben
G. Boidylla, Kattowitz, Ob.-Schl.

A. yama-mai-Raupen
in kurzer Zeit spinnreif, gesund und gross, hat noch abzugeben gegen Nachnahme das Dtzd. zu 3,50 M., später Puppen, das Stck. zu 50 Pf., das Dtzd. zu 5 M.
M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Las. pruni-Puppen
sehr kräftig, 2,40 M., Bomb. populi 2,00, sybilla 40 Pf. Spannweiche, frisch geschlüpfte Falter von Las. pruni 250, sybilla 50, pinivora 200 Pf.
Versicolora Raupen, spinnreif, 1,20 M., pomonarius 50 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.
O. Petersen, Burg b. Mgdb., Coloniestr. 49.

Eier
von Aglia tau 10 Pf. Puppen von Th. w-album 2 M., V. polychloros 60 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht.
Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

Im Tausch
über 100 Stck. erwachsene Raupen von Spil. lubricipeda für Arctia villica und purpurata-Puppen. Im baar à Dtzd. 30 Pf. Porto 25 Pf.
Ed. Gröschel, Suhl, Thüringen.

Voraussichtlich diese Woche lieferbar:
Eier von Platis. cecropia 25 Pf., Kreuzung cecropia und ceanothi 1,50 M., (Falter sehr schön), ceanothi 1,50 M., polyphemus Dtzd 50 Pf.
Vorräthig sind: Räupchen von Sat. pyri Dtzd. 35, Ant. pernyi, II. Häutung, 40 Pf., T. polyphemus 90, Arctia aulica Dtzd. 30 Pf.
E. Heyer, Elberfeld, Gustavstr. 6.

L. sibilla
50 Stck. gesunde Puppen à Dtzd. 60 Pf. Porto extra 10 Pf. Im Tausch doppelt.
Agl. tau, junge Raupen, erste und zweite Häutung à Dtzd. 50 Pf. habe noch abzugeben, auch Tausch. Porto und Verpackung 20 Pf.
Wilh. Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thr.

Hofmann's
= *Grossschmetterlinge Europa's* =
I. Auflage für 12 M.
2 Insektenkasten, nagelneu, poliert, auch an die Wand zu hängen, 38 × 45 gross für 5 M.
Eier von pudibunda Dtzd. 5 Pf. hat abzugeben
Just, Förster, Obernigk Kr. Trebnitz.

Habe abzugeben gegen baar:
100 Stck. d. Laufkäfer *Cillenum laterale*, Curt. (erstes Mal 30. 5. 97 an der Nordseeküste Dänemarks gefunden.)
Abzugeben auch 100 Stck. Dichirot. pubescens in allen Varietäten und andere seltene oder locale Käfer. Offerten erbitte ich unter der Adresse
A. C. Jensen-Haarup, Schulvorsteher, Esbjerg, Dänemark.

Kaufe:
Dr. Hofmann: „Die Raupen der Schmetterlinge Mittel-Europas."
Dr. O. Staudinger: „Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets."
Habe abzugeben: Raupen von quercus Dtzd. 35, potatoria 40, neustria 30, chrysorrhoea 20, mendica 40, dispar 30, caja 20 Pf. Gespannte Falter: machaon 10 Pf., podalirius 10 Pf., cardamines 10, villica 15 Pf.
Kann auch im Laufe dieses Sommers frisch gefangene Libellen liefern.
H. Gerhardy, Professor, Malonne, Belgien.

Kräftige Puppen
von Bomb. quercus à Dtzd. 60 Pf. Suche Eier von Attacus orizaba.
Fritz von Gahlen, Cöln a. Rhein, Klapperhof 17.

Nehme Bestellungen an auf Raupen bzw. Puppen von *pencedani*, (darunter die Ab. *athamanthae*, *coronillae* u. *medusa*) das Dtzd. 1,20 bezw. 1,40 M., auf Raupen von atalanta und cardui à Dtzd. 80 u. 60 Pf. Alles lieferbar Ende d. Mts. und Anfang Juli. Ebenfalls sofort abgebbar Raupen von cossus, halb erwachsen, im Tausch gegen europ. Falter oder Zuchtmaterial.
Auch alles Obige gebe im Tausch ab.
M. Huck, Oppeln, Breslauerpl. 11.

Preise in Centimes pro Dutzend.
Raupen: Das. fascelina 45
G. C. M. Selmons, Latsch, Schweiz.

Catocalen.
Falter, frisch geschlüpft, ungespannt: electa Dtzd. 3 M., fraxini 4 M., franco. Tausch nach Catalogwerth gegen conven. Spanner und Mikros.
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Befr. Eier von Loph. cuculla Dtzd. 50 Pf., bei
A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Juli 1897. No. 7. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Herzliche Bitte — Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge? — Liste von Rhopaloceren der Insel Bali. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Herzliche Bitte.

Zur weiteren Fortführung seiner Untersuchungen bedarf der Unterzeichnete nothwendig einer Anzahl erwachsener Raupen von Van. c-album, atalanta, cardui und, wenn irgend erreichbar, auch von Van. xanthomelas und l-album, und bittet die werthen Mitglieder des Vereins dringend um ihre fleissige Unterstützung mit genanntem lebendem Material.

Seltenere Lepidopteren stehen im Gegentausch gern zu Diensten. Der kleinen Anzahl Mitglieder des doch so grossen Vereins, die bisher treulich bei der Arbeit mithalfen, sagt gleichzeitig herzlichsten Dank

Zürich, den 19. Juni 1897. M. Standfuss.

Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge?

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe in Baden.

Fortsetzung.

Des öfteren sehen wir auch die höchst gemeine Cabera exanthemata auffliegen; die seltenere Cidaria unangulata fliegt ebenfalls am Tage, jedoch mehr Nachmittags, und lässt sich gern für längere Zeit an Baumstämmen und Bretterwänden nieder.

Dort kommt ein dunkler Falter raschen Fluges ziemlich niedrig über dem Boden hergeflogen, schnell das Netz zur Hand, ein wohlgezielter Schlag und eine trisch geschlüpfte Erebia aethiops präsentirt sich unsern musternden Blicken. Des weiteren bemerken wir einige Melitaea- und Argynnis-Arten auf Doldenpflanzen saugend; bei näherer Betrachtung konstatiren wir Melitaea maturna, Argynnis ino und dia, sämmtlich in tadellosem Kleide; auch die häufigere selene befindet sich unter dieser Gesellschaft.

Ferner beobachten wir schon zur Vormittagszeit den kleinen hübschen Spanner Lythria purpuraria, wie er leicht flatternd über den ganze Gebüsche bildenden Besenginster hinweghuscht; massenhaft treffen wir auch hier schon Ortholitha plumbaria mit etwas schwerfälligem Fluge.

Der schöne Aurorafalter in Begleitung seines weniger schönen Weibes kreuzt ebenfalls noch unseren Weg; auch verschiedene Vanessen tummeln sich mit ihrem nunmehr recht fadenscheinig gewordenen Kleide im Sonnenschein und lassen sich bald da, bald dort vor unseren Füssen nieder, um bei weiterer Annäherung alsbald wieder davon zu fliegen.

Auf dem Heimwege gewahren wir in Achtung gebietender Höhe Papilio podalirius fast ohne jede Flügelbewegung, gleichsam in der Luft dahin schwimmend in tadelloser Reinheit.

Unser Weg führt uns noch durch einen Buchenwald; pfeilschnell streift dort ein grosser gelbbrauner Falter zwischen den Buchen hindurch; da plötzlich lässt er sich an einem Stamme nieder; wir treten nun näher hinzu und gewahren die Ursache seiner so plötzlichen Niederlassung; das jetzt auch gut zu erkennende Thier ist ein ♂ Exemplar von Aglia tau, welches so schnell eine Gattin an dem bezeichneten Buchenstamme gefunden hat. Auch dieser eigentliche Nachtfalter fliegt am Tage, jedoch nur im männlichen Geschlecht und in den ersten Vormittagsstunden, während seine bessere Hälfte erst bei einbrechender Dunkelheit munter wird.

Ein ebenso wild im Sonnenschein fliegender Geselle ist das Nachtpfauenauge, Saturnia pavonia, dessen männliches Geschlecht seinem deutschen Namen ebenso untreu ist als die vorgenannte Aglia tau, indem das Thier auch nur bei Tage, Vormittags bis Nachmittags im April und Mai fliegt.

Bei beiden Arten ist auch das ♂ bedeutend lebhafter gefärbt als das ♀, besonders ist dies bei pavonia der Fall.

Ein respectabler Vertreter unserer Schwärmer, der

ebenfalls schon im Mai bei Tage fliegt, ist der bekannte Taubenschwanz, Macroglossa stellatarum; er fliegt vorzugsweise in der heissen Mittagssonne in pfeilschnellem schwirrenden Fluge von Blüthe zu Blüthe.

Erst vor Kurzem habe ich ein solches Thierchen eingehend an blühenden Fluchsien beobachtet, wie dasselbe minutenlang an einer Stelle zu stehen schien und seinen langen Saugrüssel von der Seite her in den Grund einer Blüthe (in das Nektarium) zwischen den rothen Blüthenblättern hindurch einsenkte, um den Honig herauszuholen.

Die vibrierende Bewegung der Flügel war dabei eine so ausserordentlich schnelle, dass ich nur noch einen Schatten derselben wahrzunehmen im Stande war; es erinnerte mich diese Bewegung an die hohen Umdrehungszahlen der Kurbelwelle unserer neuen Torpedobootmaschinen. —

Ganz nach Tagfalterart fliegt auch im Mai schon im Sonnenschein der so überaus schädliche Spanner Bupalus piniarius.

Ich hatte in diesem Frühjahre Gelegenheit, das Thier selbst, wie auch insbesondere dessen ausserordentliche Verheerungen, im Käferthaler Walde bei Mannheim zu beobachten. Hier gab es einzelne Stellen, an denen gleich einer Wolke Tausende von Individuen in tollem Wirbel sich zwischen dem Gezweige der Kiefern in der Vormittagssonne tummelten.

Es ist ein warmer Junitag. Wir sind früh aufgestanden, um zeitig auf die Schmetterlingsjagd gehen zu können; doch machen wir vorher noch einen kleinen Spaziergang in den Obstgarten. Es ist gegen 7 Uhr Morgens. Da gewahren wir an den Stämmen der Apfelbäume einige Puppen, welche zur Hälfte hervorstehen. Bei näherem Hinschauen sehen wir einen kleinen bienenartigen Falter mit durchsichtigen schmalen Flügeln neben einer leeren Puppenhülle sitzen, welcher im Begriffe ist, die noch schlaff herabhängenden zarten Flügel zu entfalten. Wir warten, bis dieser Vorgang beendet ist, und sehen nunmehr, wie sich der kleine Falter erhebt und in halb hüpfendem, halb tanzendem Fluge nach den oberen Parthieen des Baumes begiebt. Dieses Thierchen gehört ebenfalls zu den Schwärmern; es ist eine Sesia myopaeformis, schlüpft, wie die meisten Sesien, in den ersten Morgenstunden und fliegt nur im Sonnenscheine.

Nun wird es aber Zeit weiter zu gehen; wir wollen doch heute Vormittag noch vieles sehen, vor allen Dingen aber fangen.

Wir betreten jetzt ein lichtes Gehölz, das mit vielen Bäumchen und Sträuchern der Zitterpappel (Populus tremula) bestanden ist. Die Sonne strahlt schon recht warm hernieder. Da gewahren wir hoch oben in den Wipfeln der Bäume einen grossen Falter, der sich behaglich im Morgensonnenscheine wiegt; jetzt verlässt er auf kurze Zeit seinen luftigen Aufenthaltsort, um eine feuchte Stelle am Boden aufzusuchen. Diesen Augenblick mussten wir wahrnehmen und deckten das bereit gehaltene Netz so schnell als möglich über den Falter, wir haben Limenitis populi gefangen. Hat man den Falter nicht gleich im Netz, so ist er sofort in schwindelnde Höhen entflohen und kommt auch sobald nicht wieder herab.

Es ist mittlerweile 10 Uhr Vormittags geworden, und allerlei andere Falter erscheinen auf den Blumen am Waldwege; es fliegen jetzt in grösserer Anzahl die Melitaeen, wie maturna, athalia, dictynna, wie auch Argynnis-Arten (ino, selene, dia), welche im Mai noch spärlich vertreten waren.

Auf Doldenpflanzen fliegt in einzelnen Stücken Sesia spheciformis und wird gern als besseres Thier von uns mitgenommen. An schattigen Stellen des Waldes flattert die schönäugige Pararge achine zu Hunderten um halb vermoderte Baumstümpfe, wie es scheint, um sich an den faulenden Substanzen mit sichtlichem Behagen zu erlaben. Wir schwingen das Netz und hoffen, einige der dieser Art so spärlich zugetheilten Weiber zu erlangen, aber vergeblich; nur das stärkere Geschlecht zappelt unter unseren Fingern und wird gern wieder in die goldene Freiheit zurückversetzt.

Wir begeben uns nunmehr nach einer kleinen blumigen Wiese im Gehölz. Hier herrscht jetzt reges Leben und Treiben; auf einigen früh erblühenden Scabiosen erblicken wir die schöne und nicht gerade häufige Zygaena scabiosae, die sich willig fangen lässt. Die bekannten Pieris-Arten flattern in Masse um uns herum, auch viele Lycaena icarus und minima lassen sich sehen.

Mehr gegen Ende des Monats Juni erscheinen auch die schönen Schillerfalter Apatura iris, ilia und var. clytie. Auch diese werden am sichersten in den Vormittagsstunden gefangen; die seltenen Weiber derselben lassen sich aber erst des Nachmittags erblicken und setzen sich gern auf die Blätter der Bäume und Sträucher.

Der Juli ist allmählich gekommen, mit ihm der eigentliche Hochsommer und eine grosse Anzahl neuer Arten von Faltern.

Wir haben uns einen recht heissen Tag zu unserer Excursion ausgesucht und wandern an einer Berglehne entlang; rings umher herrscht lautlose Stille, kein Lüftchen regt sich. Das Gras ist noch stark bethaut, fast nass zu nennen; einige Pieriden ausgenommen sieht das spähende Auge weit und breit noch keinen Falter. Doch halt! Da fliegt plötzlich dicht vor uns aus dem Grase ein blutroth aussehendes Thier empor; wir versuchen, dasselbe zu fangen, was uns auch leicht gelingt. Es ist eine Euchelia jacobaeae, ein Nachtfalter. Bald fliegt auch ein zweites und drittes Stück dieser Species an uns vorüber. Jetzt gewahren wir einige Lycaenen, argiades und coridon, an blühenden Kleearten sich sonnend und den Honig saugend. Sie schwingen sich noch recht schlaftrunken von Blüthe zu Blüthe.

Um die neunte Vormittagsstunde wird es schon lebendiger; einige Vanessa-Arten, c-album, polychloros und urticae sind erwacht und nehmen mit sichtlichem Behagen ihr erstes Frühstück ein, ihr prächtig im Sonnenglanze schimmerndes Kleid dabei wohlgefällig dem Beschauer zeigend.

Da und dort fliegen bereits einige Spanner aus dem Grase auf. Wir erkennen sie unschwer, es ist gemeines Volk, clathrata, glarearia, plumbaria, atomaria und Timandra amata; wir lassen sie alle ruhig ihres Weges ziehen. Bald erscheint nun auch vornehmeren Fluges Papilio machaon, die goldene Morgenluft in vollen Zügen geniessend; auch etliche Epinephele janira, hyperanthus, Pararge maera und v. egerides tummeln sich im Sonnenscheine.

Die Sonne ist höher gestiegen und mit ihr auch die Temperatur; es ist 10 Uhr Vorm. geworden. Euclidia mi und glyphica, 2 echte Nachtfalter (Eulen), huschen schnell vorüber, zu ihnen gesellt sich die gemeine Eule Plusia gamma; hier und da fliegt wohl auch Plusia gutta

und Plusia pulchrina mit stark vibrierendem Flügelschlag im Grase umher.

Summenden schwerfälligen Fluges kommen einige Zygaenen, sich auf die ersten besten Scabiosen niederlassend. Sie sind noch sehr schläfrig und lassen sich leicht mit der Hand von den Blüthen hinwegnehmen; sie werden erst lebhafter in der Mittagszeit und sind dann nur noch mit dem Netze zu fangen.

Fortsetzung folgt.

Liste von Rhopaloceren der Insel Bali.

Am 25. Oktober 1895 verbrachte ich auf der Reise nach Celebes einige Stunden auf der östlichen Nachbarinsel von Java, dem hoch-vulkanischen Bali. Wie bereits bekannt und auch zu erwarten war — ist die Fauna der verhältnissmässig kleinen Insel eine rein javanische. Einige Arten aber haben sich interessanter Weise doch bereits zu Lokalformen umgebildet — und eine genaue Erforschung des Eilandes würde sicher eigene indigene Arten ergeben.

Der Oktober war für die Lepidopterenjagd so ziemlich die ungünstigste Zeit, weil die Trockenperiode auf Bali schon Anfang April einzusetzen beginnt. Zudem erlaubte unser kurzer Aufenthalt nicht, nach den Bergen zu reiten, und musste ich mich begnügen, in der Nähe des Hauptortes der Insel, dem vielleicht 30—40000 Einwohner bergenden Singoradja, die Fruchtgärten und Ränder der Reisfelder abzusuchen — und deshalb die geringe Ausbeute.

Ich erhielt folgende Spezies:

1. Limnas bataviana Moore. Ein ganz frisches Stück trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit und etwas dunkler sogar als Javanen.
2. Trepsichrois claudia F.
3. Euploea gyllenhali (beobachtet.)
4. Selinda mazares Moore.
5. Ypthima philomela Joh.
6. Elymnias protogenia baliensis Fruhst. (Societas Entomol. 1896.)
7. Precis iphita Cr.
8. Precis ida Cr.
9. Cupha erymanthis Dru.
10. Neptis aceris Esp.
11. Tanaëcia trigerta singoradja Fruhst. (Berliner entomolog. Zeitschrift 1896. Heft IV. pag. 385.)
12. Zizera otis F. Recht häufig auf trockenen Reisfeldern.
13. Polyommatus baeticus L.
14. Niphanda tesselata Moore. (Sehr kleine Exemplare gleich den ostjavanischen.)
15. Leptosia ziphia F. (Viel kleiner und unterseits heller als solche aus Lombok.)
16. Nepheronia valeria Cr. ♂.
17. Catopsilia pyranthe L.
18. Catopsilia scylla L.
19. Hebomoia javaënsis Wall. (beobachtet.)
20. Ixias baliensis Fruhst. (Nur 1 Exemplar.) (Societas Entomol. 1897.)
21. Tachyris lyncida Cr. (♂ ♀ genau wie Javanen), jedoch heller als solche von Lombok.
22. Belenois java Sparrm.
23. Huphina judith Cram. F. Ein sehr kleines Stück (nur 20 mm Flügellänge.)
24. Huphina coronis Cram. (Kam mit dem vorigen zusammen auf den Pier des Hafens Buleleng und gleicht ganz meinen Ostjava-Exemplaren.)
25. Eurema vallivolans Btl.
26. Pap. polytes theseus Cr. Gleich javanischen.
27. Pap. aristolochiae F. ♀, Heller und ohne den eigenthümlichen bräunlichen Schimmer, welcher alle Javastücke überzieht und mit mehr gleichbreiten, reinweissen und schmäleren Medianflecken der Hinterflügel, welche bei Javanen stets mit einem Stich ins Gelbliche escheinen und eine unregelmässige Form haben.
28. Pap. memnon (beobachtet.)

Berlin, 21. Juni 1897. *H. Fruhstorfer.*

Kleine Mittheilungen.

Das Ergebniss meiner vorjährigen Kreuzung disparquercus ist folgendes gewesen: Von den vorhandenen 10 Eiern schlüpften zwei Räupchen, welche vor und nach der ersten Häutung sich von der quercus-Raupe nicht unterschieden. Leider sind beide Räupchen noch vor Anfang des Winters eingegangen.

Bezüglich der carminrothen jacobaeae kann ich mittheilen, dass auch mir von 30 Puppen zwei solcher Exemplare geschlüpft sind. Die Oberflügel dieser Falter sind bedeutend heller als gewöhnlich. Diese hellere Form ist mir jedoch schon seit Jahren bekannt. Im Frühjahre 1895 habe ich zwei solcher Exemplare im Freien gefangen. *Helfer.*

Hoplosia fennica, fast ausschliesslich nur bei Berlin im Forstrevier Brieselang an abgestorbenen Lindenzweigen im Monat Mai und Juni vorkommend, wurde von mir am Kapellenberge bei Kronstadt nahe der rumänischen Grenze beim Klopfen gefunden.

Leptura thoracica, deren richtiger Fundort nur wenigen Entomologen bisher bekannt wurde, sammelte der rumänische Landwirth und Käfersammler Golopensa, zwischen Herculesbad und Mehadia wohnhaft, in reichlicher Anzahl und giebt solche zu 50 Kreuzer das Exemplar ab. *A. Grunack,* z. Z. Grenzort Predeol bei Bukarest.

Herr Oberförster Schille in Rytro, Galizien, sandte mir eine italienische Honigbiene mit einem merkwürdigen Kopfschmucke zu und bemerkt dabei: „Die Biene wurde von einem befreundeten Imker gefangen, nachdem sie längere Zeit von ihm, ihrer Arbeit nachgehend, beobachtet ward, ohne dass sie durch die Missbildung im Geringsten in ihren Geschäften gestört wurde, bis der Herr sie mir der Curiosität halber überbrachte."

Die Biene ist vollständig tadellos, nicht etwa kleiner, trägt aber auf der Stirne ein Büschel graugrüner Kölbchen, welche die Form einer Doldenblüthe haben. Die Kölbchen ruhen auf kurzen Stielen, sind kugelrund und mit vielen Wärzchen bedeckt, meistens aber schon eingeschrumpft. Das Gebilde steht senkrecht von der Stirn ab, kommt aus 3 Grundstöcken heraus, jeder Stock hat 10 bis 12 Stiele, die sich scheinbar zu einem dichten Büschel vereinigen.

Ein Pilz, Cordiceps cinerea Lacc. ist die Ursache, leider aber noch nicht fertig erwachsen, sonst müssten

die Stiele die mehrfache Länge erreicht haben und das Gebilde einen noch merkwürdigeren Anblick darbieten. Besagter Pilz wuchert auf Käfern, Fliegen, Schmetterlingsraupen und Hautflüglern aller Art, die Fälle sind aber vereinzelt. Die Insekten unterliegen meistens nach einiger Zeit und werden dann dicht von der Wucherung eingehüllt, die sich schliesslich in ein graues Pulver auflöst. Wäre die Biene zwischen den Hinterleibsringen behaftet gewesen, würde sie schon eher eingegangen sein.

Eine Erklärung für die Entstehung wäre wohl folgende: Blumenstaub war der Träger der Sporen, diese sind an der Stirn zwischen den Haren haften geblieben und haben hier, vielleicht unterstützt durch Feuchtigkeit, einen passenden Nährboden gefunden.

Ich verdanke dem Herrn schon einige interessante, biologische Belagstücke und will wünschen, dass ihm noch oft etwas Aehnliches aufstösst, was der Veröffentlichung werth ist. *Prof. Dr. Rudow.*

Neue Mitglieder.

No. 2232. Herr Jul. Michaelis, Santa Leopoldina, Espirito Santo, Brasilien.
No. 2233. Herr Ernst Dittmann, Wilschwitz b. Altenburg, Sachsen.
No. 2234. Herr Carl Macht, Arnstadt, Thüringen.
No. 2235. Herr Joh. Pucklitsch, Steindruckerei, Saalfeld a. d. Saale.
No. 2236. Herr Michael Held, Thurnau, Bayern.
No. 2237. Herr Otto Förster, Petterweilstr. 42, Frankfurt a/Main.

Vereinslager.

Wieder vorräthig:

Versandkästchen

von Holz, 12½ × 8, Höhe 4 cm u. 16½ × 10, Höhe 4 cm à Dtzd 1,20 M.

Gebohrte Holzhülsen mit Deckel

(zum Raupen- und Puppen-Versand).

Grösse A:
130 mm Länge, 37 mm □, 120 mm tief, 31 mm weit, à Stück 6 Pf.

Grösse B:
145—41—135—35 à Stück 7 Pf.

Grösse C.:
160—45—150 37 à Stück 8 Pf.

Grösse D.:
170—46—160—38 à Stück 9 Pf.

Grösse E.:
180—48—165—40 à Stück 10 Pf.

Die Hülsen halten, angefeuchtet, die Futterpflanzen tagelang frisch.

☞ *Raupenzuchtcylinder* aus grüner Drahtgaze, an beiden Enden mit breiten Stoffringen, à 1,30 M. Porto besonders. Bestes und bequemstes Hilfsmittel, um Raupen mühelos direkt auf Zweigen und Sträuchern zur normalen Entwickelung zu bringen. Jahrelange Verwendung.

Ein Insektenschrank, sehr gut erhalten, Birke, polirt, 1,45 m hoch 75 cm breit mit 14 Kästen. 50×40 cm, für nur 45 M. abzugeben. Verpackung 1,50 M.

Neu eingegangen:

Dütenfalter von Centralamerika

je 50 Stück in vielen Arten, gute Qualität, viele Papilioniden, 7 M. 50.

Käfer von Java, 50 Stück, gut sortirt, 7 M. *Käfer von Bahia,* desgl. 50 Stück 6 M. Alles sauber genadelt und gespannt. Porto u. Verpackung besonders

Zu verkaufen:

Ein fast neues Schränkchen von Nussbaum, mit Etagère, hochelegant, mit Schubkasten und Doppelthüre.

Zur Unterbringung naturwissensch. Objecte gefertigt, 9 Kasten ca. 85 Cent. lang, 32 Cent. tief, mit von oben nach unten zunehmender Höhe. Herstellungspreis 100 M. *Abgabe für nur 30 M.!* Verpackung 1 M. Fracht besonders.

H. Redlich, Guben.

Pieretes matronula

Eier das Dtzd. 2 M., 50 Stck. 7,50, 100 Stck. 14 M. einschliessl. Porto.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

Pieretes matronula.

Nehme Bestellungen an auf Raupen, abgebbar nach 3. Häutung, à Stück 40 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

H. Redlich, Guben.

Gebe ab:

RAUPEN der Kreuzung lubricipeda ♀ mit zatima ♂ nach 3. und 4. Häutung, à Dtzd. 40 Pf. Porto und Verp. 25 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen oder frische Falter von Las. pruni, populifolia, Catoc. electa und paranympha.

Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Raupen

von trepida, erw., 1,75, nervosa 2 M. Puppen von nervosa 2 50 M. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Mgb., Coloniestr. 49.

Spil. mendica

Raupen nach 3. und 4. Häutung giebt ab à Dtzd. 25 Pf. Porto 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

O. Köhler, Bautzen, Strehlaerstr. 26.

☞ Allen Herren, welche keine Raupen von V. atalanta, V. polychloros erhielten, zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren.

C. Mastio, Mülhausen i. Els. Lavoisierstr. 4 bis.

Col. myrmidone

Raupen 1,50 M., Puppen 2,20, Lyc. orion Raupen 70 Pf., Puppen 1 M. Thecla spini Raupen ev. Puppen 75 Pf Triph. dubitata Raupen 60, Puppen 75 Pf. pro Dtzd Alles im Freien unterm Gazebeutel gezogen. Porto und Verpackung 25 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier: Las. pruni Dtzd. 25 Pf., Das. abietis 80, Pl matronula 180, Amph. betularius 1[illegible], Agl. infausta 5, Mom. orion 15, importirt: Act. luna Dtzd. 70, T. polyphemus 40, Hyp. io 45, cecropia 20 Pf.

Raupen je nach 2. Häutung: Act. luna 1,50 M., T. polyphemus 90 Pf. Puppen: Cat. nupta Dtzd. 1 M., electa 2 M., Arct. caja 80 Pf. nebst Porto

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schl.

☞ Col. palaeno Falter, theils gespannt und genadelt, hat abzugeben, ♂ 15, ♀ 20 Pf. à Stck., erstere sind in Anzahl vorhanden.

Paul Vogt, Selb, Bayern.

Abzugeben Eier von kräftigen aus Baltimorer Puppen gezogenen cecropia, 100 Stück 1 M., Räupchen davon 50 Stück 1 M. u. Porto. *H. Jammerath,* Osnabrück.

Angebot.

Eine grosse Insektensammlung ist durch mich zu verkaufen. Verzeichniss steht zu Diensten. *M. Lempertz,* Antiquariat, *(P. Haustein),* Bonn.

Hofmanns Grossschmetterlinge Europas.

I. Auflage gut erhalten für 12 Mark abzugeben. Ich sende das Buch gegen Nachnahme zur Ansicht.

Just, Förster, Obernigk, Kr. Trebnitz.

☞ 1000 Stück Eier v. Arctia villica à 100 Stück 1 M,

H. Noack, Sornenburg, N.-M.

Habe abzugeben:

Kräftige Freiland-Puppen von Van. antiopa 60 Pf., Sat. pavonia 1 Mark per Dtzd.; später Puppen von Plus. deaurata per Stück 1 Mark, wozu ich Anmeldungen erbitte. Porto und Verpakung 30 Pf. per Sendung. Gespannte Tyroler Falter nach Uebereinkunft billigst, auch im Tausch.

v. Grabczewski, Zana a. d. Etsch.

Raupen

von Ps. lunaris Dtzd. 100, plantaginis Dtzd. 50, Sp. menthastri 25, Sp. urticae 35 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages. Auch Tausch.

H. Koch, Braunschweig, Grünstr. 17.

Plantaginis

Räupchen Dtzd. 50 Pf., antiopa Puppen 60, anachoreta 40 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf. Mitte Juli spannweiche apollo-Falter Dtzd. 1,10 M. franco. Alles auch im Tausch gegen bessere europ. Falter; Preise dann um die Hälfte höher. Bitte um Angebote mit Preisangabe.

F. Zander, Weilheim a. d. Teck.

Eier für baar:

Bombyx quercus Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf., von im Freien gefundenen Pärchen in Copula, sehr gross.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

☞ Z w i t t e r von Sm. populi, sehr deutlich, etwas verkrüppelt, gegen Meistgebot. Eier von T. polyphemus, S. promethea Dtzd. 50 Pf. abzugeben.

Dr. *Koch,* Radebeul-Dresden.

☞ 5000 Dütenfalter direkt aus Japan. Prima Qualität, 50 Stück in ca. 20 Arten M. 6, 100 Stück M. 10. Etwas defekt 50 Stück M. 3. 100 Stück M. 5, bei 50 Stück Porto und Verpackung extra, bei 100 Stück franco gegen Nachnahme. Event. auch Tausch gegen bessere Europäer, dann 50% Aufschlag.

F. Ebeling, Hamburg, Beichstr. 62, II.

Van. prorsa Puppen

Dtzd. 30 Pf. (Tausch erwünscht), hat abzugeben *Rob. Kaiser,* Magdeburg, Grusonstr. 7.

Herrn *Graf-Krüsi*, Gais.

Ihre letzte Sendung vom 17. 6. 97 ist heute in meinen Besitz gelangt. Da ich nun schon so lange, als Sie mit ihren Netzen auf den Markt getreten sind, nur solche von Ihnen im Gebrauch habe, so dürfte es Sie vielleicht interessiren, einmal *meine Meinung* über Ihre Fabrikate zu hören. Schon seit Jahren begleiten mich Ihre Netze auf *allen* meinen Reisen. Sei es in Europa oder in Afrika, stets bewährten sich selbige *zur gleichen Zufriedenheit* und habe ich für meinen persönlichen Gebrauch noch immer das *erste* Netz, das ich im *ersten Jahre* von Ihnen bezogen habe. *Keiner Reparatur* hat es bis jetzt bedurft, nur der Beutel wurde einmal erneuert. Auf Reisen haben meine Diener und in der Heimath alle meine Angestellten Ihre Netze im Gebrauch, *und giebt es für mich nur eine Sorte Netze und das ist die Ihrige.* Auch ist wohl kein *zweites* Netz zu finden, das sich rühmen kann, vor den Mauern des für Europäer so schwer zugänglichen Timbuktu geflattert zu haben. Ihre Netze haben unsere Expedition, bis wir nach dort kamen, durch manches Gefecht hindurch begleitet.

Ihr Netz ist das *„praktischste"*, *„vollendetste"* und *„einfachste"* aller gleichen Fabrikate. Hochachtend

Kilian, Entomologe u. Afrikareisender.

Att. cynthia Eier

von sehr grossen Faltern à Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf., hat abzugeben

Otto Starke, Leipzig-Sellerhausen, Schützenhausstr. 2 II.

Bomb. mori Puppen

Dtzd. 50, Porto 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

☞ Leucoma salicis Raupen u. Puppen das Dtzd. 25 Pf., dispar Raupen das Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch gegen Raupen von Van. io, atalanta, urticae, cardui, hat abzugeben in grosser Anzahl

G. Boidylla, Kattowitz O.-S.,

Lucanus cervus vergriffen.

Bomb. quercus Puppen, circa 300 Stück, sind im Ganzen oder das Dtzd. 60 Pf. und 20 Pf. Porto, bei Tausch etwas theurer abzugeben.

Ausserdem noch folgende Falter:

Sph. ligustri, D. euphorbiae, S. ocellata, C. dominula, B. quercus, D. fascelina, zu ½ Staudinger-Preisen. Auch im Tausch gegen mir fehlende bessere Arten.

E. Neugebauer, Berlin, Blumenstr. 48.

☞ Schwarzwald. ☜

Tadellose, frisch genadelte Falter von Col. palaeno 1 Dtzd. (8 ♂, 4 ♀) = 3 M., dito 2. Qualität 2 M. Porto und Packung inbegriffen. Versand nicht unter ½ Dtzd.

Fischer, Freiburg i. Br., Hugstetter Str. 4 II.

Vanessa var. ichnusa!

Von dieser prachtvollen speciell corsischen Varietät sind gesunde, kräftige

Puppen

in grösserer Quantität abzugeben. Preis pro Dtzd. 3,50 M., 20 Pf. Porto. Gute Ankunft garantirt. Versand als Muster ohne Werth, eingeschrieben; aber bei unbekannten Bestellern nur gegen Voreinsendung des Betrages. *F. Kollmorgen*,

z. Z. poste restante Ajaccio, Corsica.

☞ Puppen. ☜

Einige Hundert Puppen Ocn. dispar, das Dtzd. 30 Pf., sowie noch einige Dtzd. chrysorrhoea à 40 Pf. habe abzugeben. Auch im Tausch.

H. Schütz, Langensalza, Lange Brüdergasse 47.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt fachgemäss bei sorgfältiger Behandlung zu niederen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Ausbeuten können mir während der Saison gleich von den Fangplätzen aus zugesandt werden.

Eier von cecropia 20, promethea 20, cynthia 15, ligustri 15 Pf. das Dtzd. hat gegenwärtig in grosser Anzahl abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstrasse No. 9 c.

Gut befr. Eier von Las. populifolia pro Dtzd. 20, von L. pruni 25 Pf., (im Freien copulirt.) Die bestellten melagona, fagi u. s. w. kommen dieser Tage zur Versendung.

Ein grosser Posten Briefmarken gegen Tagfalter zu vertauschen.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Raupen von Sat. pavonia Dtzd. 30 Pf., Porto 20 Pf., hat abzugeben

F. Mayer, Bingerbrück, Coblenzerstr.

G. papilionaria Eier das Dtzd. 20 Pf. hat abzugeben, ebenso Puppen von chrysorrhoea das Dtzd. 40 Pf.

A. Schneider, Lichtenwalde, Post Niederwiesa

Einige Dtzd. kräftige pernyi Puppen giebt ab das Dtzd. 1,50 M. Porto und Verp. 30 Pf. Mitte Juli Eier von pernyi 100 Stück 1 M. Porto 10 Pf.

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Anth. pernyi Raupen

habe noch einige Hundert Stück nach 2., 3. und 4. Häutung zu billigstem Tagespreis abzugeben. Tausch erwünscht. In kurzer Zeit Puppen von End. versicolora das Dtzd. 2 M., giebt ab

Bernh. Eichler, Schmiedeberg im Erzgebirge.

Abzugeben: **Eier** von Sph. ligustri, pinastri, Sm. ocellata, populi Dtzd. 10, 10, Stück 60 Pf., Las. pruni 25, quercifolia 10 Pf. **Raupen** von Sat. pyri Dtzd. 80a A. tau 50, C. elocata 60, tiliae 2. Häut., 25, ocellata 25, stratarius 60 Pf., ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

---

150 **Endromis versicolora,** tadellos, von mir gespannt ex l. 97, gebe am liebsten en bloc billig ab. Gefl. Preis-Angebote an

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Abzugeben Puppen von Th. betulae das Dtzd. 60 Pf. Bestellung auf Raupen und Puppen von Van atalanta, antiopa, polychloros und io nimmt an

L. Finke, Göttingen, Jüdenstr. 9.

Raupen: fuciformis 2 M., curvatula 1,20 M., nervosa 1,50 M., pudibunda von dunkelgrauem zeichnungslosem ♀ 1,50 M. pro Dtzd.

Puppen: fuciformis 25, populifolia 1 M., dictaeoides 10, curvatula 10, sponsa 15, promissa 25, nervosa 25, aprilina 10, nitida 15 Pf. pro Stück. Porto extra.

Sämmtliche Arten kommen sehr bald hoch.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Eine **grosse Anzahl** gut präparirter Eier, Puppen und Cocons gebe im Tausch gegen Europäer, auch gewöhnl. Arten, aber 1. Qual. oder gegen baar billig ab.

Bitte verlangen Sie Liste.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Zeuz. aesculi Eier, sicher befruchtet, pro Dtzd. 25, Porto 10 Pf. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Frankenthal, Pfalz, Wormserstrasse 56.

Callisthenes reticulatus

Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M., Cicindela silvatica Dtzd. 60 Pf., Cicindela hybrida Dtzd. 50 Pf., Geotr. typhoeus Dtzd. 60, Ceramb. cerdo Stück 10 Pf. ungenadelt, giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Harpyia vinula das Dtzd. 50 Pf., nach 3. Häutung, als doppelter Brief 30 Pf. Porto.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Puppen: Cat. paranympha à 60, Las. potatoria Dtzd 50, Bomb. castrensis 40, Thecla betulae 50, rhamni 50, Porto 25 Pf.

M. Gallrein, Magdeburg, Grünearmstrasse 20.

Eier von S. promethea das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., hat abzugeben

M. Held, Thurnau, Bayern.

Rh. rhamni Raupen das Dtzd. 50 Pf., Cidaria ferrugata Puppen das Dtzd 50 Pf. später Cid. silaceata Puppen das Dutzend 60 Pf., Porto 20 Pf., hat abzugeben

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 III.

Abzugeben gegen baar oder im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren: 10 Maulwurfsgrillen, sowie deren Nester mit lebenden Eiern. Calosoma sycophanta 200 Stück.

Von Raupen: B. neustria, B. lanestris, A. caja, O. dispar, V. io. Alle in grösserer Anzahl. *M. Heinrich*, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 6 a.

Räupchen von Sph. ligustri, ocellata, Las. quercifolia, Arct. caja, Sat. pavonia sind in grosser Anzahl abzugeben. Am liebsten im Tausche gegen Eier oder Raupen von Las. pruni.

Strauss—Angerburg.

Arct. flavia Raupen, 2. Häutung, ♂ u. ♀ von Freilandraupen stammend, Dtzd. 2 M., in Anzahl.

Dr. Distler, Stuttgart, Uhlandstr. 16 a.

Raupen: G. rhamni 40, V. antiopa 40, io 20, Pl. diversata 80, Ps. pruinata 60 Pf. Puppen von V. polychloros Dtzd. 60 Pf.

Th. Fräger, Neurode bei Vorderheide.

Wir können einige Stücke abgeben von

Lophopteryx sieversi.

O. Staudingnr & A. Bang-Haas.

In den nächsten Tagen Puppen von **Z. fausta** das Dtzd. 50 Pf. Porto etc. 25 Pf.

C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

S. tiliae Raupen nach 2. Häutung das Dtzd. 25 Pf. S. ocellata nach 2. Häutung 20 Pf., 3. Häutung 25 Pf. Porto u. Pack. 25 Pf. *F. J. Wünsche*, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Deil. porcellus Eier

25 Stück 70 Pf., giebt ab

R. Röhner, Suhl in Th.

Suche in grossen Mengen *nur* RAUPEN von V. cardui und atalanta zu erwerben Biete dafür prima Falter von P. ab. flavescens, C. oedippus, S. asiliformis, E. vernana, N. cristatula, N. cicatricalis, A. moculosa, Ps. graslinella, Ps. plumifera, S. spini, A. tau, ab. ferenigra, N. torva, A. strigosa, H. scita, M. maura, M. imbecilla, E. fuscantaria, C. flavicaria, C. juniperata, C. saxicolata, E. millefoliata, E. digitaliata.

Puppen von Nola cristatula.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Eier

von Pleretes matronula das Dtzd. 2 M., 100 Stck. 14 M.

RAUPEN von Harp. erminea das Dtzd. 1,50 M., Porto 20 Pf. Alles nur gegen Nachnahme.

Aug. Herrmann, Heinrichau, Schlesien.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}/_{20}$, $^{30}/_{14}$, $^{24}/_{13}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{21}/_{8}$, $^{23}/_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

Torfziegel

ca 33 × 15 × 6—8 cm

R. Hempel,

Tischlermeister,

Berlin N., Schönhauser Allee 141 a., liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums zu Berlin.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N.,
Böhmischestrasse 24,

Lieferant der Insektenschränke für Herrn Dr. O. Staudinger, zoolog. Museum zu Dresden, pommersches Museum zu Stettin, zoolog. Museum zu St. Paulo (Brasilien), zoolog. Museum Tring (England) und des Internat. Entomlog. Vereins,

liefert als Specialität

Insektenkasten und Schränke

in jeder Holzart und Grösse zu billigsten Preisen.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen

Hacke, Uelzen, Hannover.

Tropen-Schmetterlinge

in wohlfeilen Centurien und Loosen.

Borneo, Nias 100 Stck. in Düten 25 M.
desgl. mit geringeren Arten 20 M.
Surinam 100 Stck. nur 2 Qual in Düten 10 M.
desgl. 2. und 3. Qual. in Düten 5 M.
Paraguay, 100 Stck. in Düten 15 M.
Columbien, 100 „ „ „ 20 M.
Neu-Guinea 30 Stck. in Düten, ausgesucht schöne Sachen, keine Dutzendwaare, mit Pap. autolycus, euchenor, Nyct. lyris, mehreren Tenaris etc. 30 M.

Meine neue Liste mit erstaunlich billigen Einzel- und Loospreisen (auch Preisblatt für Käfer) versende gratis und franco.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Grosse Lepidopter. Sammlung

wegen Todesfall zu verkaufen. Erhaltung tadellos. 46 Kasten in Schränken, 12 ohne Schrank. Näheres durch

Bürgermeister a. D. *Sachse*, Neuhaldensleben.

Falter von Mam. v. pomerana und Agr. ripae e. l. 97 in verschiedenen prächtigen Formen, vertausche gegen mir fehlende bessere Arten. *Stehle*, Mitgl. 1041.

Unübertroffen praktische Neuheit.

Schmetterlingsfangnetze,

viertheilig,

System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf. 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,20 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,20 M. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.

Versäume Niemand zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt,** Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt*, Zirlau.

Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt Gebrauch.

Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.

Hamburg-*Eimsbüttel.* Ihr ergebenster

C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsektenplatten,

das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datumetiquetten,

6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Spilosoma placida (Falter), einige Paare ex larva 1897 »gegen baar« abzugeben. *H. Locke*, Wien II. Nordwestbahnhof.

Ich habe lebende, gesunde, frische Puppen von **Thais rumina** abzugeben und offerire, soweit Vorrath reicht, je 5 Stück zu **M. 2,25** (einschliesslich Porto u. Kästchen) gegen Voreinsendung des Betrages per Postanweisung oder in Briefmarken.

Wilh. Schlüter, Halle a. S. Naturwissenschaftliches Institut.

Wer **bestimmt zuverlässig** gegen Entgelt oder Ueberlassung von Doubletten Lepidopteren d. **afrikan. Goldküste?** — Gefl. Offerten an

Zietlow, Schwanenbeck b. Zachau, Pommern.

Herrn **W. Niepelt,** Zirlau.

Das gesandte Netz „System Niepelt," sowie die Tötungsgläser sind vorzüglich.

Peschke, Oppeln.

Mit Ihrer Zusendung von Netz, „System Niepelt" bin ich hoch befriedigt, dasselbe gilt von den Spannbrettern.

R. Albrecht, Regensburg.

Sm. populi Raupen, fast erwachsen, das Dtzd. 45 Pf., Porto etc. extra.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Eier von Attac cynthia 20, Bomb. quercus 15 Pf. Raupen von Leuc. salicis 30, Bomb. neustria 20 Pf. pro Dtzd. Porto etc. 30 Pf. *L. Bauer*, Cöln a. Rh., Moltkestr. 59.

N. plantaginis Räupchen

Dtzd. 50 Pf. Porto u. Verpackung 20 Pf. Auch im Tausch gegen bessere europäische Falter, als: cerisyi, rumina, jasius, Sm. quercus etc. *Zander*, Postexpeditor, Weilheim a. d. Teck.

Kräftige Puppen
von Bomb. quercus Dtzd. 60 Pf., Pl. moneta 80 Pf, im Freien gefunden, (Porto extra, Tausch erwünscht) hat abzugeben
Adolf Franz, Neugersdorf, Sachsen, No. 321.

Raupen und Puppen
von evonymarius, Raupen Dtzd. 50, Puppen 75 Pf., polychloros Raupen 30, Puppen 40 Pf., antiopa Raupen 30, lanestris 20, prorsa Raupen Dtzd 20, 100 St. 80 Pf., Van. io 100 Stück 60, urticae 100 Stück 50 Pf. ohne Porto und Packung.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

In Mehrzahl
gesunde *cossus Puppen* abzugeben, Dtzd. 2,40 M. sammt Porto und Packung, weniger als ½ Dtzd. kann ich nicht versenden. Ferner *Tausende Van. io* Raupen, auf Wunsch klein, halb erwachsen oder spinnreif, 100 Stck. 1 M. sammt Porto und Pack. Kleinste Sendung 100 Stück.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

Cal. vetusta
Raupen, erwachsen, à Dtzd. 40 Pf. Porto 20 Pf.
E. Dittrich, Berlin, Sebastianstr. 17.

Raupen
von V. polychloros Dtzd. 30 Pf., später Puppen davon Dtzd. 35 Pf. Porto und Kästchen 25 Pf. Tausch angenehm.
J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13 I.

Habe abzugeben: carpini, spinnreif in 8 bis 14 Tagen, Puppen davon à Dtzd. 1 M., grossulariata ebenso à Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpack. 30 Pf., gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch auch erwünscht.
Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach S.-Weimar.

In grosser Anzahl abzugeben:
Van. polychloros Raupen, Dtzd. 20 Pf. Ocn. dispar Dtzd. 15 Pf., fast erwachsen. Tausch erwünscht.
G. Höhne, Altglietzen.

Raupen
grossulariata, à Dtzd. 20 Pf., ohne Porto.
Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Cat. paranympha
gesunde Puppen, Dtzd. 7 M. Einige Las. populifolia Puppen Stck. 1 M, pruni 40 Pf. Tausch gegen convenirendes Zuchtmaterial.
M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Sudenburgerstr. 1.

Eier
von Pt. palpina Dtzd. 5 Pf. Raupen prorsa 15 Pf., cardamines 60, caja 30, trifolii 50, lanestris 30 Pf. Puppen von cardamines 75, caja 40, Ps. unicolor 35, potatoria 60, neustria 20, chrysorrhoea 20, caeruleocephala 20; sowie in Kürze prorsa 20 u. Ant. pernyi Stck. 15 Pf. Tausche auch. Porto extra.
Th. Fräger, Neurode b. Vorderheide.

Col. myrmidone.
Im Laufe des Monats Juli liefere Raupen à Dtzd. 1,20 M., Puppen Dtzd. 1,80 M. Porto und Packung 30 Pf.
M. Schreiber, Regensburg C. 10.

E. vernana Puppen
pr. Dtzd. 2 M., N. cristatula Puppen pr. Dtzd. 4 M., S. spini Raupen pr. Dtzd. 1,50 M. Auch im Tausch gegen nur besseres Zuchtmaterial u. Falter. Gesucht werden V. atalanta und cardui Raupen ⅔ ausgewachsen. *Carl Pernold*, Wien-Währing, Weitlofgasse 11.

Im Tausch oder gegen baar gebe ab:
Puppen
von Ocn. dispar 40, D. caeruleocephala 20, Leuc. salicis 20 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.
Georg Fiedler, Gera, Bürgerl. Brauhaus.

Suche in grösserer Anzahl
Puppen
von dominula, Bomb. quercus, Las. quercifolia, pruni, A. caja, villica und anderer Spinner im Tausch gegen spinnreife Raupen von Sat. spini. Bei billigen Preisen kaufe ich auch. Habe abzugeben 60 Stck. gespannte Falter von Ach. atropos p. Stck. 70 Pf.
G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

! Puppen !
Thais rumina 5 Stck. 1,75 M., **Brithys pancratii** 5 Stck. 2,25 M. Verpackung und Porto incl. Versand gegen Nachnahme.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Raupen von Sat. pyri
(nach 4. Häutung) à Dtzd. 70 Pf. Porto etc. 20 Pf., habe abzugeben.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Raupen
von Sat. pavonia p. Dtzd. 25 Pf., Spil. luctifera Dtzd. 50 Pf.
Falter, gen., ungesp., 1 Dtzd. Tr. apiforme 1,50 M., 5 Dtzd. C. dominula pr. Dtzd. 80 Pf., Hep. humuli p. 6 Paar 1,20 M. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch gegen bessere Sachen.
H. Ranitzsch, Ilmenau, Thüringen.

Raupen von castrensis Dtzd. 40 Pf., gespannte sylvius ♂ 20, ♀ 40 Pf., reticulata à 60, genadelte v. arsilache 15 Pf., genadelte ulmata Dtzd. 1 M. Melanaria Raupen vergriffen. Auch Tausch erwünscht.
H. Schröder, Schwerin i. M., Grosse Paulstr. 12 b.

Gesucht: erwachsene Raupen von Vanessa-album, atalanta, cardui und, wenn irgend erreichbar, auch von Van. xanthomelas und Van. l-album. Seltene Lepidopteren im Gegentausch stehen zu Diensten.
M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Bomb. castrensis
Puppen, Dtzd. 40 Pf. Ferner nehme schon Bestellungen auf Eier folgender Arten entgegen:
Bomb. quercus Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1,00 M. Cat. sponsa Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,80 M., promissa Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3,00 M., Agr. signum Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M., occulta Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M. Lieferung Ende Juli.
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Raupen
von rhamni 40, polychloros 50, antiqua 40 Pf.
Puppen L. potatoria 80, neustria und Oc. dispar 30 Pf das Dtzd., auch im Tausch.
Heidelberg, Lehrer, Göttingen,

Raupen
von A. luna und T. polyphemus, II. und III. Häut., Dtzd. 1,50 M. incl. Porto und Verpackung. Tausch nur gegen Piss. piceae, piniphilus, M. hippocastani, fullo, Oberea linearis, Platypus cylindrus mit Frassst, Bostr. stenographus mit Frassst., C. violaceus und Anomalon circumflexus. Alles in Anzahl.
E. Vasel, Forstakademie. Hann. Münden.

L. quercifolia
Puppen, gross und kräftig, das Dtzd. 1,20 M. Porto extra, giebt ab gegen Kasse, Tausch nicht ausgeschlossen, jedoch dann ⅔ des Falterpreises
M. Morgenroth, Camburg a. S.

Pol. amphidamas
Raupen Dtzd. 70 Pf., Puppen 1 M., Spil. mendica Raupen Dtzd. 20, Puppen 30 Pf. Porto 20 Pf. hat abzugeben
R. Blechschmidt, Leipzig, Gohlis, Marienstr. 18.

EIER von quercifolia (♀ im Freien befruchtet) Dtzd. 10 Pf., mehr billiger, liefere bis Ende Juli in jeder Anzahl. Garantie: Betrag nach Schlüpfen.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*
Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.
Preis-Courant:
Kästen 50 × 41½ a 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Präparation
von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.
O. Kitzenberg, Tangermünde.

Viertheilig zusammenlegbare
Netzbügel,
an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, **Tüll**, zum Einbinden von Raupen usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.;
viertheilige Schöpfer,
à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Vom 1. Juli d. J. verlege meine Wohnung von Kaiserstrasse 58
nach Bismarckstrasse 36.
Dieses allen mir bekannten Herren zur Nachricht. *R. Holze*, Magdeburg.

Allen geehrten Herren, welche Raupen von Ps. monacha bestellten und keine erhielten, zur gefl. Kenntniss, dass es mir unmöglich war, alle verehrten Besteller befriedigen zu können.
Leop. Franzl, Carlsbad.

Suche zu kaufen
einzeln und in grösserer Anzahl sofort und später lieferbar:
biologisches Material
von Maikäfer, Hirschkäfer, Schwimmkäfer, Puppenräuber, Totengräber, Fichtenrüsselkäfer, Buchdrucker, Saatschnellkäfer, Wolfsmilchschwärmer, Weidenbohrer, Nonne, Eichenprozessionsspinner, Kupferglucke, Honigbiene, Hornisse, Hummel, Flohrfliege, grüne Heuschrecke, Maulwurfsgrille, Wasserscorpionswanze etc.
Einzelne Insekten
in Anzahl: Wasserscorpionswanzen, Larve vom Ameisenlöwen, Nonne, brauner Bär, Totengräber, 4fleck. Libellen, Birkenblattwespe, Hornisse, Flohrfliege, Maulwurfsgrille etc.
Wer liefert mir 100 Stück Taschenkrebse sowie einige Bandwurmpräparate gegen baar oder Schmetterlinge, namentlich bessere Eulen? *L. Buchhold*, zoolog. Institut, München, Häberlstr. 17.|0.

Suche zu kaufen Puppen von Arctia-, Gastropacha- und Catocala-Arten.
F. Maschke, Schluckenau 168, Böhmen.

Suche frische, tadellose Falter von Sm. populi ♀ und biete dafür im Tausch auf Grund der Standinger'schen Katalogpreise Ia. Falter von Ach. atropos, gespannt.
Ludwig Kaul, Frankenthal i. Pfalz, Wormserstrasse 56.

Mikroskop zu vertauschen,
sehr schön, mit 3 Objektiven und Okularen, Vergrösserung bis 1200 linear bei Ocl-Immersion. Dasselbe gestattet auch die Besichtigung undurchsichtiger Objekte, wie Käferflügeldecken etc., ohne die Thiere zu zerstören, ist also für Sammler sehr werthvoll. Eine Vorrichtung zum Umklappen erleichtert das Arbeiten und Betrachten im Sitzen. Vertausche dasselbe gegen sehr seltene exotische Schmetterlinge oder Käfer oder eine kl. Sammlung exot. Waffen.
H. Morin, München, Haidh. Steinstrasse 65 III.

Ziemlich erwachsene Raupen von Bomb. quercus var. sicula pro Stück 60 Pf., pro Dtzd. 6 M. Später eventl. Puppen pro Stück 75 Pf., giebt ab so lange Vorrath reicht. *R. Holze*, Magdeburg, Bismarckstr. 36, früher Kaiserstrasse 58.
P. S. Herren, welche bis jetzt keine Sendung erhielten, zur Nachricht, dass alles vergriffen war. Bitte daher um Uebersendung der Restbeträge. D. O.

Habe abzugeben Eier von L. l-nigrum à Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M., bei Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Porto 10 Pf Futter: Linde, auch Eiche. Bitte die Herren, welche im April Eier erhielten, ihren Pflichten nachzukommen.
Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S., Kotteritzerstr. 20 M.

Dumi Raupen, erwachsen pro Dutzend M. 1.—, auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. *Georg Gaertner*, Offenbach a. M.

Bomb. quercus Puppen pro Dtzd 60 Pf. Porto etc. 25 Pf., ev. Tausch gegen Puppen von potatoria. **Ap. ilia** Falter Ia., genadelt oder in Düten, pro Stück 35 Pf., dto. var. clytie pro Stück 25 Pf. Porto etc. 25 Pf., auch Tausch gegen Falter von L. populi, villica und dominula.
Ludwig Kaul, Frankenthal, Pfalz, Wormserstrasse 56.

Gebe ab Raupen von Van. io Dutzend 8, 100 Stück 90 Pf., Sat. pavonia erw. Dtzd. 25 Pf. Gespannte Falter: Lim. populi 40, sibilla 15, Agl. tau 25, Sat. pavonia 15, Abr. sylvata 15, Van. atalanta in Düten 8 Pf. pro Stück. Porto u. Verpackung extra.
Otto Förster, Frankfurt a. M., Patterweilstr. 42.

Habe folgende Raupen abzugeben: V. polychloros 40, antiopa 40, prorsa 20, io 10, urticae 10, cardui 40, rhamni 25, Th. betulae 60 Pf., später auch Puppen. Alles gegen baar oder Tausch; von allen auch präpar. Raupen.
A. Loerke, Berlin S. O., Liegnitzerstr. 38 II.

Raupen: nubeculosus 180, caja 40, dispar 20, menthastri 15, caeruleocephala 20, neustria 20 Pf. pro Dtzd. Van. io und urticae pro 100 St. M. 1.
Puppen: caja 50, quercus 70, caeruleocephala 30, grossulariata 35 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.
P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstrasse 4.

Raupen von Sp. menthastri 30, A. flavicornis 30, D. falcataria 15 Pf., in grossen Mengen. B. potatoria 50, Br. meticulosa 70, B. neustria 40 Pf. pro Dtzd., spinnreif, in kleiner Anzahl abzugeben.
K. Hemeling, Göttingen, Bühlstrasse.

Gut befr. Eier von einem im Freien gefundenen Pärchen von Hyb. milhauseri, à Dtzd. 1,20 M., (Zucht leicht) giebt ab
Karl Kunz, Wagstadt, östr. Schlesien

Eier von Troch. apiforme von einem im Freien in copula gefundenem Paar, zum Aussetzen an Populus tremula geeignet, 1 Dtzd. 10 Pf. Puppen von Las. quercifolia Dtzd. 1,40 M.
Jul. Keiler, Friedrichshagen bei Berlin.

Puppen von Ap. iris pro Stück 30, von Lim. populi 40 Pf., von Pap. podalirius Dtzd. 1 M., auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
L. Weber, Schwabsberg, Württemberg.

Habe Raupen von Hyb. milhauseri nach erster oder zweiter Häutung im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial eventl. gegen baar abzugeben.
P. Frank, Passau.

Puppen von Bomb. castrensis 50 Pf., Pyg. anastomosis 1 M. Raupen von M. orion 40 Pf. pro Dtzd.
Marowski, Berlin N.O., Neue Königstr. 30.

Eier von Las. quercifolia pro Dutzend 20 Pf. Raupen von Bomb. neustria 25, L. salicis 30 Pf. pro Dutzend. Porto und Kistchen extra. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen giebt ab
Rob. Ottomar Langer, Prag No. 7 III.

Van. prorsa Puppen
à Dtzd. 20 Pf., (Tausch erwünscht) hat abzugeben *Rob. Kaiser*, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

Kaufe ganze Sammelausbeuten
exotischer Dütenfalter.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

Ich kaufe frisch gefangene, tadellose Thais polyxena, Anth. cardamines, Van. atalanta, Apat. iris, ilia, Callim. dominula, hera, Zyg. astragali; alles in Düten.
Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung befindet sich vom 15. Juni ab
Leipzig—Thonberg,
Reitzenhainerstrasse No. 84 pt.
Dies meinen werthen Tauschfreunden zur gefl. Nachricht.
Max Bartel.

L. quercifolia Puppen,
grosse gesunde Stücke, das Dtzd. per Kasse 1,20 M. Porto extra; im Tausche ⅔ des Falterpreises, giebt ab
M. Morgenroth, Camburg a. S.

Loph. sieversi.
Wer diese grosse Seltenheit erwerben will, zur Nachricht, dass ich einige reine Paare zu M. 34 ♀ ♂ abgebe; gefl. mit wenig auf den Flügelspitzen bestossenen Franzen zu M. 20 das ♀ ♂, letztere können in jede Sammlung gesteckt werden, da diese sonst rein sind.
H. Kunz, Wagstadt, österr. Schlesien.

Abzugeben Freilandraupen von A. caja pro Dtzd. 30 Pf. excl. Porto. Tausch erwünscht. *M. Findler*, Buchhalter, Reichenbach i. Schl.

Pl. cecropia Eier, sicher befruchtet, von grossen importirten Puppen, 2 Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1 M. Porto 10 Pf.
Otto Hoffmann, Kgl. Reallehrer, Landau i. Pf.

Doubledayaria Eier waren rasch vergriffen. *Rob. Seiler*, Dresden.

Im Tausch gegen gute und saubere exot. Falter (gespannt) suche ich folgende Falter in Anzahl bald oder später zu erwerben: crataegi, pinastri, cossus, dispar, pudibunda, antiqua, lanestris, neustria, quercus, pruni, pini, quercifolia, pavonia, processionea, pinivora, salicis, bucephala, monacha, chrysorrhoea, piniperda, piniarius.
H. Gerike, Reinerz Bad, Schlesien.

Pyri Eier waren sofort vergriffen und ein Theil frühzeitig geschlüpft; zur Nachricht den unbefriedigten Herren. Tauschanträge vornotirt. Nächstens ist Thais polyx. in Raupen, später in Puppen zu haben.
K. Kovarik, Wien. 16. Bez., Sulmgasse 17.

EIER von Plat. cecropia 20, Sph. pinastri 10, C. cossus 10 Pf. pro Dtzd.
RAEUPCHEN von Sm. populi 25, B. rubi 10 Pf. pro Dtzd.
RAUPEN von Ocn. dispar 20, B. neustria 15 Pf. pro Dtzd.
PUPPEN von B. neustria 25 Pf. pro Dutzend.
KAEFER von Procr. coriaceus 5, Carab. nitens 10, Carab. violaceus 10, Carab. nemoralis 10, Carab. monilis 10, Calos. sycophanta 10, Necroph. humator 5, Necr. vestigator 10, Necr. vespillo 5, Geotr. vernalis 2, Geotr. typhoeus 5, Geotr. stercorarius 8, Cet. aurata 3, Astyn. aedilis 5 Pf. pro Stück. Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

Las. pruni Eier Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf. *H. Wenzel*, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. Juli 1897. No. 8. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge? (Schluss.) — Eierablage bei Tagfaltern. — Schmetterlingsfalle. — Ueber Biston zonarius. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zu welchen Zeiten des Tages, resp. der Dämmerung und Nacht, und wie fliegen die Schmetterlinge?

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe in Baden.

Schluss.

Die Zeit von 10 Uhr ab ist nun auch die beste zum Fange der Apatura-, wie auch der Argynnis- und Hesperia-Arten. In diesen Vormittagsstunden fliegen ferner die schönen Falter der Gattung Satyrus.

Besonders erwähnen will ich die prächtige Satyrus circe, welche mit Vorliebe lichte ältere Eichenbestände mit trockenen Grasplätzen aufsucht. Der schöne Falter, der frühestens Ende Juni, in der Regel aber in der zweiten Hälfte des Juli erscheint, hat wie andere seiner Stammesgenossen die Gewohnheit, sich auf trockenes, gelb gewordenes Laub am Boden niederzulassen und sich sofort so geschickt nach der Seite zu wenden, dass nur die Unterseite der Hinterflügel, welche dergleichen Dingen ausserordentlich ähnlich sieht, sichtbar bleibt, so dass selbst ein geübtes Auge oft längere Zeit sucht, an welcher Stelle der Falter nun eigentlich sitzt.

Die Weibchen von circe erscheinen um 8 bis 14 Tage später als die Männchen und fliegen nicht so viel als jene, auch selten längere Strecken; sie lassen sich gern im Grase nieder und werden hier leicht aufgescheucht.

Wie bekannt haben die meisten Satyriden auch die Gewohnheit, sich an Baumstämme zu setzen, und sind hier ziemlich schwierig wegzufangen.

Während nun Satyrus circe fast nur Vormittags und Mittags fliegt, tummeln sich die ihr verwandten Arten hermione, semele etc. auch noch am Nachmittag im Sonnenscheine; ich habe des öfteren schon hermione noch gegen 7 Uhr Abends in copula angetroffen.

Nach 11 Uhr Vorm. erscheint auch die prächtige Callimorpha hera, ein echter Nachtfalter der Klassification und Lebensweise der Raupe nach; sie fliegt im heissesten Sonnenschein auf blühenden Disteln und auch anderen Pflanzen; gegen Nachmittag lässt sich hera gern in Gebüschen nieder und fliegt hier aufgescheucht in kurzem bogenartigen Fluge nach einer anderen Stelle hin.

Heliothis dipsaceus fliegt, obgleich zur Familie der Eulen (Nachtschmetterlinge) gehörig, ausschliesslich am Tage im Juli und August, ebenso die Agrotis cuprea, welche man in genannten Monaten besonders auf Disteln saugend antrifft. Beide Thiere sind sehr flüchtig und wählen hauptsächlich die Vormittags- resp. Mittagsstunden zu ihren Excursionen im Sonnenscheine.

Wenn auch der Monat August hinsichtlich der Species-Anzahl schon erheblich gegen den Juli zurück bleibt, so fliegen doch in diesem Monat eine Anzahl recht begehrenswerther Falter.

Da begegnen uns vor allen jetzt die Colias-Arten hyale, edusa etc.; sie lieben die blühenden Kleefelder und fliegen hauptsächlich in den Vormittagsstunden, oft recht andauernd und unstät, sich nur ab und zu auf einer Kleeblüthe niederlassend.

Auf Kalkhügeln und Bergen fliegt jetzt sehr zahlreich die schöne Lycaena coridon; sie zeigt gern ihr silbern schillerndes Gewand im Sonnenscheine; auch astrarche in ihrem unscheinbaren Kleide, die blau- und grünpunktige argus in 2. Generation, sowie die, den ganzen Sommer anzutreffende icarus mit ab. icarinus begegnen uns jetzt wieder.

Alle Lycaenen fliegen meist nur kurze Strecken und lassen sich sehr häufig nieder; sie haben diese Eigenschaft gemein mit den Vanessen und den meisten Erebien

Jetzt treffen wir auch wieder die verschiedenen Vanessen und Rhod. rhamni an. Die silberfleckigen Argynnis-Arten fliegen zwar auch noch, doch ihr Kleid ist bereits abgeschabt und zerrissen. Die meisten Arten dieser Gattung haben immer einen mehr schwebenden,

schnellen Flug und zeigen dann nur ihre Oberseite; sie lassen sich auch fast alle mit ausgebreiteten Flügeln auf blühenden Pflanzen nieder.

Zu Anfang des Monats August ist auch die Hauptzeit, der schönen und grossen circe-Weiber habhaft zu werden.

Polyom. virgaureae, phlaeas, hippothoë und dorilis fliegen ebenfalls noch; in grösserer Anzahl erscheint jetzt aber der Mauerfuchs: Pararge megaera, insbesondere häufig auf Kalkboden. Dieses Thierchen, so häufig und oft es sich auch auf unserem Wege niederlässt, ist verhältnissmässig schwer zu fangen, was wohl seinen Grund in dem überaus unbestimmten Fluge desselben hat Stets mit etwas geneigt geöffneten Flügeln dasitzend, verweilt der Falter nur kurze Zeit an einem Platze; finden sich die Geschlechter, so flattern die Thierchen wild um einander herum, bis sie schiesslich den Blicken entschweben und sich getrennt an einer andern Stelle wieder vorfinden.

Mit der megaera erscheint auch die etwas seltenere Pararge maera im August; sie liebt es ebenso wie die vorige Art, in der Sonne an Steinen, Felsen und auf Wegen zu ruhen und ebenso scheu bei der geringsten Gefahr davonzufliegen.

Beide Arten sind bereits vom frühen Morgen ab den ganzen Tag über zu beobachten.

Aus der Epinephele-Gruppe erscheint mit dem August eine neue Art, die Epin. tithonus; sie fliegt ganz nach Art der ihr verwandten janira, das heisst unter beständigem Auf- und Zuklappen der Flügel, verbunden mit einem Auf- und Niederfliegen.

Von den Dämmerungsfaltern fliegen noch Vormittags wie auch Nachmittags Macroglossa stellatarum, sowie die Zygaenen-Arten; von Spinnern die seltene Deiopeia pulchella und Nemeophila russula; letztere beschreib beim Auffliegen einen grossen Bogen und lässt sich dann sofort an einer anderen Stelle im Grase nieder, wo sie oft schwer zu sehen ist.

Im Anfange des Monats fliegt auch noch Callimhera; ferner sind im Sonnenschein, besonders auf blühenden Disteln, die Eulen Heliothis dipsaceus, peltiger, Agrotis cuprea, wie auch Acontia luctuosa zu finden.

Von Spannern fliegen Vormittags schon Ellopia prosapiaria, Macaria notata, liturata und andere mehr.

Allmählich geht es dem Herbste zu, die Jagdbeute in den Vormittagsstunden wird dürftiger; wir sehen im September kaum noch etwas Neues.

An frischen Thieren sind noch Colias edusa und hyale, wie auch wieder die Vanessen vorhanden; auch fehlen die Weisslinge in diesem Monate nicht.

In lebhaftem, schnellem Fluge begegnet uns die hübsche Argynnis lathonia auf Brach- und Stoppelfeldern.

An Schlehenhecken bemerken wir einen dunkeln geschwänzten Falter mit schön braungelben Binden, der mehr die Ruhe liebt als irgend ein anderer Tagfalter, sich daher sehr häufig setzt und nur ganz kurze Strecken fliegt: es ist Thecla betulae.

Von Dämmerungs- und Nachtfaltern fliegt noch Macrogl. stellatarum, den wir bis in den Oktober hinein am Tage schwärmend vorfinden.

Im Oktober selbst ist Vormittags auf Wiesen ein seltner Spinner zu beobachten, Crateron. dumi. Dieser Nachtfalter fliegt nur im Sonnenscheine ziemlich wild und ruht ab und zu im Grase.

Meine Schilderung der Thiere, welche hauptsächlich des Vormittags und Mittags fliegen, würde nunmehr zum Abschlusse gelangt sein, und will ich im weiteren ein Bild derer zu entrollen versuchen, welche am eigentlichen Nachmittag und in der Dämmerung fliegen.

II.

Nachmittags, ich meine hier die Zeit von etwa 3 Uhr ab bis ungefähr 7 Uhr Abends, fliegt noch die Mehrzahl der Tagfalter, während verschiedene von ihnen nicht mehr sichtbar sind, wie die Papilio-, Limenitis- und Apatura-Arten.

Von letzteren fliegen jedoch noch die Weibchen die bekanntlich sehr selten und darum recht begehrenswerth sind.

Man kann nun bei vielen Faltern eine gewisse Ermattung beobachten, indem man sie schon häufiger ruhig sitzend antrifft, hauptsächlich gehören hierher die Ino- und Zygaenen-Arten.

Geht man an einem schönen Sommer-Nachmittag gegen 6 Uhr an geeignete Oertlichkeiten, so findet man oft an einer einzigen Blüte der Flockenblumen 2 bis 3 Ino statices, ab und zu auch die seltenere globulariae, der süssen Ruhe pflegend. Die Thierchen lassen sich nun sehr leicht wegnehmen.

Auch die Sesie empiformis habe ich wiederholt noch am späten Nachmittage von der Wolfsmilch geschöpft.

Das Heer der Spanner wird jetzt munter, und tauchen da und dort neben bereits vom Vormittag her bekannten Gestalten auch viele neue auf, die sich lustig im Sonnenschein tummeln, wie beispielsweise der schöne grüne Spanner Pseudoterpna pruinata und andere.

In Eichenwäldern fliegt in pfeilschnellem zickzackartigen Fluge das Männchen von Ocneria dispar, dem Schwammspinner; oft wirbelt dieses Thierchen fast senkrecht in die Höhe bis zu den Wipfeln der Bäume, um sich bald darauf in derselben Weise wieder niederzulassen und in horizontaler Richtung weiterzufliegen.

So lebhaft dieser Spinner im männlichen Geschlechte ist, so träge ist seine »bessere Hälfte«; diese scheint nur der Fortpflanzung zu leben und fliegt selbst des Nachts höchst selten.

Ich habe wiederholt beobachtet, dass ein frisch geschlüpftes dispar-Weibchen begattet wurde und an derselben Stelle des Baumes die Eierablage bewerkstelligte, um einige Tage später von dem Plätzchen tot herabzufallen, ohne während dieser Zeit auch nur den geringsten Versuch zur Fortbewegung gemacht zu haben.

Es ist merkwürdig, dass diese überaus trägen Thiere noch immer mit so vollkommenen Flügeln sich entwickeln.

Ganz ähnlich verhält sich auch das Weibchen der oft in schädlicher Menge auftretenden Psilura monacha, welches bedeutend weniger fliegt als das sehr lebhafte und auch bei Tage fliegende Männchen.

Mit dem Eintritt der Dämmerung verschwinden allmählich alle Tagfalter, wie auch die am Tage fliegenden Schwärmer, Spinner und Eulen, und es beginnt für kurze Zeit ein weniger artenreiches Schmetterlingsleben sich zu entwickeln.

Es sind vornehmlich die grösseren Schwärmer, welche in der eigentlichen Abend-Dämmerung fliegen

und sich niemals auf eine Blume niederlassen, sondern ihren Hunger und Durst stets »stehend« stillen. Der Ausdruck stehend ist bezeichnend für die Art und Weise, in welcher diese stärksten aller Schuppenflügler oft an den Blumen angetroffen werden; mit kaum sichtbaren Flügeln in Folge der unendlich raschen schlagenden Bewegungen derselben stecken sie ihren Saugrüssel, der bei einigen Arten von ganz ausserordentlicher Länge ist, von gewisser Entfernung her in das Nektarium der Blüthen. Doch dauert dies in der Regel nur wenige Sekunden; pfeilschnell wird die Reise zur nächsten Blüthe fortgesetzt.

Diese Schwärmer binden sich übrigens keineswegs während ihrer Flugperiode ausschliesslich an die Dämmerung, auch am späten Abend nach eingetretener vollständiger Dunkelheit schwirren sie noch umher; sie sind daher auch am Köder zu fangen; gern besuchen denselben der düster gefärbte Sphinx pinastri, wie auch Deil. elpenor und porcellus.

Smer. populi, wie auch Acherontia atropos, habe ich noch niemals am Köder angetroffen, wenngleich letzterer erwiesenermassen gern dem Honig nachgeht und in Folge dieser Liebhaberei oft jämmerlich zu Grunde gerichtet wird.

Fast alle Schwärmer fliegen auch gern nach dem elektrischen Lichte, woselbst sie sich bald geblendet und ermüdet an irgend einer Stelle niedersetzen und hier leicht weggenommen werden können.

So wären wir nun mit unseren Betrachtungen allmählich zur Nacht gekommen und: »Nacht muss es sein, wenn unsere Sterne funkeln!« rufen wir freudig mit Wallenstein aus; denn jetzt beginnt ein Falterleben, von dem die meisten Menschen nur eine schwache Vorstellung haben.

Eierablage bei Tagfaltern.

Verschiedene Hinweise auf die Schwierigkeit der Eierablage bei Tagfaltern in der Gefangenschaft und Mittheilungen des vereinzelten Gelingens unter besonderen Umständen in unserer Zeitschrift, liessen mich bisher von Versuchen in dieser Richtung absehen, bis vor Kurzem ein Zufall mir einen solchen vollständig gelingen liess.

Mein Sohn brachte mir ein in Copula begriffenes Anth. cardamines Pärchen, welches ich sofort über Nacht in ein Einmacheglas mit einem Laubzweig setzte. Erst am andern Morgen fand ich die Thierchen getrennt.

Ich präparirte nun sofort einen grossen Blumentopf, in dessen Mitte das Wiesenschaumkraut, in ein Glas eingelassen, in schönster Blüthe prangte, setzte das Weibchen an die Pflanze und überzog den Behälter mit einem leichten Gazebeutel und stellte ihn an die Sonne. Zwei Tage verhielt sich das Thierchen sehr ruhig, begann dann aber Flug- und turnerische Uebungen in dem Behälter, sog auch an den Blüthen. Nach längerer Beobachtung sah ich, dass der Falter mit krumm zur Gaze geneigtem Bauche auf und ab marschirte und auch an die Pflanze flog, und bald entdeckte ich die rosarothen Eier an der Gaze und auch an der Pflanze.

Im Ganzen mag das Thierchen 20—30 Eier abgelegt haben, die ich sammelte und in eine Schachtel that, in welcher sie nach sehr kurzer Zeit schlüpften, und so habe ich eine cardamines — Zucht erhalten, von welcher heute Raupen schon zur Verpuppung schreiten.

Auch dieser Fall ist ein vereinzelter, kein massgebender für eine Methode, Tagfalter zur Eierablage zu bringen, deren Schwierigkeiten in dem mehr oder weniger wilden Charakter dieser Thiere liegen mag.

Immerhin ist mir das Gelingen interessant gewesen, weshalb ich den Fall hier zur allgemeinen Kenntniss zu bringen mir erlaubte.

B. Brake, Osnabrück.

Schmetterlingsfalle.

In dem mir vorliegenden »*Obstschutzkalender* von *Heinrich Zwiesele in Reutlingen 2. Auflage 1897*« findet sich unter den Einrichtungen zur Vertilgung der dem Obstbau schädlichen Insekten eine Schmetterlingsfalle folgendermassen beschrieben:

Die sogen. Scherler'sche Nachtschmetterlingsfalle besteht aus 6 im Kreise mit einander verbundenen trichterförmigen Anlockvorrichtungen, einer Laterne und einem Flüssigkeitsbehälter. Die 6 Anlockungsvorrichtungen bilden einen geschlossenen Raum, in dessen Mitte ein helles Blendlicht (Laterne) sich befindet. Die Schmetterlinge werden durch das Blendlicht und auch durch die Ausdünstung der im Innern des Apparats sich befindenden Flüssigkeit herbeigelockt, fliegen von allen Seiten in die trichterförmige Oeffnung hinein, umkreisen das Licht, werden betäubt und fallen in die Flüssigkeit, welche sich in einem Behälter am Fusse der Laterne befindet, hinein, die sie sofort tötet.

Der Apparat zieht durch seine intensiven Lichtwellen, die durch 6 Reflektoren eine sehr grosse Ausdehnung erlangen, von Eintritt der Dämmerung bis vor Mitternacht eine zahlreiche Menge von Faltern an, so dass bei angestellten Versuchen sich die Zahl der auf diese Weise eingefangenen und getöteten Insekten auf durchschnittlich 600 Stück pro Nacht belief.

Der Preis dieser Maschine, welche durch den Erfinder H. Scherler in Berlin, Manteuffelstrasse 6, bezogen werden kann, stellt sich auf 60 M. — Diese hohe Summe dürfte wohl der Grund sein, weshalb dieser Apparat nirgends in grösserer Anzahl angeschafft wird. —

Mir legte sich nun die Frage nahe, ob die so beschriebene Falle nicht auch für den Entomologen, speciell für den Schmetterlingssammler brauchbar hergestellt werden könnte.

Dadurch, dass die in der Scherler'schen Falle sich fangenden Insekten in die am Fusse der Laterne befindliche Flüssigkeit fallen und dort ihren Tod finden, werden sie, wenn sie nicht schon vorher sich verflattert oder sonst lädirt haben, beinahe ausnahmslos verdorben und für die Sammlung unbrauchbar. Es würde sich m. E. also darum handeln, einen Weg, eine Vorrichtung zu finden, wodurch dies vermieden wird und die Schmetterlinge alsbald nach ihrem Einfliegen in die Falle betäubt und getötet werden, bis sie besichtigt, und ohne dass sie lädirt wurden, vom Sammler eingetragen werden, was bequemster und zweckmässigster Weise am darauffolgenden Morgen geschieht. Wie dies aber erreicht werden kann, darüber bin ich mir vorerst ganz im Unklaren, und ich möchte mir den Rath der Herren Fachgenossen erbitten oder auch den Gegenstand einer Diskussion in diesem Blatte unterstellen. Gewiss befinden sich unter den so zahlreichen Vereinsmitgliedern auch solche, die sich mit der »Fallenfrage« schon beschäftigt haben; auch würde

jede Mittheilung schon gemachter Versuche, an deren Hand weiter zu gehen wäre, mit grösstem Danke entgegen genommen.

Es bedarf ja keiner Ausführung, dass manche Mitglieder durch vorgerücktes Alter oder gesundheitshalber nicht in der Lage sind, den Nachtfang durch Bestreichen der Bäume mit Köder oder Aufhängen von Apfelsträngen zu betreiben. Durch Aufstellen einer Falle im eigenen oder dem Garten eines Freundes würde Gelegenheit geboten, gewiss manches schöne Thier zu erbeuten. Ein etwaiger Vorwurf, dass eine unnütze Massentötung stattfinde, kann mit Hinweisung darauf, dass der Hauptbestandtheil der Beute wirkliche Schädlinge sind und dass z. B. ein Kuckuck oder eine Fledermaus u. dergl. an einem einzigen warmen Abende der Zahl nach weit mehr Insekten wegfängt, leicht zurückgewiesen und entkräftigt werden.

Oberamtmann *Aschenauer*, Spaichingen.

Ueber Biston zonarius.

Der in der Magdeburger Gegend regelmässig auftretende Spanner ist seit einer geraumen Zeit von Jahren stets im April und hauptsächlich in der ersten Hälfte beobachtet und gefunden worden. Ich habe nie besonders darnach gesucht, sondern nur auf gelegentlichen Spaziergängen nach ihm ausgeschaut. Ich wusste wohl, dass in weiterer Entfernung von der Stadt der Spanner etwas häufiger sein solle; doch ich beschränkte mein Ausschauen stets auf dasselbe Gebiet in der nächsten Nachbarschaft. Die Ausbeute war im Jahr 1—3 Stück Männer. So scharf ich auch aufmerkte, ein weibliches Exemplar zu finden, wollte mir nicht gelingen. Den früheren Beobachtungen scharf gegenüber stand die diesjährige Erfahrung. Auf etwa 3 bis 4 Spaziergängen fand ich über ein Dutzend ♂♂, und auch 4 ♀♀ wurden erbeutet. Ich wollte gern die Entwicklung des Thieres, namentlich die Raupen, aus eigener Anschauung kennen lernen, und deshalb schloss ich zwei der Weibchen in eine Schachtel mit etwas locker aufliegendem Deckel ein. Dass die Thierlein befruchtet waren, durfte ich annehmen, da ich die männlichen Stücke in der Nähe gefunden hatte. Das Resultat war nicht bloss das erwünschte, sondern zugleich überraschend für mich und auch vielleicht lehrreich für andere. Hofmann in seinem verdienstvollen Buche »Die Raupen«, fängt pag. 195 seinen Artikel über zonarius also an: »Ei grünlich.« Und richtig. Das eine Weibchen hatte mir eine Fülle schön maigrüner Eierchen abgelegt. Das Thierchen schien mir sich's recht unbequem gemacht zu haben. Mit seinem beweglichen, spitz auslaufenden Leibe hatte es die Eier nicht in die Schachtel, sondern durch die Spalte des Deckels an den äussern Rand der Schachtel geklebt. Diese ungünstige Ablagerung wurde der Grund, dass ich sie andern Tages alle zerquetschte, als ich das andere Weib beobachtet hatte und den Deckel etwas nachlässig aufsetzte. Die grünen Eierchen also waren dahin. Doch das andere Weibchen hatte mir auch Eier gelegt. Aber siehe! Diese waren nicht maigrün, sondern alle wunderschön lichteigelb. Diese Beobachtung ist der Grund, warum ich diesen Artikel schreibe. Vervollständigt doch meine Erfahrung die, soweit ich aus Hofmann ersehe, bisher über die zonarius Eierchen gemachten Beobachtungen. Auch der erste Gedanke, es könnten die gelben Eier darum anders gefärbt sein, weil sie unbefruchtet wären, bestätigte sich nicht. Die Räupchen entwickelten sich. Indess durch ein Versehen meinerseits gingen sie bis auf 3 Stück in den ersten Tagen ein. Von den dreien gingen mir noch zwei verloren. Die letzte hat sich heute, am 20. Juni, an die Verpuppung gemacht.

Nachträglich möchte ich noch bemerken, dass einer meiner Schmetterlingsfreunde, der die nöthige Zeit zu weiten Wanderungen hat, auf die Fülle der zonarii in diesem Jahre aufmerksam gemacht, wohl drei Dutzend ♂♂ und auch eine reichliche Zahl von ♀♀ eingetragen hat. Ebenso weiss ich von dem reichen Fund eines noch anderen Herrn hierselbst.

Prof. Dr. *Fr. Decker.*

Kleine Mittheilungen.

Pap. podalirius Aberration. Am 2. Pfingstfeiertage unternahm ich einen Ausflug nach Jägerndorf (Oesterreich). In der Nähe des Ortes am Fusse der Schellenburg fand ich am Schlehengebüsch einen Pap. podalirius, der eben der Puppe entschlüpft sein musste; denn die Flügel waren noch weich und nicht genügend ausgebildet. Nach genauer Besichtigung habe ich ersehen, dass besagter Falter eine prächtige Aberration ist, die ich kurz beschreiben will:

Die Grundfarbe ist gelblich weiss, zwischen dem dritten und vierten Querstreifen der Vorderflügel (von der Wurzel aus gerechnet) befindet sich ein schwarzer Streifen. Dort wo bei gewöhnlichen Exemplaren sich der vierte Streifen befindet, ist auf dieser Stelle bei meinem Stück der fünfte Streifen vorhanden, in der Mitte unterbrochen und am Vorderrande getheilt, so dass die gelbe Grundfarbe stark hervortritt. Der zweite Streifen ist ebenfalls in der Mitte unterbrochen und von da nach dem Innenrande nur durch schwarze Schuppen angedeutet. Die schwarze Aussenbinde sowohl als auch die folgende schwarze Binde sind breiter und zusammen verbunden. Der gelbe Streifen zwischen diesen beiden Binden ist nur durch eingestreute gelbe Schüppchen markirt. Die Rippen der Flügel sind schwarz, ähnlich wie bei Pap. machaon.

Von den schwarzen Streifen sind beiderseits nach der Grundfarbe schwarze Schüppchen eingestreut, wesshalb der Falter ein düsteres Aussehen erhält. Auf den Hinterflügeln ist die schwarze Aussenbinde breiter und tiefschwarz, die blauen Mondflecke kleiner, dunkelblau; dadurch lassen sich dieselben von der schwarzen Aussenbinde kaum unterscheiden. Das Blau in den Augenflecken ist gänzlich verschwunden, so dass nur einige Schüppchen mit der Lupe zu sehen sind.

Die Unterseite der Vorderflügel ist normal gezeichnet; die Hinterflügel sind aberrativ, indem sich die Aussenbinde nach der Wurzel verbreitert, die Mondflecke kleiner und dunkelblau sind und genau der Oberseite gleichen. *J. Hyckel,* Mitglied 1420.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab.

No. 2238. Herr Paul Grosse, Wilhelmstr. 45, Friedrichshagen b. Berlin.

No. 2239. Herr Ernst Schmidt, Lehrer, Merbelsrod b. Eisfeld, Sachsen-Meiningen.
No. 2240. Herr Richard Groth, Oekonom, Nelson-Street 66, Manchester, England.
No. 2241. Herr Albert Littmann, Neustadt 9, Guben, Bez. Frankfurt a. O.
No. 2242. Herr O. Richter, Lehrer, Pölitz, Pommern.
No. 2243. Herr R. Steinberger, Lehrer, Freibergsdorf b. Freiberg, Sachsen.
No. 2244. Herr C. Helbig, Postassistent, Knobelsdorffstr. 5, Charlottenburg.
No. 2245. Frau Emma Starck, Thiergartenstr. 21, Neustrelitz.
No. 2246. Herr F. Spillner, Lehrer, Hameln a. d. Weser.
No. 2247. Herr Rich. Haensch, Luisenplatz 10, Berlin.

Vom 1. Juli 1897 ab:

No. 2248. Herr E. Lange, Bezirksfeldwebel, Sondershausen.

Berichtigung.

No. 2232. Mitgl. Michaelis ist irrthümlich nochmals veröffentlicht, ist identisch mit No. 2134.

Vereinslager.

Dütenfalter aus Turkestan und der Kirgisen-Steppe.

Der Rest der Ausbeute von der letzten vom Grossfürsten nach jenen Gegenden entsandten Expedition ist von hier übernommen worden. **Da von dort für längere Zeit Nichts mehr eintreffen wird**, so sei auf diese Erwerbung besonders aufmerksam gemacht

Es sind vorhanden in bester Qualität:

Sat. v. enervata. Briseis v. maracandica. *Parn. v. princeps.* Melan. v. lucida. Sat. v. cordulina. *Limen. lepechini.* Sat. josephi. Lyc. amor. *Polyom. v. margelanica.* Parn. v. romanovi, rhodius. Melit. minerva. *Sat. v. nana.* Thecl. mirabilis. Melit. sibina. Pararg. eversmanni.

Melan. suwarovius. Lyc. sarta. Pier. daplidice. Sat. autonoe. Pier. leucodice. Col. hyaleoides. Sat. lehana. Melan. v. lucida. Col. erate. Pieris. ochsenheimeri. Hyp. thrips u. a.

Abgabe zu sehr mässigen Preisen; meist unter 50 % Katalog.

Nachstehend benannte Dütenfalter von der **Insel Lombok (Jndo-Austral.)** sind dem Lager zu den beigesetzten billigen Preisen überwiesen worden. Die meisten Arten sind bis jetzt wohl noch nie auf den Markt gekommen, und sind die grösseren Seltenheiten nur in wenigen Stücken vorhanden:

Ornith. sagittatus ♂ IIa. 7 M, ♀ 8,50 M., ♀ IIa. 6 M., Pap. biseriatus 2,50 M, Hypsa perimele 1 M., alciphron 1 M., Cyrestis fruhstorferi 2,50 M., Danais genutia intensa 60 Pf., IIa. 40 Pf., melissa 75 Pf., hamata 85 Pf., chrysippus bataviana 75 Pf., kambera 1 M., Pieris java 75 Pf., IIa. 50 Pf., naomi 2,50 M., Precis ida 25 Pf., Melanitis ismene, Trockenzeitform, 50, Yphthima philomela IIa. 30, leuce 60 Pf., Euploea sumbavana 1,50 M., Tachyris sawela ♀ 2,50 M., ♂ 2 M., albina ♂ 35 Pf., ♀ 60, IIa. 25 Pf, leis ♀ IIa. 70 Pf., Mycalesis blasius 50 Pf., Ixias reinwardti IIa. 2,50 M., Eurema blanda 50 Pf., Delias oraia ♂ 4 M., ♀ 5 M, Tachyris paulina 75 Pf., Hypolimnas anomala 40 Pf., Catopsilia pomona 25 Pf., Eronia valeria 50 Pf., Hebomoia lombokensis 3 M., Symbrenthia hippoclus 35 Pf., Cynthia lombokensis 1,50 M., Tachyris leis ab. flavia 1,75 M., Polyommatus boeticus 50 Pf, Cyrestis nais 2,50 M., Neptis aceris 35 Pf., hordonia 50 Pf., Precis iphita 25 Pf, Pap. biseriatus IIa. 2 M., merapu ♂ IIa. 9, fulgens ♂ 5, ♂ IIa. 3, ♀ IIa. 5, lombokensis IIa. 2, lombokensis ♀ 5, ♂ 4, sapitanus ♀ IIa 2, ♂ 2, ♂ IIa. 1 M., Melanitis leda (Regenzeitform) 30 Pf., Eusemia milete micropicta 2 M., IIa. 75 Pf., Eronia valeria IIa. 25 Pf., Castalius ethion 1 M., Cyaniris akasa 75 Pf., placida 75 Pf., kühni 75 Pf., Nacaduba laura ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Lampides anops 1,50 M., masu ♂ 1,50 M., Hypolycaena sopylus 60, Zizera otis 40, Catochrysops strabo 50 Pf., Nyctemera lombokiana 1 M., assimile 1 M., mundipicta 1 M., coleta 50 Pf., Hypsa clara 1,50 M., perimele 1 M., Argine astreas 1 M.

Wieder vorräthig:

Versandkästchen

von Holz, 12½ × 8, Höhe 4 cm u. 16½ × 10, Höhe 4 cm à Dtzd. 1,20 M.

Gebohrte Holzhülsen mit Deckel

(zum Raupen- und Puppen-Versand).

Grösse A.:
130 mm Länge, 37 mm □, 120 mm tief, 31 mm weit, à Stück 6 Pf.

Grösse B:
145—41—135—35 à Stück 7 Pf.

Grösse C.:
160—45—150—37 à Stück 8 Pf.

Grösse D.:
170—46—160—38 à Stück 9 Pf.

Grösse E.:
180—48—165—40 à Stück 10 Pf.

Die Hülsen halten, angefeuchtet, die Futterpflanzen tagelang frisch.

☞ *Raupenzuchtcylinder* aus grüner Drahtgaze, an beiden Enden mit breiten Stoffringen, à 1,30 M. Porto besonders. Bestes und bequemstes Hilfsmittel, um Raupen mühelos direkt auf Zweigen und Sträuchern zur normalen Entwickelung zu bringen. Jahrelange Verwendung.

Neu eingegangen:

Dütenfalter von Centralamerika

je 50 Stück in vielen Arten, gute Qualität, viele Papilioniden, 7 M. 50.

Käfer von Java, 50 Stück, gut sortirt, 7 M. *Käfer von Bahia,* desgl. 50 Stück 6 M. Alles sauber genadelt und gespannt. Porto u. Verpackung besonders

---

Abzugeben gegen baar:

Plus. mya Hb. (v-argenteum Esp.) Falter ex larva pr. Paar 7 M. *Leuc. scirpi Dup. var. montium* Bsd. Falter pr. Paar 6 M.

Ferner: 2—3 Stck. *Pararg. megaera L. var. alberti* ♀♀ pr. Stck. 10 M.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz,

Bombyx mori

Cocons Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3,75 M. Porto etc. 20 Pf. Eine grössere Anzahl schöner grosser Sat. pyri Falter gespannt, billigst, am liebsten im Ganzen habe abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Bald abzugeben:

Eier von Sph. ligustri, pinastri, Las. quercifolia 10, pruni 25, S. tetralunaria 15 Pf.

Raupen von Sm. ocellata und tiliae 25 Stck. 60 Pf.

Puppen von N. trepida ½ Dtzd. 100 Pf.

In nächster Zeit: Raupen von Hyp. io, Dtzd. 2,40 M. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Bombyx mori Eier

zur Zucht im Grossen kann ich billig besorgen. Angebote nicht unter 1000 Stck erbittet

v. Grabczewski, Lana a. Etsch.

Raupen von fuciformis 2 M., nervosa 1,50 M., abscondita 2,50 M. pro Dtzd. Puppen davon 25—25—40 Pf. pro Stück, myrtilli 10 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

F. Voland, Straussberg, Bahnhof.

Sehr zu empfehlen!

☞ Mnemonische Unterrichts-Briefe für das Selbststudium der Gedächtnisskunst von Hugo Weber-Rumpe für nur 6 Mark zu verkaufen. (neu!)

H. Redlich, Guben.

Raupen

(klein) von M. brassicae 50 Stck 50 Pf., erwachsen: E. clorana Dtzd. 50 Pf., D. capsincola 50 Pf. Puppen von Sp. menthastri 50 Stck. 1 M. Porto 20 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

☞ Habe abzugeben einen *lebenden Siebenschläfer* nebst Drahtgazebehälter für Meistgebot, *nicht unter* 6 M.

Eier von Las. pruni à Dtzd. 30 Pf., L. l-nigrum Eier sind alle geschlüpft. Räupchen gebe ich zum August erst ab à Dtzd. 40 Pf. Porto 20 Pf.

Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S., Kotteritzerstr. 20 M.

Abzugeben:

Schilfpuppen von Nonagria sparganii, arundinis und ab. fraterna, gemischt, das Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. In Stengeln Porto und Verpackung 70 Pf.

Carl Wolff, Wagenmeister, Krotoschin (Posen).

Raupen

von T. polyphemus, nach III. Häutung, à Dtzd. 1,50 M. incl. Porto u. Verpackung. Demnächst Puppen von A. luna.

E. Vasel, Hann.-Münden, Forstakademie.

Man. maura Falter

genadelt, ganz frisch, sofort zum Spannen, Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. und 30 Pf. für Porto und Kästchen giebt ab.

Wilh. Meier, Erfurt, Neuer be 11b.

Anth. pernyi Puppen

à Dtzd. 1 M., vom 20. Juli ab abzugeben Tausch erwünscht Porto extra.

Bernh. Eichler, Schmiedeberg, Erzgeb.

Raupen

erwachsen, Spil. menthastri 25 Pf. Euch. jacobaeae 25 Pf. per Dtzd. excl. Porto.

Gespannte Falter von Troch. apiforme à Paar 30 Pf. excl. Verpackung und Porto. Auch Tausch gegen andere Falter.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

☞ Das Spannen von Schmetterlingen, sowie das Präpariren von Käfern, Heuschrecken, Lybellen etc. Zusammenstellung von biologischen Präparaten für Schulen wird billig gegen baar, auch gegen Ablassen von Doubletten ausgeführt; präparirte Raupen und biologisches Material stets vorräthig.

Paul Grosse, Präparator, Friedrichshagen (b. Berlin), Wilhelmstr. 45.

Harp. erminea

Raupen Stck. 30 Pf., später Puppen 40 Pf. Org. gonostigma Dtzd. 30 Pf., C. scrophulariae Dtzd. 40 Pf., B. quercus Eier Dtzd. 10 Pf. giebt ab, auch im Tausch.

Peschke, Oppeln, Ludwigstr. 22.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Unübertroffen praktische Neuheit.

Schmetterlingsfangnetze,

viertheilig,

System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, gesetzlich geschützt! passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, kein Lösen der Schraube mehr, kein Drehen am Stock, unübertroffen leicht, Widerstand gegen den stärksten Schlag. Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt. Umf. 100 cm, mit Beutel von feinem Mull à. 2,20 M., von seidener Müllergaze à 5 M. Bügel allein à 1,20 M. Porto und Verp. 20, Ausland 30 Pf., Nachnahmen 20 resp. 30 Pf. theurer.

Versäume Niemand zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen. **Wilhelm Niepelt,** Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Herrn *W. Niepelt,* Zirlau.

Das mir gesandte Schmetterlingsnetz ist bei Weitem das Beste von anderen im prakt. Gebrauch.

Philadelphia U. S. A. *W. Hornig.*

Mit dem im vorigen Jahre gesandten 4theilig. Netzbügel mit Klemmhülse bin ich sehr zufrieden, da derselbe ausserordentlich dauerhaft und praktisch ist.

Hamburg-*Eimsbüttel.* Ihr ergebenster

C. Laubinger, Zollamts-Assistent.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen *Hacke,* Uelzen, Hannover.

Col. myrmidone

gesunde Puppen, à Stck. 20 Pf. hat noch abzugeben

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller

naturhistorischen Gegenstände.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsektenplatten,

das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datumetiquetten,

6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, **Tüll,** zum Einbinden von Raupen usw. geeignet, pro Quadratmeter 75 Pf.;

viertheilige Schöpfer,

à 2 Mark, Porto für diese extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Abzugeben in grosser Anzahl: quercifolia-Eier à Dtzd. 15 Pf. excl. Porto, von angeflogenen Männchen befruchtet.

M. Biegner, Guben, Wilhelmsplatz 9.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Graf-Krüsi Netz.-

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,

Schweiz.

Eier resp. *junge Raupen besserer* **polyphager** Spinner, Spanner und Eulen suche stets zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Col. palaeno Falter, theils gespannt und genadelt, hat abzugeben, ♂ 15, ♀ 20 Pf. à Stck., erstere sind in Anzahl vorhanden.

Paul Vogt, Selb, Bayern.

5000 Dütenfalter direkt aus Japan. Prima Qualität, 50 Stück in ca. 20 Arten M. 6, 100 Stück M 10. Etwas defekt 50 Stück M. 3. 100 Stück M. 5, bei 50 Stück Porto und Verpackung extra, bei 100 Stück franco gegen Nachnahme. Event. auch Tausch gegen bessere Europäer, dann 50% Aufschlag.

F. Ebeling, Hamburg, Deichstr. 62, II.

Falter von Mam. v. pomerana und Agr. ripae e. l. 97 in verschiedenen prächtigen Formen, vertausche gegen mir fehlende bessere Arten. *Stehle,* Mitgl. 1041.

Bin bis 20. August verreist.

Max Wiskott, Breslau.

Zu kaufen gesucht:

Ectrephes, Gnostus, Anapestus, Othnius, Cupes, sowie Gemminger und Harold Band 12. Gefällige Angebote erbittet

Petri, Berlin S. W., Bellealliancestr. 32 II.

Puppen

von caeruleocephala giebt ab im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ad. Dlugos, Oppeln, Gartenstr. 8.

Arctia flavia

Räupchen von sehr grossen ♀♀ stammend, hat im Auftrage in grosser Anzahl abzugeben à Dtzd. 1,25 M. incl. Porto u. Verpackung. Im Tausch gegen Zuchtmaterial oder bessere Falter.

Rob. Tetzner,
Chemnitz, Bergstrasse 52.

Arct. casta Raupen

vorletzte Häutung, im Freien gesammelt, per Dtzd. 3,50 M. incl. Porto und Packung.

J. Angelis, Prag 513 I.

P U P P E N

von Sat. dryas Stck. 20 Pf. Ereb. aethiops Dtzd. 1,20 M., caja 80 Pf. Raupen von Hyp. obesalis 80 Pf., chlorana 50 Pf. Puppen von potatoria 60 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg, Innere Uferstr. 12.

Habe abzugeben:

E i e r von Agr. occulta 15 Pf., viciae 50 Pf. à Dtzd., pernyi 10 Pf., nur von ♀ im Freien frisch abgesetzt.

J. Voelmle, Stuttgart, Carlsvorstadt, Möhringerstr. 29.

Psyche ab. viadrina

Puppen ½ ♂♂ ½ ♀♀ pro Dtzd. 4 M., nur ♂♂ 6 M. Tausch erwünscht.

Heckel, Hildesheim, Domhof 28.

☞ 50 Col. palaeno 30 ♂ 20 ♀, 8 cardamines 6 ♂ 2 ♀, 6 tau ♂, 6 versicolora 4 ♂ 2 ♀, 25 antiopa. Auch im Tausch gegen bessere Europäer und Exoten.

Eier von Bomb. quercus in Anzahl Dtzd. 10 Pf. event. Tausch gegen leicht züchtbare Exotenraupen.

Paul Vogt, Selb, Bayern.

☞ E i e r ☜

von Ocn. dispar und C. cossus 100 Stck. 20 Pf. auch im Tausch.

Heidelberg, Göttingen.

Raupen

von N. russula Dtzd. 50 Pf. Porto 25 Pf. Auch Tausch, besonders gegen Lasiocampa.

J. Fuhr, Teplitz, Andrassystr. 185, Böhmen.

Einige Hundert Van. io Puppen

50 Stck. 1 M., giebt ab — Porto extra.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

Spil. lubricipeda Puppen

im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ed. Gröschel, Suhl in Thür.

☞ EIER von Agr. occulta, Mam. tincta, Dtzd. 25 Pf. Raupen von Macr. bombyliformis 2 M., Mam. thalassina 25 Pf. à Dtzd.

R. Hartmann, Zeulenroda, Heinrichstr 2.

Insektenkasten

D. R. G. M. No. 7025

in Holz mit ff. lakirtem Holzmaserpapierüberzug, innen mit fein karrirter Bodenfläche, staubdicht schliessend, schöner und praktischer wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9.

Grösse 23×31 cm. pro Stck. 1,80 M. and mit Glas 2,20 M. Andere Grössen entsprechend billig.

Prämiirt mit *gold. Medaille* Köln a. Rh. 1896.

Preis-Courant gratis und franco.

Ein Sammlungskästchen

mit 121 werthvollen mikroskopischen Präparaten, darunter viele von Bakterien, von einem Thierarzt angefertigt und bestimmt, wünsche ich gegen eine Sammlung von guten deutschen Käfern umzutauschen.

E. W. Dobberkau, Radeberg, Sachsen.

Schmetterlingssammlung.

Die Schmetterlingssammlung des kürzlich verstorbenen Geheimraths *Heydenreich*, eine der bedeutendsten Deutschlands, steht zum Verkauf.

Dieselbe enthält fast sämmtliche Falter der palaearktischen Zone in meistens 1—2 Paaren, darunter viele Abarten und die grössten Seltenheiten.

Ausserdem mehrere tausend Arten der hervorragendsten und prächtigsten Exoten aller Erdtheile, sowie mehrere Hundert Arten Mikros.

In die Sammlung fanden nur *peinlich sauber gehaltene, gut präparirte Stücke* Aufnahme.

Die Sammlung stellt, nach sehr mässiger Schätzung, einen Werth von über 20000 Mark dar.

Nähere Auskunft über den Verkaufspreis, Kataloge u. s. w. ertheilt Frau Geheimrath **Heydenreich** in Osnabrück.

Abzugeben:

Lasiocampa quercifolia Eier. Coleopteren aus Ungarn gegen anderwerthige Käfer.

Carl Kelecsényi, Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Ungarn.

☞ **Räupchen** ☜

von L. quercifolia à Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,40 M. R a u p e n von Van. io und V. urticae 100 Stück 1 M., B. neustria Dtzd. 25 Pf. F a l t e r von Sph. ligustri, Deil. elpenor, euphorbiae, Sm. populi, B. quercus, sowie verschiedene Cocons, geschlüpft, wie pernyi, cynthia, cecropia, luna, vinula, bifida etc. giebt auch im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial ab. Porto extra.

Bestellungen auf Raupen: ligustri, elpenor, euphorbiae, ocellata, populi, proserpina, stellatarum, vinula, bifida, camelina, tremula, ziczac, palpina, megacephala nehme schon jetzt entgegen.

Rob. Ottom. Langer, Prag 7-III.

---

100 exotische Falter

verschiedener Erdtheile, guter Qualität, gespannt, darunter wenigstens 10 Arten Papilio, 2 Morpho, 1 Caligo, viele bessere und farbige Arten für 20,50 M. incl. Porto und Verpackung, nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Dr. *H. Palm*, Charlottenburg, Kantstr. 113.

Das Werk:

Hofmanns Grossschmetterlinge Europas

I. Auflage.

für 12 M. abzugeben. Das Buch ist gut erhalten und sende ich es zur Ansicht. Auch verkaufe ich 2 Insektenkästen in Buchform für 2 M.

Just, Förster, Obernick, Kr. Trebnitz.

S u c h e

Falter von podalirius, crataegi, T. quercus, alciphron, apollo, jasius, L. sibilla, lucilla, camilla, galii, je 2—3 Stck. event. Tausch sofort. Biete dafür Lim. populi, A. iris, potatoria, neustria, dominula, quercus, monacha etc.

F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

☞ **Geübte Spanner** für meine Lepidopteren-Ausbeute von Minas Geraës, Mittel-Brasilien, gegen Ueberlassung von Doubletten gesucht.

Richard Haensch, Berlin N. W., Louisenplatz 10 II.

NB. Kaufe einige gebrauchte Insektenschränke.

Demnächst abgebbar:

Eier v. Cid. comitata Dtzd. 10 Pfg. (Zucht leicht), später halb erw. Räupchen 20 Pfg., erw. 30 Pfg. pro Dtzd. — Puppen v. T. incerta Dtzd. 25 Pfg. Tausch erwünscht, dann nach Uebereinkunft.

F. Riedinger, Frankfurt a. M., Weberst r. 96.

☞ **Monstrosität:** ☜

Vollkommen entwickelter Falter von Vanessa io, welcher jedoch den vollständigen Raupenkopf beibehalten hat, ist im Kauf oder Tausch, gegen europ. oder exot. Käfer oder Schmetterlinge, gegen Meistgebot abzugeben.

Hofmann's Raupenwerk, geheftet, neu, ist ebenfalls gegen Meistgebot, gegen baar oder Tausch abzugeben.

F. Perneder, Wien XVI/2, Brunneng. 27.

☞ **Puppen** ☜

von Bomb. castrensis wünscht gegen anderes Zuchtmaterial zu vertauschen. Gegen baar à Dtzd. 45 Pf.

Helbig, Charlottenburg, Knobelsdorffstr. 5.

---

1. Berge's Schmetterlingsbuch,

6. Aufl., 50 col. Tafeln mit 900 Abbildungen.

2. Der Schmetterlingsfreund,

von Dr. E. H o f m a n n, 2. Aufl. mit 23 Tafeln und 236 Abbildungen, zusammen 12 M. franco.

L. Bauer, Cöln a. Rh., Moltkestr. 59.

Räupchen

von Las. pruni 25 Stck. zu 1 M., nur im Tausch gegen bessere Falter abzugeben.

St. Schulz, Teschen, Berggasse.

Cossus Puppen

gesund und kräftig, habe in Mehrzahl abzugeben, Dtzd. 2,40 M. sammt Porto und Packung. Weniger als ½ Dtzd. kann ich nicht versenden. Ferner *Tausende Van. io* Raupen, auf Wunsch klein, halb erwachsen oder spinnreif, 100 Stck. 1 M. sammt Porto und Packung. Kleinste Sendung 100 Stck.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

! Puppen !

Thais rumina 5 Stck. 1,75 M., **Brithys pancratii** 5 Stck. 2,25 M. Verpackung und Porto incl. Versand gegen Nachnahme.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

☞ RAUPEN von Loph. cuculla, Dtzd. 1,25 M, Raupen von Spil. luctuosa, Dtzd. 1 M.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Habe ferner:

Geom. papilionaria Eier, Dtzd. 15 Pf. Porto extra.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schl.

Zeuz. aesculi

Räupchen, in grosser Anzahl, pro Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormserstr. 56.

Las. pini var. montana

Eier event. Räupchen, das Dtzd. 60 Pf. excl. Porto. Falter im Freien begattet. Die Schmetterlinge sind entweder auf allen Flügeln vollkommen dunkelbraun mit weissem Punkte im Vorderflügel oder grau mit schwarzen Querlinien. Die Zucht ist leicht. Nahrung: Tanne, Fichte oder Kiefer.

Schille, Oberförster, Rytro-Galizien.

Kräftige Puppen

von nervosa 2 M., coryli 30 Pf. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestr. 49.

☞ Anthyllidis Puppen, Gastropacha quercus Puppen hat gegen Tausch abzugeben

Verein der Naturfreunde.

Philipp Keim, Kaiserstr. 40, Offenbach a. M.

Psyche viciella

junge Raupen à Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. bei Voreinsendung des Betrages (da in Anzahl vorhanden). Im Tausch nach Uebereinkunft auf Zuchtmaterial (erwachsene Raupen und Puppen) auch pernyi, cynthia u. s. w., wie auch Falter.

A. Jeitner, Breslau, Weinstr. 12 II.

! Polyarthron plutschefskii ♂ !

schöner *Prionidae* aus *Transkaspien*, in den *meisten Sammlungen fehlend*, habe soweit Vorrath reicht, à Stck. 10 M. abzulassen. Versand gegen Nachnahme.

Aus Afrika frisch eingetroffen!!

Goliathus giganteus, ♂ à 9, 10—12 M. je nach Grösse, tadellos erhalten, ferner *Ceratorrhina polyphemus, Mecinorrhina torquata, Dicranorrhina micans, oberthüri, Ranzania bertolini, Coelorrhina rufipes, Eudicella v. woermanni, Sternocera fischeri* etc etc. Preise billigst.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstr. 135.

Räupchen

von Las. pruni per Dtzd. 50 Pf. Prachtvolle Falter von Las. populifolia per Stck. 75 Pf. Falter von pruni per Stck. 40 Pf. e. l. tadellos präparirt. Auch Tausch. Falter von Las. populifolia mit kleinen Fehlern, Stck. 40 Pf., Paar ♂ u. ♀ 75 Pf. Eier von Amph. ab. doubledayaria per Dtzd. 20 Pf. Räupchen 40 Pf. per Dtzd.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Biolog. Material.

Im Laufe des Sommers abzugeben: Raupen von Sphinx pinastri, Deil. elpenor, porcellus, Sm. populi, ocellata, Euchelia jacobaeae, Heterog. limacodes, Das. pudibunda, Psilura monacha, Bombyx quercus, rubi, Saturnia pavonia, drepana, falcataria, curvatula, harpagula, lacertinaria, Harp. bifida, vinula, Not. ziczac, dromedarius, chaonia, Pyg. anastomosis, curtula, anachoreta, pigra, auch Puppen und Falter dieser Art. Um vollständig genügend leisten zu können, bitte um baldige Bestellung. Preise nach Uebereinkunft; alles in Menge zu liefern.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Gesucht: erwachsene Raupen von Van. c-album, atalanta, cardui und, wenn irgend erreichbar, auch von Van. xanthomelas und Van. l-album. Seltene Lepidopteren im Gegentausch stehen zu Diensten.

M. Standfuss, Zürich-Hottingen.

Puppen

von Van. antiopa, von Freilandraupen, in Anzahl, à Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf. 100 Stck. 3,50 M.

Chr. Nordmann, Oschatz i. S., Badergasse 273.

Wiener entomologischer Verein.

Die allwöchentlichen Versammlungen finden nunmehr jeden **Mittwoch**, Abends, und nicht mehr Freitags, im selben Vereinslokale I. Jasomirgottstrasse 3—5, Restauration Pschorrbräu statt.

Gäste sind stets willkommen.

Abzugeben:

EIER von P. monacha, gemischt mit var. eremita à Dtzd. 30 Pf.

RAUPEN von Sp. menthastri à Dtzd. 25 Pf.

PUPPEN von Ocn. dispar à Dtzd. 40 Pf. Ausser Porto.

Leopold Franzl, Carlsbad.

Lob. appensata

Freilandraupen in grosser Anzahl, à Dtzd. 3 M., später Puppen à Dtzd. 4 M. Packung und Porto 30 Pf. Futter: Actaea spirata (Christophskraut). Freundlichst bestellte Col. myrmidone kommen baldigst zum Versand

M. Schreiber, Regensburg, Gesandtenstrasse.

☞ **Oenotherae.** Kleine Oleander-Raupen Dtzd. 2 M., Puppen 3 M. Puppen von lunaris Dtzd. 1,20 M. Eier von Las. quercifolia Dtzd. 10 Pf. bei Einsendung des Betrages in Briefmarken. Porto für Eier 10, Raupen 30 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Arg. aphirape

à Paar 35 Pf., ungespannt aber genadelt, gespannt 45 Pf., in nur tadellosen Stücken. Bei Abnahme von 6 M. an franco, von 10 M. an à Paar 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Nicht convenierendes nehme retour.

Joh. Schroers, Crefeld, Marktstr. 80.

Puppen von A. yama-mai, von gesunden grossen Raupen stammend und somit für Nachzucht sehr geeignet, hat abzugeben gegen Nachnahme, mit Verpackung, das Stck. zu 50 Pf., das Dtzd. zu 5 M., desgleichen noch Falter von A. yama-mai, das Stck. 1 M., 1,50 und 2 M., je nach Farbe: braun, hochgelb, olivfarbig.

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Zyg. fausta Puppen

2 M., Agr. putris Raupen 60 Pf., Dianth. cucubali Puppen 1 M., gegen baar, à Dtzd. excl. Porto und Verpackung. – Futter für putris: Winde.

Rob. Strassburg, Jena,

Acronycta menyanthidis.

Frische, gesunde Puppen sind von Mitte Juli an abzugeben, pro Dtzd. 1 M. in Briefmarken, postfrei. Für denselben Preis auch Acr. euphorbiae.

W. Müller, Archivregistrator, Neustrelitz, Mecklenburg.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab:

Dresden-Neustadt, Förstereistr. 10 I.

Max Grellmann.

Neue Angebote für den Vereins-Tauschverkehr.

Papilio hospiton 60, *Thais* v. ochracea 25, *Parnassius* apollo e. Bavaria 6, delius 6, 12, discobolus v. minor 60.—, delphius v. infernalis 120.—, v. staudingeri 130.—, charltonius v. princeps 80, 120, *Pieris* napi ab. flavescens —.20, leucodice v. illumina 20, ♀ p. 20, *Anthocharis* bieti 75.—, *Colias* palaeno v. lapponica e. Ross. europ. 20.25, cocandica 60.—, montium 150.—, erate v. parva 20.—, ab. pallida —.25, ab. hyaleoides 30.—, romanovi 40.—, *Lycaena* isaurica Stdgr. (Taurus) 75.—, amor (Taurus) 20.—, icarus v. kashgarensis 10.—, *Vanessa* xanthomelas v. japonica 20, *Melitaea* didyma v. alpina —.8, *Satyrus* v. mersina Stdgr. 30.—, *Epinephele* lycaon v. galtscha Grum. 30.—, *Coenonympha* nolckeni 10.—, *Syrichthus* antonia v. gigantea 40.—, *Hesperia* comma v. mixta Alph. 15.—, *Deilephila* alecto 50, *Sesia* cephiformis 10, *Earias* vernana 8, *Nola* cicatricalis 8, *Pleretes* matronula 120, *Spilosoma* v. boroalis e. Scotia 30, *Hepialus* carna 12.15, *Cossus* arenicola 125.—, *Psyche* viadrina 30.10, hirsutella 8, *Dasychira* pudibunda v. concolor 30.—, *Lasiocampa* lobulina 50, otus 25. *Drepana* harpagula 4, *Notodonta* dictaeoides 6, *Rhegmatophila* alpina —.120, *Acronycta* alni 35, strigosa 30, *Agrotis* subcaerulea 15.—, chardinyi 40.60, sobrina 30, castanea —35, hyperborea v. yveni —.60, rhaetica 80, culminicola sup. 400, ripae 3.—, islandica v. rossica 70, do. v. nigra 150, basigramma 40.—, *Mamestra* serratilinea 30, leineri v. pomerana 25, *Margelana* versicolor 75, *Polia* polymita 10, *Phloebeis* unctus Christoph (Transcasp.) 200, *Hadena* pernix 25.—, monoglypha v. obscura 50, *Taeniocampa* v. gothicina 25.—, stabilis v. grisea 6, *Cleoceris* viminalis 4, *Orthosia* deleta 25.—, *Scotochrosta* fissilis Christoph (Transcasp.) 160, *Cucullia* mixta gefl. 100, *Plusia* illustris 4, gutta e Germania 20, macrogamma 125.—, ain e. Silesia 40, microgamma 40, *Anarta* cordigera 10.—, *Heliothis* cora 200.—, *Thalpochares* concinnula 40. *Rivula* sericealis 4, *Hypena* proboscidalis 2, *Nemoria* strigata 3, *Acidalia* dimidiata 5, 6, herbariata 6, bisetata 4, politata v. abmarginata 16, dilutata 3, incanata 3, punctata 20, immutata 4.—, strigilaria —.8, imitaria 8, *Hypoplectis* adspersaria 15.20, *Macaria* alternaria 5, *Boarmia* consonaria 5, *Gnophos* pullata 25, v. plumbearia 10, zelleraria 50.—, *Psodos* alticolaria 25, *Lobophora* sertata 10, do. aberr., *Cidaria* simulata 20.25, taeniata 25.—, turbata 5, austriacaria 25, pomoeriaria 4, tophaceata 8, incultraria 6, achromaria 40, nebulata 6, scripturata 6.— alaudaria 12.—, luctuata 4, molluginata 5, affinitata v. turbaria 15, silaceata 4, *Eupithecia* insigniata 40, alliaria 10, laquaearia 20, tamarisciata 15, fraxinata 12, impurata 16, isogrammaria 12, veratraria 15, campanulata 8, expallidata 20, pimpinellata 5, dinstinctaria 20, euphrasiata 15, exiguata 10.

Gegen baar werden die Schmetterlinge zu halben Preisen abgegeben.

Die Centralstelle für den Lepidopteren-Tauschverkehr.

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstrasse 3.

Habe jetzt abzugeben:

PUPPEN von Ocn. rubea à Dtzd. 2 M. Plus. chalcytes Stck. 75 Pf., Gram. algira Stck. 15 Pf.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. August 1897. No. 9. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Herzliche Bitte. — Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Die Käferfauna Siebenbürgens. — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Herzliche Bitte.

In den ersten Tagen des Juli sind schwere Gewitter, verbunden mit Hagelschlag, in einer der fruchtbarsten Gegenden des Württemberger Unterlandes niedergegangen, so dass die ganze Ernte vernichtet wurde. Die Fruchtfelder sind total zusammengeschlagen, und muss der Ertrag derselben als Streu nach Hause gefahren werden ; zu dreschen giebt es nichts. Die Weinberge, die zu den schönsten Hoffnungen berechtigten, sind abgesehen davon, dass für heuer auf gar keinen Ertrag zu rechnen ist, auf Jahre hinaus zu Grunde gerichtet. Der grösste Theil muss neu angelegt werden. Die stärksten Obstbäume wurden ganze Strassen entlang Stück für Stück abgeknickt, und die noch stehenden, meist jüngeren Bäume stehen zerfetzt und rindenlos da.

Der Schaden, den das Wetter angerichtet hat, ist unermesslich und die Noth eine grosse. Hilfe thut daher dringend noth, und werden die geehrten Mitglieder zur Linderung derselben um Beiträge, zu deren Annahme sich unser Vereinsvorstand Herr Redlich bereit erklärt, herzlich gebeten.

W. Walther, Mitgl. 1220.

Erkläre mich gern zur Annahme von Unterstützungsbeträgen bereit. Rechnungslegung wird im Vereinsorgane stattfinden; Ablieferung der eingegangenen Beträge an die Centralstelle in Württemberg.

H. Redlich.

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

Der Umstand, dass ich als Soldat im allerhöchsten Dienste Sr. kaiserlich und königlich apostolischen Majestät nicht nur manches Land und manche Stadt, sondern auch als Entomologe, nach Massgabe der verfügbaren freien Zeit, auch die Fauna der Umgebung des jeweiligen Aufenthalts-Ortes mehr oder weniger kennen zu lernen Gelegenheit hatte, versetzt mich in die Lage, das meist Geringfügige mittheilen zu können, was ich in den Umgebungen jener Oertlichkeiten in Lepidopteren zu beobachten Gelegenheit hatte.

Zur Bezeichnung der Aufenthaltsorte von längerer Dauer*) bediene ich mich folgender Abkürzungen:

By. = Brody in Ostgalizien 1855—1857**) und 1866—1867.
F. = Fünfkirchen in Süd-Ungarn 1859—1862, 1874—1878 und 1879—1896.
Bd. = Ungarisch-Brod in Mähren 1862—1864.
Br. = Brünn in Mähren 1864—1866 und 1869—1871.
S. = Stanislau in Ostgalizien 1867—1869.
T. = Tarnow in Westgalizien 1871—1873.
M. = Mehadia nächst Orsowa 1876 und 1880.
B. = Budweis in Böhmen 1878—1879.
Ü. = Ueberall in vorstehenden Oertlichkeiten beobachtet.

Ausser diesen Abkürzungen der Städte-Namen bediene ich mich noch folgender:

F. = Falter, beziehungsweise Flugzeit, solange dieselben e. l. oder noch völlig rein erbeutet worden sind.
R. = Raupe = Raupen, bezw. wann schon halb oder ganz erwachsen gefunden worden sind.
♂ = Mann.

*) Das in Durchzugsstationen oder kleinen Excursionen etc. Beobachtete ist mit ganz ausgeschriebenen Ortsnamen versehen.

**) Meine mit genauen Daten versehenen Notizen im Tagebuch datiren erst seit 1862, während in meinen jüngeren Jahren nur einfach die Oertlichkeit und mitunter noch der Monat des Vorkommens der Raupe oder des Schmetterlings notirt wurde, — so in den Stationen Lezaisk, Grodzisko, Brzezan, Zloozow, Lemberg etc. etc., jene von Italien 1859 sind sehr geringfügig und somit gänzlich ausgelassen.

= Weib.
I. II. = Generation.
— = bis.
△ = Im Schirl'schen Selbstfänger gefangen.
⌒ Dieser Strich zeigt an, dass aus den an diesem Datum gefundenen oder vorhandenen Raupen der oder die Falter schlüpften, wohin der Strich zeigt.

Obgleich ich das täglich Beobachtete, sowei Zeit, Gelegenheit und Umstände es erlaubten und auch das Gedächtniss mich nicht im Stiche gelassen hat, sorgfältig in's Tagebuch***) notirt habe, kann ich doch über die Flugzeit des Falters und das Vorkommen der Raupe nur sehr, sehr mangelhafte Daten liefern, aber ich verbürge, dass diese angegebenen Daten »nur auf eigenen und im Freien gemachten Beobachtungen beruhen«, daher sehr unvollkommen und weiterer Ergänzungen, womöglich durch vereinte Kräfte, bedürftig sind.

Rhopalocera.

I. Papilionidae.

Papilio podalirius L. I. F. 11/4.—3/6. R.—22/6., II. F. 23/6.—29/7., R.—12/9. Ü. 27/8. 1895 ein Exemplar aus Puppen entwickelt, die überwintern und 1896 die I. hätten ergeben sollen.

ab. II. zanclaeus Z. F.

machaon L. I. F. 18/4.—31/5., R.—6, II. F. 14/7.—24/8., R. 5/8.—6/10. Ü.

Thais polyxena Schiff: F. 25/4.—3/6., R. 13/6.—3/7 Br. F. M.

ab. rumina Esp. |: ab. mac. flav.:| Br.

ab. cassandra Mn. |: ab. al. ant. rufo. maculat. :| F.

ab. ochracea Stdgr. F.

Parnassius apollo L. F. 19/8. 1866 am Berge Menin bei Bistritz a/Waag häufig.

mnemosyne L. R.—4, F. 26/4.—15/6. Br. F. M. S.

Aporia crataegi L. R.— 21/5., F. 5/5.—10/6. Ü. Bei Ueberhandnahme der Falter sind selbige leicht in der Dämmerung von blühenden Salvia, Onobrychis und anderen Pflanzen, wo sie mitunter zu Hunderten knapp an einander sitzend die Nachtruhe zubringen wollen, abzunehmen und zu vertilgen.

Pieris brassicae L. I. F. 5/4.—5/6, II. ab 5/7., R.—18/8. Ü.

rapae L. I. F. 31/3.—9/5., II. F. ab. 14/7., R.—28/10. Ü.,

napi L. I. F. 31/3.—22/5., II. F. ab 18/6. Ü.

v. II. napaeae Esp. F. M.

daplidice L. I. F. 23/3.—19/4., R.—6., II. F. 5/7.—19/9., R. 8/7.—29/9. Ü.

v. I. bellidice D. Ü.

6/2 1880 bei Zimmererziehung ein Hermaphrodit geschlüpft.

Anthocharis cardamines L. F. 23/3.—27/5., R.—22/6 Ü. 10/4. 1893 ♂ e. l. gesehen, dessen Flügelspitzen statt orange schön citronen-gelb, wie die Farbe des ♂ Rhod. rhamni, waren.

Leucophasia sinapis L. I. F. 28/3.—30/5., II. F. 25/6.—31/7. Ü.

v. I. lathyri Hb., v. II. diniensis B. et ab. ♀ erysimi Bkh. F.

Colias hyale L. I. F. 22/4.—28/5., R.—4/7., II. F. 1/7.—16/9. Ü.

ab. ♀ flava Huss. F.

myrmidone Esp. I. F. 16/5.—18/6., II. F. 1/7.—30/8. Br., By. 30/5., 27/7. und 30/8. 1867 ♂♂ mit ♀♀ ab. alba Stdgr. in Copula angetroffen.

ab. ♀ alba Stdgr. Br., By. u. z. in II. viel häufiger als in I. vorkommend.

edusa F. I. F. — 2/6., II. F. 31/7—19/9. Bd. Br. F. 2/11. 1882 noch ein e. l. ♀ gefangen.

ab. ♀ helice Hb. F.

Rhodocera rhamni L. R.— 18/6., F. ab 8/6. Ü.

Thecla betulae L. R.— 28/5., F. 30/6.—7/8. Ü.

spini Schiff R. — 19/6., F. 3/6.—11/7. Br. F. M.

ab. ♀ lynceus Hb. F.

w-album Knoch. F. 3/6.—8/7. Br. M.

ilicis Esp. R. 17/5.—2/6., F. 3/6.—5/7. Bd. Br. By. F. S.

acaciae F. F. 12/6.—15/7. schon def. F.

pruni L. F. 21/5. Bd. Br. F.

quercus L. R. 17/5.—22/6., F. 9/6.—7/7. Br. By. F.

ab. bellus Gerh. F.

rubi L. I. F. 11/4., R.—8/6., II. F. 18/6. Ü. Die R. zumeist von Cytisus-Arten geschöpft.

Polyommatus virgaureae L. F, 28/6.—10/7. Br. By. M.

thersamon Esp. I. F. 28/4.—26/5., II. F. 1/7.—9/8. und ob? III. F. 17/8.—17/9. Bd. Br. F. M.

dispar v. rutilus Wernb. R.—1/5., F. 24/5.—15/7. F.

hippothoë L. F. 13/6.—15/7. def. Bd. Br. By. S.

alciphron Rott. F. 26/6. By. M.

dorilis Hufn. I. F. 22/4.—26/5., II. F. 5/7.—27/7. Br. By. F. S.

phlaeas L. I. F. 24/4.—31/5., II. F. 6/7.—27/8. Ü.

amphidamas Esp. F. 2/7.—6/7. S.

Lycaena boetica L. R. 25/8., F. 27/9. F. Erst 1895 in hiesiger Fauna, sowie Lyc. jolas in Schoten von Colutea arborescens lebend, aufgefunden.

argiades Pall. I. F. 16/4.—22/6., II. F. 8/7.—9/8 Br. By. F. S.

ab. coretas O. et v. polysperchon Berg. By. F. S.

argyrotoxus Bgstr. F. 7/6.—16/8. Bd. Br. F.

argus L. I. F. 17/5.—17/6, II. F. 16/7.—27/7. Bd. Br. F. S.

orion Pall. F. 13/4.—25/5. Br. F. M.

baton Berg. I. F. 27/4.—31/5., II. F. 10/6.—3/7. By. F

astrarche Bgstr. I. F. 31/5.—26/6., II. F. 15/7.—21/7. Bd. Br. By. F.

icarus Rott. I. F. 12/5.—12/6., II. F. 7/7.—26/8. Br. By. F. S.

ab. icarinus Scriba F.

eumedon Esp. F. 11/6.—10/7. Br. By. S.

bellargus Rott. I. F. 20/5.—8/6., II. F. 14/7.—28/8. Bd. Br. By. F. S.

ab. ceronus Esp. Br. F.

coridon Scop. F. 24/7.—25/8. Bd. Br. By. F.

hylas Esp. F. 1/6.—14/8. F.

meleager Esp. F. 4/6.—7/8. Bd. Br. By. F. Die Raupe muss so wie andere Lycaenen auch Coronilla, Hippocrepis etc. zur Nahrung nehmen, da ich mit andern Lycaenen die Raupe unbewusst erzogen habe, wobei nur

***) Siehe unser Vereinsorgan vom Jahre 1893, Jahrgang VII pag. 43. Der Abschluss ist für jeden einzelnen Falter, soweit die Notizen reichten, mit 31. Dezbr. 1896 gemacht worden; — ob Alles richtig combinirt, mögen Forscher jüngerer Generation ermitteln!

genannte Pflanzen als Futter verwendet wurden. Der Falter in normaler Grösse schlüpfte am 19/7. 1892.

admetus Esp. F. 28/6.—18/7. F.

damon Schiff: F. 11/7.—3/8. Br.

argiolus L. I. F. 23/3.—5., II. F. 24/6.—31/7. Bd. Br. F.

minima Fuessl. F. 7. F.

semiargus Rott. F. 12/5.—29/6. Bd. Br. By. F. S.

cyllarus Rott. F. 11/5.—28/6. Bd. F. S.

jolas O. F. 29/4.—2/7. R. 11/6.—10/8. mitunter bis 16/9. und vereinzelt sogar noch 6/10. F. 1875 hat sich ein ♂ nach ca. 14tägiger Puppenruhe, dagegen 15/6. und 10/7. 1886 je 1 Stück aus 2jähriger und 3/6., 14/6., 21/6. und 24/6. 1893 aus 3jähriger Puppenruhe entwickelt.

arion L. F. 28/6.—16/7. Bd. Br. By. F.

arcas Rott. F. 7. Bd. (Fortsetzung folgt.)

Die Käferfauna Siebenbürgens.

Das vom K. Rath E. A. Bielz zu Hermannstadt im Jahre 1885 herausgegebene Verzeichniss der Käfer Siebenbürgens umfasste nach dem derzeitigen Stande der Erforschung 936 Gattungen mit 3705 Arten und 320 Varietäten. Wenngleich dasselbe eine Anzahl Arten wie z. B. Carabus obliquus Thom. u. a. enthält, welche in Siebenbürgen bisher nicht angetroffen worden sind, so hat sich im Laufe der Jahre bei eifrigem Forschen jedoch eine derartige Vermehrung der Arten herausgestellt, dass schon jetzt circa 432 Arten und Varietäten zu der früheren Aufzählung hinzutreten, und eine Neuausgabe des Verzeichnisses höchst wünschenswerth erscheint.

Ein nicht geringes Verdienst ist dem Herrn Friedrich Deubel in Kronstadt beizumessen, der als bester Kenner der Randgebirge Siebenbürgens auf das Eifrigste bemüht ist, jeden Winkel derselben unter Benutzung aller Fangmethoden nach Käfern zu durchstöbern.

Seine weitgehendsten Bemühungen sind auf das Ehrenvollste durch die besten Kenner der Coleopterenfauna Siebenbürgens, die Herren Ganglbauer und Reitter, anerkannt worden, so dass wir jetzt eine stattliche Reihe neuer Arten, nach ihrem Entdecker Fr. Deubel benannt, vor uns haben. Zieht man in Betracht, dass Fr. Deubel Geschäftsmann und nicht Fachentomologe ist, so dürften dessen Verdienste um so höher anzuschlagen sein.

Möge es dem in der Neuzeit am eifrigsten an der Ausgestaltung der Coleopterenfauna Siebenbürgens gleichzeitig als praktischer Entomologe arbeitenden Custos L. Ganglbauer zu Wien vergönnt sein, eine baldige Neuredaktion der Bielz'schen Liste in's Werk zu richten.

A. Grunack.

Kleine Mittheilungen.

Deil. elpenor aberr.? Wie jedes Jahr, so hatte ich auch im vorigen Herbst auf meinen Streifzügen im Vorübergehen einige Raupen der grösseren Schwärmerarten mitgenommen. So fand ich auch an Epilobium in einem ausgetrockneten Weiher — dem sog. Siebenbrunnen bei Cöthen — eine Anzahl grosser Deil. elpenor-Raupen, die ich zu Haus im Freien in Gazekästen aufzog resp. zum Verpuppen brachte, indem ich ihnen Ranken von Vitis vinifera vorsetzte, die sie wie alle ihre Vorgängerinnen mit grossem Appetit verzehrten. Die Puppen überwinterte ich wie gewöhnlich im Freien im eingegrabenen Gazegehäuse, wobei sie sich wie immer gut gehalten haben, und ich sah ihrem Schlüpfen mit verhältnissmässig geringem Interesse entgegen, weil der Schwärmer ja kein Werthobjekt bildet. Um so überraschter war ich, als am 26. und 29. Juni ds. J. sich je ein ganz eigenartiger Falter mir vorstellte: Es sind zwei unter sich fast ganz genau übereinstimmende Thierchen, ♀♀, welche dem äussern Anscheine ganz der ab. pechmanni bei tiliae entsprechen. Der Gesammteindruck ist ganz der eines sehr, sehr erblassten normalen elpenor: ein helles Gelb. An Stelle des tiefen Grüns bei der Stammart ist ein helles Orangegelb mit kaum merklichem Stich ins Grünliche getreten, während die Falter an Stelle des gewöhnlichen Dunkelrosa ein fahles Gelblichgrauweiss aufweisen. Die Zeichnung entspricht im Uebrigen, soweit mein nicht mikroskopisch geschultes, aber auf ziemlich langjährige Erfahrung gestütztes Unterscheidungsvermögen mich leitet, genau der von elpenor. Die Raupen, die man ja stets bei solchen Abnormitäten zu spät heranzieht, zeigten meines Wissens keine Besonderheiten. Da diese Abart wohl noch nicht oder wenig beobachtet ist, erlaube ich mir diese Mittheilung. *v. Brunn,* Mitgl. 1385.

Vor einigen Tagen zog ich aus einer Puppe, deren Raupe hier gefunden wurde, eine bedeutend abweichende Varietät von Apatura iris. Dieselbe ist um so bemerkenswerther, als weder der kürzlich verstorbene Geheimrath Heydenreich, noch ich, die wir beide im Laufe von fast 20 Jahren hier gewiss jeder weit über tausend iris aus Raupen züchteten, jemals auch nur die geringste Abweichung von der gewöhnlichen Form feststellen konnten; höchstens war ein Exemplar mehr braun gefleckt als das andere.

Es ist ein normal entwickeltes, weibliches Exemplar von Mittelgrösse. Auf den Vorderflügeln fällt die schmale, grauweisse Randbinde fort. Der eine grössere weisse Fleck neben derselben, welcher von einem gleichfarbigen kleineren begleitet wird, ist bei diesem Exemplar durch drei gleichgrosse, weisse Flecke ersetzt, deren letzter in das Braunschwarz der Grundfarbe übergeht. Die starke, weisse, S-förmige Zeichnung ist aufgelöst in einen grossen, runden, weissen Fleck und zwei davon getrennte, kleine, schmale, nicht zusammenhängende weisse Flecke.

Die breite, weisse, einmal spitzgezackte weisse Binde der Hinterflügel fehlt. Sie wird angedeutet durch drei grauweisse und drei kleine reinweisse Flecke, welche von im Bogen stehenden, grossen, grauweissen Flecken umgeben sind. Am Saume zieht sich eine feine, weisse Linie hin.

Auf der Unterseite zeigt sich die gewöhnliche Binde der Hinterflügel, doch ist dieselbe hier röthlichweiss, statt reinweiss gefärbt und ausserdem bedeutend schmäler als wie gewöhnlich. Die ganze Zeichnung der Oberseite hat nicht die geringste Aehnlichkeit mehr mit der normalen.

Es würde mich interessiren zu erfahren, ob ähnliche Stücke schon öfter vorgekommen sind.

H. Jammerrath, Osnabrück.

Vereinsangelegenheiten.

XII. General-Versammlung des Intern. Entomol. Vereins. Die diesjährige General-Versammlung wird Ende September zu Cöln a. Rh. stattfinden. Näheres über Tag und Versammlungslokal u. s. w. wird noch bekannt gegeben werden.

Anträge für die Versammlung, soweit damit eine Aenderung des Statuts in Frage kommt, wollen dem Unterzeichneten bis zum 15. August d. J. behufs Veröffentlichung im Vereinsorgane zugefertigt werden.

Gleichzeitig werden die in Cöln a. Rh. ansässigen Herren, welche bereit sind, nöthigenfalls die Vertretung abwesender Mitglieder zu übernehmen, ergebenst ersucht, ihre ev. Bereitwilligkeit hierher anzuzeigen.

Der Vereinsvorsitzende.
H. Redlich.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab.

No. 2249. Herr Adolf Dierig, Schriftsetzer, Frankfurterstrasse 13, Crimmitschau, Sachsen.

No. 2250. Herr Johannes Rost, Gr. Fischstr. 19, Naumburg a. Saale, Bez. Merseburg.

No. 2251. Herr Oberpostsecretär Stammler, Giessen, Hessen.

No. 2252. Herr Emil Hoy, Kaiser Wilhelmstr 25a, Breslau.

No. 2253. Herr Martin Haberey, Lehrer, German Orphanage, Norfolk Road, Dalston, London N.E.

Den Herren Reflectanten auf die offer. Briefmarken zur gefl. Kenntniss, dass die ganze Collection schon vom ersten Besteller übernommen wurde.

Redlich.

Zur gefälligen Beachtung.
In der Zeit vom 5. bis 25. August d. J. bin ich verreist.

Bestellungen auf *Insekten* und *specielle Anfragen* können während dieser Zeit nicht erledigt werden; in den übrigen Einrichtungen findet keine Aenderung statt.

H. Redlich.

Eier
von Eug. autumnaria à Dtzd. 15 Pf., spannweiche Falter e. l. à Stck. 20 Pf. Porto 10 resp. 25 Pf. Auch Tausch.

J. Fuhr, Teplitz in Böhmen, Andrassystr. 185.

Entomologen-Club, Teplitz—Schönau u. Umgebung.
Das Vereinslokal befindet sich seit 14. d. Mts. in Teplitz, Hotel Bahnhof. Sitzungen wöchentl. Mittwoch, Abend 8 Uhr. — Gäste stets willkommen.

Für die Vereinsleitung
J. Fuhr, Obmann.

Not. tremula
(dictaea) Eier à Dtzd. 30 Pf. excl. Porto, von im Freien in copula gefundenen Weibchen giebt ab

W. Auras, Güttmannsdorf b. Reichenbach, Schlesien.

Agrotis putris Raupen
ziemlich erwachsen, à Dtzd. 20 Pf. Verp. und Porto 25 Pf., in Anzahl.

Rob. Strassburg, Jena.

M. maura Falter
gut gespannt, à Stck. 40 Pf., Dtzd. 4 M. Porto und Verpackung 30 Pf., giebt ab

B. Kupfer, Apolda, Amalienstr. 14.

Eier
von P. ceanothi 150, Hybrid. ceanothi ♂ cecropia ♀ 100, Anisota stigma (Eiche) 60 Ep. hyperantus 15, Lith. muscerda 20, griseola 10, caja 5, salicis 5, monacha 10, eremita 20, quercus 10, quercifolia 10, Ac. bisetata 15, Cid. didymata 5, tristata 10 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf.

A. Voelschow, Schwerin, Mecklenb.

Zu verkaufen:
Hofmann, Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas
in Prachtband, wie neu. Preis 15 M.

Fr. Fechner, Berlin O, Andreasstr. 77a.

Erwachsene Raupen
von Melitaea dejone Hb. pr. Dtzd. 3,50 M. Futter: Linaria vulgaris. Zucht leicht. Falter im August.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Raupen
von Van. antiopa Dtzd. 30 Pf, 100 Stck. 2 M., Las. quercifolia, Bomb. lanestris 1 Dtzd. 20 Pf, 100 Stck. 1,50 M.

Puppen von Van. antiopa 1 Dtzd. 40 Pf., Bomb. lanestris 1 Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Paraguay-Schmetterlinge
in Centurien (100 Stck.) I. Qual., sehr reichhaltig mit vielen grossen farbenprächtigen Arten (Morpho, Papilio etc.) für *14 M.* excl. Porto gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Gegend trägt den Charakter der südbrasilian. Fauna. Einzelpreise in Düten ca. ¼ der Werthe nach Staudinger.

H. Stichel, W. 20. Berlin, Grunewaldstr. 118.

Raupen von P. anastomosis Dtzd. 30 Pf. Puppen von P. anastomosis Dtzd. 40 Pf., A. tau 1,20 M., P. lunaris 1,10 M. A. myrtilli 50 Pf. Eier A. augur Dtzd. 30 Pf.

Voraussichtlich in nächster Zeit Eier von A. dahlii und umbrosa Dtzd. 20 Pf. Porto etc. besonders.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31 b.

Präparatoren und Skeletteure,
jedoch nur tüchtige und selbständige Arbeiter, finden dauernde Stellung. Offerten unter *J. G. 5837* an *Rudolf Mosse, Berlin S. W.*

T. polyphemus Puppen
Stck. 50 Pf., Dtzd. 5,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Tagfalter.
25 Arten in 30 Exemplaren, tadellos rein, darunter Arg. aphirape ♂♀, Mel. v. merope ♂♀, Er. stygne, melampus, Lyc. alcon, orbitulus, Pol. v. eurybia, sauber gespannt, für nur 5 M.

Spanner. 25 Arten in 30 Exemplaren, tadellos rein, darunter Cid. polygrammata, El. luteata, Cid. aquaeata, aptata, Euph. indigata, Ches. rufata, Eupth. nanata, Hyb. ab. marmorinaria, Cid. unidentaria, variata, sauber gespannt, für nur 5 M. Porto und Packung 75 Pf. giebt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Nicht Convenierendes nehme zurück. Bestellungen erbitte schnellstens.

Liste über abgebbare Arten zu Diensten. Preise 60—75% nach Staudinger.

Joh. Schroers, Crefeld, Marktstr. 80.

Erwachsene Raupen von Sat. pavonia Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf., gegen vorherige Einsendung in Briefmarken.

Ed. Gröschel, Suhl, Thüringen.

Dispar Gelege
25 Pf., im Freien gefunden 50 Pf. Eier von potatoria Dtzd. 20 Pf., pyrina Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Helfer, Lehrer, Eller b. Düsseldorf.

Abzugeben:
Eier von monacha und Ocn. dispar Dtzd. 25 Pf. Raupen von bucephala, klein, 15, gross 20 Pf. à Dtzd. Alles auch im Tausch. Porto extra.

L. Franzl, Karlsbad.

Raupen.
Copulation von Sp. zatima ♀ und intermedia ♂, halb erwachsen, das Dtzd. 2 M. incl. Porto und Kästchen, nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Herm. Wetzel, Gera (Reuss), Harboustr. 4.

Biete an:
1 Dtzd. Raupen von Pt. proserpina 2,50 M. incl. Porto und Verpackung.

In Anzahl Eier von B. quercus Dtzd. 10 Pf.

Th. Baum, Liegnitz, Hedwigspl. 3.

Eier von Sph. pinastri 5 Pf., in kurzer Zeit pernyi 15 Pf., yama-mai 30, Räupchen cynthia 60, promethea 75, Kirschbaum, Raupen oenotherae 200, elpenor 80, euphorbiae 30, jacobaeae 25, palpina 50, ziczac 50, vinula 40, scrophulariae 40 Pf. Puppen von oenotherae 300, elpenor 100, euphorbiae 40, jacobaeae 30, scrophulariae 40, lanestris 30, V. io 30, cardamines 75, antiopa 60 Pf. pro Dtzd. Porto besonders. Habe eine grössere Anzahl diesjähriger gespannter Falter ⅓ nach Staudinger oder im Tausch gegen Exoten oder mir fehlende Europäer, sowie Zuchtmaterial abzugeben. Unter den Faltern sind 50 Stck. silvius und 15 Stck. pteridis (purpureo-fasciata) vorhanden.

Früher Angebotenes vergriffen oder nicht mehr zu finden.

Th. Fräger, Neumode b. Vorderhaide.

Suche
exot. Falter im Tausch zu erwerben: Cipris luna, Morpho laertes, hyceina, hercules menelaus, Pap. agavus, thaisius, Urania leilus, fulgens u. a. m.

Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Puppen von Bomb. quercifolia
(von der dunklen Art gezogen) Dtzd. 1,50 M. und 20 Pf. Porto etc.

1 Eiergelege von Bomb. castrensis 75 Pf. und Porto.

P. Bartsch, Neuendorf bei Potsdam, Birkenstr. 1.

Eier von L. quercifolia von einem im Freien in Copula gefundenen Pärchen, 20 Stck. 10 Pf., 100 Stck. 50 Pf., Porto 10 Pf.

Höhne, Altglietzen.

Erwachsene Raupen
von Loph. cuculla Dtzd. 1,50 M., Puppen 2 M. Raupen, erwachsen, von Spil. luctuosa Dtzd. 1,20 M. incl. Porto.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Schmetterlinge-Exoten
gespannt, farbenschön, giebt ab, desgleichen in Düten, letztere à Stck. 10, 20 und 30 Pf. Mache gern Auswahlsendungen.

Rudolph Lassmann, Halle S.

Eier für baar:
Von im Freien gefundenen Pärchen Arctia caja Dtzd. 5 Pf. Porto 10 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Kräftige Charax. jasius Puppen
1,50 M. Stck. Verpack. für 6 Stck. 30 Pf., für 12 Stck. 50 Pf. Nur gegen vorherige Sendung des Betrages. Sendung nur bis 6. August; am 8. reise ich ab.

Spada, Zara.

Pernyi Eier
1 Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M. Raupen davon 1 Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M. Porto extra, giebt ab

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

EIER: Sph. pinastri das Dtzd. 10 Pf.
RAUPEN: Sm. populi (erwachsen), das Dtzd. 60 Pf.
PUPPEN: Sat. pyri, kräftig, d. Stck. 30 Pf.
KÄFER: Procr. coriaceus 5, Carab. nitens 10, Carab. violaceus 10, Carab. nemoralis 10, Carab. monilis 10, Calos. sycophanta 10, Necrophorus humator 5, Necr. vestigator 10, vespillo 5, L. cervus 15 und 20 (je nach Grösse), gespannt, Geotrup. vernalis 2, Geotr. typhoeus 5, Geotr. stercorarius 8, Astyn. aedilis, genadelt 5 Pf. das Stck. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

☞ **Eier** von quercifolia Dtzd. 15 Pf. Raupen von ocellata Dtzd 30 Pf., Plus. pulchrina, iota 2 M., chrysitis 50 Pf. Puppen von Taen. gothica 50 Pf., stabilis 50 Pf. Alles auch im Tausch gegen mir Convenirendes. Porto und Verpackung extra.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Abzugeben gegen baar:

Polyxena ab. dalm. 10 Pf., cerisyi vera p. Paar 2 M., cleopatra 20 Pf., palaeno 20 Pf., pyri sehr gross 40 Pf., melanaria 20 Pf., alle in grösserer Anzahl. Einige gelbe ♀♀ von palaeno, beschrieben von Rühl als var. illgneri, gegen Meistgebot, ebenso ein Hermaphrodit von palaeno, vom letzteren steht Abbildung zur Verfügung. Auswahlsendungen stehen den Herren Mitgliedern zur Verfügung.

E. L. Frosch, Chodau, Böhmen.

☞ Japan. Dütenfalter vergriffen. Diejenigen Herren, welche keine mehr erhielten, haben bei nächster Ergänzungs-Sendung den Vorzug.

Noch abzugeben: Van. xanthomelas, Sat. dryas, Arg. laodice ex Japan in Düten à 10 Pf. excl. Porto und Verpackung.

Europäer gespannt: Ap. iris 20, Van. antiopa 10, v. prorsa 15, Pol. amphidamas 20, Sat. pavonia 15, pyri 50, Bomb. quercus 15, Sph. ligustri 10, Pha. bucephala 10, Macr. bombyliformis 25 Pf. pr. Stck. Alles prima Qualität.

Raupen von Sph. ligustri nach 3. Häutung 60 Pf., B. quercus, klein, 40 Pf. p. Dtzd.

Eier von quercifolia 10 Pf. p. Dtzd. Alles auch im Tausch gegen bessere Europäer, dann nach Staudinger. Abgabe nur gegen Voreinsendung des Betrages Porto etc. extra.

F. Ebeling, Hamburg, Deichstr. 62 II.

☞ Einige Dtzd. **Arct. caja** 2 Stck. 15 Pf. excl., spannweich, giebt ab

A. Rabenalt, Wittenberg Bez. Halle.

Boarmia selenaria

30 Stck., habe im Tausch gegen Caraben oder bessere Käferarten zu vertauschen.

Karl Kelecsényi, Tarvarnok, via: N.-Tapolcsány, Ungarn.

Bald abzugeben:

RAUPEN von Hyp. io ½ Dtzd. 1 M., Pl. matronula III. Häutung 2 Stck. 75 Pf.

EIER von P. curtula Dtzd. 10 Pf.

In Kürze: Raupen von Sphinx ligustri Dtzd. 30, Sel. tetralunaria 50, U. sambucaria 40, Las pruni 40, vor Ueberwinterung 60 Pf.

Nehme Bestellungen an auf Eier von Crat. dumi Dtzd. 40, Cat. fraxini 20, sponsa 25, electa 30, nupta 10, elocata 15 Pf., 100 Stck. 6facher Dutzendpreis.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Acr. abscondita Puppen

gesund und kräftig Dtzd. 40 Pf. Falter von ilia ♀ 1 M., Troch apiformis 40 Pf., melanocephalum 5 M., Ses. scoliaeformis 3 M., tabaniformis 60 Pf., culiciformis 40 Pf. pro Paar. Alles e. l. hochfein mit gesetzten Füssen. Las. populifolia pro Paar 1,50 M.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Exotische Falter

verschiedener Erdtheile, guter Qualität, gespannt, in Centurien à 20,50 M. incl. Porto und Verpackung. Darunter mindestens 10 Arten Papilio, 2 Morpho, 1 Caligo, 1 bis 2 Arten Attacus (atlas jacobaeae), auf Wunsch 1 Ur. croesus; ferner 1 bis 4 Heliconier, Catonephele, Catagramma, Chloripe, Tenaris, Opsiphanes und viele bessere und farbige Arten.

Dr. *H. Palm*, Charlottenburg, Kantstr. 113.

Freilandraupen

von fuciformis 2 M. und H. vinula 30 Pf. das Dtzd.

Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Man. maura Falter

genadelt, Stck. 30 Pf., Dutzend 3 M. und 30 Pf. für Porto und Kästchen. Auch im Tausch.

Eier von Anth. pernyi, Dtzd 15 Pf., 100 Stck. 1 M. Porto 10 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b

Gesunde Puppen

von Sph. ligustri Dtzd. 70 Pf., Sm. ocellata Dtzd. 1 M., Deil. euphorbiae Dtzd. 30 Pf. Deil. elpenor Dtzd. 70 Pf.

Paul Philipp, Lüben, Schlesien.

Aus Brasilien

habe ich abzugeben 100 bis 200 grosse und mittlere farbenprächtige Falter (auch Papilio und Morpho dabei).

Im Tausch gegen bessere europäische Käfer, wie gute Dorcadien, Clytus, Rhagium, Carabyciden etc., am liebsten südlichere Sachen.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt fachgemäss bei niederen Preisen und sehr sorgfältiger Behandlung aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Raupen

von furcula 2,50 M. Puppen von trepida 2 M., luctifera 1 M., pomonarius 1,75, genadelte pinivora Falter 2 M. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b Mgdb. Coloniestr. 49.

☞ Habe folgende gut gespannte Falter in I. Qual. abzugeben: 3 Dtzd. A. ilia, 3 Dtzd. V. antiopa, 1 Dtzd. R. rhamni, zu halben Staudinger Catalog-Preis. Ferner Raupen von Eupith. isogrammata Dtzd. 80 Pf.

Paul Grosse, Friedrichshagen b. Berlin, Wilhelmstr. 45.

A. cynthia Räupchen

Dtzd. 25 Pf. Porto etc. extra, giebt ab in Menge.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Ausbeute von Paragnay Faltern

wie solche noch nicht nach Europa gelangt, in meinem Besitz. **I. Qual.** Auswahlsendungen, Centurien. Morpho achilles 1,20 M., 10 Stck. 10 M. Tausch gegen europ. Käfer und Falter, Insekten, präp. Raupen.

Riesenausbeute von *Usambara* und von *Madagascar*. Preise enorm billig. Tausch.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe.

Acronycta alni

(keine Inzucht) von im Freien befruchteten Weibchen. Puppen Dtzd. 15 M., Raupen Dtzd. 10 M., Acron. strigosa Raupen Dtzd. 15 M., Harp. erminea Puppen Dtzd. 5 M. Im Tausch gegen gleichwerthiges Zuchtmaterial oder mir fehlende Schmetterlinge, dann entsprechend höherer Preis. Alles Angebotene ist reichlich vorhanden und kann sofort abgegeben werden.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

☞ **Eier** ☜

von Bomb. quercus 50 Stck. 35 Pf. grossulariata Dtzd. 10 Pf.

Raupen von Van. io 100 Stck. 1 M., ligustri Dtzd. 20 Pf., jacobaeae 25 Pf. pr. Dtzd.

Puppen von jacobaeae 30 Pf. pr. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Renckert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Habe in Menge abzugeben:

Eier von Eichenseidenspinner Anth. pernyi 50 Stck. 30 Pf. und 100 Stck. 50 Pf. aber im Tausch auf anderes Zuchtmaterial von Europäern, sehr erwünscht.

Herm. Franke, Langenbielau III No. 5b, Kreis Reichenbach. Schlesien.

Gelegenheitskauf!

1500 exot. Lepidopteren, gespannt und determinirt, meist aus Indo-Australien, ca. 100 Spezien umfassend, sind inclus. Kästen um M. 1200 zu verkaufen. — Catalogswerth über M. 4000.

R. v. Schwarzenfeld, Naturhistor. Atelier, Wien II., Erzherzog Karlplatz 14

Raupen

von proserpina Dtzd. 2 M., elpenor Dtzd. 30 Pf., C. scrophulariae Dtzd. 30 Pf. excl. 25 Pf. Porto und Verpackung. Auch Tausch gegen Falter oder Briefmarken.

H. Oertel, Halle a. S., Geiststr. 27.

Habe abzugeben:

Eier von B. quercus Dtzd. 15 Pf., Las. pini Dtzd. 15 Pf.

Puppen: Psil. monacha, gemischt mit eremita Dtzd. 50 Pf.

Falter von P. monacha Paar 10 Pf., trans. ad. eremita Paar 20 Pf., ab. eremita e. l. 60 Pf.

Richter, Lehrer, Pölitz, Pommern.

Suche Tauschverbindung

und biete: apollo, io, antiopa, ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor. Alles correct gespannt.

Rudolf Betz, Nürnberg, Rennwegstr. 2c.

Hummel-Nester.

2 sehr schöne Hummel-Nester, ganz frisch, Bau gut, gebe im Meistgebot ab.

Raupen von podalirius Dtzd. 75 Pf., Puppen 1 Mark sind in grosser Anzahl abzugeben

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Gebrauchte Insektenkästen und Schränke

in gutem Zustande, giebt ab

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg Schlesien.

Mittheilung.

Im September des Jahres wird sich ein Collector nach dem See'en Gebiet *Britisch-Ost-Afrika's* begeben und für mich alle Arten Insekten sammeln.

Herren, welche auf bestimmte Gruppen aus dieser noch wenig durchforschten Gegend reflektiren, wollen mir diesbezügliche Nachricht recht bald zukommen lassen.

Aus *Neu-Caledonien* und *Mexico* treffen in Kürze grosse Sendungen Insekten ein und bin ich gern bereit, Herren, welche Auswahlsendungen wünschen, solche zur Zeit zu machen.

In Anzahl kann ich abgeben in nur bester Qualität:

Teinopalpus imperialis	♂ 5	♀ — M.
Armandia lidderdalii	„ 20	
Kallima inachis	„ 1	„ 3 „
„ albofasciata	„ 8	„ 10 „
Eudaemonia brachyura	„ 30	„ 30 „
Leto venus	„ 20	„ 25 „
Antheraea capensis	„ 10	„ 10 „

Alles in deutscher Methode gespannt.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Arctia flavia Räupchen
à Dtzd. 1,20 M. Porto und Verpack. 25 Pf.
Arctia flavia Falter, frische gutgespannte tadellose Exemplare, à Paar 4 M. Porto und Packung 75 Pf. Tausch auf bessere Sachen erwünscht, giebt im Auftrage ab.
Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Nur gegen Voreinsendung!
Raupen von Las. var. excellens, Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung extra.
R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Voraussichtlich in ca. 8 Wochen abgebbar im Tausch gegen fehlende Falter l. pruni und hera Räupchen. Besonders erwünscht Eulen.
Endrass, Passau, Villa Colling

Habe abzugeben:
Gesunde, kräftige Puppen von Deil. dahlii und Deil. nerii à 1 M. pr. Stck. Porto etc. 25 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Actias luna
Eier von 1. Inzucht sofort gegen Einsendung, à Dtzd. 50 Pf, abgebbar. Grosser Vorrath:
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Freilandraupen
von Agl. tau 1 M., Dr. falcataria 20 Pf., C. or 30 Pf., Hyl. prasinana 40 Pf., coryli 30 Pf. das Dtzd., auch im Tausch.
Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Anarta myrtilli
in grosser Anzahl. Raupen à Dtzd. 75 Pf, später Puppen à Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf. Auch Tausch
Robert Lohse, Lehrer, Gablenz bei Chemnitz.

☞ B. pini Eier à Dtzd. 10 Pf., Sm. populi und Arct. caja à Dtzd. 5 Pf. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Immanuel Prosse, Seifhennersdorf.

Erwachsene jacobaeae
Raupen à Dtzd. 20 Pf. Puppen davon 25 Pf., 100 Stck. 1,50 bezw. 2 M.
Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Pol. amphidamas
Puppen Dtzd. 1 M., Spil. mendica Dtzd. 80 Pf. Porto 20 Pf. hat abzugeben
R. Blechschmidt, Leipzig, Gohlis, Marienstr. 18.

Polia flavicincta
Puppen à 30 Pf. Auch Tausch gegen Noctuen Raupen oder Puppen.
Hacke, Uelzen.

Lob. appensata
Freilandraupen, erwachsen, pro Dtzd. 2 M. Puppen 3 M. Porto und Verpackung 30 Pf. — Futter: Actaea spicata (Christophskraut.)
Rudolf Albrecht, Regensburg.

☞ **Eier** ☜
von B. mori Dtzd. 15 Pf., pini 20 Pf. Raupen von quercifolia 20, anachoreta 15 Pf., sambucaria 20 Pf., rubi 20 Pf., bucephala 25 Pf. — Porto für Eier 10 Pf., für Raupen 20 Pf.
Kiener, Erfurt, Alsenstr. 8.

Deil. dahlii!
Kräftige, gesunde Puppen, in ca. 3 Wochen schlüpfend, Stck. 75 Pf., 3 Stck. 2 M., Dtzd. 7,50 M. Versand eingeschrieben; Porto 30 Pf.
J. Kollmorgen, z. Z. Ajaccio, Corsica, poste restante.

Hyp. rectilinea Eier
giebt ab im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
Dr. *Spichardt*, z. Z. Schierke, Hôtel Hoppe.

Abzugeben:
Bomb. rubi Raupen per Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung 25 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages.
Ervin Zipser, Bielitz, öster. Schles.

Hofmann,
„Die Schmetterlinge Europas“,
1. Aufl. gebund. und noch ziemlich gut erhalten. ☞ 10 M. ☜
Hofmann, „Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas“, neueste Aufl., geb. und mit weissem Papier durchschossen und noch wie neu, **15 M.** gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme versendet
C. Däbritz, Verwalter, Rittergut Seerhausen b. Riesa a. E.

Corsica und zatima
Raupen waren sofort vergriffen. Dies den geehrten Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht.
Emil Milker, Gera.

Gegen baar oder Tausch
suche sofort Hofmanns Grossschmetterlinge,
= II. Aufl. =
L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

☞ Wünsche mit überseeischen Coleopteren-Sammlern in Tauschverbindung zu treten
Franz Maschke, Schluckenau Nr. 168, Böhmen.

☞ Habe noch 6 Dutzend, zu gleichen Theilen ♂♂ und ♀♀, Agl. infausta sauber gespannt und tadellos, frisch geschlüpft, im Tausch gegen mir Zusagendes abzugeben. Nur ebenfalls ganz Tadelloses wird angenommen; auch gebe nicht weniger als 1 Dtzd. ab.
Eugen Bessiger, Mülhausen, Elsass, Brubacherstr. 12.

Tausch!
Der Unterzeichnete giebt alpine Tagfalter in Düten gegen andere europäische Tagfalter (auch häufigere Arten) *in Düten* und Exoten.
J. Hauri, Pfr., Davos-Platz, Schweiz.

Oestriden etc.
im Tausch gegen Dipteren gesucht.
M. P. Riedel, Rügenwalde (Ostsee.)

Gespannte Falter
von Van. antiopa, Mel. aurinia, Troch. apiforme, Cossus cossus, im Tausch gegen Falter und gegen baar. Ende Juli: Falter von Pol. virgaureae, dorilis, Sat. circe, hermione, Epin. hyperanthus.
Schmidtgen, Mainz.

Habe abzugeben:
Falter gespannt: B. neustria Paar ♂ ♀ 10 Pf., Agrot. signum Stck. 10 Pf., pronuba, innuba Stck. 10 Pf., Arct. villica Stck. 15 Pf., dominula Stck. 10 Pf., *Das. ab. concolor*, wenig geflogen, Paar ♂ u. ♀ 2 M.
Puppen: Ocn. dispar Dtzd. 40 Pf.
Eier: russula Dtzd. 20 Pf., occulta 15 Pf., 100 Stck. 1,50 M.
Schon jetzt Bestellungen auf Eier von Cat. sponsa Dtzd. 25 Pf., 100 Stck 1,80 M., promissa Dtzd. 40 Pf, 100 Stck. 3,00 M., nupta Dtzd. 25 Pf, 100 Stck. 1,80 M., fraxini Dtzd. 35 Pf., 100 Stck. 2,70 M.
Otto Richter, Lehrer, Pölitz, Pommern.

Abzugeben:
Tausende **Van. io Raupen u. Puppen,** 100 Stck. 1 M. sammt Porto und Packung. Die Puppen sind an Tüll angesponnen. Kleinste Sendung 100 Stck.
Cossus Puppen vergriffen, dies den Herren, welche keine bekamen, zurNachricht.
Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

☞ Ein mit der **sauberen Präparation** von **Käfern** vertrauter junger Mann oder eine Dame, in Berlin ansässig, wird für einige Zeit gesucht.
A. Grunack, Berlin, Neuburgerstr. 29.

Grosse Sendungen
Lepidopteren, Coleopteren u. s. w.
aus Ecuador, Britisch Guiana, Natal, Assam, Borneo und den Fiji-Inseln sind eingetroffen und gebe ich die Lepidopteren in Loosen von 100 Stck. in 40—50 Arten zum Preise von M. 20—200 ab.
In prima Qualität kann ich noch in Anzahl abgeben: Eudaemonia brachyura nach Stdgr. 60 M., Antheraea capensis nach Stdgr. 16 M., sowie prächtige Sphingiden zu den billigsten Preisen.
William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Um mit Doubletten zu räumen
versende ich, soweit der Vorrath reicht, gegen Vorhersendung von 2,50 M. (auch in Briefmarken), franco Verpackung und Porto innerhalb der 50 Pf.-Zone folgende Falter: 2 sinapis, 1 icarus, 1 hylas, 2 coridon, 1 arcas, 2 damon, 1 euphrosyne, 1 selene, 1 cinxia, 2 galathea, 2 semele, 2 podalirius, 2 var. egerides, 1 antiopa, 2 paphia, 2 sibilla, 1 didyma, 2 levana, 2 prorsa, 2 aethiops, 1 Sat. pyri; zusammen 33 Stck.
W. Spethmann, Hamburg, Barmbek, Langenrahm 15.

Schmetterlingsschrank,
gleichviel ob neu oder gebraucht, sucht preiswerth zu erwerben. Offerten mit Grössenangabe erbittet
Huth, Kämmerer, Lüchow, Hannover.

Wer präparirt Raupen in Wien gegen Bezahlung? Briefe unter „Raupen“ Wien, Südbahnhof poste restante.

Tausch-Offerte.
Eier-Gelege von O. dispar, A. caja Raupen jetzt halb erwachsen, 2. Nachzucht. Gespannte Falter: A. tau, Abr. sylvata gegen mir fehlende Falter im Tausch gesucht.
Otto Förster, Frankfurt a. M.

Präparation
von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.
O. Kitzenberg, Tangermünde.

! Polyarthron plutschefskii ♂ !
schöner *Prionidae* aus *Transkaspien*, in den *meisten Sammlungen fehlend*, habe soweit Vorrath reicht, à Stck. 10 M. abzulassen. Versand gegen Nachnahme.
Aus Afrika frisch eingetroffen !!
Goliathus giganteus, ♂ à 9, 10—12 M. je nach Grösse, tadellos erhalten, ferner *Ceratorrhina polyphemus, Mecinorrhina torquata, Dicranorrhina micans, oberthüri, Ranzania bertolini, Coelorrhina rufipes, Eudicella v. woermanni, Sternocera fischeri* etc. etc. Preise billigst.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstr. 135.

☞ Suche zu erwerben je 1—3 Falter von circe, polyxena, delius, ephialtes, Sm. quercus, tiliae, dumi, hebe, proserpina, fuciformis, *auch exotische Dütenfalter*; gebe dafür gesunde Raupen von **plantaginis,** in Anzahl vorhanden.
F. Zander, Weilheim a. d. Teck.

Biolog. Material
von *B. neustria*: Eiergelege à 20 Pf., geblasene Raupen à 10 Pf., leere Gespinste à 1 Pf., genadelte Falter (in sitzender Stellung), ex larva gezogen, ♂♂ und ♀♀ à 10 Pf. Ferner die Schlupfwespen und Schmarotzerfliegen von B. neustria, genadelt à 5 Pf. Alles in Anzahl. Porto etc. extra.
A. Bombe, Guben.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Schmetterlingssammlung.

Die Schmetterlingssammlung des kürzlich verstorbenen Geheimraths *Heydenreich,* eine der bedeutendsten Deutschlands, steht zum Verkauf.

Dieselbe enthält fast sämmtliche Falter der palaearktischen Zone in meistens 1—2 Paaren, darunter viele Abarten und die grössten Seltenheiten.

Ausserdem mehrere tausend Arten der hervorragendsten und prächtigsten Exoten aller Erdtheile, sowie mehrere Hundert Arten Mikros.

In die Sammlung fanden nur *peinlich sauber gehaltene, gut präparirte Stücke* Aufnahme.

Die Sammlung stellt, nach sehr mässiger Schätzung, einen Werth von über 20000 Mark dar.

Nähere Auskunft über den Verkaufspreis, Kataloge u. s. w. ertheilt Frau Geheimrath **Heydenreich** in Osnabrück.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.

Wellpapierinsektenplatten,

das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.

Ferner empfehle als Neuheit

Datumetiquetten,

6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Das Spannen von Schmetterlingen, sowie das Präpariren von Käfern, Heuschrecken, Lybellen etc. Zusammenstellung von biologischen Präparaten für Schulen wird billig gegen baar, auch gegen Ablassen von Doubletten ausgeführt; präparirte Raupen und biologisches Material stets vorräthig.

Paul Grosse, Präparator, Friedrichshagen (b. Berlin), Wilhelmstr. 45.

Neuheit!

Meine illustrirte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf, welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

5000 Dütenfalter direkt aus Japan. Prima Qualität, 50 Stück in ca. 20 Arten M. 6, 100 Stück M 10. Etwas defekt 50 Stück M. 3. 100 Stück M. 5, bei 50 Stück Porto und Verpackung extra, bei 100 Stück franco gegen Nachnahme. Event. auch Tausch gegen bessere Europäer, dann 50% Aufschlag.

F. Ebeling, Hamburg, Deichstr. 62, II.

Bin bis 20. August verreist.

Max Wiskott, Breslau.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Vanessa var. ichnusa!

Von dieser prachtvollen speciell corsischen Varietät sind gesunde, kräftige

Puppen

in grösserer Quantität abzugeben. Preis pro Dtzd. 3,50 M., 20 Pf. Porto. Gute Ankunft garantirt. Versand als Muster ohne Werth, eingeschrieben; aber bei unbekannten Bestellern nur gegen Voreinsendung des Betrages

F. Kollmorgen, z. Z. poste restante Ajaccio, Corsica.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen

Hacke, Uelzen, Hannover.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,

Schweiz.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Habe abzugeben für baar:

Junge Raupen von Arctia caja Dtzd. 15 Pf. Bomb. quercus à Dtzd. 30 Pf. Porto 25 Pf.

Raupen von Cuc. scrophulariae à Dtzd. 50 Pf. Porto 30 Pf.

Puppen von Pl. plumigera à Dtzd. 1 M. Porto 30 Pf. Schlüpfen diesen Herbst noch aus.

A. Grässbach, Schreiberhau III.

R. Friedländer & Sohn

Berlin N.-W., Carlstrasse 11.

In unserem Verlage erschien:

L. Sorhagen

Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg

und einiger angrenzenden Landschaften.

Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.

1886. gr. 8. 378 Seiten. **Preis 6 Mark.**

Der durch seine biologischen Arbeiten auf dem Gebiete der Mikrolepidopterologie vortheilhaft bekannte Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eine übersichtliche Zusammenstellung einer der reichsten Mikrolepidopteren-Faunen Europas

Spottbilliges Angebot

von pr. Faltern von 1896/97. — Preise in Pf.

Tagfalter: polyxena 10, apollo 10, palaeno ♂ 25, ♀ 40, myrmidone 15, edusa 10, betulae 10, virgaureae 5, dorilis 10, telicanus 40, baton 10, amanda 10, sebrus 35, iris 30, ilia 35, populi 40, sibilla 10, aurinia 5, aurelia 10, selene 5, niobe 15, melampus 10, tithonus 5, iphis 5, sylvanus 5, palaemon 10.

Schwärmer: atropos 50, convolvuli 30, ligustri 5, pinastri 5, vespertilio 45, elpenor 5, tiliae 10, ocellata 5, populi 5, bombyliformis 20, asiliformis 35, culiciformis 25.

Spinner: jacobaeae 10, dominula 10, hera 20, caja 5, flavia 165, luctifera 20, lubricipeda 5, zatima 40, humuli 10, sylvinus 20, hecta 15, cossus 4 , pirina 35, antiqua 5, pudibunda 5, salicis 10, chrysorrhoea 10, similis 10, monacha 10, neustria 5, lanestris 10, trifolii 20, quercus 10, rubi 10, potatoria 10, populifolia 75, pini 10, fasciat. var. excell. 90, pyri 45, spini 45, pernyi 40, cecropia 50, vinula 5, camelina 5, palpina 5, pityocampa 20, bucephala 5, curtula 10, anachoreta 10, batis 10, or 10, flavicornis 10.

Eulen: coenobita 40, aceris 5, rumicis 5, ab. innuba 5, oleracea 5, dentina 5, leucophaea 15, nebulosa 5, pisi 5, proxima 40, rufocincta 70, ab. alopecurus 5, scabriuscula 10, lucipara 5, caliginosa 70, pulverulenta 5, fissipuncta 5, circellaris 5, litura 10, citrago 10, socia 15, verbasci 5, chrysitis 10, jota 30, mi 5, fraxini 30, elocata 20, sponsa 25, sericealis 20.

Spanner: lactearia 10, perochraria 10, bisetata 15, fumata 15, pendularia 10, melanaria 20, grossulariata 5, bimaculata 20, temerata 10, pusaria 5, exanthemata 5, v. prasinaria 30, alniaria 20, bilunaria 5, advenaria 10, notata 15, liturata 15, leucophaearia 5, ab. marmorinaria 15, stratarius 15, alpinata 15, atomaria 5, wauaria 5, clathrata 5, plumbaria 5, plagiata 5, fluctuata 5, montanata 5, truncata 5, ferrugata 5, dilutata 10, sociata 5, albicillata 10, albulata 5, rubidata 30, didymata 5, lariciata 25.

W. Kunkel, Friedeberg a. Queis, Schlesien.

Thyris fenestrella

Raupen in allen Grössen, à Dtzd. 1 M. Futter: Clematis vitalba, Waldrebe.

Las. populifolia Raupen, nach erster Häutung, von einem im Freien gefundenen ♀ à Dtzd. 1,20 M. Pack. und Porto 30 Pf.

M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Att. cynthia Eier

Dtzd. 10 Pf. und 10 Pf. Porto giebt ab

Fr. Rohleder, Aschersleben, Johannespromenade.

Raupen

von Anarta myrtili à Dtzd. 50 Pf., in einigen Tagen Puppen à Dtzd. 80 Pf. giebt ab, im Tausch nach Uebereinkommen.

Bernh. Eichler, Schmiedeberg, Erzgebirge.

Habe Coleopteren ex Hungaria

gegen anderwerthige im Tausche abzugeben und bitte, die Doubletten in Stückzahl angeben resp. mir bekannt machen zu wollen.

Karl Kelecsényi, Tavarnok, via: N.-Tapolcsany. Ungarn.

Puppen von Plusia festucae

pr. Dtzd. 1,80 M. (excl. Porto pp.) Tausch gegen bessere Sachen erwünscht.

Gg. Tönges, Offenbach a. M., Ludwigstr. 56

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}|_{9}$, $^{30}|_{14}$, $^{28}|_{13}$, $^{26}|_{11}$, $^{26}|_{10}$, $^{21}|_{8}$, $^{23}|_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

Torfziegel

ca 33 X 15 X 6—8 cm.

Bombyx quercus,

Paarung *alpiner* Form, junge Räupchen pro Dtzd. 100, B. rubi pro Dtzd. 25 Cts. Puppen von Vanessa io pro Dtzd. 50 Cts.

G. C. M Selmons, Latsch, Schweiz.

Im Tausch

gegen **matronula** Eier oder Räupchen Raupen von Ang. ab sordiata, Puppen von Pterog. proserpina für baar, Raupen Dtzd. 60 Pf., Puppen à Stck. 25 Pf. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Sat. pavonia

Puppen, gesunde kräftige Exemplare, pro Dtzd. 60 Pf. Porto pp. 25 Pf. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormserstr. 56.

Suche im Tausch zu erwerben:

1 Stck. P. alexanor, 1 Stck. Char. jasius. Biete dafür 20 Stck. gespannte H. scita, 1. Qual. 1897, franco gegen franco. Ferner Puppen von pulverata (diversata) pro Dtzd. 1,80 M. Puppen von Agl. tau 1 M. Porto 20 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Gust. Oppelt, Parchen-Schelten, Böhmen.

Raupen

von Sm. tiliae, etwa 2 Dtzd. gebe ab gegen baar pr. Dtzd. 60 Pf.; auch im Tausch gegen gespannte oder genadelte Falter von Lycaena bellargus, coridon, Pol. virgaureae oder Erebien.

1 Pararge megaera ab. alberti ♀ werde ich preiswürdig verkaufen und bitte um Angebote.

W. Timm, Wandsbek, Neue Feldstr. 76a.

Junge Raupen

von Bomb. v. sicula à Dtzd. 5 M. sind zu haben bei

A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

Pter. proserpina Raupen

à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M., Puppen 4 M., Räupchen von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf. 100 Stck. 1,40 M., Vanessa io und urticae 100 Stck. 1 M., Deil. elpenor Raupen à Dtzd. 1 M. Porto extra, giebt ab.

Nehme immer noch Bestellungen auf in No. 8 der „E. Z." angeführte Raupen an; Tausch nicht ausgeschlossen.

Rob. Ottomar Langer, Prag 7-III.

Yama-mai-Puppen

von gesunden, grossen Raupen (keine Inzucht), welche in den nächsten Monaten den Falter ergeben und zur Nachzucht sich bestens eignen, hat abzugeben das Stück zu 50 Pf., ½ Dtzd. 2,75 M., 1 Dtzd. 5 M., mit Verpackung, gegen Nachnahme.

Desgleichen noch Falter von yama-mai das Stck. zu 3 M., das Paar (♂ und ♀) zu 5 M.

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Nehme schon jetzt Bestellungen auf Puppen von Pol. amphidamas entgegen, pro Dtzd. 1,50 M. oder Tausch nach Dr. Stdgr. Catalog. Bedingung: franco gegen franco und Vorhersendung der Tauschobjecte. Tadelhaftes findet keine Annahme.

Eugen Bessiger Mülhausen, Elsass, Brubacherstr. 12.

Acr. menyanthidis

Eier, Dtzd. 10 Pf. (Futter: Weide, Bitterklee), später Raupen Dtzd. 20—50 Pf.

Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

Raupen von atalanta

in Anzahl, das Dtzd. 80 Pf., Puppen 1,10 M. Porto extra. Auch im Tausch gegen europäische Falter. Raupen von verbasci das Dtzd. 70 Pf.

M. Huck, Oppeln, Kaserne 6. (30).

Sofort abzugeben:

Raupen von cynthia von importirt. Riesenfaltern à Dtzd. 30 Pf.

Eier von quercifolia, ♀ im Freien befruchtet, Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 70 Pf. Porto extra. Garantie: Betrag nach Schlüpfen. Alles auch im Tausch g. Puppen.

NB. Erzielte leider von prometheа keine Copula.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Las. var. excellens Puppen

in gesunden und grossen Stücken à 30 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. 18.

Offerire an Raupen im Tausch und gegen baar: Raupen von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf. Puppen von jacobaeae Dtzd. 20 Pf., am liebsten gegen cynthia Raupen oder Eier oder pernyi Raupen und Eier.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

V. atalanta

12 Stck. Raupen 75 Pf., 12 Stck. Puppen 1,20 M. Eier von Zeuzera pyrina 50 Stck. 1 M. Ferner Raupen von Deil. euphorbiae 50 Stck. 1 M., E. jacobaeae 100 Stck. 1,25 M., V. io 100 Stck. 75 Pf. Porto und Packung extra.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49. Lieblingshain.

Abzugeben:

Eier von Anth. pernyi 100 Stck. 80 Pf. Porto 10 Pf.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. August 1897. No. 10. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Massenhaftes Auftreten von Insekten. — Ueber Zygaena var. peucedani. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Nemeobius lucina L. I. F. 13/4.—29/5., II. F. 16/7.—31/7. Bd. Br. F. M.

Libythea celtis Esp. F. ab 5/6. M. Hauptflug war um den 20/6. 1876.

△ *Apatura* iris L. F. 5/7.—3/8. Br. F.

ilia Schiff: F. 25/6.—21/7. Br. F. S. Um Solotwina in den Karpathen (Galizien) F. 13/8. 1868.

v. clytie Schiff Br. S. F.

Limenitis populi L. F. 15/5.—14/7. Br. M.

ab. ♂ tremulae Esp. Br. M.

camilla Schiff. R. 17/6.—15/7., F. 18/6.—29/9. F.

sibilla L. F. 31/5.—14/7. M. Im Badeorte Harkany bei Sziklos 13/6 1877 schon def.

lucilla F. F. 6/7.—19/7. M. In den Karpathen an der Pleiska-, Turbat- und Tissa-Klause, bei Körösmezö und Delatin 17., 18. und 19./7. 1868.

Neptis aceris Lepech. I. F. 21/4.—15/6., R. noch 23/7. und mitunter klein, II. F. 12/7.—20/8. Br. F. M. S.

Vanessa levana L. I. F. 17/3.—19/4., R. 5., II. F. 25/6.—13/8., R. bis 1/10. By. F. T.

v. II. prorsa L. By. F. T.

△ c-album L. I. F. 27/2.—6/5., R. 2/6., II. F. 24/6.—16/7., R. 16/9 und noch 4/10., III. F. 3/10.—28/11. Ü.

polychoros L. R. bis 18/5., F. ab 2/6. Ü.

xanthomelas Esp. R. bis 5., F. ab 3/6. Br. M.

△ l-album Esp. F. ab 22/6. Bd. Br. F. M.

△ urticae L. R. bis 28/5., F. ab 12/6. Ü.

v. polaris Stdgr. T.

△ io L. R. bis 31/5, F. ab 20/6. Ü.

△ antiopa L. R. 24/6.—12/7., F. ab 22/6. Ü.

△ atalanta L. I. F. 20/5—15/6., R. 6, II. F. ab 14/7., R. 20/9.—1/10., III. F. 2/10.—28/10. Ü.

cardui L. I. F. 20/5.—15/6, R. 10/6.—8/7., II. 14/7., R. 28/8 und ob III.? F. 2/10. Bd. Br. By. F. T. Die Raupe hier häufig auf Echinops sphaerocephalum.

Melitaea maturna L. R. bis 5, F. 25/5.—1/7. Br. M. S.

aurinia Rott. F. 17/6. S.

cinxia L. R. bis 8/5. F. 24/4.—26/6. Bd. Br. By. F. M.

phoebe Knoch. I. R. bis 16/5. F. 19/5.—11/7., II. R. 5/7.—5/8., F. 16/7.—28/8. Bd. Br. By. F. M.

trivia Schiff. I. R. bis 9/6., F. 28/5.—21/6., II. R. 15/7.—2/8., F. 29/7.—21/8. F.

didyma O. I. R. 21/5.—24/6., F. 11/6.—16/7., II. R. 18/6.—24/7., F. 11/7.—21/8. und noch 19/9. 1874. Bd. Br. By. F. M.

v. alpina Stdgr. M.

dictynna Esp. F. 6. By. auch um Tinischt in Böhmen 25/6. 1866.

athalia Rott. R. bis 28/5., F. 26/4.—14/7. Ü. 27/8. 1893 noch ♀ e. l. gefangen.

ab. navarina Selys-L. M. 2 und S. 1 Stück gefangen.

aurelia Nick. F. 6.—7/7. F.

v. britomartis Assm. F. 12/6.—19/6. M. S.

parthenie Bkh. F. 7 Bd. Br.

Argynnis selene Schiff. I. F. 26/5.—15/6.. II. F. ab 26/7. Br. By. F. S.

cuphrosyne L. I. F. 24/4.—2/6., II. F. ab 31/7. Ü.

pales v. arsilache Esp. By.

dia L. I. F. 23/3.—2/6., II. F. 25/6.—26/8. Bd. Br. By. F. S. In Szigethvár noch 19/9. 1866 e. l.

daphne Schiff. R. bis 5., F. 31/5.—3/7. def. F. M.

ino Esp. F. 17/7. 1868 am Berge Sewula und an der Pleiska-Klause in den Karpathen.

hecate Esp. F. 18/6.—1/7. def. F.

lathonia L. I. F. 2/4.—24/6., II. F. 16/7. ab Ü.

aglaja L. F. 6/6.—5/8. Bd. Br. By. F. S.

niobe L. F. 16/6.—1/7. Bd. Br. By.

ab. eris Meig. Bd. By. auch um Solotwina in den Karpathen 13/7. 1868.

adippe L. F. 12/5. und ♀♀ noch bis 19/9. Ü.

ab. cleodoxa O. Ü.

laodice Pall. F. 6 und 7 Winiki bei Lemberg.

paphia L. F. 18/6. und ♀♀ noch 19/9. Bd. Br. By. F. M. S.

ab. ♀ valesina Esp. F.

pandora Schiff. F. ab 4/6. und def. noch 30/10. beobachtet. F. M.

Melanargia galathea L. R. bis 6, F. 8/6.—28/7. Ü

ab. ♀ leucomelas Esp. Bd. By. F. M. S.

ab. galene O. 14/7. 1887 ein Stück gefangen. F.

v. procida Hbst. M. und Orsowa sehr dunkle Exemplare.

ab? Der schwarze Aussenrand auf der Oberseite der Hinterflügel ist sehr breit, ohne weisse Punkte und Dreiecke, d. i. einfach schwarz. 7/7. 1882.

Erebia melampus Fuessl. F. 18/7. 1868 def. Tissa-Klause in den Karpathen.

medusa F. F. 16/5.—3/6. Br. By. M. S.

v. psodea Hb. M. am Berge Domuglet, Hunka-kamena etc.

v. hyppomedusa O. Br.

melas Hbst. F. 17/7.—25/7. M. am Berge Domuglet.

lappona Esp. F. 19/7. schon def. M. am Berge Vurwu-zlywur.

tyndarus Esp. F. 19/7. schon def. M. am Berge Vurwu-zlywur.

aethiops Esp. F. 15/6.—2/8. Br. M. auch um die Burgruine Trentschin a/Waag 17/8. 1866.

ligea L. F. 6/7.—15/7. M., ab. adyte Hb. M., euryale Esp. F. 16/6.—18/7. M. Am ganzen Weg der Excursion über die Karpathen von Solotwina über Huta, Berg Sewula zur Bistra-, Pleiska-, Turbat- und Tissa-Klause nach Körösmözö und bis Delatin in Galizien 14/7.—19/7. 1868.

△ *Satyrus* hermione L. R. bis 6. F. 31/5.—21/8. und def. noch 16 9. Bd. Br. F. M. und auch um Orsowa.

alcyone Schiff. F. 1/7.—8/8. By.

△ circe F. R. bis 6, F. 18/6.—21/8. def. Bd. Br. F. M. auch um Orsowa.

briseis L. F. 7—8. Bd. Br. auch um Weisskirchen in Mähren am Hleisser Berg.

△ semele L. F. 12/6.—10/7. Ü.

△ arethusa Esp. R. bis 22/7., F. 22/7.—4/9. Br. F.

△ dryas Sc. R. bis 7., F. 16/7.—11/8. Bd. Br. By. F. auch um Budweis in Böhmen.

Pararge roxelana Cr. F. 13/6.—27/7. M. häufiger aber am Allion-Berge bei Orsowa.

clymene Esp. F. 19/6.—25/7. M. und häufig am Allion-Berge bei Orsowa, ist aber im Gestrüpp umherfliegend gleich zerrissen und abgeflogen.

maera L. F. I. 27/4.—18/6., II. 20/7.—15/8. Br. By. F.

megaera L. F. I. 5/5.—3/6., II. 4/7.—22/9. Bd. Br. By. F. S. T.

aegeria v. egerides Stdgr. F. I. 23/3.—24/5., F. II. 3/6.—5/8. Bd. Br. F. M. auch Dornbach bei Wien.

Epinephele lyacon Rott. F. 2/7.—3/8. Bd. Br. By.

janira L. R. bis 5. F. 12/5.—28/7. Ü.

tithonus L. F. 15/7.—6/8. F. auch um Szigethvár.

hyperanthus L. F. 15/6.—24/7. Ü.

Coenonympha leander Esp. F. 16/5.—15/6. doch ♂♂ schon def. M. am Berge Domuglet.

iphis Schiff. I. F. 16/5.—17/6., II. F. 31/7.—21/8. Ü.

△ arcania L. F. 5/5.—1/7. Ü.

pamphilus L. I. F. 26/4.—27/5., II. F. 18/6.—21/8. Ü.

tiphon Rott. By.

Spilothyrus alceae Esp. I. F. 19/4.—20/5., II. F. ab 7/7. Bd. Br. F. T. S.

altheae Hb. F. 27/6.—1/8. By. F. S.

lavatherae Esp. F. 3/6. M.

Syrichthus sidae Esp. Allion-Berg bei Orsowa.

carthami H. F. 12/5.—11/6. Bd. Br. By. F. T.

alveus Hb. F. 20/5. By.

malvae L. I. F. 23/3.—18/6., II. F. ab 11/7. Ü.

ab. taras Meig. F.

orbifer Hb. F. 29/5.—3/7. F.

Nisoniades tages L. I. F. 5/4.—22/5., II. F. 7/7. Ü.

Hesperia thaumas Hufn. F. 18/6.—31/7. Bd. Br. By. F. S.

lineola O. F. 11/6.—20/7. Bd. Br. By. F. S.

acteon Esp. F. 20/6. M.

sylvanus Esp. F. 7/6.—21/8. def. Bd. Br. By. F. S.

comma L. F. 18/6.—31/7. Bd. Br. By. F. S.

Cyclopides morpheus Pall. F. 29/6.—29/7. def. F.

Carterocephalus palaemon Pall. F. 1/5.—28/5. M.

Heterocera.

A. Sphinges.

Acherontia atropos L. R. 21/6.—29/9., F. 19/7.—25/9. Br. By. F. S. 24/7. 1882 im Badeorte Harkany, mit heissen Schwefel-Thermen, auf einer als Zierpflanze exot. Datura. 2 St. schwarze Raupen gefunden, aus welchen am 15/9. ganz normal gefärbte Falter schlüpften.

Sphinx convolvuli L. F. 8/7.—28/8., R. 10/7.—2/10 Bd. Br. F.

ligustri L. I. F. 29/4.—25/6., R. 17/6.—27/6., II. F. 7/7.—27/7., R. 11/8.—5/10. mitunter noch klein. Bd. Br. F. 5/10. 1874. Die Raupen auch auf Prunus domestica gefunden und erzogen.

pinastri L. F. 20/5.—24/7., R. 14/9.—14/10. Bd. Br. By. F.

Deilephila euphorbiae L. I. F. 26/5.—18/6. ab, II. F. 18/6.—22/7., R. bis 2/10. Bd. Br. By. F. T.

celerio L. F. auf Petunien saugend in der Dämmerung 1861 beobachtet. Wohl nur ein Zugvogel.

(Schluss folgt.)

Massenhaftes Auftreten von Insekten.

Im Mai dieses Jahres stellten sich in unserer Gegend unabsehbare Scharen von Kriebelmücken, hauptsächlich Simulia reptans L., ein, welche den ganzen Juni hindurch nicht wieder verschwanden. Ihnen gesellten sich Stechmücken bei, so dass bald von einer Landplage geredet werden konnte. Ueberall wurde man von den Plagegeistern heimgesucht, an ein ruhiges Sitzen im Freien war nicht zu denken, und beständig sah man wedelnde Tücher und Fächer, um sich der Mücken zu erwehren. Wer nicht, wie ich, gegen Insektengift gefeit war, kam bald mit Beulen bedeckt nach Hause, die besonders in diesem Jahre recht schmerzhaft gewesen sein sollen.

Die Kriebelmücken krochen in das Genick, in die Nase, setzten sich an die Augen und den Mund und verursachten bald ein unerträgliches Jucken und Kitzeln, das einen seines Lebens nicht froh werden liess. Erst nach Sonnenuntergang gegen 9½ Uhr war eine Abnahme zu merken, während die Stechmücken dann erst recht ihr Wesen trieben.

Draussen an Wald- und Grabenrändern bedeckten die Mücken alle Sträucher, so dass die Blätter dicht grau gesprenkelt erschienen, und ein Vorbeistreichen dichte Wolken des Ungeziefers hochfliegen liess. Cigarrenrauch nützte nicht viel gegen dasselbe, am besten bewährte sich mein angewandtes Mittel: Spiritus mit recht altem Nelken- oder Zimmetöl, dazu 15 Prozent reine Carbolsäure und ätherisches Lorbeerblätteröl zugesetzt bis zum Vorwalten des charakteristischen Geruches. Wurde Papier damit benetzt und auf den Tisch gelegt, dann blieb das Geschmeiss in erträglicher Ferne. Die Plage hat erst aufgehört, als die Mücken ihre Flugzeit beendet hatten, aber noch bis Mitte Juli unvermindert angehalten. Noch in keinem Jahre habe ich eine solche Menge von Obstschädlingen bemerkt, wie in diesem. Trotzdem rechtzeitig in allen Blättern seitens der Behörde das Abraupen der Bäume bei Androhung schwerer Strafen im Falle der Unterlassung anbefohlen wird, so hat dies doch recht geringen Erfolg. Denn die wenigsten Leute verstehen, was sie von den Bäumen absuchen sollen, und die Behörden wohl auch nicht, sonst würden praktische Anleitungen gegeben werden.

Kaum waren die Obstbäume belaubt, als man die grossen Gespinste auf ihnen bemerken konnte, welche unterdessen unbemerkt eine bedeutende Ausdehnung erlangt hatten. Jetzt ging man an die Zerstörung, aber meistens schon zu spät; denn die Raupen waren vielfach ausgekrochen, hatten sich über den Baum zerstreut und begannen dessen Entlaubung.

Aepfel, Kirschen, Pflaumen und Verwandte, alle wurden gleichmässig heimgesucht und die Gespinste oft von Kopfgrösse wahrgenommen, herrührend von chrysorrhoea, neustria und vereinzelt dispar. Da ein Abschneiden sich oft nicht bewerkstelligen liess wegen der Verspinnung mehrerer Zweige, so nahmen die Leute ihre Zuflucht zum Abbrennen. Entweder wurden lose Pulverschüsse abgefeuert oder Schwefel angebrannt oder mit Theer getränkte Lappen angezündet; aber alle Mittel hatten wenig Erfolg, und die Obsternte dieses Jahres wird gleich Null sein. Ein grosser Fehler war von Anfang an der, dass man den Weissdornhecken zu wenig Aufmerksamkeit zuwendete. Denn diese, sowie die Rothdornziersträucher, waren von jeher die Brutstätten der Raupen gewesen, ohne dass man sie gestört hätte. Die Gespinste sind in den dichten Hecken versteckt, ihnen ist schwer beizukommen und die ausgekrochenen Raupen siedeln sich zu geeigneter Zeit auf den benachbarten Obstbäumen an.

Fast noch ärger trieb die Motte Hyponomeuta padi Zell.- evonymella ihr Unwesen. Auf Prunus padus, an Schlehen, Kirschen, jungen Aepfeln, waren die Gespinste dicht bei einander zu sehen, die Schlehen besonders über und über von ihnen bedeckt und alles dicht verfilzt. Evonymus europaeus, welcher Strauch in kleinen Gehölzen Gruppen bildete oder vereinzelt in öffentlichen Anlagen der Gärten stand, war in naher oder weiterer Entfernung der Stadt so heimgesucht, dass keine Pflanze verschont blieb.

An diesem Strauche waren nicht nur alle Blätter abgefressen, sondern auch die Zweige gänzlich entrindet, Schlehenbüsche ebenfalls ganz entblättert wie im Winter. Gegen diese Feinde gab es schliesslich kein anderes Mittel als gründliche Vertilgung der heimgesuchten Sträucher in den Gärten, wildwachsende dagegen blieben unversehrt und brachten die Schmetterlinge zur ungestörten Entwicklung.

Meine Reise führte mich Ende Juni durch Thüringen, wo ich die bekannte Rudelsburg besuchte. Der Weg wurde von Saaleck aus unternommen, also durch weimarisches Gebiet. Was ich hier sah, spottete jeder Beschreibung, kein Pflaumenbaum war verschont, alle waren kahl gefressen und voller Gespinste, mochten sie an Landstrassen oder in Gärten stehen. Die zuerst abgefressenen Bäume hatten neues, helles Laub erhalten und sind, wie ich erfahren habe, mehrfach nochmals zur Blüthe gelangt, aber an eine Obsternte ist nirgends zu denken.

An dem wildwachsenden Pflaumengestrüpp gab es eine herrliche Auswahl von Gespinsten aller Grössen mit Raupen und Puppen dicht besetzt, sodass ich eine Menge davon für die biologische Sammlung mitnehmen konnte. Viele Motten sind unterdessen ausgeschlüpft, aber nur sehr wenige Schmarotzer, kleine Pimpla- und Limneriaarten.

Dieselbe Erscheinung fand ich in weiterem Umkreise des Gebiets der Kleinstaaten, besser dagegen sah es im benachbarten Preussen aus. Wenn auch hier die Baumbesitzer von dem plötzlichen Erscheinen der Raupen überrumpelt waren, so bemerkte ich doch nur wenig Gespinste und die Raupen waren fast ganz vertilgt. Seitens der Behörden waren Laternen zum Verbrennen der Nester anempfohlen, nach Art der Laternenanzünder, diese fleissig benutzt, aber leider wenig vom Obste gerettet worden.

In Thüringen hatte sich in der Pfingstwoche ganz plötzlich ein grosser Libellenzug bemerkbar gemacht, der besonders bei der Stadt Eckartsberga näher beobachtet worden ist. Er kam von Südost, also der Saale und Ilm her, bewegte sich über die unbewaldeten Höhenzüge und liess sich im dichten Buchenwalde des fiskalischen Forstes nieder, wo die Libellen in ihren Flugbewegungen gehemmt wurden.

Hauptsächlich war es Libellula quadrimaculata, sehr vereinzelt depressa und vulgata. Die Beobachter konnten die Menge nicht gross genug schildern, glaubten erst, es seien Wanderheuschrecken, bis sie sich von der Ungefährlichkeit der Insekten überzeugten. Der Schwarm war so dicht, dass man den Himmel nicht sehen konnte und zufällig hineingerathene Beobachter so sehr umschwirrt wurden, dass sie zur Flucht gezwungen waren. Nach einigen Tagen waren die Libellen nordostwärts gezogen, nur vereinzelte flogen noch umher, bis endlich auch die geringste Spur von ihnen verschwunden war, nachdem sie von Vögeln massenhaft vertilgt waren.

Ich muss noch bemerken, dass die genannten Arten in dortiger Gegend wegen der Wasserarmuth sehr selten selbst vereinzelt zu finden sind, und dass nur in nassen Jahren an Tümpeln im Walde einige Gebirgsformen gefangen werden können.

Prof. Dr. Rudow, Perleberg.

Ueber Zygaena var. peucedani.

Am 8. Juni ds. J. unternahm ich eine Excursion in die weitere Umgebung Berlins und beobachtete auf einer mit Coronilla varia bestandenen Waldlichtung Raupen der Zygaena var. peucedani in so bedeutender Anzahl, dass die Spitzen der meist dicht zusammengedrängt wachsenden Pflanzen kahl abgefressen waren. Um das Auftreten von Varietäten zu beobachten, sammelte ich eine grössere Anzahl Raupen hiervon ein. Die weitaus grösste Zahl derselben war erwachsen, jedoch wurden auch noch halberwachsene, ja sogar kaum 1 cm. lange Raupen beobachtet, die jedoch nicht mitgenommen wurden. Die Raupe, von Gestalt der Raupen der übrigen Arten dieser Gattung, ist walzig, nach dem Kopf und After zu verdünnt, von blassgelber Grundfärbung, mit einzelnen feinen Härchen besetzt. Sie führt auf dem Rücken zwei Reihen schwarzer Flecke, welche abwechselnd klein und gross sind. Erstere liegen zwischen den Einschnitten und sind weit heller als die grösseren. In der Mitte des Rückens, zwischen diesen beiden Fleckenreihen, zieht sich eine, an jedem Einschnitt unterbrochene, schwache Linie hin. An den Seiten führen gleichfalls 2 Reihen Flecke, die jedoch länglich sind. Unter der unteren Fleckenreihe, an den Stigmen, befinden sich kleine Halbmonde von weniger intensiver Färbung. Der Kopf der Raupe ist schwarz. Die Raupen sassen auf der Unterseite der Blätter und wussten sich den Blicken sehr geschickt zu entziehen. Jedoch wurden auch solche beobachtet, die obenauf ganz auffällig sassen. Die Raupen fressen mit Vorliebe die Spitzen der Kronenwicke (Coronilla varia). Nach meiner Uebersiedlung nach Leipzig konnte ich diese Wickenart nicht sogleich bekommen und reichte den Raupen Vicia sativa, die sie jedoch verschmähten. Die Verpuppung begann am 11. Juni und beobachtete ich die letzte Raupe beim Anfertigen ihres Puppengehäuses am 28. gl. M. Eine grosse Anzahl Raupen, diejenigen, die ich freisitzend fand, nahm das ihnen dargereichte Futter nicht mehr an und blieb auch im Wachsthum zurück. Sie verliessen die Futterpflanze und spannen sich an den Wänden des Zuchtkastens mit wenigen Fäden fest. Nach einigen Tagen entschlüpften diesen Raupen, die unbeweglich auf ihrem Ruhepunkt verblieben, kleine beinweisse Ichneumonidenlarven, die sich an der Oberfläche der Raupe festsetzten und in kleinen schwefelgelben, tönnchenartigen Gespinsten verpuppten. Bis 37 Stück zählte ich, welche aus einer einzigen Raupe stammend auf der zurückgebliebenen zusammengetrockneten Raupenhaut ruhten; es ist zu verwundern, dass die Säfte einer einzigen, im Grunde genommen doch nicht grossen Raupe, zur Ernährung und Entwicklung so vieler Larven genügen. Nach Verlauf von etwa 2 Wochen entschlüpfte diesen Tönnchen ein kleiner Ichneumon, der noch nicht bestimmt werden konnte. Die ersten Falter erschienen am 2. Juli und gehörten sämmtlich der var. peucedani an. Der 4. Juli brachte mir eine Ueberraschung, da ausser einer var. peucedani ab. athamanthae auch ein Weibchen der Stammform ephialtes im Kasten sass. Im Zeitraum von einer Woche schlüpften noch 3 ab. athamanthae, sowie die var. peucedani in Anzahl, auch ein interessanter Uebergang zu ersterer Aberration. Bei diesem Stücke ist der bei athamanthae fehlende Fleck 6 sehr klein, nur angedeutet. Die weiteren, noch bis zum 22. Juli geschlüpften Falter gehörten sämmtlich der var. peucedani an. Die Entwicklung des Falters ging in den frühen Morgenstunden, nie des Vormittags oder Abends, vor sich. Unter den vielen erzogenen Stücken der var. peucedani besitze ich drei Exemplare, deren Roth von dem typischer Stücke insofern abweicht, dass es sich mehr dem Orangegelb nähert. Auch besitze ich ein Stück, dessen linke Flügelseite normal gefärbt ist, während die rechte dieses Orangeroth zur Grundfärbung hat.

Da in dem, in meinem Besitze befindlichen Verzeichniss der Schmetterlinge der Berliner Umgebung die Stammform *ephialtes*, sowie *athamanthae* nicht aufgeführt sind, es mir auch noch nicht zu Ohren gelangt ist, dass diese Thiere bei Berlin schon beobachtet wurden, so wären bei einer vorzunehmenden Neubearbeitung eines solchen Verzeichnisses diese Thiere aufzunehmen.

Max Bartel, Leipzig.

Kleine Mittheilungen.

Aglia tau. Ende Juli bekam ich aus Reher in der Nähe von Hameln einige dort unbekannte Raupen zugesandt, die daselbst in den Wäldern grossen Schaden anrichten sollten. Auf den ersten Blick erkannte ich sie als erwachsene Raupen von Aglia tau. Da ich noch nie gehört hatte, dass tau so massenhaft vorkommt und solche Verheerungen anrichtet, machte ich mich am folgenden Tage auf den Weg nach Reher, neugierig, ob die Angaben über den grossen Raupenfrass nicht übertrieben seien. Der dortige Forstaufseher führte mich bereitwilligst an die betreffenden Stellen. Hier sah ich dann mit eigenen Augen, dass die Nachrichten keineswegs übertrieben waren; denn mitten im Walde war eine Fläche von ca. 25 Morgen Buchenhochwald vollständig kahl gefressen. Die hohen Buchen boten einen sehr traurigen Anblick dar, da sie wie vertrocknet dastanden. Die Raupen selbst waren nicht mehr in solcher Anzahl vorhanden, wie vor 8—14 Tagen, wo deren 10—15 Stück, nach Aussage des Forstaufsehers, an einem Stamme sassen. Viele hatten sich wohl schon zur Verpuppung unter das Laub verkrochen. Doch waren sie noch so zahlreich, dass ich im Vorbeigehen in kurzer Zeit ca. 200 Stück ohne jegliche Mühe einsammelte. Ausserdem fiel mir in diesem Walde die ungeheuer grosse Anzahl von cultraria auf, die zu Hunderten auf den Waldwegen umherflatterten.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Bei diesjähriger dominula-Zucht erhielt ich eine Abart, bei der die Hinterflügel und der Leib nicht roth, sondern gelb sind, wie bei villica. Die übrige Zeichnung ist dieselbe wie bei der Stammform.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Anfang Mai d. J. fand ich in meinem Zimmer am Schranke eine kleine Apatura-Raupe, die ich wahrscheinlich an den Kleidern mit hereingebracht hatte. Ich gab ihr, was ich am nächsten hatte, junges Espenlaub, das sie auch willig annahm, und da nach Hofmann, Rühl u. a. auf Espen nur A. ilia vorkommen soll, so glaubte ich diese Art vor mir zu haben. Allerdings stimmte das Aussehen der Raupe, nachdem sie erwachsen

war, sehr mit dem einer iris-Raupe überein, doch baute ich immer noch auf die Angabe der Bücher, bis sich beim Schlüpfen eine echte A. iris entpuppte. Somit nimmt die Raupe von A. iris, in der Gefangenschaft wenigstens, auch Espe an. Im Ereien scheint sie darauf noch nicht gefunden zu sein.

W. Reinecke, Gernrode a. H.

Am 2. August fing ich in der Hardt bei Mülhausen im Elsass ein ♀ von Epin. tithonus, welches auf jedem Vorderflügel mit 3 Augen ausgezeichnet ist, und zwar ist je das obere Auge doppelt und je die beiden unteren einfach gekernt. Gegen das Meistgebot gebe dasselbe ab.

Eugen Bessiger, Mülhausen, Elsass, Brubacherstrasse 12.

Am 18. Juli erbeutete ich im Deister einen prachtvollen Hermaphrodit von Arg. paphia.

H. Kreye, Hannover.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab.

No. 2254. Herren O. & N. Hagedorn, Briefmarkenhandlung, Singapore, Hinterindien.

No. 2255. Herr F. Welz, Stadtschullehrer, Johannisburg, Ostpreussen.

No. 2256. Herr Stabsarzt a. D. Wilh. Malzacher, Stuttgart, Friedrichstr. 18.

No. 2257. Herr Paul Rudelt, Freiberg, Sachsen.

Vom 1. Juli 1897 ab:

No. 2258. Herr Waschmann, Postassistent, Schönebeck a/Elbe, Bez. Magdeburg.

In guter Qualität, soweit nicht anders bezeichnet, biete an in Düten. (Preise in Pfennigen.

Tein. imperialis ♂ 240, pass. 180, ♀ pass. 400, Orn. pegasus gef. das Paar 750, urvilliana ♂ gef. 1600, Pap. macareus 40, xenocles 50, epycides 150, telearchus pass. 240, hector 90, jophon 500, helenus 40, castor 50, leodamas 250, v. montanus 150, protenor 40, rhetenor 50, bootes 400, ormenus 250, astorion 100, v. ambracia das Paar 500, pass. 400, anticrates 70, rhesus 50, v. autolicus 360, bridgei gef. 500, medon 400, gyas 280, evan 280, p. 200, Lept. curius 70, Tach. nero 70, euryxanthe 160, Del. descombesi 25, Prion. clemanthe 50, Col. fieldii 40, Dan. tytia 90, kirbyi 70, Eupl. rhadamanthus 35, hopei 50, Orin. damaris 70, Myc. mucia 80, Elymn. thryallis 120, leucocyma 25, Tenaris catops 80, wahnesi 80, charonides 120, honrathi 120, gorgo 120, selenides 120, staudingeri 120, sekarensis 120, Stich. camadeva pass. 200, Thaum. diores 200, Ceth. damasippe 100, Arg. childreni 40, Van. canace 80, Dolesch. comri 200, Cyr. acilia 35, achates 100, Hest. nama 35, Penth. lisarda 250, Hermarathus 50, Euth. evelina 100, Ap. papuana 160, Char. lunawara 120, hindia 70, psaphon 320, latona 70, Prot. australis 240, Nyct. patroclus pass. 150.

Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

Befr. Eier

von Pararg. megaera und Colias hyale per Dtzd. 20 Pf., Eug. quercina. ab. equestraria per Dtzd. 30 Pf. Raupen von Las. pruni per Dtzd. 1 M. Falter, diesjährig, von Las. pruni per Paar 1 M., von Las. populifolia per Paar 1,50 M. Tausche auch gegen Lycaena, Melitaea und Argynnisarten.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Raupen.

Anarta myrtilli Dtzd. 1 M. franco. Puppen: Lycaena orion Dtzd. 1,40 M. giebt ab

E. R. Naumann, Mittelbach.

Catocala paranympha

Eier Dtzd. 1,50 M. Voraussichtlich gut befruchtete Eier von Acontia urania Dtzd. 2 M. (Futter Althaea rosea) Malva alcea und andere Malvenarten.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Von meiner Sammelreise nach **Corsica** bin ich zurückgekehrt; ich bitte daher, alle Zuschriften wieder nach *Bordighera, Italien,* adressiren zu wollen. Bestellungen kommen in den nächsten Tagen zur Erledigung.

Deil. dahlii vergriffen, Van. v. ichnusa nur noch Falter e. l à 50 Pf.

Habe abzugeben: Deil. nerii Puppen à 80 Pf., nicaea Puppen, sehr gross, à 7 M., Deil. nicaea Falter, Prachtexemplare, 8 M., etwas kleiner, aus überwinterten Puppen 6 M. Plusia chalcytes Puppen à 50 Pf., Dtzd. 5 M.

Ueber corsische Dütenfalter in Ia. und IIa. Qual. versende ich Preisliste frei auf Verlangen.

Porto und Verp. 30 Pf. extra. Gute Ankunft stets garantirt.

J. Kollmorgen.

Raupen

von C. argentea Dtzd. 40 Pf., später Puppen 50 Pf. Dtzd. 15 Stck. P. fullo à 10 Pf. Auch Tausch erwünscht. Porto extra.

Torka, Lehrer, Neuhöfchen b. Jordan.

Pernyi Raupen

1 Dtzd. 30 Pf., giebt ab

Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Raupen

von Las. quercifolia Dtzd 20 Pf., Bomb. quercus (2. Häutung) Dtzd. 15 Pf.

Puppen von Pter. proserpina Stck. 25 Pf. Porto 25 Pf.

Th. Baum, Liegnitz, Hedwigsplatz 3.

Acronyeta alni

(keine Inzucht) von im Freien gefangenen Weibchen. Puppen Dtzd. 15 M., Raupen Dtzd. 10 M., Acron. strigosa Puppen Dtzd. 15 M., Harp. erminea Puppen Dtzd. 5 M. Im Tausch gegen gleichwerthiges Zuchtmaterial, oder mir fehlende Schmetterlinge, dann entsprechend höherer Preis. Alles Angebotene ist reichlich vorhanden und kann sofort abgegeben werden.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Las. populifolia Raupen

nach 2. und 3. Häutung in grosser Anzahl abzugeben à Dtzd. 90 Pf. Porto etc. 30 Pf. Am liebsten im Tausch. Angebote nimmt entgegen

Carl Tietz, Magdeburg-Wilhelmstadt, Annastr. 39.

Mania maura Eier

habe abzugeben im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.

R. Scheibe, Gera (Reuss), Bauvereinstr. 26 p.

Eier

von L. muscerda Dtzd. 15 Pf., A. rumicis 10, M. trifolii 10, M. dissimilis 10, A. rubi 15, plecta 10, baja 10, pronuba 10, fimbria 10, L. matura 15 Pf.

Raupen von D. capsincola 40 Pf., junge Raupen A. signum 30, Ch. umbra 40 Pf.

Puppen von A. tau 120, P. lunaris 110, D. capsincola 50 Pf. p. Dtzd. Porto etc. 10 bezw. 30 Pf.

A. dahlii und umbrosa Eier, Dtzd. 20 Pf. voraussichtlich in den nächsten Tagen, da Falter jetzt erst anfangen zu fliegen.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31 b.

Callim. hera-Eier

100 Stück 1 M. offerirt

Heinr. Doleschall, Brünn, Bürgergasse 23.

Aus **Nordamerika** erhielt ich soeben Eier von Orgyia leucostigma. Gebe ab 1 Gelege für 60 Pf., event. kleine Räupchen 50 Stck. 40 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Habe abzugeben:

Eier von Mania maura à Dtzd. 20 Pf., einen Siebenschläfer, lebend, ohne Behälter 3 M. Porto besonders.

Bitte die Herren, welche im Frühjahr Eier erhielten, ihren Pflichten nachzukommen.

Gustav Burkhardt, Formtischler, Altenburg i. S., Kotteritzerstr. 20 m.

Podalirius Puppen

Dtzd. 1 M., lanestris Puppen Dtzd. 20 Pf. jacobaeae Dtzd. 20 Pf., Raupen, Kupferglucken Dtzd 15 Pf., letztere 3 Sorten auch im Tausch.

Karl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Lepidopteren-Centurien.

100 Batavia-Lepid., darunter Ornith. pompeus, prachtvolle Hypolimnas bolina ♀ und Delias metarete 15 Mk. 100 Java-Lepid. mit P. priapus, O. cuneifer, P. gedeensis und anderen Prachtsachen empfiehlt gegen Nachnahme incl. Verpackg. und Porto

H. Fruhstorfer, Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Habe abzugeben, nur in baar mit 60%, folgende tadellose und sauber gespannte

Falter:

P. machaon, alexanor, Th. rumina, cerisyi, polyxena, P. apollo, apollinus, v. bellargus, A. euphenoides, P. bellidice, chloridice, mesentina, insularis, C. palaeno, phicomone, myrmidone, edusa, chrysotheme, D. chrysippus, V. huntera, xanthomelas, L. populi, M. cleodoxa, pandora, M. v. procida, larissa, syllius, D. livornica, alecto, celerio, vespertilio, nerii, dahlii, S. quercus, M. croatica, bombyliformis, S. spini, pyri, caecigena u. s. w.

Exoten mit 66—75%

Sehr schöne und grosse Falter von P. turnus, phaeton, autolicus, chrysodamas, philolaus, agesilaus, D. sondaica, M. amathonte, cypris, peleides, hydrina, urania, croesus, N. zampa, liris, O. brookeana, C. atreus, prometheus, A. atlas.

Eier von L. camelina 3 Dtzd. 25 Pf.

Raupen, erwachsen, von L. fasciatella 2 Dtzd. 3 M., S. populi Dtzd. 30 Pf. Porto extra.

H. Bunge, Zechau, P. Rositz, S.-A.

Suche

Falter von D. nerii

F. Tschörner, Kratzau, Böhmen.

A. atlas (Riesen)

das Paar 5 M., A. selene das Paar 6 M., Kall. philarchus das Paar 7 M., A. mylitta, var. cingensis nur grosse ♀ vorhanden, das Stück 2,50 M. Alles in Düten. Porto und Verpackung 1,30 M. extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot N. 18.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

R. Hempel,

Tischlermeister,

Berlin N. 58, Schönhauser Allee 141 a.

Lieferant des Königl. Museums zu Berlin, liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.

Ueberseeische Verbindungen

sucht

F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Bessere Micro-Coleopteren

als Bestimmungstypen besonders geeignet, ferner bessere Dytisciden, Hydrophiliden, Necrophagen etc. liefert tadellos mit 75% *Baarrabatt.*

H. Krauss,
Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

Sesia culiciformis

tadellose Falter offerirt gegen Tausch

E. Möbius, Lengenfeld i. V.

Agrotis tritici

Eier oder Raupen gesucht. Gefl. Offert. an *Klooss*, Berlin N., Wörtherstr. 17.

Grosse Käfersammlung

Europäer u. Exoten, ca. 10,000 Stck. untergebracht in 2eleg. Mahagoni-Schränken, à 48 Kästen je 3 Reihen in Nute, gesammelt von Dr. Dohrn, fortgesetzt von Dr. Striker, Breslau, ist für den spottbilligen Preis von 500 M. (Schränke allein mehr Werth) durch mich zu verkaufen. Anfragen bitte Retourmarke bei, sowie auch gute Doubletten gegen gute Lepid. zu vertauschen sind.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Für die Bibliothek des *Nürnberger Entomol. Vereins* wird in gutem Zustande antiquarisch *zu erwerben gesucht:*

E. Hofmann, Grossschmetterlinge Europas II. Aufl.

Ganglbauer, Käfer von Mitteleuropa, I. Bd. Caraboidea.

Offerten an den Schriftführer

H. Krauss, Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

Zur Vergrösserung meiner Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets Aberrationen, Zwitter und Hybriden kaufweise zu erwerben.

Im Tausche stehe ich mit seltenen, tadellosen Arten zur Verfügung.

Dr. *Josef Philipps*, Cöln a. Rh.

Insektenkasten

D. R. G. M. No. 7025

in Holz mit ff. lakirtem Holzmaserpapierüberzug, innen mit fein karrirter Bodenfläche, staubdicht schliessend, schöner und praktischer wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9.

Grösse 23×31 cm. pro Stck. 1,80 M. and mit Glas 2,20 M. Andere Grössen entsprechend billig.

Prämiirt mit *gold. Medaille* Köln a. Rh. 1896.

Preis-Courant gratis und franco.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Hyperchiria io Puppen

Dtzd. 3 M., das Stck. 30 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. hat abzugeben

M. Held, Thurnau, (Oberfranken.)

Spinnreife **Cossus Raupen** in Mehrzahl sofort abzugeben. Dtz. 2,40 M. sammt Porto und Packung, nur gegen Voreinsendung des Betrages. Weniger als ½ Dtz. kann ich nicht versenden.

Josef Faltin, Jungbunzlau, Böhmen.

T. polyphemus Puppen

Stck. 50 Pf., Dtzd. 5,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Auf mein Inserat in No. 9 d. Bl. war die Nachfrage nach Faltern so ausserordentlich, dass ich trotz grosser Mehrzahl die Herren Besteller kaum zur Hälfte befriedigen konnte. Dieses Allen, welche keine Nachricht erhielten, zur gefl. Kenntnissnahme.

Noch vorräthig: Las. fasciatella v. excell. 90 Pf, pernyi 40, batis 10, coenobita 40, scabriuscula 10, sericealis 20 Pf.

W. Kunkel, Friedeberg a. Qu.

Aus **Honduras** erhielt ich eine grössere Sendung **Falter,** die ich in Centurien à 14 M. abgebe. Auf Wunsch liefere ich kleinere Parthien, 50 Stck. für 7,50 M. und 25 Stck. 4 M. Die Falter bestehen überwiegend aus Papilionen, sind I. Qual. und ungespannt. Versand nur gegen Nachnahme.

H. Kreye, Hannover.

Abr. sylvata

Falter, genadelt 1 Dtzd. 75 Pf.; demnächst Raupen 1 Dtzd. 60 Pf. Eier von Bomb. castrensis 1 Dtzd. 10 Pf. Porto extra. Eventl. auch Tausch.

H. Schröder,
Schwerin, Grosse Paulstr. 12 b.

Biolog. Material

nachstehender Forst- und Garten-Schädlinge gebe, so lange der Vorrath reicht, zu beigesetzten Preisen ab:

Sph. pinastri: Eierhülsen Portion 10 Pf. genadelte Falter (sitzend) à Stck. 5 Pf.

Ps. monacha: Eier d. Dtzd. 5 Pf., geblasene Raupen d. Stck. 15 Pf., Puppenhülsen d. Stck. 1 Pf., genad. Falter (sitzend) ♀ 10 Pf., ♂ 5 Pf. d. Stck., transit. ad eremitam d. Stck. 15 Pf., eremita vera ♂ 25 Pf. d. Stck. Schmarotzerfliegen nebst Tönnchenpuppen, genad, d. Stck. 5 Pf.

B. neustria: Eiergelege befruchtet, d. Stck. 20 Pf., geblasene Raupen d. Stck. 10 Pf., leere Gespinste d. Stck. 1 Pf., genadelte Falter e. l. (sitzend), d. Stck. 10 Pf. Schlupfwespen und Schmarotzerfliegen nebst Tönnchenpuppen genad. d. Stck. 5 Pf.

Ocn. dispar: Eiergelege d. Stck. 20 Pf., geblasene Raupen d. Stck. 15 Pf., Puppenhülsen d. Stck. 1 Pf, genad. Falter (sitzend) ♂ 10 Pf., ♀ 5 Pf. d. Stck.

L. pini: Eierhülsen Portion 10 Pf., geblasene Raupen, klein und gross, d. Stck. 20 Pf., leere Gespinste d. Stck. 1 Pf., genadelte Falter (sitzend) nur in geringer Zahl d. Stck. 15 Pf., tote pini Raupen umgeben mit den weissen Cocons der Microgaster nemorum (Schlupfwespe) d. Stck. 15 Pf. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Deil. galii

70 Stck. ziemlich erwachsene Raupen, S. pavonia 2 Schock Puppen und 80 Dütenfalter von Van. antiopa tauscht gegen gute europäische Schmetterlinge.

H. Schlegelmilch, Suhl, Röder 232.

Hera Eier pr. Dtzd. 25 Pf. L. pruni Räupchen pr. Dtzd. 45 Pf. Auch im Tausch gegen Falter, besonders Eulen.

Endrass, Passau, Villa Colling.

Eiergelege

von B. neustria (befruchtet) d. Stck. 20 Pf.

Puppen von Sm. populi d. Dtzd. 1 M., Sat. pyri d. Stck 25 Pf., d. Dtzd. 2,50 M.

Käfer: Procr. coriaceus 5 Pf, Carab. nitens 10, Carab. violaceus 10, Carab. nemoralis 10, Carab. monilis 10, Calos. sycophanta 10, Necroph. humator 5, Necr. vestigator 10, vespillo 5, Lucanus cervus, gespannt 15 und 20 Pf. (je nach Grösse), Geotr. vernalis 2, Geotr. typhoeus 5, Geotr. stercorarius 8, Astyn. aedilis genadelt 5 Pf. d. Stck. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Pyg. anastomosis
Puppen per Dtzd. 60 Pf. excl. Porto.
G. Gaertner, Offenbach a. M.

Raupen von populifolia à Dtzd. 60 Pf. 100 Stck. 4,50 M.
Puppen von Sph. ligustri à Dtzd. 60 Pf. excl. Porto. Mitglieder zahlen erst nach Empfang der Sendung
Entom. Verein Freiberg, Sachsen.
Rich. Lehnert, Rotherweg.

Raupen
von D. pudibunda, Ph bucephala und Org. antiqua (auch halb erwachsene) kaufe oder tausche ich in Anzahl.
H. Gerike, Bad Reinerz, Schlesien.

Fausta-Falter
genadelt, spannweich à Dtzd. 1 M., gespannt 1,20 M., Raupen von umbra Dtzd. 40 Pf., plumigera Puppen Dtzd. 60 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages. Porto 20 Pf.
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar

Eier von Man. maura Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3 M., grossulariata Dtzd. 15 Pf., Not. ziczac 10Pf, Not. tritophus Dtzd. 80 Pf., Raupen von Plusia pulchrina Dtzd. 2 M., persicariae 30 Pf., Puppen von Plus triplasia 80 Pf., ocellata 50 Pf. Porto extra. Alles auch im Tausch gegen mir Convenirendes.
Rich. Dieroff, Zwötzen a. Elster

Las. populifolia
nach 2. Häutung à Dtzd. 1,60 M, Th. fenestrella Raupen à Dtzd. 1 M., Pap. podalirius Raupen 60 Pf., Puppen 80 Pf à Dtzd., Lob. oppensata Puppen à Dtzd. 3 M., Eup. immundata Puppen Dtzd. 2,50 M., Eup. actaeata Raupen Dtzd. 2 M.
M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Eier
von Lith. muscerda Dtzd. 20 Pf., griseola 10, Br. meticulosa 10Pf. Raupen von Pl. matronula, Stck. 40 Pf, Harp. vinula Dtzd. 40 Pf., Sm. ocellata 50 Pf, Amph. betularius 40 Pf., Arct. caja 20 Pf., Org. antiqua 25 Pf., Las. pruni 50 Pf., ausser Porto.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Eier der Polia-Gruppe suche zu kaufen
Hacke, Uelzen, Hannover.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Das Spannen von Schmetterlingen, sowie das Präpariren von Käfern, Heuschrecken, Lybellen etc. Zusammenstellung von biologischen Präparaten für Schulen wird billig gegen baar, auch gegen Ablassen von Doubletten ausgeführt; präparirte Raupen und biologisches Material stets vorräthig.
Paul Grosse, Präparator, Friedrichshagen (b. Berlin), Wilhelmstr. 45.

Grosse Sendungen
Lepidopteren, Coleopteren u. s. w.
aus Ecuador, Britisch Guiana, Natal, Assam, Borneo und den Fiji-Inseln sind eingetroffen und gebe ich die Lepidopteren in Loosen von 100 Stck. in 4—50 Arten zum Preise von M. 20—200 ab.
In prima Qualität kann ich noch in Anzahl abgeben: Eudaemonia brachyura nach Stdgr. 60 M., Antheraea capensis nach Stdgr. 16 M., sowie prächtige Sphingiden zu den billigsten Preisen.
William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Präparation
von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.
O. Kitzenberg, Tangermünde.

! Polyarthron plutschefskii ♂ !
schöner *Prionidae* aus *Transkaspien*, in den *meisten Sammlungen fehlend*, habe soweit Vorrath reicht, à Stck. 10 M. abzulassen. Versand gegen Nachnahme.
Aus Afrika frisch eingetroffen !!
Goliathus giganteus, ♂ à 9, 10—12 M. je nach Grösse, tadellos erhalten, ferner *Ceratorrhina polyphemus, Mecinorrhina torquata, Dicranorrhina micans, oberthüri, Ranzania bertolini, Coelorrhina rufipes, Eudicella v. woermanni, Sternocera fischeri* etc etc. Preise billigst.
A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstr. 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Vielf. verbesserte und ges. gesch.
Wellpapierinsektenplatten,
das denkbar schönste und praktischte, finden ausserordentlichen Beifall. Prosp. grat. Must. für 0,30 Briefm. a. L.
Ferner empfehle als Neuheit
Datumetiquetten,
6×7 mm. Probe 250 Stck. für 0,50 Brfm. Tausch für Zuchtmat. und Falter erwünscht.
Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Oestriden etc.
im Tausch gegen Dipteren gesucht.
M. P. Riedel, Rügenwalde (Ostsee.)

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik
E. Stosnach, Hannover,
liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.
Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:
$^{30}/_{20}$, $^{30}/_{14}$, $^{28}/_{13}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{21}/_{8}$, $^{23}/_{7}$ cm.
Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.
Torfziegel
ca. 33 × 15 × 6—8 cm.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Folgende **Schmetterlinge** I. Qual. oder e. l. sind sehr billig zu folgenden Netto-Preisen in grosser Anzahl verkäuflich. Preise in Pf.

P. v. feisthameli ♂ 100, alexanor 100, T. cerisyi ♂ 65, ♀ 150, rumina ♂ 50, ♀ 70, medesicaste ♂ 25, ♀ 40, D. apollinus ♂ 100, ♀ 150, P. delius ♂ 25, ♀ 50, discobolus ♂ 90, actius ♂ 400, delphius ♂ 200, ♀ 250, v. infernalis ♂ und ♀ à 400, v. staudingeri ♂ und ♀ à 450, hartmanni ♀ 350, P. mesentina ♂ 40, ♀ 65, ab. bryoniae ♀ 20, leucodice ♂ 40, A. belia ♂ 15, ♀ 30, eupheno ♂ und ♀ à 120, Z. eupheme ♂ und ♀ à 120, C. palaeno ♂ 25, ♀ 30, erate ♂ 60, ♀ 100, fieldii ♂ 200, ed. ab. helice ♀ 60, R. cleopatra 25, T. w-album 20, pruni 20, T. ballus ♂ 25, P. thetis ♂ 200, ♀ 300, thersamon ♂ 20, L. boetica 50, argiades 20, v. ripartii ♂ 20, kindermanni ♂ 40, ab. isaurica 200, jolas 20, arion 20, L. celtis 20, C. jasius ♂ 125, L. camilla 40, lucilla 30, aceris ♂ 40, V. ab. porima ♀ 50, egea 40, l-album 65, M. boetica ♂ 175, parthenie 20, asteria ♂ 20, ♀ 50, A. aphirape 40, daphne 30, elisa ♂ 175, laodice 65, ab. valesina 60, pandora 65, D. chrysippus 60, dorippus 150, M. tit. v. titania ♂ 150, v. astauda ♂ 60, ♀ 100, cleanthe ♂ 50, ♀ 60, syllius ♂ 15, ♀ 30, E. glacialis ♂ 50, ♀ 60, epistygne ♂ 35, neoridas ♂ 40, S. ab. pirata 60, anthe 110, bischoffi ♂ 70, mamurra ♂ 120, ♀ 170, anthelea ♂ 60, neomiris ♂ 60, ♀ 150, allionia ♂ 10, ♀ 25, stulta ♂ 120, cordula ♂ 20, ♀ 30, E. pasiphae ♂ 10, ♀ 30, C. hero Paar 30, corinna ♂ 40, S. carthami 15, H. acteon 15, C. silvius ♂ 30, ♀ 50, A. atropos gr. 65, S. convolvuli 30, D. vespertilio 50, galii 25, celerio 175, alecto 200, nerii gr. 100, S. quercus 100, M. croatica 100, fuciformis 25, S. asiliformis 30, C. apendiculata 40, Z. transalpina 20, ab. trigonellae 10, v. taurica ♂ 60, S. mestralii ♂ 175, N. ancilla Paar 35, L. unita 30, C. hera 20, P. matronula 475, A. flavia 175, hebe 20, casta 70, E. pudica 30, L. luctifera 25, zatima 40, P. opacella ♂ 40, schiffermülleri 120, D. selenitica 25, abietis 120, O. terebinthi ♂ 40, detrita 20, B. alpicola 60, catax 20, C. dumi ♂ 40, ♀ 65, L. pruni 50, ilicifolia 70, S. pyri gr. 45, spini 45, N. torva 40, argentina 40, L. carmelita 50, G. derasa 20, A. alni 150, P. coenobita 40, A. janthina 25, linogrisea 20, orbona 40, candelarum 30, M. serratilinea 120, V. jaspidea 40, Cl. radiosa 35, Z. zinkeni 85, L. ramosa 40, C. balsamitae 80, T. amethystina 40, P. chryson 30, concha 20, festucae 25, bractea 150, ain 180, T. arcuinna Paar 140, rosea 40, L. stolida 100, G. algira 25, P. lunaris 20, tirrhea 65, C. alchymista 80, C. fraxini 30, dilecta 100, sponsa 20, electa 25, puerpera 55, agamos 35, S. spectrum 25, T. viciae 60, H. calvaria 40 etc.; an 2000 europäische Arten, bei einer Baar-Entnahme von 25 M. an, noch 5 % Rabatt meiner billigen Netto-Preise, sowie Embal. frei. Auswahlsendungen von Europäern und Exoten mache jederzeit, auch Tausch.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Cecropia

kräftige Raupen (Eier von imp. Puppen) 5. Häutung à Dtzd. 2,50 M. Futter: Linde.

Caja, kräftige Raupen, 2. Nachzucht, 5. Häutung Dtzd. 50 Pf. Alles incl. Porto und Verpackung.

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rh., Klapperhof 17.

Räupchen von B. quercus Dtz. 30 Pf., Puppen von Sph. ligustri Dtz. 1 M., *1000* Briefmarken (*keine deutschen, keine zerrissenen*) verschiedene Sorten von Vereinigte Staaten, England, Frankreich, Belgien, Oesterreich u. s. w. für nur 50 Pf. 20 Pf. Porto extra.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschenerstr. 49 (Lieblingshain.)

Anm. Den geehrten Herren, d. V. atalanta bestellten u. keine zugesandt erhielten, zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren.

Ich kaufe

mehrere Dtzd. atropos Raupen. Offerten an *Karl Valentin*, Gross-Lichterfelde III.

Zur Completirung meiner Sammlung suche in nächster Zeit von **Faltern** nachstehende Arten im Tausch, event. gegen baar zu erwerben:

Onc. confusa, Apam. testacea, Helotr. leucostigma, Coenoph. rufa, Senta maritima, Mithim. imbecilla, Seget. viscosa, Calp. capucina, Anoph. leucomelas, Cucull. blattariae, chamomilla, Hel. peltiger, armiger, incarnatus, Zanel. tarsiplumalis, grisealis, emortualis.

E. Birfelder, Wien III, Wassergasse 4.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Lombok Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M., 35—40 determin. Arten Ia. 1 Centurie Celebes Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M., 40 determin. Spezies Ia empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Ein C. elocata mit vollständig schwarzen Oberflügeln, ferner ein A. villica, bei dem der linke Oberflügel normal mit 8 grossen weissen Flecken, während der rechte Oberflügel nur deren 7 aufweist. Beide Exemplare verkäuflich. Angebote bitte zu richten an

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschenerstr. 49, Lieblingshain.

C. G. Calwer's Käferbuch,

Naturgeschichte der Käfer Europas, IV. Auflage, Originaleinband, sehr gut erhalten giebt für 14 Mark franko gegen Nachnahme ab.

A. Bombe, Guben.

Puppen

von Pachn. leucographa Dtzd. 2,40 M., Orrh. ligula Dtzd. 1,50 M.

Raupen von Boar. roboraria ab. infuscata Dtzd. 1 M. Eier von Carad. taraxaci Dtzd. 15 Pf. giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

P. podalirius

Raupen à Dtzd. 80 Pf. Puppen hiervon 1 M. à Dtzd.

Habe auch sehr viele Doubletten 96/97er gegen Tausch billig abzugeben, am liebsten gegen entom. Utensilien.

Adolf Deeg, Regensburg, Spiegelgasse 109 I.

Act. luna Raupen

nach 1. Häutung Dtzd. 1 M., nach 2. 1,50 M., nach 3. 1,75 M. Las pruni Raupen nach 2. Häutung Dtzd. 50 Pf. (freie Zucht unter Gazebeutel). Tausch erwünscht für letztere.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8

Raupen

von Las. quercifolia, Bomb. lanestris 1 Dtzd. 20 Pf, 100 Stck. 1,50 M.

Puppen von Bomb. lanestris 1 Dtzd. 30 Pf., 100 2 M.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Gartenstr. 14 II.

Raupen

von Deil. euphorbiae in grosser Anzahl, erwachsen Dtzd. 40 Pf., kleiner 25 Pf. Puppen von Euch. jacobaeae Dtzd. 30 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen.

Chr. Rummel, Regensburg, Weitolzstr. A. 167 II.

Raupen von Pl. festucae,

das Dtzd. 1,50 M., Puppen, das Dtzd. 1,80 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmspl. 8.

Aus der reichhaltigen Käfer- und Schmetterlingssammlung des verstorbenen Mitglieds Prömmel sind seltene Palaearktier, sowie gewöhnliche Arten, in I. und II. Qualität gegen baar mit 60—70% Rabatt nach Staudinger abzugeben. Porto und Verpackung besonders. Tausch ausgeschlossen. Unter gleichen Bedingungen werden auch eine Anzahl exot. Papilioniden, Spinner und Schwärmer abgegeben.

G. Müller, Keinfurra.

Anarta myrtilli

Raupen 50, Puppen 60 Pf. à Dtzd. Van. atalanta Raupen 60, Puppen 80 Pf. à Dtzd. Porto und Verpack. 25 Pf.

I. Qual. Arct. flavia Falter ♂ ♀ 4 M. Porto und Verpackung 75 Pf.

Flavia-Raupen vergriffen.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Abzugeben:

Eier von Anth. pernyi 100 Stck. 80 Pf. Raupen 1. Häutung Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M., Las. quercifolia nach 3. Häutung Dtzd. 25 Pf. 100 Stck. 2 M. Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Abzugeben:

Falter: Pararge megaera ab. alberti, davon 1 Stck. linke Seite ab. alberti, rechte Seite megaera gegen Gebot, die Thiere sind ganz rein.

Anfragen bitte mit Rückantwort.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Mania maura Räupchen

gebe nur tauschweise gegen Eier, Raupen oder Puppen ab.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Ach. atropos

gesunde, kräftige Puppen pro Stck. 35 Pf., pro Dtzd. 4 M. Porto und Verpackung 30 Pf. Ende August frisch geschlüpfte Falter, genadelt, pro Stck. 75 Pf.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormserstr. 56.

Im Tausch kräftige gesunde import. Dalm. Puppen 6 Stck. Sat. pyri und 4 Stck. Deil. nerii. Erwünscht Catocalen Bütenfalter. Offerten mit Preisangabe.

Ed. Gröschel, Suhl, Thür.

Man. maura Eier

in den nächsten Tagen, sicher befruchtet, à Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen von Anth. pernyi, nach 2. Häutung, à Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen 25 Pf., giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11 b.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. September 1897. No. 11. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten. — Für die Geschädigten in Württemberg.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

△ *Deilephila* elpenor L. I. F. 19/5.—19/6., R. 17/7.—9/8., II. F. 8/7.—18/8. Bd. Br. F.

porcellus L. F. 25/5.—15/7., R. 31/7.—11/9. Bd. Br. By. F.

nerii L. R. 20/7.—30/7., F. 13/8.—3/9. F.

Smerinthus tiliae L. F. 5/4.—13/7. R. 24/7. Bd. Br. F. T.

quercus Schiff. F. 29/4.—8/7., R. 30/7.—25/9. F. Nach 11 Tagen schlüpft die R. aus dem Ei, die Raupen wachsen ziemlich gleichmässig und gehen spätestens nach 52tägiger Lebensdauer zur Verpuppung in die Erde.

ocellata F. F. 12/5.—14/6. Bd. Br. By. T.

populi L. F. 26/4.—5/6. Bd. Br. By. F. T. Aus im Frühjahre 1867 in Brody und 1868 in Stanislau gegrabenen Puppen, jedes dieser beiden Jahre erst 3/8, also zufällig am gleichen Datum, ein Falter noch geschlüpft.

Pterogon proserpina Pall. F. 30/4.—7/6., R. 15/7.—9/8. Br. F. und Szigethvár.

Macroglossa stellatarum L. I. F. 5/4.—24/6., R. 10/6.—27/8., II. F. 18/8.—22/10. Bd. Br. By. F. T.

bombyliformis O. Bd. Br. F.

fuciformis L. Br.

Trochilium apiforme Cl. F. 19/6.—5/7. Bd. Br. F.

Sesia spheciformis Gerning. R. bis 21/3., F. 23/5. Br.

tipuliformis Cl.: R. bis 30/4., F. ab 2/6. Bd. Br. F.

△ conopiformis Esp.: F. 2/7. Br.

△ asiliformis Rott.: R. — 25/5., F. 25/4.—19/9. Bd. Br. By. F. S.

△ myopaeformis Bkh. R. bis 30/5., F. 12/6.—28/7. Bd. Br. F. T.

stomoxyformis Hb. F. 3/6.—21/6. Br. F. 1869 3/6. nächst Obran bei Brünn 3 Paare in Copula auf einem Evonymus-Strauch sitzend gefunden.

ichneumoniformis F. F.

v. ♀ megillaeformis Hb. Br. 1871 10/8. auf einem Grashalm sitzend gefunden.

masariformis O. F. 12/6.—30/6. Br. M. Stets auf Verbascum-Blättern sitzend gefunden.

anellata Z. F.

empiformis Esp. R. bis 4., F. 29/5.—27/6. Br. By. F. S. T.

trianuliformis Frr. R. bis 3/4., F. 20/6. ab. Br. häufig oberhalb Karthaus auf einem Brachfelde, die Raupen in Wurzeln von Rumex acetosella gesammelt.

stelidiformis Frr. F.

bibioniformis Esp. F.

muscaeformis View. F.

leucospidiformis Esp. F.

Paranthrene tinei- var. brosiformis H. F.

Thyris fenestrella Sc. I. F. 24/4.—20/5., II. F. 26/6.—15/7. Br. By. F. M.

Ino ampelophaga Bayl. R. 11/4.—9/6., F. 9/6.—14/7. F. 1886 als grosser Schädling aufgetreten und mussten die Raupen in den Weingärten gesammelt und vertilgt werden. Von den circa 3—400 Stück, die ich zurückbehalten und aufgezogen habe, hat sich 28/6. ein Hermaphrodit entwickelt. Die Copula erfolgt in den Morgenstunden von 6 bis circa 8½ Uhr, in welcher Zeit die ♂♂ am meisten schwärmen.

pruni Schiff: R. 25/4.—27/5., F. 9/6.—9/7. Br. F.

globulariae Hb. F. 11/6.—1/7. Br. S.

cognata v. subsolana Stdgr. R. bis 2/6., F. 8/6.—4/7. F. M. Orsowa. Am 27/4. 1875 die noch kleinen Raupen auf Echinops sphaerocephalum gefunden, welche am 1/6. schon sämmtlich verpuppt waren und aus welchen am 8/6. bereits der erste Falter schlüpfte. Die unbeschriebene Raupe ist selten frei auf der Pflanze anzutreffen, sondern meist in der Mittelrippe des Blattes oder im Herzen der Pflanze, ja selbst bis an die Wurzel eingebohrt, während die Häutungen im leichten Gewebe

zwischen den am Boden ausgebreiteten trockenen vorjährigen Blättern vollzogen werden. Die Raupe ist kurz, gedrungen, beingelb, Kopf schwarz und die 3 vorderen Fusspaare dunkel. Der Halsring ist wie bei einer Cossus Raupe gestaltet, glatt, hornartig mit einem meist zusammenfliessenden schwarzen Doppelfleck und unter den ersten Ring zurückziehbar. Jeder der übrigen Ringe hat 4 gelbliche, länglich runde, schmutzig weiss behaarte, warzenartige Erhöhungen u. z. je eine beiderseits der Mittellinie und je eine an den Seiten oberhalb der Stigma. An der Stelle der Mittellinie häufen sich schwarze Atome, die dem blossen Auge als eine, durch die warzenartigen Erhöhungen unterbrochene schwarze Linie erscheinen. Durch eine weit schwächere Anhäufung schwarzer Atome, erscheint zwischen den Rücken- und Seiten-Warzen die Seitenlinie mehr oder weniger angedeutet, während die Stigma sich als schwarze Punkte präsentiren.

Die Verpuppung erfolgt zwischen trockenen Blättern oder in der Erde in weissem tonnenförmigen Gespinst u. z. zwischen Blättern einfach, in der Erde dagegen ist die äussere Schicht ganz mit eingesponnenen Erdkörnern umgeben.

statices L. R. bis 2/6., F. 8/6.—11/7. Br. By. F. S. T. Die Raupe minirt in den Blättern von Centaurea etc. zwischen der oberen und unteren Epidermis und frisst nur die Membran; ihre Anwesenheit auf einer Pflanze ist daher leicht zu erkennen.

Zygaena pilosellae Esp.. F. 3/6.—18/7. Bd. Br. By. F. M. S.

ab. polygalae Esp., ab. pluto O. et ab. interrupta Stdgr. F.

ab. 31/7. 1871 oberhalb Karthaus bei Brünn gefangen, wo alles statt roth gelb war.

brizae Esp. F. 25/6. F.

scabiosae Schev. F. 31/5.—29/6. Br. M. S.

punctum O. R. — 25/6., F. 16/6.—14/7. F. Eryngium campestre, der Raupe von Zyg. laeta zum Verwechseln ähnlich. 1890 7/7. mit Zyg. achilleae in Copula gefunden.

achilleae Esp. F. 31/5.—13/7. Br. F. M. S. 1890 7/7., siehe Z. punctum.

ab. viciae Hb. F. S.

cynarae Esp. F. 18/7. By.

meliloti Esp. F. 21/6.—9/7. F. S.

trifolii Esp. F. 31/5. M.

lonicerae Esp. F. 16/6.—11/7. Br. F. S.

filipendulae L. F. 31/5.—24 7. Bd. Br. By. F. M. S.

ab. Alles gelb statt roth 1 Stück oberhalb Karthaus bei Brünn 1869 28/7. gefangen.

Diese Art scheint sich am häufigsten mit anderen zu kreuzen u. z. habe ich beobachtet:

1883 12/7. mit ♂ Synt. phegea.

1886 19/7. mit ♂ Synt. phegea.

1887 16/7. mit ♂ Zyg. ab. trigonellae.

1888 21/6. mit ♂ Synt. phegea.

1889 26/6. mit Zyg. ab. trigonellae und ebenso am 3/7.

1892 19/7. mit ♂ Synt. phegea und am 30/7. mit Zyg. ab. coronillae.

1895 16/7. mit ♂ Synt. phegea und schliesslich

1896 24/7. mit ♀ Zyg. ab. coronillae.

angelicae O. F. 5/6.—9/7. F. S. Kreuzungen folgende gefunden:

1874 3/7. mit ♂ Synt. phegea und 21/7. mit ♀ ab. trigonellae.

ephialtes L. F. 19/7.—2/8. Br.

ab. medusa Pall. F. 24/7.—2/8. Br.

ab. coronillae Esp. F. 23/6.—2/8. Br. F. Kreuzungen siehe Zyg. filipendulae.

ab. trigonellae Esp. F. 23 6.—2/8. Br. F. Keuzungen gefunden:

1886 12/7. und 19/7. beide Mal mit ♂ Synt. phegea; die weiteren siehe filipendulae.

ab. aeacus Esp. Weisskirchen in Mähren.

laeta Hb. R. — 7/7., F. 19/7.—4/8. Br.

carniolica Sc. R.—17/6., F. 12/6.—12/8. Bd. Br. F.

Syntomis phegea L. R. — 5., F. 5/6.—26/7. Bd. Br. By. F. T. In meinem Leben habe ich nicht so viel Raupen auf einem verhältnissmässig so kleinen Fleck gesehen, wie gelegentlich einer Excursion am 2/12. 1874. Es war ein sonniger, warmer und windstiller Tag und auf einer Waldblösse, die ich gegen die Mittagsstunde passirte, waren auf jedem Grashalm phegea-Raupen emporgekrochen, um sich sitzend dort zu sonnen. (Forts. folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Schnelle Entwicklung. Die Lorbeeren der Herren Standfuss, Fischer und anderer liessen mir keine Ruhe. Ich wollte auch einmal den Versuch machen, Varietäten zu erzielen. Schon im vorigen Jahre hatte mich die mehrfach geäusserte Behauptung, Van. ichnusa sei nichts anderes als die sonnige Schwester von Van. urticae, zu einem kleinen Experiment veranlasst. Ich hatte die schon weiter entwickelten Raupen von V. urticae einem so hellen Sonnenschein ausgesetzt, wie er nur bei uns zu haben ist. Doch beim Schlüpfen zeigten die Thierlein alle zu meinem Leidwesen die 3 charakteristischen schwarzen Flecke, also zwei für meine Erwartung zu viel, auf dem Oberflügel. Das war nun zwar betrübend, aber es entmuthigte mich nicht.

Als ich in diesem Jahre auf einem Sonntagsspaziergange am 13. Juni einen Nesselwald überreich mit den ausgewachsenen Raupen von Van. urticae besetzt fand, wählte ich mir 20 Stück aus, und wie sich später herausstellte, hatte ich dabei insofern eine glückliche Hand, dass nicht eine von Ichneumoniden angestochen war. Tags darauf hingen schon 3 Stück in der bekannten gekrümmten Haltung, die der vollen Verpuppung vorausgeht. Sorgfältig brachte ich sie sofort unter den nothwendigen Vorsichtsmassregeln auf die hierorts sehr gebräuchliche, Tag und Nacht stärkere Hitze entströmende Grude. Als am darauf folgenden Tage (Dienstag) eine ganze Reihe von Raupen sich ebenfalls am After aufgehängt hatten, machte ich kurzen Prozess und — mochte daraus werden, was wollte, — ich brachte die ganze Colonie, mochten die Raupen noch herumkriechen oder sich schon festgeheftet haben, ohne Unterschied ebenfalls auf die Grude. Die Verpuppung geschah schnell. Aber werden die Puppen nicht in der allerdings durch die von unten her aufsteigenden Wasserdünste gemilderten Wärme alle verschmoren und verderben? Meine Spannung war gross. Wenn das Experiment gelang, dann durfte ich wohl hoffen, ein oder das andere Stück zu erzielen, was eine ichnusa oder doch eine dieser Art genäherte Form war. Wie interessiert war ich, als ich schon am Sonntag den 20. Juni drei Schmetterlinge in meiner Brutanstalt erblickte, sicher — so glaubte ich — drei ichnusa. Aber bittre Enttäuschung, es waren drei regelrechte Vanessa urticae ohne jegliche Abweichung. Am

Montag, den 21. Juni, 13 neue Stücke und 13 regelrechte urticae. Auf die 4 letzten vom Dienstag war ich mit Recht nicht mehr gespannt. Für meine Erwartung hatten sie auf jedem Oberflügel zwei schwarze Flecke zu viel.

So sehr ich auch enttäuscht war, so hatte ich doch eins erzielt, was ich kaum gehofft hatte, nämlich eine so schnelle Entwicklung, wie sie mir bisher unbekannt war. Was Sonntag noch munter fressende Raupe gewesen, war am nächsten Sonntag schon ein schöner und lustiger Flatterer.

Prof. Dr. *Fr. Decker*, Magdeburg.

Vorkommen von Deileph. nerii an der hessischen Bergstrasse. Am 19. d. M. überbrachte mir ein hiesiger Gärtner eine ziemlich erwachsene, leider beschädigte (von Wespen angefressene) Raupe von Deileph. nerii. Sie fand sich im Kübel eines im Freien stehenden 4 m hohen Oleanderstockes. Auf meine Aufforderung, nach weiteren Stücken zu fahnden, erhielt ich am Tage darauf eine zweite ebenfalls fast erwachsene Raupe, diese lebhaft und fresslustig. Ist das Vorkommen dieses Schwärmers in Süddeutchland ein seltenes? Kann man annehmen, dass die Art beständig bei uns lebt, oder gelangen nur einzelne Exemplare durch Zufliegen, vielleicht aus Italien, hierher?

Mitglied 1818.

A. d. Red. Das Vorkommen der Raupen von D. neri in Süd- sowie selbst in Norddeutschland gehört keineswegs zu den Seltenheiten. Die Eier werden von den aus südlichen Ländern zugeflogenen Thieren an die Oleandersträucher abgesetzt. R.

Neue Mitglieder.

No. 2259. Herr F. Wiedefeldt, Lehrer, in Alfeld a. Leine.
No. 2260. Herr Carl Heuser, Fabrikdirector in Stralsund.
No. 2261. Herr Rob. Morgenroth, Bingen a. Rhein.
No. 2262. Herr Ingenieur Alfred von Meinhard, Perm, Russland.
No. 2263. Herr Lehrer Lumma, Wilken bei Johannisburg, Ostpreussen.
No. 2364. Herr Carl Schmidt, Neustadtl b. Friedland, Böhmen.
No. 2365. Herr Hauptmann a. D. von Bodemeyer, Carl-Alexander-Allee 7, Weimar.

Briefkasten.

Herrn T. Das von ihnen beschriebene Thier ist nicht die ab. alberti. Letztere hat auf den Vorderflügeln zwischen Rippe 3 und 4 ein weissgekerntes Auge.

Für die Geschädigten in Württemberg eingegangen: von Herrn T. W. in Hamburg M. 20, C. M. in C. 2 M., Valentin, Gr.-Lichterfelde, 3 M.

Am 2. August d. J. verschied plötzlich in Folge eines Herzschlages der Schriftführer unseres Vereins

Herr M. Euchler.

Der Verein verliert in demselben ein langjähriges und treues Mitglied; sein ehrenhafter Charakter sowie seine Liebenswürdigkeit im Umgange sichern dem Entschlafenen ein dauerndes Andenken!

Der Vereinsvorsitzende.
H. Redlich.

Abzugeben in grösserer Anzahl:
Falter von Th. cerisyi, medesicaste, Dor. apollinus, A. eupheno, L. telicanus, Th. ballus, mauritanicus, Ep janiroides, C. arcanioides, D. alecto, Zyg. zuleima, algira, graslini, seriziati, Eupr. oertzeni, A. spectabilis, Pl. circumscripta. Auch Tausch gegen mir passende Arten.

Ludwig-Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

☞ Auf die Notiz in No. 10 der Ent. Zeitschrift von H. W. Reineke:
Aus 10 auf Espen gefundenen Apatura Raupen erhielt ich 6 Ap. ab. clytie, 1 Ap. ilia und 3 Ap. iris. Die gewöhnl. Futterpflanze der letzteren: Sal. caprea wäre ganz in der Nähe gewesen.

L. Weber, Schwabsberg.

Zur Nachricht.

Cat. paranympha und Acontia urania Eier vergriffen. Die Herren Besteller von urania sind vornotirt und erhalten im nächsten Frühjahr den Vorzug. Acron. alni Raupen Dtzd. 10 M., Puppen 15 M., Acron. strigosa Puppen Dtzd. 15. M. Porto besonders.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8.

Raupen in Anzahl:
Bomb. quercus (3. Häutung) Dtzd. 15 Pf. Las. quercifolia (2. u. 3. Häutung) Dtzd. 20 Pf. Proserpina-Puppen waren bald vergriffen.

Th. Baum, Liegnitz, Hedwigsplatz 3.

Att. cynthia Eier
von grossen Faltern Dtzd. 15 Pf. Porto 10 Pf.

Otto Starke, L.-Sellerhausen, Schützenhausstr. 211.

Man. maura Eier
sicher befruchtet Dtzd. 30 Pf. Porto extra, giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

Offerire Puppen von Pap. machaon Dtzd. 1 M. Porto und Packung 25 Pf.
Ich übernehme die Präparation von Faltern.

M. Gallrein, Magdeburg, Grünearmstr. 20.

RAUPEN von levana Dtzd. 25 Pf., pisi 30, penistae, 30, ulmata 40 Pf. Genadelte Falter von ulmata Dtzd. 50 Pf.

H. Schröder, Schwerin, Mecklenburg, Gr. Paulstr. 12b.

Eier von Att. cynthia Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M.

Robert Dietzius, Bielitz, Oester.-Schl.

Raupen von Urapt. sambucaria, halberwachsen, leichte Zucht 30 Pf. Eier von Eug. autumnaria, schlüpfen im Frühjahre, 10 Pf. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

J. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

Eier von Eug. fuscantaria 30 Pf. p. Dtzd., Mam. splendens 30 Pf. Raupen von Arct. flavia, vierter Häutung, Dtzd. 2 M. Porto 20 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages.

O. Hüni, Hottingen-Zürich, Steinwiesstr. 62.

Eier von maura 25 Pf., C. sponsa 15, A. xanthographa 15, fimbria 10, umbrosa 20, Raupen von A. signum 40, B. fontis 50, D. cucubali 40, H. prasinana 30, D. cultraria 30, falcataria 30, lacertinaria 40, Puppen von P. lunaris 110, A. tau 120, D. capsincola 50, cucubali 50 Pf.
Porto etc. 10 bez. 30 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31.

Habe abzugeben:
Puppen von Las var. excellens Stck. 40 Pf. Porto etc. 25 Pf.

A. Mochmann, Lehrer, Brieg, Bez. Breslau.

Matronula Raupen,
das Stck. 3 M., giebt ab

Paul Hoffmann, Guben, Pförtenerstr. 3.

Org. gonostigma-Raupen abzugeben, Dtzd. 40 Pf., im Tausch 80 Pf.

Klooss, Berlin N., Wörtherstr. 17.

☞ Puppen von bombyliformis Dtzd. 1,50 M., elpenor Dtzd. 1 M.

F. Höpel, Mühlhausen i. Thüringen, Tilesiusstrasse.

Pol. amphidamas
Raupen Dtzd. 75 Pf, Puppen Dtzd. 1 M., Staur. fagi Dtzd. 6 M., N. torva Dtzd. 3 M., D. elpenor Dtzd. 1 M. Porto 20 Pf., hat abzugeben

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

V. atalanta
Raupen 12 Stck. 60 Pf., später Puppen 12 Stck. 1 M., Puppen v. Sph. ligustri 12 Stck. 75 Pf. Porto und Packung extra.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49, (Lieblingshain).

Anm. 1000 Stck. Briefmarken, keine zerissenen, keine deutschen, eine Mischung verschiedener Sorten Marken von sechs Ländern für nur 50 Pf., 20 Pf. Porto extra. D. O.

Las. pruni Raupen Dtzd. 50 Pf., Das. abities Eier 60, Arct. caja Raupen 25, Agr. fimbria Eier 10, Raupen 15, Br. meticulosa Eier 10, Raupen 15 ausser Porto.

Letzte drei Eiersendungen aus Amerika kamen an, nachdem die Raupen geschlüpft und todt waren, bedauere daher, dass ich alle Bestellungen nicht erledigen konnte.

C. F. Kretschmer, Falkenberg O. S.

Mania maura
Eier Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 3 M., Raupen von ziczac Dtzd. 40 Pf., syringaria 50. Pf. Puppen persicariae Dtzd. 50 Pf. Porto extra. Tausch erwünscht.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Raupen von D. cucubali Dtzd. 40 Pf., später Puppen Dtzd. 60 Pf., hat abzugeben

R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Die in hiesigen Kalkbrüchen vorkommenden Versteinerungen (Schnecken, Muscheln, Schwämme, Zähne etc.) gebe im Tausch gegen Lepidopteren und Zuchtmaterial oder gegen baar ab. *Peschke*, Oppeln, Ludwigstr. 22.

☞ Puppen von D. galii in grösserer Anzahl Dtzd. 2 M. 26 Stck. 4 M.

Gustav Kessel, Heidersbach b. Suhl.

Von dem in No 10 d. Blattes offer.

biolog. Material

ist nur noch folgendes vorhanden:

Ps. monacha: Eier das Dtzd. 5 Pf., präp. Raupen d. Stck. 15 Pf., Puppenhülsen d. Stck. 1 Pf., genad. Falter (sitzend), nur noch ♀♀ d. Stck. 5 Pf., eremita vera (ganz schwarz) nur ♂♂ d. Stck. 25 Pf.

B. neustria: Gelege (befruchtet) d. Stck. 20 Pf., präp. Raupen d. Stck. 10 Pf., leere Gespinste d. Stck. 1 Pf., genad. Falter (sitzend) e. l. d. Stck. 10 Pf., noch einige Schlupfwespen u. Schmarotzerfliegen genad. d. Stck. 5 Pf.

Ocn. dispar: Gelege (befruchtet) d. Stck. 20 Pf., präp. Raupen d Stck. 20 Pf., Puppenhülsen d Stck. 1 Pf., genad. Falter ♂ 10, ♀ 5 Pf. d. Stck.

L. pini: präp. Raupen nur noch kleine und mittelgrosse d. Stck. 20 Pf., leere Gespinste d. Stck. 1 Pf., tote pini Raupen mit den weissen Cocons der M. nemorum (Schlupfswespen) umgeben d Stück 15 Pf.

Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Biolog. Material

als Eier, Puppen, Cocons, in grosser Anzahl, gebe gegen europ. Schmetterlinge oder gegen baar billig ab.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

– Käfersammlung –

enthaltend 9200 Arten in ca. 31000 Exemplaren, ist preiswerth zu verkaufen.

A. Heinemann, Aachen, Hubertusstr. 23.

Cat. fraxini Eier

Dtzl. 35 Pf. 100 Stck. 2,50 M., Puppen von Phal. bucephala, Dtzd. 35 Pf.

Den geehrten Herren, welche Eier von promissa bestellten und bisher keine erhielten, zur Nachricht, dass es mir nicht möglich war, allen Bestellungen zu genügen.

Otto Richter, Lehrer, Pölitz, Pommern.

Abzugeben sind Puppen von nerii, Las. var. excellens, nerii 1 M., excellens 30 Pf per Stck.

Leder, Stadtgärtner, Brieg, Regb. Breslau.

Eier von Had. ochroleuca Dtzd. 25 Pf. Carad. ambigua 15 Pf.

Räupchen Mamest. dissimilis Dtzd. 20 Pf., Man. maura Dtzd. 50 Pf.

Raupen: Boar. roboraria ab. infuscata Dtzd. 100 Pf. Porto extra, giebt ab

G. Obenauf. Zeitz b. Leipzig, Pestalozzistr. 3.

---

250 Puppen

Sph. elpenor habe abzugeben, am liebsten im Tausch gegen mir fehlende Falter; auch billig gegen baar.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

Suche zu kaufen:

Raupen in jeder Anzahl und Grösse von Van. c-album, urticae und wenn möglich Van. io (II. Gen.) und bitte um Zusendung.

Dr *E. Fischer*, Zürich, Universitätsstr. 10.

Arg. occulta

Raupen, letzte Häutung, Dtzd. 1 M., Em. cribrum 1,20 M., Arc. villica 60 Pf., beide halb erwachsen M. maura, klein, 40 Pf. Ferner Freilandraupen von M. orion 60 Pf. Het. limacodes 30 Pf., H. prasinana 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. Auch Tausch gegen bessere Europäer Falter.

Louis Wolf, Leubnitz b. Werdau i. S.

Ocn. dispar Gelege

nur im Freien gesammelt, Stck. 30 Pf., Cid. juniperata Raupen Dtzd. 60 Pf., Gort. ochracea Puppen Dtzd. 1,50 M., D. pudibunda Raupen Dtzd. 50 Pf. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tausch gegen L. pruni Raupen oder bessere Briefmarken.

Karl Höfer, Klosterneuburg b. Wien, Albrechtstr. 31.

Einige Dtzd. Puppen von

☞ Hyperchiria io ☜

Dtzd. 3 M., Stck. 30 Pf. Porto und Kästchen 25 Pf. hat noch abzugeben.

M. Held, Thurnau, Oberfranken.

Gesucht einige zu ¾ erwachsene Raupen von atropos, convolvuli, hippophaës, celerio, porcellus, nerii, tiliae, quercus und stellatarum.

M. Gillmer, Coethen i. Anhalt, Verl. Baasdorferstr. 3.

☞ Suche käuflich zu erwerben je 100 bis 200 Stck. Raupen von Arctia caja und villica.

W. Schmassmann, The Ferns, Ordnance Road, Enfield Lock, London N.

Präparation von Schmetterlingen und Käfern aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt fachgemäss bei niedrigen Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Lasiocampa pini Falter

20 ♀♀, 60 ♂♂ suche ich zu kaufen oder gegen Biologien schädlicher Insekten etc. zu tauschen.

H. Gerike, Reinerz Bad.

Raupen-Präparirofen

(System Kreye) gebraucht, aber noch in gutem Zustande gebe für 2,20 M. excl. Porto und Verpackung ab.

A. Bombe, Guben.

☞ Suche besseres Zuchtmaterial.

R. Donnerhack, Suhl. Thr.

☞ Zwitter ☜

von Cat sponsa e. l. 1897 und **Varietät** von Arg. selene (fast ganz schwarz), sowie von Van. cardui gebe ich gegen Baar-Meistgebot ab.

Westphal, Münsterberg, Schlesien.

Schmetterlingsschrank

imit. Nussbaum poliert, 15 Holzkästen 50×50 cm. als Schübe mit Schiebeglasdeckeln in Nut gehend, zum Verkauf.

Westphal, Münsterberg, Schlesien.

Paraguay-Falter

von Nueva Germania Centurie prima 100 bestimmte Arten 11,50 M. franco. Bei Abnahme mehrerer Centurien grossen Rabatt. Grosses Lager aller Insekten. Billigste Preise. Morpho achilles var. coelestis à 1,20 M. franco. 10 Stck. 8 M.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe.

☞ Gelege ☜

v. B. neustria (befruchtet) d. Stck. 20 Pf., Ocn. dispar d. Stck. 20 Pf

Puppen v. Sm. populi d. Dtzd. 1 M., Sat. pyri d. Stck. 25 Pf.

Käfer: Procr. coriaceus 5, Carab. nitens 10, Carab. monilis 10, Calosoma sycophanta 10, Necroph. humator 5, Necr. vestigator 10, Necr. vespillo 5, Lucanus cervus ♂ u. ♀, gespannt 15 u. 20, je nach Grösse, Geotr. vernalis 2, Geotr. stercorarius 8, Geotr. typhoeus 8, Cet aurata 5, Astyn. aedilis genad 5, Spond. buprestoides 10 Pf. d. Stck. Die Käfer sind mit Ausnahme von cervus und aedilis ungenadelt.

Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Bitte zu beachten.

Für die Herren Entomologen, die durch Kauf und Weitertausch ihre Sammlung zu vervollständigen wünschen.

Die Ausbeute 1896 und 97 ca. 2000—2500 Stck., hochfein und gut gespannte Falter e. l. grösstentheils gute Arten, wie: A. ilia ♀, 25 Stck. Thecla- und viele Lycaenen-Arten, viele laphrif., scoliaef., tabanif., Zygaenen etc., 60 populifolia, 50 B. populi, pinivora, milhauseri, fagi, hebe, linogrisea, celsia, 60 nubeculosus, 14 pustulata u. s. w. Catalogwerth ca. 1000 M., gebe für 250 M. ab event. auch 17 Kästen, Fabrikat Witt, 42×36½ für nur 52 M.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages starke Sat. caecigena Puppen 6 Stck. 5 M., 12 Stck. 9 M. Verpackung bis 12 Stck. 30 Pf. Biston graecarius Puppen (durch Zucht erhalten), 35 Pf. à Stck. Smer. quercus Puppen (durch Zucht erhalten) 5 M. à Dtzd.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Habe folgende gut präparirte Raupen zu halben Staudinger-Catalog-Preisen abzugeben:

P. chrysorrhoea, similis, O. dispar, B. castrensis, neustria, L. potatoria, grossulariata.

Das Präpariren von Schmetterlingen und Käfern wird zu den billigsten Preisen übernommen.

P. Grosse, Friedrichshagen, Wilhelmstr. 45.

In tadellosen schön gespannten Stücken e. l. habe ich folgende Falter abzugeben:

Pap. alexanor 2 M., hospiton 2,50 M., Th. polyxena 10 Pf., cerisyi ♂ 75 Pf. ♀ 1 M., Parn. apollo 20 Pf., Lim. populi pr. Paar 1 M., camilla 50 Pf., sibilla 10, Apt. iris 40 Pf., Ch. jasius 2 M., Ach. atropos 90 Pf., Sph. convolvuli 50 Pf., ligustri 10 Pf., Deil. celerio 2 M., dahlii 1,30 M., galii 25 Pf., livornica 60, hippophaës 1,50 M., nerii 1,25 M., euphorbiae e Syria 1 M., alecto 2 M., Pt. proserpina 50 Pf. M. croatica 1,25 M., Arctia flavia 2 M, hebe 30 Pf., caja 10, villica 15, Pl. matronula 6 M., Hyb. milhauseri 75 Pf., Harp. erminea 75 Pf., Sat. pyri (gross) 50 Pf., pavonia 15, caecigena 1,50 M., End versicolora 15 Pf., Las. otus (gross) 1,50 M., Agr. fimbria 15 Pf., Pl. chalcytes 1,25 M., Cat. dilecta 1 M., conversa 60 Pf., nymphaea 2 M., nymphagoga 40 Pf., paranympha 50 Pf., Ps. tirrhaea 70 Pf. etc. Sämmtliche Arten sind in Mehrzahl vorhanden, auch stehen Auswahlsendungen zu Diensten. Bei Abnahme von 10 M. an Porto und Verpackung frei.

Ferner abzugeben gesunde kräftige Puppen von Deil. nerii und Deil. dahlii pr. Stck. 1 M., sowie M. croatica pr. Stck. 90 Pf. Porto etc. 25 Pf. Eine Anzahl Falter von Deil. nerii mit kleinen Fehlern billig.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Kaufe fortgesetzt

in Anzahl: Maulwurfsgrillen, Feldgrillen, Heimchen, auch als Larven, 4-fleckige Libellen, Wasserscorpionswanzen, Hornissen, Birkenblattwespen. Auch Kreuzottern, letztere lebend.

L. Buchhold, zoolog. Institut, München, Häberlstr. 17.

☞ Raupen. ☜

V. levana 15, Sm. populi 60, ocellata 60, euphorbiae 30, palpina 40, ziczac 50, velitaris 75, vinula 40, lubricipeda 40, antiqua 50, derasa 80, batis 50, pisi 30, lucipara 40, pteridis erwachsen oder im Gespinst 40, artemisiae 40, argentea 80, contigua, persicariae, cynthia 75 Pf., Puppen davon ⅓ höher. Puppen, podalirius 100, lanestris 30, jacobaeae 30 Pf. pro Dtzd. Fast Alles in grosser Anzahl und erwachsen. Tausche auch gegen Eier, Raupen oder Puppen von versicolora, tau, quercifolia, luna, yama-mai oder andere, sowie Exoten.

Th. Fräger, Neurode b. Vorderhaide.

Callisthenes reticulatus

Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M., Calos. sycophanta Stck. 10 Pf, Geotrupes typhoeus Dtzd. 60 Pf, diesjährig, ungenadelt. Porto und Packung 20 Pf giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Yama-mai Eier oder Räupchen kauft

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Raupen und Puppen
von Van. io und levana, Dtzd. 20 Pf. Auch im Tausch. Besitze noch ein sehr schönes starkes Hummel-Nest; gebe dasselbe im Tausch auf Falter oder Puppen ab. Preis 3 M. im Tausch, 2 M. für baar.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Zu vertauschen oder zu verkaufen:
100 Stck. Deil. vespertilio Puppen, 50 Stck. vespertilio Schmetterlinge, ex larva, 20 Stck. Ach. atropos Schmetterlinge ex larva, 1 Stck. Ach. atropos mit ziemlich farblosen Vorderflügeln. 6 Stck. convolvuli ex larva.
Erwünscht nerii (gross), nicaea, celerio, alecto, quercus, croatica, Spinner, Puppen von tau, fagi oder auch anderes Material.
G. Lippe, Basel, 16 Spalenberg.

Habe abzugeben in Düten Ia. Qualität: Attacus atlas, gross, Paar 5,20 M., Papilio montanus à 1 M., Morpho coelestis 1,30 M., 2000 Dütenfalter aus Central- und Süd-Amerika und Indien mit vielen schönen Arten (auch Morpho dabei) gemischt, pro Centurie 11,50 M. franco gegen Nachnahme oder vorher. Einsendung des Betrages.
Gespannte Falter: Apat. iris 30, Lim. populi 40, Sat. pyri 35, Plusia moneta 15, Cat. electa 30, sponsa 20, Thaum. odana 80, Pap. priapus 300, Zeux luxeri 150 Pf.
Kräftige Puppen von Hyperchiria io à Stck. 30 Pf.
E. Friedmann, Markt Redwitz, Bayern.

☞ Maura Raupchen Dtzd. 60 Pf., Puppen von Th. batis Dtzd. 60 Pf., Deil. elpenor 60, galii 200, Stck. 20 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Alles auch im Tausch.
Den geehrten Herren, welche keine maura Eier erhielten zur Nachricht, dass ich von ihren Angeboten keinen Gebrauch machen konnte.
R. Scheibe, Gera (Reuss), Bauvereinstr. 26 p.

☞ Eier von autumnaria 25 Stck. 30 Pf. Raupen von furcula aus einer 2. Generation stammend, Dtzd. 2 M., Puppen von furcula Dtzd. 2,50 M.
Scheele, Naumburg a S., Louisenstr. 21.

Orient!
Nachstehende Falter aus dem Orient, 34 Exemplare in 26 spec. tadellos und frisch gebe ich ab für netto 20 M. incl. Porto und Emballage.
2 Pier. leucodice ♂♂, *Pol. thetis* ♂♀, *1 Lyc. isaurica* ♂, 1 Lyc. ripartii ♂, 2 Lyc. menalcas ♂♂, 1 Lyc. (v.?) actis ♂, 1 Lyc. v. iphigenia ♂, 1 Lyc. amor ♂, 1 Mel. triv. v. nana ♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti ♂♂, 1 Thyr. fenestrella, 2 Zyg. magiana ♂♀, 1 Zyg. v. taurica ♂, 1 Phragm. territa ♂, 1 Ps. lutea ♂, 2 Cnet. solitaria ♂♂, 2 Mam. chrysoz. v. innocens ♂♀, 1 Epis. ab. dentimacula ♂, 1 Thalp. suppura ♂, 1 Ac. marginepunctata ♂, 1 Pellon. v. tabidaria ♂, 1 Croc. eling. ab. trapezaria ♂, 1 Syn. phaeoleucaria ♂, 1 Scod. conspersaria ♂, 1 Cid. gal. v. orientata.
Achtbaren Herren sende ich dieses Loos Falter auch zur Ansicht gegen Rückerstattung des Porto.
Emil Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

☞ S. pyri Puppen Stck. 40 Pf., ein Raupenwerk, sehr naturgetreue Abbildungen zur Bestimmung von Raupen, billig abzugeben, ebenso 6 verstellbare Spannbretter und 1 Cyankaliglas.
Just, Förster, Obernigk, Kr. Trebnitz.

☞ **Libellen!** ☜
Von dem in voriger Nummer von Herrn Dr. Rudow beschriebenen Massenflug in Thüringen, (in Düten) Dtzd. 50 Pf.
Spanische Fliegen, in Düten, 50 Pf. Porto 20 Pf., giebt ab
J. Stock, Eckartsberga, Thüring.

Puppen: Thais cerisyi 50 Pf., Dtzd. 5,50 M., Acron. alni 1,20, Dtzd. 14 M., strigosa 1,20, Dtzd. 14 M., Helioth. incarnatus à 1 M., Char. victorina 1,20 M., Acontia urania 1,20 M., Platis. cecropia ♂× ceanothi ♀ 3 M., ceanothi ♂× cecropia ♀ 3,50 M.
Raupen von Anth. pernyi Dtzd. 25 Pf. Käfer von Carabus olympiae 2,50 M.
E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Billiges Angebot
von pr. Faltern. Preise in Pf.:
Rhamni 3, io 2, antiopa 6, atalanta 5, prorsa 5, paphia 5, porcellus 15, elpenor 5, ocellata 5, populi 5, tiliae 8, ligustri 5, euphorbiae 5, phegea 6, caja 5, villica 8, purpurata 12, potatoria 10, quercus 10, vinula 5, bifida 10, palpina 5, bucephala 3, ziczac 5, curtula 8, anachoreta 6, pigra 6, libatrix 3, persicariae 3, unicolor 15 Auch Tausch gegen mir Fehlendes. Falter grösstentheils in Anzahl vorhanden.
Ferner Puppen von ilicifolia Freilandraupen, Dtzd. 4 M., Stck. 40 ₰.
Stenzel, Breslau, Moritzstr. 44 II.

☞ Infolge massenhafter Bestellung auf populifolia Raupen konnte nur der kleinere Theil der Besteller befriedigt werden.
Entomol. Verein Freiberg Sa.
Rich. Lehnert.

☞ **Eier** von L. alcon 50 Pf. **Raupen** von occulta, erwachsen 80, kleiner 50 Pf., advena 40, tincta 50, contigua 30, trigrammica 30, tenebrosa 70, festiva 70, sambucaria 50 Pf. Alles pro Dtzd. Porto und Emb. 25 Pf.
Dr. *Knöner*, Schildau, Bez. Halle.

Im Tausch gegen Falter, auch Exoten, folgende gesp. Falter in Anzahl:
Napi napaeae, phlaeas, aegon, icarus, argiolus, alcon, urticae, polychloros, aurelia, niobe, eris, aegeria, tithonus, iphis, arcania, malvae, tages, sylvanus, palaemon, tiliae, trifolii, ab. orobi, jacobaeae, hebe, lubricipeda, menthastri, pudibunda, chrysorrhoea 60 Paare, dispar, neustria, lanestris, potatoria, versicolora, anachoreta, batis, strigula, fimbria, pronuba, triangulum, brunnea, festiva, occulta, prasina, tincta, nebulosa, contigua, dissimilis, genistae, lateritia, ab. nigricans, scabriuscula, meticulosa, typica, l-album, trigrammica, tenebrosa, tragopogonis, pyramidea, gothica, incerta, libatrix, furcifera, mi, deceptoria, fasciana fraxini, elocata, electa, fontis, flexula, viridata, pendularia, grossulariata, advenaria, macularia, pomonarius, hirtarius, clathrata, limitata, atrata.
Dr. *Knöner*, Schildau, Bez. Halle a S.

Raupen
von argentea Dtzd. 40, später Puppen 50 Pf., levana- prorsa Dtzd. 15 Pf., quercifolia, III. Häutung Dtzd. 20 Pf., ausschl. Porto. Auch Tausch erwünscht.
Wer tauscht oder kauft gut gespannte Falter von S. ligustri, sibilla, levana, prorsa, B. castrensis, jacobaeae, fuliginosa, antiopa, argentea, Emydia grammica und div. Eulen.
C. Helbig, Charlottenburg-Berlin, Knobelsdorffstr. 5.

Raupen von Las. quercifolia
das Dtzd. 20 Pf., Puppen von podalirius Dtzd. 1 M., ligustri 80 Pf., elpenor 80 Pf., ocellata 90 Pf. Porto 20 Pf.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Abzugeben:
Eier von pernyi, von sehr grossem ♀ Dtzd. 15 Pf., caja Dtzd. 10 Pf., dispar 15 Pf., monacha 15 Pf. Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen. Später Eier von var. excellens Dtzd. 40 Pf.; caja kann den ganzen Winter gezogen werden, wo man verschiedene variat. bekommt.
Leopold Franzl, Karlsbad.

☞ Mache Auswahlsendungen in exot. Dütenfaltern Stck. 10, 20, 30 Pf.
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Raupen
von artemisiae, E. clorana, E. purpureofasciata 50 Pf., V. levana 20 Pf., quercifolia 30 Pf., capsincola, pudibunda 50 Pf., menyanthidis (Eiche) 1 M., kleine L. purpuraria 20 Pf., C. comitata, A. perochraria, T. amata, C. pamphilus 30 Pf.
Puppen von menthastri 30, trepida 3 M., stratarius 1 M, batis 60 Pf., clorana 50 Pf. Porto 20 Pf.
Eier von monacha 5, excellens 20 Pf. Porto 10 Pf.
Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Eier
von B. meticulosa Dtzd. 10 Pf. Zum Herbst Eier von C. dumi Dtzd. 40, C. electa 30, sponsa 25, fraxini 20, elocata 15, nupta 10 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Suche im Tausch gegen bessere europäische oder exotische Lepidopteren folgende
P. podalirius, C. palaeno, Th. betulae, Th. quercus, V. polychloros, V. atalanta, V. cardui, S. hermione, S. circe, M. orion und andere gewöhnlichere Lepidopteren.
Bitte um Angebot.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Gelegenheitskauf!
1500 exot. Lepidopteren, gespannt und determinirt, meist aus Indo-Australien, ca. 100 Spezien umfassend, sind inclus. Kästen um M. 1000 zu verkaufen. — Catalogswerth über M. 4000.
R. v. Schwarzenfeld, Naturhistor. Atelier, Wien II., Erzherzog Karlplatz 4.

Las. var. excellens
Raupen Stck. 30 Pf., Puppen Stck. 35 Pf.
R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

☞ Raupen von Las. pruni per Dtzd. 45 Pf., hera Räupchen 25 Pf., caja Räupchen 20 Pf. per Dtzd. Alles auch im Tausch gegen fehlende Schmetterlinge oder Zuchtmaterial.
Endrass, Passau, Villa Colling.

Gegen Voreinsendung des Betrages habe zum Abgeben:
Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas von Prof. Ernst Hofmann, in Prachtband ganz neu, M. 18. 1 ♂♀ D. austauti I. Qual. mit M. 15.
Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Pol. amphidamas Puppen
in grosser Anzahl à Dtzd. 80 Pf. und 30 Pf. Porto und Kästchen, 100 Stck. 8 M. portofrei. Tausch gegen europ. Falter erwünscht.
Eugen Bessiger, Mülhausen, Elsass, Brubacherstr. 2.

Abzugeben:
Raupen von Anth. pernyi nach 3. Häutung Dtzd. 40 Pf., Las. quercifolia nach 3. Häutung Dtzd. 25 Pf., Anarta mirtilli Dtzd. 50 Pf.
Puppen von Sm. populi Dtzd. 80 Pf., Th. batis Dtzd. 60 Pf., Trachea atriplicis Dtzd. 60 Pf. Porto extra.
Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

☞ Den geehrten Herren Reflectanten auf atropos Puppen zur gefl. Nachricht, dass es mir infolge zahlreicher Bestellungen unmöglich war, alle Aufträge auszuführen.
Sph. convolvuli Puppen pro Stck. 20 Pf. Porto pp. 30 Pf.
Ludwig Kaul, Frankenthal, Wormserstr. 56 (Pfalz.)

☞ Mehrere Dtzd. Not. trepida Puppen kann sofort abgeben, per Stck. 20 Pf. im Ganzen billiger
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Lepidopteren-Centurien.

100 Batavia-Lepid., darunter Ornith. pompeus, prachtvolle Hypolimnas bolina ♀ und Delias metarete 15 Mk. 100 Java-Lepid. mit P. priapus, O. cuneifer, P. gedeensis und anderen Prachtsachen empfiehlt gegen Nachnahme incl. Verpackg. und Porto

H. Fruhstorfer, Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Habe abzugeben:

Befruchtete Eier von ♀♀ aus dem Freien stammend, Cal. hera 20 Pf., Mania maura 25 Pf. Ferner kleine Raupen von Lasioc. otus 3 M. Alles per Dtzd. — Porto extra.

A. Siegel, Giesen.

Puppen

von T. polyphemus Stck 40 Pf., Hy. io Stck. 30 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

Aug. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. 18

Käfer-Centurien.

1 Centurie Lombok Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M., 35—40 determin. Arten Ia. 1 Centurie Celebes Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M., 40 determin. Spezies Ia empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W. Thurmstrasse 37.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertrefflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. u. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,

Schweiz.

Aus **Honduras** erhielt ich eine grössere Sendung **Falter**, die ich in Centurien à 14 M. abgebe. Auf Wunsch liefere ich kleinere Parthien, 50 Stck. für 7,50 M. und 25 Stck. 4 M. Die Falter bestehen überwiegend aus Papilionen, sind I. Qual. und ungespannt. Versand nur gegen Nachnahme.

H. Kreye, Hannover.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

F. Friedländer & Sohn

Berlin N.-W., Carlstrasse 11.

In unserem Verlage erschien:

L. Sorhagen

Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandnburg

und einiger angrenzenden Landschaften.

Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.

1886. gr. 8. 378 Seiten. **Preis 6 Mark.**

Der durch seine biologischen Arbeiten auf dem Gebiete der Mikrolepidopterologie vortheilhaft bekannte Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eine übersichtliche Zusammenstellung einer der reichsten Mikrolepidopteren-Faunen Europas

---

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Zur Vergrösserung meiner Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets Aberrationen, Zwitter und Hybriden kaufweise zu erwerben.

Im Tausche stehe ich mit seltenen, tadellosen Arten zur Verfügung.

Dr. *Josef Philipps*, Cöln a. Rh.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Für die Bibliothek des *Nürnberger Entomol. Vereins* wird in gutem Zustande antiquarisch *zu erwerben gesucht:*

E. Hofmann, Grossschmetterlinge Europas II. Aufl.

Ganglbauer, Käfer von Mitteleuropa, I. Bd. Caraboidea.

Offerten an den Schriftführer *H. Krauss*, Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

A. atlas (Riesen)

das Paar 5 M., A. selene das Paar 6 M., Kall. philarchus das Paar 7 M., A. mylitta, var. cingensis nur grosse ♀ vorhanden, das Stück 2,50 M. Alles in Düten. Porto und Verpackung 1,30 M. extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot N. 18.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN STUTTGART

Jeden Freitag

abends 8 Uhr im Lokal

Gymnasiumstr. 13.

o Gäste willkommen! o

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}|_{20}$, $^{30}|_{14}$, $^{28}|_{13}$, $^{26}|_{11}$, $^{26}|_{16}$, $^{24}|_{8}$, $^{23}|_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

Torfziegel

ca. 33 X 15 X 6—8 cm.

Bessere Micro-Coleopteren

als Bestimmungstypen besonders geeignet, ferner bessere Dytisciden, Hydrophiliden, Necrophagen etc. liefert tadellos mit 75% *Baarrabatt.*

H. Krauss,
Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

R. Hempel,

Tischlermeister,

Berlin N. 58, Schönhauser Allee 141 a.

Lieferant des Königl. Museums zu Berlin, liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.

Oestriden etc.

im Tausch gegen Dipteren gesucht.

M. P. Riedel, Rügenwalde
(Ostsee.)

T. polyphemus Puppen

Stck. 50 Pf., Dtzd. 5,50 M. Porto und Verpackung 20 Pf.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Raupen

gesund und gut entwickelt, A. flavia nach 3. Häutung, von sehr grossem Paare, aus dem Freien, Dtzd. 2 M.

A. caja, 2. Häutung. Inzucht Dtzd. 20 Pf. excl. Porto und Packung. Alles in Anzahl. Auch Tausch gegen Raupen von matronula.

Bayer, Sekr., Stuttgart—Ostheim.

Falter in Düten von Colias myrmidone 16, hyale 6, Zygaena carniolica 5 Pf. p. Stck. Puppen von Antherea pernyi 1,80 M., Sat. spini 1,50 M., Thais polyxena 90 Pf. pr. Dtzd Porto und Kistchen 20 Pf.

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Puppen

von podalirius à 1 M., elpenor 1 M. à Dtzd. Falter 96—97, gespannt, 30 Pf. per Paar excl. Porto. Auch im Tausch gegen andere Puppen und Raupen.

August Wilms, Giengen a. Br.

Raupen

halb erwachsen, von Agr. occulta, Mam. tincta, das Dtzd. 20 Pf. Porto 20 Pf. mit Kästchen. Futter: Heidelbeere und Löwenzahn (taraxacum).

Rud. Hartmann, Zeulenroda,
Heinrichstr. 2.

PUPPEN von Pter. proserpina gesund und kräftig, per Stck. 40 Pf., per Dtzd. 4,40 M. Deil. elpenor à Dtzd. 1 M

Raupen von D. elpenor 80 Pf., Sph. ligustri 80 Pf., Sm. populi 80 Pf., N. ziczac 60, tremula 30, dromedarius 60, Loph. camelina 40, Pt. palpina 40, Ph. bucephala 30, Ac megacephala 50, Harp. vinula 60 Pf., bifida 1,50 M., C. cossus 1 Dtzd. 2,40 M., alles erwachsen. Ferner Räupchen von L. quercifolia 30 Pf. per Dtzd. giebt auch im Tausche gegen besseres Zuchtmaterial ab. Porto extra.

Rob. Ottomar Langer, Prag No. 7-III.

Gut befruchtete Eier

resp. kleine Räupchen von C. hera giebt im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial oder gegen baar ab

Bechter, Lehrer, Aalen Württbg.

Verkaufe:

Eier von Amph. tragopoginis Dtzd. 10 Pf. pyramidea Dtzd. 10 Pf., Ocn. dispar 100 Stück 15 Pf.

Raupen von Las. quercifolia Dtzd. 20 Pf. In Anzahl: Düten-Falter von Van. io 4 Pf., urticae 2 Pf., desgl. gespannte Falter von Pol. virgaureae 4 Pf. per Stück. Alles auch in Tausch gegen mir fehlende Schmetterlinge. Porto extra.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree,
Kolonie, Frankfurterstr. No 44.

Puppen von P. podalirius

z. Theil an Zweigen, p. Dtzd. 1 M. Raupen hiervon 75 Pf. excl. Porto.

L. Weber. Schwabsberg (Württbg.)

Gesunde Puppen

von versicolora 2,50 M., trepida 2,50 M., luctifera 1 M., capsincola 75 Pf., pomonarius 1,75 M.

Raupen: sehr kräftige Las. pruni 50 Pf., quercifolia 20 Pf. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdebg.,
Coloniestr. 47.

Raupen von quercifolia

à Hundert 1 M., in grosser Anzahl abzugeben.

Otto Wagner, Artern, Thr.

Gonophora derasa Raupen

Dtzd. 1,20 M., Puppen Dtzd. 1,80 M., batis Puppen Dtzd. 60 Pf.; batis auch im Tausch. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Empfehle vorzüglich präparirte Lepidopteren zu billigen Preisen gegen baar, sowie im Tausche gegen mir fehlende Arten. U. a. Ocn. dispar, Van. polychloros, Agr. vestigialis, Tr. apiforme sowie von Ap. crataegi und Hyb. defoliaria Falter oder tote Puppen. Alles in Anzahl, desgleichen seltnere Arten.

Leopold Karlinger, Wien II 5,
Brigittaplatz 17.

Raupen

von Bomb. quercus Dtzd. 20 Pf., 2 Dtzd. 35 Pf., Puppen von D. euphorbiae Dtzd. 40 Pf. Am liebsten Tausch auf Zuchtmaterial, auch gewöhnlicherer Arten.

F. Müller, Lehrer, Gahro b. Weissagk,
Lausitz.

Allen Herren, welche auf ihre Anfrage keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrath schnell vergriffen war.

H. Schlegelmilch, Suhl.

Sehr empfehlenswerth für angehende Fliegensammler!

G. H. Neuhaus, Diptera marchica, Zweiflügler der Mark Brandenburg 1886, so gut wie neu und gebunden. (Preis 12 M.) Hierzu gebe ich noch 150 Arten in mindestens 200 Stücken gut präparirte und genau bestimmte Fliegen für den **billigen Preis von 10 M.** Werth zusammen 50 M

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Ich suche zu kaufen:

Taschenberg: Die Schlupfwespenfamilie Cryptides, Separat-Abdruck aus der Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften XXV. 1865.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Käfer aus Mexico

50 Stck. gut sortirt 4,50 M. werden franko gegen Vorhereinsendung des Betrags verschickt. Die K. sind genadelt und bestimmt.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Zum Vertauschen gegen Zuchtmaterial (excellens, pyri etc.) quercifolia Eier von dunklen ♂♀ 2 Dtzd. 15 Pf. Ferner: pruni Räupchen Dtzd. 25 Pf., von angeflogenen ♂. Nach dem Schlüpfen Räupchen Bastarde aus quercifolia ♂ + pruni ♀; bitte um Gebote hierauf.

M. Biegner, Guben.

Arctia casta

Raupen, gesund und kräftig, das Dtzd. 2 M., 5 Dtzd. 9 M., ausser Porto, bei vorheriger Einsendung des Betrages.

A. H. Fassl jun., Teplitz i. Böhm.,
Schulgasse 9.

Raupen von Mania maura

hat abzugeben à Dtzd. 1,50 M. incl. Porto und Verpackung.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

Um mit Doubletten zu räumen

versende ich gegen Voreinsendung von 3 M. (auch in Briefmarken) franco Porto und Verpackung folgende gute Falter:

2 sinapis, 1 v. egerides, 1 ligustri, 1 pinastri, 1 euphorbiae, 1 ocellata, 1 populi, 1 tiliae, 1 galii, 1 vespertilio, 2 trifolii, 2 antiqua, 2 caja, 2 villica 1 pudibunda, 1 neustria, 2 potatoria, 2 vinula, 2 bucephala, 2 batis, 2 persicariae, 2 artemisiae; zusammen 33 Stück.

Auch Tauschofferten angenehm.

W. Spethmann, Hamburg, Barmbeck,
Langenrehm 15.

---

20 Kästen

45 cm. lang, 24 cm. breit, ausgelegt, mit Falz und Glasscheibe à 1,75 M. zu verkaufen. Porto extra.

Dr. Koser, Berlin, Kaiserstr. 5.

Käfer:

europ. und exot. Cetoniden, Lucaniden, Cerambyciden und Caraben.

Schmetterlinge: exot. Papilio-, Ornithoptera- und Uranus-Arten, St. agrippina etc., desgl. interessante Versteinerungen, Meteorsteine suche im Tausch gegen seltene Briefmarken und Ganzsachen.

W. Hoefig, Berlin, S. W. 29,
Heimstr. 17.

Kaufe ein gut erhaltenes Exemplar von **Ragonot:** Monographie des Phycitinae et des Galleriinae.

Petersbourg 893 avec 23 planches, dont 20 coloriées.

Um gefl. directe Mittheilung des geforderten Preises bittet

A. v. Caradja in Tirgu Neamtu,
Rumänien

Ende August lieferbar:

PUPPEN von Pap. machaon Dtzd. 85 Pf. incl. Porto und Verpackung.

P. Bante,
Berlin, Kleine Alexanderstr. 14.

Für Händler!

Schön präp. Raupen:

20 Stück podalirius 3 M, 10 machaon 1,50, 20 apollo 4,50, 30 Ap. crataegi 4,50, 15 antiopa 2,20, 12 io 1,50, 12 urticae 1,50, 20 caja 3,00, 20 hebe 3,00, 18 purpurata 2,50, 10 dominula 2,50, 10 vilica 1,50, 3 matronula 1,50, mittelgross, 3 quenselii 1,50, 1 fasciata 0,50, 2 aulica 0,30, 12 filipendulae 1,50, 15 pinastri 3,80, 20 ligustri 3,00, 20 euphorbiae 3,00, 10 ocellata 1,50, 5 tiliae 0,70, 12 bombyliformis 3,00, 10 apiformis 2,50, 20 neustria 2,70, 25 dispar 2,70, 25 B. mori 7,50, 10 monacha 1,50, 6 pini 0,80, 10 Sat. pyri, gross, 5,00, 20 quercifolia, meist gross, 5,00, 2 otus, sehr gross, 1,40, 4 populifolia 1,60, 7 cossus 2,00, 10 P. unicolor 2,70, 13 grossulariata 2,00, 5 fraxini 1,20, 1 sponsa 0,25, 2 puerpera 0,70, 1 esculi 0,30. 10 Stck. einzelne Arten, als Zugabe atropos und convolvuli, werde in circa 3 Wochen liefern; auch 15 Stck. P. brassicae 2 M. und 15 Stck. B rubi 2 M.

Bei Abnahme von 20 M. Porto und Emballage frei.

Gebe 500 schön präp. Raupen zum Spottpreis von 84 M. bei nur guter Verpackung ab. Porto und Emb. frei.

Habe auch schöne Falter und tote Puppen und Eierhülsen.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Coleopteren.

Carabus olympiae, planicollis, emarginatus var. generoso, angustior Born, *lombardus*, hoppei, v. transsylvanicus, montandoni var. brunneus, Cic. v. sobrina, v. martoreli, Leistus gracilis, alpicola, Abax oblongus, hetzeri, Platynus glacialis, Cetonia affinis, Otiorrh. sepulchralis, n. sp. fussi, kratteri, rissi, Centhorrh. gibbicollis n. sp. Orina rugulosa, alpestris, cacaliae, v. anderschi, plagiata und viele südliche Arten sind in frischen Exemplaren preiswerth oder im Tausche gegen gleichwerthige Stücke abzugeben.

A. Grunack, Berlin S. W. Neuenburgerstr. 29.

Briefm.-Raritäten zu ⅓ Cat. Werth!

Einen Posten fast nur besserer Marken, darunter Raritäten bis zu 50 M., nach Senf 96 (!) im Gesammtwerth von über 1200 M., gebe für 400 M. ab.

Hoefig, Berlin S. W. 29, Heimstr. 17.

1000 Stück Hirschkäfer

Lucanus cervus, ein Stück 10 Pf. Auch Tausch gegen bessere Sorten europäischer Falter.

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Suche

einige Dtzd. A. atropos Raupen und bitte um gefl. Offerten.

C. Groll, Reichenbach, Schlesien.

Habe abzugeben:

Calwers Käferbuch 14 M.

Brehms Thierleben, 3 Bände Vögel 30 M.

Schmidlin, illust. populäre Botanik. 2 Bände 12 M.

Müller, praktische Pflanzenkunde 5 M. Alles wie neu, Porto etc. extra, nur gegen Nachnahme.

F. Ebeling, Hamburg, Deichstr. 62 II.

Eier von Cat. sponsa 25 Stck. 50 Pf. Raupen von Sm. populi Dtzd. 40 Pf., ocellata 50 Pf., P. curtula 30 Pf., H. vinula 40 Pf., L. pruni 60 Pf., S. tetralunaria 60 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Bin bis 20. September verreist.

F. Perneder, Wien 16/2, Brunneng. 27.

Collix sparsata

Raupen 1,50 M., Puppen 2 M. Auch Tausch erwünscht, giebt ab

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Falter

von Par. apollo, rein und tadellos, Stck. 25 Pf., desgl. Col. myrmidone Stck. 20 Pf., Mel. didyma 10 Pf.

PUPPEN von podalirius Dtzd. 1 M., gebe auch dieselben im Tausch ab. Porto besonders.

Jos. Eckert, Regensburg F. 61½.

Mittheilung.

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, dass der *„Verein für naturwissenschaftliches Sammelwesen zu Crefeld“* seinen Titel geändert hat und sich nunmehr

„Verein für Naturkunde“

nennt. — Alle Correspondenzen und sonstigen Zusendungen sind an den derzeitigen Vorsitzenden, M. Rothke, Crefeld (Land) Linner Weg, zu richten. Die Sitzungen finden alle 14 Tage, Freitags Abends bei unserem Mitgliede, Restaurateur Maass, Schwanenmarkt, statt, wozu Gäste stets willkommen sind.

Verein für Naturkunde zu Crefeld.

Unübertroffen practische Neuheit.

Schmetterlings-Fangnetze.

viertheilig, System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, ges. geschützt, passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, im Nu ohne Stock zu gebrauchen. Ohne jegliche, langweilige Schraubvorrichtung, kein Drehen am Stock. Unübertroffen leicht. Widerstand gegen den stärksten Schlag. **Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt, (grösster Vortheil für Dauerhaftigkeit für Netz sowie Ring). Umfang 100 cm mit Beutel von feinstem Mull à 2,20 Mark, von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,20 Mk.,** Porto und Verpackung 20 Pfg., Ausland 30 Pfg., Nachnahme 20 resp. 30 Pfg. theurer.

Ferner empfehle mit obigen fein verzinnten Bügeln

Raupenschöpfer à 2,20 M.

Käfernetze à 2,50 Mk.

Netz zum Fang von Wasser-Insekten **mit feinmaschigem, festen Sack 3 Mk.**

Versäume Niemand

zum Beginn der Sammelsaison meine ausführl. Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau, Schles.

Gratis und franco

versende meine

Preisliste

über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präparation und Aufbewahrung von Insekten. — Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind *anerkannt beste*, worüber zugleich Anerkennungen von Museen, sowie hervorragenden Entomologen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

W. Niepelt, Zirlau

bei Freiburg in Schles.

Aus **Südamerika** (Columb.), **Neu-Guinea** und **Malabar** erhielt grössere Sendungen

Lepidopteren,

die in Düten **centurienweise à 15 Mk.** abgebe. Der Preis ist bei dem Artenvergleich ein ausserordentlich billiger. Jede Centurie enthält u. A. in guter, frischer Qualität: *Pap.* hector M., aristolochiae M., pammon M., agamemnon M., lycophron M., polydamas M., thoas, *Morpho* achilles M., *Tenaris* catops M., staudingeri M., *Danais* sobrina M., W., *Euploea* treitschkei M., W., *Cethosia* crysippe M., cyane M., *Elymn.* thryallis, ausserdem *Danais, Euplöen, Catops., Catagr.* in meist nur schönen und mittelgrossen Arten. Porto u. Verpackung 40 Pfg gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. Niepelt, Zirlau

bei Freiberg in Schlesien.

Von Cuba traf soeben eine Sendung **Vogelbälge** ein.

Spannbretter, Spannfläche beiderseitig gleichmässig mit Carrés und Zahlen versehen in 4 Grössen, à 60, 70, 80 und 110 Pfg. Anerkannt ausgezeichnet in Material und Arbeit.

W. Niepelt.

Vom 1.—20 September habe ich abzugeben: Eier von A. atropos 6 Stck. frei 2 M. Gebe von diesen nicht mehr als 6 Stck. an eine Adresse ab. Eier von Sph. convolvuli Dtzd. frei 1 M., 25 Stck. 1,50 M.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Raupen von Pap. machaon

sind in jeder Anzahl zu haben. Gegen baar à Dtzd. 50 Pf., im Tausch entsprechend höher. Erwünscht Las. pruni Raupen oder Falter. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages in deutschen Briefmarken. Porto und Kiste 20 Pf.

Die Herren, welche mir noch die Ap. crataegi Nester zu bezahlen haben, werden, da sie auf meine wiederholte Erinnerung sich nicht gemeldet haben, hiermit nochmals aufgefordert, den Betrag umgehend einzusenden.

Strauss, Angerburg.

Eine Anzahl biologischer Zusammenstellungen von P. podalirius, brassicae, V. urticae, io, D. euphorbiae, elpenor, Sph. pinastri, E. jacobaeae, A. caja, Sp. lubricipeda, menthastri, urticae, cossus, O. dispar, Ps. monacha, B. quercus, rubi, neustria, H. vinula, S. pavonia, Ph. bucephala habe ich gegen baar billig abzugeben.

2 präp. Raupen von L. lobulina à 80 Pf. sowie eine Anzahl Falter von podalirius und galathea, im Tausch gegen medesicaste und rumina.

R. Donnerhack, Suhl, Thüring.

Molukken-Schmetterlinge.

Ich habe mehrere Tausend von der Insel Ceram stammende Falter abzugeben, worunter in prächtigen Stücken:

Ornithopt. oblongomaculatus, *Papilio* polydorus, severus, gambrisius, ulysses, deiphobus, aristeus, anthedon, eurypilus, aegisteus, plisthenes, codrus, *Pieris* emma, rachel, *Tachyris* ada, placidia, liberia, *Delias* caeneus, duris, isse, dorimene, *Eronia* jobaea, *Hebomoia* leucippe, *Euploea* alea (die grösste aller Euploeen), anthracina, nemertes, *Melanitis* crameri, constantia, *Tenaris* urania, gigas, desdemona, *Cethosia* cydippe, *Cynthia* moluccarum, *Cyrestis* paulinus, thyonneus, *Hypol.* antilope, manilia, pandarus, *Parthenos* pirunnea, *Ath.* venilia, *Syuph.* aeropus, *Apaturina* erminea, *Dischorr.* ninus, *Mynes* doubledayi, sowie eine Anzahl *Lycaena* und *Amblypodia* Arten. — Ferner eine grössere Parthie Nachtschmetterlinge, worunter insbesondere prächtige *Euschema* und *Nyctalemon* Arten. Genauer Katalog sowie Auswahlsendungen zu billigsten Preisen stehen gerne zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Rhönstrasse 87.

Suche im Tausch zu erwerben: **Wald- oder Ziervögel.** Gebe dafür ab exotische sowie europäische Schmetterlinge und Käfer.

Ewald Pfannenstiel, Danzig, Rittergasse 27, part. l.

Redaction: H. Redlich. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

15. September 1897. No. 12. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Ueber eine durch Einwirkung einer Temperatur unter Nullgrad auf die Vanessa io Puppe erzwungene neue vollkommene Falteraberration. — Neue Mitglieder. — Briefkasten

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

ab. phegeus Esp., ab. cloelia Esp. et. ab. iphimedia Esp. F. Alle 3 Aberrationen in Perioden, wo sehr viel phegea-Falter vorhanden sind, so z. B. 1875, gar nicht selten. Auch unsymmetrisch gezeichnete Aberrationen, wo jeder einzelne Flügel einer anderen Aberration oder der Stammart angehört, kommen dann auch oft vor.

Naclia ancilla L. R. — 5, F. 25/6.—2/8. Bd. Br. F.

B. Bombyces.

Sarrothripa undulana Hb. R. bis 31/5., F. 10/6.—5/8. Br. By. F. S.

ab. dilutana Hb., degenerana Hb., punctana Hb. et ramosana Hb. F.

Earias clorana L. F. 11/3. S.

Hylophila prasinana L. I. R. — 5., F. 15/6., II. F. 1/8. Br. By. F.

bicolorana Fuessl. R. — 18 6., F. 9/6., II. F. 5/8. Br. By. F.

Nola togatulalis Hb. R. 11/5.—22/6., F. 10/6.—14/8. By. F.

cucullatella L. By.

△ cicatricalis Tr. F. 20/6.—11/8. Br. F.

strigula Schiff. F. 31/3.—26/4., R. 9/6.—25/6. F.

Nudaria mundana L. F. 7. M.

Calligenia miniata Forst. F. 14/7. F. M.

Setina irrorella L. F. 3 6.—25/6. Bd. Br. By. S.

mesomella L. F. 3/6.—25/6. Bd. Br. By. F. S.

Lithosia lurideola Zinck. F.

△ complana L. R. — 9/6., F. 24/6.—8/8. Bd. Br. F. S.

△ unita v. palleola Hb. R. — 25/7, F. 24/7.—1/9. Br. F.

lutarella L. F. 3/8. Br.-By.

sororcula Hufn. F. 13/5.—13/7. Br. By. F. S.

Gnophria quadra L. R. 30/4.—25/7., F. 6/6.—31/7. Br. F.

rubricollis L. M.

Emydia striata L. I. F. 26/5.—24/6., II. 11/9. Br. By. F. S.

Deiopeia pulchella L. F. 7/10. F.

Euchelia jacobaeae L. F. 20/5.—19/6., R. 16/6.—19/7. Bd. Br. F. S.

Nemeophila russula L. I. F. 13/5.—14/6., II. F. 30/7. Br. By. F. S.

plantaginis L. R. 12/4.—5., F. 3/6.—27/6. Br. S.

ab. hospita Schiff. et matronalis Frr. S.

Callimorpha dominula L. R. 6/4.—10/5., F. 12/6. Br. F. T. auch Delatin (Karpathen) 1868 19/7.

hera L. R. 13/4.—30/5., F. 2/7.—10/8. Bd. Br. F. S. Das Räupchen schlüpft am 10. oder 11. Tage aus dem Ei.

Arctia caja L. R. 30/5.—2/7., F. 23/7.—29/8. Bd. Br. By. F. S. T. Das Räupchen schlüpft am 10. oder 11. Tage aus dem Ei.

villica L. R. 4/4.—1/5., F. 7/5.—23/6. Ü. Das Räupchen schlüpft mitunter erst am 13. Tage aus dem Ei.

ab. angelica B. et confluens Roman. F.

purpurata L. R. 25/4.—3/6., R. 10/6.—18/8. Bd. Br. By. F. T. frisst Ulmus camp. und Quercus auch.

hebe L. R. — 16/5., F. ab 25/5. Br. By. Aus ca. 4—500 Raupen 1865 in Brünn erzogen:

ab. a. mit total schwarzen Hinterflügeln, 4 Stück,

ab. b. mit schwarzen und nur an der Wurzel roth gefärbten Hinterflügeln 6 Stück und

ab. c. einen ♂, wo auf den Hinterflügeln Alles statt roth weiss, richtiger beingelb war.

aulica L. R. — 5., F. ab 26/5. Bd. Br. F. S. 1865 in Brünn erzogen:

ab. mit ganz schwarzen Hinterflügeln.

maculosa Gern. Br.

Ocnogyna parasita Hb. F. 5/2.—1/5., R. 3/6.—15/7. F. Die polyphage Raupe nährt sich von allerlei Pflanzen: Anchusa, Cirsium, Vitis vinifera, selbst Lycium barbarum sind ihr gleich willkommen, wo sie in den Morgen- und Abendstunden am Stengel emporgekrochen, mitunter in Menge leicht zu sammeln ist. 1875 20/3. ist mir die Kreuzung ♂ Sp. luctuosa mit ♀ Oc. parasita gelungen, doch hat sich von den gelegten Eiern nicht ein Stck. entwickelt eine Befruchtung derselben daher nicht stattgefunden hat. Die Räupchen schlüpfen aus den Eiern sehr unregelmässig, worauf vermuthlich herrschende Witterungs-Verhältnisse Einfluss ausüben. 1886 schlüpften die Räupchen, aus am 4/4. und 6/4. abgelegten Eiern, erst am 1/5. aus.

Spilosoma fuliginosa L. I. R. 7/4.—7/5., F. 31/3.—6/6., II. R. 19/6., F. 18/7.—9/8. und noch 29/9. Br. By. F. S. T. 1869 25/2. aus im Garten gesammelten bereits erwachsenen Raupen die Falter schon 12/3. geschlüpft.

luctifera Esp. F. 19/4.—26 5., R. 2/7.—9. Bd. Br. Am 24/8. und 6/9. je 1 Stück aus Puppen schon der Falter, statt im nächsten Jahre, geschlüpft.

luctuosa H. G. F. 31/3.—18/5., R. 9/6.—19/9. F. M. Verbascum in verlassenen Steinbrüchen; nährt sich sonst von allerhand Pflanzen. 1890 2/10. schon ein ♀ aus der Puppe geschlüpft. Die gelegten Eier liegen 10 Tage, bis die Räupchen aus denselben schlüpfen.

mendica Cl. F. 20/4.—24/5., R. 19/6.—28/7. Br. By. F. S. 1875 21/3. Copula ♂ Sp. luctuosa mit ♀ mendica gelungen, aber die gelegten Eier waren unbefruchtet.

lubricipeda Esp. F. 24/4.—4/7., R. 6/10. Br. By. F. T.*)

menthastri Esp. F. 13/3.—6/6. Br. By.

Hepialus humuli L. F. 28/5.—10/6. S.

sylvinus L. R. 9/4., F. 3/9.—13/9. F. Die noch kleinen Raupen an der Wurzel von Plantago major gefunden und so auch erzogen.

lupulinus L. F. 23/5. S.

△ *Cossus* cossus L. R. — 24/5., F. 11/6.—24/7. Bd. Br. F. S. T.

Zeuzera pyrina L. F. — 10/8. Br. F. fliegt gerne an das Lampenlicht.

Endagria ulula Bkh. F. 28 4.—21/5. F. fliegt gerne an das Lampenlicht.

Heterogenea limacodes Hufn. F. 4/6.—7/7. Br. By. F. S.

Psyche unicolor Hufn. F. 9/6.—1/7. Bd. Br. By. F.

villosella O. F. 24/6. By.

viciella Schiff. F. 21/5.—7/6. Br. F. Meist stark angestochen; 1883 aus mehr als 100 Säcken nur 1 ♂ und mehrere ♀♀ erhalten.

atra Esp. Br. Beim Raupensuchen 1865 21/4. einen Sack gefunden.

muscella Hb. F. 6/5. S.

plumifera O. F. 6/5. By.

Epichnopteryx pulla Esp. F. 5. F.

helix Sieb. F. Die schneckenförmigen Säcke, richtiger vielleicht Gehäuse, überall häufig, doch ♂♂ zu erziehen ist mir nicht gelungen.

Fumea nudella O. F. — 20/5. schon etwas def. F. Die ♂♂ schwärmen zwischen 5—7 Uhr Morgens.

intermediella Brd. Fr.

Pentophora morio L. R. — 6., F. 23/4.—24/6. Bd. Br. F.

Orgyia gonostigma F. R. 28/5. noch klein. Br. S.

antiqua L. R. — 2/6., F. 6/6.—16/7. Bd. Br. By. F. S.

Dasychira fascelina L. R. 16/5.—6., F. 19/6.—30/7. Br. By. F. S. T.

pudibunda L. F. 5., R. 25/7.—28/8. ja mitunter noch im Sept. die R. klein. Br. By. F.

Laria l-nigrum Muell. S.

Leucoma salicis L. R. noch am 8/6. mitunter klein, F. 6.—2/8. Bd. Br. By. F. S. T.

Porthesia chrysorrhoea L. R. — 8/6., F. 15/5.—24/6. Bd. Br. By. F. S. T. 1875 die R. öfter an Vitis vinifera angetroffen.

similis Fuess. R. 8/6., F. 2/7. Br. By. S. T.

Psilura monacha L. R. — 6., F. 25/6.—11/8. schon def. Br. F.

Ocneria dispar L. R. — 7., F. 10 7.—6/8. Bd. Br By. F. S. T. Hier 1888, 89 und besonders 1890 verheerend aufgetreten; Wald- und Obstbäume kahl gefressen. Im Herbste 1890 waren die Stämme von Buchen, Hainbuchen etc. voll der wolligen Eiergelege, so dass für 1891 ein noch verheerenderer Raupenfrass zu gewärtigen war. Als das Frühjahr angebrochen ist und die Bäume sich belaubt haben, war von Oc. dispar keine Spur und ebenso von andern auf Eichen, Buchen etc. lebenden Raupen, so dass das Pochen der Bäume nicht der Mühe lohnte.

*) Siehe Sitzungsbericht der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien Bd. XXXIII. 2. Mai 1883, wo Herr Custos Rogenhofer über meine Bastard- Zucht-Versuche an den Spinnerarten Spil. luctuosa, lubricipeda und mendica referirt und sagt:

„Er konnte, leider durch Krankheit verhindert, nicht die Thatsache constatiren, zwischen welchen Arten die Paarung stattfand, da zu gleicher Zeit die Falter der drei oben genannten Arten auskrochen und die toten Thiere später im Zuchtbehältniss gefunden wurden.

Die ausgeschlüpten Raupen hatten eine schmutziggrüne Färbung ohne röthlichen Seitenstreif auf den vorderen Ringen, ähnelten daher mehr jenen von mendica; luctuosa ist schwarz, mit röthlichem Seitenstreif. Die erzogenen Falter zeigen im männlichen Geschlechte wenig Verschiedenheit, ausser einem schwachen rostgelben Anfluge, namentlich am Vorderrande der Vorderflügel, die Weibchen sind etwas lebhafter rostgelblich überflogen, sonst stimmen sie im Habitus mit luctuosa ♀ überein und dürften diese Bastarde wohl aus einer Copula zwischen S. luctuosa ♀ und mendica ♂ hervorgegangen sein und gleichen vorwiegend der Mutter."

Raupen und Falter habe ich Herrn Rogenhofer zur Einsicht gesendet und z. Raupen in verschiedenen Stadien des Wachsthums.

Ueber eine durch Einwirkung einer Temperatur unter Nullgrad auf die Vanessa io Puppe erzwungene neue vollkommene Falteraberration

Von Dr. *Friedrich Urech* in Tübingen.

Im Aprilhefte No. 1 des Jahrganges XI. dieser Zeitschrift habe ich* eine von mir im vorigen Jahre durch künstliche Einwirkung hoher Wärme erhaltene Aberration von Vanessa io kurz beschrieben, und sie ihrer Entstehungsweise und ihrer Hauptmerkmale gemäss Van. io aberrat. calore nigrum maculata (U.) zu benennen vorgeschlagen. Diesen Sommer (1897) habe ich Temperaturen von etwa 5° C. unter Null auf Puppen einwirken lassen mit Hülfe von Kältemischungen im Eiskasten, denn mit Eis

*) Infolge eines Druckfehlers steht dort Urich anstatt Urech.

allein, also höchstens 0° Kälte, erhielt ich mit den sehr widerstandsfähigen Vanessen hiesiger Umgebung nur unbedeutende Abänderungen. Emil Fischer Dr. med. hat zuerst gefunden und gezeigt (siehe dessen »Neue Experimentelle Untersuchungen in der Faltergruppe Vanessa, Berlin, Friedländer & Sohn. 1896«), dass man Temperaturen mehrerer Grade unter Null ohne Vernichtung des Lebens anwenden kann, wenn man die Einwirkung nur kurze Zeit stattfinden lässt, sie hingegen öfters wiederholt zur Erzielung weitgehender Aberrationen in der Farbenzeichnung; er nennt dieses sein Verfahren »intermittirende« Temperatureinwirkung. Mittels dieser Methode hat er unter vielen anderen auch eine Aberration von Van. io erhalten, die alle früheren an Stärke der Abänderung übertrifft. Aus seiner Beschreibung p. 56 l. c. sei behufs Vergleichung mit meinem Ergebnisse Folgendes hervorgehoben: »Die gelben und rothbraunen Schuppen im Auge des Vorderflügels sind nahezu alle durch schwärzliche ersetzt, sodass also diese Stellen mit dem grössten schwarzen Kostalflecke ein zusammenhängendes grosses schwarz aussehendes Areal bilden; der der Flügelwurzel näher liegende Kostalfleck ist grösser als bei der Normalform.« In der von mir erhaltenen Aberration sind nun auch noch alle gelben Schuppen zwischen dem grössten schwarzen und dem der Flügelwurzel näher liegenden Kostalflecke theils durch schwarze, theils durch rothbraune Schuppen ersetzt; es liegt also hierin eine noch etwas weiter vorgeschrittene Aberration vor, die ich zur Unterscheidung von Fischers Van. io aberratio antigone als aberratio jokaste (U.) zu bezeichnen vorschlage. (Jokaste ist der Name der Mutter der Antigone). Bei beiden sind von dem Auge auf der Oberseite des Hinterflügels nur noch kleine aus blauen und schwarzen Schuppen bestehende Flecklein übrig geblieben; alles andere gleicht der schwärzlich grau schimmernden Farbe der Umgebung. Die überwiegend schwarze Unterseite der Flügel weicht kaum von der Normalform ab, es sind also nicht schwarze Schuppen durch braune ersetzt worden, wie es bei Experimenten anderer Forscher mittels Temperaturen von nur Nullgrad (Eiskasten) eintrat, wobei dann aber die Oberseiten geringere Abänderungen erlitten, als wie bei V. antigone und jokaste (siehe die farbigen Abbildungen in Standfuss »Handbuch der palaearktischen Grossschmetterlinge« 2. Auflage. Jena, Fischer. 1896). Es möge hier noch beigefügt sein, dass ich bei diesen Experimenten mit Temperaturen unter 0° nebenbei auch weniger weitgehende Aberrationen, als wie jokaste eine ist, erhielt, solche, wo wie bei antigone noch nicht alle gelben Schuppen durch braune und schwärzliche ersetzt sind, auch solche, wo nur der Vorderflügel wie bei antigone ist, der Hinterflügel hingegen ganz normal blieb. Als extremste Aberration, leider aber nicht mit ganz glatt ausgedehnten Flügeln, kroch auch noch mit Beschwerden ein auf allen Flügelseiten n u r schwärzlich beschupptes Exemplar aus, jedoch so, dass die Zeichnung der schwarzen Kostalflecken der Oberseite der Vorderflügel als stärkeres Schwarz noch erkennbar war. Man wird diesen Fall als vollständigen Melanismus zu betrachten geneigt sein.

Betreffend der Benennung von durch künstliche klimaartige Beeinflussung der Puppe erhaltenen Aberrationen sei noch Folgendes bemerkt: Es ist ohne Zweifel eine Erleichterung für die beschreibende Systematik, wenn man auch diese Aberrationsstufen mit besonderen Namen belegt. Zwar sprechen sich hervorragende Schmetterlingskenner und Preisverzeichniss-Aufsteller dagegen aus, Artefacten — so bezeichnen sie kurzweg die von forschenden Experimentatoren mit Vorbedacht in besagter Weise erzielten Aberrationen — mit besonderen Namen zu benennen. Ich will nun aber darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen, unter welchen z. B. ich während der Sommerwärme-Zeit durch Kältemischungen von unter Nullgrad (bis — 15° C.) meine Aberration V. jokaste erzwang, auch in der freien Natur an den sommerlichen Standorten von Vanessa io Raupen und Puppen als seltene Ausnahme ohne Anwesenheit und Hinzuthun des Homo sapiens vorhanden sein können. In meinen Umständen ergab sich für mich als am bequemsten schnell herzustellende und billigste Kältemischung die aus zerstossenem Kunsteis (das jetzt auch Bierbrauereien fabriciren) und gepulverter Pottasche ($K_2 Co_3$) — drei Gewichtstheile des ersten auf 4 der letzteren — im Eiskasten hergestellte. Anstatt Pottasche würde auch zwar etwas weniger wirksame gute Feldasche genügen, und anstatt zerstossenen Kunsteises Hagelkörner. Hagelkörner gab es nun von jeher und gerade im Hochsommer am meisten; durch Blitzschläge entstand auch in kulturlosen Zeitaltern mancher an kohlensaurem Kali reicher Aschenhaufen. Wie nun?! wenn sich mit solchem Hagelkörner mischen, umgeben von Eiskörnerhaufen, kann da nicht eine ganz wirksame Kältemischung entstehen? und ist es nicht möglich, dass in einen solchen natürlichen Kälteheerd einmal Puppen, wenn auch nur wenige, hineingerathen durch irgend einen Zufall, z. B. so, dass die Gegenstände (Zweige, Blätter), an denen die Puppen hingen, hineingeschwemmt oder geweht wurden. Nach Dr. Fischers und meinen Experimenten genügt eine einmalige tagelange Abkühlung unter Nullgrad bei genannten Vanessaarten völlig, um ziemlich weitgehende Aberrationen hervorzubringen, wenn die Abkühlung im s. g. kritischen d. h. für die Schuppenfarbenbildung am empfänglichsten Puppenstadium, also im bezüglich empfindsamsten Zeitpunkte des Puppenzustandes stattfindet. Es ist dies nicht der noch ganz weiche schwächliche Zustand gleich nach Abstreifung der letzten Raupenhaut, sondern ein etwas späterer, wo die entstandene harte Chitinschicht die Puppe gegen Nässe und auch schwache Aetzmittel, wie wässerige Aschelösung für unsere Haut eines ist, widerstandsfähig macht. (Nach meinen beiläufigen Versuchen halten diese Arten Vanessapuppen, nachdem ihre Hülle erhärtet ist, viel aus; aus solchen, die ich mit Sandhäufchen belastete, und solchen die halb in Wasser lagen, krochen mir doch vollkommene Schmetterlinge aus). Zufälliges Hineingerathen der Puppen in Kälteheerde, wie ich es oben voraussetzte, ist allerdings von grosser Seltenheit; und von einer selten erheblichen Anzahl so betroffener Einzelwesen werden auch viele wirklich zu Grunde gehen; auch ist es kaum wahrscheinlich, dass sich die daraus hervorgegangenen Aberrationen viele Generationen hindurch vererben; darum ist das natürliche Vorkommen so rar und das Auffinden bezw. Einfangen z. B. von Vanessa io ohne das s. g. Pfauenauge auf der Oberseite des Hinterflügels noch seltener. Man hat diese Aberration als einen Rückschlag auf eine phylogenetisch frühere Form betrachtet, wenn dies richtig ist, so ist sie vermuthlich durch derartige Kälteheerde ausgelöst oder nach Dr. Fischers Auffassungsweise fixirt worden. Mit dieser gewiss nicht ganz bodenlosen Voraussetzung der

seltenen Entstehung solcher natürlichen Kältemischungen ist nicht ausgeschlossen, dass Puppen auch etwa zur höchsten Seltenheit in wirkliche Eishöhlen mit beständig unter 0° liegender Temperatur verschleppt wurden und so aberrative Schmetterlinge ergaben.

Kleine Mittheilungen.

Pieris napi ab. bryoniae. Unter dieser Aufschrift beschrieb Herr Th. Neumann in No. 2 der »Entom. Zeitschrift« v. J. 1896 eine Mittelform zwischen napi und bryoniae und sprach den Wunsch aus, von anderen Herren zu hören, ob sie ein ähnliches Thier schon gefangen hätten. Ich beehre mich nun mitzutheilen, dass ich am 4. August l. J. ein ganz gleiches Thier, wie es in jener Nummer der »Ent. Z.« dargestellt ist, bei Tawis in Kärnthen u. zw. in copula mit einem napaeae ♂ erbeutet habe. An der nämlichen Stelle hatte ich tagsvorher eine echte bryoniae gefangen.

J. Hafner, k. k. Postofficial, Laibach (Oesterr.)

Dem als Entomologen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten Königl. Förster Gerike in Bad Reinerz ist für die von demselben in der wissenschaftlichen Abtheilung der Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg ausgestellten biologischen Präparate forst- und landwirthschaftlicher Schädlinge die grosse silberne Staatsmedaille und der Ehrenpreis von 250 Mark zuerkannt worden. Ueber die vom Herrn Förster Gerike ausgestellten »Biologien« lesen wir in den Ausstellungsberichten u. A. Folgendes:

»Bei unserem Rundgange in der wissenschaftlichen Abtheilung stossen wir auf die vom königlichen Förster Gerike in Reinerz (Schlesien) ausgestellten Präparate forst- und landwirthschaftlich schädlicher Insekten. An all seinen hier ausgestellten Lebensbildern aus der Insektenwelt begegnen wir dem günstigen Zusammenwirken guter Beobachtungsgabe mit hervorragender Fertigkeit im Präpariren. Die Präparation aller Entwickelungs- und Wachsthumsstufen der Thiere in charakteristischen Stellungen und Gruppen nebst den Produkten ihrer Lebensthätigkeit auf den zugehörigen Nährpflanzen ist mustergiltig. Auf den ersten Bick sieht man diesen »Biologien« an, dass der Aussteller mit Sachkenntniss und grosser Hingabe in seinem Bezirk gearbeitet hat.

Nirgends hat er sich in karger Weise auf einfache Vorführung der Verwandlungsformen vom Ei bis zum ausgebildeteu Insekt beschränkt, er hat sich vielmehr erfolgreich bemüht, dadurch möglichst getreue Bilder des Insektenlebens zu geben, dass er die verschiedenen Formen auch in allen Wachsthumsstadien, vom eben ausgeschlüpften Räupchen an, in den verschiedensten, ihrer jeweiligen Thätigkeit entsprechenden Stellungen präparirt hat.

Auch hat der Aussteller nicht versäumt, die natürlichen Schutzmittel der Insekten zur Geltung zu bringen die auf Anpassung von Farbe, Form und Stellung an ihre Umgebung beruhen.

Bei der Präparation der Raupen wird er zum bildenden Künstler; denn er begnügt sich nicht mit der Herstellung jener bekannten wurstartigen Gebilde aus getrockneten Raupenbälgen, sondern er liefert wirklich den lebenden Thieren täuschend ähnliche Präparate. Auch hat er es verstanden, seine Darstellungen für den Laien anziehend zu gestalten.«

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1897 ab.

No. 2266. Herr Ernst Herold, Oschatz, Sachsen.
No. 2267. Herr Carl G. Scheffer, Bahnhofstr., Wertheim am Main, Baden.

Briefkasten.

Herrn *G.* Es ist leider nicht immer angängig, den Vorschriften, in welche Nummer ein eingesandter Artikel aufzunehmen ist, Folge zu leisten. Wiederholt schon ist an dieser Stelle mitgetheilt worden, dass die Bestimmung darüber der Redaction vorbehalten bleiben muss. *R.*

Herrn *v. D.* Das beste Mittel gegen Raubinsekten bleibt Naphtalin.

Sie können dasselbe vom Vereinslager jederzeit erhalten.

Auf meine Veranlassung wird behufs bequemer Verwendung das Material hier in 2 cm. starken runden Stangen gegossen.

Für 10 Pf. Naphtalin reicht für 8 Kästen auf mindestens 1 Jahr. *R.*

Vereinslager.

Dütenfalter aus Californien eingegangen.

Abgabe je 50 Stck., darunter **2 Pap. zolikaon**, alle bestimmt, für 5 M. Porto pp. 30 Pf.

Saturnia pavonia Puppen

per Dtzd. 1,20 M, dieselben stammen nur aus im Freien gefundenen Raupen. Puppen von Bomb. lanestris p. Dtzd. 50 Pf. Gespannte Falter Vanessa polychloros (gr. Fuchs) à Stck. 15 Pf., Plusia consona (reizende Eule) Paar 60 Pf., alles in tadellosen grossen Stücken; ferner gebe noch ab in Faltern gespannt: Limenitis populi à 50 Pf., Apatura iris à 40 Pf., sowie Cat. sponsa à 20 Pf.

Richard Gilardon, Quedlinburg, a. Harz.

Raupen

von Pol. amphidamas per Dtzd. 80 Pf. Porto 20 Pf.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Die Doubletten der 1896/97 von mir im nördl. Minas Geraës, Brasil., gesammelten Tagschmetterlinge, von wo bisher nichts in den Handel gelangte, gebe billigst ab. Vorläufige Preisliste, nur bessere Arten enthaltend, an Käufer gratis.

Centurien in Düten, mit ca. 50 meist grösseren Arten, darunter Papilio, Dismorphia, Prepona, Morpho etc. und viele lokale Arten, versende für 12 M. incl. Verpack. und Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

R. Haensch, Berlin N. W., Leuisenplatz 10 II.

Käfer.

Procr. coriaceus 5, Carab. nitens 10, Carab. arvensis 10, Calosoma sycophanta 10, Necroph. vespillo 5, Lucanus cervus ♂♀, gespannt, 15 und 20, je nach Grösse, Geotr. vernalis 2, stercorarius 8, Geotr. typhoeus 8, Cet. aurata 5, Astyn. aedilis genadelt 5, Spond. buprestoides 10 Pf. d. Stck. Die Käfer sind mit Ausnahme von cervus und aedilis ungenadelt. Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Eier: A. dahlii Dtzd. 20 Pf., C. sponsa 15 Pf. Raupen: A. signum 40 Pf.

Räupchen: A. comes Dtzd. 20 Pf, A. fimbria 15, A. pronuba 15, A. xanthographa 15, A. rubi 20 Pf. Porto etc. 10, bezw. 30 Pf. *H. Kohlenberg,* Braunschweig, Goslarschestr. 31 b.

Nachstehende sauber gespannte Exoten habe ich mit 60% Rabatt gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben. Emb. zum Selbstkostenpreis.

Pap. philenor, turnus, ajax, asterias, phaon, nireus, pamon, tesilaus, protesilaus, bunichus, hectorides, lycophron, polycaon, thoas, polyxenes, hector, paris, nephelus, deiphontes, rhodifer, polymn., ganesa, niasica, erithonius, ceylonica, montanus, tamerlanus, antiphates, prexaspes, helenus, gigon, aedippus, arcturus, philoxenus, androgeos, protenor, demolion, castor; P. latona, charops; A. tentila; D. nemesis; E. limoneus, vitellina, hecabe; P. tovaria; P. pyrrha, C. philea, rurina, statira, menippe, C. electra, dido; D. erippus, plexippus, M. egina, scylax; M. isthmia, macrinus; T. psidii, singularis; I. anticus, patilla, sylvo; H. amaryllis, doris-caerulea; D. moneta, A. cybele, childrenae, H. lethe, terpsichore; V. steneles, ephaphus; D. biblis; P. amphira; C. sovana, pitheas; T. laothoe; C. elymena, pericama; A. iphicla; A. odius; M. baeotus, S. isidora; P. pheridamas; M. menelaus, achilles, cypris, epistrophis; cytheris, hercules, laertes, aega, sulkowskyi, hector; C. eurylochus, arispe, beltrao; Lim. artemis, francina, manilla; A. odius, U. leilus; P. miranda; O. richmondia, darsius, criton, brookeana, ripheus.

(Fortsetzung folgt.)

A. Gaertner, Breslau, Wörtherstr. 25.

Ich habe meinen Wohnsitz nach

Altendorf-Chemnitz, Gartenstrasse 4

verlegt.

E. Puhlmann, Chemiker.

Käfer-Doubletten

über 200 Arten, darunter viele kleine, schwer bestimmbare, gebe im Tausch gegen lepidopterol. Zuchtmaterial, besonders Puppen, exot. Spinner, sowie Cuc. argentea, asteris, abrotani, auch gegen exot. Dütenfalter und mir fehlende Käfer.

W. Reinecke, Gernrode a. H.

12—15 gut gespannte Hybriden von ♀ **yama-mai** und ♂ **pernyi** gegen Meistgebot abzugeben; auch Tausch gegen mir fehlende Falter, Puppen oder Raupen. Angebote erbittet

A. Franke, Weimar, Luisenstr. 11.

PUPPEN

von D. galii in grosser Anzahl, per Dtzd. 2 M., 26 Stck. 4 M. Porto extra. Auch Tausch gegen mir fehlende Falter und Puppen.

Gust. Kessel, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

Puppen

von Sat. pavonia und Deil. galii habe abzugeben im Tausch gegen Puppen und Falter.

Julius Rosenzweig, Suhl, Thür.

Raupen von Das. selenitica 1,20 M., Bomb. rubi 60 Pf., Cal. lunula 60 Pf. pro Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf. Zahlung in Briefmarken.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmspl. 8.

Raupen

von Bomb. quercus 15 Pf., Arct. caja 20 Pf., Las. quercifolia 25 Pf., Bomb. rubi 25 Pf. Puppen: jacobaeae 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Raupen zum Treiben

von occulta 40, advena 30, tincta 70, prasina 60, contigua 30, trigrammica 30, caja 30 Pf. Futter für alle: niedrige Pflanzen. Raupen von sambucaria (Pappel) 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Emb. 25 Pf.

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle.

Bin vom 20. September an von Zara abwesend.

A. Spada.

Gluph. crenata

Raupen, per Dtzd. 2 M. Verpackung und Porto 30 Pf.

Th. Michaux, Speyer.

Suche

50 bis 100 Sph. pinastri Raupen, entweder im Tausch gegen gute Falter oder per Cassa zu erwerben. Die Raupen müssen ⅔ erwachsen sein.

H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Habe abzugeben in grosser Anzahl Raupen von V. levana, Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M.

Bei der ganz enormen Bestellung auf Eier von promissa und sponsa und dem geringen diesjährigen Fang konnten bei weitem nicht alle Herren befriedigt werden.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Käfer: Carabus olympiae à 2,50 M.

Puppen: Th. eersyii 50 Pf., Dtzd. 5,50 M., Las. ilicifolia 60 Pf., Acr. alni 1,20 M., strigosa 1,20 M., Hel. incarnatus 1 M., Char. victorina 1,20 M., Ac. urania 1,20 M. Kreuzung: Pl. cecropia ♂ × ceanothi ♀ 3 M., ceanothi ♂ × cecropia ♀ 3,50 M.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

PUPPEN

von Sm. ocellata Dtzd. 1 M., elpenor 70 Pf., Ph. bucephala 40 Pf.; alles in grosser Anzahl. Puppen von Actias luna (Nord-Amerika) à Stck. 50 Pf. Euphorbiae umgehend (Engüld Highway) in der Zeit vergriffen.

Paul Philipp, Lüben, Schlesien.

Falter von populifolia e. l. per Paar ♂ + ♀ zusammen 1,50 M, Las. pruni per Paar ♂ + ♀ 1 M.

Habe im Auftrage einen halben Thaler von Friedrich dem Grossen, gut erhalten, für Lepidopteren oder baar abzugeben. Briefmarken und Ganzsachen im Tausch gegen Falter abzugeben.

Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Puppen.

Anth. cardamines 75 Pf., B. lanestris 20 Pf., 100 Stck. 1,50 M, Gonoph. derasa 1,80 M., Raupen davon, vollständig erwachsen, 1,20 M., batis 60 Pf. Cuc. verbasci 50 Pf. pro Dtzd. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Habe abzugeben:

4 Dtzd. Puppen von proserpina, gesund und kräftig, à Dtzd. 3 M.

Hermann Zerner, Aschersleben, Oberstr. 42 a.

Raupen von levana 15, Sm. populi 60, palpina 40, ziczac 40, velitaris 75, lubricipeda 40, antiqua 40, derasa 80, batis 50, psi 30, lucipara 40, pteridis im Gespinst 40, artemisiae 40, scutosus 50, contigua 40, persicariae 20, camelina 40, curtula, pigra 50, dictaea 60, bucephala 25, betularia 50 Pf.

Puppen: podalirius 100, levana 20, populi 80, palpina 50, ziczac 50, lubricipeda 50, antiqua 50, derasa 120, batis 60, pisi, psi 40, lucipara 50, artemisiae 60, argentea 100, scutosus 70, contigua 50, persicariae 30, camelina 50, dictaea 80, jacobaeae 30, lanestris 30 Pf. pr. Dtzd. Auch Tausch gegen and.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

!!! Agrotis culminicola !!!

4 ♂♂ gut, und 1 ♀ geflogen III. Qual., sowie eine grössere Anzahl Arctia quenselii meist ♀♀ kann ich gegen Cassa abgeben. Ferner eine grössere Anzahl pyri Puppen ein Dtzd. für 2,50 M. sammt Porto und Verpackung.

H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Quercifolia Raupen

à Hundert 1 M., noch in grosser Anzahl abzugeben

Otto Wagner, Artern, Thür.

Pier. matronula

Raupen, im nächsten Frühjahr sicher den Falter ergebend, per Stck. 3 M., kleinere per Stck. 1 M.

Las. excellens Puppen per Stck. 30 Pf. Deil. nerii ex l. gross, gespannt, das Paar 4 M. *v. Grabczewski*, Lana a. Etsch.

Eier von Das. abietis Dtzd. 60 Pf., Agr. fimbria 10 Pf. Raupen: Las. pruni Dtzd. 60, fimbria 15 bis 25 Pf.

Gut gespannte, billige Falter z. B. rumina 75 Pf., cleopatra 25, iris 30, ilia 40, camilla 35, pandora 65, nerii 100, antyllidis 90, muscerda 30, caniola 30, pulchella 15, matronula 425, casta 60, flavia 175, luctuosa 60, abietis 120, dumi 40, pruni 40, ilicifolia 90, versicolora 20, caecigena 150, erminea 50, nervosa 40, alni 130, maura 35, scita 30, lividalis 40, electa 25, dilecta 100, alchymista 100, spectrum 25, otus 120, festucae 25, monogramma 60, discoidaria 100 Pf.; circa 250 Arten. Selbstkosten bei Spesen.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Biolog. Material

von Pier. brassicae, präp. Raupen, d. Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 M.

Sph. pinastri: präp. Raupen d. Stck. 25 Pf.

Ps. monacha: Eier d. Dtzd. 5 Pf., präp. Raupen d. Stck. 15 Pf., Puppenhülsen d. Stck. 1 Pf., genad. Falter (sitzend), nur ♀♀ d. Stck. 5 Pf., eremita vera ♂♂ (ganz schwarz), d. Stck. 20 Pf.

B. neustria: Gelege (befruchtet) d. Stck. 20 Pf., präp. Raupen d. Stck. 15 Pf., leere Gespinste, d. Stck. 1 Pf., genad. Falter e. l. d Stck. 10 Pf., noch einige Schlupfwespen und Schmarotzerfliegen, genad., d. Stck. 5 Pf.

Oen. dispar: Gelege (befruchtet) d. Stck. 20 Pf., präp. Raupen d. Stck. 20 Pf., Puppenhülsen d. Stck. 1 Pf., genad. Falter ♂ 10, ♀ 5 Pf. d. Stck.

L. pini: tote pini Raupen umgeben von den weissen Cocons der M. nemorum (Schlupfwespen) Stck. 15 Pf. Porto etc. extra.

A. Bomke, Guben.

Ich fordere Herrn **P.** in **W.** hierdurch auf, meine Forderung an ihn endlich zu befriedigen.

E. Neugebauer, Mitglied 317.

Puppen von P. machaon in grosser Anzahl Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf., gegen baar, auch Tausch.

Biete an gegen baar auch Tausch von europ. und exot. Faltern 22 silberne Münzen VI einen Thaler. Adolph Friedrich von Schweden für Pommern. 20 Christ. Ludwig von Mecklenburg. 12 Adolph Friedr. IV. Mecklenburg-Strelitz.

C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. O.

Niemand

kaufe Schmetterlinge oder Zuchtmaterial, ohne vorher meine Preisliste über Ia. und IIa. Falter und Puppen aus Corsica und Ligurien gesehen zu haben. Dieselbe enthält viele ausserordentlich seltene südeuropäische und corsische Arten und Abarten, darunter Arg. elisa (auch die höchst seltenen ♀ in Prachtexemplaren), Arg. v. anargyra, Sat. neomiris, v. aristaeus etc.

Den Herren, welche Deil. nerii u. Plusia chalcytes Puppen bestellten, zur Nachricht, dass ich leider durch einen leichten Unfall verhindert war, nach den ersten zu suchen und dass von den letzteren mir sämmtliche Raupen eingingen. Indessen hoffe ich, binnen Kurzem alle Bestelluugen auf beide Arten erledigen zu können.

Noch abzugeben: Falter, tadellos gespannt, von Deil. nicaea, 6—8 M., je nach Grösse; Puppen, prachtvoll gross, 7 M. pro Stück. Porto für Falter 1 M., für Puppen 30 Pf. extra. Von 3 Stück an portofrei.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

A. atlas (Riesen)
das Paar 5 M., A. selene das Paar 6 M., Kall. philarchus das Paar 7 M., A. mylitta, var. cingensis nur grosse ♀ vorhanden, das Stück 2,50 M. Alles in Düten. Porto und Verpackung 1,30 M. extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.
G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot N. 18.

R. Hempel,
Tischlermeister,
Berlin N. 58, Schönhauser Allee 141 a.
Lieferant des Königl. Museums zu Berlin, liefert als Specialität Insektenkästen und Schränke zu soliden Preisen.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Insektenkästen
fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere
Insektenschränke
in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.
G. Augustin, Gotha.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden
ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.
Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**
Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.
Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Puppen von **V. levana**
à Dtzd. 50 Pf. excl. Porto.
Schneider, Rittergutsbesitzer,
Nied.-Mschanna b. Königsdorf-Jastrzemb
Ober-Schlesien.

Abr. sylvata Raupen
nach letzter Häutung und spinnreif, per Dtzd. 40 Pf. excl. Porto gegen Einsendung des Betrages.
Georg Gärtner, Offenbach a. M.

— **Käfersammlung** —
enthaltend 9 200 Arten in ca. 31000 Exemplaren, ist preiswerth zu verkaufen.
A. Heinemann, Aachen, Hubertusstr. 23.

Tausch.
Nachstehende gespannte diesjährige Falter gebe ich im Tausch — event. auch gegen baar — für mir fehlende paläarktische Schmetterlinge ab, am liebsten im ganzen, dann nach besonderer Vereinbarung:
6 virgaureae, 4 argiades, 3 astrarche, 43 levana, 2 paphia ♀, 6 lonicerae, 42 dominula, 2 limacodes, 7 unicolor ♂, 8 antiqua ♂, 6 pudibunda, 22 castrensis, 5 Bom. rubi, 2 B. trifolii ♂, 5 Las. pini, 3 ziczac, 6 camelina, 6 bucephala, 2 pigra, 5 leporina, 5 psi, 1 putata, 5 pendularia, 9 punctaria, 3 grossulariata, 2 marginata, 1 prosapiaria, 4 autumnaria, 11 leucophaearia, 1 ab. marmorinaria, 1 pedaria, 20 hirtarius, 1 stratarius ♂, 2 betularius, 4 punctularia, 3 crepuscularia, 2 consortaria, 4 carpinata. — Im Ganzen ca. 600 Einheit. nach Dr. Staudinger's Liste.
Offerten u. s. w. zu richten an
W. Schreip, Lehrer, Luckenwalde, Grabenstr. 12.

☞ Meine mit der grossen silbernen Staatsmedaille und dem Ehrenpreis von 250 M in der wissenschaftlichen Abtheilung der Gartenbau-Ausstellung in Hamburg prämiirten in 22 Buchformglaskästen montirten
biologischen Lebensdarstellungen
forst- und landwirthschaftlich schädlicher Insekten, präparirt auf ihren Nährpflanzen in Baumform mit Blättern pp, verkaufe ich.
Was die Ausführung und den Werth dieser Präparate anbelangt, so erlaube ich mir auf die Begründung der Prämiirung in No. 16 des Natural. Cabinets vom 20. August cr. und auf die Ausstellungsberichte hinzuweisen.
H. Gerike, Königl. Förster,
Bad Reinerz, Schlesien.

Suche
Hofmanns Gross-Schmetterlinge Europas
II. Auflage, gut erhalten.
E. Petersdorff,
Berlin, Weissenburgerstr. 76.

Abzugeben:
Raupen von A. sylvata 1 Dtzd. 50 Pf. 25 Stck. 80 Pf. Futter: Ulme, Traubenkirsche. Tausch erwünscht.
Grill, Landshut, Bayern.

Wie neu!
Hofmann, Grossschmetterlinge Europas, gebunden, neueste Auflage, für 18 M. franko gegen Nachnahme.
Ludewig, Ober-Postassistent,
Haynau, Schlesien.

Vereins-Tauschstelle für Coleopteren.
Indem ich nachstehend die Bedingungen für die Theilnahme am diesjährigen Tauschverkehr bekannt gebe, lade ich alle Käfersammler ergebenst zur Betheiligung ein.
Doubletten- und Desideraten-Listen sind nach dem Katalog von Heyden, Reitter und Weise von 1891 zu ordnen und letztere so einzurichten, dass sie von mir als Sendungslisten benutzt werden können.
Einzusendende Micros müssen geklebt und die Klebezettel einzeln oder zu zweien genadelt sein. Jedes Exemplar muss mit fortlaufender Nummer und Fundortsangabe versehen sein.
Die Versandkästchen müssen in eine Ueberkiste verpackt sein und Raum zum Umstecken enthalten.
Sendungen und Rücksendungen gehen auf Gefahr der Theilnehmenden. Der Sendung ist eine frankirte Post-Packetadresse für die Rücksendung beizufügen. Alle Stücke müssen richtig bestimmt und in tadellosem Zustande sein, widrigenfalls sich die Theilnehmer die Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.
Die Preise berechne ich nach Staudinger, diejenigen von Arten, welche in dessen neuester Liste fehlen, sind von dem Anbietenden zu stellen; andernfalls setze ich die Preise fest und bemerke sie in der Hauptliste.
Für meine Bemühungen kürze ich 10% an dem Werthe der eingesandten Käfer und berechne denselben beim Versenden voll.
Da voriges Jahr fast sämmtliche Theilnehmer, bis auf einen, bereit waren gegen Casse 60% zu geben, dagegen kein einziger unter dieser Bedingung kaufen wollte, da ferner einzelne Händler 70% auf ihre Preislisten geben, kürze ich den Theilnehmern, welche bereit sind, mehr zu senden als sie erhalten werden, oder mehr zu nehmen als sie gesandt haben, vom Netto-Betrag 80%, so dass nur 20% baar zur Auszahlung kommen. Die Theilnehmer, welche unter dieser Bedingung kaufen oder verkaufen wollen, ersuche ich, dies bei der Sendung zu erklären.
Angebotlisten erbitte bis spätestens 15. Oktober. Die Hauptliste werde ich am 31. Oktober versenden. Desideraten-Listen wolle man bis spätestens 25. November einsenden. Tauschsendungen will ich am 30. November einfordern. Dieselben müssen am 15. Dezember in meinem Besitz sein. Gegensendungen werde ich am 31. Dezember machen.
Pierre Lamy, Hanau,
Leiter der Vereins-Tauschstelle.

Puppen!
Las. var. excellens à Stck. 40 Pf., Deil. elpenor Dtzd. 70 Pf., Macr. bombyliformis 1 M., Sm. populi 70 Pf. Porto und Packung 25 Pf., giebt ab
Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 114.

Ueberseeische Verbindungen
hauptsächlich zum Bezug von Eiern und Puppen gesucht.
F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

☞ Aus **Honduras** erhielt ich eine grössere Sendung **Falter**, die ich in Centurien à 14 M. abgebe. Auf Wunsch liefere ich kleinere Parthien, 50 Stck. für 7,50 M. und 25 Stck. 4 M. Die Falter bestehen überwiegend aus Papilionen, sind I. Qual. und ungespannt. Versand nur gegen Nachnahme.

H. Kreye, Hannover.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

☞ Zur Vergrösserung meiner Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets Aberrationen, Zwitter und Hybriden kaufweise zu erwerben.

Im Tausche stehe ich mit seltenen, tadellosen Arten zur Verfügung.

Dr. *Josef Philipps*, Cöln a. Rh.

Unübertroffen practische Neuheit.

Schmetterlings-Fangnetze.

viertheilig, System Niepelt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, ges. geschützt, passend auf jeden Stock, aufgesteckt im Moment, im Nu ohne Stock zu gebrauchen. Ohne jegliche, langweilige Schraubvorrichtung, kein Drehen am Stock. Unübertroffen leicht. Widerstand gegen den stärksten Schlag. **Bügel aus Stahl, gegen Rost sauber verzinnt, (grösster Vortheil für Dauerhaftigkeit für Netz sowie Ring). Umfang 100 cm mit Beutel von feinstem Mull à 2,20 Mark, von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,20 Mk.,** Porto und Verpackung 20 Pfg., Ausland 30 Pfg., Nachnahme 20 resp. 30 Pfg. theurer.

Ferner empfehle mit obigen fein verzinnten Bügeln

Raupenschöpfer à 2,20 M.

Käfernetze à 2,50 Mk.

Netz zum Fang von Wasser-Insekten mit feinmaschigem, festen Sack 3 Mk.

Versäume Niemand

zum Beginn der Sammelsaison meine ausführl. Preisliste über sämmtliche Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau, Schles.

Gratis und franco

versende meine

Preisliste

über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präparation und Aufbewahrung von Insekten. — Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind *anerkannt beste*, worüber zugleich Anerkennungen von Museen, sowie hervorragenden Entomologen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

W. Niepelt, Zirlau
bei Freiburg in Schles.

Aus **Südamerika** (Columb.), **Neu-Guinea** und **Malabar** erhielt **grössere Sendungen**

Lepidopteren,

die in Düten **centurienweise à 15 Mk.** abgebe. Der Preis ist bei dem Artenvergleich ein ausserordentlich billiger. Jede Centurie enthält u. A. in guter, frischer Qualität: *Pap.* hector M., aristolochiae M., pammon M., agamemnon M., lycophron M., polydamas M., thoas, *Morpho* achilles M., *Tenaris* catops M., staudingeri M., *Danais* sobrina M., W., *Euploea* treitschkei M., W., *Cethosia* chrysippe M., cyane M., *Elymn.* thryallis, ausserdem *Danais, Euplöen, Catops., Catagr.* in meist nur schönen und mittelgrossen Arten. Porto u. Verpackung 40 Pfg gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. Niepelt, Zirlau
bei Freiburg in Schlesien.

Von Cuba traf soeben eine Sendung **Vogelbälge** ein.

Spannbretter, Spannfläche beiderseitig gleichmässig mit Carrés und Zahlen versehen in 4 Grössen, à 60, 70, 80 und 110 Pfg. Anerkannt ausgezeichnet in Material und Arbeit.

W. Niepelt.

Insektenkasten

D. R. G. M. No. 7025

in Holz mit ff. lakirtem Holzmaserpapierüberzug, innen mit fein karrirter Bodenfläche, staubdicht schliessend, schöner und praktischer wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9.

Grösse 23×31 cm. pro Stck. 1,80 M. and mit Glas 2,20 M. Andere Grössen entsprechend billig.

Prämiirt mit *gold. Medaille* Köln a. Rh. 1896.

Preis-Courant gratis und franco.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}/_{20}$, $^{30}/_{14}$, $^{28}/_{13}$, $^{26}/_{11}$, $^{26}/_{10}$, $^{24}/_{8}$, $^{23}/_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

☞ **Torfziegel** ☜

ca. 33 × 15 × 6—8 cm.

Raupen in Anzahl:

Bomb. quercus (3. Häutung) Dtzd. 15 Pf. Las. quercifolia (2. u. 3. Häutung) Dtzd. 20 Pf. Proserpina-Puppen waren bald vergriffen.

Th. Baum, Liegnitz, Hedwigsplatz 3.

Orient!

Nachstehende Falter aus dem Orient, 34 Exemplare in 26 spec. tadellos und frisch gebe ich ab für netto 20 M. incl. Porto und Emballage.

2 Pier. leucodice ♂♂, *Pol. thetis* ♂♀, *1 Lyc. isaurica* ♂, 1 Lyc. ripartii ♂, 2 Lyc. menalcas ♂♂, 1 Lyc. (v.?) actis ♂, 1 Lyc. v. iphigenia ♂, 1 Lyc. amor ♂, 1 Mel. triv. v. nana ♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti ♂♂, 1 Thyr. fenestrella, 2 Zyg. magiana ♂♀, 1 Zyg. v. taurica ♂, 1 Phragm. territa ♂, 1 Ps. lutea ♂, 2 Cnet. solitaria ♂♂, 2 Mam. chrysoz v. innocens ♂♀, 1 Epis. ab. dentimacula ♂, 1 Thalp. suppura ♂, 1 Ac. marginepunctata ♂, 1 Pellon. v. tabidaria ♂, 1 Croc. eling. ab. trapezaria ♂, 1 Syn. phaeoleucaria ♂, 1 Scod. conspersaria ♂, 1 Cid. gal. v. orientata.

Achtbaren Herren sende ich dieses Loos Falter auch zur Ansicht gegen Rückerstattung des Porto.

Emil Funke, Dresden, Camelienstr. 10.

---

250 Puppen

Sph. elpenor habe abzugeben, am liebsten im Tausch gegen mir fehlende Falter; auch billig gegen baar.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Pleret. matronula

kräftige, ausgewachsene Raupen abzugeben im Oktober à Stck. 2,50—2,75 M. Leichte, sichere Ueberwinterung.

Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

Habe abzugeben:

Gespannte Falter: Signum 15, fimbria 15, pronuba 10, c-nigrum 5, plecta 10, exclamationis 10, segetum 10, leucophaea 15, nebulosa 5, reticulata 20, capsincola 10, virens 50, matura 50, lithoxylea 20, hepatica 75, porphyrea 20, didyma 15, strigilis 10, furuncula 30, scabriuscula 10, meticulosa 10, lucipara 5, gemina 30, basilinea 15, trigrammica 15, tragopogonis 10 Pf. Porto und Verpackung 50 Pf. Alles auch im Tausch.

H. Gerhardy, Professor, Malonne, Belgien.

Offerte billiger Schmetterlinge.

Empfehle meine grossen Vorräthe in 2000 Arten, frischer oder ex larva, I Qual., fein präparirter europäischer Lepidopteren mit 55—60% Rabatt, sowie die meisten, schönsten und seltensten Exoten aller Welttheile, gespannt, mit 66⅔—75% anderer Listenpreise, je nach Höhe der Entnahme, und mache jederzeit davon Auswahl-Sendungen.

Süd-Amerika, Brasil: Lepidopteren in Düten, 100 Stück in ca. 60—70 Arten, gute Qual. viele Papilio, Morpho etc., bestimmt, 1 M. Indo-austral. dito 15 M., gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tausch.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Die beste Köderlaterne,

genannt Laterna Entomologica, ist wieder à 1,30 M., Porto extra, zu beziehen durch *Neuschild*, Berlin N., Wollinerstr. 30.

Vervielfältigungs-Photographien

nach eingesandten Original-Aufnahmen, auch Schmetterlinge etc. Dimension 22× 16 mm. Das Dtzd. 1,20 M. in Briefmarken. Hundert billigst.

Neuschild, Berlin N., Wollinerstr. 30.

Die **Grossschmetterlinge Europas** von Dr. Ernst Hofmann (I. Aufl.) in Leinwand gebunden für nur 8 M. versendet portofrei gegen Nachnahme.

C. Däbritz, Verwalter, Rittergut Seerhausen b. Riesa a E.

Panth. coenobita

(Freilandraupen erw.) pro Dtzd. 1,80 M. Porto und Verpackung 25 Pf., hat abzugeben

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Puppen

gesund und kräftig, von Deil. galii Dtzd. 2,40 M., Diph. ludifica Dtzd. 3 M. Tausch nach Uebereinkunft.

H. Ranitzsch, Ilmenau, Thür.

Raupen von Mania maura

vor und nach 2. Häutung, vorzüglich zu treiben, à Dtzd. 75 Pf.

Puppen von Deil. elpenor à Dtzd. 80 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen.

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11 b.

Panthea coenobita

Freilandraupen, nach letzter Häutung, per Dtzd. 1,20 M. Porto und Verpackung 30 Pf., giebt in Anzahl ab.

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Habe folgende **Wespengallen** im Tausche abzugeben:

Dryophanta folii L., longiventris Hart., Andricus fecundatrix Hart., Neuroterus numismalis Ol., lenticularis Ol., fumipennis Hart

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

PUPPEN

100 Stck. M. bombyliformis 10 M., 50 D. euphorbiae 2 M., 30 Sp. ligustri 1,50 M., 18 porcellus 2,50 M., 25 menthastri 1 M., 12 A. casta 3 M.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Allen Schmetterlingssammlern

wird bei dem Herannahen der Winterperiode das **Sammlungs-Verzeichniss** angelegentlichst empfohlen. Dasselbe enthält neben allen Einrichtungen für das Eintragen der Sammlungs-Objecte in übersichtlichster tabellarischer Form alles Wissenswerthe über Vorkommen von Raupen, Schmetterlingen etc. und bietet einen Ersatz für den Staudinger'schen Catalog. Von den zahlreichen anerkennenden Beurtheilungen führe ich nur die des Altmeisters der Lepidopterologie, des Herrn Dr. Staudinger an, welcher sagt: *„Das Sammlungs-Verzeichniss ist praktisch eingerichtet, ein verdienstvolles Werk, sehr willkommen und sehr nützlich."*

Zu beziehen gegen Einsendung von 3 M., einschl. des zur Etiquettirung etc. verwendbaren Auszuges 3,40 M. von

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Abzugeben:

Räupchen von Agr. dahlii Dtzd. 80 Pf., etwas grössere Raupen von Agr. stigmatica, occulta, rubi, Dtzd. je 60 Pf.

Puppen von Acr. euphorbiae, Dtzd. 1 M., Cuc. argentea, asteris Dtzd. 60 Pf., Cuc. tanaceti Stck. 20 Pf., Staur. fagi Stck. 50 Pf. Später Puppen von Acr. menyanthidis, Dtzd. 1,20 M. und Räupchen von Agr. orbona, Dtzd. 1 M. — Bitte, den Betrag erst nach Empfang des Bestellten einzusenden, da ich nicht weiss, ob ich allen Anforderungen werde genügen können. Porto und Verpackung 20 Pf. Tauschangebote sehr erwünscht.

v. Nolte, Neustrelitz.

Raupen

von genistae Dtzd. 30 Pf, pisi 30 Pf., ulmata 40 Pf., innotata 30 Pf. à Dtzd.

Puppen von levana à Dtzd. 25 Pf., rupicapraria 40 Pf.

Falter. Abzugeben im Tausch oder mit 60% Rabatt:

Machaon, polyxena, napi, virgaureae, hippothoë, *levana, prorsa, cinxia, *dictynna, *athalia, *selene, *v. arsilache, medusa, iphis, arcania, tiphon, malvae, lineola, morpheus, *silvius, *ligustri, euphorbiae, ocellata, populi, apiforme, statices, pilosellae, prasinana, muscerda, quadra, dominula, villica, hecta, gonostigma, pudibunda, quercus, *neustria, rubi, pavonia, tau, bucephala, *megacephala, segetum, *genistae, oxyacanthae, atriplicis, incerta, libatrix, perochraria, *ulmata, pusaria, advenaria, *lichenaria, v. imbutata, reticulata, *corylata.

Die mit * bezeichneten sind in grösserer Anzahl vorhanden.

Genadelte ulmata Falter Dtzd. 50 Pf.

H. Schröder, Schwerin i. Mecklenb., Grosse Paulstr. 12 b.

Schön präp. Raupen.

Habe noch einen Rest von 180 Stck. meist bessere Arten; gebe selbige um den billigen Preis von 25 M. ab. Werth nach Händlerpreis über 130 M. Porto und Emb. frei. Auf Wunsch sende Listen.

K. Kropf, Brüx, Böhmen.

Suche

im Tausch zu erwerben in Mehrzahl Ocn. dispar, Hyb. defoliaria, Ap. crataegi, V. c-album, Th. rubi, Ses. tipuliforme, Ses. tabaniforme, Troch. apiforme, M. fuciformis, Sph. pinastri, Mom. orion, D. aprilina, Cat. sponsa, fraxini, Boarm. crepuscularia, consortaria, Am. betularius und viele andere Arten, desgleichen lebende Puppen.

Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Dütenfalter I. Qual.

aus **Südbrasilien, Sumatra, Ost- und Westafrika etc.** in vielen schönen Arten und zu sehr billigen Preisen (1/5 bis 1/6 Catal.) abzugeben: 10 Stck. in 5 bis 7 mir theils unbekannten Arten aus den Gattungen Papilio, Morpho, Catagr., Helicon., Stiboch, Euphaedra, Charaxes, Hypolymnas, Danais u. v. and. zu 4 M. Grössere Brasil.-Falter in Düten 10 versch. 3 M. 10 kleinere Brasil.-Falter nur aus den Gattungen: Callicore, Catagr, Ithomia, Eresia, Dynamine, Hoemat., Temenis, Stalachtis 3,50 M.

Die seltene und schöne Lasiocampa köckleriana aus Südwestafrika, dunkelgrün mit feuerrothen Flecken, in Düten à 1,50 M.

Morpho aega, frisch eingetroffen, ♂ à 1 M., achillides à 0,70 M., Papil. diophantus à 7,50 M., forbesi à 3,50 M.

10 Falter nur aus Sumatra, mit Papilio, Char., Delias, Prion. etc., alles gute Sachen 7,50 M. Keine Centurienwaare.

Porto 20 Pf. Voreins. oder Nachn vorgezog. Auswahlsendungen.

W. Gruner, Spremberg i. L.

Raupen

von argentea 40, artemisiae 30, prorsa 15 Pf. Puppen davon 1/3 mehr. Raupen von quercifolia 25 Pf. Eier von B. castrensis, im Freien gesammelt, à Gelege — 400 bis 500 Stck. — 75 Pf. Porto pp. besonders. Alles in Anzahl und auch im Tausch gegen mir fehlende europäische Schmetterlinge oder Zuchtmaterial.

Helbig, Charlottenburg-Berlin, Knobelsdorffstr. 5.

Sphinx pinastri Raupen

ausgewachsen. Bomb. lanestris Falter, sowie Puppen und Falter von Pier. brassicae, kaufe oder tausche ich in Anzahl.

H. Gerike, Bad Reinerz.

Puppen

von Sesien und Sphingiden sucht zu kaufen

F. Maschke, Schluckenau i. B.

Habe abzugeben:

120 Stck. kräftige und gesunde Puppen von elpenor Dtzd. 70 Pf. und 60 Stck. kräftige und gesunde Puppen von carpini Dtzd. 1,20 M., am liebsten Tausch gegen bessere Europäer oder Exoten. Porto 20 Pf.

Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach S.-W.

Mania maura Raupen

gebe ich im Tausch gegen andere Eier, Raupen oder Puppen ab.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Raupen

von Cidaria hastata Dtzd. 60 Pf., Puppen 80 Pf. Cidaria silaceata Raupen 60 Pf., Puppen 80 Pf. Collix sparsata Puppen 2 M. Dtzd. Falter von Pl. cecropia Stck. 40 Pf., auch gegen Tausch von Käfern, oder Zuchtmaterial. Porto extra, giebt ab

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Die geehrten Herren Mitglieder, welche mit Herrn *F. Schneider*, nacheinander in Finsterwalde, Emmerich und Wald b. Solingen, Geschäftsverbindungen hatten, werden gebeten, ihre diesbezüglichen Erfahrungen gefälligst Unterzeichnetem mitzutheilen.

B. Jachan, Schöneberg b. Berlin, Belzigerstr. 60 IV.

☞ Raupen von Sph. pinastri, 60 Pf. für halb erwachsene, 70 Pf. für erwachsene.

Puppen von Pap. machaon 85 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

---

2 Dtzd. **cecropia Eier** erwünscht

F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Redaction: Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

1. Oktober 1897. No. 13. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Vom Büchertische. — Briefkasten

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Ocneria detrita Esp. R. — 27/5., F. ab 15/6. Br.

rubea F. R. 11/5.—30/6., F. 4/7.—13/8. Br. F. 1875 und 1894 ungemein häufig hier gewesen.

Bombyx crataegi L. R. — 1/6., F. 20/8.—29/9. Br. By. F.

populi L. R. 6/5.—3/6., F. 21/10.—16/11. Br. By. F.

neustria L. R. — 13/6., F. 2/6.—15/6. Bd. Br. By. F. S. T.

lanestris L. F. — 10/3, R. — 23/6. Bd. Br. F. S.

catax L. R. 25/4.—5/6., F. 23/9.—3/11. Bd. Br. F. Die Nester auch auf wilden Birnbäumen angetroffen.

rimicola Hb. R. 1/5.—5/6., F. 27/8.—3/11. Bd. Br. F.

trifolii Esp. R. 17/5.—15/7., F. 20/7.—30/8., Bd. Br. F. S.

v. medicaginis Bkh. F.

quercus L. R. 26/4.—26/6., F. 30/6.—24/8. Bd. Br. F. T. 1868 16/7. am Berge Sevula in den Karpathen eine noch kaum halb erwachsene Raupe gefunden. Die Puppe überwinterte und erst 30/6. 1869 schlüpfte aus ihr der Falter. Die R. öfter an Syringa und auch an Genista gefunden. Aus den Eiern schlüpfen die Räupchen im Durchschnitt am 13. Tag.

rubi L. R. — 8/5., F. 21/5.—18/6. Bd. Br. By. F. S. T.

Crateronyx taraxaci Esp. R. 20/4.—11/6., F. 10. Br.

dumi L. R. 10/6.—21/6., F. 29/9. Br. By. F. M. S.

Lasiocampa potatoria L. R. — 12/6., F. 7. Br. T.

pruni L. R. — 7/6., F. 21/6.—14/7. Bd. Br. By. S.

quercifolia L. R. — 21/7., F. 2/7.—7/8. Bd. Br. F. S.

tremulifolia Hb. F. — 8/5., R. 22/5.—12/8. Br. F.

ilicifolia L. Von 18/6. bis 2/7. 1868 sammelte ich in Stanislau nahe erwachsene Raupen an den Blüthen von Cytisus berobiensis und war erstaunt, dass Las. tremulifolia Cytisus-Blüthen frisst. Erst als bei Zimmererziehung der erste Falter 6/2. 1869 schlüpfte, war ich angenehm überrascht, Las. ilicifolia erzogen zu haben. S.

pini L. R. — 10/6., F. 5/7. Bd. Br. By. T.

Endromis versicolora L. F. 3/4.—12/5. Br. By. M. T. und Budweis.

Saturnia pyri Schiff. F. 26/3.—20/5., R. 7/7.—7/8. Bd. Br. F. und Staatsdorf bei Tuln a/Donau 1866 sehr häufig, 1887 30/4. aus einer 3 Jahre alten Puppe ein normaler Falter geschlüpft. Die R. auch auf Juglans regia, Fraxinus excelsior, Ulmus campestris und selbst auf Ailanthus angetroffen.

spini Schiff. F. 12/3.—13/5., R. 17/5.—1/7. Br. F. 1889 8/5. hat vor meinen Augen ein zugeflogener ♂ S. pavonia ein freisitzendes ♀ in der Mittagsstunde copulirt. Von den gelegten Eiern entwickelten sich nur 3 Räupchen und diese sind nach einigen Tagen abgestorben. 1869 sah ich bei Obran nächst Brünn Rosen- und Weiden-Sträuche von R. Sat. spini kahl gefressen.

pavonia L. F. 12/4.—8/5., R. 20/5.—22/7. Bd. Br. F. S. Die kleinen, gesellig lebenden Räupchen finde ich oft in Anzahl auf Spiraea filipendula, wo sie die gefiederten Blätter des Stockes kahl frassen.

Aglia tau L. F. 19/3.—6/6. Br. F. M. Die Raupe noch sehr klein 1874 2/6. von Ulmus campestris gepocht, ab. schwarz (derzeit vermuthlich als nigerrima bekannt.) M

Drepana falcataria L. F. 8/5.—8/6. By. S.

binaria Hufn. I. F. — 22/5., R. 22/5.—14/7., II. F. 15/7.—21/7. R. 3/8. Br. F. Die Räupchen schlüpfen im Durchschnitt am 8. Tag aus den Eiern und in längstens 40 Tagen spinnt sich die Raupe ein.

Cilix spinula Scop. I. F. 31/3.—15/5., R. 28/5., II. F. 18/6.—8/7., R. 8/8. Br. F. S.

Harpyia bifida Hb. R. 4/6.—25/6.

erminea Esp. By.

vinula L. F. 19/4.—1/6., R. 23/6.—16/7 und auch noch klein. Bd. Br. By.

Stauropus fagi L. R. 12/8.—22/8. Br. F.

Uropus ulmi Schiff F. 16/2.—27/6., R. 15/5.—3/6. Br. F.

Hybocampa milhauseri F. I. F. — 5., R. 1/6.—25/6., II. F. 14/7.—24/7., R. 31/7.—6/10. mitunter noch sehr klein. F.

Notodonta tremula Cl. F. — 10/5., R. 18/6. Bd. Br. F.

ziczac L. R. 11/6., F. 24/7. Bd. Br. By.

trepida Esp. F. 1/4.—9/5., R. 18/6. F.

chaonia Hb. F. 13/4.—3/6., R. 4/6. und noch 25/8. wohl einer II. Gen. angehörend. Br. F. 1886 14/5. aus 2jährigen Puppen 2 Falter, ganz normal, geschlüpft.

querna F. I. F. 25/5.—15/6., R. 23/6.—28/7., II. F. 28/8. — 2/9., R. 25/8. ab. F.

trimacula Esp. I. F. 12/4.—4/5., R. 26/5.—25/6., II. F. 1/6. R. — 6/10. F.

ab. dodonaea Hb. F.

argentina Schiff I. F. 6/5. —28/6., def., R. 18/6.—17/7., II. F. 14/7.—19/8., R. 25/8.—6/10. Br. F. Das Schlüpfen der Räupchen aus den Eiern erfolgt im Durchschnitt am 11. Tage.

Lophopteryx camelina L. F. in copula 29/5., das Schlüpfen der Räupchen aus den Eiern 12/6., R. 7. By.

Pterostoma palpina L. F. 28/4., R. 15/7. Bd. By. F. T.

Ptilophora plumigera Esp. R. 15/5.—1/6., F. 5/10.—20/11. Br. F.

Cnethocampa processionea L. R. 15/5.—5/7., F. 28/7.—21/8. Br. F. M.

Phalera bucephala L. I. F. 16/5.—6/6., R. 18/6.—26/7., II. F. 20/7.—18/9. R. 3/8.—19/9. Bd. Br. By. F.

bucephaloides O. F. 9/5.—6/8., R. 25/7.—6/10. F.

Pygaera timon Hb. In Brünn 1865 11/5., beinahe auf's Datum genau 50 Jahre nach Kupido, welcher am 12. Mai 1815 (Siehe: Ochsenheimer und Treitschke) ein Pärchen erbeutet hat, ein ♀ auf einem Buchenstamme gefunden. (Siehe: Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn IV. B., 1865, pag. 85). Nun sind 32 Jahre vergangen, ohne dass dieser Falter in Brünn wieder gefunden worden wäre. Nebenbei sei gesagt, dass, als ich zur Zeit der Contraction 1872 in Krakau weilte und einmal bei meinem verehrten nunmehr verstorbenen Freunde Herrn Professor Maximilian Syta Nowicki zum Besuche war, eben eine Lepidopteren-Determinations-Sendung aus Lemberg an ihn angelangt ist, in welcher zu unserem Erstaunen auch 1 Stück Pyg. timon vorhanden war.

anastomosis L. By.

curtula L. F. 8/5. By.

anachoreta F. F. 3. By. T.

pygra Hufn. Br.

△ *Gnophora* derasa L. F. 4/7.—15/8. Br. F.

△ *Thyatira* batis L. F. 8/6.—13/8., R. 9/8 noch klein. F.

△ *Cymatophora* octogesima Hb. F. 5/7.—16/7. Br.

△ or F. F. 5/7.—29/7. Br.

△ *Asphalia* ruficollis F. F. — 13/5., R. 26/4.—5. F. 1882 unendlich häufig die R. gewesen.

△ diluta F. R. schon 2/5., F. 9/8.—10/10. F.

△ flavicornis L. F. 22/7.—28/7. Br.

ridens F. F. 12/3.—24/4., R. schon 16/5. Br. F.

C. Noctuae.

Diloba caeruleocephala L. R. 18/5.—5/6., F. 20/9.—3/11. Bd. Br. F. T.

Simyra nervosa F. I. F. 16/4.—31/5., R. 8/6.—4/8., II. F. 10/7.—26/8., R. 13/8.—9/10. F. Aus 1892 27/8. gelegten Eiern schlüpften die Räupchen am 2/9. und häuteten sich zum letztenmal schon 24/9.

Demas coryli L. I. F. — 22/5., R. — 23/6., II. F. 30/6.—2/8. F.

Acronycta leporina L. F. 8/7. def. Br.

— aceris L. F. 29/5. dann 5/7.—10/8. wohl die II. Gen., R. 8/7. klein. Bd. Br. By. F. S. T. und Budweis sehr gemein.

△ megacephala F. F. 14/7.—13/8. Br. F. T.

alni L. F. 4/5., R. 2/7. S.

— tridens Schiff. F. 1/6.—5/8., R. 9. Bd. Br. By. F. T.

△ psi L. I. F.—1/6., R. 15/7., II. F. 8/8.—27/8. Br. F. T.

△ auricoma F. I. F. — 21/5., R. — 23/6., II. F. 20/7.—13/8., R. — 6/10. Bd. Br. By. F. T.

△ euphorbiae F. I. F. — 31/5. R. — 28/6. II. F. 7/7.—16/8., R. — 9/10. Br. By. F. R. häufig auch auf Sedum-Orten.

△ rumicis L. I. F.—9/5., II. F. 14/7.—7/9., R.—6/10. Bd. Br. F. T.

△ ligustri F. F. 22/7.—18/8. Aus 16/8. gelegten Eiern schlüpften die Räupchen 21/8., waren bis 15/9. erwachsen und bis 21/9. sämmtlich verpuppt. By. F.

(Fortsetzung folgt.)

Gynandromorphe (hermaphroditische) Macrolepidopteren der paläarktischen Fauna von *Oskar Schultz*, Berlin. II. Theil. Sonderdruck aus der „Illustrirten Wochenschrift für Entomologie.“ (Verlag von J. Neumann, Neudamm.)

Der mir jetzt vorliegende II. Theil dieser ausgezeichneten Arbeit reiht sich würdig dem ersten Theile an.

Herr O. Schultz hat mit unermüdlichem Fleisse weiteres Material für diese so überaus interessanten Erscheinungen in der Natur in kurzer Zeit in wohl nahezu erschöpfender Weise zusammen getragen und in knapper präziser Weise in dieser ca. 30 Seiten starken Schrift beschrieben.

Unstreitig ist es ein grosses Verdienst des Herrn Sch., ein Gebiet zu behandeln, auf welchem bisher nur eine äusserst spärliche Litteratur, meist zerstreut in periodisch erscheinenden Zeitschriften, vorhanden war; es ist deshalb auch dieser zweite Theil seiner Arbeit mit Freude zu begrüssen und wird dadurch die Aufmerksamkeit aller Forscher und Sammler, welche Interesse an diesen Naturspielen haben, mehr und mehr auf diesen Gegenstand hin gelenkt werden, um in absehbarer Zeit einen Einblick in die Verhältnisse zu erlangen, welche dazu angethan sind, Zwitterbildungen bei Schmetterlingen hervorzubringen, wie auch Licht zu verbreiten, welche Thiere man als eigentliche Zwitter bezeichnen kann.

Jedenfalls gehen auch diese Bildungen bereits im Raupenkörper vor sich und können wohl nur mit Hilfe der Section insbesondere an lebenden, keinesfalls aber getrockneten Thieren als solche erkannt werden.

Herr Schultz bespricht eine Anzahl neuer, im I. Theil noch nicht aufgeführter gynandromorpher Bildungen aus allen Abtheilungen der Macro-Lepidoptera und schliesst

mit einer übersichtlichen Zusammenstellung der in beiden Theilen seiner Arbeit aufgeführten Arten, unter Angabe der Anzahl der bisher bekannt gewordenen Exemplare, geordnet nach dem Katalog von Dr. O. Staudinger.

Als werthvolle Beigabe sind auf Seite 29 und 30 eine Anzahl Arten angeführt, bei welchen eine Verbindung von Stammform mit Aberration bezieh. Varietät erwiesenermassen stattgehabt hat.

Das Werkchen kann ich allen Forschern und Sammlern von Grossschmetterlingen auf das angelegentlichste empfehlen. *H. Gauckler.*

Zu der Frage über Eiablage der Tagfalter habe ich nachstehende, der Mittheilung werthe Beobachtung gemacht. Anfang Juli fing ich in den Vormittagstunden eines Sonntags drei gute P. achine Weibchen, die ich im Aetherglas »tötete« und bald darauf, ohne sie erst zu vergiften, nadelte. In der feuchtgehältenen Sammelbüchse musste meine Ausbeute bis zum Dienstag Mittag, also 48 Stunden, verbleiben. Zu meinem Aerger lebten die 3 achine ♀ nicht nur noch, sondern schienen sogar von ihrer Lebenskraft durchaus nichts eingebüsst zu haben. Zu meinem Schaden hatten alle drei auf den Oberflügeln den in diesem Falle charakteristischen blanken Kreisbogen — vom Nadelkopf herrührend. Durch einen kräftigen Druck auf die Brust der Thierchen — die mindestens ebenso sichere »Tötungsart« wie das Aetherglas — wollte ich sie von ihrer Qual erlösen, da — legte jedes ♀ 12—14 Eier!

Da es sich nun hierbei nicht um Zufall handeln kann — ich hatte eben nur die 3 Weiber und alle drei reagirten in derselben Weise auf diese grausame Behandlung — so halte ich die Beobachtung zwar der Veröffentlichung für werth, weniger aber der Nachahmung, und nur in den seltensten Fällen und bei besonderem Interesse wird man einen solchen Versuch wagen dürfen. Die Eier waren, wie sich nach etwa 14 Tagen zeigte, sämmtlich befruchtet. *E. Fischer,* Posen.

Die in Nr. 9 der Entom. Zeitschrift vom Mitglied No. 185 beschriebenen Stücke von **Deil. elpenor** scheinen albinistische Aberrationen zu sein.

Die in derselben Nr. vom Mitglied *G. Jammerrath* beschriebene Aberration von **Apatura iris** scheint ein Uebergang zur ab. iole zu sein; hierfür spricht die Auflösung des grösseren weissen Fleckes und der weissen S-förmigen Zeichnung der Vorderflügel in einzelne Flecke, ebenso die Andeutung der Hinterflügelbinde durch Einzelflecke, endlich auch die Angabe, dass die Binde auf der Unterseite der Hinterflügel röthlichweiss sei. Wahrscheinlich sind — was die Beschreibung nicht angiebt — auch die weissen Flecke auf der Unterseite der Vorderflügel verdüstert. Aehnliche Uebergangsformen sind hier wiederholt gefangen worden. *Reubold,* Würzburg.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1897 ab.

No. 2268. Herr Adolf Wittig, Ingenieur, Wanzlebenerstrasse 7, Magdeburg-Buckau.
No. 2269. Herr C. Ebeling, Architect, Hildburghausen, Sachsen-Meiningen.
No. 2270. Herr J. R. Spröngerts, Bankvorsteher, Artern, Provinz Sachsen.
No. 2271. Herr Karl Dietze, Bügerschullehrer, Forststrasse 55, Plauen, Vogtland.
No. 2272. Herr K. Himmel, Konstanz, Baden.
No. 2273. Herr Mayer, Lehrer, Hohenstadt b. Wiesensteig, Württemberg.
No. 2274. Herr Wilh. Klouten, Baackesweg 8, Crefeld, Rheinprovinz.
No. 2275. Herr Emil Körschner, Lehrer, Liebshausen, Böhmen.
No. 2276. Herr S. Henschel, Gröbzigerstr. 17, Bernburg, Anhalt.
No. 2277. Herr Paul Nultsch, Stiftstr. 1, Bernburg, Anhalt.
No. 2278. Herr O. Fulda, Magwitz b. Pirk i. Vogtl., Sachsen.
No. 2279. Herr G. Reusch, Bierbrauerei, Hersbruck, Bayern.
No. 2280. Herr Emil Petersdorff, Kaufmann, Weissenburgerstr. 76, Berlin.
No. 2281. Herr Gustav Bergmann, Redacteur, Kronprinzenstr. 8, Leipzig-Reudnitz.
No. 2282. Herr Rob. Eisert, Leipzigerstrasse 6a, Frankfurt a. Oder.

Vom Büchertische.

Naturgeschichtliche Tafeln für Schule und Haus. Tafel III — einheimische Schmetterlinge — von Oberlehrer Dr W. Raschke (Annaberg Erzgebirge, Graser'sche Buchhandlung.) Preis 1 M. 20 Pf.

Um unsere Jugend in die ersten Anfangsgründe der Schmetterlingskunde einzuführen, dürften sich obige Tafeln — besonders für die Schule, ganz vorzüglich eignen.

Dieselben bringen die ziemlich naturgetreuen, farbigen Abbildungen einer grossen Anzahl einheimischer Schmetterlinge.

Deutsche und lateinische Bezeichnungen sind beigesetzt, ausserdem ist bei jedem Thiere Erscheinungszeit sowie die Futterpflanze der Raupe angegeben.

Zur Anschaffung für Elementarschulen seien die „Naturgeschichtlichen Tafeln" bestens empfohlen. *R.*

Briefkasten.

Herrn **P.** in **S.** A. mylitta schlüpft erst im Sommer nächsten Jahres. Die Puppen können Sie ohne besondere Maassregeln im frostfreien, kalten Zimmer überwintern. *R.*

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **Expedition der Entomologischen Zeitschrift.** *H. Redlich.*

Zur gefälligen Beachtung!

Am 1. Oktober d. J. ist bei einem grossen Theile der Mitglieder der halbjährliche Beitrag fällig.

Um unliebsame Unterbrechungen in der Zusendung des Vereinsorganes zu verhüten, wolle obige Erinnerung gefälligst beachtet werden!

Der Vereinsvorsitzende.
H. Redlich.

Quittungsleistung.

Den Empfang von dreissig Mark von Herrn **H. Redlich, Vorstand des Intern. Entom. Vereins in Guben,** für Hagelbeschädigte in Württemberg bescheint dankend

Stuttgart, den 21. September 1897.

Kassenamt der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvere ins, Kanzleirat *Tercir.*

In obiger Summe sind inbegriffen 3 M. von Mitglied 1955, 2 M. von Mitglied 194, welche Herrn Walther-Stuttgart direct zugeführt wurden. *Redlich.*

Vereinslager.

Californ. Düteufalter waren sogleich vergriffen; abzugeben **Düteufalter von Honduras,** je 50 Stck. in mindestens 30 Arten 7 M.

Ferner c. 50 Stück **Pap. zolikaon** in Düten, I a Qual. à 50 Pf. Porto u Verp. 30 Pf.

☞ Habe meine Wohnung von Schiesswerderstr. 65 nach **Matthiasstr. 85 III** verlegt. *J. Pabel,* Eisenbahnbeamter.

Ein mir bekannter Sammler sucht Lepidopteren-Materiale gegen Carabus cavernosus einzutauschen und erbitttet diesbezügliche Listen. *H. May,* Wien, I. Kärtnerstr. 13.

Generalversammlung zu Cöln am 2. u. 3. October 1897.

Die Unterzeichneten gestatten sich, die Herren Vereinsmitglieder, welche der Versammlung beiwohnen wollen, zu einem gemüthlichen Frühschoppen am Samstag, den 2. October, morgens 10 Uhr in den Römer zu bitten.

Bei demselben kann die Zeit des Beginns der Generalversammlung, des Mittagessens u. s. w. berathen werden, da sich voraussichtlich erst im Laufe des Vormittags viele Theilnehmer einfinden werden.

Die Cölner Herren werden sich auch Freitag, den 1. Oktober, Abends 8½ Uhr im Römer einfinden und stehen den Besuchern gern mit Auskunft zu Diensten.

H. Becher. G. Gerresheim. Kaschke. Dr. Jos. Philipps. Storch. A. Werner. Moritz.

Schmetterlingssammlung.

Die Schmetterlingssammlung des im Mai d. J. verstorbenen Geheimraths Heydenreich, eine der bedeutendsten Deutschlands, steht zum Verkauf.

Dieselbe enthält fast sämmtliche Falter der palaearktischen Zone in meistens 1 bis 2 Paaren, darunter viele Abarten und grosse Seltenheiten. Ausserdem sind darin vorhanden mehrere tausend Arten der hervorragendsten, prächtigsten Exoten aller Erdtheile sowie mehrere hundert Arten Mikros.

In die Sammlung fanden nur **peinlich sauber und gut präparierte Stücke** Aufnahme. Die Sammlung repräsentiert nach sehr mässiger Schätzung einen Werth von weit über 20000 Mk. Dieselbe soll im Ganzen zu dem Spottpreise von 6000 Mk. verkauft werden.

Gef. Anfragen wolle man richten an

Frau Geheimrath *Heydenreich*
in Osnabrück.

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Pier. matronula

Raupen, gesund und gross, den Falter im Frühjahr 1898 ergebend, giebt ab St. 3 Mk.

A. Winterstein, Breslau, Bohrauerstr. No. 6 a.

Abzugeben:

Raupen von B. rubi 30 Pf, P. bucephala 30, D. fascelina 40, P. coenobita 180 Pf.

Puppen von D. euphorbiae 40, Sm. populi 70, ocellata 80, H. vinula 50, S. lubricipeda und menthastri, gemischt 30 Pf. pro Dtzd.

Falter von V. antiopa, c-album, P. maera, A. paphia, ab. valesina, Sat. semele, S. pinastri, E. versicolora ♂, A. tau, O. dispar, P. monacha, ab. eremita, L. potatoria ♂, A. villica, P. bucephala, A. aceris, megacephala, leporina, rumicis, M. persicariae, oleracea, P. gamma. Tausch erwünscht.

A. Kuntze. Tarnowitz, Ober-Schles., Lukaschikstr. 6.

Suche zu kaufen:

Puppen von Crater. dumi und Eier von Cat. paranympha.

Alfred Jahn, Rechtsanwalt, Rudolstadt.

Das. selenitica Raupen

im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.

Rudolf Betz, Nürnberg, Rennwegstr. 2c.

L. pini Räupchen

giebt ab im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, Puppen oder Eier.

Georg Fiedler, Gera, Reuss, Adr. Bürgerl. Brauhaus.

Abzugeben:

Habe abzugeben gut befruchtete Eier von yama-mai, von Riesen stammend, Dtzd. 60 Pf.; kräftige und überwinterungsfähige Raupen von Las. pruni im Freien gezogen, 2—2½ cm. lang, von im Freien befruchteten ♀ stammend, Dtzd. 70 Pf. Puppen von Deil. porcellus, gesund und kräftig, Dtzd. 1,80 M., sowie Puppen von versicolora Dtzd. 2,20 M. Ferner in I. Qualität Falter von apollo, delius, mnemosyne, Col. edusa, palaeno, Lim. populi, Van. antiopa, atalanta, Sat. circe, dryas, Las. otus, pruni, ilicifolia, versicolora, G. derasa, X. lambda; im Tausch und gegen baar. Ersteres gegen uns Erwünschtes. Porto bei Eiern, Raupen und Puppen extra.

Entomologen-Club Brötzingen,
Wilhelm Lamprecht Friedrichstr. 48.

Vereins-Tauschverkehr
„Filiale Cöln."

Eine neue Liste für den diesseitigen permanenten Tauschverkehr ist in Arbeit und soll am 15. Oktober versandt werden.

Die Herren Mitglieder werden daher gebeten, ihre Angebote möglichst bald anzustellen, damit solche beim Aufstellen der Liste berücksichtigt werden können.

Der Tauschleiter.
Aug. Werner, Apotheker, Cöln, Hansaring 18.

☞ Spinnreife Raupen von Das. pudibunda Dtzd. 15, 100 Stck. 80 Pf. Puppen Dtzd. 40 Pf.

Otto Richter, Lehrer, Poelitz, Pommern.

Habe abzugeben

ca. 150 Raupen von G. rubi, grosse Stücke, à Dtzd. 30 Pf. ohne Porto und Packung. Tausch erwünscht.

Albert Karle, Gulach b. Waldkirch, Baden.

☞ **Gelege:** befruchtet, von Ocn. dispar 20, B. neustria 20 Pf. das Stck.

Präp. Raupen: 25 Pier. brassicae à 10, 150 Sph pinastri 20, 1 Deil. elpenor 15, 1 C. cossus 20, 5 Das. abietis 30, 2 Das. pudibunda 15, 30 Ps. monacha 15, 15 Ocn. dispar 15, 30 B. neustria 10, 10 B. rubi 10, 4 Las. quercifolia 20, 2 Las pruni 25, 2 Las. populifolia 40, 6 Las. pini 20, 10 Phal. bucephala 10, 3 Amphidas. betularius 15 Pf. das Stck.

Puppen: Sph. pinastri, kräftig, 80 Pf. das Dtzd.

Genadelte Falter: 6 Das. abietis 40, 50 Ps monacha (♀♀) 5, 25 eremita vera (♂♂) 20, 50 Ocn dispar ♂ 10, ♀ 5,50 B. neustria 10 Pf. à Stck. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

☞ **Eier** ☜

von Cat. sponsa Dtzd 30 Pf., fraxini 20, nupta 10, Had. porphyrea 20 Pf.

Raupen von Man. maura Dtzd. 1 M. Porto etc. extra. Tausch erwünscht.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. Elster.

Simyra nervosa

Raupen abzugeben, Stck. 20 Pf., Dtzd. 2 M. Porto extra. Es sind mehrere Dtzd. vorhanden.

L. Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Miselia oxyacanthae

Falter, frisch, ungespannt, gut genadelt, das Dtzd. 60 Pf.

Scop. satellitia Falter, frisch, ungespannt, gut genadelt, das Dtzd. 30 Pf. Beiderseits Porto und Verpackung extra, offerirt

Schneider, Nieder-Mschanna, b. Koenigsdorff-Jastrzemb, Ob.-Schl.

Th. batis

Puppen Dtzd. 50 Pf., 100 Stck 3,50 M. Porto und Packung 25 Pf., giebt in Anzahl ab, Tausch erwünscht.

Hermann Jäckel, Neugersdorf i. S. Bürgerweg 213.

Molukken-Schmetterlinge.

Ich habe mehrere Tausend von der Insel Ceram stammende Falter abzugeben, worunter in prächtigen Stücken:

Ornithopt. oblongomaculatus, *Papilio* polydorus, severus, gambrisius, ulysses, deiphobus, aristeus, anthedon, eurypilus, aegisteus, plisthenes, codrus, *Pieris* emma, rachel, *Tachyris* ada, placidia, liberia, *Delias* caeneus, duris, isse, dorimene, *Eronia* jobaea, *Hebomoia* leucippe, *Euploea* alea (die grösste aller Euploeen), anthracina, nemertes, *Melanitis* crameri, constantia, *Tenaris*, urania, gigas, desdemona, *Cethosia* cydippe, *Cynthia* moluccarum, *Cyrestis* paulinus, thyonneus, *Hypol.* antilope, manilia, pandarus, *Parthenos* brunnea, *Ath.* venilia, *Symph.* aeropus, *Apaturina* erminea, *Dischorr.* ninus, *Mynes* doubledayi, sowie eine Anzahl *Lycaena*- und *Amblypodia*-Arten. — Ferner eine grössere Parthie Nachtschmetterlinge, worunter insbesondere prächtige *Euschema*- und *Nyctalemon*-Arten. Genauer Katalog sowie Auswahlsendungen zu billigsten Preisen stehen gerne zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Röhnstrasse 87.

Gryllotalpa vulgaris

(Maulwurfsgrille) sucht in Anzahl zu kaufen

Krieghoff, Langewiesen i. Thür.

Im Tausch

gebe folgende Puppen und Raupen auf Falter oder Zuchtmaterial: 3 Dtzd. populi, 3 Dtzd. ligustri, 1 Dtzd. ocellata Puppen. 200 Raupen von quercifolia. Puppen von podalirius Dtzd. 1 M. für baar, das Dtzd. populi 80, ligustri 70, ocellata 80 Pf., quercifolia Raupen Dtzd. 20 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18

Freiland-Raupen.

Grosser Vorrath von Das. selenitica und Bomb. rubi, à Dtzd. von jeder Sorte incl. Verpackung und Porto nur 75 Pf. Weniger als 2 Dtzd. gebe nicht ab. Betrag im Voraus. Auch Tausch.

Wilhelm Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thr.

☞ **Raupen** ☜

von Sph. pinastri, erwachsen, per Dtzd. 70 Pf. Puppen hiervon per Dtzd. 80 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Anth. pernyi Raupen

4. Htg., habe einige Dtzd. à 60 Pf. excl. Porto und Verpackung abzugeben.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Walliser Lepidopteren

seltenere Arten ex larva mit 50% Rabatt, 2. Qualität, doch meistens annähernd prima mit 75%. Verzeichniss zu Diensten.

Kräftige Puppen von Lyc. jolas pr. Dtzd. 3 M. franko gegen Einsendung des Betrages.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

☞ Habe abzugeben in grösserer Anzahl erwachsene Freilandraupen von Das. selenitica sowie kräftige Puppen von P. podalirius. Beides im Tausch gegen Puppen oder Eier besserer europ. Arten.

Jul. Isaak, Graveur, Zawiercie, Russ. Polen.

A. caja Eier

z. III Inzucht, von gelb-rothen Faltern, à Dtzd. 50 Pf. hat abzugeben

Fritz von Gahlen, Cöln, Rhein, Klapperhof 17.

☞ **Lutz,** ☜

Das Buch der Schmetterlinge (mit besonderer Berücksichtigung der Raupen und ihrer Nahrungspflanzen), gebraucht zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an

Fritz von Gahlen, Cöln, Rhein. Klapperhof 17.

Gratis und franco
versende meine
Preisliste
über sämmtliche entom. Geräthe für Fang, Zucht, Präparation und Aufbewahrung von Insekten. — Meine Fabrikate, in eigener Werkstatt angefertigt, sind *anerkannt beste*, worüber zugleich Anerkennungen von Museen, sowie hervorragenden Entomologen des In- und Auslandes zur Verfügung stehen.

W. Niepelt, Zirlau
bei Freiburg in Schles.

Aus **Südamerika** (Columb.), **Neu-Guinea** und **Malabar** erhielt grössere Sendungen
Lepidopteren,
die in Düten **centurienweise à 15 Mk.** abgebe. Der Preis ist bei dem Artenvergleich ein ausserordentlich billiger. Jede Centurie enthält u. A. in guter, frischer Qualität: *Pap.* hector M., aristolochiae M., pammon M., agamemnon M., lycophron M., polydamas M., thoas, *Morpho* achilles M., *Tenaris* catops M., staudingeri M., *Danais* sobrina M., W., *Euploea* treitschkei M., W., *Cethosia* chrysippe M., cyane M., *Elymn.* thryallis, ausserdem *Danais, Euplöen, Catops., Catagr.* in meist nur schönen und mittelgrossen Arten. Porto u. Verpackung 40 Pfg gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. Niepelt, Zirlau
bei Freiburg in Schlesien.
Von Cuba traf soeben eine Sendung **Vogelbälge** ein.

Spannbretter, Spannfläche beiderseitig gleichmässig mit Carrés und Zahlen versehen in 4 Grössen, à 60, 70, 80 und 110 Pfg. Anerkannt ausgezeichnet in Material und Arbeit. **W. Niepelt.**

☞ Den Herren *P.* in *B.*, *Z.* in *E.*, *S.* in *A.*, *Sch.* in *B.* u. a. theile ergebenst mit, dass, wenn nicht Erledigung meiner Zusendungen bald erfolgt, ich bei voller Namensnennung die Aufforderung in meine demnächst erscheinenden neuen Preislisten (6000) aufnehmen resp. die Forderungen öffentlich ausbieten werde.
Niepelt, Zirlau, Schlesien.

Puppen
von Cid. silaceata Dtzd. 80 Pf., Col. sparsata Dtzd. 2 M., Eup. succenturiata Dtzd. 1,20 M. excl. Porto, auch Tausch gegen Zuchtmaterial.
Ferner einige Pärchen Falter e. l. v. Had. gemmea à Pärchen 3,50 M.
Präparirte Raupen von Had. gemmea à 1,50 M. und Zeuz. pirina nebst Frassstücken à 60 Pf., giebt ab
Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Saturnia daubii und emiliae
in Ia Qualität e. l. 1897, sind abzugeben, das Paar zu 5 M. Bei Abnahme von 2 Paar Porto inbegriffen.
Müller-Holzhalb, Zürich, Beatengasse 4.

Lyc. orion Puppen
à Dtzd. 1 M., Porto und Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht.
Emil Engler, Cölln a. Elbe, Zscheilaerstr. 75 I.

Cidaria picata e. l.
in Anzahl, im Ganzen abzugeben, nur im Tausche gegen tadellose Europäer, auch gewöhnlichere Arten.
Karl König, Karlsruhe i. B. Gartenstr. 61.

Lebende Puppen
von Saturnia spini 1,50 M., pyri 2,40 M., Thais polyxena 90 Pf., Smerinthus tiliae 1 M. pr. Dtzd. Falter in Düten: Colias myrmidone 15 Pf., defekte 2 Pf., Zygaena carniolica 4 Pf. pr. Stck. Porto und Kistchen 20 Pf.
Gespannte Falter: Ach. atropos 50 Stck. 70 Pf., Arctia hebe 50 Stck. à 15 Pf., Smerinthus populi 50 Stck à 10 Pf pr. Stck.
G. Seidel, in Hohenau, Nied.-Oest.

☞ 2500 Stck. tadellose russische Postkarten sämmtlicher Ausgaben und andere ältere Karten der europ. Staaten vertausche ich im Ganzen oder in Parthieen von je 100 Stck., gut gemischt, gegen gute Falter (auch farbenprächtige exot. Tagfalter, Zuchtmaterial oder Marken, das Hundert 10 M., leicht beschädigte 3 M. Gegen baar nach Uebereinkunft. Offerten erbittet
Th. Franke, Kattowitz, Ober-Schles.

Puppen
von Lyc. orion 1 M., Panth. coenobita 2 M., Lob. appensata 2 M. pro Dtzd., giebt ab
G. Jüngling, Regensburg K. 11.

V. atalanta
Dütenfalter und zwar 25 Stck. für 50 Pf., 100 Stck. für 1,75 M. Porto extra. Puppen von Sph. ligustri 12 Stck. 75 Pf. franco, 1000 Briefmarken (keine deutschen) verschiedene Marken von 12 Staaten und zwar von: Amerika, Belgien, Frankreich, England, Bayern, Dänemark, Ungarn, Oesterreich, Spanien, Italien, Niederlande, Russland u. s. w. für nur ☞ **50 Pf.** ☜ Porto 20 Pf. 5000 Stck. für 2,50 M., 10000 Stck. für 4,50 M. franco.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49, (Lieblingshain.)
Anm.: Bei Entnahme von 100 V. atalanta Dütenfaltern gebe ich 500 Stck. ff. Briefmarken gratis.

☞ Allen Herren Bestellern, welche keine **Diph. ludifica** erhielten, zur Nachricht, dass dieselben schnell vergriffen waren
H. Fanitzsch, Ilmenau.

Puppen
von convolvuli, kräftig, gesund, à 25 Pf., atropos kräftig und gesund, à 70 Pf.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

☞ Lobulina (Lunigera) Raupen oder Puppen auch in einzelnen Exemplaren sucht zu kaufen.
Endrass, Passau, Villa Colling.

Eier von Cat. fraxini Dtzd. 20, sponsa 20, elocata 15, nupta 10 Pf. **Raupen** von A. fimbria Dtzd. 30, U. sambucaria 40 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Raupen von pruni Dtzd. 60 Pf., quercifolia Dtzd 25 Pf., hat abzugeben
Just, Förster, Obernigk, Kr. Trebnitz.

H. asella Puppen
habe abzugeben, Dtzd. 1 M. Porto und Verpackung 15 Pf. Auch Tausch sehr erwünscht. Suche *Hymenopteren*, besonders *Sirex*-Arten.
Cohrs, Oederan (Sachsen.)

☞ Puppen ☜
von T. polyphemus à 40 Pf, H. io 30 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
A. Baumbach, Göttingen.

☞ Dem Vorstand, sowie meinen werthen Tauschfreunden zur Kenntnissnahme, dass ich vom 1. Oktober **Putbuserstrasse 22** wohne.
Wilh. Wegener, Berlin.

Original-Ausbeute.

Erhielt aus Vorder-Indien eine Sendung Ia Qualität der prachtvollen indischen Tagschmetterlinge, welche alle erste Schaustücke in jeder Exotensammlung sind. Ich gebe dieselben in Originalkistchen à 175—200 Stück unausgesucht, wie solche der Sammler mir sendet, zum Preise von 15 Mark pro 100 Stück nur unter Nachnahme ab. Die Kistchen enthalten in Anzahl die prachtvollen grossen gelben Ornithopteren, die blauen Pap. buddha, die grossen milchblauen Pap. polymnestor, die grossen gelbweissen Hebomoia, die grossen Pap. severus, hector, ganesa, agamemnon, gigon, anthedon, demoleus, pammon, Parth. gambrisius, Chetosia, Hestia, Eronia, Elimnias, Euploea, Danais, Delias, Cinthia und viele andere mir unbekannte grosse Prachtarten, meist ♂ und ♀. Ich gebe die Falter nur kistenweise ab; der Versand erfolgt der Reihe nach.
H. W. Schröter, Bielefeld, Electrotechnische Fabrik.

☞ **Puppen-Offerte.** ☜
Versicolora 2,50, furcula 3,00, trepida 2,50, falcataria 0,75, luctifera 1,00, pomonarius 2,00, machaon 1,00, coryli 0,75, capsincola 0,75, ocellata 0,75 M. Kräftige überwinterungsfähige Raupen von Las. pruni 60, quercifolia 20 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.
O. Petersen, Ober-Tel.-Assist., Burg b. Mgdb., Coloniestr. 49.

Ach. atropos Raupen
pr. Stck. 50 Pf. Porto und Packung 20 Pf. pro Sendung bei
G. Seidel, Hohenau, Nieder-Oesterr.

☞ PUPPEN von levana 20, pinastri 70, populi 80, lubricipeda 50, derasa 120, batis 60, pisi 30, lucipara 50, artemisiae 60, contigua 50, persicariae 30, camelina 50, dictaea 80, jacobaeae 30, lanestris 30, ziczac 50, palpina 40, Lim. testudo 30 Pf. p. Dtzd. Anderes in No. 12 Angebotenes vergriffen.
Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstr. 34.

☞ Aus Samen gezogene Rosenwildlinge 1½ bis 2 Mtr. Höhe, sowie verschiedene Arten Blumenzwiebeln sucht gegen Falter (Europäer und Exoten) einzutauschen.
A. Kotzsch, Loschwitz b. Dresden.

☞ Räupchen von A. fimbria Dtzd. 15 Pf., pronuba 15, umbrosa 35, dahlii 35, M. trifolii 20 Pf.
Raupen A. rubi 30, signum 45 Pf.
Puppen von A. rubi 60, E. lucipara 40, D. cucubali 50 Pf. Verpackung etc. 30 Pf.
H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestr. 31 b.

Eier von Cat. fraxini Dtzd 20 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 20 electa 35 Pf.
Raupen von Agr. fimbria Dtzd. 20 Pf. Demnächst Puppen von Brot. meticulosa Dtzd. 60 Pf. Gut gespannte, billige Falter laut No. 11 dieses Blattes, Seite 97. Auf Wunsch Doublettenliste.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Raupen
von D. selenitica und B. rubi pr. Dtzd. 25 Pf. Auch Tausch.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen i. Thr., Thonbergstr. 8.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertrefflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Allen Schmetterlingssammlern
wird bei dem Herannahen der Winterperiode das **Sammlungs-Verzeichniss** angelegentlichst empfohlen. Dasselbe enthält neben allen Einrichtungen für das Eintragen der Sammlungs-Objecte in übersichtlichster tabellarischer Form alles Wissenswerthe über Vorkommen von Raupen, Schmetterlingen etc. und bietet einen Ersatz für den Staudinger'schen Catalog. Von den zahlreichen anerkennenden Beurtheilungen führe ich nur die des Altmeisters der Lepidopterologie, des Herrn Dr. Staudinger an, welcher sagt: *„Das Sammlungs-Verzeichniss ist praktisch eingerichtet, ein verdienstvolles Werk, sehr willkommen und sehr nützlich."*

Zu beziehen gegen Einsendung von 3 M., einschl. des zur Etiquettirung etc. verwendbaren Auszuges 3,40 M. von

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Offerte billiger Schmetterlinge.

Empfehle meine grossen Vorräthe in 2000 Arten, frischer oder ex larva, I Qual., fein präparirter europäischer Lepidopteren mit 55—60% Rabatt, sowie die meisten, schönsten und seltensten Exoten aller Welttheile, gespannt, mit 66⅔—75% anderer Listenpreise, je nach Höhe der Entnahme, und mache jederzeit davon Auswahl-Sendungen.

Süd-Amerika, Brasil: Lepidopteren in Düten, 100 Stück in ca. 60—70 Arten, gute Qual. viele Papilio, Morpho etc., bestimmt, 10 M. Indo-austral. dito 15 M., gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tausch.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* Serien **und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Mania maura Raupen
gebe ich im Tausch gegen andere Eier, Raupen oder Puppen ab.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Habe folgende **Wespengallen** im Tausche abzugeben:

Dryophanta folii L., longiventris Hart., Andricus fecundatrix Hart., Neuroterus numismalis Ol., lenticularis Ol., fum.-pennis Hart.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

Suche

50 bis 100 Sph. pinastri Raupen, entweder im Tausch gegen gute Falter oder per Cassa zu erwerben. Die Raupen müssen ⅔ erwachsen sein.

H. Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Insekten-**Torfplatten**-Fabrik

E. Stosnach, Hannover,

liefert in kürzester Frist und zu billigsten Preisen jedes gewünschte Maass.

Nachstehende Nummern halte stets vorräthig:

$^{30}|_{00}$, $^{30}|_{14}$, $^{28}|_{13}$, $^{26}|_{11}$, $^{26}|_{10}$, $^{21}|_{8}$, $^{23}|_{7}$ cm.

Bei Abnahme von 1000 Stück einer Nummer gewähre höchsten Rabatt.

☞ **Torfziegel** ☜

ca. 33 × 15 × 6—8 cm.

!!! Agrotis culminicola !!!

4 ♂♂ gut, und 1 ♀ geflogen III. Qual., sowie eine grössere Anzahl Arctia quenselii meist ♀♀ kann ich gegen Cassa abgeben. Ferner eine grössere Anzahl pyri Puppen ein Dtzd. für 2,50 M. sammt Porto und Verpackung.

H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Präparation
von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Ueberseeische Verbindungen
hauptsächlich zum Bezug von Eiern und Puppen gesucht.

F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Cid. juniperata
Puppen à Dtzd. 50 Pf.; schlüpfen im Oktober d. J. Porto 20 Pf.

G. Schellenberg, Bielitz, Oest.-Schlesien, Kaiserstr. 62

Das. selenitica
(Freilandraupen), im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder bessere europäische Falterarten.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Ein gebrauchter Insektenschrank
mit etwa 20 Kästen zu kaufen gesucht.
Offerten erbittet

K. *Behling*, Hameln (Weser), Osterthorwall 19 b.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Habe abzugeben:
150 Raupen von maura Dtzd. 75 Pf. in jeder Anzahl, Raupen von rubi und selenitica im Tausch. Puppen von elpenor 250 Stck., bombyliformis 36 Stck., proserpina 12 Stck. und diverse gut gespannte Falter e. l. 96, gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial.
F. Griebel, Bildhauer, Mühlhausen i. Th. Thonbergstr. 8.

Zur Herbstpflanzung
gebe ca. 60 blühbare Zwiebeln einfacher Hyacinthen, ca. 60 einfache Frühtulpen in feinen Sorten und 6—10 Zwiebeln von Lilium chalcedonicum ab gegen paläarkt. Schmetterlinge oder exot. Dütenfalter. Tauschwerth 9 M.
W. Reinecke, Gernrode a. Harz.

Pleretes matronula.
Ausgewachsene kräftige Raupen, ergeben zum Frühjahr sicher den Falter, abzugeben sofort à Stck. 2,50 M. Ueberwinterung leicht und sicher.
Quercifolia Raupen, sehr kräftig, von im Freien gefundenen Weibchen, 50 Stck. 1 M.
Dr. Schoebel, Wiesau, Kreis Glogau.

Abr. sylvata
Raupen à Dtzd. 60 Pf., später Puppen 1 M. Raupen von E. clorana 50, Puppen 80 Pf., Sp. lubricipeda und M. persicariae Raupen 40 Pf., A. aceris und Ph. bucephala 30 Pf. Am liebsten Tausch gegen Puppen von podalirius, machaon, polyxena, amphidamas, orion, Schwärmer- und Saturnien-Puppen, Raupen von caja, villica u. s. w.
Heinr. Becher, Köln a. Rhein, Baumstr. 13.

☞ **Räupchen** von Agrt. fimbria 15, rubi-bella 25, Carad. ambigua 15, Man. maura 50 Pf.
☞ **Eier** von Psil. monacha ab eremita 25, Lup. virens 20, Had. porphyrea 15, ochroleuca 25, Amph. pyramidea 8, Mes. acetosellae 15, Cal. pyralina 25, Cosm. paleacea 25, Cat. fraxini 25, nupta 8, Tox craccae 20, Eug. quercinaria (angel.) 15 Pf. à Dtzd. giebt ab
G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.
NB. Raupen von Boar. ab. infuscata waren schnell vergriffen. D. O.

Pap. machaon Puppen
offerirt in kräftigen Stücken, d. Dtzd. zu 50 Pf., excl. Porto.
Schneider, Rittergutsbesitzer, Nieder-Mschanna bei Bad Koenigsdorff-Jastrzemb, Ob.-Schl

Raupen
von Org. gonostigma, nach 3. und 4. Häutung Dtzd. 60 Pf., Cid. alchemillata, erwachsen, à Dtzd. 30 Pf.
Puppen von Spil. mendica Dtzd. 60 Pf. Auch Tausch auf Zuchtmaterial oder Falter. Porto und Packung 25 Pf.
Köhler, Bautzen, Sachsen, Strehlenerstr. 26.

Abr. sylvata Raupen
erwachsen, pro Dtzd. 50 Pf. incl. Porto und Verpackung. Tausch gegen europ. Falter nicht ausgeschlossen.
W. Hainer, Offenbach a. Main, Wilhelmsplatz 8.

Insektenkästen
40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.
Tausche für „complette Insektenkästen" folgende Gattungen und Arten von reinen Faltern oder gesunden Puppen ein: Aglia, Acherontia, Apatura, Catocalen, Cossus, Parnassius, Plusia, Sesia, Sm. quercus, D. nerii, überhaupt seltene Eulen, Spinner, Schwärmer. Eier von sämmtlichen Catocalen.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Puppen
von D. galii in grösserer Anzahl, p. Dtzd. 2 M., 26 Stck. 4 M. Porto extra. Auch Tausch erwünscht.
Karl Preiss, Ilmenau, Thr., Rasen 5.

☞ **Tausch.** ☜
Meinen vorjährigen Tauschfreunden zur Nachricht, dass meine Liste (ca. 200 Arten) zum Versand fertig liegt.
Habe Puppen von Pap. machaon abzugeben à Dtzd. 60 Pf. Porto 20 Pf. Ferner nehme ich Bestellungen entgegen auf Hib. defoliaria, das Paar 15 Pf. excl. Porto. (Im Tausch vollen Catalogpreis.)
S. Helfer, Lehrer, Eller b. Düsseldorf.

☞ Suche im Tausche gegen bessere Falter oder gute Briefmarken einen grösseren rassereinen Hund, gleich welche Rasse, (ohne Untugenden) zu erwerben.
Falter von populifolia e. l., das Paar 1,50, von pruni, das Paar 1 M.
Jul. Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Silbermönch.
C. argentea Raupen, Dtzd. 60 Pf. **Grauer Mönch.** C. artemisiae Dtzd. 30 Pf. Porto 20 Pf. extra.
Eier von B. castrensis 100 Stck. 40 Pf., 1 Gelege 400—500 Stck. 80 Pf. Futter: Wolfsmilch etc. Porto 10 Pf. extra.
E. Lausch, Berlin N., Ackerstr. 68a II.

☞ Offerire 3. Generation **Arct. caja Räupchen**, nach 1. Häutung à Dtzd. 15 Pf. Futter: Salat, Kraut und Spinat.
L. Franzl, Karlsbad.

Raupen
von B. quercus, im Freien gezogen, Dtzd. 20 Pf., 2 Dtzd. 35 Pf. Auch Tausch gegen gewöhnlichere Arten, wie caja, villica, hebe u. a.
F. Müller, Lehrer, Gahro bei Weissagk, Lausitz.

Raupen
von S. phegea giebt ab, à Dtzd. 30 Pf.
A. Loerke, Berlin S. O., Liegnitzerstr. 38 II.

Aberrat. von Van. urticae
mit ganz bleicher, gelblich-weisser Grundfarbe der Flügel gegen Meistgebot im Tausch oder gegen baar abzugeben.
F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Puppen
von Sph. ligustri à Dtzd. 1,20, Deil. ocellata à Dtzd. 1 M., Pap. machaon Dtzd. 1 M. und Sat. pavonia Dtzd. 75 Pf. sind in grösserer Anzahl abzugeben. Bei Abnahme mehrerer Dtzd. etwas billiger.
Strauss, Angerburg, Ostpreussen.

Gebe ab:
Maura Raupen 60 Pf., rubi 25 Pf., selenitica 20 Pf. Puppen von lanestris 50 Pf., plumigera 50 Pf. Falter von fausta 1,20 M. à Dtzd. Porto 20 Pf.
Suche zu kaufen einige gebrauchte gutschliessende Schmetterlingskästen mit Glasdeckel 40—45 cm. lang, 30—35 cm. breit.
Offerten erbittet
E. Herfurth, Ob.-Postassistent, Weimar.

Habr. scita Raupen
p. Dtzd. 50 Pf. excl. Porto; im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial pr. Dtzd. 1 M. Futter im Frühjahr: Weissdorn.
F. Spillner, Lehrer, Hameln a/W.

Habr. scita Raupen
pro Dtzd. 50 Pf excl. Porto.
C. A. Dähling, Hameln a. W.

Gelegenheitskauf!
1500 exot. Lepidopteren, gespannt und determinirt, meist aus Indo-Australien, ca. 100 Spezien umfassend, sind inclus. Kästen um M. 600 zu verkaufen. — Catalogswerth über M. 4000.
R. v. Schwarzenfeld, Naturhistor. Atelier, Wien II., Erzherzog Karlplatz 14.

Gelegenheitskauf!
Wegen Uebersiedelung nach Berlin habe ich einen grossen, schönen *Insektenschrank* abzugeben. Derselbe ist mahagonifournirt, Doppelglasthüren, enthält 42 grosse Kästen mit Glasdeckel; Preis nur 100 Mark.

Für Specialisten!
Frisch im Oberharze erbeutet, sauber genadelt: 250 Carabus sylvestris 5 Pf., mit roten Schienen 10 Pf., grün 15 Pf., 150 C. catenulatus 4 Pf., 50 glabratus 5 Pf., Panssus turcicus 70, Lethrus turcestanicus var. 50, Leistus nitidus 10, Pter. dufouri 10, amaroides 8, abaxoides 4, Bathyscia delarouzeei 16, Orina var. convergens 20, Cetonia guttata (wunderschön) 25 Pf., Tefflus hacquardi 2 M., alles frisch und tadellos.
Grosse Auswahl!
in seltenen Lepidopteren und Coleopteren. Preise äusserst billig.
Bestimmung!
aller afrikanischen Coleopteren und anderer grösserer Exoten, Honorar für jede Art 5 Pf. oder Ueberlassung von Doubletten.
Mantichora Arten
suche ich gegen seltene Coleopteren und Lepidopteren einzutauschen.
Suche angenehme Tauschverbindung!
Nehme auch Antiquitäten, Münzen, Briefmarken, Bücher, Urkunden etc. im Tausch.
G. Pfanneberg,
Herausgeber der Coleopterologie, Schlosstegel bei Berlin.

☞ Im Tausch resp. die Hälfte in Baar sind europäische Grossschmetterlinge erwünscht.
Das Verzeichniss der abzugebenden Exemplare ist im Voraus einzusenden an
Pieszczek, Hofrath der Kaiserlich Deutschen Botschaft in Wien, III Metternichgasse 3.

Habe in grosser Anzahl abzugeben
Pap. machaon Puppen
gesund und kräftig Dtzd. 75 Pf. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch. Lieferbar Oktober.
Georg Schlevoigt, Hannover, Seestr. 8.

Paraguay-Falter
100 Stück, 100 Arten bester I. Qual., nur 10,50 M. franco. — Auswahlsendungen.
Arthur Speyer, Altona a. d. Elbe.

Kräftige Hyp. io Puppen
à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.
Erwin Zipser, Bielitz, Oest.-Schles.

☞ **Süd-Amerika.** ☜
Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Surinam, Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 15 M. Die Centurie enthält u. a.: 5 Morpho in 3 Arten, 10 Papilio-, 2 Caligo-, 2 Prepona-, 5 Helicon.-Arten und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.
H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

☞ **Coleopteren.** ☜
Tauschverbindungen gesucht. Angeboten werden besonders bessere Käfer aus der Provinz Posen.
Trogoderma nigrum, Tiresias serra, Teretrius picipes, Anisoplia segetum, Anthocomus rufus, *Pelecotoma fennica*, Gymnetron asellus, Grammoptera ustulata, Rhamnusium bicolor und v. glaucopt., Necydalis major, Mesosa nebulosa, Oberea erytrocephala u. a. m. Tauschlisten besserer Arten erbeten von
Schumann, Posen, Kopernikusstr. 3.

Pap. xuthus ♂ 30, xuthulus 50, ♀ 75, maacki ♂ 35, raddei 40 ♀ 50, Parn. discobolus v. romanovi ♂ 25, v. corylas 30, 40, actius 45, 75, mercurius 70, 120, nomion 15, 40, ex Sutschan 25, 50, bremeri 15, 80, v. graeseri ♀ 90, apollonius 20, 30, v. ex Alex. Geb. 30, 45, v. alpinus 20, 25, delphius 20, 45, Uebergang zu illustris 40, 80, infernalis ♂ 50, szechenyi 120, 150, orleansi 120, 150, tenedius ♂ 35, felderi 45, 90, gigantea ♂ 15, stubbendorfi 15, 30, Col. wiskotti v. separata 75, 125, aurantiaca 75, 125, chrysoptera 75, 125, draconis 70, 120, melinos 45, 75, v. magna 60, 100, erschoffi ♂ 125, montium 70, 100, erate 7, eogene 10, 25, fieldii 30, 50, cloë 100, vilniensis ♂ 150, 10=1 M. Vollständiges Verzeichniss zu Diensten.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Habe nachstehende, gut gespannte

Falter

meist in grösserer Anzahl, zu ⅓ nach Staudinger abzugeben:

Rhopal.: iris, ilia, clytie, populi, sibilla alcyone, statilinus. Sphinges: ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor, tiliae, ocellata, populi, apiforme, phegea, ancilla. Bombyces: irrorella, grammica, cribrum, russula, caja, purpurata, luctifera, zatima, urticae, cossus, quercus, potatoria, pruni, quercifolia, pini, bifida, erminea, vinula, ziczac, dromedarius. Noctuae: orbona, flavago, vetusta, scrophulariae, elocata, nupta. Geometrae: papilionaria, sylvata, bilunaria, roboraria.

Bei Bestellungen über 10 M. Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Im Tausch

suche zu erwerben Zier- und Singvögel, auch Geweihe, gegen exotische Falter und Käfer.

Ew. Pfannenstiel, Danzig, Rittergasse 27 part.

Münzen-Tausch-Offerte.

Gegen mir fehlende *europäische Gross-Schmetterlinge* zum Staud.-Preise gebe ich im Tausch folgende sehr gut erhaltene Münzen und erbitte Doubletten-Liste.

Hannover, Königreich.

Wilhelm IV. Thaler 1836 mit grossem Kopf (nicht fein Silber) 20 M.

Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm. Schiessprämie. Brustbild (Kopf des Thalers von 1871) und Eichenkranz mit „dem besten Schützen" 12 M.

Sachsen, Königreich.

Friedrich August. Speciesthaler 1825. Münzzeichen S. (Nach Schulth. Resberg sind nur 20 Stücke geprägt) 9 M.

Preussen, Herzogthum.

Friedrich III. Kurfürst von Brandenburg (später — 1701 — König Friedrich I. von Preussen) ⅙ Thaler 14. Juni 1688. Huldigungs-Münze als souverainer Herzog von Preussen, Brustbild und Namenskreuz 7,50 M.

Stolberg-Stolberg.

Friedrich Botho und Carl Ludwig, Grafen zu St. St. ⅙ Thaler 1763. Wappen und Hirsch 1,50 M.

Russland.

Peter III. Petersburger Rubel 1762 (geriffelter Rand, in Pommern geschlagen) 8 M.

W. Müller, Archivregistrator.
Neustrelitz (Mecklenb.)

Habe im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial in Anzahl abzugeben:

Raupen von D. selenitica und B. rubi. Zucht nach Angabe sehr leicht.

Chr. Haase, Mühlhausen in Thr., Tilesiusstr. 20.

Abzugeben für baar:

Junge Raupen von Arctia caja Dtzd. 20 Pf, nach 3. Häutung. Porto 30 Pf. Raupen von Bombyx mercurius Dtzd. 30 Pf. Puppen von Pt. plumigera Dtzd. 1 M., schlüpfen diesen Herbst noch aus. Porto 30 Pf.

A. *Grüssbach*, Schreiberhau III.

Die Schmetterlinge Europas

von Dr. Hofmann, gebunden- und gut erhalten.

Die Raupen der Schmetterlinge Europas

von Dr. Hofmann, ungebunden, noch neu, hat billigst zu verkaufen * * *

Richard Rosswaag, Oberstein (Nahe).

Käuflich abzugeben:

1) **Herrich-Schäffer,** systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa, compl. in 3 Bdn.

2) **O. Staudinger, Exotische Tagfalter in systematischer Reihenfolge.** 2 Bde. 1. Band: Text. 2. Band: Kol. Abbildungen.

Reff. wollen sich wenden an

Frl. *Jenny Korn*, Magdeburg,
* * * Olvenstedterstr. 45 III.

Suche zu erwerben einige Dutzend

plantaginis Raupen

E. Fischer, Posen, Wilhelmstr. 8.

Einen fast neuen Insektenschrank

1½ m. hoch, einthürig, mit 22 Kästen, welche in Nut und Falz schliessen, Glasdeckel und Torfauslage haben und 46 cm. lang, 55 cm. breit und 6 cm. hoch sind, verkauft billig.

Kieghoff, Langewiesen i. Thür.

Brasilianische Käfer,

die Centurie 12 M. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weisst nach.

Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

Texas

Catoc. amica, ilia, crataegi, ultronia, muliercula, clyntonii, alabamae, Callim. clymenae, lecontei, Arct. rectelina, arge, nais. Attacus ricini, Eacl. imperialis, T. polyphemus, Cith. regalis, Cossus robiniae, Phil. cynthia, Call. promethea, Smer. geminuta, H. thysbe, D. lineata, Ph. linnei, Ct. multifaria. Eudr. glorovi, Pt. clarkiae, E. impartialis, Pap. turnus, troilus, Arg. aphrodite, cybele, adiaute, idalia, M. chalcedon, Ph. mylitta, Ap. bellis, J. coenia etc., Dan. archippus, berenice in Düten gebe ab gegen Voreinsendung für 8 M. Auch versende ich eine Auswahl von obigen Faltern.

Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl. Grünstr. 34 a.

Panth. coenobita

Freilandraupen pr. Dtzd. 1,20 M., Puppen 1,50 M.; gebe noch ab 3 Dtzd. Puppen von Lob. appensata à 2,50 M. 1 Dtzd. Puppen von Eup. immundata à 2 M. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch gegen gleichwerthiges Material nicht ausgeschlossen.

Rudolf Allrecht, Regensburg.

Puppen-Offerte.

Ligustri 10, pinastri 6, galii 25, euphorbiae 8, elpenor 10, porcellus 20, tiliae 10, ocellata 12, populi 8, bombyliformis 18, clorana 10, prasinana 8, jacobaeae 6, limacodes 6, asella 10, pudibunda 7, bifida 20, vinula 10, fagi 60, camelina 6, curtula 10, anachoreta 8, batis 8, orion 12, purpureofasciata (Raupengespinste) 5, lucipara 8, verbasci 9, scrophulariae 9, tanaceti 15, artemisiae 6, argentea 8, sylvata 8 Pf. per Stck. 6 = 5. Porto besonders. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

1000 B. rubi Raupen

à 1 Pf., beinahe erwachsen, verkauft

J. B. Mayer, Lehrer, Hohenstadt, Post Wiesensteig.

Falter

von Par. apollo Stck. 25 Pf., Col. myrmidone 20 Pf., Mel. didyma 10 Pf. p. Stck., alles rein und tadellos. Gebe sämmtliches auch im Tausch gegen europ. Falter oder Puppen. Porto 30 Pf., im Tausch gegenseitig.

Jos. Eckert. F. 61½ Regensburg,

Abr. sylvata Raupen

in grosser Anzahl Dtzd. 60 Pf. Porto 25 Pf.; später Puppen davon. Tausch sehr erwünscht.

Otto Moritz, Cöln a. Rh., Zülpicherstr 48.

Abzugeben:

500 Stck. präp. Raupen.

Verzeichniss gratis und franco.

3 Maulwurfsgrillen ♀ à 50 Pf. und geschlüpfte tote kleine Maulwurfsgrillen à Dtzd. 40 Pf.

300 Stck. geschlüpfte Bomb. mori Cocons 100 Stck. 30 Pf. Tote Puppen von Psil. monacha Dtzd. 10 Pf. Porto 20 Pf.

Leopold Franzl, Carlsbad.

Tausch

in Microlepidopteren sucht

Fr. Hauder, Kirchdorf, Oberöst.

Billige Falter!

25 Stck. in 20 Arten, tadellos frische fein präp. Falter aus Klein-Asien gebe ich ab für netto 15 M. incl. Porto und Packung.

2 Pier. leucodice ♂♂, 2 Pol. thetis ♂♀, 1 Lyc. isaurica ♂, 1 eumedon ♂, 1 (v.?) actis ♂, 1 v. iphigenia ♂, 1 amor Stgr. ♂, 2 menalcas ♂♂, 1 Mel. triv. v. nana ♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti ♂♂, 1 Zyg. magiana, 1 Carn. v. taurica ♂, 1 Phragm. territa ♂, 1 Ps. lutea ♂, 2 Cnet. solitaria ♂♂, 2 Mam. chrysozona v. inocens ♂♂, 1 Thalp. suppura, 1 Acid. marginepunctata, 1 Scod. conspersaria ♂. Achtbare Herren erhalten dieses Loos Falter auch zur Ansicht.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

Coleopteren vom Cilic. Taurus.

Um mit meinen Taurus-Käfern schnell zu räumen, gebe ich, soweit der Vorrath reicht, 1000 Stck. für netto 50 M. ab, 500 Stck. für 25 M. incl. Porto und Packung. Es sind dabei viele Cetonien, Böcke, Buprest. etc. Nur tadellose unlädirte Stücke.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 25.

Catalog von Dr. Staudinger & Wocke, sehr gut erhalten, für 20 M.

Hofmann's Schmetterlinge Europa's, neueste Auflage, in Prachtband, (Celluloiddecke), wie neu, für 18 M. abzugeben. Porto besonders.

A. Bombe, Guben.

Für 10,50 M. incl. Porto gebe ab:

9 Stck. frische gespannte atropos, einer mit blasser Binde, 3 vespertilio, 2 culiciformis, 16 Orrh. fragariae, 17 Spil. menthastri, 4 polyxena, 2 apollo velebit, 3 hera, 3 S. ligustri.

Ferner über 100 Stck. halb erwachsene *quercifolia* Raupen gebe portofrei für 2,25 M. ab.

Ad. Dlugos, Oppeln, Gartenstr. 8.

Puppen

von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7 M, Sp. mendica Dtzd. 80 Pf., D. elpenor Dtzd. 1 M., St. fagi Dtzd. 6 M., N. torva Dtzd. 3 M. Porto 20 Pf., hat abzugeben

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstr. 18.

Für Redaction Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. Oktober 1897. No. 14. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Quittungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Bryophila raptricula var. deceptricula Hb. F. 26/7.—13/9. F.

fraudatricula Hb. F. 12/8. F.

strigula Bkh. F. 22/7.—3/8. F.

△ algae F. R. — 10/6., F. 26/7.—7/8. F.

muralis Forst. F. 3/8. F.

perla F. F. 8. Bd. 1863 ungemein häufig gewesen.

△ *Moma* orion Esp. F. 17/6.—19/7. Br. By. F.

Agrotis signum F. F. 13/6. S.

△ janthina Esp. F. 5/6. F.

linogrisea Schiff. R. — 22/4., F. 30/6.—26/7. Br. F.

△ fimbria L. R. — 31/5., F. 8/6.—17/9. Br. F. M. T. Von Quercus und Syringa die R. Nachts oft gepocht.

△ obscura Brahm. F. 31/5.—16/8. F. und hier 1889 sehr gemein gewesen.

△ pronuba L. R. — 5., F. 26/5.—19/9. Bd. Br. F Von Chenopodium bonus henricus die kleinen Raupen im Herbste oft in Mehrzahl gepocht.

△ ab. innuba Tr. F.

„ orbona Hufn. F.

„ comes Hb. R. — 5., F. 9/6.—17/9. Br. F. T.

castanea var. neglecta Hb. F. 30/8.—8/9. F.

△ triangulum Hufn. 14/6.—28/7. Br.

baja F. R. — 5., F. 30/5.—28/6. Br. Die R. auch unter Chelidonium majus gefunden und damit erzogen

△ c-nigrum L. I. R. — 5., F. 26/5.—23/6., II. F 29/7.—24/8. Bd. Br. By. F. T. Die R. oft unter Verbascum gefunden und damit erzogen.

△ stigmatica Hb. F. 30/5.—20/8. F.

„ xanthographa Hb. F. 18/8.—29/9. Br. F. Die Eier liegen 14 Tage, ehe die Räupchen schlüpfen.

△ ab. cohaesa H. S. F.

brunnea F. F. 28/5. T.

depuncta L. F. 21/9. F.

multangula Hb. R. — 5., F. 16/6. ab. F. Auf Galium die R. Nachts leicht zu finden.

△ rectangula F. F. 19/6.—25/6. F.

plecta L. Br.

△ flammatra F. F. 5/6.—16/6. F.

„ simulans Hufn. F. 5/6.—1/7. Br. F. Der F saugt gerne Abends an Salvia-Blüthen.

lucipeta F. F. 18/7. M.

△ putris L. F. 24/4.—14/8. Br. By. F.

signifera F. F. 29/6.—26/8. Bd. Br. F.

△ forcipula Hb. F. 25/5.—10/7. Br. F.

cinerea Hb. F. 7/5. def. F.

△ exclamationis L. I. F. 2/5.—28/7., II. F. 3/8.—1/9. Br. By. F.

△ nigricans L. F. 6/8.—3/11. Br. F.

„ tritici L. F. 25/6.—1/9. Br. F.

„ var. aquilina Hb. Br. By. F.

„ obelisca Hb. R. 20/7., F. 5/7.—22/9. By. F.

„ ab. ruris Hb. und ab. villiersii Gn. F.

„ saucia Hb. F. 6/8.—21/9. F.

„ ab. margaritosa Hw. F.

„ segetum Schiff. I. F. 8/5.—31/5., II. F. 19/7.—27/8. Br. By. F.

corticea Hb. Br.

△ crassa Hb. F. 27/8. schon def. und auch aus auf Wiesen geschöpften Raupen erzogen. F.

„ praecox L. F. 3/6.—9/8. By. F.

prasina F. T.

Neuronia popularis F. Bd. Br.

cespitis F. R. — 22/7. einzeln sogar bis 4/8., F. 10/8.—17/9. Br. By. F. M. S. Die erwachsenen Raupen sind schwierig zu suchen, dagegen die kleinen Ende April oder Anfang Mai in Mehrzahl von Gras leicht zu schöpfen.

△ *Mamestra* leucophaea View. F. 31/5.—30/6.

„ advena F. F. 26/7. F.

tincta Brhm. F. 2/7. By.

Λ nebulosa Hufn. F. 4/6.—15 6. F. S.

„ contigua Vill. F. 31/7.—11/8. By. F.

„ thalassina Rott. F. 7/5.—11/8. Br. By. F.

„ dissimilis Knoch. I. F. 20/5.—13/7., II. F. 27/8.—18/9. Br. By. F. S.

pisi L. By.

Λ brassicae L. I. F. 11/5.—30 7., II. 31/8.—19/9. Br. By. F. Die am 2/8. gelegten Eier ergaben schon am 10/8. die Räupchen, diese waren am 8/9. erwachsen und 15/9. sämmtlich verpuppt.

Λ persicariae L. F. 11/6. By.

„ albicolon H. F. 3/6. F.

aliena Hb. Br. By. In Folge freundlicher mündlicher Mittheilung des nunmehr lange verstorbenen verehrten Freundes Herrn Gartner in Brünn habe ich wohl die kleinen grünen Räupchen in Mehrzahl gesammelt, aber nie bis zur vollen Entwicklung gebracht.

Λ oleracea L. I. F. 8/4.—5/6., II. F. 26/6.—20/8. Br. By. F.

„ genistae Bkh. I. F. 13 5.—26/6., R. 20/7., II. F. 5/7.—12/8. F.

dentina Esp. F. 30/5.—31/7. By. F.

Λ trifolii Rott. I. F. 17/3.—5/7., II. F. 19/7.—17/9., R. 6/10. Br. By. F.

Λ reticulata Vill. F. 18/6.—2/9. u. z. dieses Datum wohl II. angehörig. Br. F.

△ chryzozna Bkh. F. 26/5.—28/8. u. z. dieses Datum wohl II. angehörig. Br. F.

△ serena F. I. F. 1/5.—29/6., R. 4/6.—1/7., II. F. 24/7. Br. F. Die R. häufig auf Blüthen von Hieracium *Dianthoecia* luteago Hb. F. 16/6. F. Meist aus ausgegrabenen Puppen erzogen.

albimacula Bkh. F. ab 16/4., R. 10/7.—27/7. By. Dort 1867 auf Silene otites häufig gewesen.

comtpa F. T. Am Gartenzaun 2 Stück sitzend gefunden.

△ capsincola Hb. I. F. — 1/7., R. 27/6.—27/6. mitunter noch klein, II. F. 19/7.—15/9. Br. By. F. 1874 1/7 e. l. ein Exemplar gefangen; ob es der I. oder II. Gen. angehörte? — In By. am häufigsten auf Silene nutans u. z. ganz gemein. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Zuchten von Amphidasis ab. doubledayaria.

Im Juni des Jahres 1894 fand ich in Copulation 1 ♂ betularius mit ♀ ab. doubledayaria. Ich setzte das Weib nach beendeter Paarung zum Eierlegen ein und bin so zu einer ganzen Reihe sehr interessanter Stücke gekommen. Die Zucht der Raupen, die ich mit Birke fütterte, war in 6 Wochen beendet. Nach weiteren 14 Tagen suchte ich die erhaltenen Puppen aus dem Erdekasten heraus, um sie in dem Puppenkasten für die lange Ruhezeit unterzubringen. Die Puppenruhe dieses Falters währt 10 Monate. Im Juni 1895 schlüpften sämmtliche Puppen, die Hälfte waren betularius, die andern var. doubledayaria. Von letzteren copulirte ich ein recht schönes, recht dunkles Paar und hatte das Vergnügen, im Juni 1896 fast nur doubledayaria schlüpfen zu sehen. Die Stammform betularius war bis auf einige wenige Stücke, denen ich die Freiheit schenkte, verschwunden. Dagegen erhielt ich aus dieser Zucht einige sehr hübsch abweichende Stücke, unter anderen 1 ♂, dessen rechter Oberflügel in der äussern Hälfte weiss, und 1 ♀, dessen linker Oberflügel ebenso, sonst ganz schwarz war; ferner 3 ♀, die statt der schwarzen Zeichnung eines betularius eine solche von graugrüner Farbe zeigten, während das Weiss nicht so rein, sondern etwas gelblich bestäubt erschien. Nun copulirte ich wieder ein recht schwarzes Paar, woraus ich in diesem Sommer die Falter erhielt. Das Resultat war noch interessanter. Die Stammform betularius war ganz verschwunden; aber neben den schönen schwarzen, sehr grossen Stücken kam eine für mich ganz neue Form in Anzahl aus. Diese Thiere sind einfarbig wie doubledayaria, aber nicht schwarz, sondern schmutzig dunkel — olivengrün mit vereinzelt verstreuten weissen Schüppchen. Von diesen grünen copulirte ich 4 Paare, musste aber leider erfahren, dass trotz einer Copula, welche nahezu 20 Stunden dauerte, alle Eier eintrockneten. Ein aus derselben Zucht stammendes schwarzes Paar hat mir für nächsten Sommer wieder eine Anzahl Puppen geliefert, auf deren Schlüpfen alle hiesigen Sammler gespannt sind. Sind andern Sammelgenossen ähnliche Resultate durch Züchten dieses Spanners bekannt geworden, so bitte ich an dieser Stelle um gefällige Mittheilungen.

Louis Otto, Düsseldorf.

Am 7. August besuchte ich auf einem Ausfluge die Wälder meiner Heimath Alvensleben. Mir sind die Stätten wohl bekannt, wo auf den Waldwiesen zur Julizeit sich Arg. paphia zu Hunderten auf den Blumen, am liebsten auf Distelköpfen schaukelt. Wiederholt habe ich dort in früheren Jahren mit nicht ungünstigem Erfolge auf die Varietät valesina Jagd gemacht. (Einschaltend bemerke ich, dass ich an gleicher Stelle auch Arg. adippe var. cleodoxa mehrfach gefunden habe.) In diesem Jahre kam ich zu spät. Nicht dass es keine paphia mehr gegeben hätte, nein, das nicht. Aber wie sahen sie aus! Zerfetzt und lädiert sassen sie da in der heissen Augustsonne. Fadenscheinig das einst so prächtige Gewand! Lebhaft wurde ich durch den Anblick an die Goethe'schen Verse erinnert:

> Warum bin ich vergänglich, o Zeus? so fragte die Schönheit.
> Macht' ich doch, sagte der Gott, nur das Vergängliche schön.
> Und die Liebe, die Blumen, der Thau und die Tugend vernahmen's,
> Alle gingen sie weg weinend von Jupiters Thron.

Unter den paphia in Goldbrokat siehe! da sass auch Frau valesina im Trauergewand. Ich betrachtete sie sorgfältig, ob sie des Mitnehmens noch werth sein möchte. Sie erschien fast rein, und bald zappelte sie gefangen im Netz. Freilich genau besehen zeigte auch sie ein schon abgeschabtes Röcklein; doch schon war ihr die Brust eingedrückt, und so wanderte sie mit mir nach Magdeburg.

Als ich mir heute das Thierlein noch einmal ansehen will, ob es vielleicht doch noch spannenswerth sei, erblicke ich zu meiner nicht geringen Verwunderung, dass es mir ca. 12 Eierchen gelegt hat. Nun glaube ich, dass Eier von paphia zu gewinnen schon selten ist bei der bekannten Schwierigkeit, die die Tagvögel bei der Eierablage machen. Aber solche von der Varietät paphia sind vielleicht eine besondere Seltenheit. Ich habe sie auch durch das Vergrösserungsglas betrachtet. Das Resultat meiner Beobachtung stimmt in der Hauptsache überein mit dem, was nach Hofmann in seinem Raupenwerke schon Buckler über die Stammform paphia bemerkt hat. Dort heisst es pag. 18: Die Eier nach Buckler stumpf, konisch, gerippt, gelblich grau. Mir erscheinen die Eierchen stumpf-konisch. Die ursprünglich gelbe Färbung wandelt sich allmählich in Grau um. Die Rippen, die von der Spitze ausgehen, theilen sich nach

der Mitte zu in der Regel zu 2 Rippchen. Diese Rippchen als Längserhöhungen sind noch einmal durch Breitenvertiefungen durchzogen, so dass man den Eindruck hat, als reihte sich Perle an Perlchen auf dem kleinen Eirund in wohlgeordneten Linien. Meine kleinen Beobachtungen hielt ich, so geringwerthig sie auch sein mögen, doch für eifrige Forscher nicht für ganz werthlos. Freue ich mich doch auch jedesmal, wenn ich im Blatte Neues finde oder etwas, was mit meinen Studien zusammenstimmt oder von meinem bisherigen Urtheil abweicht. Prof. Dr. *Fr. Decker*, Magdeburg.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen ferner bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 93 359 382 452 467 519 542 650 873 1034 1101 1130 1132 1192 1322 1337 1379 1453 1521 1528 1684 1703 1729 1792 1832 1931 1936 1937 1962 2139 2228 2230 2234 2235 2236 2237 2240 2244 2247 2253 2260 2261 2262 2264 und 2265.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 511 1310 1434 1808 1993 2229 2231 2232 2238 2239 2241 2242 2243 und 2246.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 2125 2248 2259 2267 und 2280.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 82 130 193 555 573 898 966 1097 1116 1125 1146 1170 1325 1336 1403 1409 1416 1433 1450 1481 1490 1534 1580 1654 1689 1751 1757 1783 1860 1896 1901 1905 1916 1934 1950 2031 2040 2047 2051 2052 2055 2064 2065 2068 2080 2086 2101 2116 2133 2143 2153 2166 2167 2170 2173 2178 2187 2197 2202 2223 2226 2231 2242 2246 2270 2272 2273 2278 2279 2281 und 2282.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2139 2228 2229 2231 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2246 2247 2248 2253 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2270 2272 2273 2278 2279 2280 2281 und 2282.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 2247 25 Pf. Von No. 13 und 2270 je 30 Pf. Von No. 5 35 Pf.

Als Reste aus dem Vorjahre von No. 2139 1,25 M. Von No. 1434 2,50 M. Von No. 467 1792 und 1941 je 5 M.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. October 1897. Der Kassierer *Paul Hoffmann.*

Ueber die mir in letzter Zeit zugeführten Beträge erfolgt Quittungsleistung in nächster Nummer. *H. Redlich.*

Vereinsangelegenheiten.

In Angelegenheit der B. Sammelreise nach Spanien ist mir von der Kgl. Staatsanwaltschaft zu Düsseldorf die Mittheilung zugegangen, dass das Verfahren gegen B. wegen Betruges eingestellt ist. *H. Redlich.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1897 ab.

No. 2283. Herr Gustav Krause, Buchdruckerei, Saarau, Schlesien.
No. 2284. Herr F. Schwab, Fachlehrer, Ilmenau, Thüringen.
No. 2285. Herr Anton Novak, K. K. Rechnungs-Unteroffizier I. Cl., Sinj, Dalmatien.
No. 2286. Herr Ernst Ey, Blücherstr. 7 II., Gera, Reuss.
No. 2287. Herr Jaques Koch, Glückstr. 9a, München.
No. 2288. Herr Eugen Keller, Tübingerstr. 26, Stuttgart.
No. 2289. Herr Richard Ulbricht, Marienthalerstr. 18 I, Baumschulenweg b. Berlin.
No. 2290. Herr Rob. Hohberg, Grimmel 23, Nordhausen am Harz.
No. 2291. Herr Pfitzner, Pastor, Sprottau, Schlesien.
No. 2292. Herr H. Bremer, Schwetschkestr. 11a, Halle, Saale.
No. 2293. Herr J. Struve, Moltkestr. 1, Altona.
No. 2294. Herr K. Seeberger, Zietenstr. 35, Erfurt.

Vom 1. April 1897 ab.

No. 2295. Herr Dr. Alfons Brauneis, Hohenstaufengasse 12, Wien I.

Zur gefälligen Beachtung!

Mit dem am 1. Oktober d. J. fällig gewordenen Beitrage stehen noch gegen 100 Mitglieder aus!

No. 15 des Vereinsorganes kann nur den Herren zugesandt werden, welche bis dahin ihren Pflichten nachgekommen sind.

Der Vereinsvorsitzende
H. Redlich.

Vereinslager.

Für Händler und zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend geeignet.

Die im Laufe der letzten Zeit hier angesammelten gespannten Falter, — die zumeist gesammelten Arten der Palaearktier, — sollen billigst in grösseren Mengen, je 200 Stck., gut sortirt, zu 8 M, abgegeben werden.

Ferner eine Menge exot. Düten- und gespannter Falter in guter, brauchbarer Qualität, viele tadellos, gut sortirt, Dütenfalter à Centurie 7 M., gespannte à Centurie 10 M.

Bedingung: Einsendung von ausreichendem Verpackungsmaterial.

Ein angesammeltes Quantum **Karlsbader Insektennadeln,** alle Stärken enthaltend, billig abzugeben.

Nachstehend benannte Dütenfalter von der **Insel Lombok (Indo-Austral.)** sind dem Lager zu den beigesetzten billigen Preisen überwiesen worden. Die meisten Arten sind bis jetzt wohl noch nie auf den Markt gekommen, und sind die grösseren Seltenheiten nur in wenigen Stücken vorhanden:

Ornith. sagittatus ♂ IIa. 7 M., ♀ 8,50 M., ♀ IIa. 6 M., Pap. biseriatus 2,50 M., Hypsa perimele 1 M., alciphron 1 M., Cyrestis fruhstorferi 2,50 M., Danais genutia intensa 60 Pf., IIa. 40 Pf., melissa 75 Pf., hamata 85 Pf, chrysippus bataviana 75 Pf., kambera 1 M, Pieris java 75 Pf., IIa. 50 Pf., naomi 2,50 M., Precis ida 25 Pf., Melanitis ismene, Trockenzeitform, 50, Yphthima philomela IIa. 30, leuce 60 Pf., Euploea sumbavana 1,50 M., Tachyris sawela ♀ 2,50 M., ♂ 2 M., albina ♂ 35 Pf., ♀ 60, IIa. 25 Pf., leis ♀ IIa. 70 Pf., Mycalesis blasius 50 Pf, Ixias reinwardti IIa. 2,50 M, Eurema blanda 50 Pf., Delias oraia ♂ 4 M., ♀ 5 M, Tachyris paulina 75 Pf., Hypolimnas anomalo 40 Pf., Catopsilia pomona 25 Pf., Eronia valeria 50 Pf., Hebomoia lombokensis 3 M., Symbrenthia hippoclus 35 Pf., Cynthia lombokensis 1,50 M., Tachyris leis ab. flavia 1,75 M., Polyommatus boeticus 50 Pf., Cyrestis nais 2,50 M., Neptis aceris 35 Pf., hordonia 50 Pf., Precis iphita 25 Pf., Pap. biseriatus IIa. 2 M., merapu ♂ IIa. 9, fulgens ♂ 5, ♂ IIa. 3, ♀ IIa. 5, lombokensis IIa. 2, lombokensis ♀ 5, ♂ 4, sapitanus ♀ IIa. 2, ♂ 2, ♂ IIa. 1 M., Melanitis leda (Regenzeitform) 30 Pf., Eusemia milete micropicta 2 M., IIa. 75 Pf., Eronia valeria IIa. 25 Pf., Castalius ethion 1 M., Cyaniris akasa 75 Pf, placida 75 Pf., kühni 75 Pf., Nacaduba laura ♂ 1 M, ♀ 1,50 M, Lampides anops 1,50 M., masu ♂ 1,50 M., Hypolycaena sopylus 60, Zizera otis 40, Catochrysops strabo 50 Pf., Nyctemera lombokiana 1 M., assimile 1 M., mundipicta 1 M., coleta 50 Pf., Hypsa clara 1,50 M., perimele 1 M., Argine astreas 1 M.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Dütenfalter von Centralamerika
je 50 Stück in vielen Arten, gute Qualität, viele Papilioniden, 7,50 M.

Käfer von Java, 50 Stück, gut sortirt, 7 M. *Käfer von Bahia*, desgl. 50 Stück 6 M. *Käfer von Texas*, desgl., die Centurie 6 M. Alles sauber genadelt und bestimmt. Porto u. Verpackung besonders.

Kräftige **cecropia** Puppen hat abzugeben das Stück 30 Pf., Dtzd. 3 M.
Fritz von Gahlen, Cöln a. Rhein, Klapperhof 17.

Callisthenes reticulatus,
Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M., Geotrupes typhoeus Dtzd. 60 Pf., diesjährig, ungenadelt. Porto und Packung 20 Pf., giebt ab
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

P u p p e n
à Ptzl.: Pavonia 120, curtula 120, batis 60, ziczac 50, bombyliformis 100, persicariae 50, oleracea 50, contigua 50, trifolii 50, putris 60, umbra 120, verbasci 60, lucipara 50, Scot. badiata 150, Cid. nigrofasciaria 360, comitata 120, Lithoc. ramosa 360, Eupith. subnotata 250 Pf. Porto pp. 25 Pf. Auch im Tausch, dann halber Staudinger Preis.
Beer, Kanzleirath, Erfurt, Anger 77.

Zu verkaufen:
1) *Die Grossschmetterlinge Europa's* von Dr. E. Hofmann, I. Auflage, Originaleinband, wenig gebraucht 12 M.
2) *Calwer's Käferbuch*, 4. Auflage, geb. von Prof. Dr. G. Jäger, gut erhalten 6 M.
3) *Annales de la Société Entomologique de Belgique*, Jahrg. 1886—90, s. gut gebunden, neu 40 M.
4) *Revue d'Entomologie*, (Caen, Faurel) Jahrg. 1884 und 1890—93 sehr gut gebunden, neu 30 M.
5) *Die Lepidopteren der Schweiz* von Prof. Dr. H. Frey, geheftet, neu 6 M.
6) *Stettiner Entomologische Zeitung*, Jahrgang 1848 und 1865, geheftet à 4 M.
7) *Das Mikroskop* von Prof. C. Nägeli und S. Schwendener 2 Aufl., schön gebunden, gut erhalten 8 M.
8) *Der Beobachter* von E. Kollbrunner, Anleitung z. Beobachtungen über Land u. Leute für Forschungsreisende etc., s. gut gebunden, fast ungebraucht 11 M.
9) *Kleines Handbuch der Geographie* von Daniel, 3. Aufl., geb. 4 M.
10) *Russland* von Mackenzie Wallace 2. Auflage, geb., gut erhalten 6 M.
Reflectanten wollen ihre Adresse dem Vereinsvorsitzenden, Herrn *H. Redlich*, einsenden.

Alte Schweizermarken auf Orig.-Briefen.
1851. I. Rayon blau mit rothem Wappen 5 Rappen, 5 Stück.
1851. II. Rayon gelb mit rothem Wappen 10 Rappen 1 Stück.
1851. III. Rayon, ziegelroth, 15 Rappen 1 Stück.
1860. 15 Rappen roth 1 Stück.
1858. 5 „ braun 1 Stück.
1862. 10 „ blau 1 Stück.
Ferner officielle Postkarten zur Landesausstellung Nürnberg 1896.
Erste Emission 4 Stück
zweite „ 6 Stück
gegen Schmetterlinge zu vertauschen.
Ferner *Brehm's Thierleben*, neueste Ausgabe 10 Bände, vollständig neu und tadellos, für M. 100.— gegen baar zu verkaufen.
Ferd. Eisinger, Nürnberg, Bauernstr. 24 I.

☞ Mehrere Dutzend Puppen von einem ♀ Tae. ab. fuscata Dtzd. 60 Pf. und eben solche von einem ♀ Taen. v. pallida stammend, Dtzd. 1,20 M., Taen. pulverulenta Dtzd. 30 Pf., Bist. pomonarius Dtzd. 1,20 M. Porto und Verpackung besonders. Tausch erwünscht, dann doppelter Preis.
Scheele, Naumburg a. S., Louisenstrasse 21.

Gegen billigen Baarpreis suche ich folgende Puppen zu erwerben:
Euphorbiae 300 Stück, Podalirius 200 Stück, pinastri, tiliae u. populi je 150 Stück, galii u. bombyliformis je 80 Stück. Puppen, welche schon äusserlich erkennen lassen, dass sie im günstigsten Falle Krüppel ergeben, kann ich nicht gebrauchen. Auf Wunsch gebe auch bessere Falter in Tausch. *Carl Andreas*, Wiesbaden Friedrichstrasse 9 II.

☞ Habe abzugeben: Attacus atlas sehr gross ex larva 1897 I a Qualit. in Düten à Paar 5 M.
Exot. Dütenfalter verschiedener Erdtheile in guter Qualität mit meistens grossen prachtvollen Arten pro Centurie in 90 Arten nur 10 M, Puppen von Hyperchiria io à 30 Pf. Dtzd 3 M. Porto extra.
E. Friedmann, Markt-Redwitz, (Bayern).

☞ Den geehrten Herren zur Nachricht, welche bei mir Arctia caja Raupen und Ptilophora plumigera Puppen bestellten und keine Antwort erhielten, dass ich ihren Wünschen nicht entsprechen konnte.
Raupen für baar: Bombyx quercus Dtzd. 30 Pf. Porto mit Kästchen 30 Pf. Anarta myrtilli Dtzd. 1 M., Eupithecia silenata à 15 Pf., Dtzd. 1,75 M. Porto und Kästchen 30 Pf.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

☞ **Puppen** ☜
von Pter. proserpina, gesund und kräftig, pr. Stck. 40 Pf., pr. Dtzd. 4,40 M., Deil. elpenor à 1 M, Sm. populi 80 Pf., Harp. vinula 80 Pf., bifida 2 M. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen als: N. ziczac, tremula, dromedarius, L. camelina, Pt. palpina, Ac. megacephala, Mam. persicariae etc. per Dtzd. 60 Pf.; ferner verschiedene Cocons (geschlüpft) giebt ab, Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen.
Rob. Ottomar Langer, Prag 7-III.

Erwachsene Freilandraupen
von Sp. fuliginosa das Dtzd. 30 Pf. und noch einige Dtzd. machaon Puppen das Dtzd. 80 Pf. giebt ab excl. Porto.
W. Auras, Güttmannsdorf b. Reichenbach i. Schlesien.

Riesen-Atlas Falter
in Düten I. Qual. das Paar 5 M. Porto und Verpackung extra nur pr. Nachnahme. Die Falter sind frisch eingetroffen und schöne grosse Stücke.
Auch gebe einen kleinen gut gestopften Alligator lucius etwa 30 cm. lang mit offenem Rachen zu dem billigen Preise von 5 M. excl. Porto und Verp ab.
Pernyi vergriffen.
O. Lehnhardt, Schwiebus.
Bitte um Ansichtspostkarten. — Gegensendung.

☞ Ich suche: ☜
Stempel- und Telegraphen-Marken der Deutschen Staaten und von Amerika, besonders solche von Anhalt, Birkenfeld, Bremen, Mecklenburg und Oldenburg gegen baar oder bess. Briefmarken, Falter und Zuchtmaterial einzutauschen.
Bayer, Sekretär, Stuttgart-Ostheim.

Agrot. speciosa in verschiedenen Farbenabstufungen von den Hochalpen, Agr. rhaetica, Orrh. fragariae, Xyl. ingrica und div. alp. Tagfalter vertausche gegen mir fehlendes
Ich suche bessere Caraben, auch Varietäten der gewöhnl. Arten gegen baar oder im Tausch gegen Origes.
Bayer, Sekretär, Stuttgart-Ostheim.

Ich kaufe oder tausche ein
je 100 Stück gesunde Puppen folgender Arten:
Deil. elpenor, porcellus, Smer. ocellata, tiliae, Macr. fuciformis, Spil. urticae, Endr. versicolora, Drep. falcataria, lacertinaria, harpagula, binaria, cultraria. Harp. bifida, furcula, Staur. fagi, Not. dictaea, dictaeoides, dromedarius, ziczac, chaonia, dodonaea, trepida, Loph. camelina, cuculla, carmelita, Pter. palpina, Pyg. anachoreta, curtula, pigra (reclusa), Asph. flavicornis, ridens, Acron. leporina, menyanthidis, Pachn. leucographa, Aster. nubeculosus etc. etc. sowie *200 Falter* Vanessa c-album.
A. Böttcher. Naturalienhandlung, Berlin C., jetzt Brüderstr. 15.

Sat. kurimushi Falter,
sauber gespannt, habe noch ein Pärchen abzugeben Preis 4 M. Porto und Verpack. 80 Pf. Tausch.
D. vespertilio Puppen à 35 Pf., 3 Stück 1 M. Porto und Verp. 20 Pf.
A. Baumbach, Göttingen.

Agr. herbida und brunnea
Freilandraupen, halb erwachsen, bis jetzt mit Sauerampfer und Löwenzahn getrieben, pro Dtzd. 60 Pf., oder Tausch für Puppen von P. amphidamas, Pt. plumigera, bombyliformis und Lyc. orion evtl. auch gegen gute frische Falter von atropos, proserpina und populifolia. Ferner sind abzugeben gute Falter pro 1897 gegen ½ der Staudinger'schen Preise oder im Tausch gegen die oben bezeichneten Puppen und Falter. Auf Wunsch steht das Verzeichniss der vorhandenen Arten zu Diensten. Auch habe ich ein schönes priamus ♀ gegen exotische Falter zu vertauschen.
Th. Hackauf, Kattowitz, Beatestrasse 6 II.

Den vielen Herren, welche nur auf **caja Raupchen 3. Generation** nach erster und zweiter Häutung reflectirten, zur Nachricht, dass solche vom 15. ds. an zum Versand gelangen das Dtzd. 50 Pf. incl. Porto und Verp. Eier das Dtzd. 40 Pf. incl. Porto. Alles nur von aberrativen Faltern stammend.
Fritz von Gahlen, Cöln a. Rhein, Klapperhof 17.

Grosse Puppen
von Papilio hospiton pro Dtzd. (13 Stück) Fcs. 15, ½ Dtd. (6 St.) Fcs. 7,50. Seltene sardinische Schmetterlinge in Düten, pro Dtzd. (13 Stück) oder ½ Dtzd., weniger expedire ich nicht. Coleopteren von Corsica und Sardinien,
Damry, Naturalist, Sassari, Sardinien.

☞ **Catalog der** ☜
Lepidopteren des europ. Faunengebiets:
1. Macrolepidopteren,
2. Microlepidopteren
von Dr. Staudinger und Dr. Wocke, sehr gut erhalten, **für nur 20 M. abzugeben.**
A. Bombe, Guben.

☞ Eier von caeruleocephala 10 Pf., Raupen von B. quercus 15, B. rubi 20 Pf. Puppen von jacobaeae 30 Pf. pr. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.
Falter verschiedener Arten.
P. Renkert, Altenburg, S.-A., Fabrikstr. 4.

P u p p e n
von convolvuli, gesund und kräftig, à 25 Pf. in grosser Anzahl. Falter ex l. 30 Pf. ungespannt.
Puppen von atropos vergriffen. Tausche auch gegen exot. Puppen.
H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Abzugeben:
Habe abzugeben gut befruchtete Eier von yama-mai von Riesenfalter stammend, Dtzd. 60 Pf. F. var. excellens Dtzd. 50 Pf. Kräftige und überwinterungsfähige Raupen von Las. pruni Dtzd. 70 Pf., kräftige und gesunde Puppen von Deil. porcellus Dtzd. 1,80 M. Porto und Verpackung extra.
Entomologen-Club Brötzingen
pr. Adr. *Wilhelm Lamprecht*, Friedrichstr. 48.

Junger Mann,
welcher Raupen, Schmetterlinge, Käfer präparirt, sucht Stellung.
Walter, Berlin, Anclamerstr. 2 II.

Tauschweise hat abzugeben: Eier u. Falter von Lasiocampa fasciatella. Raupen von Arctia caja. Falter von Pl. moneta, chryson, illustris, croceago, erythrocephala, cucubali, verbasci, Geom. glaucinaria, caesiaria, rufaria und viele andere
J. Wullschlegel, Lenzburg.

Walliser Lepidopteren

seltene Arten ex larva mit 50% Rabatt, 2. Qualität, doch meistens annähernd prima mit 75%. Ferner präparirte Raupen mit hohem Rabatt. Verzeichnisse zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Im Tausch oder gegen nachgenannte Baarpreise abzugeben:

PUPPEN: Spil. mendica 1 M., Sp luctuosa 4 M., Lim. testudo 70 Pf., Sat. spini 2,50 M., Not. torva 3 M., N. bicoloria 3 M., Loph. carmelita 6 M, St. fagi 6 M., Harp. erminea 6 M., Moma orion 2 M, Plus. asclepiades 1,50 M., Pol. amphidamas 1 M. per Dtzd. Porto und Verpackung. 25 Pf. Im Tausch nach Uebereinkunft.

Ausserdem gebe ab in reicher Auswahl frische und gut gespannte Falter, darunter diesjährig geschlüpfte carmelita und fagi e. l. in tadelloser Qualität.

R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 26.

Ausverkauf.

Abgabe *nur* so lange Vorrath und *nur* per Nachnahme.

Nichtgefallendes wird zurückgenommen.

100 europ. Schmetterlinge in ca. 70 Arten, darunter 1 Pärchen Arctia flavia und sehr viele andere alpine und hochalpine Arten, I. Qual. gespannt 10 M.

30 exot. Tagfalter in ca. 20 Arten, darunter 2 Papilio buddha und mehrere andere grosse farbenprächtige Papilioniden I. Qual. gespannt 15 M., II. Qual. gespannt 7 M., III. Qual. gespannt 3 M.

10 Papilio buddha I. Qual., gespannt 15 M.

10 der *grössten farbenprächtigsten Exoten* I. Qual, gespannt 10 M.

1000 Insekten-Nadeln in 2 No. nach *meiner* Wahl 1 M.

12 gebrauchte feste Spannbretter versch. Grösse 2 M.

10 Insektenkästen von Holz, Prima-Torfboden 26×28 cm. 4 M.

10 Insektenkästen dto., aber mit überschlagendem Deckel 6 M.

10 Ueberkisten zu je 1 der vorstehenden Insektenkästen 2 M.

10 Ueberkisten zu je 3 der vorstehenden Insektenkästen 3 M.

10 Ueberkisten zu je 2 bis 3 flachen kleinen Versandkästen 1,50 M.

NB. Die Bretter zu den Ueberkisten sind neu, ungenagelt.

1 *Hofmann Raupenwerk*, neu, ungebraucht 10 M.

Societas entomologica, Entom. Zeitschrift, Naturalienkab., Insektenbörse, Miscellana ent., etc. etc. per Jahrgang je 50 Pf.

dto. schön gebunden, per Jahrgang 1 M.

(NB. Die Einbände allein kosteten das Doppelte.)

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

P u p p e n

von Lyc. orion 1 M., Spil. luctifera 1,50, Plus. triplasia 80 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht.

Ferner vertausche F a l t e r von polychloros, tiliae, prasinana, purpurata*, luctifera, lanestris*, falcataria, binaria, camelina, leporina, aceris, magacephala, fimbria, comes, brunnea, tincta, advena, contigua, persicariae, capsincola*, cucubali, porphyrea, lucipara, maura, citrago, lunula*, lunaris und parthenias. * in Anzahl.

Emil Engler, Cölln a. Elbe, Zscheilaerstr 75.

Sammeltabellen

für über 5000 Eintragungen berechnet, gut gebunden, liefert nach Einsendung von 2,25 M. (dieselben halb so stark nach Einsendung von 1,25 M.) portofrei.

Adolf Dierig, Leitelshain b. Crimmitschau, Leipzigerstr. 10 d.

Im Tausch oder gegen baar habe ich folgende gesunde PUPPEN abzugeben:

Polyom amphidamas Dtzd. 1 M., Van. levana 30 Pf., Deil. elpenor 1 M., Staurop. fagi 6 M., Not. torva 3 M, trepida 3 M., Loph. carmelita 6 M., Gluph. crenata 7,50 M., Gon. derasa 1,50 M, Dianth. cucubali 75 Pf., Xyl. conspicillaris v. melal. stammend 1,80 M., Plus. asclepiadis 1,80 M. Sel. tetralunaria 1,20 M. pr. Dtzd.

Lebende Raupen von N. typica, Dtzd. 20 Pf. (Winterzucht.)

Ia. präp. Raupen und Falter. Liste umgehend nach Empfang der Gegenliste. Sehr erwünscht Ia paläarktische Tagfalter

Ernst Füge, Leipzig, Kl. Fleischergasse 9

Folgende **Schmetterlinge** sind in ungespannten, aber genadelten Stücken im Tausch oder gegen baar abzugeben:

Pol. virgaureae 5 Pf., Lyc. arion 20, coridon 8, Arg. aglaja 10, Er. medusa 10, Par. megera 5, Epin. lycaon 10, Cycl. morpheus 20, Cart. palaemon 15, Sph. pinastri 10, Cal. dominula 10, Arct. caja 8, Cnet. pinivora 40 Pf.

Gespannte Schmetterlinge:

Ap. crataegi 15 Pf., Pier daplidice 10, Deil. galii 30, Troch. crabroniformis 80, Em. grammica 20, Sp. urticae 15, Coss. cossus 40, Endr. versicolora 30, Not. ziczac 8, tremula 15, Pt. palpina 8, Asph. flavicornis 10, Dil. caeruleocephala 10 Pf.

Gegen Meistgebot: 1 Arg. aglaja e. l., rechter Oberflügel nach innen geschweift.

Eier: Ps. monacha, 100 Stck 50 Pf. Gelege von Bomb. castrensis (gross) 70 Pf. Porto extra.

C. Krieg, Brandenburg a. H., Neueste Heidestr. 56.

Empfehle mich zur Präparation von Faltern, auch der kleinsten, bei sauberster Ausführung, event. gegen Ueberlassung mir convenirender Sachen.

Offerire: P u p p e n von Pap. machaon Dtzd. 50 Pf. Porto etc. 25 Pf.

Gespannte Falter von Euch. jacobaeae 50, Cal. dominula 50 Pf., Thecla pruni, äusserst sauber, 1,50 M. pro Dtzd. Porto und Packung 50 Pf.

M. Gallrein, Magdeburg, Grünearmstr. 20.

Raupen zum Treiben

mit nied. Pflanzen (oder zum Ueberwintern) A. occulta Dtzd. 80 Pf., A. prasina 80, advena 60, trigrammica 50, pronuba 40 Pf.

Raupen von sambucaria 60 Pf. Puppen von contigua 50 Pf., falcataria 60 Pf.

Dr. *Knöner*, Schildau, Bez. Halle.

S u c h e

einen Posten Ach. atropos Falter gegen baar. Offerte mit Preisangabe.

Abzugeben 2 Dtzd. Deil. galii Puppen à Dtzd. 2 M. 30 Pf. für Porto und Verp.

Eduard Gröschel, Suhl, Thr.

Für Münzsammler.

Gegen Meistgebot abzugeben: Sterbethaler Friedr. Wilh. IV. 1861. Siegesthaler (Preussen) 187 . Fridericus Bor. Rex 1785. Patrona Bavariae (Max Joseph) 1775. 1 Zwei-Markstück Kaiser Friedr. 1888. 1 Fünf-Markstück Kaiser Friedr. 1888.

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstr. 15.

Unterzeichneter wünscht durch Tausch event. durch Kauf zu erwerben:

Befruchtete E i e r von Catoc. paranympha und Raupen von Las. lobulina; er offerirt befruchtete Eier von Sat. caecigena und Puppen von Las. ilicifolia.

Alf. Jahn, Rechtsanwalt, Rudolstadt.

Achr. atropos

Puppen, gesunde und kräftige Exemplare, versendet à Stck. 40 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

M. Schreiber, Regensburg C. 10.

Eier von C. electa Dtzd 40 Pf., sponsa 25, fraxini 25, elocata 15, nupta 10 Pf., im Hundert billiger. Raupen von A. fimbria Dtzd. 30 Pf. Puppen von P. machaon Dtzd. 80, E. jacobaeae 30 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Nordamerik. Lepidopteren

frisch, selbst gefangen resp. gezogen, grösseren Posten, gespannt oder in Düten. Im Umtausch gegen Afrikaner, Asiaten oder Australier oder baar zu ½ Katalogpreisen hat abzugeben

O. Fulda, Magwitz b. Pirk, Vogtl.

Suche Tauschverbindungen und bitte um Einsendung von Tauschlisten.

Heidelberg, Lehrer, Göttingen.

Eier von **fuscantaria**, sicher befruchtet, Dtzd. 60 Pf. incl. Porto.

Puppen von coenobita Dtzd. 2,40 M. Puppen von C. verbasci Dtzd. 1 M. Porto und Verpackung 25 Pf.

Eier von fuscantaria in Anzahl.

M. Huck, Oppeln, Kaserne 6.

Habe nachstehende, gut präparirte **Falter** abzugeben, gegen baar mit 50 pCt. Rabatt, im Tausch mit vollem Preis gegen mir genehme Falter und Puppen.

Tagfalter: 9 podalirius, 10 machaon, 2 alexanor, 1 hospiton, 4 ♂ 1 ♀ apollo e Carp., 17 brassicae, 2 rapae, 8 ♂ 3 ♀ v. diniensis, 7 hyale, 6 rhamni, 6 ♀ betulae, 2 ilicis, 4 w-album, 3 ♂ 2 ♀ virgaureae, 9 argus, 26 icarus, 14 coridon, 2 hylas, 19 ♂ 2 ♀ meleager, 8 euphemus, 10 arion, 6 jasius, 2 ♂ iris, 2 ♂ clytie, 28 levana, 22 v. prorsa, 28 c-album, 2 polychloros, 3 cardui, 266 atalanta, 17 didyma, 6 athalia, 27 cinxia, 10 aglaja, 47 ♂ adippe, 12 ♀ adippe, 3 ♂ 3 ♀ ab. cleodoxa, 4 lathonia, 5 ♂ 2 ♀ ab. eris, 10 ♂ 3 ♀ galathea, 2 hermione, 2 circe, 4 hyperanthus, 25 malvae, 3 ♂ 3 ♀ sylvanus.

Schwärmer: 6 atropos, 7 pinastri, 12 euphorbiae, 6 quercus, 2 pruni, 2 statices, 2 ♂ 6 ♀ tritolii, 12 ♂ 12 ♀ filipendulae, 69 carniolica, 2 ephialtes, 9 ab. coronillae, 9 ab. trigonellae.

Spinner: 25 prasinana, 2 rosea, 2 quadra, 4 russula, 4 caja, 130 villica, 100 purpurata, 22 fuliginosa, 10 limacodes, 6 pudibunda, 2 l-nigrum, 11 ilicifolia, 4 ab. excellens, 17 pyri gross e. Dalm., 4 ♂ 5 ♀ ab. ferenigra, 16 erminea, 2 ziczac, 5 dromedarius, 2 argentina, 23 anastomosis, 1 derasa, 5 batis.

Eulen: 3 leporina, alni, 4 orion, 3 signum, 1 tritici, 2 nebulosa, 4 contigua, 2 popularis, 2 monoglypha, 1 lithoxylea, 3 maura, 2 diffinis, 5 trapezina, 4 helvola (rufina), 4 umbratica, 3 scrophulariae, 2 chryson, 2 alchymista, 2 elocata, 2 fraxini.

Spanner: 1 papilionaria, 20 grossulariata, 4 autumnaria, 3 bidendata, 2 pennaria, 6 dolobraria, 2 prunaria, 2 pomonarius, 4 hirtarius, 4 stratarius, 2 repandata, 8 pinarius, 7 gilvaria.

Puppen gegen baar: 30 Stück ab. ferenigra bezw. nigerrima, pro St. ♂ 1,25 M., ♀ 2,50 M., 100 podalirius e Carp. Dtzd. 1 M., 500 levana, 4 Dtzd. 1 M., 185 Gnophria rubricollis Dtzd. 2,50 M.

Schriften: Fr. Berge's Schmetterlingsbuch mit Prachtband, 50 col. Tafeln, 900 Abbildungen.

Tagfalter und Schwärmer Schlesiens von A. Neustädt und E. v. Kornatzki. 68 Taf.

Entomologische Zeitschrift, 11 Jahrgänge, von 85 - 96. Nach Uebereinkunft.

Hofmeister, Breslau, Gränstr 9 II.

Tadellose, schön gesp. Falter

von Hyp. io ♀ a 65 Pf, Sat. pyri à 35 Pf. grosse Exempl. Auch Tausch. Bitte um Angebote.

Heinrich Götte, Cassel, Kastenaldgasse 11.

☞ **Habe folgende tadellose gespannte Falter** abzugeben:

Pap. hospiton 2,50 M., Lim. populi pr. Paar 1 M., Ap. iris à 40 Pf., Ch. jasius 2 M., Ach. atropos 90 Pf., Deil. vespertilio à 60 Pf., dahlii 1,30 M, nerii 1,25 M., Sm. argus Paar 20 M., Arct. flavia 2,25 M., quenselii das Paar 5 M., St. fagi 70 Pf., Sat. spini 40 Pf., Las. pruni 50 Pf., Pl. chalcytes M. 1,25. — Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten. Bei Abnahme von 10 M. an Porto und Verpackung frei.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf., versicolora 2,50 M., furcula 3 M., trepida 2,50 M., pyri 2 M., luctifera 1 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M, capsincola 75 Pf., stratarius 1,20 M., pomonarius 2 M. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Mgb., Coloniestr. 49.

Gonoph. derasa Puppen

Dtzd. 1,80 M., batis Dtzd. 60 Pf., Anth. pernyi Dtzd. 1,50 M. Cart. silvius Falter gespannt Dtzd. 1,20 M., ungespannt Dtzd. 1 M. Porto extra.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

☞ **Varietät** ☜

von Zyg. filipendulae (alles roth ist gelb) giebt gegen Meistgebot in baar ab.

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Puppen

von P. amphidamas 1 M., St. fagi 6 M. N. torva 3 M., bicoloria 3 M., dictaeoides 3 M., tremula 1,20 M., L. camelina 60 Pf., Sp. mendica 80 Pf., menthastri 75 Pf., luctuosa 4 M., Cl. polyodon 4 M., D. cucubali 75 Pf., Pl. asclepiades 1,50 M., S. tetralunaria 1,20 M. das Dtzd. Im Tausch nach Staudinger. Auch Falter-Doubletten.

L. Doberenz,
Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Bitte zu beachten!

Den geehrten Herren Bestellern von promissa- und paranympha-Eiern zur Nachricht, dass solche dieses Jahr wegen völligen Ausbleibens der Falter nicht geliefert werden können.

Für Biologieen. Nicht geschlüpfte atropos und convolvuli Puppen in Anzahl à 10 Pf. Tausch doppelt.

H. Westphal, Oberlehrer,
Münsterberg, Schlesien.

Raupen

von Agr. linogrisea à Dtzd. 1 M. Puppen von Het. asella Dtzd. 75 Pf. habe abzugeben. Betrag im Voraus. Auch Tausch.

Otto Brandt, Berlin W.,
Bayreutherstr. 13

Suche zu kaufen

einen grösseren Insektenschrank mit gutschliessenden Kästen, alt oder neu. Offert. mit genauer Beschreibung pp. erwünscht.

Biete an: Puppen von lanestris à Dtzd. 50 Pf., plumigera 50 Pf., jacobaeae 25 Pf. Raupen: maura 75 Pf., selenitica, rubi 25 Pf. Fausta-Falter 1 M. pr. Dtzd.

E. Herfurth, Ober-Postassistent,
Weimar.

☞ Allen Herren, welche **carpini** bestellt und nicht erhielten, zur Nachricht, dass dieselben sofort vergriffen waren.

Suche 3 bis 4 staubdicht schliessende gebrauchte (möglichst tadellos) oder auch neue Insektenkasten (mit Glasdeckel) zu kaufen. Bis zur Grösse von 50×40.

Ueberseeische Verbindung auf Eier, Puppen und Schmetterlinge erwünscht.

Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach S.-W.

☞ Pieris brassicae Puppen Dtzd. 30 Pf., Cid. silaceata Puppen Dtzd. 60 Pf., Agr. prasina Raupen zur Winterzucht Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf, giebt ab

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Lepidopteren-Zwitter.

Behufs Vervollständigung seines Verzeichnisses bittet der Unterzeichnete die verehrlichen Herren Mitglieder des Vereins, kurze Beschreibungen etwaiger in ihrem Besitz befindlicher Schmetterlingszwitter (Angabe, ob Fühler, Flügel, Leib, äussere Genitalorgane ♂ oder ♀ oder beiden Geschlechtern angehörig, ferner ob sog. halbierter oder unvollkommener Zwitter) an seine Adresse gelangen zu lassen. Verbindlichsten Dank für alle, auch die kleinsten Mittheilungen im Voraus.

O. Schultz,
Berlin W., Kyffhäuserstr. 16 III.

☞ Mit Sammlern neuerer deutscher Thaler und Doppelthaler sucht in Tauschverbindung zu treten.

Th. Derbfuss, Leipzig-Plagwitz,
Nonnenstr. 4b II.

☞ Den Herren Bestellern auf **Gluph. crenata** Raupen zur Nachricht, dass die Ausbeute infolge eingetretenen Hochwassers nicht möglich war; ich werde im nächsten Frühjahr die Bestellungen zur Ausführung bringen.

Th. Michaux in Speyer.

Raupen

von Bomb. rubi à Dtzd. 40 Pf., Dasych. selenitica à Dtzd. 30 Pf. in grosser Anzahl abzugeben.

Quercifolia vergriffen.

Otto Wagner, Artern, Thr.

M. maura Raupen

nach II. Häutung, vorzüglich zum Treiben, Futterpflanze überall, à Dtzd. 75 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen.

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11b.

Präparation von Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten aller Welttheile

als Spannen, Repariren, Entölen etc. führt bei sorgfältiger Behandlung fachgemäss zu niederen Preisen aus.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Exotische Dütenfalter

à Stck. 10, 20 und 30 Pf., auch gespannte, verkaufe ebenfalls ganz billig, um damit zu räumen. Mache Auswahlsendungen an Mitglieder.

Rudolph Lassmann, Halle S.

Bomb. quercus v. sicula

Eier pr. Dtzd. 2,50 M., Räupchen pr. Dtzd. 5 M, auch im Tausch gegen seltene Falter oder besseres Zuchtmaterial.

Clemens Paetz, Dresden, Fürstenstr. 73.

Leucania obsoleta!

Erwachsene Raupen (überwintern in Schilfstengeln eingesponnen) 75 Pf. p. Dtzd. auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. Ferner **biologische Objekte,** als leere Puppen, Gespinste, Frassstücke, Ichneumoniden etc. abzugeben. Porto und Verpackung extra.

A. Herz, Berlin O, Breslauerstr. 22 II l.

Eine grosse Anzahl Noctuiden, Geometriden und Micro-Lepidopteren, ungefähr 2—3000 Stück von

Tasmania, Victoria und Queensland

mit Angabe der Fund-Orte giebt zu den billigsten Preisen ab

William Watkins, Eastbourne,
England.

Pleret. matronula.

Ausgewachsene, sehr kräftige Raupen, ergeben sicher nächstes Frühjahr den Falter, noch in Mehrzahl abzugeben à Stck. 2,50 M. Ueberwinterung leicht.

Dr. *Schoebel*, Wiesau, Kr. Glogau.

☞ PUPPEN von Sph. pinastri, Euch. jacobaeae, Spil. mendica, Amph. betularia.

Raupen von Arct. caja in 3. und 4. Häutung, im Tausch gegen europ. Falter zu vergeben.

Joh. Pucklitsch, Saalfeld, Thür.

Offerte billiger Schmetterlinge.

In grosser Anzahl sind folgende, meist ex larva 97 oder frisch sup. mit 55—60% Rabatt resp. zu beigesetzten Netto-Preisen in Pfennigen verkäuflich.

P. alexanor 100 Pf., hospiton 250, Th. cerisyi ♂ 70 ♀ 150, rumina ♂ 50 ♀ 75, medesicaste ♂ 25, D. apollinus ♂ 100 ♀ 150, P. actius ♂ 400, apollonius ♂ 200, delphius ♂ 150 ♀ 275, v. infernalis 450, P. leucodice ♂ 45, chloridice ♂ 45, ♀ 85. A. tagis ♂ 110, euphenoides ♂ 20, Z. eupheme ♂ 125, C. palaeno ♂ 25 ♀ 35, nastes ♂ 225 ♀ 300, hecla ♂ 35 ♀ 90, melinos ♂ 400, erate ♂ 70 ♀ 110, romanowi ♂ 175, R. cleopatra 25, T. w-album 20, pruni 20, acaciae 25, P. thetis ♂ 220 ♀ 300, ochimus ♂ 45, helle 15, L. cor. v. corydonius ♂ 35, meleager ♂ 12 ♀ 25, v. ripartii ♂ 20, phyllis ♂ 45, kindermanni ♂ 45 v. actis ♂ 60, sebrus 45, arion 20, L. celtis 20, C. jasius 140, L. populi ♂ 30 ♀ 50, V. egea 40, M. boetica ♂ 175, A. aphirape ♂ 45, pal. v. isis ♂ 40 ♀ 60, daphne 30, elisa ♂ 200, nerippe ♀ 350, laodice 70, ab valesina 60, pandora 65, D. chrysippus 65, dorippus ♂ 175, M. lachesis ♂ 15 ♀ 25, Tit. v. titania ♂ 175, v. astauda ♂ 60 ♀ 100, syllius ♂ 15 ♀ 35, ines ♂ 45 ♀ 70, E. mnestra ♂ 25, nerine ♂ 35, zapateri ♂ 70, cyclopius ♂ 150, S. bischoffi ♂ 70, mamurra ♂ 120 ♀ 175, anthelea ♂ 65, geyeri 45, fidia 45, cordula ♂ 20 ♀ 35, P. roxelana ♂ 90, clymene ♂ 90 ♀ 220, menava ♂ 110, C. leander ♂ 35 ♀ 90, corinna ♂ 40, dorus ♂ 20, C. silvius ♂ 30 ♀ 50, A. atropos 70, D. vespertilio 50, hippophaes 90, galii 25, celerio 175, alecto 200, nessus 100, S quercus 100, P. proserpina 35, M. croatica 110, fuciformis 25, Z. sarpedon ♂ 20, magiana ♂ 225 ♀ 300, ephialtes 35, fraxini ♂ 180, ab. berolinensis ♂ u. ♀ 20, occitanica 18, C. dom. ab rossica e. l. 300, A. flavia 180, fasciata 140, maculania ♀ 100, maculosa 90, casta 65, quenselii ♂ 175 ♀ 270, E. pudica 35, O. parasita 140, H. velleda ♂ 30 ♀ 50, O. terebinthi ♂ 45 ♀ 75, B. populi 30, catax 25, C. taraxaci ♂ 130, L. pruni 50, populifolia 100, ilicifolia 90, fasciatella 200, otus 110, M. repanda ♀ 200, B. lunulata 1500, L. pyri gr 45, spini 45, caecigena ♂ 200 ♀ 300, A tau 20, ab. ferenigra ♀ 500, H. milhauseri 75, N. bicoloria 25, C. fluctuosa 65, A. alni 150, D. ludifica 35, P. coenobita 40, A. janthina 25, flavina 700, fatidica ♂ 125, D. aeruginea 40, V. oleagina 45, H. scita 50, M. maura 35, X. zinkeni 90, C. formosa 110, P. concha 20, consona e. l. 20, chryson 35, bractea 150, festucae 25, jota 50, ni 10, H incarnatus 125, C. victorina 180, treitschkei 400, G. bifasciata 75, P. tirrhaea 70, C. alchymista 90, C. fraxini 30, dilecta 110, sponsa 20, electa 25, paranympha 50, conversa 70, agamos 35, nymphagoga 45, S. spectrum 25 etc. an 2000 Arten.

Ferner die schönsten, seltensten Exoten aller Welttheile, I. Qual. gespannt, mit 66⅔—75% Rabatt anderer Preislisten, wovon ich jederzeit Auswahl-Sendung, auch von Europäern, mache. Auch Tausch.

Cent. in Düten 100 Stück, in 60 bestimmten Arten aus Brasilien, darunter schöne Papilio, Morpho etc. 10 M., dto. aus Indo-Australien 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme empfiehlt

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Habe abzugeben:

Raupen von Agrotis augur 40 Pf, fimbria 50 Pf, Mamestra advena 80 Pf, Hadena unanimis 30 Pf., Plusia jota 150 Pf, Angerona prunaria 50 Pf., Hyp. adspersaria 200 Pf., Orth. plumbaria 40 Pf. Alles per Dtzd. Porto extra.

A. Siegel, Giessen.

Original-Ausbeute.

Erhielt aus Vorder-Indien eine Sendung Ia Qualität der prachtvollen indischen Tagschmetterlinge, welche alle erste Schaustücke in jeder Exotensammlung sind. Ich gebe dieselben in Originalkistchen à 175—200 Stück unausgesucht, wie solche der Sammler mir sendet, zum Preise von 15 Mark pro 100 Stück nur unter Nachnahme ab. Die Kistchen enthalten in Anzahl die prachtvollen grossen gelben Ornithopteren, die blauen Pap. buddha, die grossen milchblauen Pap. polymnestor, die grossen gelbweissen Hebomoia, die grossen Pap. severus, hector, ganesa, agamemnon, gigon, anthedon, demoleus, pammon, Parth. gambrisius, Chetosia, Hestia, Eronia, Elimnias, Euploea, Danais, Delias, Cinthia und viele andere mir unbekannte grosse Prachtarten, meist ♂ und ♀. Ich gebe die Falter nur kistenweise ab; der Versand erfolgt der Reihe nach.

H. W. Schröter, Bielefeld, Electrotechnische Fabrik.

V. atalanta

Dütenfalter und zwar 25 Stck. für 50 Pf., 100 Stck. für 1,75 M. Porto extra. Puppen von Sph. ligustri 12 Stck. 75 Pf. franco,

1000 Briefmarken (keine deutschen) verschiedene Marken von 12 Staaten und zwar von: Amerika, Belgien, Frankreich, England, Bayern, Dänemark, Ungarn, Oesterreich, Spanien, Italien, Niederlande, Russland u. s. w. für nur ☞ **50 Pf.** ☜ Porto 20 Pf. 5000 Stck. für 2,50 M., 10000 Stck. für 4,50 M. franco.

Georg Wiesner, Breslau. Gräbschnerstr. 49, (Lieblingshain.)

Anm.: Bei Entnahme von 100 V. atalanta Dütenfaltern gebe ich 500 Stck. ff. Briefmarken gratis.

H. asella Puppen

habe abzugeben, Dtzd. 1 M. Porto und Verpackung 15 Pf Auch Tausch sehr erwünscht. Suche *Hymenopteren*, besonders *Sirex*-Arten.

Cohrs, Oederan (Sachsen.)

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Billige Falter!

25 Stck. in 20 Arten, tadellos frische ein präp. Falter aus Klein-Asien gebe ich ab für netto 15 M. incl. Porto und Packung.

2 Pier. leucodice ♂♂, 2 Pol. thetis ♂♀, 1 Lyc. isaurica ♂, 1 eumedon ♂, 1 (v.?) actis ♂, 1 v. iphigenia ♂; 1 amor Stgr. ♂, 2 menalcas ♂♂, 1 Mel. triv. v. nana ♂, 2 Arg. pandora ♂♀, 2 Melan. tit. v. wiskotti ♂♂, 1 Zyg. magiana, 1 Carn. v. taurica ♂, 1 Phragm. territa ♂, 1 Ps. lutea ♂, 2 Cnet. solitaria ♂♂, 2 Mam. chrysozona v. inocens ♂♂, 1 Thalp. suppura, 1 Acid. marginepunctata, 1 Scod. conspersaria ♂. Achtbare Herren erhalten dieses Loos Falter auch zur Ansicht.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

Ueberseeische Verbindungen

hauptsächlich zum Bezug von Eiern und Puppen gesucht.

F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Ein gebrauchter Insektenschrank

mit etwa 20 Kästen zu kaufen gesucht. Offerten erbittet

K. *Behling*, Hameln (Weser), Osterthorwall 19 b.

Mormolyce phyllodes

♂ 5, M. ♀ Riesen 6 M. incl. Verpackung und Porto empfiehlt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurmstrasse 37.

☞ Unterzeichneter empfiehlt sich zum Spannen von Schmetterlingen und Käfern gegen Ueberlassung von Doubletten oder gegen baar nach Uebereinkunft.

Wiedefeldt, Lehrer, Alfeld a. L., Hannover.

Unterzeichneter wünscht mit ausserdeutschen Sammlern in Verbindung zu treten zwecks Abnahme von Schmetterlingsausbeuten.

Wiedefeldt, Lehrer, Alfeld a. L., Hannover.

Mania maura

Raupen Dtzd 1 M. Porto extra. Auch im Tausch abzugeben.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. Elster.

Einige gut entwickelte lebende

☞ **Puppen** ☜

von nerii, celerio, proserpina und erminea kauft *E. Petersdorff*, Berlin, Weissenburgerstr. 76.

☞ Suche gegen baar oder im Tausch ein Paar **Alligator cucius** (junge Exempl.) zu erwerben. Bitte um Preisangabe.

J. C. Ceton, Alfen a. Rh., Holland.

Insektenkästen von Holz

tadellos, schön in Material und Ausführung bei mässigem Preise.

Niepelt, Zirlau.

Empfehle

meine diesjährige, billigst gestellte Preis-Liste über verz. präp. Lepidopteren aus der europ. Fauna. Auch nehme theilweise oder ganz lebende Puppen und auch Falter im Tausch entgegen.

Leopold Karlinger, Wien II/5., Brigittaplatz 17.

Abzugeben tadellos reine Falter im Tausch gegen Falter oder entsprechendes Zuchtmaterial:

Parn. apollo 37 ♂♂ und 39 ♀♀, darunter Exemplare mit rothen Flecken auf der Oberseite der Vorderflügel. Col. myrmidone 15 ♂♂ und 15 ♀♀, Lyc. arion 2 ♂♂, Lim. populi 1 ♀, Lim. sybilla 13 ♂♂ und 8 ♀♀, Vanessa levana 5 ♂♂ und 5 ♀♀, Deil. porcellus 1 ♀, Zyg. carniolica 2 ♂♂, Arctia purpurea 5 ♂♂ und 2 ♀♀, Agrotis fimbria 4 ♂♂, linogrisea 2 ♂♂, prasina 1 ♂, triangulum 1 ♂ 3 ♀♀, Mam. nebulosa 5 ♂♂ und 3 ♀♀, Geom. vernaria 1 ♀, Selenia tetralunaria 2 ♂♂ und 3 ♀♀. Boarm. repandata 1 ♂ und 2 ♀♀ und 3 ♂♂ Scoria lineata.

Max Sälzl, Nördlingen, Münzgasse 314, Bayern.

Gebe folgende exotische Falter gegen bessere Europäer gegen Tausch ab:

Pap. hector, fuscus, polydorus, buddha, polymnestor, eurypilus, aegisteus, plistene, Tachyris ada, placidia. Delias caeneus. dorimene. Euploea alea, asela, anthracina. Tenaris urania, catops, staudingeri. Cethosia cydippe. Cynthia moluccarum. Parthenas brunea. Euschema numana, cyane. 50 Stck. Falter Polyom. virgaureae, 100 Stck. Puppen Sph. ligustri, 50 Stck. Puppen Th. batis.

E. Hoy, Breslau, KaiserWilhelmstr. 25a.

☞ Sicher befruchtete Eier von Bombyx quercus **var. sicula** à Dtzl. 4 M. Junge Räupchen à Dtzd. 6 M, später halberwachsene Raupen à Dtzd. 10 M. excl. Porto und Verpackung. Im Tausch höhere Preise. Zucht nicht schwierig. Futter: Epheu.

Schreiber, Zahlmeister, Erfurt.

☞ **Biologie** ☜

ist zu haben von:

Tinea granella mit 1 ausgebl. Raupe, Puppe im Gespinst, 1 sitzender und 1 gesp. Schmetterling, 6 bis 9 zusammen gesponnene Kornkörner, abgefressene trock. Schwämme, alles getrennt, zusammen um 1,20 M.

Carpocapsa pomonella: 1 ausgebl. Raupe, 1 Raupe (ausgebl.) unter der Baumrinde überwinternd, 1 Puppe im Gespinst, 1 Schmetterlg. sitz. und 1 gesp. 1,20 M.

Retinia buoliana: 1 ausgebl. Raupe, 1 dto. in der Blüthe eines Fichtenzweiges, 1 Puppe desgl., 1 sitz. und 1 gesp. Schmetterlg. 1 M.

Retinia resinella: 1 ausgebl. Raupe in der offenen Harzbeule, 1 Puppe desgl., 1 sitz. und 1 gesp. Schmetterl. 1 M.

Auch können biolog. Darstellungen abgegeben werden von:

Galleria mellonella, Graph. funebrana, Tinea pellionella, Hyp. evonymella à 1 M. etc.

Das ganze Material ist im laufenden Jahre gesammelt, alle Schmetterlinge sind auf Minutien genadelt und in Mehrzahl einzeln sauber gespannt um die Hälfte des bekannten Preis-Verzeichnisses zu haben.

Bei Abnahme von 10 Biologien wird die Packetsendung franco mit Nachnahme ohne Aufrechnung der Emballage aufgegeben.

Karl Skalsky, Smichov b. Prag.

Raupen

von Agr. punicea Dtzd. 5 M., Tox. pastinum 60 Pf., Had. rurea 50 Pf. Heimchen (Mauergrille, Hausgrille) verschiedener Grösse per Stück 15 Pf, bei grösserer Abnahme billiger.

Rob. Fischer, Augsburg, Innere Uferstr. 12.

Raupen.

B. rubi, Dtzd. incl. Porto und Packung 50 Pf. Tausch gegen Puppen anderer Arten nicht ausgeschlossen.

F. Richter, Lehrer, Deuben, Bez. Dresden.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. Graf-Krüsi Netz.- **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Insektenkästen

40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.

Tausche für „complette Insektenkästen" folgende Gattungen und Arten von reinen Faltern oder gesunden Puppen ein: Aglia, Acherontia, Apatura, Catocalen, Cossus, Parnassius, Plusia, Sesia, Sm. quercus, D. nerii, überhaupt seltene Eulen, Spinner, Schwärmer. Eier von sämmtlichen Catocalen.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Gelegenheitskauf!

1500 exot. Lepidopteren, gespannt und determinirt, meist aus Indo-Australien, ca. 100 Spezien umfassend, sind inclus. Kästen um M. 600 zu verkaufen. — Catalogswerth über M. 4000.

R. v. Schwarzenfeld, Naturhistor. Atelier, Wien II., Erzherzog Karlplatz 14.

Kräftige Hyp. io Puppen

à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.

Erwin Zipser, Bielitz, Oest.-Schles.

Einen fast neuen Insektenschrank

1½ m. hoch, einthürig, mit 22 Kästen, welche in Nut und Falz schliessen, Glasdeckel und Torfauslage haben und 46 cm. lang, 55 cm. breit und 6 cm. hoch sind, verkauft billig.

Kieghoff, Langewiesen i. Thür.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Süd-Amerika.

Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Surinam, Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 15 M. Die Centurie enthält u. a.: 5 Morpho in 3 Arten, 10 Papilio-, 2 Caligo-, 2 Prepona-, 5 Helicon.-Arten und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Habe nachstehende, gut gespannte

Falter

meist in grösserer Anzahl, zu ⅓ nach Staudinger abzugeben:

Rhopal.: iris, ilia, clytie, populi, sibilla, alcyone, statilinus. Sphinges: ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor, tiliae, ocellata, populi, apiforme, phegea, ancilla. Bombyces: irrorella, grammica, cribrum, russula, caja, purpurata, luctifera, zatima, urticae, cossus, quercus, potatoria, pruni, quercifolia, pini, bifida, erminea, vinula, ziczac, dromedarius. Noctuae: orbona, flavago, vetusta, scrophulariae, elocata, nupta. Geometrae: papilionaria, sylvata, bilunaria, roboraria.

Bei Bestellungen über 10 M. Porto und Verpackung frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Brasilianische Käfer,

die Centurie 12 M. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weisst nach.

Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

Allen Schmetterlingssammlern

wird bei dem Herannahen der Winterperiode das **Sammlungs-Verzeichniss** angelegentlichst empfohlen. Dasselbe enthält neben allen Einrichtungen für das Eintragen der Sammlungs-Objecte in übersichtlichster tabellarischer Form alles Wissenswerthe über Vorkommen von Raupen, Schmetterlingen etc. und bietet einen Ersatz für den Staudinger'schen Catalog. Von den zahlreichen anerkennenden Beurtheilungen führe ich nur die des Altmeisters der Lepidopterologie, des Herrn Dr. Staudinger an, welcher sagt: *„Das Sammlungs-Verzeichniss ist praktisch eingerichtet, ein verdienstvolles Werk, sehr willkommen und sehr nützlich."*

Zu beziehen gegen Einsendung von 3 M, einschl. des zur Etiquettirung etc. verwendbaren Auszuges 3,40 M. von

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Coleopteren vom Cilic. Taurus.

Um mit meinen Taurus-Käfern schnell zu räumen, gebe ich, soweit der Vorrath reicht, 1000 Stck. für netto 50 M. ab, 500 Stck. für 25 M. incl. Porto und Packung. Es sind dabei viele Cetonien, Böcke, Buprest. etc. Nur tadellose unlädirte Stücke.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 25.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Für Redaction Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hofmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

1. November 1897. No. 15. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Bericht über die 12. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Bericht über die 12. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins.

Die diesjährige Versammlung unseres Vereins fand in Köln im Hotel zum Römer am 2. Oktober statt. Zu derselben hatten sich Mitglieder aus Guben, Dortmund, Rheydt, Koblenz, Düsseldorf, Rotterdam, Mehlem, Bochum, Mayen, Elberfeld und Köln eingefunden. Die Versammlung war zahlreich besucht. Nachdem Herr Haudering-Guben die Erschienenen namens des Vorstandes begrüsst hatte, wurde — da der Vereinsvorsitzende nicht anwesend war — Herr von Netzer-Koblenz zum Leiter der Versammlung gewählt. Lehrer Kaschke-Köln nahm die Wahl eines Protokollführers an.

Der Vereinskassirer, Herr Hoffmann-Guben, erstattete Rechnungslegung, nach welcher die Einnahmen 5801,42 M. und die Ausgaben 5792,43 M. betrugen. Als Revisoren wurden gewählt Fabrikant Herr Müller-Dortmund und Herr Philipps jun.-Köln. — In den Debatten über die gestellten Anträge ging es recht lebhaft zu; sie füllten die Zeit von morgens 10 bis abends 6 Uhr mit Unterbrechung der Mittagspause aus. Nach eingehender Diskussion wurden folgende Anträge angenommen:

1) Jehn-Bochum: Aberrationen, welche in der Natur gefunden oder durch Naturzucht erlangt werden und einen Anspruch darauf haben, durch Bild und Beschreibung allen Vereinsmitgliedern bekannt zu werden, sollen auf Befinden des Vereinsvorstandes in dem Vereinsblatte in der vortheilhaftesten Art auf Kosten des Vereins zur Darstellung gelangen. — Ausgenommen sollen alle Kunstprodukte sein, worüber der Eigenthümer auf Ehrenwort eine bezügliche Erklärung abzugeben hat. — Die Vereinszeitschrift soll ferner mehr als bisher wissenschaftlich gehaltene Artikel bringen.

2) Kaschke-Köln. Der Vorstand möge alljährlich 10% der Jahreseinnahmen für wissenschaftliche Artikel, welche honoriert werden, aussetzen.

3) Weskamp-Mayen. Die freiwerdenden Nummern des Mitgliederverzeichnisses sind nicht an neueintretende Mitglieder zu vergeben, sondern die Numerierung ist der Reihenfolge nach fortzusetzen, jedoch ist hinter jedem Namen des Vereinsmitgliedes das Jahr des Eintritts anzugeben.

4) Müller-Dortmund. Um eine einheitliche Spannmethode der Falter zu erzielen, seien illustrierte Tabellen über Spannmethoden verschiedener Familien herzustellen und zum Selbstkostenpreise abzugeben.

Nach eingehender Prüfung der Belege geben die Kassenrevisoren Bericht über den Stand der Kasse. Da die Portoauslagen des Vorsitzenden in der Höhe von 209 M. von der Versammlung zu hoch befunden wurden und auch der Kassierer nicht imstande war, genaue Auskunft über diese Ausgaben geben zu können, wurden die Gubener Herren ersucht, den Vereinsvorsitzenden sowohl im Interesse des Vereins als in dem seinigen zu bitten, in unserer Vereinsschrift die nöthigen Aufklärungen zu geben.

Auf Antrag der Revisoren wurde dem Vereinskassierer Entlastung ertheilt und ihm für seine Arbeit und sein Mühewalten der Dank der Versammlung ausgesprochen.

Der Antrag Werner-Köln, Guben als Ort der nächsten Generalversammlung zu wählen, wurde einstimmig angenommen. —

Bei diesem Antrage wurde allgemein der Wunsch ausgesprochen, dass auf den Versammlungen wissenschaftliche Vorträge gehalten und Ausstellungen von Sammlungen, Sammel- und Präparationsutensilien veranstaltet werden mögen.

Als Schriftführer an Stelle des verstorbenen Stadtrathes Herrn Euchler-Guben — zu dessen Ehren sich die Versammelten von ihren Sitzen erhoben — wurde Herr Dr. jur. Kühn, Stadtrath in Guben, einstimmig gewählt.

Der naturwissenschaftliche Verein aus Crefeld hatte ein Begrüssungstelegramm gesandt, das unter allgemeinem Beifall verlesen wurde.

Der Leiter der Versammlung dankte den anwesenden Mitgliedern für das bekundete Interesse und forderte sie auf, den erschienenen Damen, welche in Selbstverleugnung an der Debatte nicht theilgenommen hatten, wegen ihrer Schweigsamkeit als Muster für alle Hausfrauen durch ehrfurchtsvolle Verbeugung ihre Anerkennung zu zollen, was unter schallendem Gelächter, selbst der dadurch Geehrten, geschah. Nach einem Hoch auf den entomologischen Verein und den Leiter der Versammlung wurde dieselbe von dem Vorsitzenden geschlossen.

In der nun folgenden gemüthlichen Unterhaltung brachte Herr Ritterhoff-Düsseldorf einen poetischen, styl- und gemüthvollen Erguss zum Vortrage.

v. Netzer, als Vorsitzender der Versammlung. — *Karl Kaschke*, Protokollführer.

Vorstehend bringe ich wörtlich den von Herrn Lehrer Kaschke—Cöln anstelle des vorschriftsmässigen Protokolles nach dem Auseinandergehen der Versammlung abgefassten Bericht über die Tagung der 12. Generalversammlung.

Ich bin leider genöthigt, demselben meinerseits noch einige Erklärungen beizufügen, um sonst leicht entstehenden Missverständnissen vorzubeugen.

Zur Entschuldigung des Fernbleibens meiner Person von der Versammlung theile ich mit, dass die Anfangs August über Guben hereingebrochene Hochwasser-Katastrophe auch mein Grundstück derart betroffen hat, dass die Wiederherstellungsarbeiten mich noch heut völlig in Anspruch nehmen. In der Nacht vom 1. zum 2. August mit dem Räumen des in den unteren Zimmern befindlichen Vereinslagers beschäftigt, brach plötzlich das Wasser der Neisse mit solch heftiger und unerwarteter Gewalt ein, dass es mir nur noch knapp möglich wurde, das Leben zu retten.

Dies zur Erklärung meiner Nichttheilnahme. Und nun die gewünschte Aufklärung über die als »zu hoch« befundenen Portokosten. Anfangs empfand ich dieses Verlangen als ein Zeichen des Misstrauens. Doch sehr bald schwand dieses Gefühl und ich nehme an, dass nur die Absicht, ihrer Pflicht gewissenhafter Prüfung zu genügen, die Rechnungsrevisoren veranlasste, jenes Monitum zu ziehen.

Wie aus dem Kassenbericht für das Vereinsjahr 1896/97, welcher in No. 2 d. Z. veröffentlicht wurde, ersichtlich ist, sind mir nicht 209 M., wie im obigen Berichte steht, sondern 276 M. 23 Pf. baare Auslagen aus der Vereinskasse erstattet worden.

Diese Summe setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

1. An den Expedienten Bölke-Guben wurden für Falzen, Adressen und Markenaufkleben und Beförderung zur Post für jede Nummer der Zeitschrift 4 M., für 24 Nummern also 96 M. gezahlt.

2. Für Expedition und Frankatur des Mitglieder- und Bibliothekverzeichnisses wurden 80 M. 10 Pf. verauslagt.

3. Das Franko für die im Laufe des Jahres an Restanten und neue Mitglieder, bezw. an Reflectanten von mir direct expedirten Zeitschriften betrug 35 M. 73 Pf.

4. 6 M. 30 Pf. kostete die Fracht für eine Papierrücksendung.

5. Die wirklichen Portoauslagen für Korrespondenz beliefen sich auf 58 M. 10 Pf., d. i. pro Tag noch nicht 15 Pf. Zum Schlusse möchte ich noch folgendes bemerken.

Auf *meinen Antrag* ist von einer früheren Generalversammlung die Einsetzung eines Kassenrevisors vorgenommen worden. Anstelle des nun verstorbenen Revisors, Stadtrath Euchler, ist jüngst Stadtrath Dr. jur. Kühn-Guben gewählt worden.

Von dem Revisor hat alle 3 Monat eine genaue Prüfung der Kasse und der Rechnungsbeläge stattzufinden.

Die Kassenabschlüsse pro 1896/97 sind in dieser Weise geprüft und laut Prüfungsvermerk für »richtig« befunden worden. (Siehe Ent. Zeitschrift No. 2 1897.) Es dürfte sonach erübrigen, über das Monitum der Rechnungskommission weiteres an dieser Stelle zu äussern.

H. Redlich.

Quittungen und Bekanntgabe der neuen Mitglieder mussten wegen Raummangels für No. 16 zurückgestellt werden. *R.*

Briefkasten.

Herrn F. Ein Werkchen, welches »Anleitung zur natürlichen Präparation von Pflanzen für biol Zwecke« giebt, dürfte wohl noch der gewiss sehr erwünschten Entstehung harren. Vielleicht kann ein Mitglied helfen?

Diplome können Sie von hier in jeder Ausführung erhalten. *R.*

Vereinslager.

Aus dem Nachlasse eines Mitgliedes billig abzugeben:

1. *Brehm's Thierleben*, neueste Auflage, tadellos neu, für nur 80 M. (Ladenpreis 150 M.)

2. Ein grosser Posten *Unterhaltungslectüre*, u. A.: illustrirte Kalender der letzten 40 Jahre, Reisebeschreibungen, wissenschaftl. Werke, homöop. Werke, Bienenschriften, Jugendschriften, Romane und Novellen, alles gebunden, bestens erhalten, in Posten von je 3—5 M., nach Wunsch passend sortirt.

3. *Büffon's* Naturgeschichte, übersetzt von Otto (vom Jahre 1793), 60 Bände mit sehr vielen Kupfern, seltenes interessantes Exemplar, für nur 10 M.

Porto besonders.

C. sponsa Eier,

das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Dütenfalter von Centralamerika

je 50 Stück in vielen Arten, gute Qualität, viele Papilioniden, 7,50 M.

Käfer von Java, 50 Stück, gut sortirt, 7 M. *Käfer von Bahia*, desgl. 50 Stück 6 M. *Käfer von Texas*, desgl., die Centurie 6 M. Alles sauber genadelt und bestimmt. Porto u. Verpackung besonders.

Grosse Puppen

von Papilio hospiton pro Dtzd. (13 Stück) Fcs. 15, ½ Dtd. (6 St.) Fcs. 7,50. Seltene sardinische Schmetterlinge in Düten, pro Dtzd. (13 Stück) oder ½ Dtzd., weniger expedire ich nicht. Coleopteren von Corsica und Sardinien,

Damry, Naturalist, Sassari, Sardinien.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Waldraupen

(auch zum Treiben) von occulta, prasina, tenebrosa, festiva je 80 Pf., nebulosa und tincta zusammen 70 Pf. (Futter niedere Pflanzen), strigula 60 Pf., caja 40 Pf. Puppen von Sm. populi 1 M., contigua 50 Pf. pr. Dtzd.

Dr. Knöner, Schildau, Bez. Halle a. S.

---

50 gebrauchte Insektenkästen

in Falz fest schliessend, sehr gut erhalten, ringsum schwarz poliert, mit Glasdeckel und Torfauslage à 40×27 Ctm., pr. Stck 1,80 M., giebt ab. *Niepelt*, Zirlau.

Kreuzung.

Puppen: Pl. cecropia ♂ × ceanothi ♀ und ceanothi ♂ × cecropia ♀, prachtvolle Falter ergebend, à 3 M. Th. cerisyi Puppen 50 Pf.

Käfer: Carabus olympiae 2,50 M.

Eier: Las. fasciatella Dtzd. 40 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Attacus atlas

Falter, gross, in Kurzem erwartet per Paar 5 M., Brahmaea whitei Stck. 7,50 M., Phillodes fasciata Stck. 2,75 M., Euschema militaris Stck. 1 M. Alles Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Puppen

von machaon 8 Pf., egerides 5 Pf., fuciformis 25, bombyliformis 20, Sm. populi 6, ocellata 10, pavonia 10, lanestris 8, pinivora 25, vinula 5, bifida 20, furcula 30, bicuspis 200, palpina 10, curtula 6, pigra 5, nervosa 25, abscondita 40, contigua 5, artemisia 5, argentea 10 und milhauseri 60 Pf. per Stück.

Raupen: Agr. linogrisea 1,50 M., prasina 80 Pf., occulta 70 Pf. per Dtzd. Porto und Packung extra.

Anleitung zur Behandlung, speciell für linogrisea, gebe bei.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Angebot.

Coleoptera: Cicindela soluta, Glaresis frivaldszkyi, Codocera chrysomelina, Homalophia limbata, Platyscelis hungarica, Phytoecia argus, Purpuricenus hungaricus etc. etc.

Lepidoptera: Melanargia v. suwarovius, Cymatophora octogesima, Thalpochares pannonica, Charicles delphinii, Caradrina kadenii, Plusia gutta, Eilicrinia cordiaria, v. roeslerstammaria etc. etc.

Hymenoptera: Bombus fragrans, laesus, Eucera hungarica, Andrena spectabilis, Tenthredopsis hungarica etc. etc.

Diptera: Gastroph. equi, haemorrhoidalis, Bombylius punctatus, Nemotelus signatus etc.

Orthoptera: Thamnotrizon frivaldszkyi, Psorodonotus fieberi, Orphania denticauda etc. etc.

Neuroptera: Phryganea grandis, Myrmecaelurus trigrammus etc. etc.

Pseudoneuroptera: Orthetrum cancellatum, albistyla, Anax formosus, Epitheca bimaculata etc. etc.

Biologia: Callidium sanguineum, Pyrochroa coccinea, Galleria melonella, Vespa media, Gastroph. equi, Bibio marci, Gryllotalpa vulgaris.

Pupae vivae: Thais polyxena 1 M., Saturnia pyri 2,50M., Gastroph. equi 4M p. Dtzd.

Arachnoidea: Trochosa infernalis etc.

Reptilia: Ablepharus pannonicus leb. als auch in Spiritus.

Mammalia: Mus spicilegus, Sminthus trisonus leb. als auch in Bälgen sammt Schädel, von letzterer Art auch 4 Tage alte Junge in Spiritus.

Oologia: Locust. luscinioides, Mont. saxatilis, Ortygometra minuta, Totanus stagnatilis, Sterna leucoptera etc. etc. in frischen tadellosen Gelegen.

Alles zu mässigen Baarpreisen. Ausführliche Listen gratis.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Ausverkauf.

Abgabe *nur* so lange Vorrath und *nur* per Nachnahme.

Nichtgefallendes wird zurückgenommen.

100 europ. Schmetterlinge in ca. 70 Arten, darunter 1 Pärchen Arctia flavia und sehr viele andere alpine und hochalpine Arten, I. Qual. gespannt 10 M.

30 exot. Tagfalter in ca. 20 Arten, darunter 2 Papilio buddha und mehrere andere grosse farbenprächtige Papilioniden I. Qual. gespannt 15 M., II. Qual. gespannt 7 M., III. Qual. gespannt 3 M.

10 Papilio buddha I. Qual., gespannt 15 M.

10 der *grössten farbenprächtigsten Exoten* I. Qual., gespannt 10 M.

1000 Insekten-Nadeln in 2 No. nach *meiner* Wahl 1 M.

12 gebrauchte feste Spannbretter versch. Grösse 2 M.

10 Insektenkästen von Holz, Prima Torfboden 26×28 cm 4 M.

10 Insektenkästen dto., aber mit überschlagendem Deckel 6 M.

10 Ueberkisten zu je 1 der vorstehenden Insektenkästen 2 M.

10 Ueberkisten zu je 3 der vorstehenden Insektenkästen 3 M.

10 Ueberkisten zu je 2 bis 3 flachen kleinen Versandkästen 1,50 M.

NB Die Bretter zu den Ueberkisten sind neu, ungenagelt.

1 *Hofmann Raupenwerk*, neu, ungebraucht 10 M.

Societas entomologica, Entom. Zeitschrift, Naturalienkab., Insektenbörse, Miscellana ent., etc. etc. per Jahrgang je 50 Pf.

dto. schön gebunden, per Jahrgang 1 M.

(NB. Die Einbände allein kosteten das Doppelte.)

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Cid. picata.

Den Herren Reflektanten auf obigen Falter zur Nachricht, dass die ganze Zucht in die Hand des ersten Bestellers überging.

Grössere Anzahl geflogene Stücke, II. Qual. ist gegen jedes Angebot, auch Zuchtmaterial, abzugeben.

Karl König, Karlsruhe, Gartenstr. 61.

Hofmanns Raupenwerk.

Berge's Falterwerk sucht Unterz. ev. antiquarisch zu kaufen.

E. Hacke, Uelzen (Hannover).

Gesunde Puppen abzugeben:

P. podalirius 1 M., P. amphidamas 1 M., Spil. mendica 1 M., luctuosa 4 M., Lim. testudo 70 Pf., Sat. spini 2,50 M., Not. torva 3 M., bicoloria 3 M., Loph. carmelita 6 M., St. fagi 6 M., H. erminea 6 M., Sim. nervosa 3,60 M., Acr. euphorbiae 2,50 M., Mom. orion 2 M., Plus. asclepiades 1,50 M. pr. Dtzd. Eier: Bomb. populi 30 Pf., Cat. fraxini 25 Pf. pr. Dtzd. Porto etc. 25, bez. 10 Pf.

Auch gebe ich ausser verschiedenen anderen Falterdoubletten frische und gut gespannte fagi und carmelita e. l. ab.

Ev. Tausch nicht unter 25 M. Tauschwert.

F. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 26.

Seltene Exoten!

Von der zur Tenimber Gruppe gehörigen Insel *Selaru* erhielt ich eine kleine Sendung, wobei sich u. A. in schönen Exemplaren befinden: *Ornith. staudingeri* (zur Holiphron-Gruppe gehörig), *Pap. aberrans, inopinotus, pericles*, ferner die selten schöne *Delias timorensis*, sowie die aparte *Euploea sacerdos*, ferner *Hypol. forbesi, Rhinop. algina etc.*

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a/Main, Rhönstr. 87.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 180 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Genadelte Falter: 1 ol. virgaureae 5 Pf., Lyc. coridon 8, Arg. aglaja 10, Sph. pinastri 10, Call. dominula 10, Arct. caja 8, Cn. pinivora 40. *Gespannte Falter:* Ap. crataegi 15, Deil. galii 30, Em. grammica 20. *Düten falter:* Par. megera 5, Van. urticae 3, Pier. daplidice 5, brassicae 3, Van. polychloros 5. *Räupchen:* Em. grammica, 100 St. 2 M., Dtzd. 30 Pf., Plus. chrysitis Dtzd. 30 Pf. *Eier-Gelege:* Bomb. castrensis (gross, ca. 400 Eier) 70 Pf.

Alles auch im Tausch.

C. Krieg, Brandenburg a H., Heidestr. 6.

Kräftige Hyp. io Puppen

à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.

Erwin Zipser, Bielitz, Oest.-Schles.

! Assam-Käfer !

Eine Centurie *bestimmter* Assamkäfer in 30 Species, darunter: *Cicindelen, Scarabaeiden, Cetoniden, Buprestiden, Elateriden, Tenebriden, Cerambyciden, Chrysomeliden* etc. etc., meist *seltene farbenprächtige* Käfer, darunter schöne grosse Arten enthaltend, incl. Porto und Verpackung 10 M. *Desgleichen unbestimmt* in 50 Species 7 M. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

A. Kricheldorff, Berlin S. 42, Oranienstr. 135.

☞ Goldküste. ☜

77 Stück Lepidopteren der Goldküste in 34 Arten, in Düten befindlich, verkaufe gegen Meistgebot. Verzeichniss auf Wunsch.

Zietlow, Schwanenbeck b. Zachan, Pommern.

Skeletteure

finden Stellung oder Arbeit ausser dem Hause. Offerten sub *J. Qu. 8341* durch *Rudolf Mosse*, Berlin SW.

☞ Meine ganz hervorragende Käfersammlung (nur Europäer) mit den grössten Seltenheiten reich ausgestattet, gut bestimmt, in bestem Zustande, enthaltend zum Beispiel: 130 Arten Buprestidae, 93 Arten Elateriden, 22 Arten Cicindelidae, 580 Arten Carabidae, 113 Arten Disticidae und so fort, (die meisten in mehreren Exemplaren), ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

P. W. Keller, Kunstmaler in Bruck bei München.

Puppen

von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7 M., Sp. mendica Dtzd. 80 Pf., D. elpenor Dtzd. 1 M., N. torva Dtzd. 3 M. Porto 20 Pf.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Habe abzugeben:

Puppen von Harpyia bifida 2,40 M., furcula 3,60 M., bicuspis 25 M., Hyb. milhauseri 12 M. pro Dtzd. Garantirt gesunde Stücke.

Lepid. Verein Orion, Berlin, *C. Hanschmann*, Steglitz.

Eier

von Lup. virens 20, Had. ochroleuca 25, Cos. paleacea 25, Orth. pistacina 10, var. rubetra 20, Tox. craccae 20 Pf. das Dtzd.

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Raupen von B. rubi

in grosser Anzahl zu Ueberwinterungsversuchen geeignet, pro Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Auch Tausch.

Gust. Kessel, Heidersbach b. Suhl, Thüringen.

Doubletten.

Gute gespannte *frische Falter* und zwar: Van urticae, io, Col. hyale, Rhod. rhamni, megaera, palaemon, tages, Oen. dispar, Leuc. salicis, Porth. chrysorrhoea und noch viele andere habe abzugeben im Tausch gegen mir Fehlendes oder baar zu ¼ Stdgr. Bitte um Listen.

Ferner eine grosse Anzahl gut erhaltener Puppen (geschlüpfte) zu Biologien von dispar, salicis, chrysorrhoea, neustria, mori.

Gleichzeitig ersuche die Herren, welche Material von mir erhielten, um Einsendung der Beträge resp. Gegensendung.

H. Schütz, Langensalza, Brüderg. 47.

☞ Unterzeichneter Verein sucht gegen baar zu erwerben befruchtete Eier von Sat. caecigena und Arct. maculania und erbittet bez. Offerten mit Preisangabe.

Er offerirt befruchtete Eier von Lasioc. undans, var. fasciatella und var. excellens p. Dtzd. 25 Pf. Porto 10 Pf. 4 Dtzd. 1 M. und portofrei.

Entom. Verein zu Limbach i. Sa.
P. Seydel, Vors.

Puppen

im Tausch oder gegen baar abzugeben: Polyom. amphidamas Dtzd. 1 M., Van. levana 30 Pf., Plus. asclepiadis 1,50 M., Sel. tetralunaria 1,20 M., Staur. fagi 6 M.

Den geehrten Herren, welche auf ihr Angebot Nachricht nicht erhielten, gebe hierdurch bekannt, dass alles sofort vergriffen war.

Ernst Füge, Leipzig, kl. Fleischergasse 9.

Insektenkästen von Holz

tadellos, schön in Material und Ausführung bei mässigem Preise.

Niepelt, Zirlau.

Preis-Verzeichniss

über vorzüglich präp. Lepidopteren versende ich auf Wunsch gratis und franco. Billige Preise, I. Qualität, auch im Tausch gegen mir fehlende Falter- und Puppen-Arten.

Coleopteren: Carabus dalmatinus und Proc. rugosus, giebt ab

Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

☞ Abzugeben in grösserer Anzahl **Noctuen** von fimbria, pronuba, triangulum, c-nigrum, xanthographa, rubi, plecta, exclamationis, segetum, ypsilon, thalassina, dissimilis, brassicae, trifolii, lateritia, monoglypha, strigilis, bicoloria, scabriuscula, typica pallens, l-album, albipuncta, turca, quadripunct., ambigua, tenebrosa, vaccinii, furcifera, vetusta, exoleta im Tausch oder sehr billig gegen baar. Für 2,50 M. Briefmarken aller Länder sende je 2—3 Stck. von vorstehenden Faltern, genadelt oder gespannt I. Qual. je nach Vorrath. Ferner vorräthig Van urticae, io, paphia, dominula, maccerda, chrysorrhoea u. A.

Hugo Schmidt, Schöneberg b. Berlin, Sedanstrasse 55 I.

Tausch.

Nachstehende Falter sind gegen mir fehlende der p. Fauna abzugeben:

Polyxena, apollinus, apollo, delius, ab. bryoniae, callidice, daplidice, phicomone, chrysotheme, cleopatra, betulae, spini, w-album, ilicis, quercus, rubi, telicanus, argiades, orion, baton, orbitulus, eumedon, amanda, hylas, meleager, donzelii, argiolus, minima, semiargus, cyllarus, euphemus, arion, arcas, iris, ilia, populi, camilla, lucilla, aceris, levana, prorsa, egea, xanthomelas, l-album, cynthia, maturna, v. merope, phoebe, trivia, dydima, v. varia, pales, amathusia, thore, niobe, iris, pandora, v. cassiope, ab. nelamus, melampus, mnestra, pharte, manto, medusa, v. spodia, glacialis, pluto, lappona, tyndarus, v. caecodromus, gorge, v. triopes, goante, pronoë, v. adyte, arete, maera, hiera, achine, lycaon, oedippus, iphis, satyrion, carthami, serratulae, v. caecus, andromedae, sao, comma, ab. catena, atropos, vespertilio, livornica, elpenor, porcellus, nerii, tiliae, ab. brunea, quercus, populi, proserpina, croatica, cephi-asili-muscaeformis, geryon, v. nubigena, exulans, transalpina, cicatricalis, roscida, aurita, ramosa, quadra, pulchella, russula, plantaginis, hospita, matronalis, hera, matronula, purpurata, hebe, aulica, casta, quenselii, carna, cossus, graslinella, populi, alpicola, catax, trifolii, quercus, rubi, potatoria, pruni, quercifolia, tremulifolia, otus, pyri, spini, tau, glaucata, erminea, milhauseri, querna, argentina, cuculla, batis, or, diluta, aceris, ab. candelisequa, megacephala, alni, strigosa, tridens, psi, ludifica, coenobita, janthina, baja, ditrapezium, xanthographa, rubi, ocellina, plecta, musiva, helvetina, grisescens, decora, nigricans, tritici, corticea, fatidica, prasina, praecox, depuncta, popularis, cespitis, leucophaea, serratilinea, compta, capsincola, cucubali, nigra, caecimacula, oleagina, porphyrea, pernix, maillardi, lateritia, lithoxylea, sublustris, rurea, scabriuscula, detersa, scyta, maura, celsia, ochracea, comma, conigera, albipuncta, imbecilla, trigrammica, selini, livida, acetosellae, ochreago, oo, ab. renago, diffinis, affinis, nitida, humilis, litura, Xanthien, croceago, glabra, vaccinii, ab. spadicea, mixta, rubiginea, socia, furcifera, vetusta, nubeculosus, ramosa, lunula, moneta, illustris, bractea, aemula, ain, microgamma, v. rupestralis, nigrita, delphinii, rosea, argentula, uncula, deceptoria, triquetra, lunaris, tyrrhaea, alchymista.

(Fortsetzung in nächster Nummer.)

Anträge ab 15. November an

Hans Hirschke, k. k. Hauptmann a. D.,
Wien IV., Weyringergasse 13 I.

Insektenkasten

D. R. G. M. No. 7025

in Holz mit ff. lakirtem Holzmaserpapierüberzug, innen mit fein karrirter Bodenfläche, staubdicht schliessend, schöner und praktischer wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld,
Harmoniestr. 9.

Grösse 23×31 cm. pro Stck. 1,80 M. und mit Glas 2,20 M. Andere Grössen entsprechend billig.

Prämiirt mit *gold. Medaille*
Köln a. Rh. 1896.
Preis-Courant gratis und franco.

Mormolyce phyllodes

♂ 5, M. ♀ Riesen 6 M. incl. Verpackung und Porto empfiehlt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W.,
Thurmstrasse 37.

Gegen baar oder im Tausch gegen mir fehlende Lepidopteren oder Coleopteren abzugeben:

17 kleine lebende Ringelnattern, 2 Maulwurfsgrillen, 3 grüne Heuschrecken, 2 Hornissen, 10 Feldwanzen, 7 Feldgrillen, 50 verschiedene Libellen.

Lepidopteren: V. io 25, A. lathonia 2, paphia 2, M. galathea 2, S. semele 2, Deil. euphorbiae 4, S. populi 3, ocellata 2, A. caja 12, C. cossus 2, O. dispar 25 ♂ 15 ♀, B. rubi 1 ♀, S. lubricipeda 3, P. monacha 5, C. duplaris 8, P. similis 7, H. vinula 2, A. magacephala 4, rumicis 13, A. fimbria 4, A. pronuba 11, psi 2, D. caeruleocephala 3, A. segetum 5, exclamationis 8, M. brassicae 3, thalassina 1, contigua 3, nebulosa 4, persicariae 4, genistae 5, marmorosa 2, A. c-nigrum 6, H. rurea 2, B. meticulosa 1, E. purpureofasciata 2, E. lucipara 3, N. typica 1, L. pallens 2, R. tenebrosa 4, L. albipuncta 2, D. fissipuncta 4, O. vaccinii 2, S. libatrix 3, C. umbratica 5, C. artemisiae 1, T. atriplicis 6, D. scabriuscula 4, C. nupta 5, sponsa 1.

Coleopteren: P. coriaceus 2, C. hortensis 4, violaceus 1, cancellatus 2, R. exoletus 3, C. paykulii 1, H. caraboides 1, C. maxillosus 4, L. nebulosus 8, P. obscura 3, tristis 1, M. humator 2, D. lardarius 1, H. neglectus 16, A. fossor 1, ingninatus 2, G. stercorlarius 1, sylvaticus 14, vernalis 4, L. cervus 8 ♂ 8 ♀, D. parallelopipedus 1, C. mariana 20, L. murinus 2, R. fulva 2, B. mortisaga 32, N. monocerus 7, M. violaceus 1, Ph. sinuatus 2, abietis 4, S. bubrestoides 14, E. faber 2, L. livida 1, rubra 3, C. scopoli 2, A. moschata 7, A. aedilis 1, S. carcharias 1, T. violaceonigra 8, C. fastuosa 42.

Max Heinrich, Frankfurt a/O.
Leipzigerstr. 6a.

Im Tausch abzugeben:

100 Stück Puppen von Anth. pernyi für baar 10 M. franco. Nur im Ganzen abgebbar.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf, Sachsen.

Im Tausch

abzugeben gegen besseres Zuchtmaterial oder gute Falter:

Puppen von Eupith. nanata, isogrammaria, nepetata.

Rob. Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

Raupen

von Agr. linogrisea, Dtzd. 1 M. hat gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Otto Brandt, Berlin W.,
Bayreutherstr. 13.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, promissa 1 M., pacta 3,50 M., Him. pennaria 10, Ps. eremita 20, Mis. oxyacanthae 10, Orth. helvola 8 Pf. Puppen: Pap. podalirius Dtzd. 1 M., Thais rumina Stck. 50 Pf., cerisyi Stck. 45, Deil. galii Stck. 20, Sm. ocellata Dtzd. 90, Euch. jacobaeae Dtzd. 30, Bomb. lanestris Dtzd. 60 Pf. Ch. treitschkei Stck. 1,75 M., A. urania Stck. 90 Pf, Sph. ligustri Dtzd. 80, Hyp. io Stck. 30, Anth. pernyi Stck. 15, Das. pudibunda Dtzd. 40, Br. meticulosa Dtzd. 50 Pf. Ausser Porto. Gut gespannte Falter I. Qual., circa 250 Arten, 60—70 % Rabatt nach Staudinger. Auf Wunsch Liste. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg,
Ober-Schlesien.

Eier von fuscantaria Dtzd. 60 Pf. Puppen von coenobita 2,40 incl. Porto abzugeben *M. Huck*, Kranichfeld, Thüringen.

Allen geehrten Herren Tauschfreunden zur Nachricht, d. ich vom 1. Nov. an in Kranichfeld, Thüringen, wohne.

Eier: C. electa Dtzd. 50, fraxini 25, sponsa 25, elocata 15, nupta 10, im Hundert billiger. Raupen: A. fimbria Dtzd. 30, U. sambucaria Dtzd. 60 Pf. ausser Porto und Packung. *F. Hoffmann*,
Kirchberg b. Koppitz O.-S.

---

100 Stück Eier von Las. ab. excellens 1,20 M. gegen baar. Ein Paar schöne Falter gross und gespannt 1,50 M. Porto 20 Pf.

K. Kropf, Brüx.

Im Tausch abzugeben.

Gebe meinen Rest von ca. 80 Stück gut präp. Raupen ab. Nehme dagegen gewöhnliche europ. Falter. Auf Wunsch Liste.

K. Kropf, Brüx.

Goliathus giganteus ♂, Riesen 10,50 M., do. normal 9,50 M., do. ♀ 8,50 M., ganz rein und tadellos empfiehlt incl. Verpack. und Porto

H. Fruhstorfer, Berlin N. W.,
Thurm-Strasse 37.

Puppen v. P. podalirius 90, D. elpenor 70, M. bombyliformis 1,20, H. prasinana 70, M. persicariae 30 Pf. p. Dtzd., Th. batis 30 p. ½ Dtzd., P. machaon 5, S. pavonia 7 Pf. p. Stck. Porto pp. 25 Pf. gegen baar.

1 Sph. pinastri mit ein. hell. u. ein dunkl. Htrflg., 1 Ep. janira ♂, 1 b Qual. recht. Htrflgl. fast weiss, linker normal 1 G. vernaria ♂ mit bräunlichweissen Vorderflügeln u. gleichem Hinterflügelsaum. Alle 3 Falter abzugeben gegen Meistgebot.

C. Kalbe jun., Weimar,
Wilh.-Allee 33.

Entomologischer Verein Fürth (Bayern).

Sonntag, den 14. November d. J. findet im Locale, Gasthaus zu den drei Königen I. Stck. **„Börse"** statt. Alle zur Zeit hier anwesenden Interessenten ladet hierzu ein *Die Vorstandschaft.*

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf., versicolora 2,50 M., furcula 3 M., falcataria 75 Pf., trepida 2,50 M., pyri 2 M., luctifera 1 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M., pomonarius 2 M. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magb.
Coloniestr. 49.

Mikroskop

34 cm hoch, umlegbar, Zahn und Trieb, 100×200×300, in eleg. verschliessbarem Kasten, z. Best. von Minutien besonders geeign., weil überzählig, für 25 M. abzugeben.

M. P. Riedel, Rügenwalde (Ostsee.)

Habe noch abzugeben

einige Dutzend Pap. machaon Puppen pr. Dtzd. 75 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht.

Georg Schlevoigt, Seestr. 8, Hannover.

Abzugeben im Laufe des Winters spannweiche, genadelte **Falter** von A orbona à 25 Pf., A. stigmatica 15 Pf., A. rubi 10 Pf., A. dahlii 30 Pf., A. occulta 15 Pf. Porto und Verpackuug 25 Pf. Gleichzeitige Zusendung mehrerer Arten *spannweich* voraussichtlich nicht möglich wegen ungleichen Entwicklungszeiten.

Den Herren, welche auf ihre Anerbietungen von mir keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrath schnell vergriffen war und dass ich von den Tauschofferten z. Th. keinen Gebrauch machen konnte.

v. Nolte, Neustrelitz.

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Tausch.

Pap. machaon, Parn. apollo, Anth. cardamin., Leuc. v. diniensis, Thecl. quercus, Lyc. argus, alcon, arion, Apat. iris, Mel. v. varia, Arg. pales, dia, Erebia lappona, tyndarus, caecodromus, v. triopes, goante, aethiops, Pararg. maera, v. egerides, Cart. palaemon.

Sph. ligustri, Deil. porcellus, Ses. spheciformis, cephiform., asiliform., culiciform., formiciformis, Jno statices, Zyg. exulans, transalpina, Synt. phegea, Ear. clorana, Hyl. prasinana, Nol. cucullatella, Nud. mundana, Set. irrorella, v. andereggi, v. ramosa, mesomella, Nem. plantaginis, Arct. purpurata, Spil. mendica, urticae, Hep. hecta, Coss. cossus, Het. limacodes, asella, Ps. unicolor, opacella ♀♀, hirsutella, Ep. pulla, Fum. intermediella, Org. gonostigma, Das. pudibunda, Bomb. catax, Las. quercifolia, End. versicolora, Agl. tau, Drep. falcataria, lacertinaria, Not. tremula, dictaeoides, bicolor., Ptil. plumigera, Pyg. curtula, Gon. derasa, Asp. flavicornis, Acron. menyanthidis, Br. perla, Mom. orion, Agrot. pronuba, comes, triangulum, xanthographa, brunnea, plecta, putris, Neur. popular., Mam. advena, contigua, dissimil., pisi, ab. unicolor, genistae, serena, Dianth. cucubali, capsincola, Amm. caecimacula, Dich. aprilina, Ap. testacea, Had. porphyrea, lithoxylea, basilinea, lateritia, ab. alopecurus, Dipt. scabriuscula, Rhiz. detersa, Eupl. lucipara, Habr. scita, Naen. typica, Hydr. nictitans, micacea, Leuc. comma, conigera, l-album, lithargyr., turca, Gram. trigramm., Car. morpheus, alsines, ambigua, Rus. tenebrosa, Amph. livida, Taen. gothica, gracilis, incerta, Orth. lota, pistacina, litura, Xanth. citrago, fulvago, Orrh. fragariae, vaccinii, ab. mixta, v. spadicea, Xyl. furcifera, Cuc. scrophulariae, Plus. triplasia, festucae, illustris, Hel. dipsaceus, Char. umbra, Erast. uncula, Agroph. trabealis, Cat. fraxini, puerpera, Zancl. tarsicrinalis, Riv. sericealis, Geom. papilionar., Nem. viridar., Acid. herbariata, dilutat., emarginata, Zonos. pendular., punctular., Abr. marginata, Sel. v. juliaria, Ang. prunaria, Ep. apiciar., advenar., Macar. notata, liturata, Hyb. leucophaear., Phig. pedar., Amph. betularius, Boarm. cinctaria, Psod. trepidar., alpinat., Hal. wawaria, Pygm. fusca, Phas. petrar., Lythr. purpurar., Lob. sertata, Euc. undulata, Lygr. prunata, populata, Cidar. dotata, fulvata, bicolorata, variata, juniperata, didymata, montanata, caesiata, verberata, rivata, albicillata, alchemillata, adaequata, albulata, candidata, luteata, obliterata, corylata, comitata, Eup. plumbeolata, castigata, campanulata, Eurh. urticata, Eurycr. palealis, Catacl. lemulata, Schoenob. mucronellus, Caramb. pascuell., pratell., perlellus, pinellus, falsellus, luctiferellus, hortuellus, culmellus, radiellus, Dior. abietella, Boty. nubilalis, Hyp. melanella, Aphom. sociella, Ter. niveana, Tort. podana, ministrana, loeflingiana, reticulana, Sc wahlbomiana, Coch. hamana, straminea, Retin. buoliana, margarotana, Penth. corticana, bipunctana, antiquana, Tm. ocellana, Phox. mitterbachiana, Cnemist. spartifoliella, Argyrestia ephipella, Hysmatod. astrella p, Stathmop. pedella, Recurvar. bucatella, Graph. foenella, corollana, citrana, hypericana, Hyp. vigintipunctan., evonymellus, Elach. argentella, Palaepor. pseudobomb., Depress. laterella, Adel. violella, viridella, degeerella, Nemoph. panzerella, Lith. strigulat., Buccul. ulmella, Arg. laevigatella, Tinea pelionella, Tineol. biseliella, Phthorobl. costipunctana.

Obige Arten giebt ab im Tausch gegen palaearkt. Schmetterlinge.

Oskar Köhler, Bautzen, Strehlaerstr. 26. Sachsen.

Gelege (befruchtet): 5 Ocn. dispar à 20 Pf., 30 B neustria am Zweig à 20 Pf.

Präp. Raupen: 12 P. brassicae à 10, 200 Sph. pinastri 20, 5 Das. abietis 30, 10 Ps. monacha 15, 10 B. neustria 10, 10 B. rubi 10, 10 Phal. bucephala 10 Pf.

Puppen: Sph. pinastri, kräftig 80 Pf. das Dtzd.

Genad. Falter: 50 Ps. monacha ♀♀ 5, 25 eremita vera ♂♂ (ganz schwarz) 20, 50 Ocn. dispar ♂ 10, ♀ 5, 70 B. neustria 10 Pf. d. Stck.

50 Stck. tote pini Raupen, umgeben von den Cocons der M. nemorum (Schlupfwespen), für pini Biologien sehr gut passend, d. Stck. 15 Pf.

Käfer: Procr. coriaceus 5, Cal. sycophanta 10, Necr. humator 5, Necr. vespillo 5, Necr. vestigator 10, L. cervus ♂ u. ♀ je nach Grösse 15 und 20, Geotr. vernalis 2, Geotr. stercorarius 8, Geotr. typhoeus 8, Cet. aurata 5, Spond. buprestoides 10 Pf. d. Stck. (ungenadelt.) Porto und Verpackung besonders.

A. Bombe, Guben.

Carabus v. dalmatinus a 30 Pf., Procrustes rugosus 20 Pf., in vollkommen frischer tadelloser Qualität. Porto und Verpackung 20 Pf. Der Zahlungsvereinfachung halber Voraussendung des Betrages eventuell in Marken erwünscht. Bei grösserer Abnahme bitte mit mir in Verhandlung zu treten. Tausch gegen exot. Lepidopteren nach Uebereinkunft.

Anton Novak in Sinj bei Spalato, Dalmatien.

Arg. aphirape und Calamia lutosa

Falter habe ich in prächtigen tadellosen Stücken diesjährigen Fanges im Tausch oder für baar abzugeben. In geringer Zahl auch Car. arcuosa ♂ ♂. Erwünscht sind mir im Tausch bessere palaearktische Arten, namentlich Rhopaloceren und Geometriden und grosse farbige Exoten. Ferner biologisches Material palaearkt. Arten, Coleopteren und Angehörige anderer Ordnungen, auch deutsche Vögel, Vogeleier, Conchylien. Für baar berechne pro Paar aphirape 75 Pf., lutosa 1,50 M., bei Abnahme von je 3 Paar zusammen 5 M., arcuosa pro Stück 50 Pf.

M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.

Ein Gelege ca. 200 Stck. **Eier** von Eugonia autumnaria werden gegen einen kleinen Antheil an dem s. z. Ergebnisse der Zucht abgegeben.

Aschenauer, Oberamtmann, Spaichingen.

Käfer.

Phanaeus obliquans Bts., mexikanischer goldgrüner Dungkäfer, versendet das Pärchen für 40 Pf., das Dutzend für 2 M.

50 Stck. Käfer aus Mexico in circa 25 Arten für 3,75 M. Porto besonders.

Käfer-, Fliegen- und Wespen-Sammler, welche seltene Arten zu vertauschen wünschen, bitte ich um Einsendung ihrer Listen.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgebirge.

Blatt- und Schlupfwespen,

zuverlässig bestimmt und gut präparirt, versendet das Hundert in 50 Arten für 5,50 M. einschliesslich Porto.

Darunter befinden sich 1 Sirex spectrum à 15, 1 Tremex fuscicornis à 20, 1 Megaplectes monticola à 15, welche schon allein den obigen Preis decken.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgebirge.

Eier von **Las. fasciatella var. excellens**, das Dtzd. zu 40 Pf. giebt ab

Humpert, Bochum.

Deil. nicaea

und andere südeurop., sowie hochalpine Schmetterlinge kann ich gegen billige Baarpreise oder im Tausch gegen mir „Erwünschtes" abgeben.

Von Zonosoma albiocellata sind Falter und Puppen in Anzahl vorräthig; ebenso superb präp. Raupen.

Carabus cavernosus sind gegen europ. Coleopteren einzutauschen und erbitte Listen.

H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Habe gegen mir fehlende paläarktische oder exotische Coleopteren die nachstehend verzeichneten **afrikanischen Dütenfalter** abzugeben:

Palla varanes, Atella phalantha, Papilio merope, Danais chrysippus, Amauris ochlea, Catuna coenobita, Catopsila florella, Tachyris thysa, Charaxes protoclea, Junonia orithya, Papilio leonidas, Euryphene phantasia, Pieris severina, Amauris egialea, Euxanthe eurinome, Mycalesis martius, Acraea oncaea etc. etc.

Gebe auch event. den ganzen Vorrath gegen baar ab. Offerten erbittet

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

Habe abzugeben Proc. coriaceus, Car. monilis, violaceus, hortensis, auratus, arvensis, Orm. eremita, Cet. hirtella, Anis. fruticola, austriaca. Mehrere Dutzend Puppen von Pap. machaon. Alles im Tausch gegen Falter.

Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, Oberschles.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 15 M.

1 Centurie and. Arten u. Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Esperito-Santo-Coleopt., darunter viele Buprestiden u. Prachtcerambyciden 12,50 M.

1 Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M.

empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Kauf oder Tausch!

Offerire: Aprikosen und Pfirsiche, grosse rechtzeitliche Gattungen, 1 Stück à 1 M., 100 Stück 80 M., hochstämmige Stachelbeeren und Johannisbeeren, 2- oder 3jährige à 50 Pf, 100 Stück 30 M., auf Tausch Insekten. *J. Nejedly*, Jungbunzlau, Böhmen.

Habe abzugeben: In jeder Anzahl Raupen von selenitica, Puppen von podalirius, bombyliformis und elpenor, im Tausch gegen mir fehlende Falter, auch Zuchtmaterial.

Den Herren Bestellern von maura Raupen zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen. *F. Griebel*, Bildhauer, Mühlhausen i. Th., Thonbergstrasse No. 8.

Habe abzugeben: Raupen von selenitica und rubi in jeder Anzahl. Puppen von podalirius und elpenor im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial.

A. Kuschmann, Mühlhausen i. Th., Feldstrasse 113.

Sollte eines der werthen Vereinsmitglieder über die Zucht ex ovo von

Aporophyla nigra (aethiops)

Erfahrung haben, so wäre ich für gefl. Mittheilung sehr verbunden, stehe auch gern mit Eiern, allerdings nur in beschränkter Zahl, als Gegenleistung zu Diensten.

Robert Seiler, Dresden, Leipzigerstr. 13.

☞ Abzugeben mit 50—60% Rabatt, in reinen und frischen Stücken:

Podalirius, cerisyi vera, polyxena, v. cassandra, apollo, mnemosyne, eupheme, palaeno aus Böhmen, ab werdandi, cleopatra, optilete, v. lycidas, arion, lucina, celtis, iris, populi, lucilla, cardui, atalanta, asteria ♂, daphne, pandora, melampus, pharte, manto ♂, nerine, tyndarus, pronoë, ligea, euryale, medea, hermione, briseis, semele, dryas, cordula, achine, satyrion, darwiniana, atropos, convolvuli, ligustri, pinastri, euphorbiae, ocellata, populi, ephialtes, ab. coronillae, v. berolinensis, globulariae, phegea, quadra, caja, villica, aulica, humuli, cossus, padibunda, l-nigrum, dispar ♂, populi, lanestris, quercus, v. calunae, taraxaci ♂♂, quercifolia, tremulaefolia, pini, ab. brunea, versicolora ♂♂, pyri sehr gross, pavonia sehr gross, caecigena, tau, curvatula, chaonia, palpina, batis, leporina, megacephala, tridens, psi, auricoma, euphorbiae, strigula, pronuba, triangulum, baja, c-nigrum, stigmatica, xanthographa, rubi, dahlii, brunnea, lucipeda, signifera, nigricans ab. rubricans, tritici, obelisca, corticea, prasina, occulta, graminis, popularis, cespitis, advena, tincta, dissimilis, v. varians, ab. unicolor, glauca, reticulata, australis, caecimacula, flavicincta, nigrocincta, chi, porphyrea, lateritia, monoglypha, desgl. dunkel, lithoxylea, basilinea, gemina, didyma u. var., scabriusculae, detersa, scita, nictitans, micacea, comma, conigera, lithargyrea, l-album, albipuncta, trigrammica, arcuosa, gothica, stabilis, gracilis, incerta, piniperda, leucographa, rubricosa, oo, ab. renago, Had. ochroleuca, paleacea, lota, macilenta, circellaris, helvola, pistacina, ab. serina, litura, citrago, ab. glabra, v. punctatum, ab. spadicea, ab. mixta, polita, ligula, satellitia, libatrix, socia, furcifera, ornithopus, nubeculosus, sphinx, ustula, blattariae, lucifuga, xeranthemi, argentina, moneta, ni, festucae, myrtilli, cordigera, dilecta, promissa, agamos, proboscidalis, parthenias, melanaria, grossulariata, sylvata, bilunaria, tetralunaria, syringaria, pennaria, sambucaria, apiciaria, liturata, pedaria ♂♂, hispidarius, pomonarius, zonarius, graecarius, hirtarius, stratarius, betularius, lividaria etc. etc.

Bei Abnahme von 10 M. Emballage, bei 20 M. Emballage und Porto frei, ebenso bei Abnahme bei je 10 M., 10 Stck. diverse Noctuen oder Geometriden meiner Wahl gratis.

Ernst Louis Frosch, Chodau, Böhmen.

☞ **Coleopteren** ☜

aller Länder, auch unbestimmte, tausche jederzeit ein gegen seltenere *exot.* u. *europ.* **Lepidopteren** in bester Qualität.

Paul Preiss, Ludwigshafen a. Rhein, Oggersheimerstr. 57.

☞ Gebe ab im Tausch, auch gegen baar: Sicher befruchtete Eier von Bomb. quercus var. sicula, schöne Winterzucht an Epheu. Arct. caja Raupen, 3. Gen., in grosser Anzahl 25 Stck. 30 Pf. Puppen von Deil. elpenor Stck. 5 Pf.

K. Seeberger, Erfurt, Zietenstr. 35.

Lepidopteren-Centurien.

100 Batavia-Lepidopteren, darunter Ornith. pompeus, prachtvolle Hypolimnas ♀ 15 M.

100 Java-Lepidopt. mit P. priapus, O. cuneifer, P. gedeensis und and. Prachtsachen 15 M.

100 Honduras-Lepidopt., meistens Papilioniden, darunter Caligo memnon 14 M.

100 Centralbrasilianer m. Morpho laertes, Caligo brasiliensis 12,50 M. incl. Porto und Verpackung empfiehlt gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Ein gebrauchter Insektenschrank

mit etwa 20 gut schliessenden Kästen wird zu kaufen gesucht.

Angebote mit genauer Beschreibung pp. werden erbeten.

G. Biedermann, Marienwerder, Westpreussen.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.

Mit Ihrer Centurie Javakäfer bin ich ebenso zufrieden wie mit den Bahianern und ersuche um Zusendung der zweiten Bahia-Centurie sowie der Chilenen.

Pfarrer *M.* in *L.*

Seltener Coleopterentausch.

Von dem sehr seltenen Niphetodes deubeli Ganglb. sind 6 Stck. (auch einzeln) gegen Meistgebot, im Tausche für bessere Coleopteren abzugeben. Auskunft ertheilt

Dr. Josef Müller, Hennersdorf bei Wien.

Herrn G. Augustin, Gotha

sage hierdurch meine vollste Anerkennung für die saubere, exacte Ausführung des mir gelieferten Insektenschrankes nebst Kästen. Ich kann oben genannten Herrn jedem Entomologen bei Bedarf empfehlen.

E. R. Naumann, Mitglied 1405.

Wegen Todesfall

ist eine gut erhaltene Schmetterlingssammlung, bestehend aus Europäern und Exoten in über 500 Arten und 1250 Stck., Catalogswerth gegen 700 M., Verkaufspreis 150 M. excl. Kästen, gegen baar abzugeben, ferner 1 Ramann'sches Schmetterlingsbuch, noch wie neu, für 35 M., 3 Stck. gut schliessende Kästen mit Glasdeckel, 2 Raupenkästen und div. Spannbretter bei

Frau Gutsbes. *Thuns*, Neudorf bei Dirsdorf (B. Sat.) Kreis Nimptsch.

☞ Ich fordere Herrn **F. P.** in **W.** hierdurch nochmals auf, seine Schuld an mich endlich zu begleichen.

E. Neugebauer, Berlin.

Gebe ab:

PUPPEN von Lop. carmelita Dtzd. 6 M. 3 Stck. bez. Zuchtkästen zusammen 6 M.

C. Gellrich, Gössnitz.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.

Mit Ihrer Schmetterlings-Centurie bin ich ausgezeichnet zufrieden, lauter schöne, reine, tadellose Sachen, die meisten neu für meine Sammlung. Studienlehrer *Kr.*

Eier von Las. var. excellens

von grossen Faltern habe in ziemlicher Anzahl abzugeben, im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder gegen inl. oder ausl. Dütenfalter etc.

H. Huttinger, Karlsruhe (Baden), Ludwig-Wilhelmstr. 13.

Puppen

von ligustri, ocellata und machaon à Dtzd. 70 Pf., bucephala 40 Pf. Falter von Bomb. quercus à Dtzd. 1,80 M., quercifolia à Dtzd. 2,50 M. sind bei Vorhereinsendung des Betrages abzugeben.

Strauss, Angerburg.

Yama-mai Eier

pr. Dtzd. 60 Pf. gut befruchtet

Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Arct. caja Räupchen

pr. Dtzd. 2 Pf. 2 Arctia flavia abzugeben im Tausch gegen bessere Noctuen.

Endrass, Passau, Villa Colling.

☞ **Raupen** von A. caja Dtzd. 50 Pf. **Puppen** von Cil. glaucata Dtzd. 1,20 M., A. cynthia Dtzd. 2 M., Loph. cuculla (nur noch 1 Dtzd.) 3 M., Spil. luctuosa (nur 1 Dtzd.) 3 M.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Puppen von Agl. tau

Stck. 10 Pf., giebt ab

Entomol.-Club Warnsdorf, Böhmen.

Adr. *Jos. J. Gabriel*, Lehrer.

☞ Im Tausch abzugeben auch gegen Exoten, oder billig gegen baar, mit 60% Rabatt, habe nachstehende Arten, I. Qual., viele ex larva.

Vanessa prorsa, io ab. fischeri, Hesperia sylvanus, Zygaena carniolica, Callimorpha hera, Porthesia chrysorrhoea, Las. fasciatella var. excellens 6 ♂♂ und 1 ♀ e. l. 97, Pyga era pigra, Dypter. scabriuscula, Cid. picata, designata, trifasciata, hastata, Leucania albipuncta, Catoc. nupta.

H. Gauckler, Karlsruhe.

Lepidopteren-Zwitter.

Behufs Vervollständigung seines Verzeichnisses bittet der Unterzeichnete die verehrlichen Herren Mitglieder des Vereins, kurze Beschreibungen etwaiger in ihrem Besitz befindlicher Schmetterlingszwitter (Angabe, ob Fühler, Flügel, Leib, äussere Genitalorgane ♂ oder ♀ oder beiden Geschlechtern angehörig, ferner ob sog. halbirter oder unvollkommener Zwitter) an seine Adresse gelangen zu lassen. Verbindlichsten Dank für alle, auch die kleinsten. Mittheilungen im Voraus.

O. Schultz, Berlin W., Kyffhäuserstr. 16III.

☞ **Siegelwappen.** ☜

Eine grössere Anzahl von Siegelwappen adeliger Familien hat Unterzeichneter abzugeben im Tausch gegen Raupen (treibfähig), Puppen, pal. Falter (auch häufigere exotische Dütenfalter) ev. gegen baar. Gef. Offerten erbeten an

O. Schultz, Berlin W., Kyffhäuserstr. 16 III.

Raupen

von Agr. fimbria, pronuba, c-nigrum und oleracea à Dtzd 20 Pf. Verpackung etc. 30 Pf. Auch Tausch.

H. Koch, Braunschweig, Grünstr. 17.

Puppen

von At. cynthia 1,20, Pap. machaon 1,00, Deil. porcellus 1,50, Sel. lunaria 2,00 M. Eier von Las. v. excellens 40, Cat. sponsa 30 Pf. à Dtzd. giebt gegen Voreinsendung des Betrages portofrei ab

H. Kalkofen, Burg bei Magdeburg, Coloniestr. 20.

☞ Nachstehende sauber gespannte Exoten habe ich mit 60% Rabatt gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben. Emb. zum Selbstkostenpreis.

Fortsetzung.

P. gundlachianus, hippodamas, polyzelus, tamerlanus, aenaeides, sataspes, agetes, agamemnon, agathocles, rhetenor, aristol., zalmoxis, glycerion, paphus, A. feronia, amphinome, E. avatar, P. sylvia, O. batea, D. periander, T. marsias, C. andromedae, C. aeontius, numilia, C. mionia, vetutina, B. prolo, C. electra, M. berania, coresia, C. thyodamus, C. nietneri, cyane, K. inachis, philarchus, C. psaphon, pleistonax, eudamippus, St. camadewa, horqua, Del. eucharis, nomius, aleatuae, descembesi, pasithoë, anticrates, belladonna, septentrionus, limniace, hestea, H. nama, elymnias, E. diocletia, acraea, Ps. tetrio, Pr. rustica, sphinx, convolvuli, P. linnei, P. claolisae, T. abbotti, D. lineata, C. chiron, P. satellita, J. crabronif., E. amyntor, B. whitei, P. cecropia, ceanothi, H. migdon, P. rubrescens, S. io, yama-mai, pernyi, histivea, proserpina, A. arge, luna, E. lutescens, T. polyphemus, E. imperialis, C. caecutiens, A. atlas, arethusa, samia, promethea, A. cynthia, v. ricini, R. armida, C. canellae, C. asama, C. praeclara, grynea, flebilis, stretchii, clara, neogoma, E. odora, D. nesimachus, T. agrippina, coenobia.

Bitte auf meine Annonce in No. 12 der entom. Zeitschrift zu achten.

Das v. Praun'sche Raupenwerk ist ferner zu verkaufen.

A. Gaerlner, Breslau, Wörtherstr. 25.

Selten günstige Offerte.

Im Auftrage eines hiesigen Sammlers habe abzugeben eine schöne Schmetterlingssammlung mit allem Zubehör. Die Sammlung umfasst:

1000 gespannte schöne Tag- und Nachtfalter, davon der grösste Theil Exoten: Attacus-, Ornith.-Arten, viele Papilioniden als polyzelus, lycimenes, hector, buddha, memnon, evemon, agamemnon, rebalus, coon, xuthulus, calili u. a. m. Catagramma- und Euploea-Arten, viele Catocalen und Sphingiden und andere prächtige Falter, circa 250 gespannte Doubletten, eine ganze Anzahl Dütenfalter, sowie viele lebende Puppen, 12 grosse, neue Insektenkästen mit Glasdeckel, 25—30 schöne Versandkästchen, 12 neue Spannbretter, ca. 300 Insektennadeln, Etiquetten, Pincetten, Spannstreifen, entom. Zeitschriften, grössere Kataloge (als Staudinger u. s. w.)

1 Rockstroh, Buch der Schmetterlinge, ferner 1 gestopften Beutelmarder, 1 Paar gestopfte prachtvolle Goldamadinen, 1 Rosakakadu (sehr schön) Dies alles für den Spottpreis von 375 M.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. Zusendung erfolgt franko.

Wiedefeldt, Lehrer, Alfeld a. L., Hannover.

Im Tausch

gegen mir fehlende Falter, gute Puppen, Briefmarken oder gegen baar mit 75% unter Catalog Staudinger habe ich nachverzeichnete tadellose Schmetterlinge abzugeben:

v. europomene 4 Stck., hyale 4, w-album 10, pudibunda 2, monacha 20, eremita 14, bicoloria 2, derasa 3, fluctuosa 8, coenobita 8, occulta 40, melanaria 12, prosapiaria 5, ab. prasinaria 6, abietaria 3, ab. spadicearia 20, straminata 4.

Käfer ungenadelt.

8 Stck. Luc. cervus ♂♀
8 „ Calc. mariana
40 „ Diop. boleti
} 2,50 M.

Th. Franke, Kattowitz, Ob.-Schles.

NB. Grosser Posten russ. Postkarten sämmtl. Ausgaben ist im Tausch abzugeben.

Entomol. Verein zu Meissen

hat abzugeben: PUPPEN von L. orion Dtzd. 1 M., N. querna 6 M., Sp. luctifera 1,50 M. (L. orion auch im Tausch gegen bessere Caraben.)

Adressen an

Herm. Wiesner, Meissen, Hirschbergstr. 63.

In tadellosen frischen Exemplaren e. l. habe ich folgende gespannte Falter abzugeben:

Pap. hospiton 2,50 M., Pap. ab. sphyrus 1,50 M., Pieris mesentina 1,25 M., Dor. apollinus Paar 2,50 M., Id. fausta 1,25 M., Dan. chrysippus 60 Pf., Arg. pandora 70 Pf. (letztere 5 Arten auch in Düten), Lim. populi Paar 1 M., Ap. iris Paar 80 Pf., Ch. jasius 2 M., Ach. atropos 90 Pf., Sph. convolvuli 50 Pf., ligustri 15 Pf., pinastri 15 Pf., Deil. celerio 2 M., alecto 2 M., dahlii 1,30 M., euphorbiae e. Syrien 1 M., vespertilio 60 Pf., nerii 1,25 M., dto. mit kleinen Fehlern 50 Pf., M. croatica 1,10 M., Arct. flavia 2 M., villica 15 Pf., hebe 40 Pf., Pl. matronula Paar 16 M., Harp. erminea 75 Pf., St. fagi 70 Pf., Sat. spini 40 Pf., pavonia 15 Pf., Las. pruni 60 Pf., otus 1,50 M., dto. mit kleinen Fehlern 60 Pf., Agr. fimbria 15 Pf. Pl. chalcytes 1,25 M., Cat. conversa 60 Pf., sowie viele andere Arten und stehen Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Gesunde kräftige PUPPEN von M. croatica 90 Pf., Agr. fimbria 15 Pf. Räupchen von Arct. caja Dtzd. 30 Pf.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Armandia thaitina

à 15 M. giebt ab *Niepelt*, Zirlau.

Angebot.

Eier: Cat. nupta 10, Cat. fraxini 15, Amph. pyramidea 10, autumnaria 10, Am. caecimacula 25 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Pap. machaon 75 Pf., Euch. jacobaeae 25 Pf., D. euphorbiae 50 Pf., Sm. tiliae 80 Pf., Ph. bucephala 30 Pf., P. curtula 100 Pf., Das. pudibunda 30 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Callisthenes reticulatus

Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M., Geotrupes typhoeus Dtzd. 60 Pf., diesjährig, ungenadelt. Porto und Packung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Pleret. matronula Raupen

2jährige, Stck. 2 M. nach Ueberwinterung Stck. 2,50 M. Porto 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Atlas Riesenfalter

in grosser Anzahl, I. Qual., extra gross, in Düten, das Paar 5—6 M. Porto und Verpackung extra. Nur per Nachnahme. (Tausch ausgeschl.)

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Nordamerikanische Käfer!

Grosse Sendung trifft in kurzer Zeit ein und werden dieselben in Loosen zu enorm billigen Preisen abgegeben. Reflectanten wollen sich schon jetzt melden. Versand sofort nach Eintreffen. Die Käfer sind alle richtig bestimmt.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Puppen

P. amphidamas 1 M., St. fagi 6 M., N. bicoloria 3 M., torva 3 M., Sp. menthastri 75 Pf, A. rumicis 50 Pf., Cl. polyodon 4 M., D. cucubali 75 Pf., Pl. asclepiades 1,50 M., S. tetralunaria 1,20 M. das Dtzd. Im Tausch nach Staudinger. Porto etc. extra. Auch Falter- und Raupendoubletten.

L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Puppen-Offerte.

(Preise in Pfennig p. Stck., 6 Stck. = 5.)

Galii 25, euphorbiae 7, elpenor 10, tiliae 10, ocellata 12, populi 8, clorana 10, prasinana 7, jacobaeae 6, limacodes 6, asella 8, pudibunda 6, vinula 9, camelina 6, batis 7, orion 12, verbasci 9, scrophulariae 9, tanaceti 15, artemisiae 6, argentea 8, sylvata 8. Porto besonders. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

Exotische Dütenfalter

aus dem indo-australischen Gebiete, circa 100 Arten, darunter viele Papilio, habe in guter Qualität zu billigen Preisen abzugeben. Verzeichniss sende auf Wunsch franco.

M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

Tadellose, gespannte Falter abzugeben im Tausch:

Machaon, polyxena, crataegi, levana, prorsa, cinxia, dyctynna, athalia, selene, v. arsilache, silvius, ligustri, euphorbiae, ocellata, populi, pilosellae, filipendulae, villica, pudibunda, quercus, neustria, v. excellens, pavonia, tau, megacephala, genistae, incerta, libatrix, ulmata, advenaria.

H. Schröder, Bankbeamter, Schwerin i. Mecklenburg, Grosse Paulstr. 13 b.

Gut befruchtete Eier

von Ocn. dispar, sehr leichte Zucht, per Dtzd. 5 Pf., 100 Stck. 25 Pf. Am liebsten Tausch gegen Schmetterlinge, Zuchtmaterial oder Käfer, (auch gewöhnlichere), event. gebe auch bessere Briefmarken im Tausch.

J. Koch, München, Glückstr. 9a III.

Rühl's Tagschmetterlinge.

Ein noch gut erhaltenes complettes Exemplar zu kaufen gesucht.

Allfällige Offerte unter Adr.:

Müller Holzhalb, Zürich I.

Gesunde Puppen

Pap. podalirius à 10, Thais cerisyi 50, polyxena 10, Macrgl. bombyliform. 20, Deil. vespertilio 50, Ear. vernana 40, Cucull. scrophulariae 10, scopariae 40, Plus. triplasia 10, Hel. incarnatus 80, Chariel. delphinii 50, victorina 100, treitschkei 200, Acont. urania 100 Pf. per Stck., bei 6 Stck. berechne 5 Stck.-Preis.

Heinr. Doleschall, Brünn, Bürgergasse 23, Mähren.

Walliser Lepidopteren

und präparirte Raupen in Ia Qualität mit hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Lophtx. sieversi.

Wer diese grosse Seltenheit erwerben will, zur Nachricht, dass ich einige Paare, das Paar zu 35 M. *nur gegen baar abgebe.* Gfl. Stck. das Paar 20 M.

K. Kunz, Wagstadt, Oester.-Schles.

Achtung!

Mache Exotensammler auf die Kistchen des Herrn *Schröter* in *Bielefeld* ganz besonders aufmerksam. Selbige sind wirklich gediegenen Inhalts. Statte hiermit Vorgenanntem meinen besonderen Dank ab.

H. Schlegelmilch, Suhl.

Habe auch pavonia Puppen von nur Freilandraupen abzugeben 1 Dtzd. 1 M., 50 Stck. 3,80 M. ausser Porto. Tausch nicht ausgeschlossen. D. O.

Pleretes matronula Raupen

erwachsen, gesund und kräftig gegen baar à Stck. 2,50 M.

Dr. Schoebel, Wiesau, Kr. Glogau.

Scita Raupen

à Dtzd. 50 Pf., im Tausch etwas mehr. Zucht leicht.

C. A. Dähling, Hameln.

Habe abzugeben:

Gespannte Falter 20 Stck. Ach. atropos à 70, 10 II. à 50, 10 S. convolvuli à 28, 10 ligustri à 9, 60 Smer. pupuli à 8, 20 tiliae à 13, 30 D. euphorbiae à 6, 5 galii à 20, 50 stellatarum à 8, 12 Z. pirina à 35, 10 Las. pini à 13, 20 quercifolia à 20, 40 Sat. pyri à 45, 20 spini à 35, 20 A. tau à 20, 100 Parn. mnemosyne à 12, 40 P. brassicae à 4, 60 napi à 5, 50 rapae à 4, 50 A. crataegi à 9, 50 sinapis à 5, 50 C. hyale à 4, 10 myrmidone à 20, 50 rhamni à 5, 20 Arg. paphia à 8, 10 adippe à 20, 20 Nem. lucina à 10 Pf. und viele andere.

Puppen von Satur. spini p. Dtzd. 1,50 M.

G. Seidel, Hohenau, Nieder-Oesterr.

Südeuropäische Seltenheiten!

Arg. elisa, Arg. var. anargyra, pandora, Sat. var. aristaeus, neomiris, Par. var. tigelius, Coen. corinna, sowie zahlreiche andere seltene Arten und Var. aus Corsica und Südeuropa sind noch in prachtvollen Exemplaren zu billigsten Preisen abzugeben.

An Vereine mache bereitwilligst Auswahlsendungen in jeder Höhe. Man verlange Preisliste.

J. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Suche im Tausch oder Kauf zu erwerben: PUPPEN von Pyg. anachoreta, curtula und pigra, geboten werden prima Falter von A. cerysii, P. napi ab. flavescens, D. vespertilio, S. asiliformis, tipuliformis, N. cristatula, A. flavia, Ps. graslinella, schiffermülleri, L. ab. excellens, A. strigosa, Ag. castanea, M. serratilinea, M. leineri, A. nigra, B. puella, C. flavicaria, C. vitalbata, C. achromaria, E. millefoliata etc.

Puppen von E. vernana und A. alni.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Eier von **B. populi**

30 Pf. das Dtzd. Porto 10 Pf.

L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Offerte billiger Schmetterlinge.

In grosser Anzahl sind folgende, meist ex larva 97 oder frisch sup. mit 55– 60% Rabatt resp. zu beigesetzten Netto-Preisen in Pfennigen verkäuflich.

P. alexanor 100 Pf., hospiton 250, Th. cerisyi ♂ 70 ♀ 150, rumina ♂ 50 ♀ 75, medesicaste ♂ 25, D. apollinus ♂ 100 ♀ 150, P. actius ♂ 400, apollonius ♂ 200, delphius ♂ 150 ♀ 275, v. infernalis 450, P. leucodice ♂ 45, chloridice ♂ 45, ♀ 85. A. tagis ♂ 110, euphenoides ♂ 20, Z. eupheme ♂ 125, C. palaeno ♂ 25 ♀ 35, nastes ♂ 225 ♀ 300, hecla ♂ 35 ♀ 90, melinos ♂ 400, erate ♂ 70 ♀ 110, romanowi ♂ 175, R. cleopatra 25, T. w-album 20, pruni 20, acaciae 25, P. thetis ♂ 220 ♀ 300, ochimus ♂ 45, helle 15, L. cor. v. corydonius ♂ 35, meleager ♂ 12 ♀ 25, v. ripartii ♂ 20, phyllis ♂ 45, kindermanni ♂ 45 v. actis ♂ 60, sebrus 45, arion 20, L. celtis 20, C. jasius 140, L. populi ♂ 30 ♀ 50, V. egea 40, M. boetica ♂ 175, A. aphirape ♂ 45, pal. v. isis ♂ 40 ♀ 65, daphne 30, elisa ♂ 200, nerippe ♀ 350, laodice 70, ab valesina 60, pandora 65, D. chrysippus 65, dorippus ♂ 175, M. lachesis ♂ 15 ♀ 25, Tit. v. titania ♂ 175, v. astauda ♂ 60 ♀ 100, syllius ♂ 15 ♀ 35, ines ♂ 45 ♀ 70, E. mnestra ♂ 25, nerine ♂ 35, zapateri ♂ 70, cyclopius ♂ 150, S. bischoffi ♂ 70, mamurra ♂ 120 ♀ 175, anthelea ♂ 65, geyeri 45, fidia 45, cordula ♂ 20 ♀ 35, P. roxelana ♂ 90, clymene ♂ 90 ♀ 220, menava ♂ 110, C. leander ♂ 35 ♀ 90, corinna ♂ 40, dorus ♂ 20, C. silvius ♂ 30 ♀ 50, A. atropos 70, D. vespertilio 50, hippophaes 90, galii 25, celerio 175, alecto 200, nerii 100, S. quercus 100, P. proserpina 35, M. croatica 110, fuciformis 25, Z. sarpedon ♂ 20, magiana ♂ 225 ♀ 300, ephialtes 35, fraxini ♂ 180, ab. berolinensis ♂ u. ♀ 20, occitanica 18, C. dom. ab rossica e. l. 300, A. flavia 180, fasciata 140, maculania ♀ 100, maculosa 90, casta 65, quenselii ♂ 175 ♀ 270, E. pudica 35, O. parasita 140, H. velleda ♂ 30 ♀ 50, O. terebinthi ♂ 45 ♀ 75, B. populi 30, catax 25, C. taraxaci ♂ 130, L. pruni 50, populifolia 100, ilicifolia 90, fasciatella 200, otus 110, M. repanda ♀ 200, B. lunulata 1500, L. pyri gr. 45, spini 45, caecigena ♂ 200 ♀ 300, A. tau 20, ab. ferenigra ♀ 500, H. milhauseri 75, N. bicoloria 25, C. fluctuosa 65, A. alni 150, D. ludifica 35, P. coenobita 40, A. janthina 25, flavina 700, fatidica ♂ 125, D. aeruginea 40, V. oleagina 45, H. scita 50, M. maura 35, X. zinkeni 90, C. formosa 110, P. concha 20, consona e. l. 20, chryson 35, bractea 150, festucae 25, jota 50, ni 100, H incarnatus 125, C. victorina 180, treitschkei 400, G. bifasciata 75, P. tirrhaea 70, C. alchymista 90, C. fraxini 30, dilecta 110, sponsa 20, electa 25, paranympha 50, conversa 70, agamos 35, nymphagoga 45, S. spectrum 25 etc. an 2000 Arten.

Ferner die schönsten, seltensten Exoten aller Welttheile, I. Qual. gespannt, mit 66⅔—75% Rabatt anderer Preislisten, wovon ich jederzeit Auswahl-Sendung, auch von Europäern, mache. Auch Tausch.

Cent in Düten 100 Stück, in 60 bestimmten Arten aus Brasilien, darunter schöne Papilio, Morpho etc. 10 M., dto. aus Indo-Australien 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme empfiehlt

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Ueberseeische Verbindungen hauptsächlich zum Bezug von Eiern und Puppen gesucht.

F. Kohler, Stuttgart, Breitestr. 7.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

Jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Complet. Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

☞ **Süd-Amerika.** ☜

Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Surinam, Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 15 M. Die Centurie enthält u. a.: 5 Morpho in 3 Arten, 10 Papilio-, 2 Caligo-, 2 Prepona-, 5 Helicon.-Arten und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Insektenkästen

40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.

Tausche für „complette Insektenkästen" folgende Gattungen und Arten von reinen Faltern oder gesunden Puppen ein: Aglia, Acherontia, Apatura, Catocalen, Cossus, Parnassius, Plusia, Sesia, Sm. quercus, D. nerii, überhaupt seltene Eulen, Spinner, Schwärmer. Eier von sämmtlichen Catocalen.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Für Redaction Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin
Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. November 1897. No. 16. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Bemerkungen über pflanzenbiologische Präparationen. — Excursionen auf den Monte Generoso. — Quittungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Λ cucubali Fuessl. F. 16/7. F.

carpophaga Bkh. F. — 1/6., R. 2/6.—10/7. By. und die R. auf Silene nutans ungemein häufig.

irregularis Hufn. F. 26/5. By.

Episema glaucina Esp. F. 4/9.—3/10. F. Muscari racemosum kann nicht die alleinige Nährpflanze sein, da sich mir aus jenem Zuchtkasten, wo ich diverse Noctuen Raupen mit Alsines und andern niederen Pflanzen fütterte, ein schönes und grosses Exemplar am 30/9. entwickelt hat.

ab. tersina Ters. et ab. dentimacula Hb. F. Alle sammt Stammart Abends mit der Laterne leicht zu suchen, wo die geschlüpften e. l. Falter an Grasstengeln sitzend sich trocknen, ebenso wie Luperina virens.

scoriacea F. F. 16/9.—22/9. Diesen F. habe ich erst v. J. hier entdeckt, und kann Anthericum liliago nicht die alleinige Futterpflanze desselben sein. Ich schöpfte die Raupen im zeitlichen Frühjahre auf den Wiesen und fütterte alle mit Gras und niederen Pflanzen.

Λ *Ammoconia* caecimacula F. F. 14/9.—14/10. F. Die R. meist unter Rumex gefunden.

Λ *Polia* polymita L. F. 4/8. Br. F. M.

chi L. F. 7/7.—8/9. Br. By. F.

Λ *Thecophora* fovea Tr. R. 2/5.—28/5., F. 15/9.—24/10. F. Die R. spinnt sich im abgefallenen Laube zwischen 2 Blätter ein und wird erst circa 14 Tage vor dem Schlüpfen des Falters zur Puppe. 1883 und 84 dann wieder 1886 und 87 ungemein häufig gewesen; — seit Jahren aber weder die R. noch den F. zu Gesicht bekommen.

△ *Dryobota* roboris B. R. — 17/5., F. 2/9.—9/10. F. vor Jahren auch häufig gewesen.

△ monochroma Esp. F.

△ protea Bkh. R. — 5., F. 1/9.—3/11. F. 1896 28/9 ein normaler F. sich entwickelt aus einer Puppe, die über ein volles Jahr gelegen ist.

△ *Dichonia* convergens F. R. 8/5.—2/6., F. 29.—11/10. Br. By. F.

△ aeruginea Hb. R. 1/5.—30/5., F. 19/9.—3/11. F. 1894 und 95 die R. ungemein häufig aber sämmtlich angestochen gewesen.

△ aprilina L. R. 19/5.—21/6., F. 10/8.—15/9. Br. By. F. T.

△ *Chariptera* viridana Walch. F. 30/5.—14/8. Br. F. Die Puppen unter wilden und freistehenden Birnbäumen hier häufig.

Λ *Miselia* oxyacanthae L. R. 29/4.—29/5., F. 23/9.—3/11. Br. F.

Valeria oleagina F. F. 5/3.—19/4., R. 12/5.—12/6. Br. F.

Apamea testacea Hb. F.

Λ *Luperina* matura Hufn. F. 14/8.—19/9. F.

virens L. F. 15/7.—13/8. Br. F. Die ausgekrochenen und sich an Grasstengeln trocknenden e. l. Falter mit der Laterne leicht zu sehen.

ab. immaculata Stdgr. F.

△ *Hadena* porphyrea Esp. F. 21/9. F.

ochroleuca Esp. Br. An Distelköpfen sitzend und saugend öfter aber meist def. angetroffen.

Λ monoglypha Hufn. F. 2/6.—24/8. Br. By. F.

„ lithoxylea F. F. 19/6.—1/7. schon def. F.

basilinea F. F. 11/6. By. F. S.

Λ rurea F. et. ab. alopecurus Esp. F. 24/6.—1/8. F.

„ illyrica Frr. F. 10/6. F.

„ didyma Esp. et ab. nictitans Esp. F. 26/5.—16/8. F.

„ strigilis Cl., latruncula Lang. et aethiops Hw. F. 26/5.—26/6. aber auch noch 1/8., vermuthlich einer II. Gen. angehörend, gefangen. Br. By. F.

Λ bicoloria Vill. et var. furuncula Hb. F. 30/6.—15/7. F.

(Fortsetzung folgt.)

Bemerkungen über pflanzenbiologische Präparationen.

Mit dem Studium der Pflanzen seit einer Reihe von Jahren wissenschaftlich wie praktisch beschäftigt, möchte ich mir zu der Anfrage des Herrn *F.*, worauf die Antwort im »Briefkasten« von No. 15 dieser Zeitschrift anspielt, einige Bemerkungen erlauben.

Ein derartiges Werkchen wäre gewiss recht erwünscht, und sein Erscheinen würde von mancher Seite mit dem lebhaftesten Beifalle begrüsst werden. Ob aber das Werk selbst möglich sein dürfte, beziehungsweise alle Wünsche befriedigen würde, ist zweifelhaft. Zunächst müsste man unterscheiden, ob die Präparationen für Private zweckdienlich sein sollten, oder für grössere Anstalten, Museen u. dgl. Es ist die Fassung des Begriffes »biologische Zwecke« eine etwas weitgehende, um nicht zu sagen vage; doch mag ich mich darauf nicht einlassen. Es sei mir gestattet, nur einige Gesichtspunkte hier kurz zu beleuchten.

Sehr viele biologische Momente aus dem Pflanzenreiche lassen sich kurz auf dem gewöhnlichen Wege, wie Pflanzen für das Herbar getrocknet werden, festhalten; so u. a. die durch Lichteinfluss, durch Schwerkraft etc. bedingten unsymmetrischen oder typischen Blattformen (»Blätter-Mosaik«), die Blatt- und Stammranken, die meisten Blattmetamorphosen; ferner verschiedene Verhältnisse an Blumen und Blütenständen u. dgl., aber auch von Insekten benagte Blätter oder Blüthentheile. — Mehrere Objekte kann man trocken aufbewahren: Verzweigungsformen, Dornen, biologische Ausbildungen an Trockenfrüchten; ebenso Frassstücke von Xylophagen an Rinde und Holz, und ähnliches. — Die meisten Objekte, sofern es auf Gestalt-Verhältnisse zarter Pflanzenorgane ankommt, werden allgemein im Alkohol, beziehungsweise in dem derzeit immer mehr aufkommenden Formol, aufbewahrt. Während aber die erstgenannten, unter der Pflanzenpresse getrockneten Objekte sich ebenso gut wie Herbarpflanzen aufheben lassen, verlangen die an der Luft getrockneten Organe, sowie jene im Alkohol bewahrten, viel Raum und oft nicht geringe Auslagen.

Gar viele und geradezu die interessantesten biologischen Objekte lassen sich nicht aufheben, oder nur durch eine Zeichnung, respektive durch die Photographie, fixieren. Mit einiger Mühe kann man die Verhältnisse der Heterostylie, jene der Beziehungen zwischen Pollenblättern und Narben, oder die eines Vorkommens von schützenden oder die Befruchtung einleitenden Haaren innerhalb der Blumenkronen und ähnl. dadurch etwa ersichtlich machen, dass man die betreffenden Blüten aufgerissen auf Glasplatten befestigt und mit einer durch wiederholtes Auftragen dick hergestellten Schicht von Collodium oder Dammarlack vorsichtig überzieht. — Aber die für Insektenbesuch so wichtigen Blütenfarben, die Saftmale, sehr oft auch die typischen Gestalten lassen sich dabei nicht erhalten, ausser in gut nachgeahmten Modellen, die kaum mehr der ursprünglichen Absicht entsprechen. — Die biologischen Verhältnisse der sexuellen Vermehrung kryptogamer Gewächse entziehen sich, bei der Kleinheit der Organe, überhaupt jedweder Präparation. — Die biologisch wichtigen Färbungen der Laubblätter, mit ganz bestimmten oft bunten Zeichnungen, wie bei *Coleus*, *Begonia*, der gefleckten Ragwurz etc., lassen sich ebenso wenig erhalten.

Dagegen kann man einiges durch gute Zeichnungen, oder noch besser durch photographische Aufnahme fixieren, aber nicht weiter präparieren, wie das schon in der Natur der Sache liegt. So etwa die Licht- und Schlafstellung der Blätter, die Bewegungen, welche Pflanzenorgane vollführen, die Verbreitung der Früchte und Samen (wobei die Insekten mehrfach thätig sind), der Laubfall und viele andere Erscheinungen noch. — Auch die Pollenübertragung durch Insekten, desgleichen die Eigenthümlichkeiten der Pflanzengenossenschaften und andere in das Gebiet der Pflanzengeographie einschlägige biologische Momente könnten nur auf dem Wege der Photographie treffend wiedergegeben werden.

Darnach würde eine Sammlung biologischer Präparationen gar mannigfaltig aussehen und nicht für die verfügbaren Mittel eines Jeden ausfallen. —

Weit entfernt, docierend auftreten zu wollen, habe ich mir nur die Freiheit genommen, einige wesentliche Punkte zu beleuchten; ich wäre selbst sehr zufrieden, mich eines Besseren hierüber belehren zu lassen, und würde mit Herrn *F.* einem von ihm gewünschten Werkchen sehr gerne entgegensehen. *Dr. Solle.*

Excursionen auf den Monte Generoso.

Ein Aufenthalt zu Lugano am Lugano-See, der bedeutendsten Stadt des durch ein ausserordentlich mildes und gesundes Klima sich auszeichnenden Kantons Tessin in der südlichen Schweiz, gab wiederholt Gelegenheit, die umliegenden Höhen entomologischer und botanischer Zwecke wegen zu besuchen.

Von Lugano aus erblicken wir nach jeder Richtung die in voller italienischer Pracht stehenden Gebirgslandschaften, Hügel mit Rebengeländen, Kastanienwälder und Nussbäume.

Neben dem Monte S. Salvadore, Monte Caprino und Monte Brè erhebt sich der Monte Generoso in isolierter Lage zu einer Höhe von circa 1700 M. über die oberitalienischen Seeen und bietet so die grandioseste Fernsicht.

Eine von Capolago zur Höhe führende Zahnradbahn ist von Lugano aus per Bahn oder Dampfboot leicht zu erreichen, anderenfalls dürfte der an der Gotthardbahn im prachtvollsten Gelände liegende Ort Mendrisio den Ausgangspunkt zum 6 Stunden währenden ziemlich beschwerlichen Aufstiege bilden.

Die Züge der Zahnradbahn, ab Dampferstation Capolago, berühren die Bahnstation gleichen Namens, ziehen sich mit einer Steigung von 1 : 5 am Abhange des Monte Generosa hinauf mit stetem Ausblick auf das prachtvolle Laveggiothal, die Stadt Mendrisio und den Luganer-See.

An steilen Gesteinwänden entlang durch mehrere Tunnel, mit dem Blick auf den Monte Rosa und in die Lombardische Ebene, kommen wir in 1¼ Stunde Fahrzeit, nach Passieren von 2 Haltestellen, zur Endstation Vetta mit den durch verschiedene Aussichtsterrassen versehenen Restaurants. In 10 Minuten erklimmt man auf ziemlich steilem Fusspfade den Gipfel des Monte Generoso (1700 m), um von hier die grossartigste Aussicht zu geniessen. Ausser dem zu Füssen liegenden Lugano-, Como-, Varese-See und Lago-Maggiore sieht man die ganze Alpenkette vom Monte Viso bis zum Pizzo del Tre Signori, im Süden die lombardische Ebene mit den Städten Mailand, Lodi, Crema, Cremona und die Kette der Apenninen.

Eine ausserordentlich reiche Flora zeigt der Monte Generoso, wo auf kleinem Raume Pflanzen der Bergregion mit denen der subalpinen und alpinen Zone in den seltensten Arten und schönen Formen vereinigt sind. Orchis-, Lilia- und Saxifraga-Arten finden sich neben der Anemone narcissiflora und Primula auricula, Sedum-Arten und prächtige Farne mit dem seltenen Aspidium aculeatum sind hier leicht zu erbeuten.

Die Coleopterenfauna ist in der oberen Region keine artenreiche, wohl aber sind einige besonders interessante nur hier am Orte anzutreffende Formen vorhanden, welche wesentliche Unterschiede gegen die verwandten Formen aufweisen und deren Vorhandensein zu dem Entschlusse führte, nur die höchste Zone abzusuchen. Es fanden sich: *Carabus catenulatus var. angustior Born.* Dieser Käfer unterscheidet sich nach Born von der typischen Form durch geringe Grösse und namentlich durch seine schmale, schlanke Gestalt, sowie seine bis hintenaus viel paralleleren Seiten der Flügeldecken. Die durchschnittliche Grösse beträgt 19 mm, bei 7 bis 8 mm Breite. Bei ziemlich gewölbten Flügeldecken, ist das Halsschild wenigstens ebenso lang als breit, eher etwas länger. Auf der Scheibe ist dasselbe viel weitläufiger punktiert als am Rande, bei einigen Stücken fast glatt und daher ziemlich stark schwärzlich glänzend. Die Skulptur der Flügeldecken ist bei sämmtlichen Stücken übereinstimmend, die vertieften Streifen stark punktiert, die Primärintervalle als Kettenstreifen ausgebildet, jedoch etwas langgliederig, weil meist von sehr zahlreichen Grübchen unterbrochen. Die Sekundär- und Tertiärintervalle sind glatt und ununterbrochen, aber wie die Primärintervalle ziemlich schmal.

Färbung blauschwarz mit violettem oder auch mehr bläulichem Rand des Halsschildes und der Flügeldecken.

Carabus emarginatus subvar. Generoso Born. Es ist das Verdienst des Herrn P. Born, zuerst auf diese kleine Bergform des C. emarginatus hingewiesen zu haben. Am Monte Generoso findet sich diese Form nur zu oberst auf dem Berge unter flachen Steinen. An andern Bergen, die sanft aus dem Thal aufsteigen, hat man den Uebergang von dem grossen C. emarginatus (der wenn grün gefärbt C. bohatschi Reitt.) bis zu dieser kleinen Form. Diese Uebergangsform findet man an verschiedenen Bergen der Lombardei, in Piemont und sogar in Südtirol, welche dem Car. emarginatus var. trentinus Kr. nahe kommt.

Car. interstitialis subvar. parvicollis Kr. Diese durch besonders kleines Halsschild sich auszeichnende Form wurde in mässiger Zahl auf einem mit Steinplatten bedeckten zum Gipfel abfallenden Grat gefunden.

Car. convexus F. kam nur spärlich zu Gesicht, ebenso vereinzelt trafen wir den immerhin seltenen

Abax oblongus Dej. an, welcher auf die höchsten Erhebungen Ober-Italiens beschränkt ist und stellenweise durch Abax hetzeri Müll. ersetzt wird.

Corymbites aeneus L. flog überall im Sonnenschein auf den von Schafen besuchten meist abschüssigen Alpenweiden.

Der im Monate Juni noch nicht zur vollen Durchführung gelangte Sommerfahrplan der Zahnradbahn ermöglichte bei mehrmaligem Besuche nur einen kurzen Aufenthalt auf der Höhe selbst, und da wo dieses ohne Beachten der Fahrzeiten länger geschah, war der letzte zu Thal fahrende Zug nach Capolago zurückgedampft, so dass nur der Abstieg auf Mendrisio übrig blieb. Dieser ausserordentlich beschwerliche Abstieg, bei dem auf mit Steinen übersäten Fusspfade stets die Sicherheit der Person in Bedacht kam, liess ein Absuchen der unteren Regionen nicht zu, und so musste mit den wenigen aufgeführten Arten vorlieb genommen werden.

Von Mendrisio als Station der Gotthard-Bahn gelangt man nach Lugano zurück.

Quantitativ war die Ausbeute keine bedeutende, qualitativ um so interessanter und werthvoller.

A. Grunack.

Quittungen.

An Herrn Redlich wurden bis zum 20. October d. J. folgende Vereinsbeiträge eingesandt:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 886 2200 2249 2250 2251 2252 2256 und 2257.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 2245 und 2254.

Ber Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 896 912 993 1177 1664 1750 1785 1911 1972 1986 2044 2094 2135 2180 2190 2195 2210 2243 2253 2263 2269 2275 2276 2277 2283 2284 2285 2287 2288 2289 2290 2291 2292 und 2294.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von 2200 2245 2249 2250 2251 2252 2254 2256 2257 2258 2263 2269 2275 2276 2277 2283 2284 2285 2287 2288 2289 2290 2291 2292 und 2294.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 25. October 1897.

Der Kassierer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1897 ab:

No. 2296. Herr C. Schmidt, Kgl. Gewerbe-Inspektor, Solingen, Rheinprovinz.

No. 2297. Herr Gust. Volmer, Klotzstr. 30, Hilden, Rheinland.

No. 2298. Herr Jac. Ortens, Niederstr. 32, Crefeld, Rheinprovinz.

No. 2299. Herr H. Rüter, Eulenstr. 1, Braunschweig.

No. 2300. Herr Aug. Münch, Sprucestr. 1132, Easton, Pa., Nordamerika.

No. 2301. Herr Ernst Lange, Lehrer, Liebschwitz bei Gera, Reuss.

No. 2302. Herr R. Peter, Magdeburgerstr. 10, Trotha, Thüringen.

No. 2303. Herr G. Mull, Lehrer, Eime, Hannover.

No. 2304. Herr Paul Kämmerer, Kochstr. 68—71, Berlin.

No. 2305. Herr Ad. Greck, Briefträger, Augsburg, Bayern.

No. 2306. Herr Aug. Bauer, Kaiser Wilhelmstrasse 7, Stettin.

No. 2307. Herr C. Krüger, Landgerichts-Assistent, Waldenserstr. 42, Berlin.

No. 2308. Herr Eugen Nill, Kgl. Reg. Baumeister, Speyer, Bayern.

No. 2309. Herr O. Scherf, Graveur, Guthmutsstr. 46, Leipzig—Lindenau.

No. 2310. Herr A. Nugel, Verlags-Buchhandlung, Gera, Reuss.

No. 2311. Herr Alex. Alexandrowitsch, Gymnasiallehrer, Mariúpol, Gouv. Jekaterinoslaw, Russland.

No. 2312. Herr O. von Corvin-Wiersbitzki, Gymnasiallehrer, Mariúpol, Gouv. Jekaterinoslaw, Russland.

No. 2313. Herr Oskar Dessart, Juwelier, Josephsplatz 4, Nürnberg.

No. 2314. Herr J. Torka, Revierförster, Podzamcze bei Sobolew, Gouv. Siedlecka, Russ.-Polen.

No. 2315. Herrn W. Wüstnei, Oberlehrer, Sonderburg, Schleswig.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2316. Herr H. Elgner, G. P. O. Melbourne, Australien.

☞ **Gesuche in Bibliotheksangelegenheiten — leihweise Ueberlassung von Büchern u. s. w. — sind an den derzeitigen Bibliothekar, Herrn Lehrer Haudering in Guben zu richten.**

H. Redlich.

Vereinslager.

Für Exotensammler seltene Gelegenheit! Einige schöne Stücke von **Orn. urvilliana** ♂ und ♀ **für nur 25 M.**, **Pap. bridgei** ♂ **für nur 10 M.** excl. Porto.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Nachstehend benannte Dütenfalter von **der Insel Lombok (Indo-Austral.)** sind dem Lager zu den beigesetzten billigen Preisen überwiesen worden. Die meisten Arten sind bis jetzt wohl noch nie auf den Markt gekommen, und sind die grösseren Seltenheiten nur in wenigen Stücken vorhanden:

Ornith. sagittatus ♂ IIa. 7 M., ♀ 8,50 M., ♀ IIa. 6 M., Pap. biseriatus 2,50 M., Hypsa perimele 1 M., alciphron 1 M., Cyrestis fruhstorferi 2,50 M., Danais genutia intensa 60 Pf., IIa. 40 Pf., melissa 75 Pf., hamata 85 Pf., chrysippus bataviana 75 Pf., kambera 1 M, Pieris java 75 Pf., IIa. 50 Pf., naomi 2,50 M., Precis ida 25 Pf., Melanitis ismene, Trockenzeitform, 50, Yphthima philomela IIa. 30, leuce 60 Pf., Euploea sumbavana 1,50 M., Tachyris sawela ♀ 2,50 M., ♂ 2 M., albina ♂ 35 Pf., ♀ 60, IIa. 25 Pf., leis ♀ IIa. 70 Pf., Mycalesis blasius 50 Pf., Ixias reinwardti IIa. 2,50 M, Eurema blanda 50 Pf., Delias oraia ♂ 4 M., ♀ 5 M., Tachyris paulina 75 Pf., Hypolimnas anomalo 40 Pf., Catopsilia pomona 25 Pf., Eronia valeria 50 Pf., Hebomoia lombokensis 3 M., Symbrenthia hippoclus 35 Pf., Cynthia lombokensis 1,50 M., Tachyris leis ab. flavia 1,75 M., Polyommatus boeticus 50 Pf., Cyrestis nais 2,50 M., Neptis aceris 35 Pf., hordonia 50 Pf., Precis iphita 25 Pf., Pap. biseriatus IIa. 2 M., merapu ♂ IIa. 9, fulgens ♂ 5, ♂ IIa. 3, ♀ IIa. 5, lombokensis IIa. 2, lombokensis ♀ 5, ♂ 4, sapitanus ♀ IIa. 2, ♂ 2, ♂ IIa. 1 M., Melanitis leda (Regenzeitform) 30 Pf., Eusemia milete micropicta 2 M., IIa. 75 Pf., Eronia valeria IIa. 25 Pf., Castalius ethion 1 M., Cyaniris akasa 75 Pf, placida 75 Pf., kühni 75 Pf., Nacaduba laura ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Lampides anops 1,50 M., masu ♂ 1,50 M., Hypolycaena sopylus 60, Zizera otis 40, Catochrysops strabo 50 Pf., Nyctemera lombokiana 1 M., assimile 1 M., mundipicta 1 M., coleta 50 Pf., Hypsa clara 1,50 M., perimele 1 M., Argine astreas 1 M.

☞ **Prachtvolle Sammlung** ☜

palaearkt. Schmetterlinge in 3 grossen schönen Schränken, mit zusammen 66 Kästen, wissenschaftlich geordnet und seltenste Stücke enthaltend, ist für den Gelegenheitspreis von 700 M. netto verkäuflich. Näheres per Atelier *Grubauer*, Berlin SW., Belle-Alliance-Platz 9.

S. spini Puppen

ein- und zweijährige, in grosser Anzahl, gebe im Tausch gegen mir fehlende Falter.

G. Birfelder, Wien III, Wassergasse 4.

Gonoph. derasa Puppen

Dtzd. 1,80 M., batis Dtzd. 60 Pf. Porto 25 Pf. Tausch erwünscht.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter **Insektenschrank** mit 20 bis 24 Kästen. Offerten mit Angabe der Grösse der Kästen erbittet D. O.

Im Tausche gegen ☞ **Coleopteren** (europ. und exot.) für meine Sammlung habe ich abzugeben:

Thais cerisyi, v. deyrollei, rumina, medesicaste, Hypermnestra helios, Doritis apollinus, Parnassius delius, nomion, Pieris mesentina, ochsenheimeri, callidice, leucodice chloridice, Anthocharis belemia, tagis, damone, Idmais fausta, Colias palaeno, phicomone, erate. hecla, thisoa, eogene, romanovi, Polyom. ochimus, thersamon, amphidamas, Lycaena haberhaueri, optilete, pheretes, phyllis, donzelii, Thaleropis jonia, Melitaea cynthia, v. merope, parthenie, v. varia, Arg. freija, amathusia, frigga, hecate, Melanargia mauritanica, titea, halimede, epimede, hylata, Erebia v. cassiope, melampus, gertha, radians, calmucca, tyndarus, goante, Satyrus hermione, alcyone, circe, briseis, autonoë, bischoffi, anthelea, geyeri, fatua, fidia, pisidice, Pararge eversmanni, Epinephele dysdora, narica, haberhaueri, amardaea, janiroides, Coenonympha leander, iphioides, satyrion, arcanoides, sunbecca, Triphysa phryne, Carterocephalus silvius, Acherontia atropos, Deilephila vespertilio, hyppophaës, ab. paralias, dahlii, alecto und viele andere bessere Arten. Ebenso stehen eine Anzahl schöner Exoten zur Verfügung.

Paul Preiss, Ludwigshafen a. Rhein, Oggersheimerstr. 57.

Gesucht im Tausche gegen **Coleopteren** oder **afrikanische (Kamerun) Dütenfalter:**

Entomol. Zeitschrift, Guben, Jahrgang I, II und VI compl. und von Jahrgang VII die No. 1—19.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

Im Tausch habe abzugeben:

Puppen: C. argentea 85, C. artemisiae 60.

Coleopteren: Calosoma sycophanta 45, humator 4, vespillo 20, L. cervus ♂ 4, ♀ 1, hortensis 6, populi 10.

R. Eisert, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 6 a.

Zu verkaufen:

Kluge, deutsche Nationallitteratur 1890 1,50 M. Bänitz, Handbuch der Botanik 1880 2 M. Urbanitzky, Physik 1892 5 M. Zeisel, Chemie 1892 5 M. Schimpfky, Deutschlands Giftgewächse 1893 1 M. Reichardt, 100 Gesänge für Männerstimmen 80 Pf. Stein, Sursum córda I. (Männerstimme) 75 Pf. Siegm. Günther, Handbuch der mathem. Geographie 8 M. Fröhlich-Lindner, Empir. Psychologie 1,50 M. Lazarus, Leben der Seele I-III 12 M. Credner, Geologie IV. Auflage 5 M. Claus, Grundzüge der Zoologie 10 M. Eiben, Schulnaturgeschichte 1+2 in 1 Bde. 1,50 M. Wetzel, Die Deutsche Sprache 1887 2,50 M. Kehr, Praxis der Volksschule 3 M. Kahle, Evangel. Volksschulpädagogik 3 M. Eichert, Wörterbuch zu Cäsar 80 Pf. Schorn-Reinecke, Gesch. der Pädagogik 1,50 M., Vogel, Die philos. Grundlagen 1 M. Tille, Von Darwin bis Nitzsche 4 M. Meyers Konv.-Lexikon IV. Auflage 17. Bde. 60 M. Sämmtliche Bücher sind sehr gut erhalten.

Johannes Rost, Naumburg a. d. S., Gr. Fischstr. 19.

Puppen für baar:

Harp. vinula, Stück 10 Pf., Anarta myrtilli Dtzd. 1 M, Eupithecia silenata Stck. 15 Pf., Dtzd. 1,75 M. Porto und Kästchen 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau III.

Verlag von **R. Friedländer & Sohn**, Berlin N. W., Carlstr. 11.

Dr. H. Dewitz, West- und Central-afrikanische Tagschmetterlinge. 1889. 11 S. q. 8. mit 2 color. Tafeln. Preis 2 Mark.

G. Dorfmeister, Ueber den Einfluss der Temperatur bei der Erzeugung der Schmetterlings-Varietäten. 1880. 8 S. 8° mit 1 color. Tafel. Preis 1,50 M.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen. 1895. 36 S. q. 8. Preis 1,20 Mark.

———., Neue experimentelle Untersuchungen u. Betrachtungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa. 1896. 67 S. q. 8. mit 2 photogr. Tafeln. Preis 2,50 M.

☞ Abzugeben vom Mülhauser Entomologen-Verein ca. 50 Carabus auronitens var. ignifer Haury (schön goldig) im Tausch gegen europ. Schmetterlinge.

Jules Cavin, Präsident, Mülhausen im Elsass.

Tausch-Offerte.

Offerire: Myrmedonia cognata, Amphotis marginata, *Carabus monticola, Bathyscia stygia, Hyppodamia 7 — maculata, v. holsatica, v. vitiosa, v. lapponica, v. oblonga, Trichophya pilicornis*, Dactylorrhinus plagiatus, *Stenus calcaratus*, Cryptocephalus pini, Cryptophagus lycoperdi, Anoxia v. syriaca, *Calophus signatipennis* Entomoscelis rumicis, Ochina hederae, Hylesinus vittatus, Saperda scalaris, Anophthalmus cerberus, Aphodius 4 — guttatus, 4 — maculatus, Acentrus histrio etc. etc.

Ferner gebe im Tausche gegen Coleopteren oder gegen baar (einzelne Stücke oder centurienweise) eine Anzahl **afrikanischer (Kamerun) Dütenfalter** ab.

H. Schulz, Hamburg, Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

Offerire billigst

sauber präp. Raupen: 3 podalirius, 3 machaon, 4 crataegi, 25 brassicae, 5 urticae, 15 antiopa, 15 io, 3 ligustri, 8 euphorbiae, 2 tiliae, 2 ocellata, 2 populi, 6 jacobaeae, 4 caja, 2 fuliginosa, 10 menthastri, 20 salicis, 4 chrysorrhoea, 20 monacha, 15 dispar, 2 castrensis, 30 neustria, 4 lanestris, 4 quercus, 20 rubi, 10 potatoria, 2 quercifolia, 2 pini, 3 pavonia, 6 vinula, 2 dromedarius, 16 bucephala, 8 caeruleocephala, 4 aceris, 8 persicariae, 6 rumicis, 4 fraxini, 2 betularius, 6 sambucaria, 5 bom. mori, 3 Maulwurfsgrillen für 1 M. 100 unbestimmte Käfer aus Karlsbader Fauna (Doubletten) 2 M. Preisliste von Raupen gratis. Porto extra.

Leopold Franzl, Carlsbad, Schulgasse.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf, versicolora 3 M., furcula 3 M., falcataria 75 Pf., trepida 2,50 M., luctifera 1 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., pinivora 3 M., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M., pomonarius 2 M.

Eier von Bomb. populi 30 Pf. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestr. 49.

Gespannte Falter

habe ich im Tausch gegen mir fehlende Falter bezw. gegen Zuchtmaterial billigst abzugeben:

Sinapis 10 Stck., ino 20, rhamni 52 ♂ 23 ♀, palaeno 3 ♂ 30 ♀, cardui 8, io 46, urticae 75, dispar 20 ♂ 14 ♀, salicis 13, anastomosis 26, gamma 20, jota 15, paphia 40 ♂ 10 ♀, nupta 30, fraxini 17, versicolora 6 ♂ 3 ♀, lonicerae 19, pinastri 3, bicoloria 2, sylvius 5, monacha 8, parthenias 37, jacobaeae 35 Stck., sowie 50 Stck. Puppen von versicolora. Angeboten entgegensehend

Slesina, Eisenbahn-Werkmeister, Tarnowitz, Ob.-Schl.

Achr. atropos.

Den vielen geehrten Herren, welche Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass dieselben *sofort* vergriffen waren.

Schreiber, Regensburg.

Habe abzugeben:

Falter von V. urticae, polychloros, Hyper. io, atalanta, antiopa, c-album u. s. w. auch II. Qual.

Ferner **Insekten-Torfplatten,** grosse und kleine Platten, gut und billig.

Auch ersuche ich folgende Herren, welche mir noch schuldig sind, jetzt zu zahlen, die Anfangsbuchstaben sind folgende: *L. G.* in *L.*, *M. K.*, *H. G.*, *L. G.* in *L.*, *M. P.* in *C.*, *R. S.*, *L. B.*

G. Hausmann, Celle.

☞ Im Tausch gegen Falter, Europäer und Exoten und pr. Raupen suche ich folgende pr. Raupen zu erwerben:

Arg. aglaja, euphrosyne, dia, Colias hyale, palaeno, edusa, verschied. Erebien und Satyrusarten, Harpyia furcula, erminea, Not. tritophus, Drynob. velitaris, melagona, Loph. cuculla und viele andere Sachen. Auch Zuchtmaterial ist mir erwünscht. Wenn billig auch gegen baar.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

☞ Im Tausch gegen exot. Falter gebe folgende tadellose reine gespannte Falter ab.

30 Paar Cal. lutosa, 30 Paar Arg. aphirape, 20 ♂♂ Car. arcuosa, 6 Paar Hep. sylvinus, 3 Paar Agr. v. cohaesa, 10 Stck. Coss. cossus, 10 ♂♂ und 5 ♀♀ Bomb. crataegi, **am liebsten zusammen.**

Wilh. Klouten, Crefeld, Baakesweg 8

☞ Ersuche Herrn **A. E.,** nachdem ich ohne Antwort zu bekommen schon mehrmals geschrieben, doch endlich seinen Verpflichtungen nachzukommen.

R. Ottom. Langer, Prag 7-III.

☞ **Eier** ☜

von Orth. litura 10 Pf., Ast. sphinx 20 Pf., Hyb. aurantiaria 0 Pf., defoliaria 20 Pf., Chei. brumata 5 Pf., boreata 10 Pf. je Dtzd.

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

☞ **Eier** ☜

(gut befr.) von Polia rufocincta pr. Dtzd. 50 Pf., Pol. xanthomista 35 Pf., Pol. suda 100 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages, giebt ab

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Entom. Verein „Apollo" zu Frankfurt a. M. sucht

☞ **Hofmann's Schmetterlings- und Raupenwerk** ☜

neueste Auflage, gebraucht. Offerten an

A. Vogt, Eichwaldstr. 3 I.

☞ **Coleopteren** ☜

aus Japan, Natal, Bengal-Indien, Mexico pp. sowie mikroskopische Praeparate (Diatomeen) gebe ab im Tausche gegen bessere palaearkt. und exot. Käfer, Diatomeenpraeparate oder Diatomeen-Material, recent oder fossil.

von Schönfeldt, Eisenach, Marienhöhe.

Bibel!

Eine alte Lüneburger Bibel mit Kupferstichen, altem und neuem Testament etc., aus dem Jahre 1672, Grossquart, auf Befehl des Kurfürsten Johann Georg II. gedruckt, *sehr gut erhalten*, will ich meistbietend verkaufen event. gegen seltene entom. Objekte vertauschen.

L. Müller, Berlin N., Pappel-Allee 13.

☞ Um in meiner Schmetterlings-Sammlung Raum zu gewinnen, verkaufe ich überzählige Stücke von gewöhnlichen, feinen und feinsten Arten gegen baar mit 50—66⅔ % Rabatt.

Bruno Hartmann, Reichenbach, Schlesien.

Nordamerikanische Coleopteren

sind wieder in ca. 500 Arten doublett, darunter 20 Cicindelen, 50 Lamellicornier, 50 Cerambyciden etc. Die Thiere sind bestimmt und stammen aus den verschiedensten Theilen Nordamerikas. Ich biete dieselben im Tausch gegen exotische und mir fehlende paläarktische Käfer und ersuche um gefl. Einsendung von Tauschangeboten. Gegen baar zu ⅓ der Catalogspreise.

Karl Fügner, Witten a. Ruhr, Kornmarkt 2.

R. Hempel, Tischlermeister,
Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141c,
☞ *Lieferant des Königl. Museums zu Berlin,* ☜
liefert als Specialität
Insektenkästen und Schränke
zu soliden Preisen.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½	à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½	à 4 M. — Pf.
	41 × 28½	à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.
Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

☞ Meine ganz hervorragende Käfersammlung (nur Europäer) mit den grössten Seltenheiten reich ausgestattet, gut bestimmt, in bestem Zustande, enthaltend zum Beispiel: 120 Arten Buprestidae, 93 Arten Elateriden, 22 Arten Cicindelidae, 580 Arten Carabidae, 113 Arten Cisticidae und so fort, (die meisten in mehreren Exemplaren), ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

P. W. Keller, Kunstmaler in Bruck bei München.

☞ **Eier.** ☜

Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, promissa 100. Puppen: Th. cerisyi Stck. 45 Pf., Sm. ocellata 80, Ch. treitschkei 175, A. urania 90, Sph. ligustri Dtzd. 80 Pf., Anth. pernyi Stck. 15 Pf. Billige Falter circa 400 Arten, 60—75% Rabatt nach Staudinger. Auf Wunsch Liste. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschlesien.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insekteunadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Puppen

von P. amphidamas 1 M., St. fagi 6 M., torva 3 M., bicoloria 3 M., Sp. menthastri 75 Pf., A. rumicis 50 Pf., Cl. polyodon 4 M., D. cucubali 75 Pf., Pl. asclepiadis 1,50 M., Sel. tetralunaria 1,20 M. d. Dtzd. Porto extra. Im Tausch nach Uebereinkunft. Auch Falter- und Raupendoubletten.

L. Doberenz,
Leipzig-V., Eisenbahnstrasse 117.

Dynastes tityus

giebt im Tausch gegen gleichwerthige Exoten ab

Karl Fügner in Witten a. Ruhr, Kornmarkt 2.

In tadellosen frischen Exemplaren e. l. habe ich folgende gespannte Falter abzugeben:

Pap. hospiton 2,50 M., Pap. ab. sphyrus 1,50 M., Pieris mensentina 1,25 M., Dor. apollinus Paar 2,50 M., Id. fausta 1,25 M., Dan. chrysippus 60 Pf., Arg. pandora 70 Pf. (letztere 5 Arten auch in Düten), Lim. populi Paar 1 M., Ap. iris Paar 80 Pf., Ch. jasius 2 M., Sph. ligustri 15 Pf., pinastri 15. Pf., Deil. celerio 2 M., alecto 2 M., dahlii 1,30 M., euphorbiae e. Syrien 1 M., vespertilio 60 Pf., nerii 1,25 M., dto. mit kleinen Fehlern 50 Pf., Arct. flavia 2 M., villica 15 Pf., hebe 40 Pf., Pl. matronula Paar 16 M., Harp. erminea 75 Pf., Sat. spini 40 Pf., pavonia 15 Pf., Las. pruni 60 Pf., otus 1,50 M., dto. mit kleinen Fehlern 60 Pf., Agr. fimbria 15 Pf., Pl. chalcytes 1,25 M., Cat. conversa 60 Pf., sowie viele andere Arten und stehen Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Gesunde kräftige PUPPEN von M. croatica 90 Pf.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Präparirte Käferlarven.

Hylobius abietis, Rhagium bifasciatus, Leptura rubra. Präp. RAUPEN in vielen Arten, gut gespannte Schmetterlinge, alles theils in grosser Anzahl gegen KAEFER (auch Exoten) tauschweise abzugeben. Liste auf Wunsch zur Verfügung auch für Händler.

Adolf Dierig, Schriftsetzer, Leitelshain b. Crimmitschau, Sachsen, Leipzigerstr. 10 d.

Coleopteren

aus den verschiedensten Familien, viele Seltenheiten, hat abzugeben mit 75% Baarrabatt.

H. Krauss, Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Attacus atlas

Falter, gross, in Kurzem erwartet per Paar 5 M., Brahmaea whitei Stck. 7,50 M., Phillodes fasciata Stck. 2,75 M., Euschema militaris Stck. 1 M. Alles Ia Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Folgende Arten suche ich für meine Sammlung einzutauschen:

Nol. albula, centonalis, Phrag. castaneae, Bomb. franconica, Las. lobulina, Gluph. crenata, Phal. bucephaloides, Clid. geographica, Acr. euphrasiae, Bryoph. muralis, Agr. polygona, interjecta, comes, umbrosa, florida, leucogaster, Mam. reticulata, Ap. lutulenta, Thec. fovea, Dryob. furva, roboris, monochroma, Had. unanimis, Clo. radiosa, Car. kadenii, superstes, Taen. populeti, Tox. lusoria, Ches. rufata, Cid. salicata, fluviata, frustata, hydrata, Eup. laquearia, pygmaeata, dodoneata.

Dr. Götschmann, Breslau, Sternstr. 50.

Tauschverbindungen

mit Sammlern von Mikrolepidopteren sucht anzuknüpfen.

Dr. Götschmann, Breslau, Sternstr. 50.

Tausch.

Schluss zu No. 15.

Maculosa, umbrosa, luteago, fraxini, elocata, nupta, dilecta, sponsa, electa, paranympha, lusoria, flexula, salicalis, parthenias, puella, nothum, pruinata, papilionaria, viridaria, pulmentaria, trilineata, virgularia, herbariata, aversata, emarginata, incanata, ornata, pendularia, albiocellata, vibicaria, dilectaria, evonymaria, prunaria, ab. sordiata, sambucaria, flavicaria, fumidaria, rupicapraria, defoliaria, pomonarius, lapponarius, doubledayaria, cinctaria, secundaria, abietaria, pullata, dilucidaria, obfuscaria, v. canaria, zelleraria, caelibaria (♂ 50 ♀ 80), spurcaria, wockearia, alticolaria, coracina, alpinata, glarearia, roraria, piniarius, ericetaria, brunneata, murinaria, lineata, coarctata, moeniata, praeformata, dotata, ocellata, bicolorata, variata, v. obeliscata, simulata, miata, truncata, aptata, olivata, turbata, austriacaria, aquaeata, salicata, vespertaria, quadrifasciaria, ferrugata, ab. spadicearia, designata, flavicinctata, cyanata, nobiliaria, achromaria, verberata, procellata, luteata, sparsata, alliaria, linariata, trisignaria, albipunctata, absinthiata, euphrasiata und circa 100 häufige und gemeine Arten.

Hans Hirschke, k. k. Hauptmann a. D., Wien IV, Weyringerg. 13 I.

Attacus atlas

Riesen I. Qual, tadellos frisch in Düten und sehr gross, à Paar 4,50—5,00 M. Schmetterlinge in Düten aus Ostindien, Java, Central- und Süd-Amerika gemischt, in guter Qualität, 100 Stck in 80 Arten nur 10 M., 50 Stck. 5 M. Alles incl. Verpackung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau b. Kulmbach, Bayern.

Permanenter Tausch-Verkehr in Macrolepidopteren.

Filiale Cöln a. Rh.

II. Nachtrag.

a. **Falter:** Thais cerisyi var. e. Palaestin. ♂♀, *Parn. ab. melaina Honr. ♂♀, v. gigantea ♂, Anthoch. v. bellezina ♂, Idmais fausta ♂♀, Col. cocandica ♂, Thecl. w-album e. l. ♂♀, acaciae e. l. ♂♀, pruni e. l. ♂♀, frivalds. p. ♂♀, Van. egea p. ♂♀, Arg. selene v. hela ♂, pales v. gener. ♂♀, e. Fennia sept. ♂♀, Dan. chrysippus e. Palaest. ♂♀, *Smerinth. argus e. l. sup. ♂♀, hybr. hybrid. e. l. sup. ♂, Ino geryon ♂♀, Zyg. trifol. ab. orob. ♂♀, angelicae ♂♀, ephialtes e. l. sup. ♂♀, ab. medusa e. l. sup. ♂♀, ab. coronillae e. l. sup. ♂♀, ab. trigonellae e. l. sup. ♂♀, v. peucedani e. l. sup. ♂♀, Lith. deplana ♂♀, Hep. velleda e. l. ♂♀, Psyche graslinella ♂, muscella ♂, hirsutella ♂, Fumea intermediella ♂♀, affinis ♂♀, betulina ♂♀, Lar. l-nigrum e. l sup. ♂♀, Ocner. rubea e. l. sup. ♂♀, Bomb. v. sicula e. l. sup. ♂♀, v. alpina e. l. sup. ♂♀, v. roboris e. l. sup. ♂♀, Megas repanda ♀, *Actias isabellae ♂♀, Drep. curvatula e. l. ♂ Harp. furcula, *Lophopt. sieversi e. l. sup. ♂♀, Drynob. melagona ♂♀, Agr. castan. e. l. ♂♀, conflua ♂♀, ocellina ♂♀, fimbriola ♂♀, grisescens ♂♀, v. eruta ♂♀, Dianth. carpophaga ♂♀, Had. adusta ♂♀, sublustris ♂♀, sordida ♂♀, bicoloria ♂♀, ab. furuncul. ♂♀, Tapin. fulva ♂♀, ab. fluxa ♂♀, Leuc. comma ♂♀, conigera ♂♀, Amphipyra effusa ♂♀, perflua ♂♀, cinnamom. ♂♀, Dyschorista suspecta ♂♀, Orthosia rueicilla ♂♀, humilis ♂♀, Orrh. polita ♂♀, Xylina zinkenii ♂♀, Lithoc. ramosa ♂♀, Cucullia lactucae ♂♀, argentea ♂♀, bractea ♂♀, chalcytes ♂♀, microgamma ♂♀, Megalodes eximia ♂♀, Catocala elocata ♂♀, Toxocampa viciae ♂♀, Avent. flexula ♂♀, Bomoloch. ab. terric. ♀, Jodis putata, Acid. virgular. v. cantener. ♂♀, Zonos. porata e. l. sup. ♂♀, *quercimontanar. Rastelb. e. l. sup. ♂♀, *lenigiaria Fuchs e. l. sup. ♂♀, ab. strabonar. ♀, Epione apiciar. ♂♀, Anisopt. aceraria ♂♀, Psodos alticolar. ♂♀, alpinata ♂, Orthollitha cervinata ♂♀, Anaitis praeformat. ♂♀, Cidar. cupressata ♂♀, taeniata ♂♀, salicata ♂♀, cyanata ♂♀, alaudar. ♂, procellata ♂♀, hydrata ♂♀, minorata ♂♀, adaequata ♂♀, candidata ♂♀, silaceata ♂♀, polygrammata ♂♀, Collix sparsata e. l. ♂♀, Eup. millefoliat. ♂♀, nepetata ♂♀, trisignar. ♂♀, selinata ♂♀, virgaureat. ♂♀, albipunctat. ♂♀, lariciata ♂♀, sinuosaria ♂♀, *gratiosata ♂♀, gueneata ♂♀.

NB. Die mit * versehenen Arten können nur gegen baar oder hervorragende Seltenheiten abgegeben werden.

b. **Raupen präp.** Sphinx convolvuli, Moma orion, Gl. crenata, Dianth. cucubali, Not. torva, Loph. carmelita, Plus. asclepiad., Hyp. rectilinea.

---

250 Stück Deil. elpenor

Puppen gesund und kräftig, gebe im Ganzen ab. Angeboten sieht entgegen

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Eier

von Cat. fraxini per Dtzd. 20 Pf., Las. fasciatella var. excellens pr. Dtzd. 40 Pf.

Puppen von podalirius pr. Dtzd. 1 M., machaon pr. Dtzd. 80 Pf., lanestris pr. Dtzd. 40 Pf., spini pr. Dtzd. 2 M. Tausch erwünscht.

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13 I.

Meine neue **Coleopteren-Liste No. 17** ist erschienen, versende selbige franco.

Karl Kelecsényi, Tavarnok, via: N.-Tapolcsány, Ungarn,

Folgende tadellose ungesp., genadelte **Schmetterlinge ex 97** gebe ab. — Per Stück in Pf.

Pap. v. zanclaeus 40, rapae var. mannii 35, ergane 50, polyxena ab. dalm. 20, v. cassandra 30, v. lathyri 15, v. erysimi 20, hyale 10, rhamni 10, edusa 15, cleopatra 20, rubi 10, phlaeas 10, v. eleus 20, aegon 10, astrarche 10, v. aestiva 20, icarus 15, escheri 30, adonis 15, sebrus 35, jasius 140, camilla 35 egea 35, dydima 20, v. merid. 30, v. occid. 30, v. provinc. 30, cinxia v. 10, adippe 10, v. cleodoxa 30, v. procida 25, afra v. dalmata 90, hermione 15, briseis 15, v. allionia 20, v. adrasta 25, megera 10, v. lyssa 25, janira 10, v. hispulla 20, ida 15, tithonus 15, v. lyllus 15, orbifer 15, alceae 20, alveus var. cirsii 35, tages 8, actaeon 10, silvanus 20, atropos 80, nerii 70, euphorbiae 15, ab. paralias 60, elpenor 20, croatica 60, ino var. 20, achilleae v. 20, v. transalpina 25, punctum 25, v. ochsenheimeri 30, carniolica 15, v. hedysari 20, v. diniensis 20, v. berolinensis 20, phegea 15, chlamitul. 20, hera v. magua 40, pudica 30, caecigena 100, f. ab. excellens 70, argentina 45, (pronuba und innuba Dtzd. 1 M.), Agr. v. dalmatina 45, chrysozona 10, carpophaga 20, nigra 35, serpentina 50, rufocincta 50, furva 25, bimaculosa 40, adusta v. pavida 45, Er. latreillei 30, congrua 40, v. argyritis 40, v. ectypa 10, effusa 50, lap. v. cupressivora 35, oo 15, v. renago 20, diffinis 20, ustula 50, ni 60, chalcytes 50, chryson 35, festucae 30, stolida 60, algira 25, thirrhaea 60, alchymista 60, dilecta 80, conjuncta 70, conversa v. 45, spectrum 30, craccae 30, palpalis 35, obsitalis 30, El. v. geygeri 80, pantaria 20, lividaria 25, At. v. orientaria 25, monochroaria 15, Cid. bilineata 15, Botys polygonal. v. merid. 10.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Tauschweise

nur gegen *bessere Arten* gebe ich ab:

Apollo, delius, mnemosyne, chrysotheme, romanovi, aurelia, chrysippus oedippus, sao, cristatula, viadrina, graslinella, alpicola, pyri, spini, conflua, serratilinea, luteago, hirta, imbecilla, caliginosa, prenanthis, funesta, dardouini, syriaca, thirrhaea, puella, incanata, albiocellata, flavicaria, fumidaria, pullata, conspersaria, achromaria (saxicolata), alliaria, digitaliata, assimilata, euphrasiata u. v. A. Auf Wunsch ausführliche Liste.

Ferd. Kastner, Wien X, Laxenburgerstr. 37.

Wer liefert:

Libellula fulva, sanginea ♀, depressiuscula ♂, Cordulegaster bidentatus ♂, Anax formosus ♀, Aeschna affinis ♂, borealis, Epitheca bimaculata, Cordulia alpestris, arctica, Gomphus flavipes ♂ ♀, serpentinus ♂ und ♀, Lestes virens ♂ und ♀, Agrion cyathigerum ♀, pulchellum ♀, hastalatum ♀, mercuriale ♂♀, Libellula erythraea, Agrion lunulatum ♂♀, ornatum ♀, Lestes barbara.

Sollte auch nur eine Art geliefert werden können, so bittet der Unterzeichnete um Angebot; gute Preise werden zugesichert.

Dr. R. Tümpel, Gera, Moltkestr. 20.

Puppen

von Pt. proserpina à Stck. 40 Pf., à Dtzd. 4 M., Deil. elpenor 1,20 M., Sm. populi 1 M., Harp. bifida 2,20 M., vinula 80 Pf. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen 1 Dtzd. 60 Pf. gegen baar oder auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter von A. atropos, Deil. nerii, Sat. isabella etc auch gegen ältere oder bessere Briefmarken Porto extra, giebt ab

Rob. Ottom. Langer, Prag 7-III.

Süd-Amerika.

Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Surinam, Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 15 M. Die Centurie enthält u. a.: 5 Morpho in 3 Arten, 10 Papilio-, 2 Caligo-, 2 Prepona-, 5 Helicon.-Arten und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Ehren-Diplom 1896. Gent.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste die bequemste, vortheilhafteste u. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Insektenkästen

40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.

Tausche für „complette Insektenkästen" folgende Gattungen und Arten von reinen Faltern oder gesunden Puppen ein: Aglia, Acherontia, Apatura, Catocalen, Cossus, Parnassius, Plusia, Sesia, Sm. quercus, D. nerii, überhaupt seltene Eulen, Spinner, Schwärmer. Eier von sämmtlichen Catocalen.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Kreuzung.

Puppen: Pl. cecropia ♂ × ceanothi ♀ und ceanothi ♂ × cecropia ♀, prachtvolle Falter ergebend, à 3 M. Th. cerisyi Puppen 50 Pf.

Käfer: Carabus olympiae 2,50 M.

Eier: Las. fasciatella Dtzd. 40 Pf.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In derselben werden *14 bis 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Viele **Preise,** besonders von **Exoten,** sind in dieser Liste bedeutend **herabgesetzt,** so dass die Preise durch den noch gegebenen *hohen Rabatt* sich meist *billiger* als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien und Centurien.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen *wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Lepidopteren-Centurien.

100 Batavia-Lepidopteren, darunter Ornith. pompeus, prachtvolle Hypolimnas ♀ 15 M.

100 Java-Lepidopt. mit P. priapus, O. cuneifer, P. gedeensis und and. Prachtsachen 15 M.

100 Honduras-Lepidopt., meistens Papilioniden, darunter Caligo memnon 14 M.

100 Centralbrasilianer m. Morpho laertes, Caligo brasiliensis 12,50 M. incl. Porto und Verpackung empfiehlt gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Wegen Todesfall

ist eine gut erhaltene Schmetterlingssammlung, bestehend aus Europäern und Exoten in über 500 Arten und 1250 Stck., Catalogswerth gegen 700 M., Verkaufspreis 150 M. excl. Kästen, gegen baar abzugeben, ferner 1 Ramann'sches Schmetterlingsbuch, noch wie neu, für 35 M., 30 Stck. gut schliessende Kästen mit Glasdeckel, 2 Raupenkästen und div. Spannbretter bei

Frau Gutsbes. *Thuns*, Neudorf bei Dirsdorf (B Stat.) Kreis Nimptsch.

Ein gebrauchter Insektenschrank

mit etwa 20 gut schliessenden Kästen wird zu kaufen gesucht.

Angebote mit genauer Beschreibung pp. werden erbeten.

G. Biedermann, Marienwerder, Westpreussen.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Ihrer Schmetterlings-Centurie bin ich ausgezeichnet zufrieden, lauter schöne, reine, tadellose Sachen, die meisten neu für meine Sammlung. Studienlehrer *Kr.*

Deil. nicaea

und andere südeurop., sowie hochalpine Schmetterlinge kann ich gegen billige Baarpreise oder im Tausch gegen mir „Erwünschtes" abgeben.

Von Zonosoma albiocellata sind Falter und Puppen in Anzahl vorräthig; ebenso superb präp. Raupen.

Carabus cavernosus sind gegen europ. Coleopteren einzutauschen und erbitte Listen.

H. Locke, Wien II., Nordwestbahnhof.

Arg. aphirape und Calamia lutosa

Falter habe ich in prächtigen tadellosen Stücken diesjährigen Fanges im Tausch oder für baar abzugeben. In geringer Zahl auch Car. arcuosa ♂ ♂. Erwünscht sind mir im Tausch bessere palaearktische Arten, namentlich Rhopaloceren und Geometriden und grosse farbige Exoten. Ferner biologisches Material palaearkt. Arten, Coleopteren und Angehörige anderer Ordnungen, auch deutsche Vögel, Vogeleier, Conchylien. Für baar berechne pro Paar aphirape 75 Pf., lutosa 1,50 M., bei Abnahme von je 3 Paar zusammen 5 M., arcuosa pro Stück 50 Pf.

M. Rothke, Crefeld (Land), Linner Weg 12.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Herrn **H. Fruhstorfer,** Berlin.

Mit Ihrer Centurie Javakäfer bin ich ebenso zufrieden wie mit den Bahianern und ersuche um Zusendung der zweiten Bahia-Centurie sowie der Chilenen.

Pfarrer *M.* in *L.*

Insektenkästen von Holz

tadellos, schön in Material und Ausführung bei mässigem Preise.

Niepelt, Zirlau.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 15 M.

1 Centurie and. Arten u. Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Esperito-Santo-Coleopt., darunter viele Buprestiden u. Prachtcerambyciden 12,50 M.

1 Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M.

empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37

Walliser Lepidopteren

und präparirte Raupen in Ia Qualität mit hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Mormolyce phyllodes

♂ 5, M. ♀ Riesen 6 M. incl. Verpackung und Porto empfiehlt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurmstrasse 37.

Mikroskop

34 cm hoch, umlegbar, Zahn und Trieb, 100×200×300, in eleg. verschliessbarem Kasten, z. Best. von Minutien besonders geeign., weil überzählig, für 25 M. abzugeben.

M. P. Riedel, Rügenwalde (Ostsee.)

50 gebrauchte Insektenkästen

in Falz fest schliessend, sehr gut erhalten, ringsum schwarz poliert, mit Glasdeckel und Torfauslage à 40×27 Ctm., pr. Stck. 1,80 M., giebt ab. *Niepelt*, Zirlau.

Gelege: B. neustria am Zweig, das Stck. 15 Pf., Ocn. dispar auf Rinde das Stück 40 Pf., einzeln das Dtzd. Eier 5 Pf.

Geblasene Raupen: P. brassicae d. Stck. 10 Pf., Sph. pinastri d. Stck. 20 Pf., Das. abietis d. Stck. 30 Pf., B. rubi das Stck. 10 Pf., Phal. bucephala d. Stck. 10 Pf.

Puppen: P. brassicae d. Dtzd. 25 Pf.

Genad. Falter: Ps. monacha ♀♀, das Stck. 5, eremita vera ♂♂ (ganz schwarz) 20 Pf., Ocn. dispar ♂ 10, ♀ 5, B. neustria 10 Pf. das Stck.

Tote pini Raupen, umgeben von den weissen Cocons der M. nemorum (Schlupfwespe), für pini Biologien sehr gut passend, 3 Stck. 15 Pf.

Schlupfwespen und Schmarotzerfliegen von B. neustria, genad. das Stck. 5 Pf; sowie eine Anzahl Puppenhülsen bez. leere Gespinste von Ocn. dispar, Ps. monacha und B. neustria das Stck. 1 Pf.

Käfer in Düten: Procr. coriaceus 5, Cal. sycophanta 10, Necr. humator 5, vespillo 5, vestigator 10, L. cervus ♂ u. ♀ (gespannt) 15 und 20 je nach Grösse, Geotr. vernalis 2, Geotr. stercorarius 8, Geotr. typhoeus 8, Cet. aurata 5, Spond. buprestoides 10, Astyn. aedilis (genadelt) 5 Pf. d. Stck. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben.

Suche lebende **pini** Raupen in Anzahl zu kaufen. D. O.

Neu erschienen

Lepidopteren-Verzeichniss 97/98. Preise billigst mit hohem Baarrabatt. Zusendung gratis und frei.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Suche im Tausch:

Seydlitz, Fauna Baltica und Seydlitz, Fauna Transsylvanica. Tausche gegen exotische Schmetterlinge.

Paul Kämmerer, Berlin SW., Kochstr. 70/71.

Puppen

von Pap. machaon 1 M., Sel. lunaria 2 M.

Eier von Las. excellens 40, Cat. sponsa 30 Pf. à Dtzd. giebt portofrei ab

H. Kalkofen, Burg b. Magdeb. Coloniestr. 20.

Eier

von Cat. electa 25 Stck. 1 M., fraxini 50 Pf., sponsa 50, elocata 30, nupta 20, P. eremita 40 Pf.

Raupen: A. fimbria Dtzd. 40 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Lebende Puppen

von D. hippophaës 120, M. bombyliformis 25, S. pavonia 15, A. tau 20, fagi 70, Th. batis 10, P. coenobita 40 und Tr. atriplicis 10 Pf. per Stck. Porto und Verpackung 25 Pf.

Ausserdem Lepidopteren frisch, vorz. präp. und billig, giebt ab.

Leopold Karlinger, Wien II/5., Brigittaplatz 17.

Falter gegen baar mit 60% oder Tausch gegen volle Preise I. Qualität gespannt.

1 machaon, 3 A. crataegi, 10 ♂ 11 ♀ iris, 2 ♀ ilia, 2 ♀ clytie, 6 ♂ 5 ♀ populi, 2 latonia, 2 paphia ♂♀, 1 rhamni ♂♀, 1 aurinia, 1 semele ♂♀, 2 convolvuli ♂, 1 ligustri, 2 euphorbiae, 9 porcellus, 1 nerii pas. 0,50, 4 tiliae, 1 apiforme, 3 statices, 2 caja ♀, 1 catax ♀, 3 rubi ♀, 1 quercifolia ♀, 6 ♂ 3 ♀ **ab. excellens** 0,75, 1 vinula ♀, 1 torva ♀, 3 c-nigrum, 2 monoglypha, 1 porphyrea, 6 meticulosa, 3 l-album.

Carl Braun, Weilburg.

Gebe ab incl. Porto gegen Nachnahme für **25 M.**

2 senex, 2 mundana, 2 miniata, 2 irrorella, 2 kuhlweini, 1 var. ramosa, 2 mesomella, 2 muscerda, 1 griseola, 2 unita, 2 quadra, 2 striata, 2 cribrum, 2 pulchella, 2 jacobaeae, 2 russula, 2 plantaginis, 2 ab. hospita, 2 ab. matronalis, 2 dominula, 1 var. italica, 2 var. persona, 2 matronula, 2 caja, 2 flavia, 2 villica, 2 purpurea, 2 hebe, 2 hera, 2 aulica, 2 casta, 2 quenselii, 1 pudica, 2 corsica, 2 fuliginosa, 2 luctifera, 2 luctuosa, 2 mendica, 2 lubricipeda, 2 zatima, 2 menthastri, 2 urticae, 2 hemigena, 2 prasinana, 2 clorana, 2 vernana, 1 undulana.

Für 12,50 M.

2 B. crataegi, 2 B. populi, 2 castrensis, 2 neustria, 2 lanestris, 2 catax, 2 alpicola, 2 trifolii, 2 quercus, 2 quercus var. alpina, 2 rubi, 2 fasciatella, 1 potatoria, 2 pruni, 2 quercifolia, 1 ab. alnifolia, 2 populifolia, 2 tremulifolia, 2 ilicifolia, 2 lunigera, 2 pini.

Für 12,50 M.

2 atropos, 2 convolvuli, 2 ligustri, 2 pinastri, 2 galii, 2 euphorbiae, 2 livornica, 2 verpertilio, 2 celerio, 2 alecto, 2 elpenor, 2 porcellus, 2 nerii, 2 tiliae, 2 ocellata, 2 populi, 1 Sm. quercus, 1 proserpina, 2 stellatarum, 2 croatica, 2 fuciformis, 1 bombyliformis.

Für 13 M.

2 versicolora, 2 caecigena II. Qual., 2 pyri, 2 spini, 2 pavonia, 2 tau, 1 ♂ nigerrima, 1 ♀ II. Qual., 2 falcataria, 2 curvatula, 2 harpagula, 2 lacertinaria, 1 ab. scincula, 2 glaucata, 2 biscuspis, 2 furcula, 2 bifida, 2 erminea, 2 vinula, 1 fagi, 2 ulmi, 2 milhauseri, 2 tremula, 2 dictaeoides, 2 ziczac, 2 trepida, 2 torva, 2 dromedarius, 2 bicoloria, 2 argentina, 2 carmelita, 2 camelina, 2 var. giraffina.

Für 10,50 M.

2 tirrhaea, 2 alchymista, 2 fraxini, 2 elocata, 2 nupta, 2 dilecta, 2 sponsa, 2 promissa, 2 conjuncta, 1 electa, 2 nymphaea, 2 paranympha, 2 conversa, 1 var. agamos, 2 diversa, 2 nymphagoga, 2 spectrum, 2 algira, 2 bifasciata, 2 calvaria, 2 trabealis, 2 triquetra, 1 E. argentula, 2 rosea, 2 luctuosa, 2 H. cardui, 2 myrtilli, 2 delphinii.

Ad. Dlugos, Oppeln, Gartenstr. No. 8.

Aus Bosnien

habe ich eine Sendung S. pyri Puppen erhalten und gebe dieselben das Dtzd. mit 2,40 M. ab.

Paul Grosse, Berlin SO., Görlitzerstr. 34, früher Friedrichshagen.

Habe gegen mir fehlende paläarktische oder exotische Coleopteren die nachstehend verzeichneten **afrikanischen Dütenfalter** abzugeben:

Palla varanes, Atella phalantha, Papilio merope, Danais chrysippus, Amauris ochlea, Catuna coenobita, Catopsila florella, Tachyris thysa, Charaxes protoclea, Junonia orithya, Papilio leonidas, Euryphene phantasia, Pieris severina, Amauris egialea, Euxanthe eurinome, Mycalesis martius, Acraea oncaea etc. etc.

Gebe auch event. den ganzen Vorrath gegen baar ab. Offerten erbittet

H. Schulz, Harmburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

In grosser Anzahl

suche durch Tausch zu erwerben:

Macr. bombyliformis, fuciformis, Sph. pinastri, Smer. ocellata, Ps. monacha und Agrotis segetum. Gebe hierfür bessere Arten.

H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Offerire in tadelloser frischer Qual.:

Pier. v. altensis 8, Thecla mirabilis 12, Pol. margelanica 11, 25, Lyc. amor 7, Lim. lepechini 50, Mel. sibina 7, minerva 7, Melan. lucida 12, suwarowius 3, Satyr. nana 12, enervata 10, lehana 25, josephi 12, Par. eversmanni 6. Preise in Silbergroschen 10=1 Mark.

Meine reichhaltige Liste über Europäer und Exoten sende franko auf Verlangen.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Lebende Puppen

von Deil. euphorbiae 1 M., Sm. populi 1 M., Sm. ocellata 1 M., Not. ziczac 1 M., tremulae 1 M., Loph. camelina 90 Pf., Het. limacodes 60 Pf., Pl. artemisiae 75 Pf., Anth. pernyi 3 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Schmetterlinge,

europäische, gut gespannt, alle frisch und verschieden, verkaufe 100 Stück für 7 M., bessere Arten dabei 10 M.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Abzugeben:

Käfer von **Rhagium bifasciatum** Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 M, Larven 5 Pf., schöne Frassstücke und Puppenwiegen 10—30 Pf.; wenige **Carabus auronitens** à 10 Pf. Mittlere Laufkäfer, gemischt 50 Stck.= 1,50 M. Raupen von **margaritaria** ½ Dtzd. 60 Pf. Puppen von pavonia, cardamines, asella. Falter von Lim. populi, Col. hyale, quercifolia, potatoria, caja, rubi, dispar u. s. w.

Erbitte Tauschangebote, besonders erwünscht Sirexarten und paläarkt. Orthopteren. Kaufe **Bau's Käferwerk,** gebraucht.

Cohrs, Oederan (Sachsen.)

Im Tausch

gegen mir fehlende Falter, gute Puppen, habe ich folgende tadellose gespannte Falter abzugeben:

12 Stück P. machaon, 8 A. crataegi, 1 Paar C. palaeno, 24 V. antiopa, 4 io, 4 polychloros, 4 cardui, 4 D. euphorbiae, 2 S. pinastri, 2 Paar L. pini, 2 Paar H. vinula, 2 Paar S. pavonia, 12 C. electa, 6 sponsa, 40 nupta, 4 J. putata, 8 E. autumnaria, 4 B. repandata, 4 E. undulata, 2 C. pusaria, 2 L. populata, 2 C. albicillata, 2 C. variata, 12 Paar A. pernyi, 1 Paar P. cecropia, 2 ♂♂ P. buddha, 1 ♂ paris.

Jul. Isaak, Zawiercie, Russ.-Polen.

Durch Kauf oder Tausch hat Unterzeichneter Folgendes abzugeben:

Falter von A. purpurata 6 Stck., A. caja 15, L. potatoria 4, A. fimbria 2, baja 2, B. castrensis 20, D. fascelina 13, A. psi 1, tridens 2, E. grammica 2, cribrum 1, Z. meliloti 6, L. argus, 2 corydon 5, semiargus 1, P. alceae e. l. 4, L. farinata 1, O. gonostygma 10 ♂ 8 ♀, B. lichenaria 2, M. cinxia 5, aurinia ? Kauf ⅓ nach Stdgr.

Raupen: E. cribrum 1 M., P. fuliginosa 30 Pf. pr. Dtzd. Eier: E. autumnaria für 6 Dtzd. 50 Pf. portofrei, 2 Eiergelege von B. castrensis à 70 Pf. Käfer: P. fullo Stck. 10, A. moschata 5 Pf.

Suche ein Käferbuch von Calwer antiquarisch zu kaufen.

Torka, Lehrer in Neuhöfchen, b. Jordan.

Einzelne Hefte des **Catalogus Coleopteror. Europ., Caucas, etc. etc. 1891** speciell die **Staphyliniden** werden zu kaufen gesucht, speciell zur Benutzung al s gedruckte Etiquetten.

H. Krauss, Nürnberg, Schonhoverstr. 6I.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

1. Dezember 1897. No. 17. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Das Sammelungs-Verzeichniss von Koch. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Das Sammlungs-Verzeichniss von Koch.

Schon in Nr. 19 unserer Zeitschrift vom 1. Januar 1896 hat der verehrte Herr Vereinsvorsitzende eine kurze Besprechung des *Sammlungs-Verzeichnisses, Raupen- und Schmetterlings-Kalenders von Koch, Major a. D.,* gegeben und den Vereinsmitgliedern die Beschaffung desselben angelegentlich empfohlen. Wenn ich nun noch einmal auf das genannte Werk in nachstehenden Zeilen zurückkomme, so geschieht dies nicht, weil ich den Empfehlungen des Herrn Vorsitzenden wesentlich Neues hinzuzufügen hätte, sondern weil nach meinen Wahrnehmungen das treffliche Buch in Sammlerkreisen noch nicht die Verbreitung gefunden hat, die es nach seiner praktischen Verwendbarkeit thatsächlich verdient. Vorwegschicken darf ich wohl, dass wir es hier durchaus nicht mit einem Erzeugniss buchhändlerischer Spekulation zu thun haben; im Gegentheil, der Verfasser hat bei Abfassung seines Werkes pekuniäre Opfer nicht gescheut und seine Zeit und Mühe in selbstloser, uneigennützigster Weise in den Dienst der Sammler gestellt! Wenn es in der oben erwähnten Besprechung u. A. heisst, dass ein derartig eingerichtetes „Sammlungs-Verzeichniss" dem Sammler so nothwendig sei, wie Spannbrett und Kasten, so hat der Herr Vorsitzende mit diesen Worten das Richtige getroffen und den Werth des Verzeichnisses klar gekennzeichnet. In der That vermögen wir uns beim Aufschlagen einer beliebigen Seite desselben über die Zugehörigkeit jedes Thieres nach Familie, Gattung, Art, ob Aberration, Varietät u. s. w. sofort zu orientieren; Autoren, Fluggebiet u. dgl. sind kurz und treffend (in Uebereinstimmung mit den Bezeichnungen des Catalogus coleopterorum v. Heyden, Reitter und Weise) angegeben. Im Weiteren finden wir Angaben über die Nahrungspflanze der Raupe, besondere Vermerke über das Vorkommen derselben, über die Erscheinungszeiten derselben und des Schmetterlings, über das Vorkommen des letzteren u. s. f. — kurz, alles Wissenswerthe übersichtlich verzeichnet. Auch sind Spalten zur Aufnahme von Notizen über die Unterbringung des einzelnen Schmetterlings innerhalb der Sammlung, über den Werth jedes Stückes vorhanden. Die Idee, Sammlungs-Verzeichniss und Raupen-Kalender in der vorliegenden Form in knapper und doch übersichtlicher Darstellung zu vereinigen, ist nicht nur neu, sondern muss auch als eine durchaus glückliche und anregende bezeichnet werden. Nach meinen eigenen Erfahrungen muss ich erklären, dass man an der Hand dieses Buches erst eine befriedigende Uebersicht über seine Sammlung und über den jeweiligen Stand derselben erlangt, daneben aber auch die wissenschaftliche Seite im Auge behält. Doch — der Raum gestattet mir nicht, auf weitere Einzelheiten einzugehen! Sei das Sammlungsverzeichniss allen Sammlern von Grossschmetterlingen, Anfängern, wie vorgeschrittenen, zur Anschaffung und zur eifrigen Benutzung nochmals empfohlen! Mögen es sich recht zahlreiche Mitglieder unseres Vereins als entomologisches Weihnachtsgeschenk unter den Christbaum legen (der Preis von 3 M. bez. von 40 Pf. für das besondere einseitig gedruckte Verzeichniss, beides auf gutem Schreibpapier, ist ein sehr mässiger) und mögen sie im Interesse der Wissenschaft und eines nach festen Grundsätzen geordneten Sammelverfahrens sich die Weiterverbreitung des Werkes in Bekannten- und Freundeskreisen recht angelegen sein lassen. *M. 1008.*

Kleine Mittheilungen.

Der „deutsche Steinbildhauer" bringt aus der Oesterreich. Apoth. Vereinszeitschrift folgendes:

Trocknen der Blumen in natürlicher Form und Farbe.

»Das Trocknen der Blumen und damit hergestellte Dekorationen bilden heutzutage bekanntlich einen eigenen Gewerbszweig. Das nachstehende Verfahren soll, wie die Zeitschrift des Oesterreich. Apoth.-Vereins meldet, besonders schöne Resultate liefern: Weisser, gewaschener, getrockneter und fein gesiebter Sand wird mit einer Lösung von 100 Gr. Alkohol, 3 Gr. Stearin, 3 Gr. Paraffin und 3 Gr. Salizylsäure pro Liter Sand imprägniert, getrocknet und gesiebt. Hiermit werden die Pflanzen in einer geeigneten Kiste übersiebt, so dass alle Zwischenräume ausgefüllt und die Pflanzen vollständig bedeckt sind. So vorgerichtet wird das Ganze 1—2 Tage bei 30—40° C. stehen gelassen. Man lässt dann den Sand auslaufen

unter Anwendung gehöriger Vorsicht. Auch können die Pflanzen an geeignete Drahtformen befestigt werden. Verblassten Theilen hilft man mit Anilinfarbe nach."

Ernst Hänig.

Zu der in No. 9 dieser Zeitschrift von Herrn H. Jammerath beschriebenen Aberration von Ap. iris und der Mittheilung des Herrn Reubold in No. 13 bemerke ich, dass mir aus 19 Stück Puppen, welche ich in diesem Frühjahr an einem grossen Saalweidenbusche fand, 14 Falter Ap. iris schlüpften, während 5 Puppen Larven von einer grossen Schmeissfliege enthielten. Es waren 6 ♂ und 8 ♀, und bei letzteren befand sich ein ♀ der Aberration von iole (?), wovon ♂♂ hier wiederholt gefangen wurden. Bei diesem ♀ fehlt die grauweisse Randbinde auf Vorder- und Hinterflügeln vollständig, auch der dunkle Augenfleck der Vorderflügel fehlt und ist durch einen kleinen weissgrauen Fleck kenntlich gemacht. Oberhalb dieses Augenfleckes befindet sich ein grösserer weisser Fleck, jedoch etwas kleiner wie bei der Stammform. Ausserdem zeigen die Vorderflügel nur noch 2 weissgraue kleine Flecken in der Nähe der Flügelspitze wie beim ab. iole ♂. Die weisse Binde der Hinterflügel fehlt, nur lässt der linke Flügel dieselbe noch in seiner untersten Spitze etwas durchscheinen. Die Unterseite zeigt die bei der Stammform weisse Zeichnung in dunkelbrauner, fast schwarzer Farbe, nur erscheinen die weissen und weissgrauen Flecken der Oberseite auf der Unterseite in weisser Farbe; auch sind die dunkelbraunen und schwarzen Zeichnungen auf der Unterseite viel heller und mehr verwaschen. Diesen Falter gebe ich gegen Meistgebot ab und sende denselben vorher zur Ansicht.

Fr. Wolf, Oschersleben, Gartenstr. 14.

Neue Mitglieder.

No. 2317. Herr Carl Fehrle, Brauerei Dinkelacker, Stuttgart.

No. 2318. Herr Wilh. Kiehnle, Juwelier, Krebsgasse 3, Strassburg, Elsass.

No. 2319. Herr Reinberger, Amtsrichter, Pillkallen, Ostpreussen.

No. 2320. Herr Matthias Zeller, K. K. Gensdarmerie-Oberlieutenant, Komotau, Böhmen.

No. 2321. Herr W. Kirchenstein, Pharmaceut, Apotheke C. Uckschl. Bauske, Kurland, Russland.

No. 2322. Herr Obergeometer A. Burghauser, Thalgasse 51, Brünn, Mähren.

Wieder beigetreten:

No. 1768 Herr Max Günther, beim Amtsgericht in Kahla, Sachsen-Altenburg.

Briefkasten.

Herrn **B.** in **E.** Fast zu jeder Nummer gehen verspätet Inserate auch von solchen Mitgliedern ein, welche dem Vereine schon viele Jahre angehören, und die in dieser langen Zeit die Schlussfristen für die Anzeigen noch immer nicht haben herausfinden können.

Es soll Ihnen deshalb nicht so übel genommen werden, wenn Sie bei Ihrer erst 1½ jährigen Mitgliedschaft auch der Meinung zu sein scheinen, dass Inserate bis 5 Minuten vor Eingang der Zeitschrift bei dem Empfänger noch bequem Aufnahme finden können.

Die deutsche Nation ist ja bekanntlich die „Nation der Denker", und daran mag es wohl liegen, dass soviele unserer Mitglieder bei Absendung ihrer Anzeigen „denken", es sei noch Zeit genug, anstatt die betreffende Bekanntmachung über die Schlusszeiten zu „lesen." (Siehe Nr. 13 der E. Z.)

Dass letzteres aber auch ab und zu einmal geschehen möge, wäre im Interesse der Inserenten sowohl wie meiner Person höchst wünschenswerth.

Herrn **F.** Von einem Beschlusse des Washington'er Postcongresses, in Angelegenheiten der Versendung von Puppen etc. als Muster ohne Werth, ist hier nichts bekannt. Es dürfte eine solche Genehmigung auch wohl kaum officiell stattfinden

Waarenproben finden nur dann Beförderung zu dem ermässigten Portosatze, *wenn dieselben einen wirklichen Kaufwerth nicht besitzen* und nur als „Probe" zur Bildung eines Urtheils über die Waare dem zukünftigen Käufer dienen sollen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift"

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. Expedition der Entomologischen Zeitschrift. *H. Redlich.*

Vereinslager.

Aus dem Nachlasse eines Mitgliedes billig zu verkaufen:

1. Eine **Eiersammlung**, ca. 150 Stück, viele Seltenheiten, für 30 M. — Porto besonders. —

2. Eine **grosse Sammlung gestopfter Vögel, Säugetiere,** mehrere hundert Exemplare. Verzeichnisse zu Diensten gegen 20 Pf. in Marken.

3. Eine grosse Anzahl von Büchern: entomol. Werke, Unterhalt.-Lectüre, wissenschaftliche Werke.

Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet.

Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. ichnusa, Arg. elisa, Arg. var. anargyra, Sat. neomiris und var. aristaeus, Coen. corinna, u. A., nur Dütenfalter in

garantiert Ia Qual.

von jeder Art höchstens 1 ♂♀.

Loos A. (ca. 16 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca. 13 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M.

incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdr. Dieselben Loose in sehr guter IIa Qual. Loos A 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

Nachstehend benannte Dütenfalter von der **Insel Lombok (Indo-Austral.)** sind dem Lager zu den beigesetzten billigen Preisen überwiesen worden. Die meisten Arten sind bis jetzt wohl noch nie auf den Markt gekommen, und sind die grösseren Seltenheiten nur in wenigen Stücken vorhanden:

Ornith. sagittatus ♂ IIa. 7 M., ♀ 8,50 M., ♀ IIa. 6 M., Pap. biseriatus 2,50 M., Hypsa perimele 1 M., alciphron 1 M., Cyrestis fruhstorferi 2,50 M., Danais genutia intensa 60 Pf., IIa. 40 Pf., melissa 75 Pf., hamata 85 Pf., chrysippus bataviana 75 Pf., kambera 1 M., Pieris java 75 Pf., IIa. 50 Pf., naomi 2,50 M., Precis ida 25 Pf., Melanitis ismene, Trockenzeitform, 50, Yphthima philomela IIa. 30, leuce 60 Pf., Euploea sumbavana 1,50 M., Tachyris sawela ♀ 2,50 M., ♂ 2 M., albina ♂ 35 Pf., ♀ 60, IIa. 25 Pf., leis ♀ IIa. 70 Pf., Mycalesis blasius 50 Pf., Ixias reinwardti IIa. 2,50 M., Eurema blanda 50 Pf., Delias oraia ♂ 4 M., ♀ 5 M., Tachyris paulina 75 Pf., Hypolimnas anomalo 40 Pf., Catopsilia pomona 25 Pf., Eronia valeria 50 Pf., Hebomoia lombokensis 3 M., Symbrenthia hippoclus 35 Pf., Cynthia lombokensis 1,50 M., Tachyris leis ab. flavia 1,75 M., Polyommatus boeticus 50 Pf., Cyrestis nais 2,50 M., Neptis aceris 35 Pf., hordonia 50 Pf., Precis iphita 25 Pf., Pap. biseriatus IIa. 2 M., merapu ♂ IIa. 9, fulgens ♂ 5, ♂ IIa. 3, ♀ IIa. 5, lombokensis IIa. 2, lombokensis ♀ 5, ♂ 4, sapitanus ♀ IIa. 2, ♂ 2, ♂ IIa. 1 M., Melanitis leda (Regenzeitform) 30 Pf., Eusemia milete micropicta 2 M., IIa. 75 Pf., Eronia valeria IIa. 25 Pf., Castalius ethion 1 M., Cyaniris akasa 75 Pf, placida 75 Pf., kühni 75 Pf., Nacaduba laura ♂ 1 M., ♀ 1,50 M., Lampides anops 1,50 M, masu ♂ 1,50 M., Hypolycaena sopylus 60, Zizera otis 40, Catochrysops strabo 50 Pf., Nyctemera lombokiana 1 M., assimile 1 M., mundipicta 1 M., coleta 50 Pf., Hypsa clara 1,50 M., perimele 1 M., Argine astreas 1 M.

Vereinslager.

Für Exotensammler seltene Gelegenheit! Einige schöne Stücke von **Orn. urvilliana** ♂ und ♀ **für nur 25 M., Pap. bridgei** ♂ **für nur 10 M.** excl. Porto.

C. sponsa Eier,
das Dtzd 20 Pf., Porto 10 Pf.

Achtung.

Die nachgelassene Schmetterlings-Sammlung unseres verstorbenen Mitgliedes *Neumann* (712) soll **möglichst** im Ganzen billig verkauft werden.

Die Sammlung umfasst

An Palaearktiern

1780 Tagfalter in 311 Arten, Katalogswerth 1421,10 M.
320 Schwärmer in 73 Arten, Katalogswerth 367,20 M.
636 Spinner in 156 Arten, Katalogswerth 474 M.
1139 Eulen in 327 Arten, Katalogswerth 1111,40 M.
1240 Spanner in 252 Arten, Katalogswerth 841 M.
1130 Micros in 284 Arten, Katalogswerth 509,40 M.

An Exoten

1521 Stck. in 581 Arten, Katal.-Werth 3656,— M.

zus. 7766 „ „ 1984 „ Katal.-Werth 8380,10 M.

Zur Sammlung gehören zwei elegante Schränke (Ihle—Dresden) und 30 Doubletten-Kästen.

Da der Wittwe umzugshalber daran liegt, die Sammlung baldigst zu verkaufen, so soll jeder nur einigermassen annehmbare Preis acceptirt werden.

Ernsthafte Reflectanten wollen ihre Adresse mit vorläufig ungefährem Gebot baldigst einsenden. Katalog zu Diensten. Besichtigung jederzeit!

Garantie für gute Beschaffenheit.

Jede Correspondenz wolle direct an die Besitzerin, Frau Wittwe *Neumann*, Berlin, Bremerstr. 61 gerichtet werden.

H. Redlich, Vereinsvorsitzender.

Habe noch grosse Vorräthe aller Insektenordnungen, welche ich sowohl im Tausch gegen Biologien etc. als auch gegen billige Baarpreise abgebe.

Den Rest meiner gesunden pyri und polyxena Puppen gebe ich, am liebsten im Ganzen, äusserst billig ab.

Vorräthig sind noch verschied. Vogeleier in frischen Gelegen. Ausführliche Liste steht zu Diensten.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig. szt. Márton, Ungarn.

Bomb. quercus var. sicula
Räupchen à Dtzd. 3 M. sind in grösserer Anzahl abzugeben. Zucht leicht. Futter: Epheu.

Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Abzugeben
tadellos präp. Raupen: 25 Stck. in 25 Arten 2,50 M. 50 Stck. in 50 Arten 4,50 M. Falter sauber gespannt 2800 Stck. Verzeichniss gratis und franco.

Leopold Franzl, Carlsbad.

Ich habe Doubletten
(eine grössere Anzahl *europ. Lepidopt.*) gegen bessere Briefmarken zu vertauschen. Ich gebe und nehme nur gut gehaltene Stücke.

Felix Naumann, Leipzig, Elsterstr. 41.

Einen grossen Posten **Düten-Falter** aus **Paraguay** (unbestimmt) 100 Stck. 6 M., 1000 Stck. 50 M. **Puppen** von Endr. versicolora à Dtzd. 2 M. excl. Porto hat abzugeben.

Otto Nitzsche, S.-Altenburg, Mauergasse 4 c.

Exotische Dütenfalter
aus Süd-Asien und Südamerika, 100 Stck. guter Qual. 10,50 M. incl. Porto und Verpackung. Darunter Pap. polymnestor, buddha, hector, montezuma u. s. w., mindestens 10 Arten Papilio, Heb. glaucippe, Morpho achilles oder leonte und viele farbige Arten. Nur gegen Nachnahme.

Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstr. 113.

Nordamerk. Lepidopteren
im Tausch gegen lebende Puppen oder Eier hat abzugeben

O. Fulda, Magwitz b. Pirk, Vogtl.

Ein schöner Insektenschrank
mit 75 Kästen gut erhalten, Preis 150 M. giebt ab

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Man verlange meine **reichhaltige Preisliste** über europ. und exotische Schmetterlinge.

Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

In schönen frischen Exemplaren habe ich folgende Falter abzugeben:

Pap. hospiton 2,50 M., Pap. ab. sphyrus 1,50 M., Dor. apollinus, das Paar 2,50 M., Parn. apollo 25 Pf., Id. fausta 1 M., Pier. mesentina 1,10 M. (Die Arten auch in Düten). Col. heldreichii, das Paar 14 M. L. populi, das Paar 1 M., camilla 40, sybilla 15 Pf., Ap. iris 40 Pf., Ch. jasius 2 M., Van. xanthomelas 40 Pf., Arg. pandora 70 Pf., Ach. atropos 90 Pf., Sph. convolvuli 40 Pf., pinastri 10 Pf., ligustri 15 Pf., Deil. celerio 1,75 M., alecto 2 M., dahlii 1,30 M., nerii 1,25 M., Sm. argus das Paar 20 M., caecus ♂ 5 M., Pl. matronula 7 M., Pl. chalcytes 1,25 M., ain 1,25 M., Cat. conversa 60 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von Sph. convolvuli à 30 Pf., Sm. quercus à 60 Pf., Mac. croatica à 90 Pf. Porto und Verpackung extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Gelege (befruchtet) von B. neustria am Zweig d. Stck. 15 Pf. Oen. dispar auf Rinde d. Stck. 40 Pf.

Winternester von Porth. chrysorrhoea, die lebenden Räupchen enthaltend, d. Nest 15—25 Pf., je nach Grösse und Schönheit.

Puppen von Pan. piniperda d. Dtzd. 80 Pf., Bup. piniarius d. Dtzd. 50 Pf. Pier. brassicae d. Dtzd. 25 Pf.

Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Dyt. latissimus,
frisch dem Spiritus entnommen, tadellos d. Stck. 20 Pf., d. Paar 40 Pf., leicht lädirt, d. Stck. 10 Pf., d. Paar 20 Pf.

Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Hybriden ♂ von Kreuzung yama mai ♂ und pernyi ♀, tadellos, das Stück M. 2, kleinere M. 1. Porto und Packung 80 Pf. Ausserdem Falter von L. excellens Paar M. 1. Auch Tausch gegen Catalogwerth.

J. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr. 185.

Waldraupen zum Treiben, Agr. prasina pro Dtzd. 6 Pf., rurea 65 Pf., tenebrosa 75 Pf., Porto und Verpackung extra, offerirt

Osc. Fahlberg, Oelsnitz im Vogtlande.

Gegen Cassa oder Tausch europ. Falter suche einige Dütenfalter (oder auch gesp.) von Ornit. pompeus. Angeboten sieht entgegen. Auch Falter von prasinana suche zu kaufen.

M. Huck, Kranichfeld, Thüringen.

B. quercus v. sicula
Eier dieses Spinners im Tausch gegen mir convenirendes entom. Material event. gegen baar abzugeben.

Dr. *Spichardt*, Wolfenbüttel.

„Natürliche Präparation von Pflanzen
zu biologishen Zwecken"!

Als ich vor einigen Wochen unter obiger Spitzmarke eine allerdings kurze Anfrage an die Leitung dieses Blattes richtete, war ich überzeugt, dass man darüber gewiss nicht im Unklaren sein könne, dass ich als Lepid.-Sammler unter »biologischen Zwecken« solche von Insekten meine, wobei die Präparation der Futterpflanze in ihrer natürlichen Stellung eine grosse Rolle spielt.

Nachdem nun der Herr Vereinsleiter nicht in der Lage war, die gewünschten Angaben machen zu können, so hatte er die Freundlichkeit und liess meine nur für ihn bestimmte Anfrage im »Briefkasten« erscheinen. Da nun die verehrl. Leser, obzwar selbst zumeist Lepidopteren-Sammler, nicht wissen können, welchen Sammelzweig ich kultivire, so war diese Anfrage allerdings eine etwas unbestimmte. Ich bitte daher, dies gütigst zu entschuldigen und da es mir, obgleich ich mich auch mit Herbar-Pflanzen-Präpariren beschäftige, doch hauptsächlich um das naturgetreue Präpariren von Futterpflanzen für Insekten-Biologien zu thun ist, so bitte nochmals selbst um gütige Beantwortung aus dem Leserkreise. Besten Dank im Voraus. Hochachtend

Teplitz-Schönau in B. *J. F. Fuhr.*

Puppen von Sat. spini das Dtzd. M. 2. Eier von Las. fasciatella var. excellens pro Dutzend 40 Pf.

Allen geehrten Herren, welche keine Sendung oder Antwort erhielten, zur Nachricht, dass das Bestellte schon vergriffen war und dass ich von den Tauschofferten keinen Gebrauch machen konnte.

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13. I.

Im Tausch oder gegen baar:
Puppen von *Sat. spini* pro Dutzend M. 1,50, **Falter** von *Colias myrmidone*, in Düten pro Stück 15 Pf., lädirte 2 Pf, Col. hyale à 3, P. brassicae, Van. io, R. rhamni, Lyc. coridon à 2, S. dryas, briseis à 5, L. sinapis, P. machaon, podalirius, A. paphia, latonia à 5, Zyg. carniolica à 5 Pf. pro Stück. Porto und Kistchen 20 Pf. per Sendung.

G. Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

S. spini Puppen
ein- und zweijährige, in grosser Anzahl, gebe im Tausch gegen mir fehlende Falter.

G. Birfelder, Wien III, Wassergasse 4.

Prachtvolle Sammlung
palaearkt. Schmetterlinge in 3 grossen schönen Schränken, mit zusammen 66 Kästen, wissenschaftlich geordnet und seltenste Stücke enthaltend, ist für den Gelegenheitspreis von 700 M. netto verkäuflich. Näheres per Atelier *Grubauer*, Berlin SW., Belle-Alliance-Platz 9.

Hymenopteren
tauscht, Schlupfwespen bestimmt

J. Jemiller, München, Dachauerstr 94 II.

Eier
von Dil. caeruleocephala 20 Pf., Ammoc. caecimacula 40 Pf., Dich. aprilina 30 Pf., Amph. livida 75 Pf., Cat. fraxini 40 Pf., Cat. nupta 20 Pf. p. 25 Stck. Porto 10 Pf. extra. Auch Tausch gegen Puppen und bessere Falter.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstr. 21 I.

☞ Lasiocampa populifolia e. l 1897 per Paar ♂ und ♀ 1,50 M. (150) .Porto und Packung 25 Pf.

Als passendes Weihnachtsgeschenk kann ich eine Sammlung Lepidopteren nachweisen, 8 Kästen Europäer und 1 Kasten Exoten. Das Ganze soll für den Spottpreis von 25 M. abgegeben werden, ohne Packung und Porto.

Julius Breit, Düsseldorf, Bastionstr. 5.

Puppen

von H. io à Stck. 30 Pf., T. polyphemus à Stck. 35 Pf. Porto und Verpack. 20 Pf.

Pap. priapus I. Qual. in Düten à Stck. 2,50 M. mit Porto und Verpack. Tausch.

Aug. Baumbach, Göttingen, Johannisstr. 18.

Kauf oder Tausch.

5000 Stck. hochstämmige Stachelbeeren und Johannisbeeren, zwei- und dreijährige, veredelt, à Stck. 50 Pf., 100 Stck. 30 M. Pfirsiche und Aprikosen, grosse zeitliche Ausstellungssorten 1 Stck. 1 M., 100 Stck. 80 M., auf Tausch von Insekten.

J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Präparirte Käferlarven

1 Dtzd. 5 M. Tausch gegen Käfer. Acanthocinus aedilis, Rhagium mordax, bifasciatus, Leptura rubra, Clytus arcuatus, Hylobius abietis, Cetonia aurata, meist in Anzahl hat abzugeben.

Adolf Dierich, Leitelshain b. Crimmitschau, Leipzigerstr. 10 d.

Offerire:

4 Dtzd. Agr. linogrisea Raupen im Tausch gegen mir fehlende europäische Falter oder Zuchtmaterial. Dieselben sind in verschiedener Grösse, von fast ausgewachsen bis klein. Leichte Zucht ohne Ueberwinterung. Futter: Alsine media (Vogelmiere). Veräusserung nur im Ganzen.

R. Dahlke, Berlin SO., Wrangelstr. 83 II.

Puppen

von H. bicuspis gebe preiswerth ab. Ferner pinastri 5 Pf., fuciformis 25, milhauseri 70 Pf., pavonia 10, nervosa 25, abscondita 40, contigua 5, artemisiae 5, argentea 10, piniarius 4 Pf. p. Stck.

Raupen: Agr. linogrisea 2 M., prasina 80 Pf., pini 80 Pf. p. Dtzd. Kistchen und Porto 20—30 Pf.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Deil. osyris.

Ia 200. Ax. maura IIa 150. Zwitter von Sm. populi 200, Pap. hippocrates ♂ 40 ♀ 40, Dor. ab. pallidior 30, apollinaris 30, rubra 30, bellargus 25, Parn. nomion 15, 40, apollonius 20, 30, actius 45, 75, tibetanus ♂ 100, discobolus 10, 20, ab. nigricans 60, romanovi 35, 35, rhodius 13, 25, honrathi 35, 55, delphius 20, 45, infernalis 50, transiens 25, 25, imperator 125, hardwicki ♂ 50, tenedius ♂ 35, nordmanni v. min. 75, felderi 45, 90, mnem. v. hartmanni 50, 50, Pieris roborowski 60. 90, Anth. falloui ♂ 100, bieti 33, Col. wiskotti v. separata 75, 125, chrysoptera 75, 125, melinos 45, 75, montium 75, 100, sieversi 30, 60, helichta 50, 60, hecla 5, 10, eogene 10, 25, v. flavescens 100, 150, maculata 45, v. alexandrina 75, 150, aurora 33, 125, cloë 100, v. kenteana ♂ 50, Catocala conjuncta 13, pacta 15, puerpera 6, neonympha 20, nymphaea 13, paranympha 5, esther 25, 50, hymenaea 4, conversa 8, eutychia 20, separata 23, diversa 13, dissimilis 90, contemnenda 90, lara 50, oberthuri 55. 10=1 M.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

☞ Ich wohne jetzt **Berlin S., Bärwaldstrasse 12.**

Carl Valentin, früher Gr.-Lichterfelde.

☞ **Eine Sammlung exotischer Schmetterlinge** ist im Ganzen, auch einzeln, billig zu verkaufen.

A. Gaertner, Breslau, Wörtherstr. 25.

Tauschweise

nur gegen *bessere Arten* gebe ich ab:

Apollo, delius, mnemosyne, chrysotheme, romanovi, aurelia, chrysippus, oedippus, sao, cristatula, viadrina, graslinella, alpicola, pyri, spini, conflua, serratilinea, luteago, hirta, imbecilla, caliginosa, prenanthis, funesta, dardouini, syriaca, thirrhaea, puella, incanata, albiocellata, flavicaria, fumidaria, pullata, conspersaria, achromaria (saxicolata), alliaria, digitaliata assimilata, euphrasiata u. v. A. Auf Wunsch ausführliche Liste.

Ferd. Kastner, Wien X, Laxenburgerstr. 37.

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Neu erschienen

Lepidopteren-Verzeichniss 97/98. Preise billigst mit hohem Baarrabatt. Zusendung gratis und frei.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

R. Hempel, Tischlermeister,

Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141c,

☞ *Lieferant des Königl. Museums zu Berlin,* ☜

liefert als Specialität

Insektenkästen und Schränke

zu soliden Preisen.

☞ Um in meiner Schmetterlings-Sammlung Raum zu gewinnen, verkaufe ich überzählige Stücke von gewöhnlichen, feinen und feinsten Arten gegen baar mit 50—66⅔ % Rabatt.

Bruno Hartmann, Reichenbach, Schlesien.

Puppen

von Panth. coenobita Dtzd. 1,50 M., Pap. podalirius Dtzd. 0,80 M. Porto 25 Pf., giebt ab

Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Im Tausche

gegen besseres Zuchtmaterial oder Exoten kann ein **Flobert-Tesching,** 9 mm, abgegeben werden. Gegen baar 8 M.

Höhne, Altglietzen.

Attacus atlas

Riesen I. Qual., tadellos, frisch in Düten und sehr gross, à Paar 4,50—5,— M. Schmetterlinge in Düten aus Ostindien, Java, Central- und Süd-Amerika gemischt, in guter Qualität, 100 Stck. in 80 Arten nur 10 M., 50 Stck. 5 M. Alles incl. Verpackung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Arctia cervini, hnateki,

Omia cymbalaria, Euterpia laudeti u. v. a. gebe mit 60% Rabatt gegen Cassa oder im Tausch gegen mir erwünschte **bessere** Arten ab.

H. Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter Insektenschrank mit ca. 36—40 Kästen in Nuth und Feder. Offerten mit Beschreibung des Schrankes erbeten an

H. Klooss, Berlin N., Wörtherstr. 17.

Attacus atlas Riesen

I. Qual. in Düten nur extra grosse Stücke, p. Paar 5—6 M. Porto und Verpackung extra nur p. Nachnahme.

Erhielt viele Dankschreiben für gesandte Falter.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Bitte um Ansichtspostkarten. (Gegensendung.)

☞ **Eier** ☜

gut befruchtet von Pol. rufocincta p. Dtzd. 50 Pf., Pol. xanthomista 35 Pf.; ferner **Walliser Lepidopteren** und präparirte Raupen in Ia Qualität mit hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis. Schweiz.

Habe abzugeben:

Eier von D. caeruleocephala Dtzd. 10 Pf., S. populi Dtzd. 30 Pf. Puppen von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7 M., Sp. mendica Dtzd. 80 Pf., D. elpenor Dtzd. 1 M., St. fagi Dtzd. 6 M, N. torva Dtzd. 3 M. Porto 10, bez. 20 Pf.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstr. 18.

Eine neue, äusserst solid gearbeitete

☞ **Klopfkeule** ☜

ist gegen gute Exoten (auch Dütenfalter) zu vertauschen. Tauschwerth 8 M.

Paul Rudelt, Freiberg, Sachsen.

Habe abzugeben

8 Dtzd. pavonia Puppen à 70 Pf. pro Dtzd., sowie 2—3 Dtzd. Deil. vespertilio Puppen à 30 Pf. pro Stck. oder 3 M. pr. Dtzd., sämmtliche Puppen sind sehr kräftig und gesund. Tausch nicht ausgeschlossen, dann nach Uebereinkunft.

Heinrich Frefel, Basel, Erlenweg 26, Schweiz.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat*,, so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen*, so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt*, den wir geben, sich meist *billiger*, als anderswo, stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Verkauf!

Die grosse, an Seltenheiten reiche Schmetterlingssammlung eines verstorbenen hiesigen Entomologen soll billig verkauft werden.

Dieselbe ist in einem grossen, meisterhaft gearbeiteten Schranke untergebracht, ist äusserst gut gepflegt, und repräsentirt einen Catalog-Werth von ca. 15,000 Mark. Auch sind zwei weitere Schränke mit Doubletten, eine zweite kleinere Sammlung, Literatur u. s. w. zu verkaufen.

Näheres vermittelt

Bernhard Gatter,
Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 23 I.

Unübertroffen!

Folgende *Coleopteren - Prachtstücke*: 2 Odont. bellicosus ♂♀, 2 Eurytr. bucephalus ♂♀, 2 Eur. saiga ♂♀, 2 Hexarthrius buqueti ♂♀, 2 Batocera hector ♂♀ liefere franco a) in kleinen Exemplaren für 3,50 M. b) in mittleren Exemplaren für 4,50 M. c) in grossen Exemplaren für 5,50 M. Serie a und b zusammen 7 M., a und c. 8 M., b und c 9 M., a, b und c 12 M. Katalogswerth ca. der 10fache.

H. Stichel,
W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Nachstehende **Falter** gebe billigst ab. Preise in Pf. I. Qualität.

P. hospiton 250, Th. cerisyi ♂ 70, ♀ 150, rumina ♂ 50, ab. canteneri ♀ 400, D. apollinus ♂ 100 ♀ 150, Par. discobolus ♂ 90 ♀ 150, bremeri e Sutschan ♂ 275, nomion ♂ 140, Ap. cheiranthi ♀ 300, Ant. euphenoides ♂ 25 ♀ 40, Col. palaeno ♂ 25 ♀ 35, hecla ♂ 50 ♀ 90, edusa ♂ 15, ♀ 20, Rh. cleopatra ♂ 25 ♀ 25, Ly. v. albicans ♂ 25 ♀ 45, meleager ♂ 15 ♀ 30, euphemus 15, Ch. jasius 140, Lim. populi ♂ 35 ♀ 50, camilla 40, Van. egea 40, Arg. laodice 150, freija ♂ 40, ♀ 90, v. lapponica 20, D. chrysippus 50, Ach. atropos 75, Sp. convolvuli 35, pinastri 15, Deil. galii 25, livornica 70, nerii 90, Sm. quercus 100, Dei. pulchella 25, Arct. purpurata 20, hebe 25, casta 70, fasciata 150, Zeu. pirina ♀ 30, Sa. spini 50, caecigena 100, Cat. fraxini 30, promissa 35, conjuncta 125, electa 20, neonympha 250, agamos 35, nymphagoga 40, paranympha 60. Auch tausche Exoten gegen bessere Europäer.

Emil Hoy,
Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25 a.

Durch Kauf oder Tausch gegen mir fehlende FALTER hat Unterzeichneter Folgendes abzugeben:

Falter: 5 R. rhamni, 20 V. urticae, 5 V. io, 60 D. euphorbiae, 30 D. elpenor, 10 Z. filipendulae, 10 A. caja, 10 L. salicis, 35 P. chrysorrhoea, 15 O. dispar, 20 B. neustria, 20 L. potatoria, 25 S. pavonia, 20 A. megacephala, 10 A. aceris, 20 Ch. brumata.

Käfer: 65 A. moschata, 35 S. populnea.

Puppen: 45 P. brassicae, 30 D. euphorbiae, 35 D. elpenor, 170 S. pavonia, 70 Ph. bucephala.

G. Mull, Lehrer, Eime b. Banteln a. L.

Süd-Amerika.

Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 14 M. Die Centurie enthält u. a.: 4 Stck. Morpho, 10 Papilio, 2 Prepona, verschied. Heliconius und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Halbe Centurien 7,50. Bestimmung p. 100: 1 M. extra. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.

H. Stichel, W. 30 Berlin,
Grunewaldstr. 118.

Ein junger Praeparator

auch Anfänger, welchem an einer angenehmen Stellung viel liegt, kann bald oder später eintreten.

H. Gericke, Forsthaus, Bad Reinerz, Schlesien.

Gespannte Falter

habe zu verkaufen: Pap. ajax 80, Pap. troilus 40, Lyc. damon 10, D. galii 40, D. euphorbiae 10, S. tiliae 10, S. populi 10, M. bombyliformis 20, M. fuciformis 20, C. dominula 10, A. caja 10, A. vilica 10, B. castrensis 10, B. quercus 30, E. versicolora 20, A. tau 20, H. erminea 50, H. vinula 10, Th. batis 10, X. flavago 10, X. citrago 10, C. fraxini 30, C. sponsa 20, C. promissa, C. electa 30, G. papilionaria 20, S. tetralunaria 20. Preise in Pf. Alle in grösserer Anzahl. Porto extra.

Gustav Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Kronprinzstr. 8 I.

Texas.

Sph. carolina, cingulata, Deil. lineata, Pt. clarikae, H. thysbe, Ct. multifaria, Catoc. crataegi, alabamae, ilia, amica, epione, ultronia, mulierculata, Cith. regalis, Cossus robiniae, Arctia arge, Cal. clymenae, leconteï, Telea polyphemus, C. promethea, P. cecropia, Apatura celtis, clyton, Arg. cybele, idalia, aphrodite, Mel. chalcedon, phaeton, Syncht. adjutrix, Eurema nicippe, Junonia coenia, Callidryas, eubule, Argaul. vanillae, Dan. archippus, Grapta interrogationis, Pap. ajax II, philenor, turnus in Düten versendet portofrei für 6,50 M.

Lunapuppen 6 Stck. 2 M., Pap. ajax, 6 Stck. 3 M. excl. Porto versendet

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg, Schlesien.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf., versicolora 3 M., furcula 3 M., falcataria 75 Pf., trepida 2,50 M., luctifera 1 M., derasa 2,50 M., batis 1,20 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., pinivora 3 M., artemisiae 75 Pf., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M., pomonarius 2 M. Eier von B. populi 30 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Mgdb., Coloniestr. 49.

Gut schliessende Insektenkästen und -Schränke

zu civilen Preisen weist nach

Kr ieghoff, Langewiesen i. Thür.

Gebe folgende gut und frisch gestopfte Thiere ab (fast alle in Anzahl.)

Buteo lagopus à 3 M. (bis 20 Stck.)
Picus martius (Schwarzspecht 4 50 M.
„ major (Buntspecht) 1,50 M.
Cuc. canorus (Kuckuck) 2,50 M.
Vitta caesia (Kleiber) 1,25 M.
Parus major (Kohlmeise) 1,25 M.
„ ater (Tannenmeise) 1,25 M.
„ cristatus (Haubenmeise) 1,50 M.
„ caeruleus (Blaumeise) 1,25 M.
Reg. cristatus (Goldhähnchen) 1,30 M.
Bamb. garulla (Seidenschwanz) 2,50 M. (12—15 Stck.)
Gar. glandarius (Eichelhäher) 1,50 M. 12—15 Stck.)
Stur. vulgaris (Staar) 1,50 M.
Turd. merula (Amsel) 1,50 M.
„ iliacus (Weindrossel) 1,25 M.
„ musicus (Singdrossel) 1,25 M.
Trog. parvulus (Zaunkönig) 1,50 M.
Cincl. aquaticus (Wasserstaar) 2M. (10—12.)
Mot. alba (weisse Bachstelze) 1,25 M.
„ sulphurea (Gebirgsbachstelze) 2 M.
Pyr. vulgaris (Gimpel) 1,50 M.
Col. oenas (Hohltaube) 3 M.
Tet. urogallus (Auerhahn) balzend 15 M.
Phas. coldicus (Fasan) 7,50 M.
Ptot. stellaris (Rohrdommel) 4,50 M.
Fulic. atra (Wasserhuhn) 1,50 M.
Canis vulpes (Fuchs) 10 M.
Must. putorius (Iltis) ¾ erw., 450 M. (5 St.)
„ vulgaris (Wiesel) 1,50 M.

H. Gerike, Bad Reinerz.

Neu!

Fährten und Spuren unseres jagdbaren Wildes und des Raubzeuges.

Originalfährtenabdrücke

Präparate sehr instruktiv und lehrreich.

In dieser Ausführung von keiner anderen Seite bis jetzt angeboten, z. B. die Entwicklung der Fährte des Rothhirsches, vom Hirschkalb im Sommer bis zum Kapitalhirsch, ferner vom Dam-, Rehwild, Wildschwein etc.

Ferner empfehle meine, mit höchsten Preisen praemiirten Biologien forst- und landwirthschaftlich schädlicher Insekten, in je 15 bis 40 Objekten, auf ihren Nährpflanzen.

H. Gertcke, Forsthaus, Bad Reinerz, Schlesien.

Eier:

Cat. sponsa 25 Stck. 50 Pf., fraxini 50, elocata 30, nupta 20, im Hundert alles billiger — electa Dtzd. 50, P. eremita 20.

Raupen: A. fimbria (getrieben) Dtzd. 50 Pf.

Puppen: E. jacobaeae Dtzd. 30 Pf., D. pudibunda 50 Pf., E. versicolora ½ Dtzd. 150 Pf. ausser Porto und Packung.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien

Neuer Vorrath in **Pl. cecropia** Puppen, das Dtzd. 3 M. incl. Porto und Verpackung, Stck. 30 Pf. hat abzugeben

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rhein, Klapperhof 17.

Gelegenheitstausch.

Gegen mir fehlende Falter gebe ich 20—30 Hib. defoliaria ab, sämmtlich in Grösse, Farbe und Zeichnung verschieden. Dieser Satz enthält fast alle orkommenden Spielarten. Angeboten sieht entgegen.

S. Helfer, Lehrer, Eller b. Düsseldorf.

Gesucht!

Hofmann: Die Schmetterlinge Europas. *Dr. O. Staudinger & O. Schatz:* (Exotische Schmetterlinge.) II. Theil. Familien und Gattungen der Tagfalter.

Felix Ney jun., Aachen.

Jene Herren, welche bis heute von mir keine Antwort erhielten, bitte ich gütigst zur Kenntniss zu nehmen, dass ich auf ihr Angebot nicht reflectire.

Hans Hirschke, k. k. Hauptmann a. D. Wien.

Original-Ausbeute.

Die zweite Sendung Kistchen mit den prachtvollen vorderindischen Tagschmetterlingen ist eingetroffen. Alle diejenigen Herren, welche bei der ersten Sendung nicht berücksichtigt werden konnten, wollen sich jetzt melden. Der Versand geschieht wieder der Reihe nach. Siehe Inserat in No. 13, 14 und 15 dies. Ztg.

H. W. Schröter, Bielefeld, Electrotechnische Fabrik.

Tausch.

Eine Sammlung Conchylien ca. 75 meist kleine Arten in ungefähr 300 Exemplaren alle bestimmt nebst Angabe der Fundorte ist im Tausch gegen bessere europ Grossschmetterlinge event. gegen baar abzugeben.

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstrasse 15.

Attacus atlas

Falter, gross, Paar 5 M., Brahmaea conchifera 7,50 M., Phillodes fasciata 2,75 M., Pap. agastor 1,25 M., Pap. arcturus 2 M., Pap. bootes 3,50 etc. etc. Alles Ia. Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Hofmann, Schmetterlinge Europas

neueste Auflage, so gut wie neu zu 24 M. abzugeben

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Wegen Aufgabe des Sammelns von indischen Faltern habe zum Spottpreise von 40 M abzugeben:

2 O. darsius, 1 Hest. linceus 1 H. belia, 1 Prion. autothisbe, 1 Del. eucharis, 1 Pap. *ulysses*, 1 Eut. *dunya*, 1 Pap. *chaon*, 1 pammon, 1 *xenocles*, 2 unbek. Cethosia, 1 Dercas gobrias, 1 Nyctalemon *agathyrsus*, 1 Aganais *domina*, 1 Eupl. radamanthus, *2 unbek. selt. Tenaris*, 1 Pap. *aegeus*, 1 Del. *belladonna*, 2 Pap. hector, 1 sarpedon, 1 evemon, 1 Limen. *dudu*, 1 Char. lunawara, 1 Euth. *franciae*, 2 Nesimachus, 1 *Adima*, 1 Pap. romulus ♀, 2 dirtea, 2 Hest belia, 1 jasonia, 1 Nept. vicasii, 1 Pap. philoxenus, 1 Ceth. nietneri, 1 Pieris agathon, 1 Pap. *arcturus*, 2 Hest. *stolli*, 1 Pap. polymnestor, 1 Ixias *marianna*, 1 Ix. pyrenassa, 1 Eupl. *hopei*. 1 Pap. *ambracia* ♀, 1 Pap. *ormenus* ♀, 1 Pap. *medon*, 1 Pap. *coon*, 1 Ten. *bioculatus*, 1 Hest. linceus, 1 Derc. *wallichii*, 1 Pap. *epycides*, 1 Pap. agamemnon, 1 Pap, cloanthus, 1 dissimilis, 1 helenus, 1 Cyr. nivalis, 1 Cyr. *cocles*, 1 Cyr. maenalis. 1 Pap. polytes ♀, 1 Pap. *castor*,.

Die 65 Stck. Falter sind über 240 M. werth und sind alle ausgesucht schöne Stücke, *gespannt* und tadellos. Abgabe nur im Ganzen gegen sofort. Bez. Voreinsdg. erhält d Vorzug. Porto u. Kiste 1,50 M.

W. Gruner, Spremberg i. L.

☞ Zu kaufen gesucht ein Paar grössere tadellose

Thysania agrippina

gespannt oder in Düten.

Jul. Vellnagel, Stuttgart, Lindenstr. 7.

Puppen-Offerte.

(Preise in Pf. per Stck., 6 Stck. = 5.)

Galii 25, elpenor 9, tiliae 10, ocellata 12, prasinana 7, jacobaeae 6, limacodes 5, asella 8, pudibunda 6, vinula 9, camelina 6, batis 7, orion 12, verbasci 9, scrophulariae 9, artemisiae 6, argentea 8, sylvata 8. Porto besonders. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin Neue Königstr. 30.

Offerire im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial folgende gespannte Falter, meist ex larva:

5 cardamines ♂, 2 amanda ♂, 5 sibylla, 5 euphorbiae, formicaeformis, 5 empiformis, 8 meliloti, 2 achilleae, 3 filipendulae, 2 lonicerae, 6 dominula, 10 luctifera, 4 pudibunda, 12 quercus, 2 potatoria, 2 falcataria, 10 milhauseri, 2 derasa, 2 linogrisea, 5 capsincola, 5 oxyacanthae, 8 geminipuncta, 2 obsoleta, 4 munda, 2 fraxini, 2 syringaria, 4 leucoph. ab. nigricaria ♂, 3 marginaria ♀.

A. Herz, Berlin O., Breslauerstr. 22.

Tausch.

Nachstehende gebl. Raupen sind zusammen abzugeben gegen mir fehlende Raupen oder Falter der pal. Fauna: cyllarus, c-album, polychloros, antiopa, euphorbiae, elpenor, porcellus, ocellata, bombylif., hylaeiformis, filipendulae, clorana, jacobaeae, matronula, caja, menthastri, antiqua, pudibunda, dispar, rimicola, trifolii, pyri, pavonia, tau, erminea, fagi, ziczac, argentina, camelina, flavicornis, coryli, leporina, aceris, megacephala, alni, strigosa, auricoma, rumicis, janthina, linogrisea fimbria, punicea, baja, xanthographa, umbrosa, rubi, plecta, nebulosa, persicariae, oleracea, cucubali, aprilina, polyodon, ambigua, stabilis, gracilis, munda, macilenta, citrago, croceago, erythrocephala, rubiginea, satellitia, lunula, srophulariae, mi, lunaris, papilionaria, lunaria, syringaria, sambucaria, defoliaria, marginaria, zonarius, hirtarius, stratarius, betularius, cucullata, hastata, comitata (je 1 Stück) gegen baar incl. Porto 25 M.

W. Roth, Wiesbaden, Spiegelgasse 8

Falter von Th. cerisyi, medesicaste, D. apollinus, J. fausta, Th. mauritanicus, Deil. alecto, Zyg. zuleima, Acr. alni, Pl. circumscripta, E. plumistaria, A. flabellaria u. s. w. sind im Tausche gegen Falter oder Puppen abzugeben. Erwünscht sind Falter von argiolus, alcon, polychloros, aegeria, hermione, circe, neustria, pini u. s. w.

L. Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

H. Thiele Berlin, Steglitzerstrasse No. 7,

versendet Lepidopteren aus Turkestan in frischen und reinen Stücken zu folgenden Preisen: 10 = 1 Mark.

Hyp. helios ♂ 10 ♀ 40, Parn. discobolus ♂ 8, v. insignis ♂ 10 ♀ 70, v. nigricans ♂ 30 ♀ 70, rhodius ♂ 8 ♀ 25, apollonius ♂ 10 ♀ 30, v. alpinus ♂ 10, v. alta ♂ 20, v. staudingeri ♂ 20 ♀ 50, v. infernalis ♂ 40 ♀ 45, v. illustris ♂ 50 ♀ 40, v. princeps ♂ 30 ♀ 50, simonius ♂ 50 ♀ 80, v. gigantea ♂ 10 ♀ 30, Pier. v. chrysidice ♂ 8 ♀ 15, v. altensis ♂ 6 ♀ 20, Anth. pyrothoe 10, Col. v. alta ♂ 6, erate 8, thisoa ♂ 6 ♀ 25, eogene ♂ 8 ♀ 25, romanovi ♂ 25, v. maculata ♂ 40, pamiri ♂ 2,50 ♀ 75, Lyc. v. amata ♂ 4 ♀ 8, amor ♂ 8, tengstroemi ♂ 10, Nept. ludmilla ♂ 5 ♀ 10, Melit. v. turanica ♂ 5, sibina 8, minerva ♂ 5 ♀ 10, evanescens ♂ 20 ♀ 30, Melan. parce ♂ 10, v. lucida ♂ 15, Ereb. radians ♂ 10, Sat. heydenreichi ♂ 3 ♀ 12, pamirus ♂ 15, v. dissoluta ♂ 12, Par. eversmanni 6, Coen. nolckeni ♂, Epin. hilaris ♂ 6, comara ♂ 18, Syr. v. gigantea ♂ 15, alpina 10, Zyg. cocandica ♂ 10. Preise fest.

Falter gut gespannt. Bei Abnahme für mindestens 25 M. Packung und Porto nicht berechnet.

Offerire:

Eier von pyramidea 10 Pf., nupta 10 Pf., autumnaria 10 Pf., caecimacula 25 Pf. pro Dtzd.

Puppen von machaon 75 Pf., bucephala 30 Pf., pinastri 25, jacobaeae 30 Pf., pudibunda 30 Pf. pro Dtzd. Porto extra.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Suche

europ. und exot. Coleopteren und auch deren Metamorphosen, besonders Sap. carcharias, Pr. coriaceus, C. sycophanta etc. und ezot. Lepidopteren; biete Car. cavernosus u. a.

C. Splichal, Wien XII, Hetzendorferstr.

Entomologische Cataloge:

gratis und franco.

No. 34. Allgem. Entomologie. Coleoptera.
No. 35. Lepidoptera, Hymenoptera etc.
No. 41. Supplement zu obigen Catalogen.

Neue Erwerbungen auf dem Gebiete der Entomologie.

Felix L. Dames, Berlin W., Vossstrasse 32.

Ausser den in Nr. 15 offerirten Species habe noch abzugeben: Machaon aus Syrien, mesentina aus Palästina, Idm. fausta, Th. medesicaste, Arg. aphirape ♂♂, alecto, celerio, nerii gross, ab. nigerrima, Spil. Hybr. lubricipeda, Agr. janthina, fimbria, Deil. vespertilio, galii, livornica, Sat. alcyone und circe.

E. L. Frosch, Chodau in Böhmen.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Briefmarken-Offerte:

Philippinen. 41 verschiedene Marken von 1890 96 Werth nach Senf über M. 21,00 nur 11,50 M.

41 verschiedene Marken von 1890/96, Werth nach Senf über 4M. nur 2,30 M.

Senf No. 69, 70a, 71, 72a, 73a, 74, 75, Werth über 45 M. nur 15 M.

„ No. 77a, 79, 80a, Werth über 21 M., nur 8 M.

„ No. 82 und 83 durchlocht, Werth über 65 M., nur 23 M.

„ No. 87*, 88* und 89, Werth über 6 M., nur 3 M.

„ No. 61, 63, 64, 65*, 66*, 67, Werth über 3,50 M., nur 2,10 M.

Jul. Deiters, Bremen.

Raupen

von Bombyx quercus var. sicula, im geheizten Zimmer auf Epheu lebend, giebt im Tausche ab

Dr. A. Petry, Nordhausen, Loebnitzstr. 15.

Gesunde Puppen

von Deil. alecto à 1,50 M., Deil. syriaca à 2,50 M. empfiehlt

Herm. Doleschall, Brünn, Bürgergasse 23.

Puppen für baar:

Harp. vinula 10 Pf., Anarta myrtilli Dtzd. 1 M., Eupithecia silenata à 15 Pf., Dtzd. 1,75 M. Porto und Kästchen 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau III.

Tausch-Offerte.

Offerire: Myrmedonia cognata, Amphotis marginata, *Carabus monticola, Bathyscia stygia, Hyppodamia7 — maculata, v. holsatica, v. vitiosa, v. lapponica, v. oblonga, Trichophya pilicornis*, Dactylorrhinus plagiatus, *Stenus calcaratus*, Cryptocephalus pini, Cryptophagus lycoperdi, Anoxia v. syriaca, *Calonhus signatipennis* Entomoscelis rumicis, Ochina hederae, Hylesinus vittatus, Saperda scalaris, Anophthalmus cerberus, Aphodius 4 — guttatus, 4 — maculatus, Acentrus histrio etc. etc.

Ferner gebe im Tausche gegen Coleopteren oder gegen baar (einzelne Stücke oder centurienweise) eine Anzahl **afrikanischer (Kamerun) Dütenfalter** ab.

H. Schulz, Hamburg, Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

☞ Abzugeben vom Mülhauser Entomologen-Verein ca. 50 Carabus auronitens var. ignifer Haury (schön goldig) im Tausch gegen europ. Schmetterlinge.

Jules Çavin, Präsident, Mülhausen im Elsass.

Lepidopteren-Centurien.

100 Batavia-Lepidopteren, darunter Ornith. pompeus, prachtvolle Hypolimnas ♀ 15 M.

100 Java-Lepidopt. mit P. priapus, O. cuneifer, P. gedeensis und and. Prachtsachen 15 M.

100 Honduras-Lepidopt., meistens Papilioniden, darunter Caligo memnon 14 M.

100 Centralbrasilianer m. Morpho laertes, Caligo brasiliensis 12,50 M. incl. Porto und Verpackung empfiehlt gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Gegen Meistgebot verkaufe:

Hofmann, Raupenwerk, ungebunden (in Heften, unaufgeschnitten.)

Hofmann, Schmetterlingswerk, I. Aufl. gebunden.

☞ Zu kaufen gesucht: *Krancher* entomol. Jahrbuch, 4., 5. und 6 Jahrgang.

Ernst Krodel, Nürnberg, Peter Henleinstr. 6 I

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.

Graf-Krüsi Netz.-

Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, u. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Berges Schmetterlingsbuch

neueste Auflage, in Leinenband, noch wie neu gebe gegen Meistgebot ab

R. Donnerhack, Suhl i. Thr.

H. prasinana Puppen

pr. Dtzd. 70 Pf. gegen Einsendung des Betrages giebt ab

A. Führlich, Steinschönau, Böhm.

Herrn Krieghoff, Langewiesen.

☞ Besten Dank für Ihre freundliche Vermittelung. Die Kästen sind gut angekommen und gefallen mir gut, wie die Probekästen.

K. Behling in Hameln.

Empfehlenswerte Bücher aus dem Verlage der C. Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung (A. Bleil) in Stuttgart.

Prof. E. Hofmann, **Die Raupen der Schmetterlinge Europas,** deren Nahrungspflanzen, Puppen und Eier. 50 Tafeln in Farbendruck mit über 1600 Abbildungen von Raupen und Puppen und erläuterndem Text. Complett broch. 27 Mk., geb. 30 Mk.

Ein wirklich schönes, brauchbares Raupenwerk mit farbigen Abbildungen zu mässigem Preise gab es bisher zum Leidwesen aller Sammler und Naturfreunde nicht; diesem Mangel ist nun durch obiges Werk abgeholfen worden und zwar in einer technisch so vollkommenen Ausführung, dass das Werk selbst sehr hohen Ansprüchen genügen wird. Der beispiellos billige Preis, der die Anschaffung auch den ärmeren Liebhabern gestattet, sichert dem Buche weiteste Verbreitung in allen Kreisen.

Der Name des Verfassers, auf entomol. Gebiete in allen Kreisen als bewährt bekannt, bürgt wohl zur Genüge dafür, dass der Text mit aller Gründlichkeit durchgearbeitet und bei knapper gemeinverständlicher Fassung auf der Höhe der Zeit steht. Alle neueren Forschungen zur Naturgeschichte der „Raupen" fanden vollste Berücksichtigung, mit grossem Fleisse hat der Verfasser das überall zerstreute Material gesammelt, geordnet und gesichtet und bietet mit seltener Meisterschaft eine nach jeder Richtung vorzügliche und überaus zuverlässige, gemeinverständliche Naturgeschichte der Raupen, unter Angabe ihrer Fundorte, Nahrungspflanzen, Lebensweise, Verwandlungen u. s. w.; besonders giebt er in der Einleitung, die für angehende Sammler äusserst wichtige Anleitung über das Sammeln, über die Pflege der gefangenen Raupen und Zucht derselben in einer Ausführlichkeit wie solche sonst nirgends geboten ist.

Prof. E. Hofmann, **Die Schmetterlinge Europas.** II. Auflage.

71 Tafeln in gross Folioformat mit über 2000 naturgetreuen farbigen Abbild. u. 35 Bog. Text mit 47 Holzschnitten. Kompl. brosch. Mk. 25.—.

Die Verlagshandlung bietet hier für einen **ausserordentlich billigen** Preis dem Schmetterlingsfreunde ein Werk, welches in seiner gediegenen Ausstattung von keinem anderen entomolog. Werk erreicht wird. (Die seltenen Werke von Hübner und Herrich-Schäffer kommen ihres aussergewöhnlich hohen Preises wegen hier nicht in Betracht.) — Das Bestimmen der Gross-Schmetterlinge ist für den Sammler an der Hand dieser naturgetreuen Abbildungen sämtlicher europäischen Arten ausserordentlich erleichtert, zumal solche Schmetterlinge, bei welchen die beiden Geschlechter verschieden, oder wo die Unterseite charakteristisch ist, mehrfach abgebildet sind. — Der Text, welcher alles wesentlich Wichtige für den Sammler enthält, ist genau nach dem ausgezeichneten Katalog von Dr. O. Staudinger, nach welchem derzeit die meisten grösseren Sammlungen geordnet sind, verfasst.

Urteile der Presse: „Die Abbildungen sind so naturgetreu, dass man glaubt, natürliche Exemplare vor sich zu haben. Gegenüber andern Werken ist der Preis beispiellos billig. Das Buch empfiehlt sich selbst." (Schlesische Schulzeitung.)

Prof. E. Hofmann, **Der Schmetterlingsfreund.** Mit 240 kolorierten Abbildungen auf 23 Tafeln mit Text. Oktav. **Fünfte Auflage.** Elegant gebunden mit farbigem Umschlagbild. Preis 4 Mk.

Prof. E. Hofmann, **Schmetterlings-Etiketten.** Preis Mk. 1.20. Ca. 5000 Familien-, Gattungs-, Art- und Geschlechts-Etiketten enthaltend.

Prof. Ernst Hofmann, **Der Käfersammler.** 20 farbige Tafeln mit 502 Abbildungen und begleitendem Text. Oktav. **Vierte verbesserte Auflage.** Elegant gebunden mit effektvollem Umschlagbild. Preis 4 Mk.

Reizend ausgestattet. Abbildungen vorzüglich! Neben den lateinischen sind auch die deutschen Namen im Text mit aufgeführt. — Die Einleitung bringt das Nötige über Fang und Aufziehen der Käfer, sowie Anlage einer Sammlung.

C. Hoffmann, **Lehrbuch der praktischen Pflanzenkunde in Wort und Bild, für Schule und Haus, für Gebildete aller Stände.** 35 Bog. Text und 61 Tafeln in Doppelfolio mit mehr als 1000 farbigen Abbildungen. **Vierte Auflage.** Neu bearbeitet von **K. G. Lutz.** Elegant gebunden Preis 21 Mk.

Einteilung in Pflanzen des Waldes, Feldes, Gartens, in Arznei- und technische Pflanzen. **Ausserordentlich praktisch.** Preis bei anerkannt vorzüglicher Ausstattung überraschend billig.

K. G. Lutz, **Der Pflanzenfreund.** Anleitung zur Kenntnis der wichtigsten wildwachsenden Gewächse Deutschlands. Mit 740 Abbildungen: 576 in Farbendruck, 134 in Lithographien, 30 in Holzschnitt. Oktav. Elegant kartonniert. Preis 4 Mk.

Die ungewöhnliche Zahl von **vorzüglichen Abbildungen**, der leichtfassliche, **auch für den Anfänger verständliche Text, die prächtige Ausstattung** neben einem äusserst niederen Preise sind dessen Vorzüge. Das Bestimmen der Pflanzen wird noch wesentlich erleichtert durch einen ausführlichen und übersichtlichen **Blütenkalender.** Eine erprobte Anleitung zum **Botanisieren und Anlegen von Herbarien** wird insbesondere der Jugend willkommen sein, für welche sich das Buch namentlich **auch als Geschenk ganz vorzüglich eignet.**

Habe noch nachstehende, gut
gespannte Falter
in Anzahl abzugeben. Preise pro Dtzd.
Pinastri 1 M., euphorbiae 75 Pf., tiliae 1 M., apiformis 1,50 M., purpurata 1,50 M., luctifera 2 M., urticae 1,50 M., scrophulariae 75 Pf., sylvata 1,50 M., bilunaria 75 Pf. Porto und Verpackung bei Bestellung von 10 M. an frei.
B. Theinert, Lübben i. L.

PUPPEN von Sph. ligustri 12 Stck. für 1 M. *franco.*

500 Stück

ff. gemischte Briefmarken von verschiedenen Ländern, *keine deutschen*, darunter Marken von Aegypten, Kapland, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Japan, Vereinigt. Staaten, Kolumbus-Marken, Oestr. Nachporto, Belg. Sonntagsmarken, New-South-Wales, Victoria, Canada, Indien, Serbien, Chile und von anderen überseeischen Ländern gegen Einsendung von 1 M. (20 Pf. Porto extra) oder per Nachnahme.

Der erste, zehnte, und dann fortlaufend jeder fernere 10. Besteller erhalten als Beigabe 25 Stck. gesunde, kräftige Puppen von Sph. ligustri.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49 (Lieblingshain.)

Im **Tausch** gegen Europäer (Palaearkt.) habe in Ia. Qual. abzugeben: Th. polyxena, orbitulus, paphia, athalia, C. v. satyrion, N. tages, Z. exulans, fuliginosa, similis, pudibunda, var. excellens, pigra, falcataria, rumicis, auricoma, baja, triangulum, fimbria, segetum, ypsilon, serena, contigua, persicariae, strigilis, retusa, aprilina, l-album, pyramidea, chi, citrago, litura, helvola, ab. mixta, triplasia, glyphica, deceptoria, fasciana, grossular., pendularia, annulata, pusaria, plumbaria, cinctaria, punctularia, repandata, Gn. ambiguata, Ps. alticolaria, leucophaearia, ab. marmorinaria, marginaria, aescularia, pedaria, hispidarius, pomonarius, hirtarius, corylata, juniperata, ferrugata, caesiata, montanata, sociata, rivata, nigrofasciaria, albulata, vespertaria, scabiosata, satyrata, tenuiata, pusillata.
Eier von L. v. excellens und Hyb. bajaria.
P. Brandt, Erfurt, Louisenstr. 13.

Gesunde Puppen

von P. podalirius à 10, Th. polyxena 10, cerisyi 50, Macrgl. bombyliformis 20, Sat. spini 25, Bomb. lanestris 12, Ear. vernana à 35, Cuc. scrophulariae 10, pr. ½ Dtzd. 5 Stück-Preis. Das andere vergriffen.
Europ. und Syrische Falter billigst.
Heinr. Doleschall, Brünn, Bürgerg. 23, Mähren.

Brasilianische Käfer

richtig bestimmt, darunter viele Bockkäfer, die Centurie 12 M. giebt ab
Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Lebende A. luna Puppen

aus Nord-Amerika à Stck. 75 Pf., 12 Stck. 7,50 M. (Porto extra), offerirt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Anfragen bedingen Rückporto.
E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Tausch.

Schmetterlinge, (Europäer) tadellos gespannt, bis zu den seltensten Arten, giebt gegen bessere Briefmarken ab
F. Lohse, Dresden-N., Theresienstr. 11 p.

Im Tausch

habe nachfolgende gut gespannte Falter abzugeben:
80 Stck. V. io, 25 V. urticae, 12 C. hyale ♂♀, 20 dispar ♀, 40 libatrix ♂♀
R. Seifert, Neustadt, Ob.-Schles., Neissestrasse.

Empfehle meine grossen Vorräthe ca. 2000 Arten, frischer, tadellos und gut gespannter Europ. Schmetterlinge mit 55—60% Rabatt Dr. Staudingers Preisliste und als ganz besonders schön:
P. hospiton, cerisyi, rumina, apollinus, delius, delphius, apollonius, mesentina, leucodice, eupheno, eupheme, fausta, palaeno, arion, celtis, jasius, aceris, baetica, aphirape, daphne, laodice, pandora, astanda, nerine, afra, circe, bischoffi, cordula, nurag, atropos, convolvuli, celerio, alecto, nerii, quercus, proserpina, flavia, casta, quenselii, populi, pruni, ilicifolia, spini, caecigena, fagi, tritophus, torva, carmelita, alni, maura etc.
Ferner die schönsten und seltensten Exoten aller Welttheile, mit 66⅔ –75% Rabatt in Auswahl-Sendungen, darunter als besonders schön Ornit. pegasus e. l. gespannt pro Paar 8 M., ungespannt in Düten, 7 M., urvilliana ♂ gesp. 17,50 M., Pap. ulysses 6 M., lorquinianus 8 M., blumei 12 M. etc. Centurien 100 Stck. Süd-Am. Dütenfalter I. Qual. in 50—70 Arten 10 M. Indo-austr. 25 M.
Soeben eingetroffene Original-Sendung Brasilianischer Dütenfalter über 2000 Stck. Catalogswerth 4—5000 M. für 180 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme abgebbar.
Grosse exot. Coleopteren, Prachtarten, wie Euchr. gigantea, Chiasognathus Gaeyoni, Sternoc. chrysis, nitidicollis, sternicornis, Catonaut. gigantea, lacordairii, bononleri, Batocera irregularis, laena, wallacei, Macrot. microcerus etc. mit 66⅔% Rabatt für baar, event. auch im Tausch für bessere Europ. Lepidopteren zu vollen Preisen abzugeben.
H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Suche zu erwerben:
U. leilus, fulgens, M. cypris, Lim. procris.
Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.

Gut befruchtete Eier

von grossen, gezogenen Las. fasciatella var. excellens per Dtzd. 40 Pf., am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Porto gegenseitig.
Johann Gulde, Frankfurt a. M., Gr. Friedbergerstr. 36.

Habe abzugeben:
Raupen im Gespinst von apiforme Dtzd. 1,50 M. Raupen von B. v. sicula à Dtzd. 5 M. Agr. occulta Dtzd. 1 M., herbida Dtzd. 80 Pf., brunnea 80 Pf., Card. ambigua 1 M. im Tausch gegen 2 Paar diesjährige tadellose P. matronula.
Freilandraupen von Agr. punicea und Eier von Lup. haworthii.
Rangnow, Berlin N. 39, Lynarstr. 1.

Habe abzugeben:
Puppen von Pap. machaon. Falter von Parn. apollo. Ferner einen grossen Posten von Gelegen B. neustria, Ocn. dispar. Gespinste von Ap. crataegi, chrysorrhoea. Alles im Tausch gegen mir fehlende Falter.
Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, Ob.-Schl.

Nordamerikanische Coleopteren

sind wieder in ca. 500 Arten doublett, darunter 20 Cicindelen, 50 Lamellicornier, 50 Cerambyciden etc. Die Thiere sind bestimmt und stammen aus den verschiedensten Theilen Nordamerikas. Ich biete dieselben im Tausch gegen exotische oder mir fehlende paläarktische Käfer an und ersuche um gef. Einsendung von Tauschangeboten. Gegen baar zu ⅓ der Catalogspreise.
Karl Fügner, Witten a. Ruhr, Kornmarkt 2.

Mormolyce phyllodes

♂ 4, M. ♀ Riesen 5 M. incl. Verpackung und Porto empfiehlt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurmstrasse 37.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.
A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.
O. Kitzenberg, Tangermünde.

Insektenkästen

40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Eier.

Gebe ab: Eier von Hib. defoliaria à Dtzd 20 Pf., 100 Stck. 1 M., aurantiaria Eie Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 70 Pf., Ocn. dispa Eier à Dtzd. 5 Pf., ganze Gelege 25 Pf Porto 10 Pf. Im Tausch entsprechend höher
S. Helfer, Lehrer, Eller b. Düsseldorf.

Allen denjenigen Herren, welche keine Antwort von mir erhielten, theile ich mit, dass die verlangten Falter sofort vergriffen waren.
Im Tausch abzugeben habe ich noch folgende gespannte Falter: Pernyi 4 Stck, rhamni 30, paphia 10, sinapis 8, antiopa 20, urticae 60, io 30, fraxini 6, nupta 4, salicis 11, jacobaeae 40 Stck, dispar 18 Paar und etwas geflogene gamma 30, parthenias 20, verschiedene Eulen 50 Stck.
Slesina, Eisenbahn-Werkmeister, Tarnowitz.

Um zur Saison meinen Freunden die
Weltpapierinsektenplatten
zu Ausnahmspreisen liefern zu können, habe 500 Stck. 50×50×1 cm fertigstellen lassen, die à 30 Pf. abgebe.
H. Schmidt, Schöneberg-Berlin, Sedanstr. 55 I.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.
1 Centurie and. Arten u. Hexarthrius buqueti 15 M.
1 Centurie Bahia- und Esperito-Santo-Coleopt., darunter viele Buprestiden u. Prachtcerambyciden 12,50 M.
1 Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.
1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M.
empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme
H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. Dezember 1897. No. 18. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Kleine Mittheilungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

∧ *Dipterygia* scabriuscula L. I. F. 17/5.—30/7., II. F. 19/7.—7/8. Br. By. F.

∧ *Cloantha* hyperici F. I. F. 10/4.—15/6., R. 3/6.—1/7., II. F. 26/6.—11/9., R. 20/8.—2/10. Br. By. F.

∧ polyodon Cl. I. F. — 8/6., R. 1/7.—26/7., II. F. 23/7.—1/9. Br. By. F.

radiosa Esp. I. F. — 28/5., R. — 1/7., II. F. ab 4/7. Br.

Eriopus purpureofasciata Pall. F. 2/7., R. 2/8. noch klein. By.

△ *Polyphaenis* sericata Esp. R. — 29/5., F. 16/6.—26/7. F. Die R. vorzüglich auf Syringa Abends leicht zu finden.

△ *Trachea* atriplicis L. F. 10/5.—28/8. vermuthlich in II. Gen. Br. By. F. T.

Euplexia lucipura L. F. 17/6. By.

△ *Brotolomia* meticulosa L. I. R. — 23/4., F. 14/5.—8/6., II. F. 12/8.—26/9. Br. F.

∧ *Mania* maura L. F. 8/7. F.

Naenia typica L. R. — 5., F. 28/5.—12/6. T.

△ *Hydroecia* nictitans Bkh., ab. erythrostigma Hw. et. var. lucens Frr. F. 25/7.—7/8. By. F.

Gortyna ochracea Hb. T. Die R. in Sambucus ebulus gefunden.

leucographa Bkh. Die noch kleinen Raupen am Berge Domuglet bei Herkulesbad in der Wurzel von Peucedanum longifolium öfter gefunden, aber bis in den August, wo sie erwachsen sind, nicht dort verbleiben können.

Nonagria cannae O. R. 17/6.—2/7. F. ab 17/7. S. Nur in Typha latifolia gefunden.

sparganii Esp. R. 17/6.—2/7. F. ab 17/7. S. Nur in Typha latifolia gefunden.

arundinis F. R. 17/6.—2/7. F. ab 17/7. S. Nur in Typha latifolia gefunden.

Tapinostola musculosa Hb. Br. nächst dem Dorfe Sebrowitz den F. auf einer Aehre sitzend gefunden.

△ *Oria* hellmanni E. F. 3/7. F.

△ *Leucania* pallens L. F. 17/6.—23/8. Br. By. F.

∧ obsoleta Hb. F. 2/4.—29/6. Br. F. 1869 7/8. noch ein Exemplar in Schirl's Selbstfänger gefangen. Die im Herbste bereits eingesponnenen R. in Rohrstoppeln nicht schwer zu finden.

△ comma L. F. 17/7. By. F.

„ conigera F. F. 4/7.—31/7. Br. By. F.

„ vitellina Hb. F. 5/6.—28/8. F.

„ l-album L. I. R. — 15/5., F. 3/6.—16/7., II. F. 20/8.—4/10. F.

△ albipuncta F. I. R. — 5., F. 12/5.—16/6., II. F. 22/7.—10/9. Br. F.

∧ lithargyria Esp. F. 28/6.—10/9. Br. F. S.

„ turca L. F. 12/6.—5/8. F. T.

Mithymna imbecilla F. F. 5/6. S.

∧ *Grammesia* trigrammica Hfn. F. 22/5.—7/8. F.

Caradrina morpheus Huf. By.

∧ quadripunctata F. F. 12/6.—7/9. Bd. Br. F.

kadeni Frv. R. — 5., F. 17/6. F. Aus auf Wiesen geschöpften Raupen öfter erzogen.

∧ respersa Hb. F. 22/6.—31/8. F.

△ alsines Brahm. F. 16/6.—1/9. Br. F.

„ superstes Tr. F. 30/7.—11/8. F.

„ ambigna F. F. 3/6.—20/8. Br. By. F.

∧ *Caradrina* lenta Tr. F. 14/7.—30/7. F.

Kleine Mittheilungen.

Mit grossem Vergnügen habe ich dem hier folgenden Schmerzensschrei Aufnahme in die Ent. Zeitschrift gewährt. Ich bin überzeugt, dass das darin Gesagte viele Mitglieder veranlassen wird, sich mit derselben Sache eingehender zu beschäftigen.

Ob es aber gelingen wird, eine so dicke Wand zwischen »Eulen und Spinnern« zu ziehen, dass ein Verwechseln der Grenze für Jeden ganz ausgeschlossen ist, dürfte zu bezweifeln sein.

Die Natur vermeidet bei ihrem Schaffen ja stets weite Sprünge, und zwischen je zwei getrennten Arten finden sich meist Uebergänge, welche die Merkmale beider Geschöpfe in sich vereinigen. Eine Definition aus berufener Feder würde sehr erwünscht sein. *R.*

Hochgeehrter Herr.

Mit grossem Vergnügen habe ich gelesen, dass der Beschluss gefasst ist, es solle das unter Ihrer Leitung stehende Blatt in Zukunft wissenschaftliche Erörterungen bevorzugen und honorieren. Ich habe nun zwar nicht die Absicht, eine wissenschaftliche Abhandlung zu bringen. Vielleicht ist es aber nicht ohne Verdienst, solche Abhandlungen anzuregen und das Bedürfniss darnach zu bekunden. Da ich nicht Naturwissenschaftler von Fach bin, sondern Entomologie und Botanik nur dilettantisch betreibe, so brauche ich mich vielleicht nicht zu schämen einzugestehen, dass ich mir zwar viel Kopfzerbrechens deshalb gemacht und auch vielfach die Bücher zu Rathe gezogen habe, ohne doch genau die Grenzlinie zu kennen, die z. B. die zu der Familie der Cymatophoriden gehörigen Gattungen und Arten scheide von dem Gebiet der Noctuen. Warum, so könnte ich meine Unwissenheit ausdrücken, warum wird Cym. octogesima nicht unter die Eulen gestellt? Ich weiss zwar, dass viele sich einbilden, mehr zu wissen wie ich, während sie doch hierin mit mir gleich unwissend sind. Denn wenn ich bei Männern, denen ich zutraute, dass sie vor mir hier ein Wissen voraushätten, genauer nachforschte, um von ihnen zu profitieren, so zeigten sie bald, dass sie ebenso ungelehrt waren wie ich. Darum möchte ich in unserem Blatt die Anfrage stellen: Was ist eine Eule? Je bündiger und klarer die Antwort ausfällt, desto dankbarer würde ich dem Mann, der jedenfalls ein Mann der Fach-Wissenschaft sein müsste, für seine Antwort sein.

Was ist eine Eule?

Ihr hochgelehrten, hochgeehrten Herrn,
Aut eine Frage hätt' ich Antwort gern.
Was ich nicht weiss, Ihr sicher wisst.
Drum sagt, was eine Eule ist.
Verweist mich auf die Bücher nicht,
Wo End dem Anfang widerspricht.
Wer hier den Büchern sich vertraut,
Verwirrung, Unklarheit nur schaut.
Dort steht: Die Eule ist nur klein;
Doch auch recht gross oft kann sie sein.
Was nur gehör' ins Eulenreich,
Erkenn man an den Makeln gleich:
Indessen sei der Makeln Zier
Vorhanden oft auch nicht an ihr.
Es zeige an der Körperbau,
Ob eine Eul man vor sich schau.
Doch dieses Zeichen klar und schlicht
Bewahr vor grossem Irrthum nicht.
Die Raupen spännen sich nicht ein;
Doch könn' es wohl bisweilen sein,
Dass man auch Eulenpuppen find,
Die prächtig eingesponnen sind.
So geht es weiter Zug um Zug
Von Widerspruch zu Widerspruch.
Mir scheints fast, dass der Rippenbau
Die Eule scheide ganz genau
Von der verwandten Sippen Schaar;
Doch ist es mir nicht völlig klar,
Wie dann die Rippen müssen gehn,
Um eine Eul darin zu sehn.
Gross ist die Noth, in der ich bin,
Wer zeichnet eine Zeichnung hin?
Wer lässt das Ueberflüss'ge fort
Und sagt mit kurzem, klugem Wort,
So dass man nichts daran vermisst,
Was eine Eule denn nun ist?

. . . . . *r.*

Neue Mitglieder.

No. 2323. Herr W. Hinderer, Herrenbergerstrasse 33, Tübingen, Württemberg.

No. 2324. Herr Carl Taud, Komotau, Böhmen.

No. 2325. Herr Carl Fr. Noack, Südstr. 27 III., Gera, Reuss.

Wieder beigetreten:

No. 1451. Herr W. Spemann, Naturalien-Handlung, Villa Leipzig, Klotzsche bei Dresden.

Briefkasten.

Mehreren Herren. Es ist das alte Lied, welches von einer Anzahl von Mitgliedern stets angestimmt wird, sobald die Termine der Beitragszahlungen herangekommen sind. Dass ihnen die Entomol. Zeitschrift am 1. und 15. eines jeden Monats **pünktlich** zugehen muss, das wissen die betreffenden Herren, nur dass dafür ab und zu auch einmal Zahlung zu leisten ist, *diese Wissenschaft* ist trotz aller hier gegebenen Mühe nicht einzubürgern.

Nachdem bei Schluss des Halbjahres *in drei, vier Nummern an hervortretender Stelle mit fettem Druck an die Einsendung des Beitrages erinnert worden ist,* bleibt nur übrig, den Herren, welche sich auch daran nicht kehrten, eine Nummer des Vereinsorganes zu sperren, lediglich in der Absicht, ihnen einen höflichen, der Vereinskasse keine Kosten verursachenden Rippenstoss zu versetzen.

Der Zweck wird damit bestens erreicht, und das Unglück, wenn die Betreffenden zur Strafe für *ihre* — Promptheit einmal die Zeitschrift drei Tage später erhalten, ist so gross nicht.

Also die Bitte: „Darum keine Feindschaft." *R.*

Vereinslager.

Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet. Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. ichnusa, Arg. elisa, Arg. var. anargyra, Sat. neomiris und var. aristaeus, Coen. corinna, u. A., nur Dütenfalter in

garantiert Ia Qual.

von jeder Art höchstens 1 ♂♀.

Loos A. (ca. 16 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca. 13 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M

incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdr. Dieselben Loose in sehr guter IIa Qual. Loos A 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

C. sponsa Eier,

das Dtzd. 20 Pf, Porto 10 Pf.

Für Exotensammler seltene Gelegenheit! Einige schöne Stücke von **Orn. urvilliana** ♂ und ♀ **für nur 25 M., Pap. bridgei** ♂ **für nur 10 M.** excl. Porto.

☞ Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** ist gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. Briefmarken franco vom Vereinslager erhältlich.

Lebende A. luna Puppen

aus Nord-Amerika à Stck. 75 Pf., 12 Stck. 7,50 M. (Porto extra), offerirt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Anfragen bedingen Rückporto.

E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

☞ **Eier** ☜

von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, Am. caecimacula 20, Ps. monacha 20, Mis. oxyacanthae 10 Pf.

Billige Falter, gut gespannt, circa 350 Arten. Auf Wunsch Preisliste. Ueber 20 M. Emballage u. Porto frei. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Herrn **Krieghoff, Langewiesen.**

☞ Besten Dank für Ihre freundliche Vermittelung. Die Kästen sind gut angekommen und gefallen mir gut, wie die Probekästen. *K. Behling* in Hameln.

Gut schliessende Insektenkästen und -Schränke

zu civilen Preisen weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Thür.

Achtung.

Die nachgelassene Schmetterlings-Sammlung unseres verstorbenen Mitgliedes *Neumann* (712) soll **möglichst** im Ganzen billig verkauft werden.

Die Sammlung umfasst

An Palaearktiern

1780 Tagfalter in 311 Arten, Katalogswerth 1421,10 M.
320 Schwärmer in 73 Arten, Katalogswerth 367,20 M.
636 Spinner in 156 Arten, Katalogswerth 474 M.
1139 Eulen in 327 Arten, Katalogswerth 1111,40 M.
1240 Spanner in 252 Arten, Katalogswerth 841 M.
1130 Micros in 284 Arten, Katalogswerth 509,40 M.

An Exoten

1521 Stck. in 581 Arten, Katal.-Werth 3656,- - M.

zus. 7766 „ „ 1984 „ Katal.-Werth 8380,10 M.

Zur Sammlung gehören zwei elegante Schränke (Ihle—Dresden) und 30 Doubletten-Kästen.

Da der Wittwe umzugshalber daran liegt, die Sammlung baldigst zu verkaufen, so soll jeder nur einigermassen annehmbare Preis acceptirt werden.

Ernsthafte Reflectanten wollen ihre Adresse mit vorläufig ungefährem Gebot baldigst einsenden. Katalog zu Diensten. Besichtigung jederzeit!

Garantie für gute Beschaffenheit.

Jede Correspondenz wolle direct an die Besitzerin, Frau Wittwe *Neumann*, Berlin, Bremerstr. 61 gerichtet werden.

H. Redlich, Vereinsvorsitzender.

Empfehle meine grossen Vorräthe ca. 2000 Arten, frischer, tadellos und gut gespannter Europ. Schmetterlinge mit 55—60% Rabatt Dr. Staudingers Preisliste und als ganz besonders schön:

P. hospiton, cerisyi, rumina, apollinus, delius, delphius, apollonius, mesentina, leucodice, eupheno, eupheme, fausta, palaeno, arion, celtis, jasius, aceris, baetica, aphirape, daphne, laodice, pandora, astanda, nerine, afra, circe, bischoffi, cordula, nurag, atropos, convolvuli, celerio, alecto, nerii, quercus, proserpina, flavia, casta, quenselii, populi, pruni, ilicifolia, spini, caecigena, fagi, tritophus, torva, carmelita, alni, maura etc.

Ferner die schönsten und seltensten Exoten aller Welttheile, mit 66⅔ –75% Rabatt in Auswahl-Sendungen, darunter als besonders schön Ornit. pegasus e. l. gespannt pro Paar 8 M., ungespannt in Düten, 7 M., urvilliana ♂ gesp. 17,50 M., Pap. ulysses 6 M., lorquinianus 8 M., blumei 12 M. etc. Centurien 100 Stck. Süd-Am. Dütenfalter I. Qual. in 50—70 Arten 10 M. Indo-austr. 25 M.

Soeben eingetroffene Original-Sendung Brasilianischer Dütenfalter über 2000 Stck. Catalogswerth 4—5000 M. für 180 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme abgebbar.

Grosse exot. Coleopteren, Prachtarten, wie Euchr. gigantea, Chiasognathus Gaeyoni, Sternoc. chrysis, nitidicollis, sternicornis, Catonaut. gigantea, lacordairii, bononleri, Batocera irregularis, laena, wallacei, Macrot. microcerus etc. mit 66⅔% Rabatt für baar, event. auch im Tausch für bessere Europ. Lepidopteren zu vollen Preisen abzugeben.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Arctia cervini, hnateki,

Omia cymbalaria, Euterpia laudeti u. v. a. gebe mit 60% Rabatt gegen Cassa oder im Tausch gegen mir erwünschte **bessere** Arten ab.

H. Locke, Wien II, Nordwestbahnhof.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 40×47 ctm mit Torfboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. Graf-Krüsi Netz.- **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Stahlring allein 2 M.
Nur *eine* Grösse: Beutel allein 4 M.
Nur *ein* Preis: Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Insektenkasten

D. R. G. M. No. 7025

in Holz mit ff. lakirtem Holzmaserpapierüberzug, innen mit fein karrirter Bodenfläche, staubdicht schliessend, schöner und praktischer wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt

Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9.

Grösse 23×31 cm. pro Stck. 1,80 M. und mit Glas 2,20 M. Andere Grössen entsprechend billig.

Prämiirt mit *gold. Medaille* Köln a. Rh. 1896.

Preis-Courant gratis und franco.

Brasilianische Käfer

richtig bestimmt, darunter viele Bockkäfer, die Centurie 12 M. giebt ab

Krieghoff, Langewiesen i. Th.

Hofmann, Schmetterlinge Europas

neueste Auflage, so gut wie neu zu 24 M. abzugeben

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Tauschweise

nur gegen *bessere Arten* gebe ich ab:

Apollo, delius, mnemosyne, chrysotheme, romanovi, aurelia, chrysippus, oedippus, sao, cristatula, viadrina, graslinella, alpicola, pyri, spini, conflua, serratilinea, luteago, hirta, imbecilla, caliginosa, prenanthis, funesta, dardouini, syriaca, thirrhaea, puella, incanata, albiocellata, flavicaria, fumidaria, pullata, conspersaria, achromaria (saxicolata), alliaria, digitaliata assimilata, euphrasiata u. v. A. Auf Wunsch ausführliche Liste.

Ferd. Kastner,
Wien X, Laxenburgerstr. 37.

Turkestan Lepidopteren

in bekannter Frische und Reinheit, hauptsächlich Parnassier und Colias versendet zu billigsten Preisen

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Früher ersch. Preisliste behält für meiste Arten Gültigkeit.

Süd-Afrika.

Interessante roth und gelb behaarte **Julodis mellyi** à 1,50 M., **sulcicollis** à 1,25 M. hat in einiger Anzahl ungenadelt abzugeben.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Lebende Puppen

von Deil. euphorbiae 1 M., Sm. populi 1 M., Sm. ocellata 1 M., Loph. camelina 1 M., Cuc. artemisiae 75 Pf., Anth. pernyi 3 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Schmetterlinge

europäische, gut gespannt, alle frisch und verschiedene Arten, verkaufe 100 Stck. für 7 M., bessere Arten dabei für 10 M. mit Porto und Verpackung.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Ich offerire zum Tausche gegen europäische Lepidopteren eine Carte aus dem 16. Jahrhunderte mit schönem Kupferdruckbilde von

Principatus Halberstadiensis Abbat: Quedlinburgiens cum Comitato Werningerodano (Bewerthung nach Uebereinkunft) und bitte um Angebot.

H. Jehn, Bochum.

Unübertroffen!

Folgende *Coleopteren - Prachtstücke*: 2 Odont. bellicosus ♂♀, 2 Eurytr. bucephalus ♂♀, 2 Eur. saiga ♂♀, 2 Hexarthrius buqueti ♂♀, 2 Batocera hector ♂♀ liefere franco a) in kleinen Exemplaren für 3,50 M. b) in mittleren Exemplaren für 4,50 M. c) in grossen Exemplaren für 5,50 M. Serie a und b zusammen 7 M., a und c. 8 M., b und c 9 M., a, b und c 12 M. Katalogswerth ca. der 10fache.

H. Stichel,
W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Eier

von Lasioc. fasciatella ab. excellens, Od. atrata.

Puppen von Van. levana, Sat. pavonia abzugeben gegen besseres Zuchtmaterial.

A. Vogt, Lehrer, Frankfurt a. M., Eichwaldstr. 31.

In tadellosen frischen Exemplaren habe ich folgende gespannte Falter abzugeben:

Pap. podalirius 15, alexanor 200, machaon 15, dt. e Syrien 100, ab sphyrus 150, hospiton 2,50, Th. cerisyi ♂ 100 ♀ 175, rumina ♂ 60 ♀ 80, Doritis apollinus Paar 250, Parn. apollo 25, delius 50, mnemosyne 20, Pieris mesentina 100, Id. fausta 100, C. palaeno ♂ 30 ♀ 40, R. cleopatra 35, Ch. jasius 200, Ap. iris ♂ 30 ♀ 40, ilia ♂ 60 ♀ 100, L. populi Paar 80, camilla 50, sibylla 10, lucilla 50. V. xanthomelas 35, Arg. pandora 70, D. chrysippus 60, Ach. atropos 90, Sph. convolvuli 40, ligustri 10, Deil. vespertilio 50, hippophaës 140, galii 30, tithymali 400, nicaea 800, dahlii 130, livornica 75, celerio 175, alecto 200, nerii 125, Sm. quercus 150 Pf., argus Paar 20 M., caecus ♂ 500, Pt. proserpina 50, M. croatica 125, D. pulchella 25, Pl. matronula 700, Arct. flavia 200, villica 15, purpurata 20, fasciata 200, hebe 35, aulica 20, casta 75, Zeuz. pirina Paar 40, St. fagi 70, Las. otus 150, Cat. dilecta 100, conjuncta 100, sponsa 30, puerpera 60, pacta 150, conversa 60, Pl. chalcytes 125, Cat. alchymista 90 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von Sm. quercus 60, Sph. convolvuli 30, M. croatica 90 Pf. Porto etc. extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Von obigen und anderen Faltern stehen Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Prachtvolle Sammlung

palaearkt. Schmetterlinge in 3 grossen schönen Schränken, mit zusammen 66 Kästen, wissenschaftlich geordnet und seltenste Stücke enthaltend, ist für den Gelegenheitspreis von 700 M. netto verkäuflich. Näheres per Atelier *Grubauer*, Berlin SW., Belle-Alliance-Platz 9.

Hymenopteren

tauscht, Schlupfwespen bestimmt
J. Jemiller, München, Dachauerstr 94 II.

Habe noch nachstehende, gut

gespannte Falter

in Anzahl abzugeben. Preise pro Dtzd.

Pinastri 1 M., euphorbiae 75 Pf., tiliae 1 M, apiformis 1,50 M., purpurata 1,50 M., luctifera 2 M., urticae 1,50 M., scrophulariae 75 Pf., sylvata 1,50 M., bilunaria 75 Pf. Porto und Verpackung bei Bestellung von 10 M. an frei.

B. Theinert, Lübben i. L.

H. Thiele Berlin,
Steglitzerstrasse No. 7,

versendet Lepidopteren aus Turkestan in frischen und reinen Stücken zu folgenden Preisen: 10 = 1 Mark.

Hyp. helios ♂ 10 ♀ 40, Parn. discobolus ♂ 8, v. insignis ♂ 10 ♀ 70, v. nigricans ♂ 50 ♀ 70, rhodius ♂ 8 ♀ 25, apollonius ♂ 10 ♀ 30, v. alpinus ♂ 10, v. alta ♂ 20, v. staudingeri ♂ 20 ♀ 50, v. infernalis ♂ 40 ♀ 45, v. illustris ♂ 50 ♀ 40, v. princeps ♂ 30 ♀ 50, simonius ♂ 50 ♀ 80, v. gigantea ♂ 10 ♀ 30, Pier. v. chrysidice ♂ 8 ♀ 15, v. altensis ♂ 6 ♂ 20, Anth. pyrothoe 10, Col. v. alta ♂ 6, erate 8, thisoa ♂ 6 ♀ 25, eogene ♂ 8 ♀ 25, romanovi ♂ 25, v. maculata ♂ 40, pamiri ♂ 2,50 ♀ 75, Lyc. v. amata ♂ 4 ♀ 8, amor ♂ 8, tengstroemi ♂ 10, Nept. ludmilla ♂ 5 ♀ 10, Melit. v. turanica ♂ 5, sibina 8, minerva ♂ 5 ♀ 10, evanescens ♂ 20 ♀ 30, Melan. parce ♂ 10, v. lucida ♂ 15, Ereb. radians ♂ 10, Sat. heydenreichi ♂ 3 ♀ 12, pamirus ♂ 15, v. dissoluta ♂ 12, Par. eversmanni 6, Coen. nolckeni ♂, Epin. hilaris ♂ 6, comara ♂ 18, Syr. v. gigantea ♂ 15, alpina 10, Zyg. cocandica ♂ 10. Preise fest.

Falter gut gespannt. Bei Abnahme für mindestens 25 M. Packung und Porto nicht berechnet.

Puppen-Offerte.

(Preise in Pf. pr. Stck., 6 Stck. = 5)

Galii 25, elpenor 9, tiliae 10, prasinana 7, jacobaeae 6, limacodes 5, pudibunda 6, vinula 9, fagi 60, camelina 6, batis 7, orion 12, verbasci 9, scrophulariae 9, artemisiae 6, argentea 8. Porto besonders. Tausch erwünscht.

Marowski, Berlin. Neue Königstr. 30.

Wieder vorräthig:

Dyt. latissimus

frisch dem Spiritus entnommen, tadellos das Stck. 20 Pf., das Paar 40 Pf, leicht lädirt d. Stck. 10 Pf., d. Paar 20 Pf.; ferner: Dyt. marginalis d. Stck. 5 Pf., Dyt. circumcinctus d. Stck. 8 Pf., Dyt. dimidiatus das Stck. 8 Pf. Alles ungenadelt. Porto etc. 30 Pfg. Betrag bei Bestellung erbeten.

A. Bombe, Guben.

Filiale Cöln.
Permanenter Tauschverkehr.
III. Nachtrag.

Pap. v. judaeus e l. ♂♀, Parn. apollo e Carpat. ♂♀, v. minor ♂, Anthoch. belemia, eupheno ♂♀, Col. v. europom. ♂, sagartia ♂, aurora ♂, Rhod. cleopatra ♂♀, Thestor mauritan. ♂♀, Polyom. thersamon ♂, rutilus ♂, Cigaritis siphax ♂♀, Lyc. boetica ♂♀, telicanus ♂♀, abencerragus ♂, admetus, Van. ab merrifield. ♂♀, Ereb. scipio ♂♀, neoridas ♂, Epin. janiroides ♂♀, Coenon. arcanoides ♂, Hesperia hamza ♂.

Sesia leucopsiform. ♂♀, Ino budensis ♂♀, Zygaena zuleima ♂♀, favonia ♂♀, cynar. ♂♀, seriziati ♂♀, laeta ♂♀, algira ♂♀, fausta ♂♀, Nud. murina ♂, Setin. roscida ♂♀, Arct. simplonica ♂♀, Hepial. ganna ♂, Orgyia ericae ♂, v. intermedia ♂, Rhegmatophila alpina e l. ♂♀.

Acronycta menyanth. e l. ♂♀, Dipht. ludifica e l. ♂♀, Dianth. albimacul. ♂♀, Leucan. scirpi ♂♀, Lithoc. ramosa ♂♀, Plus. deaurata ♂♀, circumscripta ♂♀, ab. percontation. ♂, Helioth. cardui ♂♀, Xanthodes malvae ♂♀, graëllsii p, Euterp. laudeti ♂♀, Thalpoch. respersa ♂♀, pannonic. ♂♀, concinnula ♂♀, Spintherops spectrum ♂♀, Rivula sericeal ♂♀, Eugonia quercinar. e l. ♂♀, Pericallia syringar. e l ♂♀, Odontopera bidentata e l. ♂♀, Angeron. prunaria e l. ♂♀, ab. sordiat. e l. ♂♀, Athr. Habylaria e l. ♂, Cidar. aemulata e l ♂♀, Collix. sparsat. e l. ♂♀, Eupith. ericeata Rbr. e l. ♂♀.

b. Präparirte Raupen.

Saturn. spini, Psyche graslinella, Metroc. honoraria.

R. Hempel, Tischlermeister,
Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141c,
Lieferant
des Königl. Museums zu Berlin,
liefert als Specialität
Insektenkästen und Schränke
zu soliden Preisen.

Attacus atlas

Falter, gross, Paar 5 M., Brahmaea conchifera 7,50 M., Phillodes fasciata 2,75 M., Pap. agastor 1,25 M, Pap. arcturus 2 M., Pap. bootes 3,50 etc. etc. Alles Ia. Dütenqualität.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Süd-Amerika.

Schmetterlinge in Düten aus Honduras, Columb., Brasil. etc. gemischt mit Fundort 100 Stck. I Qual. 14 M. Die Centurie enthält u. a.: 4 Stck. Morpho, 10 Papilio, 2 Prepona, verschied. Heliconius und viele grosse, farbenpr. Nymphalid. Halbe Centurien 7,50. Bestimmung p. 100: 1 M. extra. Zum wohlfeilen Einzelbezuge *europ.* und *exot. Schmetterlinge* offerire meine *Liste*, sowie mein Preisblatt für *Käfer* gratis und frei.

H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Aus einer soeben von Baltimore eingetroffenen Sendung abzugeben:

Kräftige Puppen von Pap. asterias à 50 Pf., Pap. ajax 75 Pf., Thymele tityrus 25 Pf., Sphinx carolina, celeus und catalpae 50 Pf., Ceratomia undulosa 75 Pf., Darapsa choerilus, myron und Smerinthus geminatus 50 Pf., cecropia 250 Pf., cynthia 200 Pf. à Dtzd., promethea à 30 Pf., Datana-Arten gemischt à 25 Pf, Ichthyura inclusa à 25 Pf.

Folgende Schmetterlinge, grösstentheils e l., gespannt, in Ia Qualität zu ⅓ Staudinger-Preisen, bei Abnahme der ganzen Sammlung in je 1 Stck. 25 M., paarweise 40 M. Die Falter werden zu Staudinger-Preisen auch tauschweise abgegeben.

Pap. ajax, *troilus, asterias, Anthocharis genutia, Pieris rapae, Col. philodice, Eurema nicippe, lisa, Chrysophanes americana, Danais archippus, Arg. cybele, *Phyciodes tharos, Grapta interrogationis, Junonia coenia, *Satyrus alope, Macroglossa thysbe, Chaerocampa tersa, Deil. lineata, Philampelus satellitia, achemon, Darapsa choerilus, *myron, Smer. geminatus, *Sph. carolina, celeus, *eremitus, catalpae, Deiop. bella, Callimorpha interrupta, Arctia arge, Spilos. isabella, acraea, textor, cunea, Euchaetes egle, collaris, Harpyia multiscripta, Ichthyura inclusa, Attacus cynthia, Plat. cecropia, Calos. promethea, *Hyp. io, Hem. maja, Anisota stigma, Dryocampa rubicunda, Clisiocampa americana, Acronycta lobeliae, Pyrophila pyramidoides, *Catocala epione, cara, ab. carissima, ilia.

Die mit * bezeichneten Arten sind nur in 1 Stck. abzugeben.

Ausserdem Berge's Schmetterlingsbuch, 4. Aufl., gut erhalten, zum Preise von 10 M.

Porto und Verpackung besonders.

H. Jammerath, Osnabrück.

Zwei alte Bücher.

Der erste Theil D. Martin Luther über etliche Epistel der Aposteln. Wittenberg 1539.

Zweiter Theil, gedruckt zu Wittenberg durch Lorenz Schwenken Erben, 1577. Beide noch gut erhalten. Gebe dieselben auch einzeln, gegen Meistgebot im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial ab.

Hermann Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

Um zur Saison meinen Freunden die

Wellpapierinsektenplatten

zu Ausnahmspreisen liefern zu können, habe 500 Stck. 50×50×1 cm fertigstellen lassen, die à 30 Pf. abgebe.

H. Schmidt, Schöneberg-Berlin, Sedanstr. 55 I.

Habe abzugeben per Nachnahme oder bei vorheriger Einsendung.

Gespannte Falter:

1 L. populi ♀ ex l. à 80 Pf., 2 ligustri à 15, 10 pinastri 10, 3 elpenor 15, 3 porcellus 25, 6 quercifolia 15, 1 sobrina 250, 2 baja 20, 4 crassa 200, 1 vitalba 200, 1 gemmea 250, 4 humilis 50, 5 acetosellae 15, 1 lambda 100, 2 lusoria 50, 5 ♂♀ Hyp. io Paar 120, 4 ♀ Hyp. io à 40 Pf.

Auf Wunsch gespannt:

3 iris à 30 Pf., 4 antiqua 10, 250 io 3, 30 **M. maura** 35, im Ganzen M. 8 franco, 30 Asph. diluta 15, 5 paleacea 30, 30 citrago 15, 17 ochroleuca 20, 20 litura 15, 10 nupta 15, 14 sponsa 25, P. asterias 70, archippus 50 Pf.

F. König, Erfurt, Pergamenterstr. 45.

Puppen

von C. scrophulariae 2 Dtzd. à 1 M., jacobaeae 4 Dtzd. à 30 Pf.; auch im Tausch gebe ab.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Zu verkaufen:

„Rühl" Palaearktische Grossschmetterlinge gebunden mit werthvollen handschriftlichen Notizen 12 M.

„Bramson" Tagfalter Europas und des Caucasus, gebunden 2 M.

Versendung gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Karl Hübner, Gutenstein, Niederösterreich.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Insektenkästen

40×46 Grösse, aus hartem Holze sauber gearbeitet p. Stck. ohne Glas 2 M. Bei Mehrabnahme billiger.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Neu erschienen

Lepidopteren-Verzeichniss 97/98. Preise billigst mit hohem Baarrabatt. Zusendung gratis und frei.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Gespannte Falter

meistens e l., zu 60—70% unter Staudinger abzugeben:

2 machaon, 2 sinapis, 4 cardamines ♂, 1 hyale ♀, 1 Th. rubi, 1 argiolus ♀, 2 virgaureae ♂, 2 iris ♂, 1 ♀, 2 L. populi ♂♀, 1 sybilla, 1 io, 1 antiopa, 1 c-album, 5 levana, 1 prorsa, 2 aurinia, 5 selene, 4 paphia, 1 ocellata, 1 cossus, 2 quadra ♀, 2 caja, 1 russula ♂, 3 antiqua ♀, 4 salicis, 2 similis, 2 var. excellens ♂♀, 1 dto. ♂ etwas defekt, 1 vinula, 4 bucephala, 8 ziczac, 1 caeruleocephala, 1 aceris, 2 rumicis, 1 fraxini.

Reinberger, Pillkallen, O.-Pr.

Texas-Falter

frische Sendung, in Düten, verkauft zu ausserordentlich billigen Preisen

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg in Schlesien.

Luna-Puppen vergriffen.

Im Tausch

oder gegen baar habe von letzter Saison folgende, theils e l., theils vom Fange, gespannte Falter abzugeben. (Am liebsten den ganzen Vorrath.)

P. apollo 2, A. crataegi 4, cardamines 3, C. palaeno 10, cleopatra 4, L. arion 1, A. iris 7, v. clytie 3, sibilla 2, v. levana 28, variirend, E. ligea 2, S. semele 3, P. achine 4, C. tiphon 7, C. hera 5, A. purpurata 6, B. quercus 1, L. potatoria 2, quercifolia 1, S. pavonia 2, bucephala 8, persicariae 20, aprilina 4, scita 4.

Jos. Brunner, Freiburg i. B., Kaiserstr. 5.

Lepidopteren-Saison 1898.

Meine neue, von 12 auf 18 Seiten vergrösserte Lepidopteren-Liste, eine grosse Anzahl interessanter Arten, welche von anderer Seite nicht angeboten werden können, enthaltend und mit wiederum ermässigten Preisen ist erschienen und steht gegen Einsendung von 40 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstr. 37.

2600 Falter 1a Qual.

Catalogwerth 1600 M. gebe für 250 M. baar und eine mässige Zugabe mir fehlender auch gew. Arten ab. Es ist dies die Zucht- und Sammelausbeute der letzten 2 Jahre, meistens gute und gangbare Arten.

H. bicuspis Puppen gebe preiswerth ab.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Puppen für baar:

Harp vinula, Stck. 10 Pf, Anarta myrtilli Dtzd. 1 M., Eupithecia silenata Stck. 15 Pf., Dtzd. 1,75 M. Porto und Kästchen 30 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau III.

Gebe nachstehende gespannte **Falter** billigst ab. Preise in Pf. I. Qualität.

C. palaeno ♂ 25 ♀ 35, hecla ♂ 50 ♀ 90, edusa ♂ 15, ♀ 20, R. cleopatra 25, L. meleager ♂ 15 ♀ 20, arion 20, C. jasius 140, A. iris ♂ 35 ♀ 50, L. populi ♂ 35 ♀ 50, camilla 50, V. egea 50, E. afra v. Dal. mat. 90, S. hermione ♂ 15 ♀ 25, briseis 15, A. atropos 75, Sp. convolvuli 35, S. quercus 100, M. croatica 100, D. pulchella 20, A. purpurata 15, A. fasciata 140, casta 70, hebe 25, E. pudica 35, Z. pirina 35, D. abietis 120, B. populi 40, L. pruni 50, tremulifolia 30, ilicifolia 100, S. spini 50, caecigena 100, H. milhauseri 70, N. bicoloria 30, A. janthina 30, glareosa 100, Xy. areola 40, P. gutta 40, jota 60, G. algira 40, P. lunaris 35, tirrhaea 65, C. alchymista 80, Ca. fraxini 30, sponsa 25, promissa 35, agamos 35, paranympha 60 Pf.

Ferner gebe im Tausch ab gegen bessere Europäer, sowie Exoten, **„Brockhaus Lexikon"** neueste Auflage, in Prachteinband und ganz neu.

E. Hoy, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 21a.

Eine oder mehrere
tote Puppen
oder leere Puppenhülsen von **Sciapteron tabaniforme** gesucht (gegen baar.)

Dr. J. Th. Oudemans, Oosterpark 52, Amsterdam (Holland.)

Nachstehende Falter aus Klein-Asien 23 Stck. in 20 Arten versende ich in tadelloser Qualität gegen vorherige Zusendung des Betrages für netto 12½ M. incl. Verpackung.

2 Pier. leucodice ♂♂, 2 Pol. thetis ♂♀, 1 Lyc. eumedon ♂, 2 menalcas ♂♂, 1 v. actis ♂, 1 v. iphigenia ♂, 1 Arg. pandora, 2 Melan. v. wiskotti ♂♂, 1 Zyg. magiana, 1 v. taurica, 1 Nud. v. cinerascens ♂, 1 Ps. lutea ♂, 1 Cn. solitaria ♂, 1 Mam. chrys. v. innocens ♂, 1 Mis. bimaculosa, 1 Thal. suppura, 1 Ac. marginep., 1 decorata, 1 Gn. stevenaria ♂, 1 Scod. conspersaria ♂.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

Parn discobolus ♂♀, romanovi ♂, honrathi ♂♀, delphius ♂♀, apollonius ♂, Col. wiskotti ♂♀, alpherakii ♂, erate ♂♀, v. pallida ♀, romanovi ♂, libanotica ♂, Th. saepestriata, Pol. thetis ♂♀, Lyc. isaurica ♂, loewii v. gigas ♂, fischeri, tomyris, Mel. arduinna, sibina ♂♀, Arg. pandora ♂♀, Melan. tit. v. wiskotti ♂♀, parce v. lucida ♂, Sat. heydenreichi ♂♀, enervata ♂♀, persica ♂♀, telephassa ♂♀, ber. v. aurantiaca ♂♀, regulus ♂, pamirus ♂♀, josephi ♂♀, v. dissoluta ♂♀, cord. v. parthica ♂♀, Par. eversmanni ♂, Epin. wagneri ♂♀, dysdora ♂♀, Coen. leander, Triph. dohrnii ♂♀, Syr. poggei ♂ etc. Tadellose Qualität, 50% Rabatt; an achtbare Herren Auswahlsendungen.

E. Funke, Dresden, Hopfgartenstr. 21.

Cidaria silaceata Puppen

60 Pf., *Spilosoma lubricipeda* Puppen 40 Pf. d. Dtzd. Porto und Emb. 20 Pf. giebt ab, auch Tausch gegen Zuchtmaterial.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 III.

Präparirte Raupen in grosser Anzahl hat abzugeben. D. O.

Einen grossen Posten
Düten-Falter aus **Paraguay**
(unbestimmt) 100 Stck. 6 M., 1000 Stck 50 M. **Puppen** von Endr. versicolora à Dtzd. 2 M. excl. Porto gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme ha abzugeben t

Otto Nitzsche, Sachsen-Altenburg, Mauergasse 4 c.

Bombyx quercus var. sicula

Raupen nach 2. Häutung à Dtzd. 3 M. sind in grösserer Anzahl abzugeben. Zucht leicht. Futter Epheu. Auch im Tausch gegen bessere europ. Falter.

Aug. Hense, Plauen i. V., Seestr. 34.

Hofmann „Grossschmetterlinge" II. Auflage,

zu kaufen gesucht. Offerten an den

Mülhauser Entomologen-Verein, Mülhausen i. Els.

Den geehrten Herren, die keine Antwort auf ihre Karten erhielten, diene zur Kenntniss, dass die Puppen rasch vergriffen waren und es mir nicht möglich war, mehr zu liefern.

Heinrich Frefel.

Eier

von Hib. defoliaria Eier à Dtzd. 20 Pf., 100 Stck. 1 M., On. dispar Eier à Dtzd. 5 Pf., 100 Stck. 25 Pf. Porto 10 Pf.

Aurantiaria Eier vergriffen.

Jenen Herren, welche bezüglich des defoliaria-Satzes keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass derselbe gleich vergriffen war.

Siegfried Helfer, Lehrer, Eller bei Düsseldorf.

☞ Aus dem **westlichen Himalaya** ist eine Sendung eingetroffen und offeriere hieraus (auch für Sammler von Paläarkten interessant) Parnassius sacquemonti ♂ 5, ♀ 7,50 M., hardtwicki ♂ 4, ♀ 6,50 M.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

☞ Offerire in tadellosen Exemplaren von meiner heurigen Sammelreise aus dem **Lenkoran (Talysch, Russland)** folgende Arten zu angesetzten Preisen:

Cicindela talyschensis 1 M., sturmi 30 Pf., contorta 50 Pf., melancholica 60 Pf., v. dignoscenda 60 Pf., v. nemoralis 20 Pf., Procrustes talyschensis 7,50 M., Lamprostus v. nigrinus 50 Pf., Melancarabus tamsii 30 Pf., Sphodristus bohemanni 1,25 M., Bembidion v. meridionale 20 Pf., v. rectangulum 20 Pf., v. xanthomum 20 Pf., tetrasemum 20 Pf., Tachys scutellaris 10 Pf., Acupalpus dorsalis 10 Pf., v. maculatus 20 Pf., insignis 30 Pf., Scarites salinus 25 Pf., Acinopus clypeatus 25 Pf., Laemosthenus caspius 50 Pf., Gynandromorphus etruscus 20 Pf., Cybister v. gotschi 50 Pf., Batrisus rupprechti 25 Pf., Trichopteryx soror 20 Pf., Ptenidium ovulum 30 Pf., Sericoderus lateralis 20 Pf., Abraeus tartaricus 20 Pf., Anisoplia leucaspis 10 Pf., agnatha 30 Pf., Anomala splendida 75 Pf., Phyllopertha lineolata 10 Pf., Oxythyrea cinctella 10, Trichius abdominalis verus 50 Pf., Gnorimus subcostatus 2 M., Alphitobius diaperinus 10 Pf., Laena hirtipes 60 Pf., Omias georgicus 30 Pf., **Parandra caspica!!** 10 M., Leptura tonsa 50 Pf., Callidium abdominale 20 Pf., Clytus lugubris 1 M., Cerambyx multiplicatus 1 M., Aromia ambrosiaca 30 Pf., Dorcadion scabricolle 20 Pf., beckeri 50 Pf., **Mesosa caspica** Dan. *nov. spec.* 4 M., **Saperda maculosa** 10 M., Chrysomela magnifica Rtt. 40 Pf.

Prima Exemplare von *Callimorpha rossica* (e. l. 97) à 3 M. abgebbar.

Max Korb, Akademiestrasse 23/I.

☞ **Suche** ☜

im Tausche, gegen europäische Falter (gewöhnliche und bessere Arten) ein Mikroskop 50—200 Linear-Vergrösserung zu erwerben. Berechnung der Falter nach Staudinger. Offerten mit Preisangabe erbittet

J. Rotermundt, Nürnberg, Deichslerstr. 13 I.

Verkaufe:

E i e r von Cat. elocata Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 80 Pf., Cat. nupta Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 50 Pf., Amph. pyramidea Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Amph. tragopoginis Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Ocn. dispar Dtzd. 5 Pf.

Ferner: **Puppen** von Van. levana Stck. 3 Pf., Dtzd. 30 Pf., Phal. bucephala Dtzd. 50 Pf.

Dütenfalter von Van. io 3 Pf., Van. urticae 2 Pf. pro Stck. Porto extra. Auch Tausch erwünscht.

Doublettenliste über gespannte Falter im Tausch gegen mir fehlende steht zu Diensten.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree, Colonie Frankfurterstr. 44.

☞ Ich suche ein noch gut erhaltenes Exemplar **„Berge's Schmetterlingsbuch"** gegen einen mässigen Preis zu kaufen, und bitte um baldgefl. Offerten.

Abzugeben

gegen baar oder Tausch eine grössere Anzahl schöner, tadelloser diesjähriger Falter von occulta, herbida und brunnea à Stck. 10 Pf. excl. Porte.

Th. Hackauf, Kattowitz, Ob.-Schl., Beatestr. 6.

Riesen-Atlas-Falter

I. Qual. in Düten, extra gross, Paar 5 M. Porto und Verpackung extra per Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

☞ Gebe nachstehende gespannte Falter im Tausch und gegen baar.

P. apollo, C. palaeno, edusa, Rh. cleopatra, L. celtis, A. iris, ilia, v. clytie, L. populi, V. c-album, v. porima, polychloros, urticae, A. dia, S. cordula, C. iphis, A. hebe, Sp. luctifera, zatima, D. pudibunda, Pt. plumigera, Agr. janthina, fimbria, H. v. alopecurus, Er. purpureofasciata, A. livida, C. diffinis, O. fragariae, C. argentea, artemisiae, C. sponsa, Las. v. excellens.

Puppen von V. levana, C. argentea, artemisiae, Sp. mendica.

H. Gräschke, Frankfurt a. O., Mittelstr. 15.

Liefere:

Echte kräftige Pyri-Cocons Dtzd. 2,60 M. Ferner: C. xeranthemi Puppen 40 Pf. pr. Stck., blattariae 25 Pf. pr. Stck., O. alchymista 50 Pf., L. stolida 50 Pf. pr. Stck., bucephaloides 40 Pf. pr. Stck., Smer. quercus 5 M. pr. Dtzd.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

☞ **E i e r** ☜

von Cat. fraxini 25 Stck. 50, sponsa 50, elocata 30, nupta 20, electa 100, P. eremita 40 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

☞ Da dienstlich verhindert, bitte Gegensendung erwartende Herren um Geduld.

Puppen von Pter. proserpina à Stck. 40 Pf., à Dtzd. 4 M., Deil. elpenor 1,20 M. Sm. populi 1 M, H. vinula 80 Pf., gemischte Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen à Dtzd. 60 Pf. gegen baar oder im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial, bessere Falter oder Briefmarken, Porto extra, giebt ab

Rob. Ottom. Langer, k. k. Sich.-Oberwachm., Prag 7-III.

Habe abzugeben:

eine Senta ab. nigrostriata gegen Meistgebot oder gegen seltene Parnassius, Colias oder Sphingiden. Das Thier ist e l. tadellos. Ausserdem habe noch abzugeben im Tausch Falter von Senta maritima, ab. bipunctata, Leuc. straminea, Plus. concha, asclepiades.

Wilh. Wegener, Berlin N., Putbuserstr. 22.

☞ **Puppen** ☜

von Heter. limacodes Stck. 5 Pf., Drep. falcataria 5 Pf., harpagula 12 Pf., Taen. munda 5 Pf., Pachn. leucographa 18 Pf., Boar. luridata 10 Pf.

E i e r von Had. porphyrea Dtzd. 15 Pf., Amph. pyramidea 8 Pf., Cal. pyralina 20, Cosm. paleacea 25, Orth. helvola 5, pistacina 10, ab. rubetra 20, litura 10, Catoc. nupta 8, Tox. craccae 20, Hyb. aurantiaria 10, defoliaria 20, Anis. aceraria 15, Cheim. boreata 10 Pf.

G. Obenauf, Zeitz b. Leipzig, Pestalozzistr. 3.

Ich tausche:

Podalirius, cardamines, sinapis, dorilis, phlaeas, bellargus, iris, levana, sybilla, io, selene, aglaja, paphia, galathea briseis, hyperanthus, pinastri, ligustri, elpenor, euphorbiae, tiliae, populi, Zyg. lonicerae, filipendulae, pilosellae, jacobaeae, caja, villica, fuliginosa, Bomb. quercus, neustria, pyri, pavonia, vinula, tremula, versicolora, flavicornis, maura, caeruleocephala, scro. phulariae, umbratica, triplasia, jota ab. pulchrina myrtilli, rufocincta, nupta, elocata, electa, sponsa, fraxini, pomonariushirtarius, repandata, roboraria, undulata, Erbitte Gegenangebote.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

☞ Den Herren, die auf Ihre gefl. Zuschriften keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass nachgefragte Arten bereits vergeben waren. *A. Herz*, Berlin.

Nachstehende Käfer, Schmetterlinge und präparirte Raupen

sind zu den beistehenden billigen, in Pfennigen angegebenen Preisen abzugeben.

1. Käfer. Cic. v. sobrina 30, Cal. eversmanni 100, Car. planicollis 200, Car. olympiae 250, emarginatus var. generoso 60, angustior Born 100, lombardus 150, v. hoppei 40, transsylvanicus 40, interstitialis v. parvicollis 40, Leistus gracilis 90, alpicola 90, Abax oblongus 60, hetzeri 60, Platynus glacialis 50, Calopterus v. klugi 10, fossulatus 3, Pterost. jurina 10, v. heydeni 15, multipunctatus 5, findeli 10, Anisoplia lata 10, cyathigera 10, arvicola 10, Cet. affinis 10, v. purpurata 20, metallica 5, morio 15, Anthaxia candens 30, Lydas collaris 5, syriacus 5, Lytta vesicatoria 3, Otiorrh. obsidianus 10, sepulchralis 20, gemmatus 5, fussi 15, egregius 15, riessi 20, Ceuthorrh. gibbicollis 100, Acimerus schäfferi 100, Leptura cordigera 10, Liopus punctulatus 70, Hoplosia fennica 60, Lamia textor 10, Chrys. americana 5, Timarcha rugulosa v. lomnicki 15, Orina pl agiata 40, alpestris 10, v. anderschi 10.

2. Schmetterlinge: Vanessa antiopa 20, polychloros 5, cardui 15, Rhod. rhamni 5, Th. betulae 10, A. ilia und v. clytie 60 bez. 50, Sph. pinastri 15, Cal. dominula 10, B. quercus 10, G. grossulariata 5.

3. Präparirte Raupen: Ocn. dispar 25, P. similis 20, chrysorrhoea 20, B. rubi 20, quercus 20, neustria 20, castrensis 20, L. pini 30, potatoria 20, G. grossulariata 20,

Paul Grosse, Präparator, Berlin SO., Görlitzerstrasse 34.

☞ **Verkauf.** ☜

Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten verkaufe ich zu Spottpreisen folgende Sammlungen:

852 Arten Microlepidopteren, 2500 Ex., ⅔ ex l. 200 M.

550 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, 922 Ex., darunter viele werthvolle Seltenheiten 200 M.

1850 Arten Käfer über 4000 Ex.

979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt. 1990 Exemplare hier gesammelt, zusammen 100 M.

Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven, 430 Arten über 1000 Präp. nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.

Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

☞ 6 rapae, 12 napi, 16 sinapis, 2 cardamines, 2 hyale, 5 rhamni, 12 aegon, 6 damon, 6 corydon, 50 paphia, 112 atalanta, 40 urticae, 40 io, 2 populi ♂, 9 iris ♂, 3 sybilla, 9 arcania, 2 iphis, 1 polychloros, 1 galathea, 5 c-album, 4 megaera, 3 medusa, 3 egeria, 1 ligea, 20 janira, 1 adippe, 1 hyperanthus, 1 pamphilus, 10 athalia, 7 palaeno, 1 pales, 1 didyma, 2 tau, 11 Bomb. trifolii, 1 humuli, 20 caeruleocephala, 2 dominula, 4 plumigera, 1 cecropia, 1 pernyi, 1 pyri, 1 cossus, 1 quercifolia, 7 hecta, 9 luteolata, 4 atomaria, 4 plumbaria, 2 atrata, 1 margaritaria, 4 bilineata, 2 lineata, 2 sylvata, 2 albicillata, 6 glyphica, 3 mi, 2 meticulosa, 4 gamma, 2 scabiosae.

Tausche gegen mir fehlende exot. und europ. Lepidopt., auch Marken, Münzen, Geweihe, gestopfte Vögel. Im Verkauf 75—80% Rabatt. Tadellos gespannt, I. Qualität.

Mayer, Lehrer, Hohenstadt, Wiesensteig, Wttbg.

Präparation

von Macrolepidopteren, auch im Tausch gegen Material.

O. Kitzenberg, Tangermünde.

Empfehlenswerte Bücher aus dem Verlage der **C. Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung (A. Bleil) in Stuttgart.**

Prof. E. Hofmann, Die Raupen der Schmetterlinge Europas, deren Nahrungspflanzen, Puppen und Eier.

50 Tafeln in Farbendruck mit über 1600 Abbildungen von Raupen und Puppen und erläuterndem Text. Complett broch. 27 Mk., geb. 30 Mk.

Ein wirklich schönes, brauchbares Raupenwerk mit farbigen Abbildungen zu mässigem Preise gab es bisher zum Leidwesen aller Sammler und Naturfreunde nicht; diesem Mangel ist nun durch obiges Werk abgeholfen worden und zwar in einer technisch so vollkommenen Ausführung, dass das Werk selbst sehr hohen Ansprüchen genügen wird. Der beispiellos billige Preis, der die Anschaffung auch den ärmeren Liebhabern gestattet, sichert dem Buche weiteste Verbreitung in allen Kreisen.

Der Name des Verfassers, auf entomol. Gebiete in allen Kreisen als bewährt bekannt, bürgt wohl zur Genüge dafür, dass der Text mit aller Gründlichkeit durchgearbeitet und bei knapper gemeinverständlicher Fassung auf der Höhe der Zeit steht. Alle neueren Forschungen zur Naturgeschichte der „Raupen" fanden vollste Berücksichtigung, mit grossem Fleisse hat der Verfasser das überall zerstreute Material gesammelt, geordnet und gesichtet und bietet mit seltener Meisterschaft eine nach jeder Richtung vorzügliche und überaus zuverlässige, gemeinverständliche Naturgeschichte der Raupen, unter Angabe ihrer Fundorte, Nahrungspflanzen, Lebensweise, Verwandlungen u. s. w.; besonders giebt er in der Einleitung, die für angehende Sammler äusserst wichtige Anleitung über das Sammeln, über die Pflege der gefangenen Raupen und Zucht derselben in einer Ausführlichkeit wie solche sonst nirgends geboten ist.

Prof. E. Hofmann, Die Schmetterlinge Europas. II. Auflage.

71 Tafeln in gross Folioformat mit über 2000 naturgetreuen farbigen Abbild. u. 35 Bog. Text mit 47 Holzschnitten. **Kompl. brosch. Mk. 25.—.**

Die Verlagshandlung bietet hier für einen **ausserordentlich billigen** Preis dem Schmetterlingsfreunde ein Werk, welches in seiner gediegenen Ausstattung von keinem anderen entomolog. Werk erreicht wird. (Die seltenen Werke von Hübner und Herrich-Schäffer kommen ihres aussergewöhnlich hohen Preises wegen hier nicht in Betracht.) — Das Bestimmen der Gross-Schmetterlinge ist für den Sammler an der Hand dieser naturgetreuen Abbildungen sämtlicher europäischen Arten ausserordentlich erleichtert, zumal solche Schmetterlinge, bei welchen die beiden Geschlechter verschieden, oder wo die Unterseite charakteristisch ist, mehrfach abgebildet sind. — Der Text, welcher alles wesentlich Wichtige für den Sammler enthält, ist genau nach dem ausgezeichneten Katalog von Dr. O. Staudinger, nach welchem derzeit die meisten grösseren Sammlungen geordnet sind, verfasst.

Urteile der Presse: „Die Abbildungen sind so naturgetreu, dass man glaubt, natürliche Exemplare vor sich zu haben. Gegenüber andern Werken ist der Preis beispiellos billig. Das Buch empfiehlt sich selbst." **(Schlesische Schulzeitung.)**

Prof. E. Hofmann, Der Schmetterlingsfreund.

Mit 240 kolorierten Abbildungen auf 23 Tafeln mit Text. Oktav. **Fünfte Auflage.** Elegant gebunden mit farbigem Umschlagbild. Preis 4 Mk.

Prof. E. Hofmann, Schmetterlings-Etiketten.

Preis Mk. 1.20. Ca. 5000 Familien-, Gattungs-, Art- und Geschlechts-Etiketten enthaltend.

Prof. Ernst Hofmann, Der Käfersammler.

20 farbige Tafeln mit 502 Abbildungen und begleitendem Text. Oktav. **Vierte verbesserte Auflage.** Elegant gebunden mit effektvollem Umschlagbild. Preis 4 Mk.

Reizend ausgestattet. Abbildungen vorzüglich! Neben den lateinischen sind auch die deutschen Namen im Text mit aufgeführt. — Die Einleitung bringt das Nötige über Fang und Aufziehen der Käfer, sowie Anlage einer Sammlung.

C. Hoffmann, Lehrbuch der praktischen Pflanzenkunde in Wort und Bild, für Schule und Haus, für Gebildete aller Stände.

35 Bog. Text und 61 Tafeln in Doppelfolio mit mehr als 1000 farbigen Abbildungen. **Vierte Auflage.** Neu bearbeitet von **K. G. Lutz.** Elegant gebunden Preis 21 Mk.

Einteilung in Pflanzen des Waldes, Feldes, Gartens, in Arznei- und technische Pflanzen. **Ausserordentlich praktisch.** Preis bei anerkannt vorzüglicher Ausstattung überraschend billig.

K. G. Lutz, Der Pflanzenfreund.

Anleitung zur Kenntnis der wichtigsten wildwachsenden Gewächse Deutschlands. Mit 740 Abbildungen: 576 in Farbendruck, 134 in Lithographien, 30 in Holzschnitt. Oktav. Elegant kartonniert. Preis 4 Mk.

Die ungewöhnliche Zahl von vorzüglichen Abbildungen, der leichtfassliche, auch für den Anfänger verständliche Text, die prächtige Ausstattung neben einem äusserst niederen Preise sind dessen Vorzüge. Das Bestimmen der Pflanzen wird noch wesentlich erleichtert durch einen ausführlichen und übersichtlichen Blütenkalender. Eine erprobte Anleitung zum Botanisieren und Anlegen von Herbarien wird insbesondere der Jugend willkommen sein, für welche sich das Buch namentlich auch als Geschenk ganz vorzüglich eignet.

Lebende Puppen

von Deil. hippophaës 120, vespertilio 50, galii 25, Sm. ocellata 10, populi 10, M. bombyliformis 25, Het. limacodes 15, S. pavonia 15, Agl. tau 20, St. fagi 70, Th. batis 10, P. coenobita 40 und Tr. atriplicis 10 Pf. pr. Stück. Porto und Verpackung 25 Pf.

Preisliste über präp. Lepidopteren gratis und franco. Auch Tausch convenierender Falter- und Puppen-Arten.

Leopold Karlinger, Wien II/5., Brigittaplatz 17.

Empfehle

Torfziegel

zum Schneiden von Vogelkörpern, künstlichen Schädeln u. s. w., ausgezeichnet **schönes, festes** Material, 28—35 cm lang, 12—16 cm breit, 100 Stück 5 M.

Torfplatten eigenes vorzüglichstes Fabrikat in allen Grössen, in allen Preislagen, man verlange meine **Preisliste.**

Insektennadeln, nur **beste Waare,** weisse pro 1000 M. 1,75, schwarze pro 1000 M. 2.—. Kläger's Patent pro 1000 M. 3.—.

Netzbügel, System **Graf-Krüsi, sauberer gearbeitet,** M. 1,50.

Spannbretter, verstellbar, 80 Pf. bis 1 M. 20 Pf.

Raupenpräpariröfen mit Gummigebläse 6 M.

Ortners Fabrikate: Aufklebplättchen, Klappkapseln u. s. w. zu **Originalpreisen.**

Sämmtliche **entomologische Requisiten,** Näheres in meiner Preisliste.

Honduras falter 1. Qlt. Papilionen *in grosser Zahl* enthaltend, **Centurie** in Düten 14 M., auf Wunsch 50 Stück 7,50 M., 25 Stück 4 M.

Versand nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

H. Kreye, Hannover.

Deutsche Colonien!

1 Centurie Käfer aus dem Inneren Ostafrikas mit 50 determinierten Arten, darunter grosse Cetoniden und Bockkäfer empfiehlt für 15 M. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Wohnungswechsel.

Meinen verehrten Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass ich seit September in **Novo Hamburgo, Rio grande do Sul, Brasilien,** wohne und bitte, alle Sendungen dahin zu adressieren, damit kein Missverständniss entsteht. Zugleich mache ich nochmals bekannt, dass ich hier wie früher sehr gerne Briefmarken *aller Länder* gegen hiesige Schmetterlinge tausche.

A. Rücker, Lehrer, Mitglied 1707.

Zu kaufen gesucht

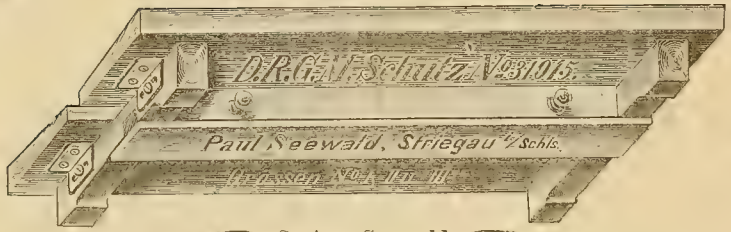
ein gebrauchter Insektenschrank mit ca. 30—40 Kästen in Nuth und Feder. Offerten mit Beschreibung erbeten an

E. Möbius, Lengenfeld, Vogtland.

☞ **Unerreicht** schöne Auswahlsendungen zu **concurrenzlosen** Preisen in europ. und exot. Coleopteren und Lepidopteren aller Art. **Biologische Präparate,** Frassstücke grösstes Lager. *Centurien I. Qual.* Exoten. Coleopteren zu 4, 6, 8, 5, 20 M. Lepidopteren zu 6 M. bis 20 M. Paraguay-Falter, die *beste* und *grösste* aller Ausbeuten. Centurie 9,50 M. franco. 100 afrikan. Coleopteren I. Qual. 8 M. **Europa:** Falter und Käfer grosse Auswahl. Goldene Medaille, Hunderte von Anerkennungsschreiben.

Arthur Speyer, Altona, Marktstr. 58 I. u. II.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**



☞ **System Seewald** ☜
anerkannt praktisch, Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Bezug durch **Paul Seewald,** Striegau in Schl., Mitglied des Entomol. Vereins No. 1048, und durch *A. Kricheldorff*, Berlin, Oranienstrasse No. 135.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat*,, so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen*, so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt*, den wir geben, sich meist *billiger*, als anderswo, stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

!! Gegen Meistgebot !!

gebe folgende seltene Coleopteren ab:

I. Qualität: 1 Stck. Carabus v. cantabricus, 3 C. scheidleri, 3 C. arvensis, 1 C. purpurascens, 1 Aristus clypeatus, 1 Brachinus boeticus, 3 B. psophia, 1 Pteroloma forströmi, 1 Amara globulicollis, 1 Lagrus vernalis, 1 Bubas bison, 1 Copris hispanus, 1 Aethiessa floralis v. refulgens, 2 Cetonia v. lucidula, 1 Anoxia villosa, 1 Dorcadion perezi, 1 D. fuliginator, 1 D. decipiens, 1 Morinus junaeus, 1 Anaglyptus mysticus, 1 Rhamnusium bicolor, 3 Hyliota planatus, 1 Lucanus ibericus, 1 Cossyphus hoffmanseggi, 1 Trichodes ammios v. flavocinctus, 5 Cercus pedicularis, 2 Tachyporus hypnorum, 1 Aphodius limbatus, 2 A. prodromus, 2 Hypoborus ficus, 2 Oxyporus rufus, 1 Dromus agilis, 2 Cyrtotriplax 2-pust., 2 Scaphosoma boleti, 2 Dyschirius salinus, 1 Notoxus monoceros, 2 Trechus 4-striatus, 2 Omosia discoidea, 2 Cossonus linearis, 1 Cleonus senilis, 1 Larinus flavescens, 1 Otirr. monticola, 1 Tachyporus chrysomelinus und folgende *II. Qualität mit sehr geringen Fehlern:* 1 Carabus latus v. helluo, 1 C. splendens, 3 C. heydeni, 1 C. hungaricus v. viennensis, 2 C. olympiae, 1 C. cavernosus, 1 Cicindela flexuosa, 1 Anomala osmanlis, 1 Dorcadion perezi, 1 Lucanus ibericus, 1 Helops coeruleus, 1 Thalycites glabratus. Bitte um baldiges Angebot.

S. Jasilkowski, Czernowitz, (Bukowina), Roschergasse No. 30.

Im Tausch und gegen baar:

Puppen von podalirius Dtzd. 1 M., elpenor Dtzd. 80 Pf. und 50 Stck. verschiedene Puppen, darunter derasa, batis, lucipara, contigua. Batis rein Dtzd. 50 Pf., die andern gemischt 50 Stck. 2 M.

Eier von yama-mai Dtzd. 60 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Hofmann's

Schmetterlinge Europas, I. Auflage, verkaufe ich um 12 M. gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages excl. Porto. Das Buch ist wohl gebraucht, aber sehr gut erhalten.

F. Schille, Oberförster, Rytro, Galizien.

Im Tausch

abzugeben gegen Europäer und Puppen.

Polyxena, apollo, delius, phicomone, hippothoe, orion, v. artaxerxes, meleager, damon, populi, didyma, pales v. lapponica, v. arsilache, cleodoxa, ab. valesina, laodice, v. procida, melampus, tyndarus, euryale, hermione, circe, briseis, semele, arethusa, dryas, cordula, lycaon, oedippus II, typhon, satyrion, carthami, sao ab. catena, morpheus ♂.

Tipuliforme, pilosellae v. nubigena, scabiosae, achilleae, exulans, lonicerae, filipendulae v. mannii II, transalpina, ab. trigonellae, carniolica ab. hedysari, phegea

Striata, hera, purpurata, hebe, fuliginosa v. borealis, humuli v. hethlandica II., luctifera, zatima, quercus, pruni, v. alnifolia, populifolia v. aestiva, fasciatella, v. excellens, tau, ab. ferenigra II., ziczac, pinivora, anastomosis, flavicornis, nervosa, coenobita, fimbria, augur, xanthographa, dahlii, conflua v. thulei II., glareosa II., lucernea ex Anglia, puta, prasina, serratilinea, ab. unicolor, glauca, virens, pernix, abjecta, monoglypha v. obscura, fasciuncula, pteridis, scita, leucostygma, arundinis, fulva, lutosa, phragmitidis, littoralis, caliginosa, pulverulenta, incerta, ab. fuscata, suspecta ab. iners, lunosa, humilis, ocellaris, solidaginis, templi, artemisiae, pulchrina, dardouinii, triquetra, lunaris, sponsa, puella.

Pruinata, vernaria, porrinata, pulmentaria, orbicularia, vibicaria, sylvata, dilectaria, aurantiaria, lapponarius, glaucinaria, alticolaria, v. wockearia, glarearia, lutearia, niveata, cambrica, blomeri, multristrigaria u. s. w.

Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedrich Wilhelmstr. 71.

Waldraupen zum Treiben

Agr. prasina per Dtzd. 60 Pf., rurea 65 Pf., tenebrosa 75 Pf. Futter: Alle Waldpflanzen. Porto und Verpackung extra.

Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. Vgtl.

Gesucht:

Eier von Ach. atropos zu biologischen Zwecken, sowie Puppen und Eier von Pl. matronula.

Entomol. Verein Gotha.
Karl Barth.

☞ Die Entomol. Nachrichten resp Zeitschrift von 1885—1896 ungebunden, noch sehr gut erhalten, im Ganzen für Meistgebot gegen baar, oder auch im Tausch gegen mir fehlende palaearktische Falter abzugeben. Um Angebote bittet

E. Neugebauer,
Berlin O., Blumenstrasse 48.

☞ Wer übernimmt die Bestimmung einer kleinen Parthie Coleopteren gegen Zucht- oder Insekten-Material?

Cornelius Piso, Bustyahaza, Ungarn.

☞ *Genadelte Schmetterlinge:* ☜

12 Stück Sph. pinastri à 5 Pf., 20 Arct. caja 5, 18 Call. dominula 5, 8 Arct. villica 7, 30 Arg. aglaja 8, 22 Cycl. morpheus 15, 7 Epin. lycaon 10, 8 Lyc. arion 15, 30 Lyc. coridon 5, 30 Pol. virgaureae 5, 28 Em. grammica 15, 20 Mel. didyma 8, 2 Agr. lucernea 70, 3 Agr. dahlii 70, 10 Asph. flavicornis 5, 40 Cnet. pinivora 40 Pf. **pro Stück.**

Gespannte Schmetterlinge: 10 Ap. crataegi 10, 4 Cossus ligniperda 30, 7 Macrogl. bombyliformis 25, 2 Deil. galii 30, 7 Las. pini 20 Pf. **pro Stück.** Ferner: 3 M. formicarius (Ameisenlöwe) à 10 Pf., 3 Gryll. vulgaris (Maulwurfsgrille) à 10 Pf.

Käfer: 1 Erg. faber 30 Pf., 3 Prionus coriarius à 15 Pf., 8 Calos. sycophanta 8 Pf., 12 Sap. carcharias 10 Pf., 20 Necr. vespillo 3 Pf. *pro Stück*

Raupen (klein): Em. grammica 25 Pf. pro Dtzd.

Puppen: Cuc. argentea 80 Pf., artemisiae 50 Pf. pro Dtzd.

Eiergelege: B. castrensis (sehr gross) 70 Pf. Porto extra.

C. Krieg, Brandenburg a. H., Neust. Heidestrasse 56.

☞ Allen Herren, welche auf meine letzte zugesandte Liste nichts erhielten, zur Nachricht, dass Alles schnell vergriffen war.

Gebe ab als Weihnachtsgeschenk passend nur wenig gebraucht, wie neu

Dr. Hofmanns „Grossschmetterlinge Europas."

72 Tafeln über 1000 Abbildungen für 14 M. Angeboten sieht entgegen

Ad. Dlugos, Oppeln, Gartenstr. 8.

☞ Wer liefert mir folgende tadellos **präp. Raupen** in möglichst natürl. Stellung auf Futterpflanze von podalirius, machaon, cardamines, rhamni, iris, ilia, L. populi, V. levana, c-album, V. polychloros, V. urticae, V. io und antiopa, atalanta, cardui, A. paphia, M. galathea, atropos, Sph. convolvuli, ligustri, pinastri, euphorbiae, elpenor, tiliae, ocellata, Sm. populi, M. oenotherae, A. caja, G. neustria, rubi, potatoria, pruni, quercifolia, S. pyri, carpini, H. vinula. Gefällige Offerten an

P. Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach, Sachsen-Weimar.

Russische und kaukasische Käfer.

☞ *Für 10 M.* 50 Stück in 40 Arten; darunter Cicindela kraatzi, Calosoma denticolle, Plectes kolenati, Carabus bosphoranus, cumanus, koenigi, excellens, septemcarinatus, exaratus, varians, Cychrus aeneus, Lethrus podolicus, Rhizotrogus tauricus, Leucocelis longula, Anatolica eremita, Platyscelis hypolithos, Prosodes obtusus, Pimelia subglobosa, Cleonus betavorus, Dorcadion exclamationis etc.

Für 20 M.: 100 Stück in 80 Arten; darunter die obengenannten Arten nebst Procerus caucasicus, Plectes lafertei, Leptura jaegeri etc.

K. L. Bramson, Gymnasialprofessor, Jekaterinoslaw (Südrussland.)

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

1. Januar 1898. No. 19. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. — Ueber das Absterben der Arten — Der Zufall als Lehrmeister. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Acosmetia caliginosa Hb. F. 15/6. S. T.

△ *Rusina* tenebrosa Hb. F. 14/7.—28/7. Br. F.

„ *Amphipyra* tragopoginis L. R. — 29 5., F. 25/6.—1/8. Br. By. F.

„ tetra F. F. 30/6.—10/9. F.

„ livida F. R. — 5, F. 21/6.—21/9. Br. F.

„ pyramidea L. R. — 22/5., F. 16/6.—20/8. Br. F.

„ cinnamomea Göze. F. 4/8. F.

Perigrapha cincta F. F. 26/3. F.

Taeniocampa gothica L. F. 26/3.—22/4. By. F. T.

miniosa F. F. 12/3.—12/4., R. 5.—6. Br. By. F. S.

pulverulenta Esp. F. 10/3.—12/4., R. 19/5.—6. Br. By. F. S.

stabilis View. F. 20/3.—24/4. Bd. Br. By. F. T.

incerta Hufn. F. 12/3.—5. Bd. Br. By. F. T.

opima Hb. F. 12/2. bei Zimmererziehung. By.

munda Esp. et ab. immaculata Stdgr. F. 27/3.—12/4. By. F.

Panolis piniperda Panz. F. 28/4., R. 29/6. Bd.

Pachnobia rubricosa F. F. 5/4. F.

△ *Mesogona* acetosellae F. R. — 8/5., F. 23/8.—21/10. F. 1894 konnte massenhaft Abends von Quercus-Gebüsch gepocht werden. Die Erziehung ist aber misslich u. z. 1. die Hälfte der Raupen ist meist angestochen und 2. die Raupe liegt eingesponnen im sehr zerbrechlichen Erdgehäuse über 8 Wochen, ehe sie Puppe wird.

△ *Dicycla* oo L. et ab. renago Hw. R.—19/5., F. 2/6.—15/7., Br. F.

△ *Calymnia* affinis L. F. 26/7.—30/7. F.

„ trapezina L. R. — 5., F. 22/6.—28/7. Br. By. F. S.

△ *Dyschorista* fissipuncta Hw. R. — 8/5., F. 23/6.—28/8. Br. F. S. T. In den Rindenspalten am Fusse von Populus- und Salix-Bäumen die R. häufig gefunden.

△ *Cirroedia* ambusta F. F. 4/9.—16/9. F.

„ *Orthosia* macilenta Hb. F. 3/10.—9/10. F.

„ circellaris Hufn. F. 24/7.—27/9. F.

„ rufina L. F. 3/9.—21/10. Bd. Br. F.

„ pistacina F. et ab. F. 17/9.—21/10. F.

„ nitida F. F. 27/7.—17/9. F.

„ humilis F. R. 10/6. noch klein, F. ab 6/9. F. Die noch kleinen R. in versponnenen Blüthen von Spiraea filipendula gefunden.

△ laevis Hb. F. 16/8.—4/10. F.

„ litura L. R. — 6., F. 23/8.—4/10. Br. By. F.

Xanthia citrago L. F. 21/9. Br. F.

sulphurago F. F. 17/9. ab F.

△ flavago F. F.

fulvago L. et flavescens Esp. F. 10/9. ab. Br. F.

gilvago Esp. F.

ocellaris Bkh. Br.

Hoporina croceago F. R. — 14/6., F. 10/8. ab. Br. By. F.

Orrhodia erythrocephala F. et ab. glabra Hb. F. 22/8.—9/10. F.

veronicae Hb. F.

vau-punctatum Esp. F. 12/10. By. F.

vaccinii L. F. 14/8.—3/11. Br. F.

ab. spadicea Hb. et mixta Stdgr. F.

ligula Esp., ab. polita Hb. et subspadicea Stdgr. F.

rubiginea F. F. 1/9.—11/10. F.

(Fortsetzung folgt.

Ueber das Absterben der Arten

von Dr. Pauls.

Das Motto: »*Schutz den Schmetterlingen!*«, wie es in jüngster Zeit von einigen Entomologen in England aufgestellt ist, scheint auch in Deutschland hie und da Anklang gefunden zu haben und zur Nachahmung zu reizen, obgleich bisher der atavistische, auf England ge-

richtete Nachahmungstrieb nur den Bewohnern einer Hansastadt eigen war und ihnen auch einen nicht gerade sehr artigen Spitznamen eingetragen hat!

Nun, eine Antwort auf die Frage, ob für Deutschland ein solcher Schutz nöthig, ev. denkbar wäre, ist bereits von berufenster Seite mit erwünschter Deutlichkeit gegeben worden: Herr *Dr. Standfuss* erklärt in der Insekten-Börse (No. 39 vom 30. September 97) *jenen Schutz überhaupt für „aussichtslos und nicht empfehlenswerth!"*

Das heisst also: Weder möglich noch nöthig! Wenn es die Engländer trotzdem versuchen wollen, so ist das ihr Privat-Vergnügen; nur ruft es doch ein etwas sardonisches Lächeln hervor, dass man in England sich eines Gewinnes von so und soviel Guineen entschlagen wolle, um — Schmetterlinge zu schonen!

Wenn man sich in die Sache vertieft, so kommt man auf eine viel ernstere, viel allgemeinere Frage, welche die ganze organische Welt berührt, nämlich nach den Gründen der Arten-Abnahme, des *Unterganges der Arten* überhaupt!

Ueberfliegt man in raschem Ueberblick die organische Welt bis in die ältesten Zeiten, so drängt sich eine Wahrnehmung unabweisbar in den Vordergrund: Die Armuth der heutigen Fauna gegen den ungeheuren Reichthum der längst vergangenen Zeiten! Hat sich, wie schon *Lamarck* betonte, die heutige Lebewelt aus der fossilen stammbaumartig entwickelt, so kann man sich vor der Thatsache nicht verschliessen, dass von dem Baume viele Zweige gänzlich verdorrt, viele noch im Absterben begriffen sind! Wohl ist es für die Wissenschaft im höchsten Maasse wichtig, dass heute noch einige Typen aus palaeozoischer Vergangenheit existieren, wie z. B. Ceratodus forsteri, Hatteria viridis, Amphioxus lanceolatus, Nautilus pompilius u. a. Dabei kann man unmöglich vergessen, dass beispielsweise der berühmte Nautilus der winzige Rest einer Sippe ist, von welcher man über 6000 fossile Arten gefunden hat!

Für die Schmetterlinge fällt solch Vergleich fort, da begreiflicherweise von den zarten Geschöpfen nur wenig aus älteren Epochen erhalten sein kann, von dem Erhaltenen aber bis jetzt nicht viel aufgefunden ist.

Da aber die Schmetterlinge auch ein höchst respektables Alter besitzen — die ältesten Reste wurden bereits im Jura gefunden! — so muss man in Analogie mit anderen gleichaltrigen Wesen schliessen, dass auch von ihnen sehr viele Arten ausgestorben sind und noch aussterben werden.

Warum aber starben und sterben die Arten aus?

Vier Gründe lassen sich m. M. n. aufstellen. Den ersten derselben muss man in den gewaltigen Umwälzungen suchen, welche unsere Erde in ihren Urepochen durch die allmähliche Abkühlung und Faltenbildung der Erdrinde betroffen haben, und von deren Umfange wir uns keine deutliche Vorstellung machen können. Ganze Erdtheile mögen von heissen Wasser- oder Gesteinfluthen plötzlich verschlungen sein, Meere können ebenso schnell trocken gelegt worden sein oder durch Ueberhitzung den ganzen Bestand an Lebewesen eingebüsst haben! Ich glaube nicht, dass die kühnste Fantasie an die Grossartigkeit der Erdrevolutionen und ihrer Effecte hinanreicht. Diese Ursache ist aber bereits seit geraumer Zeit als erloschen anzusehen.

Eine *zweite* Ursache der Arten-Abnahme könnte man *»tellurisch«* nennen, insofern sie in den tausendfachen Verschiebungen der physikalischen Verhältnisse liegt, denen ein im eisigen Weltenraum allmählich erkaltendes, mit schiefer Axe gegen die Centrale gerichtetes Gestirn — unsere »tellus« — unterworfen ist. Während jene erstgenannten vulkanischen Prozesse auf der Erdoberfläche sich in kurzen, acuten Acten abspielten, so bedurften die tellurischen Veränderungen unermesslicher Zeiträume, in welchen die organische Welt ebenfalls allmählich sich in die veränderlichen Existenz-Bedingungen hineinleben, sich denselben anpassen musste. Hier also liegt der Schlüssel aller cellularen Umformungen, das Reich der Anpassungen, das Gebiet des *passiven* Kampfes um's Dasein! Denn: *Was sich nicht anpassen kann, muss zu Grunde gehen!* Man denke z. B. an die Eiszeit und ihre Folgen! Obgleich jene nur einen Zeitraum von einigen hunderttausend Jahren umfasst, hat sie doch zweifellos ein zu frühes Ende vielen Arten bereitet, welche die bedeutende Abnahme der Erd-Temperatur nicht überleben konnten.

Theils begünstigt, theils erschwert wird die Anpassung bei den meisten Thieren durch ihre eigenmächtige Ortsveränderung. Die direkte Einwirkung derselben aber auf die Erhaltung oder den Untergang der Arten lässt sich freilich nur sehr schwer controlliren.

Eine *dritte* Kategorie untergegangener Arten bezeichnet die *Sphäre des aktiven Kampfes um's Dasein,* der Vernichtung der Arten durch andere Arten. Hierher gehören alle jene Fälle, in denen durch Lebewesen, seien es Microorganismen (Bacterien) oder entwickeltere Geschöpfe die Existenz von Arten bedroht resp. aufgehoben worden ist. Dass Seuchen, Epidemieen, die doch wohl zweifellos alle durch Microben hervorgerufen werden, ganze Arten zum Aussterben bringen sollten, ist sehr wohl denkbar, wenngleich selten und schwer nachweisbar; es dürfte sich dabei vornehmlich um örtlich begrenzte oder bereits im Niedergange begriffene Arten handeln.

Bedrohlicher erscheinen die entwickelteren Raubthiere, deren Thätigkeit wohl vermuthet, aber nicht berechnet werden kann! Wie z. B. die Haifische von Alters her in den Meeren gewirthschaftet haben, wie viele Landthiere von den colossalen Raubthieren vernichtet sind, wie viele Schmetterlingsarten durch Vögel und andere Insekten vertilgt sind, das Alles ist untaxirbar! Mit Sicherheit aber wissen wir, dass durch das Menschengeschlecht viele Arten ausgerottet sind, meist freilich solche, die schon im Niedergange begriffen waren; so z. B. der Riesenalk, die Dronte, der Aepyornis, der Urstier u. a. m. Und gar manche stehen noch auf dem Aussterbe-Etat! Man denke an den Elch, den Auerochsen, die Riesenschildkröten, die Walrosse u. a. Gehören hierzu auch die Schmetterlinge, welche local abzusterben drohen? Jedenfalls könnte doch das Zusammentreffen vieler sammelwüthiger Entomologen, deren es leider zahllose giebt, eine Beschleunigung des Aussterbens selten gewordener Schmetterlingsarten zur Folge haben. Hat doch sogar ein berühmter Naturforscher gemeint: Die Erde werde schliesslich nur tragen, was der Mensch hervorbringen und erhalten will. Für sehr Vieles mag dies zutreffen, ob aber auch für alle Bewohner der Meere und der Lüfte, das ist eine Frage, die sich heute noch nicht mit »ja« beantworten lässt!

Wenn nun aber keine weitere Ursache des Aussterbens der Arten existierte, als die oben genannten,

so würden die heutigen Geschöpfe den Rest aller früheren bilden, einen Rest, welcher im passiven und aktiven Kampfe um's Dasein Sieger blieb und also *als Folge* dieses Sieges gewissermassen eine *natürliche Auslese, Selection* darstellt, die auf der Bildung der für die jeweiligen Verhältnisse günstigsten Formen und auf der Ueberlebung des Passendsten beruhte.

Es ist nun aber, wie man sieht, leicht, den Spiess umzudrehen und mit dialektischer Spitzfindigkeit zu sagen: Folglich ist die Auslese das Prinzip, die causa efficax, welche durch Ausmerzen des Unzweckmässigen zur richtigen Anpassung, zur Artenbildung führte. Diese Anschauung, die bekanntlich Herr Prof. *Weismann* vertritt, (cfr. »Allmacht der Naturzüchtung« pag. 54, 59 u. a.) setzt also Ursache und Wirkung um, confundirt »Züchtung« und »Zuchtwahl«, und führt hinsichtlich der Existenz-Berechtigung der heutigen Organismen zur Rumpelkammer der Teleologie! Doch davon ein andres Mal.

Der biedere, scharfdenkende *Darwin* hat auch eingestanden, dass das Selections-Prinzip schon bei den sog. morphologischen Formen gänzlich im Stiche lässt, (cfr. Abst. d. Menschen pg. 132) und ist in den letzten Jahren seines Lebens überhaupt vom Prinzip des Ueberlebens der Bestbefähigten zurückgekommen!

Oder wie? sind alle Arten, die untergingen, unzweckmässig, nicht »angepasst« gewesen und haben doch Jahrmillionen existieren können? Oder gingen sie schliesslich alle ein, weil sie sich in solche Arten umformten, die im Kampfe um's Dasein unterlagen? Dann wären aus vollkommneren also unvollkommnere Geschöpfe geworden und die Selection brachte als Resultat eine Null hervor? Oder aber haben sich zeitweilig die äusseren Existenz-Bedingungen so gewaltig verändert, dass die Arten sich nicht mehr anpassen konnten und untergingen? Ist dies Alles jetzt in England der Fall, wo man das Aussterben verschiedener Arten befürchten muss? Oder sind jetzt mehr Feinde erschienen, welche die Arten bedrohen?

Kaum glaube ich, dass man auch nur eine einzige dieser Fragen mit »ja« wird beantworten können, ergo — *es muss noch eine andere Ursache des Aussterbens der Arten geben.* Worin besteht dieselbe?

Auch hierfür giebt uns Herr *Dr. Standfuss* die Lösung: Er nennt es (l. c. pag. 230) *ein „inhärentes Naturgesetz", nach welchem diejenigen Wesen, die auf dem Aussterbeetat stehen, durch Nichts vor dem Erlöschen bewahrt werden können!*

Und in der That sehen wir das Schauspiel, das wir bei jedem einzelnen Individuum beobachten, im grossen Rahmen der Arten, der Gattungen und Familien sich mit unangenehmer Regelmässigkeit wiederholen: Ein *Entstehen,* ein *Emporwachsen bis zur höchsten Blüthe, dann ein Abnehmen* (Altern) *und schliesslich Absterben!*

Die armen Philosophen und Physiologen! Sie zergrübeln ihr Köpfchen über das Wesen von Leben und Tod! Die monströsesten, absurdesten Theorieen und Hypothesen werden aufgestellt, eine übertrumpft immer die andere, und die Naturgeschichte — geht ruhig über alle zur Tagesordnung über! Ein Geschlecht nach dem andern entsteht und erblüht, und alle tragen sie mit der Geburt auch das gesetzmässige Fatum einstigen Todes in sich! Freilich wohl ist das Alter verschieden, wie der Individuen, so der Arten, der Gattungen und Familien! Wir wissen nicht, warum ein Adler älter wird als ein Elephant, eine Vanessa älter als eine Psychide, wir wissen auch nicht, warum die Fischsaurier ausgestorben sind, und die viel älteren Haifische nicht, oder warum die Ammoniten erloschen, die Nautiloiden und andere, ältere Thiere nicht!

Wir wissen überhaupt nicht, wie jener sich stets wiederholende Prozess des Aufblühens und Abnehmens (Alterns) in jedem einzelnen Falle sich vollzieht! Und wenn wir Individuen unter die günstigsten Ernährungs-, Lebens- und Erhaltungs-Bedingungen setzten, — unser Mühen ist vergeblich! Die Vererbbarkeit des Lebens schliesst auch die Vererbung des Todes in sich, und auch für die langlebigsten Geschöpfe, die Riesenbäume, welche Jahrtausende überdauern können, schlägt einmal die Stunde ihres Verfalls! *Goette* (Ursachen des Todes 1883) sagt: Tod ist „das Aufhören des Lebens in den einzelnen Theilen", *Weissmann* („Ueber Leben und Tod" 1892) nennt ihn den „definitiven Stillstand des Lebens"; beides ist nur eine Umschreibung, aber keine Erklärung! Denn wir wissen nicht, was „Leben" ist, auch kennen wir nicht die natürlichen Bedingungen seiner Continuität, wir werden nur die Aeusserungen und Wirkungen der Lebenskraft gewahr, genau so, wie bei allen anderen Naturkräften!

Sollte es aber dem menschlichen Geiste gelingen zu ergründen, was Licht, was Wärme, was Electricität seinem eigentlichen Wesen nach ist, dann werden wir auch erfahren, was „Leben" ist, und die Nothwendigkeit des Absterbens begreifen können. Bis dahin müssen wir als Thatsache das hinnehmen, was Herr *Dr. Standfuss* (Handbuch der Grossschmetterlinge pag. 218) sagt: *Die Arten sind gekommen und wieder gegangen, sie haben eine Zeitlang auf der Erde zugenommen und sind dann wieder verschwunden. So war es in den vergangenen Erdepochen, wie die Palaeontologie lehrt, so steht es auch unzweifelhaft in der Gegenwart und wird in der Zukunft so bleiben.*

Der Zufall als Lehrmeister.

Josef Faltin in Jungbunzlau, Böhmen.

Auf mehrere Anfragen (in der Regel ohne Retourmarke) der Herren Mitglieder unseres Vereines, wie erwachsene Cossus-Raupen behandelt werden sollen, um sie zur Verpuppung zu bringen, diene ich gerne mit meinen bisherigen, mitunter traurigen Erfahrungen.

Wie bereits im X. Jahrgange No. 1 mitgetheilt, bekomme ich aus einer alten zerfressenen Pappel im Stadtparke alljährlich 3—400 spinnreife Cossus-Raupen und zwar regelmässig jedes Jahr in zwei Abtheilungen; die erste Parthie verlässt den Nährbaum von Mitte Mai bis Mitte Juni, kommt in Blechbüchsen, gefüllt mit Sägemehl, und verpuppt sich sehr leicht in ca. 14 Tagen; nach beiläufig 3—4 Wochen erscheinen die Falter.

Ganz anders verhält es sich jedoch mit denjenigen Raupen, welche den Nährbaum von Mitte August bis Mitte September verlassen. Diese sind auch vollkommen erwachsen und spinnreif, haben sich jedoch bei mir noch nie im Herbste verpuppt und gingen im Frühjahre sämmtlich zu Grunde. Meine diesbezüglichen Anfragen und das Einholen von Rathschlägen bei unseren ersten Lepidopterologen nützten mir nichts, denn das Missgeschick wiederholte sich Jahr für Jahr. Der Vorgang war folgender: Ich theilte die im Herbste gesammelten Raupen in zwei Blechbüchsen, deren Boden und Deckel ich mit vielen kleinen Löchern versah, stellte eine Büchse

in der Küche in die Nähe des Ofens und die zweite Büchse placierte ich in ein ungeheiztes Zimmer. Nach kurzer Zeit bauten sich die Raupen in beiden Behältern leichte Cocons, in denen sie überwinterten. Im April verliessen sie diese Ueberwinterungs-Cocons, krochen eine Zeitlang träge herum und starben nach und nach alle ab. Futter wurde weder im Herbste noch im Frühjahre angerührt. In einer früheren Nummer unseres Vereinsblattes stellte unser Vorsitzender Herr Redlich den Satz auf: »Probieren geht über's Studieren.« Diesen wahren Ausspruch möchte ich mir erlauben noch dahin zu ergänzen, dass dabei der Zufall auch eine grosse Rolle spielt, und will ich im Nachfolgenden den Beweis dafür erbringen. Weil die Versendung der Cossus-Raupen am leichtesten ist, wenn sie sich noch in den Ueberwinterungs-Cocons befinden, so inserierte ich dieselben im März des heurigen Jahres und liefen auch einige Aufträge ein. (Nebenbei sei erwähnt, dass mir die Herren Empfänger die Mittheilung machten, sämmtliche Raupen hätten beim Transporte die Cocons verlassen, wahrscheinlich durch das Hin- und Herwerfen.) Die mir übrig gebliebenen Raupen, an 120 Stück, stellte ich wie bisher jedes Jahr in der Küche in die Nähe des Ofens auf eine grosse mit Wasser gefüllte Schüssel. Nach 2—3 Tagen bemerkte ich beim Revidieren zu meinem Schrecken, dass die Büchse in die Schüssel, respective in das Wasser hineingerutscht; demzufolge war das Sägemehl nicht feucht, sondern ganz nass geworden. Die Raupen fühlten sich jedoch in dem nassen Elemente augenscheinlich sehr wohl; denn sie liefen munter herum und hatten auch ihre ursprüngliche Grösse vom Herbste erlangt, während sie bisher im Frühjahre zur Hälfte zusammengeschrumpft waren. Ich zog die Büchse aus dem Wasser, liess jedoch die Raupen in dem nassen Sägemehl, Nahrung wurde keine verabreicht und nach 14 Tagen waren sämmtliche verpuppt, ein Verfaulen der Raupen oder Puppen war nicht gut denkbar, weil das Sägemehl durch die Küchenwärme nach und nach austrocknen musste.

Dass überwinterte Raupen einer gewissen Feuchtigkeit bedürfen, um den Koth, der in dem Darm durch die lange Zeit der Ruhe erhärtet ist, ausstossen zu können, war mir längst bekannt und bespritzte ich auch demzufolge stets im Frühjahre die obere Schicht des Sägemehles, jedoch den Raupen eine solche Portion Nässe zu bieten, wie es hier durch Zufall geschah, hätte ich, nie gewagt.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, dass ich von diesen Puppen 100 Stück an Herrn Perneder, Wien, abgab und wie er mir nachträglich sagen liess, war das Resultat des Schlüpfens ein sehr zufriedenstellendes.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1898 ab:

No. 2326. Herr Siegfried Stüler, Eisenbahnstrasse 7, Eberswalde, Reg.-Bez. Potsdam.

No. 2327. Herr Wilh. Krause, Haus-No. 30, Fellhamer Schlesien.

No. 2328. Herr R. Rohde, Director, Tjipadalarang, Java.

No. 2329. Herr Joh. Theimer, Architekt, Augustinergasse 13, Brünn, Mähren.

No. 2330. Herr Felix Wildenhain, Weissenbergerstr. 22, München.

No. 2331. Herr Heinrich Rossel, Kgl. Beamter, Königsteinerstr. 66, Höchst a/Main.

No. 2332. Herr Meyer-Darcis, Wohlen, Schweiz.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2333. Herr Wilhelm Schlesinger, Biala, Galizien.

Briefkasten.

Herrn **Z.** Für diesmal sollen die von Ihnen eingesandten Inserate zweier Herren des dortigen Vereins noch Aufnahme finden. Für die Zukunft muss dies jedoch unbedingt unterbleiben.

Die nöthige Belehrung darüber, inwieweit Zweigvereinen Inseratenfreiheit zusteht, ist speciell Ihnen in No. 6 vom 15. Juni 1897 so klar und deutlich ertheilt worden, dass ein Missverständniss ausgeschlossen bleiben darf. R.

Herrn **B.** Von „Raupenkalendern" sind zu empfehlen: *„Raupen- und Schmetterlings-Kalender"* von *P. Hoffmann* und *„Regensburger Raupenkalender."* Sie dürften dieselben am bequemsten durch Vermittelung der Buchhandlung R. Friedländer und Sohn, Berlin, erlangen können. *R.*

Allen geehrten Mitgliedern
und deren mir persönlich bekannten werthen Angehörigen meine
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Guben, den 1. Januar 1898.
H. Redlich,
Vorsitzender des Intern. Entomol. Vereins.

Vereinslager.

Von dem prachtvollen blauen **Pap. v. ambiguus Rt.** Catalogpreis 25/35 M. (zu den sog. „Augenreissern" gehörend); vom Bismarck-Archipel — sind eine kleine Anzahl gespannter Stücke, *I. Qual. zu nur* 7 M.; *mit kleinen Fehlern zu* 6 M.; *II. Qual. — sehr schön, zu* 5 *M.* abzugeben. Porto und Verpackung besonders.

Für Exotensammler seltene Gelegenheit! Einige schöne Stücke von **Orn. urvilliana** ♂ und ♀ **für nur 25 M., Pap. bridgei** ♂ **für nur 10 M.** excl. Porto.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf, Porto 10 Pf.

Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

Lebende A. luna Puppen
aus Nord-Amerika à Stck 75 Pf., 12 Stck. 7,50 M. (Porto extra), offerirt gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Anfragen bedingen Rückporto.
E. Vasel, Hann. Münden, Forstakademie.

Ich offerire zum Tausche gegen europäische Lepidopteren eine Carte aus dem 16. Jahrhunderte mit schönem Kupferdruckbilde von
Principatus Halberstadiensis Abbat: Quedlinburgiens cum Comitato Werningerodano (Bewerthung nach Uebereinkunft) und bitte um Angebot.
H. Jehn, Bochum.

R. Hempel, Tischlermeister,
Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141c,
Lieferant des Königl. Museums zu Berlin,
liefert als Specialität
Insektenkästen und Schränke
zu soliden Preisen.

Attacus atlas
Falter, gross, Paar 5 M., Brahmaea conchitera 7,50 M., Phillodes fasciata 2,75 M., Pap. agastor 1,25 M., Pap. arcturus 2 M., Pap. bootes 3,50 etc. etc. Alles Ia. Düten-qualität. *E. Heyer,* Elberfeld, Moritzstr. 8.

Um zur Saison meinen Freunden die
Wellpapierinsekteplatten
zu Ausnahmspreisen liefern zu können, habe 500 Stck. 50×50×1 cm fertigstellen lassen, die à 30 Pf. abgebe.
H. Schmidt, Schöneberg-Berlin, Sedanstr. 55 I.

Entomologen-Verein Meissen
hat abzugeben:
PUPPEN von L. orion à Dtzd. 1 M., Hyl. prasinana 70 Pf., Sp. luctifera 70 Pf. Im Tausch nur gegen bessere Caraben.
Wiesner, Meissen, Hirschbergstr.

☞ Gegen mir fehlende Lepidopteren gebe folgende Sachen tauschweise in nur Ia Qualität ab:

P. podalirius ♂♀, Th. cerisyi ♀, Par. apollo ♂♀, delius ♂, Ap. crataegi 2 ♂, Anth. belia 4 ♂ 1 ♀, aurora ♂♀, euphenoides ♂, Col. phicomone 4 ♂, myrmidone 4 ♂ 2 ♀, edusa 4 ♂, Th. quercus 2 ♂♀, w-album 2 ♂♀, Lyc. argus 3 ♂♀, sebrus 1 ♂♀, cyllarus 2 ♂♀, semiargus 2 ♂♀, arion 7 ♂ 1 ♀, euphemus 2 ♂♀, arcas 2 ♂♀, Ch. jasius 1 ♂, Lm. camilla 2 ♂, Nept. lucilla 2 ♂ 1 ♀, Melt. maturna 2 ♂, didyma, Sat. circe 10 ♂, Coen. arcania 5 ♂, Spl. althea 1 ♂ 2 ♀, Cart. palaemon 1 ♂♀, Ses. tabaniforme 1 ♂♀, spheciformis 1 ♂♀, cephiformis 1 ♂♀, Zyg. brizae 6 ♂ 2 ♀, ephialtes 3 ♂♀, ab. medusa 3 ♂♀, carniolica 3 ♂♀, ab. berolinensis 3 ♂♀, fausta 2 ♂♀, Hyl. bicolorana 2 ♀, Emd. striata 7 ♂ 2 ♀, Das. abietis 2 ♀, Cal. ab. magna 2 ♀, Las. ilicifolia 1 ♂ 2 ♀, pruni 3 ♂♀, End. versicolora 4 ♂ 1 ♀, Harp. bicuspis 1 ♂♀, Hb. milhauseri 20 ♂♀, Not. trepida 1 ♂♀, tritophus 2 ♂♀, trimacula 2 ♂♀, Glp. crenata 1 ♂ 3 ♀, Cmt. fluctuosa 1 ♂♀, Acr. alni 1 ♂♀, strigosa 1 ♂, euphorbiae 3 ♂♀, Agr. strigula 3 ♂ 1 ♀, depuncta 1 ♂♀, prasina, Mamt. recticulta, Diat. carpophaga, cucubali, Val. oleagina, Had. sublustris, Rhg. detersa, Hyd ochracea, Aph. livida, effusa, Leuc. conigera, Ast. nubeculosus, Cuc. lactucae, Eurh. adulatrix, Cat. sponsa, paranympha, electa, Hy. proboscidalis, Br. parthenias, Gn. pullata, Bist. lapponarius.

Ferner gebe gegen hervorragende Seltenheiten 1 ♂♀ Ia von Loph. sieversi im Tausch für 120 M., ein ♂♀, ♀ e l. ♂ gefl. für 90 M. und einige ♀ gefl. für 20 M. im Tausch ab.

Bemerke gleichzeitig, dass Anfragen von Offerten, welche unbeantwortet bleiben, keinen Gebrauch davon mache.

Karl Kunz, Wagstadt, österr. Schles.

Bomb. quercus var. sicula

Raupen, auf Epheu lebend, giebt ab im Tausch

Dr. A. Petry, Nordhausen, Loebnitzstr. 15.

Abzugeben:

Raupen von A. purpurata 1 Dtzl. 40 Pf. Puppen von H. prasinana 1 Dtzd. 50 Pf. A. silvata 1 Dtzd. 40 Pf. Alles auch im Tausch gegen gespannte europ. Falter.

Grill, Landshut, Bayern.

☞ Ornithoptera priamus (mit kleinen Fehlern), helena, heliacon, Pap. memnon, dissimilis (China), helenus, severus; Morpho achilles, epistrophis; Gonopteryx chlorinde; Catopsilia pyranthe, alemeone, v. catilla, philea, trite, scylla; Pieris judith; Tachyris liberia; Delias hyparete, albina; Euploea midama, gamelia; Ageronia amphynome, feronia; Hestia belia, agelia; Aneuroc. mingens; Thys agrippina; Sph. paphus, Deil. celano; Rhesc. erythrina; Cocles imperialis, penelope: Hel. eucrate, clytea; T amaena; P. cecropia; T. polyphemus; A. yama-mai; B. astira.

Gegen baar ⅙ Staudinger. Im Ganzen (je 1 Ex.) I. Qual. (Cat. über 200 M.) für 30 M. Verp. frei. Porto besonders.

J. C. Ceton, Alfen a. R., Holland.

Acron. alni

8 Stck. e l. 97, gespannt, abzugeben à 1 M. (Porto und Emballage besonders), bei Entnahme im Ganzen Porto und Emballage frei.

J. Weber, Jessnitz in Anh., Hauptstr. 1.

☞ Ausser den in der letzten Nummer angebotenen, grösstentheils noch vorräthigen Baltimorer Puppen und Faltern abzugeben:

Soeben aus Yokohama erhaltene prachtvolle yama-mai Eier, 25 Stck. 1 M. und Porto. *H. Jammerath*, Osnabrück.

Puppen

von pinastri 4 Pf., furcula 30 Pf, bicuspis 2 M., vinula 5 Pf, pavonia 10 Pf., artemisiae 5, argentea 10 Pf. per Stck. Packung und Porto 20—30 Pf.

Falter. Doubletten Liste über 700 Arten behufs Verkauf und Tausch versende franco.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

☞ Zum directen Bezug aus Ost-Afrika empfehle: Waffen und Geräthe der Eingeborenen, Schädel von Säugethieren, Schlangen etc., Vögel, Eier und Nester (Eier ff. ausgeblasen mit nur 1 Loch), Reptilien und Amphibien, Spinnen und Tausendfüssler, Krebse, Mollusken, See- und Süsswassermuscheln. Getrocknete Pflanzen, Sämereien und Früchte.

Die Lieferung von allen Insekten ist bereits vergeben.

Rich. Peter, Tanga, Deutsch Ost-Afrika.

☞ **Offerire** ☜

Eier von pyramidea 10 Pf., caecimacula 25 Pf., autumnaria 10 Pf. pr. Dtzd.

Puppen von machaon 60 Pf., bucephala 30 Pf., jacobaeae 30 Pf., pudibunda 30 Pf. pro Dtzd.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

☞ **Käfer.** ☜

Ich gebe ab: Carabus catenulatus, ullrichi, arvensis, Dytiscus marginalis, dimidiatus, Hypera libanotidis, Diodyrrhynchus austriacus, Rhagium sycophanta und andere in grosser Zahl gegen Cassa mit 80—90%, oder gegen andere Arten z. B. Calosoma sycophanta, Carabus coriaceus, Copris lunaris, Polyphylla fullo, Osmoderma eremita, Prionus coriarius, Cerambyx cerdo, scopolii, Morimus funereus, Monohammus sutor und andere gleichfalls in grosser Anzahl.

Pierre Lamy, Hanau, Hessen.

Puppen-Offerte.

In gesunden kräftigen Exemplaren habe ich abzugeben:

Pap. machaon e Dalmatien à 10 Pf., Sph. convolvuli à 30 Pf., Deil. alecto 1,50 M., Sm. quercus à 60 Pf., Cat. alchymista 70 Pf., Sat pyri e Syrien à Dtzd. 3 M. Porto und Kistchen extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Habe folgende **Käfer** zu ⅓ der Katalogpreise abzugeben:

50 Cic. germanica, 30 hybrida, 200 sylvicola, 200 Calopterus v. klugi, 20 Lucanus capreolus, 100 Cetonia affinis, 50 metallica, 100 aurata, 100 Lytta vesicatoria, 50 Otiorrh. armadillo, 100 sepulchralis n. sp., 50 gemmatus, 100 egregius, 50 Lepyrus colon, 100 Orina v. anderschi, 50 Chrysomela menthastri.

P. Grosse, Berlin SO, Görlitzerstr. 34.

! Sehr selten !

Gebe ab 1 Stck. *Carabus circassicus* I. Qual. prachtvoll, statt 10 M. nur 7 *M.* einschl. Porto und endlich gegen *Meistgebot* nachbenannte Coleopt. I. Qual. je 1 Stck. jeder Species. Der Katalogswerth ist in Klammern angeführt. Carabus exaratus (1 M.), Nebria bonelli (60 Pf.), Laemosthenes easpius (1 M.), Pterostich. swaneticus (1 M.), Pterostich. starcki (1,50 M.) Bryaxis transversalis (50 Pf.), Bythinus clavipes (60 Pf.), Melolontha praeambula (1,80 M.), Anisoplia farraria (80 Pf.) Alles nur gegen Nachnahme.

S. Jasilkowski, Czernowitz (Bukow.), Roscherg. 30.

Allen meinen werthen Tauschfreunden sowie Vereinsmitgliedern zum Jahreswechsel die **besten Glückwünsche.**

Ferner allen werthen Bestellern auf meine letzte Offerte den besten Dank und konnte leider nicht alles erledigen, da der Vorrath schnell vergriffen war.

Wilh. Wegener, Berlin N., Putbuserstr. 22.

Entomologen-Verein Meissen

hat abzugeben *im Tausch:*

2 L. populi, 6 palaemon, 2 pinastri, 2 elpenor, 2 spheciformis, 4 culiciformis, 14 A purpurata, 2 lanestris, 5 detersa, 2 flavicornis, 2 signum, 3 caeruleocephala, 4 fimbria, 4 pronuba, 6 comes, 6 triangulum, 2 brunnea, 2 festiva, 4 ypsilon, 1 occulta, 2 nebulosa, 2 tincta, 8 caecimacula, 2 oxyacanthae, 6 porphyrea, 3 lythoxylea, 8 scabriuscula, 4 maura, 2 typica, 2 litura, 2 satellitia, 2 circellaris, 3 lythargyria, 2 gothica, 2 fissipuncta, 1 sponsa, 2 electa, 4 fraxini.

Puppen von L. orion à Dtzd. 1 M.

H. Müller, Meissen, Schulstr. 5.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, Am. caecimacula 20, Ps eremita 20, Mis. oxyacanthae 10, direct aus Japan: Anth. yamamai Dtzd. 50, Sat. kurimushi 70 Pf.

Falter la: cerisyi ♂ 70 ♀ 100, rumina 60, belia 20, duponchelii 50, 70, cleopatra 25, pheretes 30, 50, iris 40, ilia 40, populi 40, camilla 40, aphirape 30, pandora 65, eriphile 40, sidae 100, silvius 25, atropos 70, nerii 100, dahlii 100, croatica 90, infausta 25, muscerda 35, matronula II. 300, flavia 125, casta 60, pudica 40, hemigena ♂ 120, corsica 45, abietis 100, pruni 40, 50, ilicifolia 80, caecigena 125, 175, erminea 50, torva 3, pinivora 50, nervosa 40, alni 140, coenobita 35, occulta 30, dahlii 50, 70, proxima 40, vetula 75, rufocincta 60, polyodon 30, scita 30, maura 35, imbecilla 25, 40, festucae 25, pulchrina 50, victorina 125, urania 150, stolida 75, algira 30, tirrhaea 65, alchymista 90, fraxini 2, electa 25, dilecta 60, conversa 60, nymphagoga 35, conjuncta 100, v. tabidaria 40, discoidaria 100, tenebraria 50, perfuscata 60 Pf. Viele andere Arten. Mache Auswahlsendungen. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Eier von A. yama-mai

das Dtzd. zu 50 Pf. excl. Porto, desgl. Falter von yama-mai das Paar zu 3 u. 5 M. hat abzugeben.

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Puppen aus Nordamerika.

Folgende Puppen gebe ich zu den angegebenen Preisen ab:

Cynthia à 2,70 M. pro 2 Dtzd., cecropia à 2,30 M. pro Dtzd und promethea à 1,50 M. pro Dtzd. 50 Stck. cynthia à 4,50 M., 100 Stck. à 8 M., 50 Stck. cecropia à 7,50 M., 100 Stck. à 14 M., alles incl. Porto und Verpackung. Von cynthia werden nicht weniger als 2, von cecropia und promethea nicht weniger als 1 Dtzd abgegeben. Die Puppen sind im Freien gesammelt und sind gesund und gross.

Die Sendung, bestehend aus 2000 Stck. cynthia, 400 Stck. cecropia, 70 Stck. promethea gebe ich auch im Ganzen oder zur Hälfte ab nach Uebereinkommen.

Otto Hoffmann, Kgl. Reallehrer in Landau i/Pfalz.

☞ Aus dem **westlichen Himalaya** ist eine Sendung eingetroffen und offeriere hieraus (auch für Sammler von Paläarkten interessant) Parnassius sacquemonti ♂ 5, ♀ 7,50 M., hardtwicki ♂ 4, ♀ 6,50 M.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

☞ Offerire in tadellosen Exemplaren von meiner heurigen Sammelreise aus dem **Lenkoran (Talysch, Russland)** folgende Arten zu angesetzten Preisen:

Cicindela talyschensis 1 M., sturmi 30 Pf., contorta 50 Pf., melancholica 60 Pf., v. dignoscenda 60 Pf., v. nemoralis 20 Pf., Procrustes talyschensis 7,50 M., Lamprostus v. nigrinus 50 Pf., Melancarabus tamsii 30 Pf., Sphodristus bohemanni 1,25 M., Bembidion v. meridionale 20 Pf., v. rectangulum 20 Pf., v. xanthomum 20 Pf., tetrasemum 20 Pf., Tachys scutellaris 10 Pf., Acupalpus dorsalis 10 Pf., v. maculatus 20 Pf., insignis 30 Pf., Scarites salinus 25 Pf., Acinopus clypeatus 25 Pf., Laemosthenus caspius 50 Pf., Gynandromorphus etruscus 20 Pf., Cybister v. gotschi 50 Pf., Batrisus rupprechti 25 Pf., Trichopteryx soror 20 Pf., Ptenidium ovulum 30 Pf., Sericoderus lateralis 20 Pf., Abraeus tartaricus 20 Pf., Anisoplia leucaspis 10 Pf., agnatha 30 Pf., Anomala splendida 75 Pf., Phyllopertha lineolata 10 Pf., Oxythyrea cinctella 10, Trichius abdominalis verus 50 Pf., Gnorimus subcostatus 2 M., Alphitobius diaperinus 10 Pf., Laena hirtipes 60 Pf., Omias georgicus 30 Pf., **Parandra caspica!!** 10 M., Leptura tonsa 50 Pf., Callidium abdominale 20 Pf., Clytus lugubris 1 M., Cerambyx multiplicatus 1 M., Aromia ambrosiaca 30 Pf., Dorcadion scabricolle 20 Pf., beckeri 50 Pf., **Mesosa caspica** Dan. *nov. spec.* 4 M., **Saperda maculosa** 10 M., Chrysomela magnifica Rtt. 40 Pf.

Prima Exemplare von *Callimorpha rossica* (e. l. 97) à 3 M. abgebbar.

Max Korb, Akademiestrasse 23/I.

Empfehle

Torfziegel

zum Schneiden von Vogelkörpern, künstlichen Schädeln u. s. w., ausgezeichnet **schönes, festes** Material, 28—35 cm lang, 12—16 cm breit, 100 Stück 5 M.

Torfplatten eigenes vorzüglichstes Fabrikat in allen Grössen, in allen Preislagen, man verlange meine **Preisliste.**

Insektennadeln, nur **beste Waare,** weisse pro 1000 M. 1,75, schwarze pro 1000 M. 2.—. Kläger's Patent pro 1000 M. 3.—.

Netzbügel, System **Graf-Krüsi, sauberer gearbeitet,** M. 1,50.

Spannbretter, verstellbar, 80 Pf. bis 1 M. 20 Pf.

Raupenpräpariröfen mit Gummigebläse 6 M.

Ortners Fabrikate: Aufklebplättchen, Klappkapseln u. s. w. zu **Originalpreisen.**

Sämmtliche **entomologische Requisiten,** Näheres in meiner Preisliste.

Honduras falter **1. Qlt. Papilionen** *in grosser Zahl* enthaltend, **Centurie** in Düten 14 M., auf Wunsch 50 Stück 7,50 M., 25 Stück 4 M.

Versand nur gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

H. Kreye, Hannover.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat*,, so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen*, so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt*, den wir geben, sich meist *billiger*, als anderswo, stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. — **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzügl chste, die bequemste, vortheilhafteste, d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

☞ **Verkauf.** ☜

Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten verkaufe ich zu Spottpreisen folgende Sammlungen:

852 Arten Microlepidopteren, 2500 Ex., ⅔ ex l. 200 M.

550 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, 922 Ex., darunter viele werthvolle Seltenheiten 200 M.

1850 Arten Käfer über 4000 Ex.

979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt. 1990 Exemplare hier gesammelt, zusammen 100 M.

Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven, 430 Arten über 1000 Präp. nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.

Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

☞ In tadellosen frischen Exemplaren habe ich folgende gespannte Falter abzugeben:

Pap. podalirius 15, alexanor 2 00, machaon 15, dt. e Syrien 100, ab sphyrus 150, hospiton 2,50, Th. cerisyi ♂ 100 ♀ 175, rumina ♂ 60 ♀ 80, Doritis apollinus Paar 250, Parn. apollo 25, delius 50, mnemosyne 20, Pieris mesentina 100, Id. fausta 100, C. palaeno ♂ 30 ♀ 40, R. cleopatra 35, Ch. jasius 200, Ap. iris ♂ 30 ♀ 40, ilia ♂ 60 ♀ 100, L. populi Paar 80, camilla 50, sibylla 10, lucilla 50, V. xanthomelas 35, Arg. pandora 70, D. chrysippus 60, Ach. atropos 90, Sph. convolvuli 40, ligustri 10, Deil. vespertilio 50, hippophaës 140, galii 30, tithymali 400, nicaea 800, dahlii 130, livornica 75, celerio 175, alecto 20, nerii 125, Sm. quercus 150 Pf., argus Paar 20 M., caecus ♂ 500, Pt. proserpina 50, M. croatica 125, D. pulchella 25, Pl. matronula 700, Arct. flavia 200, villica 15, purpurata 20, fasciata 200, hebe 35, aulica 20, casta 75, Zeuz. pirina Paar 40, St fagi 70, Las otus 150, Cat. dilecta 100, conjuncta 100, sponsa 30, puerpera 60, pacta 150, conversa 60, Pl. chalcytes 125 Cat alchymista 90 Pf.

Gesunde kräftige Puppen von Sm. quercus 60, Sph. convolvuli 30, M. croatica 90 Pf. Porto etc. extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Von obigen und anderen Faltern stehen Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

☞ 6 rapae, 12 napi, 16 sinapis, 2 cardamines, 2 hyale, 5 rhamni, 12 aegon, 6 damon, 6 corydon, 50 paphia, 112 atalanta, 40 urticae, 40 io, 2 populi ♂, 9 iris ♂, 3 sybilla, 9 arcania, 2 iphis, 1 polychloros, 1 galathea, 5 c-album, 4 megaera, 3 medusa, 3 egeria, 1 ligea, 20 janira, 1 adippe, 1 hyperanthus, 1 pamphilus, 10 athalia, 7 palaeno, 1 pales, 1 didyma, 2 tau, 11 Bomb. trifolii, 1 humuli, 20 caeruleocephala, 2 dominula, 4 plumigera, 1 cecropia, 1 pernyi, 1 pyri, 1 cossus, 1 quercifolia, 7 hecta, 9 luteolata, 4 atomaria, 4 plumbaria, 2 atrata, 1 margaritaria, 4 bilineata, 2 lineata, 2 sylvata, 2 albicillata, 6 glyphica, 3 mi, 2 meticulosa, 4 gamma, 2 scabiosae.

Tausche gegen mir fehlende exot. und europ. Lepidopt., auch Marken, Münzen, Geweihe, gestopfte Vögel. Im Verkauf 75—80% Rabatt. Tadellos gespannt, I. Qualität.

Mayer, Lehrer, Hohenstadt, Wiesensteig, Wttbg.

Süd-Afrika.

Interessante roth und gelb behaarte **Julodis mellyi** à 1,50 M., **sulcicollis** à 1,25 M. hat in einiger Anzahl ungenadelt abzugeben.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Hofmann, Schmetterlinge Europas neueste Auflage, so gut wie neu zu 24 M. abzugeben

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Im Tausche

gebe folgende frische, gut gespannte und tadellose Falter gegen mir fehlende bessere Europäer oder Zuchtmaterial ab:

3 Pap. podalirius, 5 Pier. napi, 1 daplidice, 4 Ant. cardamines, 2 L. sinapis, 6 C. palaeno, 2 L. icarus, 1 semiargus, 1 optilete, 4 V. io, 24 antiopa, 2 M. selene, 2 H. lineola, 1 Sp. convolvuli, 2 ligustri, 11 pinastri, 2 D. vespertilio, 12 A. villica, 4 Sp. fuliginosa, 2 D. selenitica, 6 P. chrysorrhoea, 2 B. quercus, 5 Las. quercifolia, 2 ilicifolia, 11 var. excellens, 1 E. versicolora, 11 Sat. pyri, 2 pavonia, 8 H. vinula, 8 P. bucephala, 3 A. aceris, 2 euphorbiae, 4 rumicis, 2 Agr. brassicae, 20 Orrh. fragariae, 3 C. umbratica, 4 Pl. gamma, 1 E. glyphica, 2 C. elocata, 3 sponsa, 17 electa, 8 l putata, 2 Z. pendularia, 20 Rhyp. melanaria, 2 A. grossulariata, 5 B. repandata, 3 A. atomaria, 2 Asp. strigillaria, 3 Lyg. prunata, 2 populata, 2 Cid. fluctuata, 2 bilineata, 2 comitata, 3 ♂♀ Anth. yama-mai, 1 ♀ cecropia, 1 ♂♀ promethea. Ausserdem 4 Dtzd. Harp. vinula Puppen.

Wilh. Blaha, Graveur, Zawiercie, Russ. Polen.

☞ Offerire folgende lebende Puppen zum Tausch gegen andere, Schwärmer bevorzugt:

2 cecropia×ceanothi Kreuzung, 3 ceanothi, 4 cecropia, 6 polyphemus, 6 podalirius. Angebote erbitte

Starck, Neustrelitz, Thiergartenstr. 21.

Ein kräftiges **„Prosit Neujahr"** ☜ allen Freunden und Gönnern unseres Vereines!

Gleichzeitig benachrichtigen wir alle Entomologen Frankens, speciell in Nürnberg und Umgebung, dass am *16. Januar 1898* im *Restaurant Walhalla I. Stock, Haefnersplatz No. 7* (Haltestelle der electrischen Strassenbahn!)

„Entomologische Boerse"

in Tausch, Kauf und Verkauf von Schmetterlingen, Käfern und sonstigen entomolog. Gebrauchsgegenständen, auch Büchern stattfindet, wozu Interessenten freundlichst eingeladen sind.

Dauer von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. I. A.

Der Schriftführer des Entom. Vereines S. Nürnberg.

August Hoffmann

Cöln a/Rhein, Sachsenring No. 1 empfiehlt seine grossen Vorräthe **palaearktischer Lepidopteren** (Macro u. Micro) und **praeparirter Raupen** zu den billigsten Preisen.

Zu verkaufen:

1) *Annales de la Société Entomologique de Belgique*, Jahrg. 1886—90, s. gut gebunden, neu 40 M.

2) *Revue d' Entomologie*, (Caen, Faurel) Jahrg 1884 und 1890—93 sehr gut gebunden, neu 30 M.

3) *Die Lepidopteren der Schweiz* von Prof. Dr. H. Frey, geheftet, neu 6 M.

4) *Stettiner Entomologische Zeitung* Jahrgang 1865, geheftet 4 M.

5) *Der Beobachter* von E. Kollbrunner, Anleitung z. Beobachtungen über Land u. Leute für Forschungsreisende etc., s. gut gebunden, fast ungebraucht 11 M.

6) *Kleines Handbuch der Geographie* von Daniel, 3. Aufl., geb. 4 M.

7) *Russland* von Mackenzie Wallace 2. Auflage, geb., gut erhalten 6 M.

Reflectanten wollen ihre Adresse dem Vereinsvorsitzenden, Herrn *H. Redlich*, einsenden.

Hofmann „Grossschmetterlinge" II. Auflage,

zu kaufen gesucht. Offerten an den *Mülhauser Entomologen-Verein*, Mülhausen i. Els.

☞ **Achtung.** ☜

Die nachgelassene Schmetterlings-Sammlung unseres verstorbenen Mitgliedes *Neumann* (712) soll **möglichst** im Ganzen billig verkauft werden.

Die Sammlung umfasst

An Palaearktiern

1780	Tagfalter in 311 Arten,	Katalogswerth 1421,10 M.
320	Schwärmer in 73 Arten,	Katalogswerth 367,20 M.
636	Spinner in 156 Arten,	Katalogswerth 474 M.
1129	Eulen in 327 Arten,	Katalogswerth 1111,40 M.
1240	Spanner in 252 Arten,	Katalogswerth 841 M.
1130	Micros in 284 Arten,	Katalogswerth 509,40 M.

An Exoten

1521	Stck. in 581 Arten,	Katal.-Werth 3656,— M.
zus. 7766	„ „ 1984 „	Katal.-Werth 8380,10 M.

Zur Sammlung gehören zwei elegante Schränke (Ihle—Dresden) und 30 Doubletten-Kästen.

Da der Wittwe umzugshalber daran liegt, die Sammlung baldigst zu verkaufen, so soll jeder nur einigermassen annehmbare Preis acceptirt werden.

Ernsthafte Reflectanten wollen ihre Adresse mit vorläufig ungefährem Gebot baldigst einsenden. Katalog zu Diensten. Besichtigung jederzeit!

Garantie für gute Beschaffenheit.

Jede Correspondenz wolle direct an die Besitzerin, Frau Wittwe *Neumann*, Berlin, Bremerstr. 61 gerichtet werden.

H. Redlich, Vereinsvorsitzender.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.	
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.	
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.	
Verstellbare Spannbretter		
	à Dtzd. 6 M. 75 Pf.	

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Deutsche Colonien!

1 Centurie Käfer aus dem Inneren Ostafrikas mit 50 determinierten Arten, darunter grosse Cetoniden und Bockkäfer empfiehlt für 15 M. incl. Verpackung und Porto.

H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstrasse 37.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf., versicolora 3 M., pavonia 1,20 M., furcula 3 M., trepida 2,50 M, luctifera 1 M., pinivora 3 M., derasa 2,50 M., batis 1,20 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., artemisiae 75 Pf., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M., pomonarius 2 M.

Eier von Bomb. populi 30 Pf. p. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestr. 49.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Gelege (befruchtet) von B. neustria am Zweig, das Stck. 15 Pf., Ocn. dispar auf Rinde das Stck. 20 Pf.

Winternester von Porth. chrysorrhoea, die lebenden Räupchen enthaltend, das Nest 10—15 Pf. je nach Grösse und Schönheit.

Lebende Puppen von P. brassicae d. Dtzd. 25 Pf.

Gut geblasene Raupen von Sph pinastri d. Stck. 20 Pf.

Genadelte Falter von Ps. monacha ♀♀ 5, eremita vera ♂♂ (ganz schwarz) 20, Ocn. dispar ♂ 10, ♀ 5, B. neustria e l. 10 Pf. das Stck.

Tote pini Raupen, umgeben von den weissen Cocons d. M. nemorum, für pini Biologien sehr gut geeignet d. Stck. 10 Pf.

Käfer (tadellose) in Düten: Procr. coriaceus 5, Cal. sycophanta 10, Necr. germanicus 25, Necr. humator 5, Necr. vespillo 5, Astyn. aedilis (genadelt) 5 Pf. d. Stck. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben, N.-L.

Puppen werden gesucht im Tausch zu erwerben:

Machaon, podalirius, galii, euphorbiae, tiliae, pinastri, elpenor, porcellus, ocellata, apiforme, bombyliformis, fuciformis, clorana, limacodes, asella, ilicifolia, pyri, pavonia, falcataria, lacertinaria, binaria, cultraria, bifida, furcula, fagi, versicolora, trepida, dictaeoides, ziczac, dromedarius, chaonia, bicoloria, anachoreta, pigra, or, batis, atriplicis, auricoma, betularius.

Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedrich Wilhelmstr. 71.

Puppen

von Th. polyxena à Dtzd. 1 M., Sp. luctifera 1 M., Sat spini 2 M., Anth. pernyi 1,50 M. à Dtzd. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Von Dyt. latissimus L.

kann ich noch abgeben ca. 15 tadellose Pärchen à 40 Pf. und ca. 20 leicht lädirte Pärchen à 20 Pf.; ferner von Dyt. dimidiatus ca. 20 tadellose Pärchen à 15 Pf. Frisch aus dem Spiritus. Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Ernst Heyne in Leipzig
offerirt die nachfolgend beschriebenen 2 werthvollen Schränke, die den grössten Anforderungen entsprechen.

I. Schrank. Poliert, hochelegant, sauber und exakt gearbeitet (Schatullenarbeit), schliesst tadellos, sodass die Kästen vollständig staubfrei bleiben. Schrankthüre auch innen poliert. Höhe: 1,37 m, Breite 1,12 m, Tiefe 0,50 m; die Aufsatzplatte steht 2,5 cm vor. — Der Schrank enthält 30 vorn polierte, in Falz gearbeitete Doppelglaskästen in 2 Reihen, ausgezeichnet gut gearbeitet, Schubknopf, Haken, in jedem Kasten hinreichend viel Leisten. — Die Kästen haben Museumsformat: 50 cm breit, 42 cm tief, 6,75 cm. hoch. — Der Schrank ist so schön, dass er in jedem Salon aufgestellt werden kann. 350 Mk.

II. Schrank: Nussbaum lackiert, sehr gute Arbeit, wie umstehender Schrank zweithürig. Höhe 2,30 m, Breite 1,12 m, Tiefe 0,50 m, Aufsatz steht vorn und an den Seiten um 3 cm vor. — Der Schrank enthält 50 vorn polierte in Falz gearbeitete Doppelglaskästen in 2 Reihen. Die Kästen selbst sind von gleicher Grösse wie die des voriger Schrankes und von ähnlicher Arbeit. 300 Mark.

Beide Schränke sind tadellos erhalten und von neuen kaum zu unterscheiden.

Liefere neu von der Buchhandlung:
Brehm's Thierleben à 5 M.
Brockhaus u. Meyer's Convers.-Lexikon
17 Bände à M 3. monatl. Raten, sofort franco complet.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstr. 3.

Ramann,
Schmetterlinge Deutschlands
2 Bde. gut erhalten für 30 M. abzugeben.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2
versendet auf Verlangen umsonst und postfrei folgende soeben erschienene Preislisten.

Liste *Entomologischer Geräthschaften* (84 Nr.)

2. *Auflage des Verzeichnisses der* **gangbarsten Insekten** *besonders* **Schmetterlinge und Käfer** *mit* **deutscher** *und* **lateinischer** *Namensbenennung* (92 *Seiten.*)

Liste **Lebender Puppen und Eier.**

Beschreibungen *Gebrauchter Sammlungs-Schränke* stehen Reflektanten auf besonderen Wunsch jederzeit zu Diensten.

3000 Stück Europäische Macrolepidopteren in Düten, darunter Papilio, Apaturen, Vanessa und Valesinen 100 Stck. in 50 Arten 3 M. franco; gespannte europäische Falter in billigen Preisen offerirt
J. Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Diejenigen Herren, welche keine **atropos** erhielten, bitte ich um Nachsicht, da es mir infolge der geringen diesjährigen Ausbeute unmöglich war, alle zu befriedigen.

Den Herren, welche auf ihre Offerten keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass ich auf dieselben nicht reflektiren kann.

Habe abzugeben eine grosse Anzahl gesunde und kräftige PUPPEN von elpenor à Dtzd. 80 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Tausch gegen bessere Exoten nicht ausgeschlossen.
Blechschmidt, Lehrer, Vieselbach, Sachsen-Weimar.

Gesunde Puppen
von Deileph. nicaea, das Stck. zu 6 M. giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages
C. F. Lorez, Zürich.

Abzugeben gegen Meistgebot:
1 Las. var. excellens Zwitter, vollkommen weiblich ausgebildet mit männlichen Fühlern. Der linke Fühler ist ca. ⅓ kürzer als wie der rechte, welcher defect sich jedoch bereits an der Puppe zeigte.

Ferner im Tausch gegen Europäer: Pap. podalirius 30 Stck, V. polychloros 26, Das. selenitica 6 ♂ 3 ♀, Gastr. rubi 2 ♂ 2 ♀, Las. quercifolia 4 ♂ 2 ♀, v. excellens 1 ♂, Agl. tau 12 ♀, ab. ferenigra 1 ♂, Dil. caeruleocephala 10 ♂ 10 ♀, Acr. megacephala 3 ♂ 3 ♀, M. brassicae 3 ♂ 3 ♀, B. stratarius 15 ♂.

Puppen von D. elpenor 60 Stck.
Carl Finke, Mühlhausen i. Thr., Carlstr. 36.

Yama-mai Eier
aus Japan imp. Dtzd. 60 Pf., 50 Stck. 2 M. L. fasciatella Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Saturnia spini Puppen
in grösserer Anzahl vorräthig. 100 Stck. 12 M. sammt Porto und Packung, per Casse. 100 Stck. 40 M. im Tausch gegen mir Erwünschtes. (Puppen und Schmetterlinge.)
H. Locke, Ober-Official, Wien II, Nordwestbahnhof.

Entomologische Litteratur gegen Briefmarken zu tauschen gesucht!
Ich bin im Besitz guter seltener Marken, die ich gern, da ich nicht Philatelist bin, gegen entomol. Litteratur vertauschen möchte. Es ist mir die kleinste Abhandlung bis zum grössten Werk jeder entom. Disciplin willkommen.

Angebote sub. **W. U. 128** an *Haasenstein & Vogler A. G. Berlin SW., Leipzigerstr. 48* erbeten.

Berichtigung.
In der von mir der letzten Nummer dieser Zeitschrift beigelegten Preisliste ist aus Versehen auf der letzten Seite der Preis für Morpho cytheris mit 40 Pf. angegeben statt mit 4 M., und auf der ersten Seite für Pap. evan mit 20 Pf. statt mit 2 M.
W. Spemann, Klotzsche b. Dresden.

Eier
von Dil. caeruleocephala 20 Pf., Ammoc. caecimacula 40, Dich. aprilina 30 Pf., Amph. livida 75 Pf., Cat. fraxini 40 Pf., Cat. nupta 20 Pf. pr. 25 Stck. Porto 10 Pf. extra. Auch Tausch gegen Puppen und bessere Falter.
Oswald Pressler, Cottbus, Grünstr. 21 I.

Herrn **Arthur Speyer** in **Altona** sage hiermit meinen besten Dank für die reelle und uneigennützige Bedienung beim Kaufe exot. Lepidopteren. Mit der Sendung war ich sehr zufrieden.
Anton Novak in Sinj, Dalmatien.

Ornith. priamus ♂
(Prachtexemplar), tadellos, gebe im Tausch gegen mir fehlende Europäer, auch gegen gewöhnlichere Falter ab.
Wilh. Helmbold, Decorateur, Mühlhausen i. Thr.

Ich vertausche
folgende gut gestopfte Vögel gegen Exoten oder andere ausländische Falter:

1 Wiedehopf, 1 Drossel, 1 Schleiereule, 1 Bachstelze, 1 Goldhähnchen, 1 Sand- oder Wüstenhuhn, 1 Vampyr oder fliegenden Hund, 1 Rosen-Coralle, 2 Versteinerungen (Eiche) 10 Zoll lang, 1 Seefisch. Preise nach Uebereinkommen. Anfragen bitte Retour-Marke beizulegen.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

Tetr. euphratica
Stck. 1 M., Carabus olympia Stck. 3 M. Porto und Verpackung extra.
Gustav Junkel, Crimmitschau, Thiemestr. 43.

Eier
gut befruchtet von Pol. rufocincta pr. Dtzd. 50 Pf., Pol. xanthomista 35 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

Ferner: **Walliser Lepidopteren** und **präparirte Raupen,** in Ia Qual. mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Actias luna Puppen
im Freien an der Lieblingspflanze gesammelt, sehr kräftig, und Lagoa crispata Puppen, gemischt oder ungemischt à Dtzd. 5 20 M. versendet
Weigel, Hauptlehrer, Grünberg, Schlesien.

Suche zu erwerben
von folgenden Faltern in *guter* Qualität, je 2 Paar:

Th. rumina, Anth. belia, v. ausonia, euphenoides, Rhod. cleopatra, Tecl. pruni, ilicis, quercus, rubi, Lyc. eros, sebrus, jolas, melanops, Libyth. celtis, Ino pruni, globulariae, budensis, Zyg. sarpedon, punctum, exulans, angelicae, transalpina, ephialtes, laeta, Smer. quercus. Pler. matronula, A. maculania, maculosa, casta, spectabilis, Dem. coryli, Clid. geographica, Acron. cuspis, auricoma, euphorbiae, ligustri und ähnliche. Bemerke aber ausdrücklich, dass ich nur gute unbeschädigte, *keine reparirten* Falter gebrauchen kann.

Biete dagegen im Tausch mit 25% Rabatt folgende Falter in guter, tadelloser Waare und fein gespannt, meist e l. und zwar: 24 Van. io, 19 urticae, 12 hyale, 12 megaera, 6 egeria, 10 galathea, 4 polychloros, 12 rhamni, 12 arcania, 10 palaemon, 18 Leuc. salicis, 8 Zyg. fausta, 20 chrysorrhoea, 6 tages, 20 lubricipeda, 100 Ocn. dispar, 60 Arct. caja, ferner eine weitere Anzahl in 2—3 Stücken. — Gebe diese Falter auch in baar zu billigen Preisen ab. — Freundl. Listen etc. sehe entgegen.
H. Schütz, Langensalza, Lange Brüdergasse 47.

Standfuss, Handbuch für Sammler
von Grossschmetterlingen, 1. Auflage, zu kaufen gesucht. Offerten an
Belling, Postrath, Berlin N., Eberswalderstr. 31.

Zu verkaufen
ein Raupenwerk mit guten Abbildungen, 2 Cyancali-Gläser, eine Anzahl Spannbretter verschiedener Grösse, einige Jahrgänge der Int. entom. Zeitschrift, eine Köderlaterne aus dem entom. Vereinslager.
Just, Förster, Obernigk, Krs. Trebnitz.

Coleopteren
schön präparirt, gut determiniert und billig zu erhalten bei
C. Kelecsényi, Tavarnok via Tapolcsány, Ungarn.

Abzugeben:
Gebrauchte gut schliessende **Schmetterlingskästen**
15 Stück. Grösse 43×32 cm.
15 „ „ 45×32 „ „
einzeln oder zusammen à Stck. 1 50 M. Ferner Eier von fasc. excellens à Dtzd. 35 Pf.
E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Frisch geschlüpfte Falter
ungespannt und genadelt, von plumigera, dilutata und brumata giebt im Tausch billig ab *K. Tränckler*, Apolda, Thr.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. Januar 1898. No. 20. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Naturgeschichte der Apatura ilia Schiff. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Naturgeschichte der Apatura ilia Schiff.

Im vorigen Jahrgange dieser Zeitschrift berichtete ein Herr über die ersten Stände von Apatura ilia in sehr eingehender Weise, unterliess es jedoch, Näheres über die höchst interessante Ueberwinterung dieser Art mitzutheilen. Ich gestatte mir nun in Nachfolgendem, meine hierüber gesammelten Erfahrungen zur Kenntniss der Herren Entomologen zu bringen und hoffe, dass dieselben denjenigen Herren, die sich mit der Biologie der Lepidopteren beschäftigen, nicht uninteressant sein werden.

Gegen Ende September, also zu einer Zeit, wo die Zitterpappel oder Espe (Populus tremula) noch im grünen Blätterschmucke prangt und dem jungen ilia-Räupchen hinreichend Nahrung gewährt, hört dasselbe auf, solche zu sich zu nehmen, meidet diejenigen Blätter, welche mit seinem grünen Kleide übereinstimmen und zieht solche Theile derselben zum Aufenthalte vor, die durch gewisse Ursachen vertrockneten oder eine dunklere Färbung angenommen haben. Nach Verlauf von wenigen Tagen wird die grüne Färbung der Raupe immer schmutziger und füllt zuletzt nur die Einschnitte derselben aus, während deren übrige Oberfläche hellbraun wird. Nach kurzer Zeit wird die Raupe völlig braun und geht nun daran, sich einen passenden Ort zur Ueberwinterung auszuwählen. Meist spinnt sie sich in der Nähe der Blattknospen fest, mit deren brauner Färbung sie dann genau übereinstimmt, und würde hier sehr schwer bemerkbar sein, wenn ihre eigenthümliche Form sie nicht verriethe. Aber auch an Bruchstellen, sowie zuweilen auch an ganz glatten Stellen der Zweige spinnen sich einzelne Räupchen fest, um ihren Winterschlaf zu halten.

Nachdem mir nun die Art und Weise der Ueberwinterung genügend bekannt war, ging ich während des Winters und im Frühjahr daran, nach den Raupen zu suchen, und gelang es mir nicht nur, eine Anzahl einzusammeln, sondern ich machte auch eine Beobachtung, die ich der Mittheilung für werth halte. Nicht nur die Zweige bilden den Aufenthalt der überwinternden Raupen, sondern auch in Zweigwinkeln und selbst am Stamm fand ich eine Anzahl festgesponnen, deren Färbung jedoch nicht braun, sondern grau war, und bei denen die Längsstriche deutlich zum Vorschein kamen, aus welchem Grunde die Thiere auch viel leichter bemerkbar waren. Was diese am Stamm überwinternden ilia-Raupen anbetrifft, so glaube ich mit Bestimmtheit annehmen zu dürfen, dass dies diejenigen sind, die im Herbste mit den abfallenden Blättern auf die Erde gelangen und bestrebt sind, ihre Futterpflanze wieder zu erreichen, dabei jedoch durch die bald eintretende kalte Witterung gezwungen werden, sich in den Ritzen des Stammes zur Ueberwinterung festzuspinnen. Diese Vermuthung wird auch durch die Thatsache bestätigt, dass unter den von mir am Stamme beobachteten Raupen nicht eine einzige war, die mit dem Kopfe nach unten sich festgesponnen hätte; also liegt die Vermuthung nahe, dass dieselben ihren Weg von unten nach oben und nicht umgekehrt genommen hatten, wofür auch der Umstand spricht, dass die meisten ganz niedrig und nur eine verschwindend kleine Zahl höher an den Stämmen angesponnen beobachtet wurden. Tritt in den letzten Octobertagen noch warme Witterung ein, so kann man beobachten, wie die dem Sonnenschein ausgesetzten Raupen ihren Ruheort verlassen, am Stamme hochkriechen und sich höher unter denselben Bedingungen wieder anspinnen. Ich hatte Gelegenheit, diesen Fall bereits zweimal in der Natur zu beobachten.

Ob einzelne Raupen sich auch an trockenen Blättern zur Ueberwinterung festspinnen, konnte ich nicht feststellen. Immerhin wäre es möglich, dass mit den Blättern herabgefallene Raupen nicht mehr Zeit finden, an den Stamm ihrer Futterpflanze zu gelangen, also durch die Witterungsverhältnisse gezwungen werden, ihren Winterschlaf unfreiwillig an den trockenen Blättern zu halten. An Oertlichkeiten der Berliner Umgebung, wo ilia ziemlich häufig fliegt, untersuchte ich im Winter die unter Espen liegenden Blätter nach dem Vorhandensein von

Raupen, jedoch trotz andauernden und wiederholten Fleisses ohne allen Erfolg.

Im Winter 1895 bemerkte ich am Stamme einer jungen, verkrüppelten Espe 5 ilia-Raupen ganz niedrig angesponnen. Sie sassen an einer schrägen Krümmung des Stammes und waren mit einer etwa 1 mm starken Eisschale überzogen, die aus von dem Bäumchen herabgeflossenem und wieder gefrorenem Thauwasser sich gebildet hatte. Wie ich mich mehrere Wochen später überzeugte, hat der kalte Eismantel auf die Thierchen keine schädlichen Einwirkungen ausgeübt, denn sie sassen noch alle wohlgemuth an derselben Stelle.

Sehr oft kommt es vor, dass man an Espen eingeschrumpfte, trockene Raupenbälge findet, die von uns durch den behörnten Kopf sofort als Apatura-Raupen erkannt werden. Die vielerlei Wetterunbilden, denen die zarten Thierchen ausgesetzt sind, wirken auf dieselben so verderblich ein, dass sie zu Grunde gehen, und ist schnell auf einander folgender Witterungswechsel für da Fortgedeihen der zarten Räupchen besonders verhängnissvoll.

Als ich mich im ersten Frühjahr dieses Jahres von dem Vorhandensein einer schon früher beobachteten, am Stamme überwinternden ilia-Raupe überzeugen wollte, bemerkte ich zu meinem Erstaunen nahe derselben zwei dicht neben einander angesponnene Harpyia bifida-Gespinste, die von Spechten ausgefressen waren, und die ich bei einer früheren Untersuchung des Stammes übersehen hatte. Von der den Harpyia-Raupen eigenen Fertigkeit, ihre Verpuppungsgespinste der Baumrinde äusserst täuschend nachzuahmen, war hier ein bewundernswerther Beleg vorhanden; denn die beiden neben einander angebrachten Gespinste glichen eher einem an verkrüppelten Espen öfter zu beobachtenden rundlichen Stammauswuchse, als der Ruhestätte von Schmetterlingspuppen. Es ist somit erklärlich, dass dieselben mehrere Wochen vordem in unversehrtem Zustande von mir übersehen wurden, während der Specht dieselben gewiss gewittert haben mag. Es verwunderte mich indessen sehr, dass die weit leichter bemerkbare ilia-Raupe von dem Specht nicht angerührt worden war. Ich schliesse hieraus, dass diese eigenthümlich geformte Raupe ihren Feinden, zu denen ausser den Vögeln auch einzelne Raubinsekten zu rechnen sind, in einer Schreckform erscheine, oder, was auch annehmbar ist, gleich den Raupen anderer Arten bei drohender Gefahr einen widerlichen Geruch ausströme, der ihre Feinde verscheucht. Trotz vielfachen Beobachtungen an kleineren, wie auch erwachsenen Raupen, die ich durch Berührung reizte, konnte ich einen derartigen Geruch nicht feststellen, was indess nicht ausschliesst, dass derselbe von der Raupe wirklich ausgeströme wird und dem menschlichen Geruchsorgane nicht wahrnehmbar ist, während die sehr scharfen Witterungsorgane der Vögel und vornehmlich der Insekten denselben empfinden und dadurch von einem Angriffe abgeschreckt werden.

Für diese Meinung spricht auch der Umstand, dass die so ganz frei lebende ilia-Raupe so wenig angestochen gefunden wird. So viel mir bekannt ist, wird sie nur von einer grösseren Ichneumon-Art bewohnt, die aber recht selten sein soll und von vielen Hymenopteren-Sammlern sehr gesucht wird.

Im Frühling, wenn die Espe, einer der am spätesten sich belaubenden Bäume, Blätter zu treiben beginnt, hat auch das junge ilia-Räupchen seinen Winterschlaf abgeschüttelt und strebt den sich entfaltenden Blättern zu. Nach Zusichnahme von Nahrung wird die dunkle Färbung desselben ganz allmählich immer lichter, um bald in den Ringen die ursprünglich grüne Färbung hervorschimmern zu lassen, die sich immer mehr verbreitet und nach kurzer Zeit die dunkle ganz verdrängt, um einem zarten Blaugrün Platz zu machen. Dieser Farbenwechsel geht ganz allmählich vor sich und nimmt etwa fünf bis sechs Tage Zeit in Anspruch.

Als ich Anfang Mai dieses Jahres an einer Espe vorbeiging, deren Blätter kaum voll entfaltet waren, bemerkte ich auf einem Blättchen ein noch braunes ilia-Räupchen sitzend, das (gleichsam allen Anpassungstheorien trotzend) natürlich von dem lichten Grün seiner Umgebung sehr abstach.

Die Aufzucht der im Winter gefundenen Räupchen ist sehr schwierig, und nur bei ausserordentlicher Mühe hat man günstige Resultate zu verzeichnen. Wie's mich dünkt, ist die fortdauernde zitternde Bewegung der Espenblätter, die den Thieren in der Gefangenschaft fehlt, ein wichtiger Hauptfactor der Lebensbedingungen dieser Art, wenigstens habe ich im Freien die meisten ilia-Raupen an der Spitze solcher vorstehender oder herabfallender Espenzweige bemerkt, welche auch bei dem leisesten Lufthauch in Bewegung gerathen. Wie keine Regel ohne Ausnahme, so findet man auch Raupen, die eine abweichende Lebensweise führen, die aber auch durch die Verhältnisse bedingt sein mag.

Nach der ersten Frühjahrshäutung behält die Raupe die Oberseite der Blätter zu ihrem Aufenthalte und hält sich nur ausnahmsweise an Zweigen auf, um zu häuten. In der Regel findet dieser Prozess allerdings auf dem Blatte statt, nur höchst selten wählt die Raupe einen Zweig hierzu, den sie, wie die betreffenden Stellen der Blätter, dann mit einem hellen, schwach glänzendent Gespinst überzieht, welches ihr einen sehr festen Hal gewährt.

Die Lebensweise der erwachsenen Raupe will ich übergehen, da dieselbe ja hinreichend bekannt ist, und mich nur noch auf eine Mittheilung über die Verpuppung im Freien beschränken. Dieselbe findet hier meist auf der Unterseite der Espenblätter, seltener auf der Oberseite und am Stengel angesponnen, statt; aber nicht, wie mir von einem erfahrenen Entomologen mitgetheilt wurde, an den unter Espen wachsenden niederen Pflanzen oder Gräsern. Da an der Aussage dieses Herrn durchaus nicht zu zweifeln ist, so liegt hier ein Zufall vor und ist es wohl anzunehmen, dass eine völlig erwachsene Raupe durch starken Wind oder Regenguss von ihrem Ruheort hinuntergeschleudert wurde und, durch den Drang zur Verpuppung getrieben, den ersten besten Ort hierzu wählte. Diejenigen Raupen, die sich an Blättern verpuppen, überziehen, für die Sicherheit der Puppe besorgt, den Ursprung des Blattstiels mit ihrem Gewebe, das das Blatt vor einem zu frühen Abfallen bewahrt.

Als ich am 7. Juni dieses Jahres einige an einem Waldrande stehende Espen erschütterte, fiel u. a. auch eine ilia-Raupe herab. Nur die Schwere des völlig erwachsenen Thieres mag wohl der Grund des Herabfallens gewesen sein; kleinere Raupen dürfte man auf diese Weise gar nicht erlangen, da das Gespinst, auf welchem

dieselben ruhen, ihnen einen allzu festen Halt gewährt. An ein Fortgedeihen dieser Raupe war natürlich nicht zu denken, denn bereits nach drei Tagen lag sie tot in ihrem Behälter. —

Es wäre höchst interessant zu erfahren, ob die Ueberwinterung der bei Berlin selteneren Apatura iris die gleiche wäre, und bitte ich diejenigen Herren, die Beobachtungen hierüber machen konnten, solche an dieser Stelle mitzutheilen.

Max Bartel, Mitgl. 1749.

Kleine Mittheilungen.

Bezugnehmend auf Prof. Dr. Fr. Decker's Mittheilung in No. 14, betr. Eierablage bei *Arg. paphia ab. valesina*, möchte ich bemerken, dass Arg. paphia und ihre verschiedenen Formen durchaus nicht selten in der Gefangenschaft Eier legen. Bereits in Kirby, »European Butterflies and Moths«, wird dieser Falter als einer der wenigen Rhopaloceren erwähnt, von denen leicht Eier zu erhalten sind. Bei meinem Aufenthalt in Corsica in diesem Sommer gelang es mir, von 14 ♀♀ der Form var. anargyra Stdgr. über 400 Eier zu erhalten, die mit Ausnahme weniger unbefruchteter sämmtlich innerhalb 14 Tagen schlüpften, ganz im Gegensatz zu Rühl — Heynes Behauptung, dass die Eier überwintern (R=H. Palaearkt. Grossschmett. p. 454.) Leider gingen mir alle Raupen ein; denn sie schlüpften, als ich mich auf der Rückreise nach Bordighera befand, und hier war die Vegetation bereits soweit vertrocknet, dass es mir unmöglich war, Viola canina zu finden. Alle andern Veilchen- und Stiefmütterchen-Arten, die ich den Thieren vorsetzte, wurden nicht berührt. Ebenso erging es mit Arg. elisa, von der ich von mehreren ♀♀ gegen 40 Eier erhielt Von diesen schlüpfte indessen nur 1 Stück; die äusserst zerbrechlichen, dünnschaligen Eier müssen also wohl beim Abnehmen von der Gaze Schaden gelitten haben. Die eine Raupe fütterte ich in Corsica mit einer auf den Flugplätzen des Falters häufigen Viola-Art, die sie auch willig annahm; nach meiner Rückkehr nach Bordighera gab ich ihr, ebenso wie den var. anargyra Räupchen, alle aufzutreibenden Veilchen-Sorten, von denen sie jedoch ebenfalls keine als Futtter annahm. Ich bin daher nur in der Lage, das Ei von Arg. elisa zu beschreiben. Dasselbe ist hell gelbrosa, hat ca. 0,7 mm. Längsaxe und einen Durchmesser von 0,5 mm an seiner dicksten Stelle, die sich in ungefähr ¼ seiner Höhe befindet. Boden wie Spitze des Eies sind etwas abgeflacht. In der Längsrichtung ist es von unregelmässigen tiefen Furchen durchzogen, die wieder unter sich durch flache enggestellte Querfurchen verbunden sind.

Ich benutze diese Gelegenheit, eine andere bisher, soviel ich weiss, nicht publicierte Form von Arg. paphia zu beschreiben, von der es mir in Corsica gelang, einige Stücke zu erbeuten. Es ist dies die Valesina-Form der var. anargyra Stdgr. Die Oberseite aller Flügel zeigt das bekannte, mehr oder weniger dunkele Schwarzgrün der ab. valesina und ebenso auch die Unterseite. Auf den Hinterflügeln indessen fehlen die silbernen Binden fast oder ganz, und zwar lassen sich bei den verschiedenen Faltern zwei deutliche Typen unterscheiden. Bei einigen nämlich schwindet das Silber ganz und gar und macht einem stumpfen Beinweiss oder -gelb Platz, während die Umrisse der Binden deutlich und scharf erhalten bleiben; bei anderen erhält sich zwar noch etwas Silber die Umrisse der Binden verschwimmen aber, und der Silberglanz dehnt sich auf die dunkelgrüne Grundfarbe aus. Dieser letzte Typus zeigt sich besonders bei 2 Stücken, bei denen die ganze Unterseite leuchtend bläulichsilbern ist, und die Bindenzeichnungen nur schwach, wie durchscheinend, zu erkennen sind.

Da diese Aberration die schwarze dimorphe Form der var. anargyra bildet, so hielt ich sie eines besonderen Namens für ebenso würdig, wie die ab. valesina der Stammart, eine Ansicht, der sich auch Dr. Standfuss, dem ich einige der Thiere zur Ansicht sandte, anschloss, und bringe ich daher für die Falter den Namen ab. atroviridis in Vorschlag.

Auch von ♀♀ dieser Aberration erhielt ich in Corsica einige Eier, 27 an der Zahl; obwohl diese nach einigen Tagen ihre Färbung veränderten, so dass ich jeden Tag die jungen Räupchen erwartete, schlüpfte mir jedoch kein einziges Stück. Diese Verfärbung geschah gerade zur Zeit meiner Rückkehr; ob daher die Eier bei dem Transport durch Druck oder Stoss beschädigt worden sind, oder ob sie unbefruchtet waren, vermag ich nicht zu entscheiden. *Kollmorgen,* Bordighera.

Anfrage.

Wie verfährt man am besten, wenn ein kleiner Falter z. B. eine Eupithecia im Todeskampfe (Cyanglas) die Flügel nach unten schlägt und trotz allen »Blasens« — nicht wieder hoch resp. auch nur horizontal richtet — um ihn nun lege artis sauber zu nadeln?

Bei grösseren Faltern z. B. Eulen ist solches zwar auch schon unangenehm, man kann aber meistens hier zum Ziele gelangen, wenn man die fragl. Species erst von unten mit einer längeren Nadel ansticht resp. festhält. Um Auskunft an dieser Stelle wird gebeten. Mitgl. 202.

Vom Büchertische.

Verzeichniss der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Grossschmetterlinge, zusammengestellt von F. Thurau, Berlin 1897.

Das erste derartige, im Jahre 1879 erschienene Verzeichniss von Pfützner ist seit Jahren vergriffen Da aber auch die Fauna der Berliner Umgebung in den letzten 25 Jahren sich wohl bedeutend verändert hat, so ist gewiss durch Herausgabe dieses Verzeichnisses vielen Sammlern ein grosser Dienst erwiesen.

Dasselbe ist gegen Einsendung von 75 Pf. direct von dem Herrn Verfasser zu beziehen. (Siehe Inserat in heutiger Nummer.)

R.

Quittungen.

Von Herrn Redlich-Guben sind für die Geschädigten Württembergs weiter eingegangen 3 Mark.

Stuttgart, 8. Januar 1898. Kassenamt.

Kanzleirath Taxis.

Obige 3 Mark wurden von Herrn *J. P.* eingezahlt.

Die Sammlung wird hiermit geschlossen. *Redlich.*

Neue Mitglieder.

No. 2334. Herr Emil Lasota, p. Adr. Zipser & Sohn, Bielitz, Oest.-Schlesien.

No. 2335. Herr E. J. Burton, Hôtel d'Angleterre, Bordighera, Italien.

No. 2336. Herr Paul Hesse, Patent-Anwalt, Prinzessinnenstrasse 17, Berlin S.

No. 2337. Herr William Haberland, Milchberg A. 205, Augsburg, Bayern.

No. 2338. Herr Theodor Angele, Stützerstr. 9, Linz, Oesterreich.

No. 2339. Herr H. Berger, Lehrer, Idagasse 3, Wien XV.

No. 2340. Herr Dr. Banse, Franzstrasse, Bernburg, Anhalt.

No. 2341. Herr L. Krüger, Augustinerstrasse 7, Wien I.

No. 2342. Herr H. Mörl, Ladowitz, Böhmen.

No. 2343. Herr A. Strandmann, Grenzthal b. Bauske, Kurland, Russland.

No. 2344. Herr E. Suchert, Bäckermeister, Wölfelsgrund, Schlesien.

No. 2345. Herr Paul Lolies, Buchbinder, Gr.-Frankfurterstrasse 80/81, Berlin.

No. 2346. Herr Max Wrede, Falkensteinstr. 8III, Berlin S-O.

Briefkasten.

Herrn *Brabant, Cannes.* Um Angebote über sauber präparirte Microlepidopteren zu erhalten, ist nur ein Inserat nöthig, in welchem Sie Ihre Wünsche speciell zum Ausdruck bringen.

Herrn **L.** Die angefragten Turkestaner, (Parnassier und Coliasarten) erhalten Sie zu billigen Preisen in bester Qualität bei Mitglied H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7. *R.*

Vereinslager.

☞ **Pap. ambiguus** Rt. Von diesem prachtvollen blaugrünen grossen Papilio sind noch einige gespannte Stücke mit kleinen Fehlern zu à 6 M., sowie guter II. Qual. zu 5 M. abzugeben. Porto und Verpackung besonders.

Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. ichnusa. Arg. elisa, Arg. var. anargyra, Sat. neomiris und var. aristaeus, Coen. corinna u. A., nur Dütenfalter in

garantiert Ia Qual.

von jeder Art höchstens 1 ♂♀.

Loos A. (ca. 15 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca 12 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M.

incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdgr. Dieselben Loose in sehr guter IIa Qual. Loos A. 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto und Verpackung.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

☞ Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

☞ Importirte yama-mai Eier werden in Posten nicht unter 500 billig abgegeben. Gefl. Anfragen unter K. P. 50 befördert die Vereinsleitung.

☞ Abzugeben 200 spinnreife **Gossus Raupen.** Dieselben befinden sich noch in ihren Ueberwinterungs-Cocons, deshalb leicht transportabel, Dtzd. M. 2,40 sammt Porto und Packung. Weniger als 1 Dutzend kann ich nicht versenden. Beträge im Voraus mit Postanweisung oder in Briefmarken erbeten.

Josef Faltin in Jung-Bunzlau, Böhmen.

Insektenkästen

fertige nach Maass aus Lindenholz als Spezialität und halte von solchen Lager 4 × 47 ctm mit Tortboden und Glas im Deckel in Nute und Feder zu 3 M. 30 Pf. Mit Doppelglas und verstellbaren Torfleisten zu 3 M. 50 Pf. Auch liefere

Insektenschränke

in bester Ausführung. — Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Ueberseeische Verbindungen

hauptsächlich zum Bezuge von Puppen werden gesucht.

F. Maschke, Schluckenau 168, Böhmen.

Sat. pyri Puppen

aus Dalmatien, kräftig, das Stck. 20 Pf. das Dtzd. 2 M. Porto etc. 30 Pf.

A. Bombe, Guben.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, Am. caecimacula 10, Cos. paleacea 25, Ps. eremita 20, Him. pennaria 8, direct importirt aus Japan: Anth yama-mai 5 , Sat. Kurimushi 80 Pf.

Puppen: Pier. brassicae Dutzend 25 Pf., Sph. convolvuli Stück 30, Deil. elpenor Dtzd. 1 M., euphorbiae 80 Pf., Sm. quercus St. 65 Pf., Euch. jacobaeae Dtzd. 30 Pf., Bomb. lanestris 60 Pf., Panth. coenobita 2,50 M., Ph. bucephala 40 Pf., Ch. treitschkei Stück 1,75 M.

Billige Falter, Qual. Ia. laut Seite 153 dieses Blattes.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Offerte lebender Puppen

D. vespertilio 50, galii 25, Sm. ocellata 10, populi 10, P. proserpina 35, Het. limacodes 15, S. pavonia 15, Agl. tau 20, St. fagi 70, Th. batis 10, P. coenobita 40, Tr. atriplicis 10 und Eup. minutata 5 Pf. per Stück. Auf je 5 Stück 1 gratis. Porto und Verp. 25 Pf. Aufträge ab 5 M. frei. Lepidopteren aus der palaearkt. Fauna sup. und billig. Listen franco.

Leopold Karlinger, Wien II. 5., Brigittaplatz 17.

Pleretes matronula,

kräftige erwachsene Raupen das Stück 3 M., das halbe Dutzend 15 M.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Ersuche gefl. Adressen von Sammlern von Kleinschmetterlingen. Gebe im Tausch ab bessere Gross- und Kleinschmetterlinge, sowie Käfer, insbesondere Cerambyciden.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Atlas, Riesenfalter,

I. Qual., in Düten, extra gross à Paar 5—6 M. Porto und Verpackung extra, per Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

R. Hempel, Tischlermeister,
Berlin N. 58, Schönhauser-Allee 141c,
☞ *Lieferant*
des Königl. Museums zu Berlin, ☜
liefert als Specialität
Insektenkästen und Schränke
zu soliden Preisen.

Gesunde Puppen abzugeben:

Pap. podalirius 50 Pf., P. amphidamas 50 Pf., Sp. mendica 50 Pf., Sp. luctuosa 2 M., Sat. spini 1,25 M., Not. torva 1,50 M., bicoloria 1,50 M., L. carmelita 3 M., St. fagi 3 M., Harp. erminea 3 M., Gon. derasa 1,25 M., Sim. nervosa 1,80 M., Mom. orion 1 M., Cuc. argentea 60 Pf. pr. ½ *Dtzd.* Porto etc. 25 Pf. Auch gebe ab **frische Falter** von fagi und carmelita e l. und andere Arten.

R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 26.

Eier von A. yama-mai,

gut befruchtet, p. Dtzd. 50 Pf., desgl. Falter von yama-mai p. Stck. 1,50 M. hat abzugeben.

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr 141.

☞ Habe abzugeben: ☜
Eier von D. caeruleocephala Dtzd. 10 Pf., B. populi Dtzd. 30 Pf.

PUPPEN von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7 M., Sp. mendica Dtzd. 80 Pf., D. elpenor Dtzd. 1 M., St. fagi Dtzd. 6M., N. torva Dtzd. 3 M. Porto 10 bez. 20 Pf.

Herrn *R. G.* in *M.* hierdurch zur Nachricht, dass N. torva aus Eiern, und die übrigen Freilandthiere sind.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstr. 18.

Puppen-Offerte.

Galii 25, elpenor 9, tiliae 10, prasinana 6, asella 10, pudibunda 5, vinula 9, fagi 60, batis 7, orion 12, artemisiae 5, argentea 8 Pf. pr. Stck. (6=5). Porto besonders. Tausch erwünscht.

H. Marowsky, Berlin, Neue Königstr. 30.

Zu kaufen gesucht

jetzt oder im Laufe des Jahres abgebbare gut befruchtete Eier besserer Schwärmer Spinner oder Eulen.

Lep.-Verein »Orion« Berlin.
Carl Hanschmann, Steglitz, Albrechtstr. 10.

Las. var. excellens

Eier ca. 200 Stck., à Dtzd. 30 Pf., ebenso ca. 1500 Stck. verschiedene gute Falter gebe ab im Tausch oder gegen baar billigst.

Alfred Schneider, Reichenhain No. 3, bei Erfenschlag.

Callisthenes reticulatus,

Stück 20 Pf., Dtzd. 2 M.. Geotrupes typhoeus ♂ ♀ 15 Pf., Dtzd. 60 Pf., Procr. coriaceus Stück 10 Pf. ungenadelt, Porto und Packung 20 Pf., giebt ab

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

☞ **1 Alligator lucius** ☜
gestopft, mit offenem Rachen, etwa 32 cm, gebe im Tausch gegen gestopfte Vögel oder exot. Dütenfalter (auch II. Qual.) oder gegen Paar zu 6 M. ab. Porto und Verpackung extra.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Puppen

von P. amphidamas 1 M., St. fagi 6 M., N. torva 3 M., bicoloria 3 M., Sp. menthastri 60 Pf., A. rumicis 50 Pf., D. cucubali 75 Pf. das Dtzd. Porto etc. 25 Pf.

L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

☞ Im Tausch gegen mir fehlende Falter I. Qual. habe ich folgende Puppen: S. spini, S. pavonia in grösserer Anzahl, D. vespertilio in beschränkter Anzahl.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Puppen werden gesucht:

Machaon, podalirius, polyxena, rumina, amphidamas, levana, egerides, galii, euphorbiae, tiliae, pinastri, elpenor, porcellus, ocellata, apiforme, clorana, limacodes, asella, pyri, pavonia, falcataria, lacertinaria, binaria cultraria, bifida, furcula, versicolora, dictaeoides, ziczac, dromedarius, anachoreta, pigra, or, batis, betularius.

Herm. Wutzdorff,
Breslau, Friedrich Wilhelmstr. 71.

Offerire im Tausch gegen Lepidopteren, präp. Raupen als auch gegen baar mit höchstem Rabatt folgende tadellose Insekten, meist in Anzahl. K ä f e r: Cic. soluta, Car. cavernosus, Hydr. piceus, Cheiron. hungaricus, Glar. frivaldszkyi, Ochod. chrysomeloides, Hom. limbata, Anox. orientalis, Pol. fullo, Osm. eremita, Anth. hackeri, Platysc. hungarica, Zon. v. tenera, Chlor. v. fallax, Aeg. scabricorne, Clyt. ornatus, Ros. alpina, Purp. hungaricus, Agap. gyllenhali, Ob. pedemomontana, Phyt. argus etc.

F a l t e r: Arg. pandora, Mel. v. suwarovius, Cycl. morpheus, Macr. croatica, Th. fenestrella, Las. pruni, ilicifolia, ab. excellens, Sat. pyri, caecigena, Cym. octogesima, Agr. v. cohaesa, Car. kadenii, Plus. gutta, Char. delphinii, Thalp. pannonica, Cat. puerpera, Simpl. rectalis, Acid. flaccidaria, Eil. cordiaria, v. roeslerstammaria, Cid. polygrammata etc.

Auch von Hymenopteren, Dipteren und Orthopteren sind viele gute Arten vorräthig. Ferner Vogeleier in frischen Gelegen.

Herrliche Bälge der noch nie im Handel gewesenen Feldmaus Sminthus trisonus und Mus spicilegus. Ausführliche Liste gratis und franco.

F. A. Cerva, Sziget-Csép, l. P. Szig., szt. Márton, Ungarn

Puppen von Pap. machaon 1 M., Sel. Innaria 2 M. das Dtzd. E i e r von Las. var. excellens 40, Cat. sponsa 30 Pf. das Dtzd., giebt portofrei ab

H. Kalkofen, Burg bei Magdeburg, Coloniestrasse 20.

Lebende Puppen!

Pterogon **proserpina** 1 Dtzd. M 3,50, Sphinx **ligustri** 90 Pf., Deil. **galii** 2,25, **euphorbiae** 70, Saturnia **spini** 1,50, Thais **polyxena** 1 M. pro Dtzd. bei

G. Seidel in Hohenau, Nieder-Oesterr.

Das soeben erschienene **Verzeichniss der um Berlin** (im Umkreise bis 30 km) **vorkommenden Gress-Schmetterlinge** ist für 75 Pf. pro Exemplar zu beziehen vom Herausgeber

F. Thurau, Berlin N., Bernauerstr. 47 c.

Ausser den von mir in No. 16 Entomol. Zeitschrift angezeigten Schmetterlingen sind in einigen Exemplaren noch folgende Arten am Lager: Pap. v. sphyrus 35 Pf. à Stck., Pap. v. drusus 45 Pf., Pap. mit rothen Flecken am Hinterflügel 40 Pf., 1 Stück bimaculatus (dem Meistbietenden), Eum. regina 2 M. à Stück, Pel. vibicaria var. calabr. 30 Pf., quercus v. roboris 60 Pf., jasius (grosse) 6 St. M. 8, 12 Stück 15 M., 2 Stück euphorbiae var., Oberflügel sehr roth 4 M, 1 Stück dilecta, Vorderflügel sehr dunkelschwarz 2 M.

1. Qual.: 100 Dalmat. Falter nach meiner Wahl M. 10. 2. Qual.: 100 Dalm. Falter nach meiner Wahl M. 4.

Kräftige pyri Cocons Dtzd. 2 M. franco.

A. Spada, Zara, Dalmatien.

Puppen-Offerte.

In gesunden kräftigen Exemplaren habe ich abzugeben:

Ach. atropos à 70 Pf., Sph. convolvuli à 50 Pf., Deil. alecto à 1,50 M., Sm. quercus à 60 Pf., M. croatica à 90 Pf., Cat. alchymista à 70 Pf., Sat. pyri, e Syrien à Dtzd. 3 M. Porto und Kistchen extra. Machaon Puppen vergriffen.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

☞ Bombyliformis 2 M., Agl. tau 1,20 M., carpini 1,20 M. das Dtzd., jacobaeae Dtzd. 30 Pf., euphorbiae Stck. 8 Pf. Porto extra. Tauschangebote sehr erwünscht.

R. Schmidt, Hüpstedt (Thüringen.)

Lebende Puppen

von Sm. populi 1 M., ocellata 1 M., Deil. elpenor 1 M., Harp. bifida (6 Stck. vorhanden) 1 M., Loph. camelina 1 M., Cuc. artemisiae 75 Pf., Anth. pernyi 3 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Schmetterlinge, europäische, gut gespannt, alle frisch und verschiedene Arten, verkaufe 100 Stck. für 7 M., seltene Arten dabei für 10 M. mit Porto und Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

☞ Tein. imperialis ♂ 2,40 M., pass. 1,80 M., ♀ pass. 4 M., Orn. pegasus ♂ 5 M. ♀ 2,50 M., das Paar 7 M, urvilliana ♂ 14,50 M., Pap. jophon 4 M., v. autolicus 3,60 M, bridgei 4,60 M., medon 3,60 M., bootes 3,75 M., Stich. camadera 3 M. habe in Düten abzugeben, bei Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. Nichtconvenirendes nehme zurück.

M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

P u p p e n

von Deil. elpenor à Dtzd. 80 Pf. und 20 Pf. für Porto giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11 b.

☞ Aus einer noch nachträglich von Yokohama eingetroffenen kleinen Sendung **Kurimushi-Eier** (Caligula japonica) gebe ich etwa 10 Dutzend à 1,50 M. und 10 Pf. Porto ab. Futter: Eiche, Rosskastanie, Walnuss. Mitglied 1980 zog im vorigen Jahre aus 12 von mir erhaltenen Eiern 6 schöne Falter, deren Raupen mit Eiche gefüttert wurden.

Ausserdem noch yama-mai Eier 25 Stck. 1 M. und Porto, und grösstentheils noch die in No 18 angebotenen Baltimorer Puppen u. Falter, sowie **Berge's Schmetterlingsbuch**, 4 Aufl. zum Preise von 6 M.

H. Jammerath, Osnabrück.

Im Tausch

gegen gute Palaearktier und schöne Exoten, auch Käfer, offeriere folgende gute und frische Falter e l. und sauber gespannt.

2 A. crataegi, 4 P. apollo, 2 Col. phicomone, 3 hyala, 3 L. populi, 10 V. atalanta, 6 urticae, 2 cardui, 3 Sph. ligustri, 2 pinastri, 14 D. elpenor, 20 euphorbiae, 2 Sm. ocellata, 1 populi, 8 Las. quercifolia, darunter alnifolia, 30 v. excellens, 12 Sat. pyri gr, 10 spini, 10 Ph. bucephala, 8 A. livida, 50 Eug. autumnaria, gegen baar zu ⅓ deren Preise, oder nach Uebereinkunft, im Tausch Spesen gegenseitig.

E i e r von Eug. autumnaria à 100 Stck. 80 Pf.

Ferner offeriere sehr billig gegen baar ca. 100 Stck. Falter von Nord-Amerika, in 25 Arten, in I. und guter II. Qualität, alles gut gespannt für netto 10 M. Catalogswerth 10fach. Eine grosse Anzahl diverse tote und geschlüpfte Puppen und Cocons für biologische Zwecke gebe gratis.

Werthe Anfragen erbitte mit Rückporto, das bei zusagender Bestellung vergüte.

C. Modes, Chemnitz i. Sachsen, Elisenstr. 40.

Imp. Puppen aus Nord-Amerika:

Polyphemus 40 Pf., Hyp. io 30 Pf., Pap. asterias 30 Pf., promethea und cecropia Stck. 25 Pf., Dtzd. 2,50 M. Alles per Nachnahme.

Jak. Ortens, Crefeld, Niederstr. 32, Rheinprovinz.

P u p p e n:

Th. polyxena, Sp. luctifera à Dtzd. 1 M., S. spini à Dtzd. 2 M. Habe noch eine Anzahl C. silvius Falter im Tausch abzugeben. Porto 25 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

NB. Pernyi-Puppen bald vergriffen, dies allen Herren zur Nachricht, die keine erhielten.

Exotische Dütenfalter

aus Südasien und Südamerika guter Qual., 100 Stück nur gegen Nachnahme für 10 M. 50 Pf. incl. Porto und Verpackung. Darunter Pap. polymnestor, buddha, hector, montezuma u. s. w., mindestens 10 Arten Papilio, Heb. glaucippe, Morpho achilles oder leonte und viele farbige Arten.

Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstrasse 113.

Im Tausch.

Spil. luctifera, Cuc. argentea Puppen. Van. levana, Spil. mendica, Cuc. argentea und artemisiae.

H. Gräschke, Frankfurt a. O., Mittelstr. 15.

Aus frisch eingetroffener Sendung aus Espirito Santo: 10 gröss. **Tagfalter** 6—7 sp. 3 M., 10 dto. mit 3—4 Pap. 4,50 M.

10 kleinere, besond. Catagramma, Callicore, Temenis, Dynamine, Ceratinia etc. 3 M.

Von den so interess. Ithomiden (alle in E.-S. vorkommenden Arten sind vorräthig:

10 Stck. in 4—5 sp. = 3,- M.
10 „ „ 6—7 sp. = 4,50 „
100 „ „ „ = 30,- „

(sehr zu empfehlen für Specialisten.)

In E.-S. ist bisher wenig gesammelt worden.

Porto und Kästchen 35 Pf. Voreins. oder Nachn. vorgez.

Aus dem Hymal. 50 Stck., nur Char. und Papilio in 4—5 Arten zusammen 35 M.

W. Gruner, Spremberg i. L.

☞ EIER von caeruleocephala Dtzd. 10 Pf.

PUPPEN von ligustri 75, menthastri 35, jacobaeae 30 Pf. p. Dtzd.

RAUPEN von B. rubi im Spätherbst im Freien gesammelt à Dtzd. 40 Pf. Porto und Verp. 20 Pf.

FALTER von versicolora, libatrix, parthenias, jacobaeae, B. quercus, grossulariata, ligustri, elpenor, yama-mai, tau, bucephala, Xanthia, V. io, brassicae.

P. Renkert, Altenburg, S.-A., Fabrikstr. 4.

Yama-mai Eier,

direct aus Japan importirt, Dtzd. 50 Pf., 25 Stück M. 1., 100 Stück M. 3,50., kurimushi Eier desgl., Dtzd. 60 Pf., 25 Stück M. 1,15, 100 Stück M. 4.

P u p p e n: Th. cerisyi à 45 Pf., Kreuzung ceanothi und cecropia à M. 3. Attac. atlas Falter gross, Paar M. 5.

K ä f e r: Carabus olympiae à M. 2,50.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

I m T a u s c h gegen europ. Falter gebe folgende Arten, allermeist in Anzahl ab: P. apollo, P. crataegi, L. sinapis, v. diniensis, R. rhamni, Th. virgaureae, hyppothoe, phlaeas, L. argus, orion, icarus, bellargus, argiolus, Ap. ilia 1. Qual., 2. Qual. zu halben Preisen. V. prorsa, antiopa, cardui, atalanta, M. athalia, didyma, cinxia, Arg. paphia, aglaja, M. galathea, S. semele, P. maera, Coen. arcania, S. ligustri, populi, Zyg. pilosellae, achilleae, lonicerae, peucedani (200 St.) carniolica, S. phegea, E. vernana, clorana, E. jacobaeae, dominula, A. villica, C. cossus, S. spini, Agr. segetum, rumicis, pisi, caecimacula, tragopogonis, livida, vau-punctatum, Tae. gothica, O. circellaris, libatrix, lunaris, Ses. myopiformis, (5) Ps. viadrina, E. fuscantaria. An 100 Stück Dütenfalter von A. cardamines, P. maera, A. paphia und A. ilia.

Raupen-Sammelschachteln

aus Blech, mit Gazefenster und Schieber, 3 ineinander passend, der Satz 2 M., einzeln 80 Pf., hat in Anzahl abzugeben

M. Huck, Kranichfeld i. Thüringen.

Puppen in Anzahl: Spilos. menthastri, Euch. jacobaeae 25 Pf. per Dtzd. excl. Porto.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118. 4.

Um mit Doubletten zu räumen, gebe ich incl. Porto und Packung für 6 Mark ab: (Die mit * bezeichneten Arten sind ex larva.)

2 paphia, 1 antiopa*, 3 iris, 2 populi, 6 dominula*, 1 atropos, 1 pinastri, 2 humuli, 1 tau*, 2 versicolora, 1 B. populi, 2 lanestris*, 2 castrensis, 2 B. rubi*, 1 quercus*, 2 quercifolia*, 1 tremulifolia*, 2 ilicifolia*, 2 pruni, 1 caecigena, 1 palpina, 1 derasa*, 1 curtula, 1 scita*, 1 batis, 3 aceris*, 2 rumicis*, 1 megacephala, 1 coenobita*, 2 plumigera, 1 fimbria, 2 innuba, 2 pronuba, 1 purpureofasciata*, 1 pallens*, 1 l-album*, 1 serena*, 2 monoglypha, 2 quadripunctata*, 1 meticulosa, 1 lithoxylea, 1 contigua*, 2 typica, 2 oleracea, 1 aprilina*, 2 parthenias*, 2 puella*.

Ferner habe abzugeben ☞ *1 Berge Schmetterlingsbuch* gut erhalten und gut gebunden.

Stud. *Hans Rotky*, Prag, Smichow, Karlsgasse 4.

Tausch.

Habe nachstehende Falter gegen andere mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial abzugeben:

Machaon 1, cardamines 4 ♂, palaeno 10 ♀ 1 ♂, rhamni 6, virgaureae 2, hippothoë 6, ilia 2 ♂, ab. clytie 2 ♂, antiopa 6, cardui 5, c-album 7, urticae 10, paphia 4, aglaja 3, niobe 1, silvius 14, palaemon 2, populi 1, tiliae 2, russula 1, villica 11, potatoria 2, tau 4, versicolora 6, camelina 6, anastomosis 10, bucephala 6, flavicornis 4, leporina 4, rumicis 3, megacephala 7, aceris 15, brassicae 2, persicariae 6, oleracea 5, atriplicis 1, occulta 1, lateritia 1, gamma 1, hispidarius 2.

A. Kuntze, Tarnowitz O.-Schl., Lukaschikstr. 6.

☞ Empfehle meine grossen Vorräthe frisch und gut gespannter

europäischer Lepidopteren

I. Qual., sowie der meisten und schönsten Exoten aller Faunengebiete, mit 60—75% Rabatt anderer Preislisten, wovon ich jederzeit Auswahl-Sendungen mache.

Von II soeben eingetroffenen Original-Sendungen I. Brasil. Schmetterlinge, gebe ich die Cent. 100 Stck. in Düten ca. 50 schöne Arten, guter Qual. für 7,50 M. II. Ind. austr. Himalaya für 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme ab

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Herrn **H. Fruhstorfer, Berlin,** Thurmstr. 37.

Bestätige hiermit nochmals, dass ich mit Ihren Centurien sehr zufrieden war.

Ostertag, Architekt, Strassburg.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.

1 Centurie and. Arten und Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Espirito- Santo-Coleopteren, darunter viele Buprestiden und Prachtcerambyciden 12,50 M.

1. Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M. empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurm-Strasse 37.

Eier

von eremita *25 Stck.* 40 Pf., Cat. electa 1 M., fraxini 50, sponsa 50, elocata 30, nupta 20 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Sammlung europ. u. exot. Käfer,

78 Kästen 30×42 cm, sowie ein Schrank mit 51 Kästen Fliegen, Bienen, Wanzen etc. enthaltend, wegen Todesfall *billig* zu verkaufen. Näheres durch

J. Fuhr, Teplitz-Schönau, Andrassystr.

Tausch-Angebot.

Gebe ab im Tausch gegen Paläarktier oder Exoten:

1 napi, 12 cardamines, 2 sinapis, 25 amphidamas, 4 argus, 1 orbitulus, 2 icarus, 4 argiolus, 2 semiargus, 10 antiopa, 4 cinxia, 1 aphirape, 2 lathonia, 3 aglaja, 1 mnestra, 1 dryas, 1 maera, 3 aegeria, 1 hyperanthus, 1 malvae, 3 thaumas, 1 ligustri, 3 Lim. populi, 8 pilosellae, 2 filipendulae, 1 v. peucedani, 1 prasinana, 1 quadra, 3 jacobaeae, 1 plantaginis, 3 caja, 15 villica, 1 cossus, 1 unicolor, 1 pudibunda, 1 salicis, 1 chrysorrhoea, 5 monacha, 3 dispar, 2 neustria, 10 lanestris, 1 quercus, 12 potatoria, 1 falcataria, 3 vinula, 1 dromedarius, 2 camelina, 1 palpina, 1 aceris, 4 rumicis, 7 pronuba, 7 innuba, 2 putris, 10 exclamationis, 1 nigricans, 1 segetum, 1 dissimilis, 2 brassicae, 5 persicariae, 2 oleracea, 1 genistae, 1 trifolii, 1 ab. alopecurus, 3 didyma, 1 strigilis, 2 atriplicis, 1 livida, 3 fulvago, 1 satellitia, 1 libatrix, 1 ornitopus, 1 lunula, 1 verbasci, 1 triplasia, 1 sericealis, 1 virgularia, 1 trilineata, 1 ornata, 6 pendularia, 1 punctaria, 1 pusaria, 1 autumnaria, 2 macularia, 1 notata, 1 leucophaearia, 1 consortaria, 1 punctularia, 5 atomaria, 1 piniarius, 1 clathrata, 1 purpuraria, 3 brumata. — Tauschlisten erbeten an

Klau, Bürgermeister, Beeskow.

Im Tausch abzugeben:

2 podalirius, 7 apollo, 4 cardamines ♂, 1 myrmidone, 2 phlaeas, 12 argus, 6 argiolus, 2 euphemus, 8 sybilla, 6 antiopa, 6 selene, 2 maera, 2 megera, 2 aegeria, 2 porcellus, 6 tiliae, 1 ab. brunnea, 1 populi, 2 bombyliformis, 4 plantaginis ♂, 4 caja, 4 rubi, 4 lanestris, 5 potatoria, 4 pyri, 2 tau, 7 batis, 2 signum, 20 triangulum, 10 ditrapezium, 10 brunnea, 4 festiva, 6 prasina, 6 nebulosa, 8 persicariae, 10 lateritia, 2 turca, 6 gothica, 2 socia, 5 furcifera, 3 moneta, 5 elocata, 2 dilecta, 10 parthenias.

Süd-Amerika.

Pap. montezuma, pandion, polydamas, polyzelus, caleli, oebalus, teophron, ornythion, lycrimenes, philolaus, macrosilaus, Dir. klugii, Tay. andromeda, Pieris orseis, Hel. telchina, Smy. blomfildia, Pter. colytto.

Ind. Austr.

Orn. vandepolli, Pap. priapus, sapitanus, milon, teredon. Danais melissa, hamata, kambera, Hypsa perimele, alciphron, Pieris naomi, java, Precis ida, Melanitis leda, ismene, Tachyris leis ♀, albina, paulina, Delias oraia, Neptis aceris, Nyctemera mundipicta, Cynthia lobokensis, Eusemia milete, micropicta und andere.

Ernst Golbs, Seifhennersdorf No. 287. Sachsen.

Sesia culiciformis Raupen

habe in grosser Anzahl abzugeben à Dtzd. 80 Pf. (im Frassstück). Porto extra. Sowie Eier von Las. fasciatella, sicher befruchtet, à Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,60 M. ohne Porto; auch Tausch auf Coleopteren oder Zuchtmaterial.

Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Aus Nordamerika.

Gebe ab: Puppen von Sam. cynthia à Stck. 10 Pf. Kolibribälge à 50 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf., gegen Einsendung von Marken.

Aug. Hense, Plauen i. Vgtl., Seestr. 34.

Im Tausche

gebe ab: 50 Stck. gut gespannte und tadellose Falter von Agrotis janthina e l. gegen Europäer I. Qualität.

A. Meuldermans, Wiesbaden, Bismarckring No. 9.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter	
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.	

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

August Hoffmann

Cöln a/Rhein, Sachsenring No. 1 empfiehlt seine grossen Vorräthe **palaearktischer Lepidopteren** (Macro u. Micro) und **praeparirter Raupen** zu den billigsten Preisen.

Hiermit benachrichtigen wir alle Entomologen Frankens, speciell in Nürnberg und Umgebung, dass am *16. Januar 1898* im *Restaurant Walhalla I. Stock, Haefnersplatz No.* 7 (Haltestelle der electrischen Strassenbahn!)

„Entomologische Boerse"

in Tausch, Kauf und Verkauf von Schmetterlingen, Käfern und sonstigen entomolog. Gebrauchsgegenständen, auch Büchern stattfindet, wozu Interessenten freundlichst eingeladen sind.

Dauer von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. I. A.

Der Schriftführer des Entom. Vereines S. Nürnberg.

☞ **Verkauf.** ☜

Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten verkaufe ich zu Spottpreisen folgende Sammlungen:

852 Arten Microlepidopteren, 2500 Ex., ⅔ ex l. 200 M.

550 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, 922 Ex., darunter viele werthvolle Seltenheiten 200 M.

1850 Arten Käfer über 4000 Ex.

979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt. 1990 Exemplare hier gesammelt, zusammen 100 M.

Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven, 430 Arten über 1000 Präp. nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.

Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

Habe abzugeben die seltensten

☞ **Coleopteren** ☜

billig; ausserdem **Vogelbälge** aus Deutsch-Neu-Guinea.

Karl Kelecsényi

Tavarnok, via: N.-Tapolcsány, Ungarn.

☞ **Eier** ☜

gut befruchtet von Pol. rufocincta pr. Dtzd. 50 Pf., Pol. xanthomista 35 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

Ferner: **Walliser Lepidopteren** und **präparirte Raupen,** in Ia Qual. mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

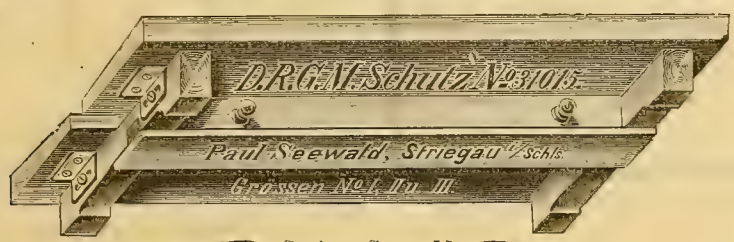
ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *dabei 144 südamerik., 310 indo-austral. und 44 afrik.*, **richtig benannte Papilioniden-***Arten und Formen (letztere werden in anderen Listen meist als eigene Arten angeboten, was sogar beim ♂ und ♀ einer Art der Fall ist), 97 südamerik.* **Morphiden** *(40 Morpho-Formen)*, 7 **Agrias-***Formen etc. etc., ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat*, so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen*, so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt*, den wir geben, sich meist *billiger*, als anderswo, stellen. Das ist besonders bei den allermeisten **Exoten** der Fall, wo uns nachgewiesen wird, dass sie in anderen Listen billiger angeboten (und auch wirklich in richtig bestimmten, guten Stücken geliefert) werden. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! **Klemmspannbretter** **Neu!**



☞ System Seewald ☜

anerkannt praktisch, Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.

Bezug durch **Paul Seewald,** Striegau in Schl., Mitglied des Entomol. Vereins No. 1048 und durch *A. Kricheldorff*, Berlin, Oranienstrasse No. 135.

Im Tausche

gebe folgende frische, gut gespannte und tadellose Falter gegen mir fehlende bessere Europäer oder Zuchtmaterial ab: 3 Pap. podalirius, 5 Pier. napi, 1 daplidice, 4 Ant. cardamines, 2 L. sinapis, 6 C. palaeno, 2 L. icarus, 1 semiargus, 1 optilete, 4 V. io, 24 antiopa, 2 M. selene, 2 H. lineola, 1 Sp. convolvuli, 2 ligustri, 11 pinastri, 2 D. vespertilio, 12 A. villica, 4 Sp. fuliginosa, 2 D. selenitica, 6 P. chrysorrhoea, 2 B. quercus, 5 Las. quercifolia, 2 ilicifolia, 11 var. excellens, 1 E versicolora, 11 Sat. pyri, 2 pavonia, 8 H. vinula, 8 P. bucephala, 3 A. aceris, 2 euphorbiae, 4 rumicis, 2 Agr. brassicae, 20 Orrh. fragariae, 3 C. umbratica, 4 Pl. gamma, 1 E. glyphica, 2 C. elocata, 3 sponsa, 17 electa, 8 I. putata, 2 Z. pendularia, 20 Rhyp. melanaria, 2 A. grossulariata, 5 B. repandata, 3 E. atomaria, 2 Asp. strigillaria, 3 Lyg. prunata, 2 populata, 2 Cid. fluctuata, 2 bilineata, 2 comitata, 3 ♂♀ Anth. yama-mai, 1 ♀ cecropia, 1 ♂♀ promethea. Ausserdem 4 Dtzd. Harp. vinula Puppen.

Wilh. Blaha, Graveur, Zawiercie, Russ. Polen.

☞ An Qualität concurrenzlose und überaus artenreiche Centurien von Lepidopteren aus Batavia mit O. pompeus, Hypolimnas bolina ♀ 15 M.

Aus den Gebirgen Javas mit O. cuneifer, P. gedeensis 15 M.

Aus Celebes und Madagascar m. Hestia blanchardi u. P. oribazus 15 M.

Aus Honduras mit Caligo memnon und hochfein. Papilios 14 M. giebt gegen Nachnahme incl. Verpackung und Porto ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Actias luna Puppen

gesund und kräftig, an der Lieblingsfutterpflanze im Freien gesammelt à Dtzd. nur 5,20 M. und Lagoa crispata Puppen versendet gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Weigel, Hauptlehrer, Grünberg, Schlesien.

Offerire

folgende tadellos präp. Raupen in 50 Arten für 5 M. Porto 60 Pf. Packung gratis.

Podalirius, machaon, brassicae, crataegi, V. urticae, antiopa, io, ligustri, euphorbiae, ocellata, populi, jacobaeae, caja, fuliginosa, menthastri, luctifera, salicis, monacha, dispar, lanestris, neustria, rubi, potatoria, quercifolia, pavonia, vinula, tau, dromedarius, bucephala, caeruleocephala, aceris, persicariae, rumicis, plecta, monoglypha, exoleta, fraxini, betularius, sambucaria, cossus, pinastri, tiliae, antiqua, chrysorrhoea, B. quercus, scabiosae, castrensis, pyri, sponsa, Bomb. mori; abzugeben 6 Stck. convolvuli à 60 Pf. (tadellose Falter) Porto, Packung 30 Pf.

Leopold Franzl, Carlsbad, Schulgasse.

Desinfektionsgläschen,

zur Verwendung von Naphtalin oder Carbol und Benzin, mit Stecknadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbegasse 27.

Abzugeben:

Für 1 M. in Briefmarken sende ich franko: 2 Melit. cynthia, 2 mnemosyne, 2 Porthesia chrysorrhoea tadellos, 1897er Fang.

Josef Hesse, Salzburg, Auerspergstr. 10.

Kräftige Hyp. io Puppen

à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages

Erwin Zipser, Bielitz, österr. Schles.

Naphtalinplatten

zum Einstecken in die Sammlung. Platten ca. 20 gr. schwer in Filtrirpapier gewickelt. Der beim Verdunsten zurückbleibende Staub bleibt im Papier zurück. Die Platte hält in gut verschlossenen Kästen 15 bis 20 Jahre vor. 10 Stck. 1 M., 100 Stck. 9 M. Porto extra.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Simrockstrasse.

☞ Im Tausch gegen Puppen und Eier oder gegen mir fehlende **Falter** sind abzugeben:

6 machaon, 12 apollo, 2 mnemosyne, 2 iris, 2 ilia, 1 populi, 1 camilla, 1 celtis, 20 levana, 20 prorsa, 3 c-album, 12 antiopa, 1 laodice, 1 valesina, 2 mnestra, 2 semele, 2 lucina, 20 ligustri, 1 vespertilio, 2 galii, 12 elpenor, 4 euphorbiae, 4 ocellata, 8 populi, 1 croatica, 20 bombyliformis, 1 ancilla, 1 undulana, 20 dominula, 6 hera, 30 villica, 40 purpurata, 1 caja, 2 hebe, 8 casta, 2 luctifera, 1 zatima, 1 pirina, 4 morio, 20 detrita, 5 quercus, 4 quercifolia, 1 ilicifolia, 2 versicolora, 6 pyri, 20 spini, 3 pavonia, 1 yama-mai, 3 tau, 2 nigerrima, 2 falcataria, 3 bifida, 10 erminea, 1 vinula, 1 milhauseri, 2 ziczac, 2 tremula, 1 argentina, 1 derasa, 2 ruficollis, 4 alni, 2 leineri, 4 calvaria, 2 alchimysta, 2 festucae, 1 hohenwarthi, 1 puerpera, 2 dilecta, 1 diversa, 2 papilionaria, 20 luna, 10 cecropia, 4 polyphemus, 10 cynthia, 4 promethea, 2 mylitta, 1 orizaba.

J. Pabel, Breslau, Matthiasstr. 85 III.

Abzugeben

präparirte Raupen von Macro- und Micro-Lepidopteren. 250 Arten in je 1 bis 50 Exempl. gegen baar zu ⅓ Staudinger-Preisen oder im Tausch gegen Zuchtmaterial oder mir fehlende Europäer abzugeben. Liste auf Wunsch.

Gesucht für 1898 gegen baar lebende erwachsene Raupen von alexanor, hospiton, daplidice, hyale, edusa, virgaureae, hippothoë, dorilis und viele andere.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Simrockstrasse.

Gebe tadellose gespannte

☞ **polyphemus** ☜

für lebende pyri, cecropia, pernyi, yama-mai Puppen.

Dr. Wilhelm Podrouzek, Chrudim, * * * Böhmen.

Yama-mai Eier

aus Japan imp. Dtzd. 60 Pf., 50 Stck. 2 M., L. fasciatella Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Europäische Käfer

viele ungarische und südtiroler Arten darunter, richtig bestimmt, 100 Stck. in 50—60 Arten nur reine Thiere M. 5 postfrei.

Präparirte Raupen I. Qual.

25 Stck. in 25 Arten 5 M., 50 Stck. in 50 Arten 10 M. 100 Stck. in 100 Arten 20 M. postfrei. Raupen gebe auch im Tausch ab, dann Catalogpreis. Versand gegen Nachnahme postfrei.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

☞ Folgende gespannte Falter werden billig abgegeben:

Roboris 1 M., luctifera 20 Pf., velleda 40, lubricipeda 10, ziczac 8, camelina 10, jacobaeae 8, caja 10, dominula 6, hera v. magna 50, pudica 30, croatica 60, var. paralias 60, perla 15, argentea 10, abrotani 10, dahlii 50, celsia 40, helvola 8, testudo 12, tirrhaea 60, chryson 35, festucae 30, myrtilli 12, incerta 10, stabilis 10, dilecta 60, spectrum 30, alchymista 60, conversa 50, cirtis 25, camilla 35, cleopatra 20, jasius 140, ida 15 Pf. pro Stck. Mehrere Hundert bestimmte Eulen zu ⅓ nach Staudinger zu verkaufen.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr.

Im Tausch.

Falter von podalirius, Lim. populi, sibilla, A. iris, V. polychloros, antiopa, atalanta, Sp. ligustri, pinastri, Lasioc. v. excellens, C. fraxini, M. maura, Agl. var. nigerrima, B. rubi, D. selenitica. Von B. rubi und D. selenitica auch Puppen. Lieferbar Anfangs oder Mitte Februar.

Chr. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Th., Speckgasse 82 g.

Suche zu erwerben

von folgenden Faltern in *guter* Qualität, je 2 Paar:

Th. rumina, Anth. belia, v. ausonia, euphenoides, Rhod. cleopatra, Tecl. pruni, ilicis, quercus, rubi, Lyc. eros, sebrus, jolas, melanops, Libyth. celtis, Ino pruni, globulariae, budensis, Zyg. sarpedon, punctum, exulans, angelicae, transalpina, ephialtes, laeta, Smer. quercus, Pler. matronula, A. maculania, maculosa, casta, spectabilis, Dem. coryli, Clid. geographica, Acron. cuspis, auricoma, euphorbiae, ligustri und ähnliche. Bemerke aber ausdrücklich, dass ich nur gute unbeschädigte, *keine reparirten* Falter gebrauchen kann.

Biete dagegen im Tausch mit 25% Rabatt folgende Falter in guter, tadelloser Waare und fein gespannt, meist e l. und zwar: 24 Van. io, 19 urticae, 12 hyale, 12 megaera, 6 egeria, 10 galathea, 4 polychloros, 12 rhamni, 12 arcania, 10 palaemon, 18 Leuc. salicis, 8 Zyg. fausta, 20 chrysorrhoea, 6 tages, 20 lubricipeda, 100 Ocn. dispar, 60 Arct caja, ferner eine weitere Anzahl in 2—3 Stücken. — Gebe diese Falter auch in baar zu billigen Preisen ab. — Freundl. Listen etc. sehe entgegen.

H. Schütz,
Langensalza, Lange Brüdergasse 47.

Standfuss, Handbuch für Sammler

von Grossschmetterlingen, 1. Auflage, zu kaufen gesucht. Offerten an

Belling, Postrath, Berlin N., Eberswalderstr. 31.

Saturnia spini Puppen

in grösserer Anzahl vorräthig. 100 Stck. 12 M. sammt Porto und Packung, per Casse. 100 Stck. 40 M. im Tausch gegen mir Erwünschtes. (Puppen und Schmetterlinge.)

H. Locke, Ober-Official, Wien II, Nordwestbahnhof.

Entomologische Litteratur gegen Briefmarken zu tauschen gesucht!

Ich bin im Besitz guter seltener Marken, die ich gern, da ich nicht Philatelist bin, gegen entomol. Litteratur vertauschen möchte. Es ist mir die kleinste Abhandlung bis zum grössten Werk jeder entom. Disciplin willkommen.

Angebote sub. **W. U. 128** an *Haasenstein & Vogler A. G. Berlin SW., Leipzigerstr. 48* erbeten.

☞ **Eier** von Las. var. excellens 40 Pf. PUPPEN von Van. levana 3 Pf., Ps. lunaris 1 M. per Dtzd Tausch sehr erwünscht.

Entomol. Verein „Apollo."
A. Vogt, Lehrer, Frankfurt a. M., Eichwaldstr. 3 I.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2

versendet auf Verlangen umsonst und postfrei folgende soeben erschienene Preislisten.

Liste *Entomologischer Geräthschaften* (84 Nr.)

2. *Auflage des Verzeichnisses der* **gangbarsten Insekten** *besonders* **Schmetterlinge und Käfer** *mit* **deutscher** *und* **lateinischer** *Namensbenennung* (92 *Seiten.*)

Liste **Lebender Puppen und Eier.**

Beschreibungen *Gebrauchter Sammlungs-Schränke* stehen Reflektanten auf besonderen Wunsch jederzeit zu Diensten.

☞ **Puppen** ☜

von podalirius 1 M. pro Dtzd., pavonia 75 Pf., elpenor 75 Pf. pro Dtzd., hat abzugeben event. auch im Tausch.

Chr. Hobert, Tischler, Mühlhausen i. Thr., Speckgasse No. 82 g.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Gesunde Puppen

von Deileph. nicaea, das Stck zu 6 M. giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.

C. F. Lorez, Zürich.

☞ Offerire in tadellosen Exemplaren von meiner heurigen Sammelreise aus dem **Lenkoran (Talysch, Russland)** folgende Arten zu angesetzten Preisen:

Cicindela talyschensis 1 M, sturmi 30 Pf., contorta 50 Pf., melancholica 60 Pf., v. dignoscenda 60 Pf., v. nemoralis 20 Pf., Procrustes talyschensis 7,50 M, Lamprostus v. nigrinus 50 Pf., Melancarabus tamsii 30 Pf., Sphodristus bohemanni 1,25 M., Bembidion v. meridionale 20 Pf., v. rectangulum 20 Pf., v. xanthomum 20 Pf., tetrasemum 20 Pf., Tachys scutellaris 10 Pf., Acupalpus dorsalis 10 Pf., v. maculatus 20 Pf., insignis 30 Pf., Scarites salinus 25 Pf., Acinopus clypeatus 25 Pf., Laemosthenus caspius 50 Pf, Gynandromorphus etruscus 20 Pf., Cybister v. gotschi 50 Pf., Batrisus rupprechti 25 Pf., Trichopteryx soror 20 Pf., Ptenidium ovulum 30 Pf., Sericoderus lateralis 20 Pf., Abraeus tartaricus 20 Pf., Anisoplia leucaspis 10 Pf., agnatha 30 Pf, Anomala splendida 75 Pf., Phyllopertha lineolata 10 Pf., Oxythyrea cinctella 10, Trichius abdominalis verus 50 Pf., Gnorimus subcostatus 2 M., Alphitobius diaperinus 10 Pf., Laena hirtipes 60 Pf., Omias georgicus 30 Pf., **Parandra caspica!!** 10 M., Leptura tonsa 50 Pf., Callidium abdominale 20 Pf., Clytus lugubris 1 M., Cerambyx multiplicatus 1 M., Aromia ambrosiaca 30 Pf., Dorcadion scabricolle 20 Pf., beckeri 50 Pf, **Mesosa caspica** Dan. *nov. spec.* 4 M., **Saperda losmaena** 10 M., Chrysomela magnifica Rtt. 40 Pf.

Prima Exemplare von *Callimorpha rossica* (e. l. 97) à 3 M. abgebbar.

Max Korb, Akademiestrasse 23/I.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. u. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

☞ **Torfplatten** ☜

suche ich im Tausche gegen gutgespannte Falter zu erwerben und sehe gefl. Anerbieten entgegen.

K. Trautz, Pforzheim, Weiherberg 2.

☞ Ich vertausche gegen gute Briefmarken meine schöne zum grösstentheil e l. und geordnete europ. Schmetterlings-Sammlung Catalogswerth über 2000 M., sowie bei 500 schön präp. Raupen sammt biol. Zusammenstellung von Puppen, Eiern, Schmarotzern und Futterpflanzen, sowie die entom. Zeitschrift vollständig in 4 Bänden, schön gebunden und der letzte Jahrgang ungebunden; auch Hofmanns Raupen- und Schmetterlings-Werk, in Leder gebunden. Gebe alles zusammen nur für gute Marken ab.

M. Strauss, Wien-Währing, Ayrenhoffgasse 10.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

1. Februar 1898. No. 21. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

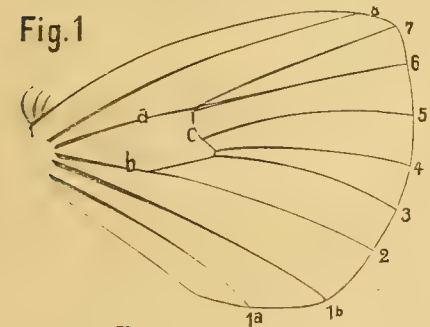
Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Wie erkennt man eine Eule am Verlauf der Flügelrippen? — Kleine Mittheilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

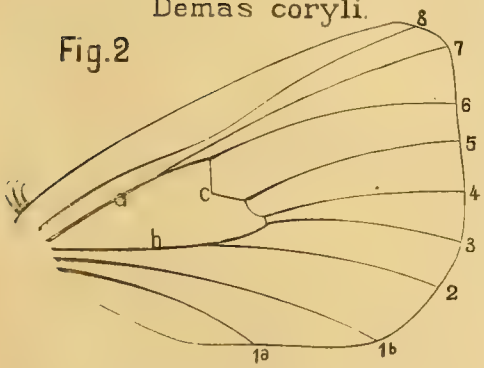
Wie erkennt man eine Eule am Verlauf der Flügelrippen?

Fig.1



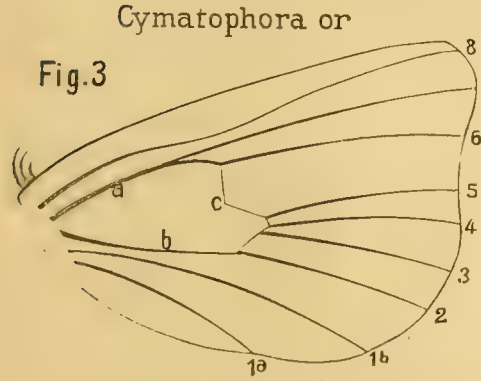
Demas coryli.

Fig.2



Cymatophora or

Fig.3



Asphalia ridens.

Die Eintheilung der Thiere in Familien und Gattungen u. ihre Gruppierung zu einem Syftem beruht auf ihrer natürlichen Verwandtschaft, die durch ihre gesammte Organisation zum Ausdruck kommt. Je ähnlicher zwei Individuen gebaut sind, um so grösser ist ihre Verwandtschaft, um so näher stehen sie infolgedessen im System bei einander.

Da nun weder Gestalt noch Zeichnung der Falter und ihrer Raupen, noch ihre biologischen Verhältnisse, einen durchgreifenden Unterschied zwischen Cymatophoriden und Eulen erkennen lassen, so ist es nöthig, den feineren Körperbau, vor allem den Rippenverlauf, zu untersuchen, um diese Frage beantworten zu können.

Wie macht man aber, wird man fragen, die Rippen sichtbar, ohne die Thiere zu beschädigen, da bei den Heteroceren die Flügel meist dicht beschuppt sind? Es steht uns zu diesem Zwecke ein sehr einfaches und für die Untersuchungsobjecte völlig unschädliches Mittel zu Gebote, das Xylol, eine aromatische, sehr schnell verdampfende Flüssigkeit. Bringt man mit Hülfe eines Glasstäbchens oder Federhalters ein Tröpfchen Xylol auf die Unterseite eines Flügels, so wird dieser in kurzer Zeit davon durchtränkt und völlig durchsichtig. Mit einer guten Lupe kann man nun bequem den Bau des Flügels untersuchen und zwar am besten bei Lampenlicht. Da das Xylol jedoch rasch verdunstet, so wird der unerfahrene Beobachter während dieser kurzen Zeit nicht imstande gewesen sein, sich ein klares Bild vom Verlaufe der Rippen zu machen, er muss also das Verfahren wiederholen. Will man sein Studium mit Musse betreiben, wie dies besonders für die allgemeine Orientierung zu empfehlen ist, so ist eine Behandlung der zu untersuchen den Flügel mit Nelkenöl oder Lavendelöl vorzuziehen. Man bricht mit der Pinzette den Flügel an der Wurzel ab und legt ihn auf ein kleines Glastäfelchen (oder ein Stück Fensterglas), das man vorher in der Mitte mit ein wenig Oel bestrichen hat, so dass der Flügel am Glase haftet. Bringt man nun einen Tropfen Oel darauf, so wird das Untersuchungsobject bald völlig durchsichtig sein und auch bleiben; vor allem treten die Rippen, infolge der darin befindlichen Luft, äusserst scharf hervor. Will man das Präparat längere Zeit aufbewahren, so deckt man das Object noch mit einem kleinen Stück Glas zu.

Für die systematische Gruppierung der Schmetterlinge ist der Rippenverlauf der Hinterflügel von besonderer Wichtigkeit und, bei ihrem einfachen Bau, sind diese daher für den Anfänger besonders zum Studium zu empfehlen. Untersuchen wir einen solchen, so bemerken wir (Fig. 1), dass in der Mitte des Flügels aus der Wurzel 2 Rippen entspringen, die saumwärts durch einen nach innen gebogenen oder geknickten Ast verbunden sind. Diese werden als vordere (a) und hintere (b) Mittelrippe bezeichnet; sie schliessen die sogenannte Mittelzelle ein, die durch den Querast (c) geschlossen wird. Aus der Flügelwurzel entspringen nach dem Innenrande (Hinterrande) zu noch 2, seltener 3 Rippen, die in den Saum oder Innenrand auslaufen und Innenrandsrippen genannt werden. Zwischen Mittelzelle und Vorderrand läuft noch eine Rippe, meist aus der Wurzel oder

auch aus der vorderen Mittelrippe, die Vorderrandsrippe. Ferner bemerken wir noch eine Anzahl kürzerer in den Saum auslaufender Rippen, die alle von der Mittelzelle ausgehen und Aeste genannt werden.

Die Bezeichnung der Rippen erfolgt durch Zahlen, und zwar werden die Innenrandsrippen stets mit 1 bezeichnet und als 1a, 1b unterschieden. Die nächste aus der Mittelzelle entspringende Rippe erhält die Zahl 2 und so fort, derart dass die Vorderrandsrippe stets mit der höchsten Zahl bezeichnet wird.

Die Hinterflügel der meisten Heteroceren, wenigstens der Macrolepidopteren, haben nun ausser 2 Innenrandsrippen noch 7 Rippen (oder Aetse), so dass die Vorderrandsrippe die Nummer 8 erhält.

Bei den Eulen (Fig. 1) entspringen Ast 3 und 4 aus einem Punkte der hinteren Ecke der Mittelzelle, oder sehr nahe bei einander, Ast 5 stets aus einem Punkte des Querastes (c), Ast 6 und 7 stets aus der vorderen Ecke der Mittelzelle, manchmal erst aus einer kleinen, stielartigen Verlängerung dieser Ecke (z. B. Acronycta). Rippe 8 kommt frei aus der Wurzel oder ist in ihrem Anfangstheile mit der vorderen Mittelrippe verwachsen. Ast 5 ist manchmal viel dünner, als die übrigen (Agrotis) oder fehlt auch ganz, wird aber stets mit gezählt. Meist entspringt er näher an Ast 4 als an 6, seltener in der Mitte zwischen 4 und 6; bei den Plusiiden, Ophiusiden liegt sein Ursprung ganz nahe an 4.

Bei den Cymatophoriden (Fig. 2) gehen nun Ast 6 und 7 nie von einem Punkte aus. Nur Ast 6 entspringt aus der vorderen Ecke der Mittelzelle, während der Ursprung von 7 weiter wurzelwärts, an der vorderen Mittelrippe (a) zu suchen ist.

Beweisend für die Zugehörigkeit der Cymatophoriden zu den Spinnern ist aber der Verlauf der Vorderrandsrippe 8. Diese ist stets nach der vorderen Mittelrippe und Ast 7 hin gebogen, wie wir es auch bei Notodontiden und Drepanuliden finden, während bei den Eulen, auch bei den, den Spinnern so nahe stehenden Bombycoiden (Fig. 1) Rippe 8 stets nach dem Vorderrande zu gebogen ist und sich nie dem Aste 7 so weit nähert, wie bei den Cymatophoriden.

Der Ursprung von Ast 5, näher an 4 als an 6, entfernt die Cymatophoriden nun wieder von den Spinnern, wo 5 meist näher an 6 liegt, und bringt sie, neben der Uebereinstimmung in Habitus und Zeichnung, den Eulen näher.

Wie auch innerhalb einer Familie der Rippenverlauf für die Eintheilung in Gattungen massgebend ist, zeigt z. B. Asphalia (Fig. 3), wo Ast 5 ganz nahe an 4 entspringt, wodurch sich diese Gattung immer kennbar von der Gattung Cymatophora unterscheidet. *Dr. Rössler.*

Kleine Mittheilungen.

Agrias boliviensis Fruhst. nova ab. amydonides m.

Herr Riffarth hier besitzt ausser einer typischen Agrias boliviensis m. aus derselben Lokalität in Bolivien noch eine Aberration, die einen ganz rothen Mediantheil der Vdf. hat, welcher beim Typus hellorangegelb ist.

Es ist dies eine höchst bemerkenswerthe Aberration und nenne ich diese „amydonides," wegen der Aehnlichkeit der Vdfl.-Färbung mit amydon Hew.

Die Erscheinung, dass an Stelle von Gelb bei Agrias Rot auftritt, wiederholt sich auch bei der mehr bekannten Agrias amydon, von welcher ich als „frontina" eine Unterart von amydon aus Columbien in den Entomol. Nachrichten 1895, No. 14. pag. 218 beschrieben habe.

Eine Abbildung von Agrias boliviensis wird in einem der nächsten Hefte der Berliner Entomol. Zeitschrift erscheinen. H. Fruhstorfer, Berlin.

Vereinsangelegenheiten.

Den neu eingetretenen Mitgliedern zur Nachricht, dass Jahrgang 1896/97 der Entom. Zeitschrift complett zu 1 M. 50 Pfg., No. 1—18 des Jahrganges 1897/98 zu 1 M. 20 Pfg. franco gegen Einsendung in Briefmarken erhältlich ist. *H. Redlich.*

Neue Mitglieder.

No. 2347. Herr Ernst Hentschel, Nürnbergerstr., Eger, Böhmen.
No. 2348. Herr R. Bongartz, Breitestr. 11, Crefeld, Rheinprovinz.
No. 2349. Herr Klimowitz, Zahlmeister a. D., Gumbinnen, Ostpreussen.
No: 2350. Herr G. Steinmetz, Lehrer, Dröbel b. Bernburg, Anhalt.
No. 2351. Herr J. Förster, Apotheker, Alfeld a. Leine Hannover.
No. 2352. Herr Rud. Pinther, Aeuss. Schneebergerstr. 31, Zwickau, Sachsen.
No. 2353. Herr H. Unzeitig, Lehrer, Höckgasse 14 a, Iglau, Mähren.
No. 2354. Herr Rob. Spitz, Geblergasse 39, Wien XVII.
No. 2355. Herr C. Goldyga, Werkführer, Grünauerstr. 38, Berlin.
No. 2356. Herr L. Seidel, Monteur, Streiberstr. 35 II, Halle (Saale.)

Briefkasten.

Herrn K. in P. Die Anfrage, wie lassen sich Catocalen am sichersten zur Eierablage bewegen, kann im Briefkasten nicht beantwortet werden.

Vielleicht ist ein Mitglied so liebenswürdig, und beschreibt das an sich sehr einfache Verfahren in einem besonderen Artikel. *R.*

Hinsichtlich der in Nr. 20 gebrachten Notiz „wegen Bezuges des Regensburger Kalenders" theilt ein Mitglied in R. freundlichst mit, dass genanntes Werk in nur noch wenigen Exemplaren von Herrn Dr. Herrich-Schäffer in Regensburg zu beziehen ist. *R.*

Bitte zu beachten!

Inserate und Manuskripte sind behufs Vermeidung von Verspätungen **stets an die unterzeichnete Stelle zu senden.** Alle Inserate müssen, besonders hinsichtlich der lateinischen Namen, deutlich geschrieben sein, andernfalls Aufnahme nicht erfolgt. Gewünschte Wiederholungen und Aenderungen erfolgen nur dann, wenn das ganze Inserat nochmals eingesandt wird.

Schlusszeiten für Inserate:

Für die am 1. des Monats erscheinende Nummer: am 27., bei Monaten mit 31. Tagen am 28. des Monats früh 7 Uhr.

Für die am 15. des Monats erscheinende Nummer: am 11. eines jeden Monats früh 7 Uhr.

Später eingehende oder an eine andere Stelle gerichtete Anzeigen **finden ausnahmslos keine Aufnahme.**

Expedition der Entomol. Zeitschrift.
H. Redlich.

Vereinslager.

1) *Günstige Offerte.*
Die noch vorhandenen **Pap. ambyguus** 9 Stck. — gespannt, *Schaustücke*, mit unbedeutenden kleinen Defecten, sind à Stck. mit 4 M. abzugeben. Porto und Verp. besonders. — Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial — dann jedoch à 6 M. (Katal.-Preis 25 M).

2. *Gegen Meistgebot:*
Dr. Staudinger, Exotische Tagfalter, neu, solid gebunden in 2 Bänden, (Letzte Ausgabe.)
Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge Europa's, solid geb., neu.

3) *Puppen von Harp. erminea* à 40 Pf. Porto und Verp. 25 Pf.

4) **C. sponsa Eier,** das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

5) Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

6) Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. ichnusa. Arg. elisa, Arg. var. anargyra, Sat. neomiris und var. aristaeus, Coen. corinna u. A., nur Dütenfalter in
garantiert Ia Qual.
von jeder Art höchstens 1 ♂♀.
Loos A. (ca. 15 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca. 12 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M.
incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdgr. Dieselben Loose in sehr guter IIa Qual. Loos A. 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto u. Verp.

Am 19 Januar d. J. entschlief nach langen, schweren Leiden unser langjähriges treues Mitglied Herr

Heinrich Ribbe—Dresden.

Sein ehrenhafter Charakter sichert ihm ein dauerndes Andenken im Verein.

Seit langer Zeit mit dem Entschlafenen persönlich befreundet, wünsche ich bewegten Herzens:

„Leicht sei ihm die Erde!"

H. Redlich.

☞ An Qualität concurrenzlose und überaus artenreiche Centurien von Lepidopteren aus Batavia mit O. pompeus, Hypolimnas bolina ♀ 15 M.

Aus den Gebirgen Javas mit O. cuneifer, P. gedeensis 15 M.

Aus Celebes und Madagascar m. Hestia blanchardi u. P. oribazus 15 M.

Aus Honduras mit Caligo memnon und hochfein. Papilios 14 M. giebt gegen Nachnahme incl. Verpackung und Porto ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

☞ Ich vertausche gegen gute Briefmarken meine schöne zum grösstentheil e l. und geordnete europ. Schmetterlings-Sammlung Catalogswerth über 2000 M., sowie bei 500 schön präp. Raupen sammt biol. Zusammenstellung von Puppen, Eiern, Schmarotzern und Futterpflanzen, sowie die entom. Zeitschrift vollständig in 4 Bänden, schön gebunden und der letzte Jahrgang ungebunden; auch Hofmanns Raupen- und Schmetterlings-Werk, in Leder gebunden. Gebe alles zusammen nur für gute Marken ab.

M. Strauss, Wien-Währing, Ayrenhoffgasse 10.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Actias luna Puppen

gesund und kräftig, an der Lieblingspflanze im Freien gesammelt, à Dtzd. nur 5,20 M., ½ Dtzd. 2,80 M. und Lagoa crispata Puppen versendet gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Weigel, Hauptlehrer, Gränberg, Schlesien.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *dabei 144 südamerik., 310 indo-austral. und 44 afrik.*, **richtig benannte Papilioniden-***Arten und Formen (letztere werden in anderen Listen meist als eigene Arten angeboten, was sogar beim ♂ und ♀ einer Art der Fall ist), 97 südamerik.* **Morphiden** *(40 Morpho-Formen),* 7 **Agrias-***Formen etc. etc., ca 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat,* so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen,* so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt,* den wir geben, sich meist *billiger,* als anderswo, stellen. Das ist besonders bei den allermeisten **Exoten** der Fall, wo uns nachgewiesen wird, dass sie in anderen Listen billiger angeboten (und auch wirklich in richtig bestimmten, guten Stücken geliefert) werden. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Tausch-Offerte.

Im Tausch gegen mir fehlende europ. Lepidopteren offerire ich nachstehende Arten in reinen und gut präparirten Stücken:

P. mnemosyne 2 ♂, P. daplidice ex Dalmat. 3 ♂ 3 ♀, C. myrmidone 1 ♀, phicomone 1 ♂, L. argiolus 3 ♂, argus 2 ♂, icarus 3 ♂ 3 ♀, semiarg. 1 ♂, cyllarus 1 ♂ 1 ♀, bellargus 1 ♂, coridon 3 ♂, Mel. didyma 5 ♂ 1 ♀, maturna 1 ♂ 1 ♀, athalia 3 ♂ 2 ♀, Er. tyndarus 9 ♂ 2 ♀, Sat. circe 6 ♂ 1 ♀, alcyone 2 ♂, briseis 34 ♂ 5 ♀, P. hiera 2 ♂, Z. ab. berolinensis 5 ♂ 5 ♀, H. bicolorana 2 ♀, Em. striata 1 ♂. v. ramosa 2 ♂, Sp. fuliginosa 2 ♂ 3 ♀, C. cossus 2 ♀, N. plantaginis 10 ♀, H. hecta 4 ♂, D. fascelina 3 ♀, B. rimicola 3 ♂ 6 ♀, L. pini 1 ♀, C. dumi 1 ♂, E. versicolora 5 ♂ 3 ♀, A. tau 4 ♀, N. trepida 3 ♀, trimacula 1 ♀, T. batis 3 ♂ 3 ♀, Ag. triangulum 4 ♂, 1 ♀, ditrapezium 6 ♂ 2 ♀, brunnea 3 ♂, baja 2 ♂, fimbria 2 ♂ 2 ♀, rubi 4 ♂ 2 ♀, xanthogr. 10 ♂ 2 ♀, c-nigrum 4 ♂ 4 ♀, segetum 5 ♀, ypsilon 9 ♂ 7 ♀, prasina 1 ♂ 1 ♀, M. dissimilis 3 ♂ 3 ♀, H. rurea 2 ♂ 3 ♀, basilinea 1 ♂, N. arundinis 1 ♂ 1 ♀, G. ochracea 1 ♂ 3 ♀, D. cucubali 1 ♂ 3 ♀, capsincola 1 ♀, L. conigera 1 ♂ l-album 8 ♂ 8 ♀, pallens 4 ♂ 8 ♀, N. popularis 2 ♂, tenebrosa 3 ♀, fissipuncta 1 ♀, lucipara 1 ♂ 1 ♀, A. caecimacula 3 ♂, D. aprilina 4 ♀, protea 2 ♀, A. livida 7 Stck., S. satellitia 1 ♂, Orth. lota 2 ♂ 1 ♀, litura 2 ♀, helvola 3 ♂ 1 ♀, circellaris 3 ♂ 3 ♀, Orrh. vaccinii 5 Stck., ab mixta 8 Stck., spadicea 10 Stck., B. meticulosa 1 ♂ 3 ♀, X. ornithopus 2 ♂ 1 ♀, lunula 1 ♂, Er. argentula 24 Stck., B. triquetra 2 ♀, Acr. euphorbiae 1 ♂ 1 ♀, M. orion 1 ♂ 1 ♀, Ac. muricata 4 ♂, virgularia 4 ♂ 4 ♀, herbariata 10 ♂ 10 ♀, Boarm. abietaria 7 ♂ 7 ♀, bruneata 1 ♂, H. rupicapraria 18 ♂ 20 ♀, leucophaearia 6 ♂, A. immorata 1 ♀, Cid. juniperata 10 ♂ 10 ♀, simulata 10 ♂ 13 ♀, miata 2 ♂ 2 ♀, bistrigata 1 ♂ 1 ♀, Eup. scabiosata 2 ♂ 2 ♀, virgaureata 6 ♂ 6 ♀, Ps. alpinata 4 ♂ 3 ♀.

Um gefl. Angebote bittet

G. Schellenberg, Bielitz, öster. Schl., Kaiserstr. 62.

August Hoffmann

Cöln a/Rhein, Sachsenring No. 1 empfiehlt seine grossen Vorräthe **palaearktischer Lepidopteren** (Macro u. Micro) und **praeparirter Raupen** zu den billigsten Preisen.

Habe abzugeben im Tausch imp. Puppen von prometheа gegen exot. Dütenfalter, bessere Europäer oder Zuchtmaterial nach Uebereinkunft.

Jakob Ortens, Crefeld, Niederstr. 32, Rheinprovinz.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter

à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M. einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2 versendet auf Verlangen umsonst und postfrei folgende soeben erschienene Preislisten.

Liste *Entomologischer Geräthschaften* (84 Nr.)

2. *Auflage des Verzeichnisses der* **gangbarsten Insekten** *besonders* **Schmetterlinge und Käfer** *mit* **deutscher** *und* **lateinischer** *Namensbenennung* (92 *Seiten.*)

Liste **Lebender Puppen und Eier.**

Beschreibungen *Gebrauchter Sammlungs-Schränke* stehen Reflektanten auf besonderen Wunsch jederzeit zu Diensten.

Entomologische Litteratur gegen Briefmarken zu tauschen gesucht!

Ich bin im Besitz guter seltener Marken, die ich gern, da ich nicht Philatelist bin, gegen entomol. Litteratur vertauschen möchte. Es ist mir die kleinste Abhandlung bis zum grössten Werk jeder entom. Disciplin willkommen.

Angebote sub. **W. U. 128** an *Haasenstein & Vogler A. G. Berlin SW., Leipzigerstr. 48* erbeten.

☞ Importirte yama-mai Eier werden in Posten nicht unter 500 billig abgegeben. Gefl. Anfragen unter K. P. 50 befördert die Vereinsleitung.

Doubletten-Liste.

3 podalirius, 1 machaon, 4 apollo, 1 delius, 1 mnemosyne, 4 crataegi, 11 brassicae, 6 rapae, 4 napi, 2 napaeae, 4 sinapis, 24 rhamni, 12 virgaureae, 10 dorilis, 7 phlaeas, 2 betulae, 3 celtis, 2 ilia, 2 ab. clytie, 6 populi, 8 sybilla, 2 lucilla, 17 levana, 8 prorsa, 10 polychloros, 10 urticae, 70 io, 5 antiopa, 9 atalanta, 3 cardui, 3 aurinia, 5 var. merope, 3 cinxia, 18 athalia, 16 paphia, 1 sagana, 4 niobe, 6 galathea, 3 medea, 15 alcyone, 5 tyndarus, 5 briseis, 2 arethusa, 6 semele, 2 fidia, 3 phädra, 6 lycaon, 6 janira, 6 hyperanthus, 2 iphis, 12 arcania, 4 pamphilus, 3 daplidice, 2 ligustri, 9 pinastri, 9 euphorbiae, 28 elpenor, 4 porcellus, 1 nerii II., 8 tiliae, 7 ocellata, 6 populi, 2 stellatarum, 5 tabaniformis, 6 culiciformis, 5 alceae, 1 carthami, 2 fritillum, 3 malvae, 2 tages, 4 thaumas, 6 lineata, 7 sylvanus, 7 comma, 5 pruni, 18 statices, 24 pilosellae, 3 ab. nubigena, 9 trifolii, 2 ab. confluens, 5 lonicerae, 3 ab. berolinensis, 6 filipendulae, 2 trigonellae, 22 phegea, 3 ancilla, 4 clorana, 4 mesomella, 4 muscerda, 3 deplana, 2 lurideola, 4 mesogoma, 3 complana, 4 sororcula, 3 quadra, 6 striata, 4 cribrum, 1 pulchella, 7 russula, 16 dominula, 24 caja, 24 villica, 4 purpurata, 3 aulica, 6 hecta, 3 sylvinus, 2 lupulinus, 2 cossus, 29 limacodes, 40 antiqua, 8 selenitica, 12 salicis, 14 chrysorrhoea, 18 similis, 9 monacha, 3 ab. eremita, 26 dispar, 12 castrensis, 10 neustria, 4 lanestris, 3 trifolii, 48 quercus, 30 lubricepeda, 12 menthastri, 8 potatoria, 2 pruni, 11 quercifolia, 2 populifolia, 42 var. excellens, 3 versicolora, 3 spini, 7 pavonia, 2 caecigena, 1 pyri, 10 falcataria, 3 curvatula, 3 harpagula, 3 tau, 8 furcula, 5 bifida, 6 vinula, 7 milhauseri, 4 tremula, 5 dromedarius, 7 ziczac, 9 fuliginosa, 17 camelina, 5 ab. giraffina, 3 palpina, 2 anastomosis, 10 curtula, 14 anachoreta, 6 pigra, 3 derasa, 4 batis, 8 caeruleocephala, 4 leporina, 20 bucephala, 3 flavicornis, 6 megacephala, 44 aceris, 7 tridens, 7 psi, 5 cuspis, 4 auricoma, 10 rumicis, 6 algae, 4 janthina, 9 fimbria, 5 pronuba, 3 ab. innuba, 4 orbona, 9 comes, 12 triangulum, 3 candelarum, 9 c-nigrum, 2 umbrosa, 2 rubi, 4 plecta, 9 putris, 6 cursoria, 2 praecox, 3 prasina, 4 ypsilon, 3 occulta, 4 nebulosa, 3 leucophaea, 18 contigua, 4 vestigialis, 6 brassicae, 6 oleracea, 7 genistae, 5 dissimilis, 27 persicariae, 9 ab. unicolor, 5 trifolii, 3 dentina, 3 capsincola, 6 cucubali, 3 caecimacula, 4 protea, 2 var. suberis, 2 aprilina, 7 purpureofasciata, 5 lucipara, 3 scita, 2 meticulosa, 16 typica, 12 ochracea, 3 arundinis, 5 cannae, 4 obsoleta, 3 l-album, 5 quadripunctata, 3 alsines, 3 tragopoginis, 4 livida, 4 pyramidea, 9 trapecina, 3 fissipuncta, 7 circellaris, 3 helvola, 12 fulvago, 14 libatrix, 6 furcifera, 3 vetusta, 3 exoleta, 30 artemisiae, 7 pudibunda, 3 argentea, 6 chrysitis, 4 festucae, 5 gamma, 2 myrtilli, 10 my, 4 luctuosa, 2 elocata, 7 nupta, 5 sponsa, 6 papilionaria, 6 autumnaria, 3 prosapiaria, 3 pennaria, 7 sambucaria, 7 luteolata, 3 liturata, 2 leucophaearia, 3 marginaria, 3 hirtarius, 10 betularius, 4 lividaria, 2 roboraria, 3 crepuscularia, 2 consonaria, 4 punctularia, 4 fasciolaria, 7 atomaria, 9 piniarius, 4 purpuraria, 2 var. rotaria, 7 limitata, 3 bipunctaria, 2 plagiata, 3 undulata, 3 variata, 3 juniperata 5 fluctuata, 5 designata, 3 dilutata, 4 sociata, 5 urnangulata, 5 luridata, 2 immutata, 4 ocellata, 3 amata, 6 grossulariata, 4 marginata, 5 pusaria, 4 exanthemata, 7 albicillata, 4 tristata, 8 bilineata, 7 trifasciata, 4 corylata, 4 beberata, 9 comitata, 6 cristatula II., 5 palealis.

H. Runge, Berlin O. 34, Frankf. Allee 75.

Gut befruchtete Eier von yama-mai p. 100 Stck. 3,50 M. franco. *Niepelt*, Zirlau.

Gesucht

1—2 Dtzd. extra grosse gesunde **weibliche** Sm. populi Puppen; zahle 20 Pf. p. Stck.

C. F. Höge, Hamburg, Eduardstr. 37.

Lebende Puppen

von Deil. elpenor 1 M., Loph. camelina 1 M., Cuc. artemisiae 80 Pf. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Schmetterlinge, europäische, gut gespannt, alle frisch und verschiedene Arten, verkaufe 100 Stck. für 7 M, seltene Arten dabei für 10 M. mit Porto und Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr 9.

Offerire:

EIER von Las. v. montana Dtzd. 80 Pf., L. v. excellens à 100 Stck. 1,20 M. Porto 10 Pf.

15 Stck. schön präp. apiformis Raupen nur 3 M. mit Porto.

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Abzugeben:

1200 europ. Käfer aus Tyrol, Krain, Ungarn und aus dem Erzgebirge. 100 Stck. in 50 Arten nur 3 M. Die meisten der Käfer sind bestimmt; Werth der 6fache. Sämmtliche Käfer sind schön präparirt.

Auch sind 2 Jahrgänge der Entomolog. Nachrichten, Berlin 1894 und 95, abzugeben. Preis 2,50 M. mit Porto. Herausgeber Dr. F. Katter in Putbus.

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Im Tausch gegen Falter gebe ab:

1. Theil der Bücher D. Mart. Luth über etliche Epistel der Apostel. 1539.

2. Theil, gedruckt zu Wittenberg durch Lorentz Schwenken Erben. 1577.

Hermann Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

Je 50 Stck. Dütenfalter

von Anth. cardamines, maera, paphia, sowie viele der in letzter Nummer angebotenen Falter gebe im Tausche ab gegen Europäer, Dütenfalter, auch gegen Exoten. **Raupensammelschachteln** aus Blech mit abgerundeten Ecken, 2 Fenstern aus feinmaschiger Messing- oder Stahlgaze sowie Metallschieber. Die Schachteln sind sehr praktisch, auch in jeder Tasche verbergbar, das Stck. 80 und 90. Drei in einander passend 2,10 M. Schachteln aus Blech, ebenfalls mit abgerundeten Ecken, Torf-Einlage, zum Einstecken der Schmetterlinge das Stck. 80 Pf., zwei in einander pass. 1,50 M. Excursionskästen aus Blech (lackiert) mit verschiedenen Fächern, zum Umhängen eingerichtet, das Stck. 5 M.

M. Huck, Kranichfeld, Thr.

Vortheilhafte Gelegenheit!

Eine Markensammlung mit über 1100 gut erhaltenen verschiedenen Marken, Katalogwerth garantirt über 130 M. ist für nur 25 M. franco zu verkaufen. Für den ganzen bezw. einen Theil des Betrages nehme auch wenn auch gebrauchten Hofmann (Schmetterlinge oder Raupen), Standfuss oder ein gutes Kleinschm. Werk — event. auch einen Photographenapparat — im Tausch. Anfragen Doppelkarte!

Dispar-Eier, gut befruchtet, 100 Stck. 20 Pf., am liebsten Tausch gegen Zuchtmaterial, Schmetterlinge oder Käfer.

J. Koch, München, Glückstr. 9a III.

Puppen

von Pter. proserpina Stck. 40 Pf., Dtzd. 4 M., Deil. elpenor 1,20 M., Sm. populi 80 Pf., Harp. vinula, gemischte Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen 60 Pf. gegen baar oder Tausch gegen Zuchtmaterial, Falter oder Briefmarken. Porto extra.

Rob. Ottom. Langer, Prag 7-III.

Felix L. Dames, Berlin W. 9,
Vossstrasse 32,
offerirt folgende seltene lepidopterologische Werke.

Hübner, Sammlung europ. Schmetterlinge, fortges. von Geyer, mit 790 colorirten Kupfertafeln. Augsburg 1805—41. 4. In 4 Hfzfdn. Schönes vollständiges Exemplar mit altem Colorit nebst einem Band des alten Textes. Mark 900.

Hübner, Geschichte europ. Schmetterlinge, fortges. v. Geyer. (Raupen, Puppen, Futterpflanzen) mit 500 colorirten Tafeln, Augsb. 1806—41. 4. In 3 Hfzbdn. — Prächtiges Exemplar, wie es in gleicher Vollständigkeit wohl niemals in den Handel gekommen ist. Nach Herrich—Schäffer erschienen 500 Tafeln, von denen jedoch 52 cassirt wurden, sodass das Werk mit 448 Tafeln vollständig ist. Vorliegendes Exemplar besitzt demnach auch diese 52 cassirten Tafeln; von den 500 Tafeln sind 354 im Original, 145 auf das Künstlerischte nachgemalt, vom Original in keiner Weise zu unterscheiden. Mark 800,—

Herrich—Schäffer, Systemat. Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa. 4 Bde. Text mit 36 schwarzen und 636 colorirten Kupfertafeln. Regensb. 1843—56. In 11 Hlbdn. — Schönes Exemplar mit altem Colorit. Mark 900,—

Herrich-Schäffer, Neue Schmetterlinge aus Europa. 3 Hefte mit 26 colorirten Kupfertafeln. Regensb. 1856—61. gr. 4. Mark 50,—.

Millière, Iconogr. et descr. d. Chenilles et Lépidoptères inédites, 3 vols. av. 154 pl. col. Lyon et Paris 1859—74. gr. in-8. demi-veau. Mark 300,—.

Mémoires sur les Lépidoptères. Redigés p. Romanoff. Vols 1 à 6. av. 93 pl. col. à la main et 4 cartes. St. Pétersb. 1884—92. 4. (M. 310,—) Mark 260,—

Edwards, Lepidoptera of North Amerika. 3 vol. with 151 col. pl. Phila. 1885—97. (M. 580.—) hf. cf. Mark 480,—.

Puppen

von Polyom. amphidamas habe ich tauschweise oder pr. Dutzd. für 1 M. in Anzahl abzugeben. Erwünscht andere Arten oder Zucht-Material.

Ernst Füge, Buchbinderei, Leipzig.

Puppen

von spini, bombyliformis, asclepiadis, derasa, urania, croatica, alchimista, rumina, alecto etc., ferner eine grössere Quantität gespannter Falter; Preislisten auf Wunsch franco. Ferner versende franco meine Liste über voraussichtlich abgebbares Zuchtmaterial pro 1898.

Joh. Theimer, Brünn, Augustinergasse 13, Mähren.

Einzutauschen werden gesucht

Puppen

von podalirius, machaon, polyxena, rumina, amphidamas, levana, Pararge egerides, tiliae, euphorbiae, porcellus, pinastri, apiforme, testudo, asella, versicolora, carpini, anachoreta, pigra, batis betularius.

A. Jander, kgl. Eisenbahnsekretär, Breslau, Lohe Strasse 12.

Im Tausch

gegen bessere Europäer habe ich abzugeben:

1 ♂ orizaba, 2 polyphemus, 2 luna, 2 Hyp. io, 2 promethea. Die Falter sind gut und tadellos.

Jos. Eckert, F. 61½, Regensburg.

Dipteren-

Austausch erwünscht. Abgebbar Acrocera globulus, Tachytr. ammobates, Besseria melanura, Miltogr. germari u. s. w.

Im Tausch erwünscht 2 Attacus atlas, Riesen, gespannt. Mikroskop 25 M., abzugeben

M. P. Riedel, Rügenwalde, Ostsee.

Habe billig abzugeben:

Ornith. bornemanni ♂♀, urvilliana ♂♀, papuana ♂♀, Pap. segonax, diophantus, karna, Euplöa brownii, Kallima spiridiva u. v. a. Seltenheiten.

Palaearktier: Pap. hospiton e l., xuthus, xuthulus, Th. rumina, Lim. lepechinii, Ap. schrenckii, Arg. nerippe, Satyr. margelanica, lehana, Deil. nicaea e l. u. v. a. Man verlange reichhaltige Liste.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Unterzeichneter beabsichtigt seine Sammlung europäisch.-caucasischer

Cerambyciden

(nur Dorcadion palaearktisch) zu verkaufen. Es sind 570 Arten und Var. in ca. 2900 Ex., fast ohne Ausnahme tadellos; Catalogwerth ca. 3000 M.

Es sind vorhanden: *Parandra* caspica, *Prionus* besicanus, henkei, brachypterus, *Rhaesus* serricollis (7), *Apatophysis* tomentosus, *Leptura* rufa oblongomaculata, trisignata, erythroptera (10), picticornis (6), thorocica (4), *Callimoxys* gracilis (2), *Axinopalpus* gracilis 3, *Cerambyx* v. pfisteri (4) mirbecki (12), *Pachydissus* mauritanicus 3, *Oxypleurus* nodieri (2), *Drymochares* starcki (2), *Nothorrhina* muricata, *Semanotus* laurasi (2), *Purpuricenus* sämmtlich, *Calchaenesthes*(2), *Clytus* pantherinus (2), cinereus, erythrocephala, *Anaglyptus* raddei (2), reitteri (2), *Dorcadion* gebleri, glycyrrhizae, dimidiatum, indutum, kindermanni, korbi, talyschense, rufogenum, arcivagum, accola, destinoi, hellmanni, cinctellum, koenigi, merkli, nobile, semivelutinum, *Neodorcadion* balcanicum, merkli, carinatum, virgatum, *Monochammus* saltuarius (6), *Acanthocinus* carinulatus (2), *Pogonochaerus* eugeniae(4), caroli (3), *Parmenopsis* caucasica (2), *Deroplia* (3), *Agapanthia* lais, similis (10), perforata (6), *Mallosia* herminae, *Conizonia* fulvolineata (2), guerini 12, *Phytoecia* praetextata, türki (2), wachanrui, rubricollis, *Oberea* maculicollis, *Polyarthron* bimerki, komarovi u. a. m.

Gefl. Offerten sieht entgegen

Th. Wimmel, Hamburg-Hohenfelde, Neubertstrasse 29.

Yama-mai-Eier

gut befruchtet, von schönen grossen Faltern stammend, das Dtzd. zu 50 Pf., 100 Stck. zu 2,60 M. einschliesslich Porto, desgl. Falter von yama-mai, je nach Farbe, das Stck. zu 1,50 bis 2 M. hat abzugeben

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

Im Tausch

gegen Ia gespannte Falter biete ich an: Correct gespannte Falter von apollo, euphorbiae, elpenor, ligustri, sponsa, fraxini, atriplicis, satellitia, pyramidea, occulta, coenobita u. v. A. — Bitte um Doublettenliste.

Rudolf Betz, Nürnberg, Rennwegstr. 2c.

Den Herren, die auf ihre gefl. Zuschriften keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass meine Puppen schnell vergriffen waren.

Habe noch im Tausch abzugeben Falter von ab. alnifolia.

Robert Schmidt, Hüpstedt, Thüringen.

Für Mineralien

gebe 25 Spirituspräparate (Reptilien) im Tausch.

Johannes Rost, Naumburg a. S., Gr. Fischstr. 19.

Gesunde PUPPEN abzugeben:

P. amphidamas 50 Pf., Sp. mendica 50 Pf, Sp. luctuosa 2 M., Sat. spini 1,25 M., Not. torva 1,50 M., N. bicoloria 1,50 M, L. carmelita 3 M., St. fagi 3 M., Sim. nervosa 1,80 M, Mom. orion 1 M., Cuc. argentea 60 Pf. pr. ½ Dtzd. Porto etc. 25 Pf. Auch Tausch in Faltern.

R. Sauermann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 26.

Habe abzugeben:

EIER von D. caeruleocephala Dtzd. 10 Pf. PUPPEN von P. amphidamas Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7 M., Sp. mendica Dtzd. 80 Pf., D. elpenor Dtzd. 1 M., St. fagi Dtzd. 6 M., N. torva 3 M. Porto 10 bez. 20 Pf.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

Im Tausch

gebe ich folgende Falter gegen andere europäische und exotische Falter, auch gegen Zuchtmaterial.

Damon 4 St., polyxena 2, parnassius 2, galathea 2, ligea 2, pyrina 2, var. excellens 80—100, brunnea 18, festiva 1, scita 8, triangulum 4, ditrapezium 4, nebulosa 2, aprilina 2 Stck.

Habe auch 96 Stck. Puppen von batis abzugeben à Dtzd. 60 Pf. ohne Porto und Verpackung.

Immanuel Prasse, Präpar., Seifhennersdorf, Sachsen.

Puppen

von pernyi Dtzd. 1,50 M., Puppen von Agl. tau Dtzd. 1,50 M., giebt ab

Herm. Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Exotische Falter

werden im Tausche gegen europäische Grossschmetterlinge abgegeben; ferner folgende lebende Puppen:

3—4 Dtzd. Spilos. fuliginosa, 3—4 Dtzd. Spilos. lubricipeda, 2—3 Dtzd. Pygr. curtula, 2—3 Dtzd. anachoreta, 2—3 Dtzd. pigra und 3—4 Dtzd. Acr. rumicis. Tauschangebote erbittet

Creutzmann, Prettin a. E.

Habe abzugeben gegen baar:

Frische Falter von Las. populifolia var. aestiva gespannt, pro Paar 2 M. Porto extra.

Lep.-Verein. »Orion«.
Carl Hanschmann, Steglitz, Albrechtstr. 10.

! Coleopteren !

Gebe bessere Coleopteren I. Qual. um ⅓ und II. Qual. um ¼ nach Staudingers Katalog ab. Listen versende auf Wunsch.

Siegmund Jasilkowski, Czernowitz, Roschergasse 30, Bukowina.

Puppen

von Sph. pinastri 4 Pf., Harp. bicuspis 1,75 M., furcula 25 Pf., H. milhauseri 60, pavonia 8, Cuc. artemisiae 5, argentea 10 Pf. pro Stck. Ein milhauseri Doppelgespinst mit lebenden Puppen auf Meistgebot. Porto und Kästchen 20—30 Pf.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

Abzugeben im Tausch

tadellose gespannte Falter: Machaon, polyxena, levana, prorsa, cinxia, dictynna, athalia, selene, silvius, ligustri, euphorbiae, ocellata, populi, pilosellae, pudibunda, neustria, ab. excellens, tau, megacephala, contigua, incerta, libatrix, vetusta, ulmata, advenaria, spartiata, dilutata; die meisten e l.

H. Schröder, Bankbeamter, Schwerin, Gr. Paulstr. 12b, Mecklenb.

Suche

2 Paar Gemskrikel, Rehgehörne, sowie mir fehlende Falter. Gebe dafür Falter, Eier von v. excellens, Puppen, Vogeleier, ausgestopfte Vögel.

Alfred Schneider, Reichenhain No. 3, Post Erfenschlag.

Suche zu erwerben ½ Dtzd.

Procerus gigas

sowie Schlickeisen's Erklärungen (Münzwerk) wenn auch gebraucht.

Abzugeben: Rühl und Heyne, die palaearktischen Gross-Schmetterlinge gebraucht. Preis 12 M.

Rich. Weise, Apolda, Vorsitzender des wissenschaftl. Vereins für Sammelwesen.

---

100 Stck. gesunde, grosse

elpenor Puppen

giebt im ganzen oder getheilt gegen andere lebende Puppen ab

K. Tränckler, Apolda.

Man fordere

meine *neue, illustrirte Preisliste über Schmetterlingsnetzbügel und fertige Netze* in Seide und Mull, *Käfernetze*, dto. für Wasserfang, Raupenschöpfer in den **3 beliebtesten Modellen**, System Niepelt, Schweizermodell, verbessert! Stockzwinge und Mutter 2- und 4-theilig, schon à **von 90 Pf. resp. 1,50 M. an.** Anerkannt beste Fabrikate. Neu! *Spannbretter*, Spannfläche mit Carrés und Zahlen, *Insektenkästen* 42×51 cm. à 4—4,30 M. dto. 33×43 cm. ringsum poliert à 2,75 M. Tötungsgläser, Raupenzuchtkästen, Sammelschachteln, sowie sämmtliche entom. Requisiten solid und billigst. Liste gratis und franko.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Callisthenes reticulatus

Stck. 20 Pf. pr. Dtzd. 2 M., mit kleinen Fehlern Stck. 5 Pf. Geotrupes typhoeus ♂♀ 15 Pf., per Dtzd. 60 Pf., Procr. coriaceus Stck. 10 Pf., ungenadelt. Porto und Pack. 20 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Puppen-Offerte.

Elpenor 9, prasinana 6, asella 10, pudibunda 5, vinula 8, fagi 60, batis 7, artemisiae 5, argentea 8 Pf. per Stck. (6=5). Porto besonders. Tausch erwünscht.

H. Marowski, Berlin, Neue Königstr. 30.

Den geehrten Herren, die keine Zenturie exotischer Dütenfalter auf Bestellung erhielten, hierdurch zur Nachricht, dass solche schnell vergriffen waren.

Dr. H. Palm, Charlottenburg, Kantstr. 113.

Tausch.

Suche Ia. gespannte Falter, auch gewöhnliche Arten, im Tausch zu erwerben; biete dagegen seltene Tagfalter aus Corsica mit ganz leichten Fehlern, in Düten. Ich berechne die letzteren zu 50% Staud.

Abzugeben sind: Arg. elisa, v. anargyra, und Uebergangsformen, Par. v. tigelius, Coen. corinna, Sat. neomiris und v. aristaeus, Van. v. ichnusa etc.

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Kaufe einige Dutzend Puppen von pyri und pavonia.

Max Spaett, Waldmünchen, Oberpfalz.

Micro-Sammlungen

in jedem Umfange, besonders als Bestimmungs-Sammlungen geeignet, sind äusserst preiswerth abzugeben. Auch werden seltenere Arten im Tausch angenommen.

A. Brade, Forst i. L.

Puppen aus Nordamerika.

Gebe nachstehende, dort im Freien gesammelte, garantirt gesunde und lebenskräftige Puppen zu beigesetzten Preisen in Pfennigen ab:

Papilio turnus 70, troilus 50, Macrogl. thysbe 60, Amph. nessus 30, Thyr. abbottii 70, Deid. inscriptus 80, Phil. achemon 130, Dar. versicolor 200, choerilus 70, myron 50, Sm. geminatus 60, excaecatus 50, myops 60, juglandis 75, Cerat. amyntor 70, undulosa 80, Sph. eremitus 130, Alyp. octomaculata 20, Psychom. epimenis 100, Endr. crata 60, Lag. crispata 60, Limac. scapha 40, Dat. ministra 40, perspicua 40, major 50, Tel. polyphemus 50, Att. cynthia 15, Act. luna 70, Plat. cecropia 25, Sam. promethea 25, Hyp. io 50, Eacl. imperialis 100, Anis. senatoria 30, rubicunda 30. Porto etc. extra.

A. Bombe, Guben.

Conchylien.

Eine Conchylien-Sammlung, enthaltend ca. 60 meist kleine Arten in ungefähr 700 Exemplaren, alle bestimmt nebst Angabe der Fundorte, ist *tauschweise* abzugeben. — Gegen baar nach Uebereinkunft.

Jacob Hornung, Offenbach a. M., Friedrichstr. 15.

Verkaufe:

Eier von Cat. elocata Dtzd. 12 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Cat. nupta Dtzd. 8 Pf., 100 Stck. 40 Pf., Amph. pyramidea Dtzd. 8 Pf., 100 Stck. 40 Pf., Amph. tragopogonis Dtzd. 8 Pf., 100 Stck. 40 Pf., Ocn. dispar Dtzd. 4 Pf., 100 Stck. 20 Pf.

Ferner Puppen von Van. levana und Phal. bucephala Dtzd 40 Pf.

Dütenfalter von Van. io 3 Pf., Van. urticae 2 Pf. pro Stck. Porto extra. Auch Tausch erwünscht.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree, Colonie Frankfurterstr. 44.

---

v. Grabczewski M. 676

═══ in Lana a. Etsch, Süd-Tirol, ═══ sucht für jetzt und später Abnehmer für Exoten vom *Bismarck-Archipel, Guatemala, Paraguay* und *Transvaal*. Keine Listen, nur Auswahlsendungen. Billigere Preise als üblich. Näheres auf Anfrage.

Im Tausch gegen Falter, präparirte Raupen oder Zuchtmaterial sind abzugeben in grösserer Anzahl *Psyche viadrina* und *Eugonia fuscantaria*.

In geringerer Anzahl (1—20 Stck.) apollo, sinapis, rhamni, amphidamas, argus, corydon, iris, populi, v. tremulae, xanthomelas ex Japan, chrysippus v. bataviana, semele, dryas ex Japan, oedippus, galii, euphorbiae, tiliae, ocellata, tabaniforme, phegea, v. peucedani, fausta, cucullatella, mesomella, casta, luctuosa, silvinus, hecta, cossus, *graslinella*, hirsutella, pulla, nudella ♀♀, intermediella, pudibunda, quercifolia, spini, tau, carmelita, pityocampa, processionea, rubi, dahlii, trifolii, chrysozona, serena, protea, scita, meticulosa, maura, pallens, l-album, trigrammica, livida, cinnamomea, gothica, gracilis, incerta, munda, vetusta, exoleta, parthenias, pustulata pass., herbariata, grossulariata, ulmata, fuscantaria 7 ♂♂ (Abart ohne die dunklen Mittelbinden), autumnaria, macularia, aescularia, pomonarius, hirtarius, wockearia, wauwaria, brumata etc.

Heckel, Hildesheim, Domhof 28.

Um zu raumen gebe billigst ab:

Dütenfalter

aus Süd-Amerika in guter Qualität 100 Stck. mit vielen Morpho und anderen Prachtarten nur 5 M. Aus Ostindien, Java, Süd- und Central-Amerika 100 Stck. in 80 Arten mit vielen prächtigen Papilio, Morpho etc. nur 10 M., 50 Stck. 5 M., Attacus atlas sehr gross, tadellos à Paar 4,50 M.

Morpho coelestis 20 Stck. 8 M. Puppen von Hyp. io à 30 Pf., Dtzd. 3 M.

E. Friedmann, Markt-Redwitz, Bayern.

Desinfektionsgläschen,

zur Verwendung von Naphtalin oder Carbol und Benzin, mit Stecknadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbegasse 27.

Garant. importirte Puppen

von cecropia Dtzd. 2,80 M., v. cynthia Dtzd. 1,50 M.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Standfuss, Handbuch für Sammler

von Grossschmetterlingen, 1. Auflage, zu kaufen gesucht. Offerten an

Belling, Postrath, Berlin N., Eberswalderstr. 31.

Gelegenheitskauf.

Folgende *Paläarkten* gebe ich mit *65—80% Rabatt* gegen baar ab:

I. P. machaon m. rothen Flecken 3, P. chlorid. ♂ 3, Idm. *fausta* ♂♀ e l. 20, Parn. *simonius* ♂♀ 90, *stauding.* ♂ 35, trans. ad hartm. ♂ 10, Col. palaeno ♂♀ 4, myrm. ♂♀ (Anzahl) 2, Poly. satraps ♂ 4, Lyc menal. ♂ 3, meleag. ♂♀ 2, anteros ♂ 3., Van. *huntera* ♂ 8, polychl. *aberr.* 5., Arg. laodice ♂♀ 8, v. anarg. ♂ 7, pandora ♂♀ 8, Melan. v. *suvar.* ♂♀ 7, Sat. geyeri ♂♀ 5, v. amas. ♂ 3, Ereb. melampus 1, Coen. corinna ♂♀ 6.

II. Smer. *austauti* ♀ e l. 6⁰, *argus* ♂♀ 150 (1898 bei Stdgr nicht verz.), tiliae aberr. 3, Macr. fucif. ♂♀ 4, Synt. *v. gigantea* ♂ 12, Ino chlor. ♀ 2, globul. 1, capit. ♂ 3, cogn. 3.

III. Sat. v. ram. ♂ 2, Em. cribr. ♀ 2, Spil. mend. ♂♀ 2, Lith. griseola 2, flavicorn. 8, Nola cent. 3, Arct. caja al. p. fl. ♂♀ 25, versch. aberr. 5—10, Psil. ab. erem. ♂♀ 5, Ps. lutea ♂ 3, *v. nigricans* 10. Cneth. solit. ♂ 3, detrita ♂♀ 6, Ocn. tereb. ♂ 3, Nud. cinerasc. ♂ 2, Loph. ab. giraff. 3, Sat. caecigena ♀ 15, hybr. *daubei* ♂♀ 5, Act. *isabellae* ♀ 50, Harp. *bicuspis* ♀ 12, Das. *rossica* ♂ 35, Hep. carna ♂ 3.

IV. Agr. occ. v. obscura 3, janthina ♂♀ 4, Cal. *lutosa* ♂♀ 12, Amph. effusa ♂ 7, Orthos. gration ♂ 5, Epis. discors ♂ 6, Talpoch. *pannon.* ♀ 8, Eriop. latreill. ♂ 3, Plus. *bractea* ♀ e l. 8, Catoc frax. v. obs. 5, v. albic. 3, dilecta e l. 6, *optata* ♂ e l. 35.

V. Hel. discord. ♂♀ 16, Emat. orient. 3, Eilicr. *cordiaria* ♂♀ e l. 35, *v. roesslerst.* ♂♀ e l. 35, Steg. v. cognataria ♂ 15, Eupith. *gratiosata* ♂♀ e l. 30.

Die meisten F. sind e l., alle Ia Qual. und sauber gespannt. Zahlen hinter ♂♀ beziehen sich auf das Paar, nicht Stck. Emballage und Porto von 10 M. an frei.

Ferner habe ich Folgendes an

Zuchtmaterial und Requisiten

abzugeben: PUPPEN (gesund) P. alexanor 7, Th. rumina 3, Deil. galii Dtzd. 15, P. coenobita Dtzd. 20, Acron. alni 10, Gr. algira 2, Cuc. argentea Dtzd. 4. Alles in Anzahl. Zum Frühjahr erwachs. 2jähr. *Raupen* von *Pl. matronula* 20—30.

Spannbretter

30 Stck. in allen Grössen, wenig abgenützt à 20 Pf.

Zuchtkästen

insbes. für Artiiden, à 50 Pf. Ein *Zuchtapparat für matronula* mit doppeltem Einsatz zum Einsetzen der Futterpflanze mit Wurzel, ganz in lackirtem Blech und Drahtgaze gearbeitet, Neuwerth 10 M., gut erhalten für 4 M.

Hofmann, Schmetterlingswerk

2. Auflage, Tafeln und Text extra geb. wie neu, für 15 M.

Weichapparat

System Verein, wenig gebraucht, für 1,50 M.

Westphal, Oberlehrer, Münsterberg, Schlesien.

☞ Empfehle meine grossen Vorräthe frisch und gut gespannter

europäischer Lepidopteren

I. Qual., sowie der meisten und schönsten Exoten aller Faunengebiete, mit 60—75% Rabatt anderer Preislisten, wovon ich jederzeit Auswahl-Sendungen mache.

Von II soeben eingetroffenen Original-Sendungen l. Brasil. Schmetterlinge, gebe ich die Cent. 100 Stck. in Düten ca. 50 schöne Arten, guter Qual. für 7,50 M. II. Ind. austr. Himalaya für 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme ab

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Herrn **H. Fruhstorfer, Berlin,** Thurmstr. 37.

Bestätige hiermit nochmals, dass ich mit Ihren Centurien sehr zufrieden war.

Ostertag, Architekt, Strassburg.

Europäische Falter

gespannt: Polyxena dalm. 15 Pf., cerisyi à Paar 2,50 M., simplonia 25 Pf., sinapis 5 Pf., lathyri 5 Pf., diniensis 20 Pf., hyale ab. flava 50 Pf., edusa 10 Pf., ilicis 5 Pf., thersamon 10 Pf., dorilis 5 Pf., amphidamas 15 Pf., argiades 10 Pf., orion 5 Pf., baton 5 Pf., argiolus 5 Pf., astrarche 5 Pf., hylas 5 Pf., clytie 20 Pf., ilia 30 Pf., camilla 40 Pf., xanthomelas 25 Pf., maturna 15 Pf., merope 10 Pf., phoebe 10 Pf., trivia 10 Pf., meridionalis 15 Pf., dictynna 5 Pf., aurelia 10 Pf., asteria 15 Pf., valesina 20 Pf., procida 15 Pf., arethusa 5 Pf., achine 5 Pf., aegeria 10 Pf., hispulla 10 Pf. oedippus 15 Pf., iphis 5 Pf., lycaon 10 Pf. Lycaena 20 Stck. = 10 Arten 50 Pf., Hesperia 20 Stck. = 10 Arten 60 Pf., atropos 60 Pf., convolvuli 20 Pf., vespertilio 50 Pf., porcellus 20 Pf., proserpina 40 Pf., fuciformis 20 Pf., spheciformis 30 Pf., tenuicornis 10 Pf., erminea 40 Pf., heydenreichi 15 Pf., carniolica 5 Pf., caja 5 Pf., flavia 1,50 M., hera 15 Pf., casta 50 Pf., pudica 10 Pf., pirina 30 Pf., cossus 25 Pf., festucae 25 Pf., maura 35 Pf., illustris 20 Pf., livida 10 Pf., Cat. puerpera 40 Pf., Noctuae 100 Stck. = 70 Arten 3 M. Rhopalocera in Düten 100 Stck. = 50 Arten 2,50 M. Europäische Coleopteren oder Schädlinge. — Preise billig. Exoten gespannt.

Caligo brasiliensis 2 M., Urania ripheus 4 M., Nict. lirus 3 M. 50 Exoten 7 M.

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Zuschriften entomologischen Inhaltes ersuche in Zukunft an *F. Ebeling*, Quickborn b. Hamburg, im Posthof, zu senden.

Geschäftliches wie bisher an *R. Ebeling*, Hamburg, Deichstrasse 62.

Kräftige Hyp. io Puppen

à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages

Erwin Zipser, Bielitz, österr. Schles.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.

1 Centurie and. Arten und Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Espirito-Santo-Coleopteren, darunter viele Buprestiden und Prachtcerambyciden 12,50 M.

1. Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M. empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurm-Strasse 37.

Europäische Käfer

viele ungarische und südtiroler Arten darunter, richtig bestimmt, 100 Stck. in 50—60 Arten nur reine Thiere M. 5 postfrei.

Präparirte Raupen I. Qual.

25 Stck. in 25 Arten 5 M., 50 Stck. in 50 Arten 10 M. 100 Stck. in 100 Arten 20 M. postfrei. Raupen gebe auch im Tausch ab, dann Catalogpreis. Versand gegen Nachnahme postfrei.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

☞ Folgende gespannte Falter werden billig abgegeben:

Roboris 1 M., luctifera 20 Pf., velleda 40, lubricipeda 10, ziczac 8, camelina 10, jacobaeae 8, caja 10, dominula 6, hera v. magna 50, pudica 30, croatica 60, var. paralias 60, perla 15, argentea 10, abrotani 10, dahlii 50, celsia 40, helvola 8, testudo 12/tirrhaea 60, chryson 35, festucae 30, myrtilli 12, incerta 10, stabilis 10, dilecta 60, spectrum 30, alchymista 60, conversa 50, cirtis 25, camilla 35, cleopatra 20, jasius 140, ida 15 Pf. pro Stck. Mehrere Hundert bestimmte Eulen zu ½ nach Standinger zu verkaufen.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr.

Dyt. marginalis
à Paar 10 Pf., 100 Stck. 4 M., Acil. fasciatus à Paar 10 Pf. Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben.

Ab 1. Februar befindet sich meine Wohnung nicht mehr Gesandtenstr. C. 10, sondern ☞ **Wahlenstrasse E. 28.** ☜ Dies meinen werthen Tauschfreunden zur gefälligen Nachricht.
M. Schreiber, Regensburg.

Die Raupen der Grossschmetterlinge Europas
von Professor Dr. Ernst Hofmann, *neu*, im Prachteinband gebe für 18 M. ab
C. Kröschel, Vietz, Bez. Frankfurt a. O.

Schmetterlingssammlung
Europ. Rhopalocera, besonders als *Schulsammlung* geeignet, ist sehr preiswerth abzugeben.
Obige Sammlung enthält über 2000 Arten in doppelt und mehr Stücken, Aberration. etc. Näheres durch
A. Brade, Forst i. L.

☞ **Sat. pyri** ☜
Puppen, aus Dalmatien, in nur gesunden und grossen Exemplaren d. Stck. 20 Pf., das Dtzd. 2 M. Porto etc. 30 Pf.
A. Bombe, Guben.

Eier
von Ps. eremita 25 Stck. 40, Cat. electa 100, fraxini 50, sponsa 50, elocata 30, nupta 20. Raupen von S. fuliginosa Dtzd. 30, L. pruni (zum April lieferbar) Dtzd. 1,20 M. Puppen von E. jacobaeae 30, D. pudibunda 40 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Ober-Schlesien.

Zu verkaufen:
Ein Schrank, sauber und gut gearbeitet, Nussbaum lackiert, zweithürig, Höhe 1,16 m Breite 1,70 m, Tiefe 0,45 m. Der Schrank ist eingerichtet zu 48 Kästen, und enthält z. Z. 42 in Falz gearbeitete Doppelglaskästen in Buchform in zwei Reihen. Ausser diesen enthält der Schrank auch noch drei Schubkästen mit 105 Fächern, passend zu einer Eier- oder kleinen Mineraliensammlung. Mit dem Schranke zugleich verkäuflich eine Schmetterlingssammlung: 950 Arten (Macrolepidopteren) in ca. 1600 Ex. Schrank mit Sammlung 500 Mark.
Adolf Ralle, Dresden, Grossenhainerstr.

Sesia culiciformis
Raupen im Frassstücke à Dtzd. 80 Pf. ohne Porto, desgl. Eier von Las. fasciatella 1 Dtzd. 25 Pf., 100 Stck. 1,60 M. ohne Porto, auch Tausch auf Zuchtmaterial oder Coleopteren.
Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

☞ **Eier** ☜
gut befruchtet von Pol. rufocincta pr. Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken. Ferner Walliser Lepidopteren und präparirte Raupen, in Ia Qual. mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Zu vertauschen
am liebsten gegen Hofmanns Grossschmetterlinge II. Aufl. oder dessen „Raupen" aber auch gegen andere Bücher lepidopt. Inhalts 1. Brehm, Leben der Vögel, 2. Rossmässler, vier Jahreszeiten, 3. Schacht, Vogelwelt, 4. Martin, Vogelhaus, 5. Lecoq, Leben der Blumen, 6. A. Rau, Evangelium der Natur, 7. Bau, Handbuch für Schmetterlingssammler — sämmtlich theils neu, theils bestens erhalten. Gesammtwerth 41 M. Zahle event. gerne zu.
Boyé, Bahnhof-Verwalter, Winden, (Palz.)

Ein Gehülfe,
im Präpariren von Schmetterlingen und anderen Insekten wohl bewandert, findet am 15. Februar cr. oder früher Stellung in meinem Geschäft.
Ernst Heyne, Leipzig, Buch- und Naturalienhändler.

Puppen
von P. amphidamas 1 M., St. fagi 6 M., N. torva 3 M., bicoloria 3 M., Sp. menthastri 60 Pf., A. rumicis 50 Pf., D. cucubali 75 Pf. das Dtzd. Porto etc. 25 Pf. Auch viele Falter- und Raupendoubletten.
L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

Krancher's Jahrbuch
der Jahrgänge 1895, 1896 und 1897 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet
Georg Otto, Bureau-Aspirant d. Bauinspekt. II., Freiberg in Sachsen.

Gebe ab im Tausch gegen mir fehlende Falter:
Gelege von Bom. neustria, Ocn. dispar, Gespinste von Ap. crataegi, chrysorrhoea. Im Nadelwalde unter Moos gesammelte Puppen, gemischt, darunter piniperda, piniarius, occulta etc.
Ferner Wagner's Cryptogamen-Herbarium, Präparaten-Gläschen, Glasetiquetten. Tausch gegen Falter oder gegen baar, billigst.
Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, Ober-Schles.

Puppen
von cynthia noch in grosser Anzahl vorhanden. Hiervon gebe ich das Dtzd. zu 1,20 M. Porto und Verpackung extra. 100 Stck. 8 M. incl. Porto und Verpack. Mehr als 100 Stck. nach Uebereinkunft.
Otto Hoffmann, Kgl. Reallehrer, Landau i. Pfalz.

Verkauf.
Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten, verkaufe ich zu Spottpreisen folgend.
852 Arten Microlepid. 2500 Exempl. ⅔ e l. 200 M.
979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt., 1990 Exempl. hier gesammelt 30 M.
Ca. 500 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, viele Seltenheiten, einzeln mit 50% Catalogswerth.
Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst- und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven 430 Arten über 1000 Präp., nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.
Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

☞ **Puppen** ☜
von Deil. elpenor 1 M., Cuc. verbasci 1,20 M., Sph. ligustri 1 M., Bom. lanestris 70 Pf. pro Dtzd. incl. Porto und Packung giebt ab
Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Hundert Stck. postalisch behandelte **Ansichtskarten**
verschiedener Städte sind gegen Puppen oder europäische Falter zu vergeben.
Adolf Zeiller, Landshut, Bayern.

Nordamerikanische Puppen
von Pap. troilus 60 Pf., asterias und turnus gemischt ½ Dtzd. 4 M., Smerinth. execatus 60 Pf., Sphinx plebejus 1,20, drupiferarum 1,50 M., Thyreus abbotii 75 Pf., Deid. inscriptum 90 Pf., Calos. angulifera 1 M., Telea polyphemus 50 Pf., Sam. cecropia 35 Pf., Limenitis dissipus Raupen (Weide) im Wintergespinst 60 Pf. das Stck. Ausserdem gebe Had. funerea 3 M. baar oder im Tausch nach Staud. ab.
L. Gompf, Hamburg, b. kl. Schäferkamp 16.

☞ Gebrauchtes **Alexander Bau Käfer-Buch** zu kaufen gesucht.
Josef Thies, Coblenz a. Rh., Wöllersgasse 19.

Eine exot. Schmetterlingssammlung
sowie eine aus 350 Arten mit 1500 Stck. bestehende Geometrid. Sammlung ist billig zu verkaufen. Gebe 60—75% Rabatt.
A. Gärtner, Breslau, Wörtherstr. 25.

Gesunde Puppen
von Th. polyxena 10, cerisyi 50, bombyliformis 20, alecto 150, syriaca 250, vespertilio 40, Sat. spini 25, Ear. vernana 30, Bomb. lanestris 10, Cuc. scrophulariae 10 Pf., à Dtzd. 6 Stck. Preis.
Frische Falter aus Syrien: 1 Paar Pap. sphyrus 2,50 M., Th. cerisyi 2 M., v. albidior 3 M., Dor. apollinus 2,50 M., Idm fausta 2 M., Pier. mesentina 90 Pf., Mel. larissa ♂ 40 Pf., pandora Paar 2 M., Dan. chrysippus 1,50 M., Deil. celerio 3 M., nerii 3 M., alecto ♀ 2,50 M., Eupr. oertzenii ♀ 12 M., Synt. phegea 20 Pf., Zyg. graslini 40 Pf., cuvieri 1,50 M. Die ersteren Arten p. Paar, von alecto an pr. Stck; ausserdem 500 Arten europäischer Falter mit 50 bis 60% Rabatt nach Staudinger-Liste Bei Abnahme von 20 M. Porto und Emb. frei.
Heinr. Doleschall, Brünn, Bürgerg. 23, Mähren.

☞ Allen jenen Herren zur Nachricht, welche keine Puppen mehr erhielten, dass der Vorrath rasch vergriffen war.
Noch zum abgeben:
Puppen von S. asiliformis, E. vernana und S. spini gegen mir fehlende Falter, auch gegen Puppen von P. machaon, podalirius, V. levana.
Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Hofmanns Raupenbuch
einzutauschen gesucht. Biete dagegen seltene süd-europäische Falter in Düten, im Werth von 35 M. nach Stdgr.
F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Im Tausch
oder gegen baar (¼ Stdgr.) Einige Hundert sauber präparirte Falter, u a. A. tau, C. processionea, A. janthina, fimbria, A. livida, O. fragariae, E. autumnaria, fuscantaria, erosaria u. v a. Ausführliche Liste steht zu Diensten.
Puppen gegen baar: V. levana 25, Sp. menthastri 30, C. artemisiae 75, Th. batis 75, C. comitata 30 Pf. pro Dtzd. Tausch nach Uebereinkunft. Eier: Ps. monacha 5 Pf. Porto etc. extra. Ferner viele Puppenhülsen, präparirte Raupen, Käfer, Schlupfwespen etc.
Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt. a O.

Lebende atropos Puppen
pro Dtzd. 7 M., 4 Dtzd. 24 M., Polyphylla fullo braun und schwarz, 200 Stck. 8 M. incl. Porto und Verpackung, giebt ab
F. A. Cerva, Szi get-Csép, l. P. Szig szt. Márton, Ungarn.

Eier von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, Mis. oxyacanthae 10, Cos. paleacea 25, Him. pennaria 10, Orth. helvola 8, A. yama-mai 50, S. kurimushi 80, Crat. dumi 80 Pf.
Billige Falter, 400 Arten. Auf Wunsch Preisliste. Mache Auswahlsendung. Tausch gegen Puppen und Falter.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schl.

Yama-mai Eier
direct aus Japan importirt Dtzd. 50 Pf., 25 Stck. 1 M., 100 Stck. 3,50 M.
Imp. Puppen von Pl. cecropia Dtzd. 2,20 M., cynthia Dtzd. 1,20 M. Kreuzung Pl. ceanothi × cecropia 3 M. pr. Stck. Attacus atlas Falter, gross, Paar 5 M.
Käfer von Carabus olympiae à 2,50 M.
E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Tausch.

Im Tausch gegen Europäische Arten habe ich abzugeben:

Podalirius, machaon, cerisyi, polyxena, apollo, mnemosyne, brassicae, rapae, napi, ab. bryoniae, ab. flavescens, cardamines, sinapis, v. lathyri, hyale, myrmidone, ab. alba, edusa, betulae, spini, pruni, w-album, acaciae, quercus, rubi, virgaureae, rutilus, hippothoë, alciphron, dorilis, argiades, trochylus, aegon, argus, v. aegidion, baton, astrarche, amanda, bellargus, ab. ceronus, coridon, meleager, damon, argiolus, minima, esemiargus, alpinaform., cyllarus, alcon, uphemus, arion, lucina, cinxia, didyma, v. alpina, dictynna, v. varia, athalia, v. merope, aurelia, aphirape, selene, euphrosyne, pales, dia, amathusia, thore, arsilache, ino, hecate, lathonia, aglaja, niobe, ab. eris, adippe, galathea, v. melaleuca, v. procida, sehr dunkel, v. cassiope, medusa, lappona, tyndarus, ab. nelamus, pharte, glacialis, v. triopes, manto, aethiops, alcyone, hermione, briseis, semele, arethusa, hiera, maera, aegeria, achine, janira, hyperanthus, oedippus, atropos, convolvuli, ligustri, cacaliae, vespertilio, galii, euphorbiae, ab. rubrescens, elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, populi, bombyliformis, fuciformis, exulans, vernana, clorana, prasinana, strigula, cicatricalis, plantaginis, ab. hospita, ab. matronalis, caja, hebe, purpurata, aulica, fuliginosa, graslinella, v. borealis, v. fervida, mendica, lubricipeda, menthastri, urticae, pirina, limacodes, fascelina, pudibunda, chrysorrhoea, monacha, dispar, castrensis, neustria, lanestris, trifolii, quercus, rubi, potatoria, quercifolia, rimicola, pyri, pavonia, tau, v. sehr dunkel, bifida, furcula, carmelita, ab. giraffina, caeruleocephala, coryli, sehr dunkel, nervosa, aceris, ab. candelisequa, v. bradyporina, v. montivaga, raptricula, fraudatricula, receptricula.

(Schluss folgt.)

A. Pieszczek, Hofrath der Kaiserl. Deutschen Botschaft, Wien.

Aus Nordamerika

gebe ab Puppen von Sam. cynthia Stck. 10 Pf. (pr. Dtzd. 13 Stck.) Porto und Kästchen 25 Pf. gegen Einsendung von Marken.

50 Stck. cynthia Puppen mit Porto und Verpackung 4,50 M. gegen Nachnahme.

Aug. Hense, Plauen i. Vogtl., Seestrasse 34

Cossus Raupen vergriffen, dies den Herren zur Nachricht, die keine bekommen haben.

In meiner Mittheilung in No. 19 unseres Vereinsblattes „Der Zufall als Lehrmeister" soll es heissen, „inserirte ich dieselben im März vorigen Jahres."

Josef Faltin, Jungbunzlau.

Puppen-Offerte.

In gesunden, kräftigen Exemplaren habe noch abzugeben: Deil. alecto 1,50 M., Sm. quercus 60 Pf., M. croatica 90 Pf, Cat. alchymista 70 Pf. pr. Stck., Sat. pyri (e Syrien) 3 M. pr. Dtzd. Porto und Kistchen extra.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Im Tausch

gegen europ. sowie exotische Schmetterlinge, grosse exotische Käfer oder sonstige grosse auffallende Insekten z. B. Wanderheuschrecken, Cicaden etc. etc., auch nehme bis zu ½ Dtzd. Kreuzottern in Spiritus, ferner grosse Spinnen etc. etc., gebe circa 200 Stck. Arg. aphirape in *nur ganz tadellosen* Stücken, genadelt, am liebsten im Ganzen, jedoch auch parthieweise ab. Angebote erbitte baldigst.

Wilh. Klouten, Crefeld, Baackesweg 8.

Ich besitze grosse Vorräthe an gespannten, frischen Falter-Doubletten I. Qual., meist in Anzahl, welche gerne zu folgenden billigen Preisen abgeben möchte. 10=1 M. Preise pro Stck.

P. hospiton 22, P. apollo e. B. 2, mnemosyne 1½, C. palaeno, 2 : 3, R. cleopatra 2, P. gordius 3, phlaeas 1, helle 2 L. corydon 1, Char. jasius 15, Ap. ilia 3, clytie 2, L. populi 3 : 5, camilla 4, Van. atalanta 1, M. desfontaini 9 : 18, Arg. adippe 2, niobe 2, eris 1, daphne 3, ino 1½, Mel. arge ♂ 17, Sat. prieuri 7, Coen. iphis 1, darwiniana ♂ 2, Ach. atropos 9, Sph ligustri 1, pinastri 1, Deil. galii 3, euphorbiae 1, porcellus 2, nerii 9, Sm. tiliae 1, ocellata 1, populi 1, quercus 9, Pt. proserpina 4, M. stellatarum 1, Zyg. berolinensis 1½, hippocrepidis 2, fausta 2, occitanica 2, Cal. dominula 1, Arctia caja 1, villica 1½, purpurata 2, do. var. flava ♂ mit gelben Unterflügeln 70, casta 6, Sp. fuliginosa 1, luctifera 2 ♀, Ps. viadrina 9 : 3, Psilur. monacha 1, B. trifolii 2, quercus 1½, v. roboris 10, v. sicula 16, L. pini 1½, tremulifolia 2, v. excellens 9, Sat. pyri 4, pavonia gross 2, Hyb. milhauseri 6, Endr. versicolora 2 : 3, Loph. carmelita 6, Simyra nervosa 4, Acr. alni II. 9, Br. perla 1½, Dipht. ludifica 3, Agr. cursoria 2, fimbria 1½, castanea 9, dahlii 7, Polia serpentina 9, xanthomista 6, rufocincta 7, Val. oleagina 4, Er. purpureofasciata 2, Hab scita 5, Man. maura 4, Hydr. leucographa 17, Cal. lutosa 6, Dic. renago 3, Orrh. fragariae 5, Xyl zinkenii 7, Cal. solidaginis 3, Xyl. conspicillaris 2, melaleuca 2, Dasyp. templi II. 10 : 15, Cuc. argentea 1½, Pl. ain 15, festucae 3, chalcytes 7, Ch. delphinii 6, An. melaleuca 5, zetterstedti 6, C. alchymista II. 5, Cat. sponsa 2, nupta 1½, promissa 2, fraxini 3, Ur. sambucaria 2, Nych. lividaria 4, Bist. lapponarius ♂ 12, Bup. piniarius 1.

Exoten: Pap. priapus ♂ sup. 40, Orn. priamus sup. Paar 200, Pap. marchandii 25, P. asterias 7, macrosilaus 7, protesilaus 5, Parn. glacialis, Dan. archippus 3, Ch. delphis 18, Hyp. io ♂ 4, Plat. cecropia 4, Tel. polyphemus 6, Ant yama-mai 7, A. luna 9, D. pulchella e N. A. 2.

Gesunde Puppen (import.): Cynthia à 12 Pf., cecropia 20 Pf., polyphemus 50 Pf. Eacl. imperialis 80 Pf.

Versand unter Nachnahme. Porto und Packung 1 M. Bei Entnahme von 10 M. Packung frei, bei 20 M. Packung und Porto frei. Garantie für reine Stücke. Nichtconvenirendes nehme franco retour.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Puppen

von Spilos. zatima ♀ und intermedia ♂ Kreuzung habe noch in kräftigen Stücken abzugeben das Dtzd. 3 M. franco gegen vorherige Einsendung des Betrages. Tausch nicht ausgeschlossen, gegen bessere Arten von Puppen, nach vorherigem Uebereinkommen; desgleichen auch gegen bessere Falter. Man. maura schöne Falter aus letzter Saison ca. 40 Stck. gebe nur im Ganzen billig ab, gegen baar, auch im Tausch, und bitte um Angebote.

Herm. Wetzel, Gera (Reuss), Harboustr. 4.

Las. var. excellens

Eier, gut befruchtet, von grossen Exempl. à Dtzd. 35 Pf., am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Käfer: 25 Saperda scalaris L. à Stck. 20 Pf. am liebsten im Tausch gegen Coleopteren, Hemipt. Porto gegenseitig.

Johann Gulde, Frankfurt a. M., Gr. Friedbergerstr. 36 part.

Axiop. maura II. 15, Pap. xuthulus 50, 75, Parn. imperator ♀ 10), v. romanovi ♂ 25 ♀ 35, nomion 15, 40, bremeri 15, 80, rhodius 13, 30, apollonius 20, 30, delphius 20, 40, staudingeri 65, 65, transiens ♂ 25, szechenyi 120, 150, felderi ♂ 60 ♀ 90, stubbendorfi 8, 20, stubb. var. 15, 30, v. hartmanni ♀ 50, v. gigantea 15, 30, v. ochracea 30, 30, glacialis ♂ 20, Pieris bieti 40, 50, peloria 50, 80, davidis 35, Col. wiskotti v. separata 75, 125, chrysoptera 75, 125, draconis 70, 120, melinos 45, 75, sagartia 20, 25, v. cloë 100, erschoffi ♂ 125, montium 70, 100, vilniensis ♀ 125, Polyom. standfussi ♂ 30, Lyc. agnata ♀ 30, v. damocles 30, 40, glaucias 30, 40, Las. lineosa ♂ 60, ♀ 50, lunigera ♀ 40, Hip. caestrum 50, 60, Las. dieckmanni 70, 70. 10=1 M.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Tausch.

Habe im Tausch abzugeben: 3 machaon, 2 semele ♂♀, 2 Sph. ligustri, 3 Deil. euphorbiae, 8 elpenor, 2 porcellus ♂♀, 2 Sm ocellata, 10 Bomb. quercus (6 ♂ 4 ♀), 2 Bomb. rubi ♂♀, 2 Las. potatoria ♂♀, 6 Cossus, 2 Cat. elocata, 3 electa, 3 sponsa, 1 fraxini, 6 Habr. scita, 2 Act. luna ♀♀.

Erwünscht sind: Colias, Melitaea, Erebia, Bombyciden, Zygaenen und Sesien-Arten.

F. Spillner, Lehrer, Hameln a. W.

Habe noch einige Tausend EIER von Hib. defoliaria und O. dispar abzugeben. Hib. def. Eier à 100 Stck. 1 M., 1000 Stck. 9 M., O. dispar Eier 100 Stck. 25 Pf., 1000 Stck. 2 M. Gebe diese Eier im Tausch nur gegen besseres Zuchtmaterial ab. Porto 10 Pf.

Siegfried Helfer, Lehrer, Eller bei Düsseldorf.

Ein kleineres **Mikroskop**

Kaufpreis 20 M. ist gegen mir fehlende europäische Schmetterlinge zu vertauschen oder event. gegen baar billig abzugeben.

Ernst Hentschel, Eger, Nürnbergerstr.

Zum Verkauf sind mir übertragen:

Callimorpha **hera var. lutescens** 2 ♂♂ à 10 M. Stck. **Catocala optata** 2 ♂ 2 ♀ à 4,50 Stck. **Actias isabellae** 1 Paar 18 M. **Eupithecia gratiosata** das Stck. 2 M. Alle Exemplare sind tadellos.

Dr. Josef Philipps, Köln a. Rh., 49. Klingelpütz 49.

Yama-mai Eier

aus Japan imp. Dtzd. 50 Pf., 25 Stck. 1 M., 100 Stck. 3,50 M., auch Tausch gegen pernyi-Puppen. Porto 10 Pf.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., levana 20 Pf., versicolora 3 M., pavonia 1,20 M., furcula 3 M., trepida 2,50 M., luctifera 1 M, pinivora 3 M., derasa 2,50 M., batis 1,20 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., artemisiae 75 Pf., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M, pomonarius 2 M.

Eier von Bomb. populi 30 Pf. pro Dtzd Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb., Coloniestr. 49.

Meine **Laterna Entomologica**

bringe ich hiermit für die nun bald hereinbrechende Ködersaison 1898 wieder in empfehlende Erinnerung. Sie zeichnet sich wie bisher durch beste und intensive Leuchtkraft aus, ist mit ges. geschützt. Anzündevorrichtung und vernickeltem Reflektor versehen und kostet nur 1,30 M. Porto extra. Versand der Reihe nach gegen vorherige Einsendung des Betrages oder per Nachnahme durch

H. Neuschild, Berlin N., Wollinerstr. 21.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. Februar 1893. No. 22. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. Fortsetzung. Was ist eine Eule? — Antworten auf die in No. 20 dieser Zeitschrift gestellte Anfrage. — Kleine Mittheilungen. — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Von *Adalbert von Viertl* in Fünfkirchen, Ungarn.

(Fortsetzung.)

Scopelosoma satellitia L. F. 8/8.—11/10. By. F.

Scoliopteryx libatrix L. Bd. By. Br.

Xylina furcifera Hufn. F. 2/7. By.

ornithopus Rott. F. 28/7.—3/11. Br. By. F.

Calocampa vetusta Hb. Br.

△ exoleta L. R. 3/6.—23/6., F. 5/9.—3/11. Br. By. F.

Xylomiges conspicillaris L. et ab. melaleuca View. F. 8/4.—1/5., R. 1/7. noch klein, leicht gegen Abend auf Waldwiesen zu schöpfen und zu erziehen. Br. F.

Asteroscopus sphinx Hufn. R. 5/5.—20/5., F. 27/10.—4/11. Br. By. F. Die R. öfter auch auf Tamarix gefunden.

Calophasia lunula Hufn. F. 29/5.—24/8., R. 25/6.—14/9. Br. By. F.

Cucullia verbasci L. F. 4/3.—22/6., R. 28/5.—21/7. By. F. S.

scrophulariae Cap. F. 25/5.—14/6., R. 27/6.—3/8. By. F. S.

lychnitis Rbr. F. 21/3.—24/7., R. 27/6.—18/7. F.

blattariae Esp. F.

celsiae H. S. Die für die ungarische Fauna damals noch unbekannte Art im Wirthshause zu Puseneska nächst Herkulesbad 1876 30/4. Abends, aufs Licht zugeflogen gefangen.

umbratica L. F. 2/6. Bd. Br.

lactucae Esp. R. 13/6.—30/6., F. 17/7.—5/8. Bd. F. 1868 17/7. am Wege von der Pleiska- zur Turbat-Klause in den Karpathen noch ganz kleine Raupen gefunden.

chamomillae Schiff. F. 17/3.—1/5., R. 20/5.—26/6. F.

tanaceti Schiff. F. 8/6.—27/8., R. 2/7.—14/10. Br. By. F. Hier die R. nur auf Artemisia camphorata gefunden.

artemisiae Hufn. F. 28/6. Br.

absinthii L. F. 13/6.—20/8., R. 15/9.—10. F. Die R. zumeist auf Artemis. camphorata.

formosa Rogenh. F. 20/7.—7/9., R. 1/10.—15/11. F. Die R. lebt hier ausschliesslich nur auf Artemisia camphorata und ist zwischen der Raupe von formosa und jener von absinthii absolut gar kein Unterschied. Gelegentlich einer mündlichen Rücksprache über diesen Schmetterling mit dem nunmehr verstorbenen Herrn Generalstabsarzt Dr. Zimmermann und dem Auctor Rogenhoffer äusserten die Herren, dass sie die Ueberzeugung hegen, dass formosa nur eine Varietät der absinthii ist. Dieser Ueberzeugung pflichte ich vollkommen bei und glaube, dass die Variation durch Witterungs- und Ernährungs-Verhältnisse leicht erklärlich ist und zwar: Alle im September und weit in den Oktober gesammelten Raupen ergeben absinthii; die später gefundenen, wenn die Witterung rauh, ja mitunter schon Schnee gefallen ist, ergeben »zumeist« formosa. Die Puppen liegen meist 2—3 Jahre.

Eurhipia adulatrix Hb. I. F. 15/3.—28/6., R. 19/6.—31/7., II. F. 16/7—21/8., R. 31/7.—24/8. F. Die Schmetterlinge der II. schlüpfen schon nach circa 14tägiger Puppenruhe, die Mehrzahl der Puppen bleibt jedoch schon über Winter liegen und schlüpfen diese im nächsten Jahre, entweder zur Flugzeit der I. oder der II. Gen.

Plusia asclepiadis Schiff. F. 9/5.—23/6., R. 5/7. F. Der Raupenfrass von jenem des Käfers Chrysochus praetiosus auf Asclepias vincetoxicum leicht zu unterscheiden, und die R. sind gleich nach Sonnenuntergang oben am Futter.

tripartita Hufn. I. F. 24/3.—28/5., R. 30/6.—16/7., II. F. 28/7., R. 3/10. By. F.

moneta F. R. 24/4.—24/5., F. 29/5.—26/6. F. Die R. nur auf Aconitum, im Schatten stehend und in welk hängenden Blättern, in erster Jugend leicht zu sammeln.

chrysitis L. I. F. 22/5.—30/6., R. noch klein 26/5., II. F. 1/7. Bd. Br. By. F.

festucae L. By.

gutta Gn. I. F. 26/4.—13/7., II. F. 11/9. F. Ein am 11/9. 1896 gefangenes und abgeflogenes ♀ legte mir bis 13/9. weit über 100 Eier. Aus diesen schlüpften die Räupchen am 18/9. Ungefähr die Hälfte der Raupen ist rasch im Wachsthum vorgeschritten, so dass bereits am 14/10. die erste Raupe sich zur Verpuppung eingesponnen hat, während die andere Hälfte der Raupen, kaum 10 mm lang geworden überwinterten. Durch meine Krankheit im Februar und meiner lieben verstorbenen Gattin im März d. J. war es mir, bei der damals herrschenden sehr milden Temperatur, nicht möglich die Raupen zu pflegen, und so sind alle zu Grunde gegangen. Es entsteht aber die Frage: »Wie kommt es, dass bei gleich sorgsamer Pflege die Hälfte der Raupen, eines Geleges von einem Weib, in kaum Monatsfrist sich verpuppt und die andere Hälfte als kleine Raupen überwintert hat?«

(Fortsetzung folgt.)

Was ist eine Eule?

Zunächst drängt es mich, Herrn Dr. Roessler aufrichtigen Dank zu sagen für die sorgfältige und eingehende Behandlung der von mir aufgeworfenen Frage: Was ist eine Eule? Die Antwort ist für mich, ich darf hoffen, auch für viele andere Schmetterlingsfreunde sehr lehrreich gewesen. Es hat mir auch nicht an Fleiss gefehlt, der gewordenen Anregung folgend, eine Reihe von Praeparaten zum Studium des Rippenbaues mir herzustellen, wie ich ähnliche auch schon vor der Anfrage zu meinen kleinen Untersuchungen mir hergestellt habe. Nach dem jüngsten Artikel des Herrn Dr. R. habe ich z. B. folgende Eulen ihres Schuppenkleides beraubt: Cat. sponsa, Nonag. arundinis, Agr. occulta, Mam. brassicae, Acron. psi, Plus. triplasia u. Plusia jota, von Spinnern Arctia caja, Spilos. lubricipeda, Aglia tau, Phal. bucephala, Pyg. anastomosis, Cymat. or, Asph. ridens. Dass ich also den im letzten Artikel von Herrn Dr. R. angeregten Gang nachgethan habe, dürfte aus der Auswahl ersichtlich sein. Ich bemerke dabei, dass ich die Praeparate gewinne, indem ich die abgebrochenen Flügel erst mit gutem Spiritus beträufe, darauf mit sogenanntem Fleckwasser (Eau de Javelle). Darnach kommen die Membranen, von allen Schuppen befreit, in reines Wasser, und dann enthebe ich die Membranen mit steifem Löschpapier ihrem Bade und gewinne so ganz mustergültige Praeparate. Die Resultate meines Nachforschens stimmen natürlich überein mit den sorgfältigen Angaben des Herrn Dr. Roessler, soweit solche in der für mich leider zu kurzen Auseinandersetzung enthalten sind. Der Unterschied zwischen Eulen und Cymatophoriden ist mir ersichtlich geworden. Aber nicht in gleicher Weise deutlich ist mir auch noch jetzt die allgemeine Abgrenzung zwischen Spinnern und Eulen. Die Schuld liegt gewiss nur an mir und meiner unzulänglichen Kenntniss. Vielleicht weiss Herr Dr. uns minder Bewanderten ein Buch zu nennen, in dem die Studien über Rippenbau der Schmetterlinge systematisch geordnet vorliegen; denn gemacht und der Schrift anvertraut sind sie sicher schon. Gleichwohl sei es auch hier gestattet, einige Scrupel auszusprechen. Nach der Darstellung des Herrn Dr. Roessler könnte es so scheinen, als ob die Spinner von den Eulen sich im Verlauf der Rippe 8 des Unterflügels unterscheiden in der Weise, dass bei den Eulen sich diese Rippe 8 dem Aussenrand zuwendet, während sie sich bei den Spinnern der oberen Mittelrippe nähert, wie das z. B. bei Phal. bucephala, Pyg. anastomosis, bei Cymat. or und Asph. ridens und gewiss vielen andern Spinnern auch wirklich der Fall ist. Indessen findet bei andern Spinnern nicht das Gleiche statt. Ich erwähne z. B. Arctia caja und Spilosoma lubricipeda, wo der Verlauf der Rippen mit dem der Eulen eine auffallende Aehnlichkeit hat. Denn nicht allein geht hier wie bei den Eulen die Rippe 8 von der Mittelrippe weg im Bogen dem Aussenrande zu, sondern auch Rippe 6 und 7 gehen gerade wie bei den Eulen von der oberen Ecke der Mittelzelle gemeinschaftlich aus, und auch ähnlich wie bei den Eulen haben Rippe 3, 4 und 5 ihren Ausgangspunkt von der untern Ecke der Mittelzelle oder sind wie in Rippe 5 doch diesem Ausgangspunkte sehr genähert. Kurz, alle Schmerzen sind nicht gehoben, und ich Unwissender könnte jetzt fragen (nicht wahr, thöricht genug?): Warum sind Arctia caja und Spilos. lubricipeda nicht unter die Eulen gestellt? Gewiss ist auch hier für Wissende die Antwort leicht und die beste und kürzeste Antwort ist vielleicht gegeben in dem Nachweise eines guten Buches, das diese Fragen erschöpfend behandelt. Nichts für ungut und besten Dank. . . . . r.

Antworten

auf die in No. 20 dieser Zeitschrift gestellte Anfrage.

Der Herr Fragesteller hat durchaus recht, wenn er die Totenstarre der kleinen Falter als eine recht unangenehme Behinderung des guten Aufspiessens, also auch des guten Aufspannens hinstellt; denn „wirklich gut gespiesst ist mehr als halb gespannt", sagt Herr *Dr. Standfuss* (Handb. d. pal. Grossschm. pag. 355.) Am praktischesten scheint folgende Methode zu sein, die winzigen Geschöpfe trotz der Starre gut zu spiessen.

Man schüttet das Thier auf eine ganz trockene, glatte Fläche (Papier, Glas, Holz etc.), *hütet sich aber sehr, dass der Athemzug darauf geht,* denn die Exspirations-Luft ist sehr feucht und würde auf jener Fläche einen Niederschlag hervorrufen, durch welchen Härchen und Schuppen festgeklebt würden. Dann bewaffnet man die rechte Hand mit der Nadel zum Spiessen, die linke mit einer *Pincette,* welche *ganz schmale, dünne Arme hat.* Man dreht das Thier so, dass der Kopf nach links liegt, führt dann die Pincette *geschlossen* zwischen die zusammengeklappten Flügelpaare über dem Kopfende ½ bis 1 cm weit ein, öffnet ein wenig die Zange und sucht die Beine oder den Thorax an der Seite (über den Wurzeln der Flügel) zu fassen. Hat man dies erreicht, so kann man sicher und bequem den Falter hochheben, durch eine Handbewegung umdrehen, sodass er, sozusagen, auf der Pincette reitet, und so mit Leichtigkeit spiessen, auch sogleich auf die richtige Höhe an der Nadel hinaufschieben.

Alles will geübt sein! Wer erst hundert Schmetterlinge auf jene Weise gespiesst hat, empfindet auch nicht die geringste Schwierigkeit mehr! *Dr. Pauls.*

Auf die Anfrage in No. 20 kann ich mittheilen, dass ich die betreffenden Falter auf die hohe Kante eines dünnen Pappstreifens in »Reitsitz« bringe, d. h. der Leib ruht auf der Kante, während die Flügel zu beiden Seiten herabhängen. Vorher sind die Falter behufs Handhabung mit feiner Nadel an der Seite des Thorax dicht

an der Flügelwurzel angesteckt. In dieser Stellung kann man die Falter dann durch die Mitte des Thorax anspiessen, durch Nachschieben mit einer anderen Nadel hochbringen und auf dem Spannbrette ausbreiten. Um beide Hände frei zu haben, muss der Pappstreifen von selbst aufrechtstehen, wozu beide Enden so ⌐¬ umzubiegen sind. Mitgl. 568.

Man schiebe — vom Kopfe her — ein scharf zusammengefaltetes quadratisches Stück Schreibpapier vorsichtig so unter die Flügel, dass der Leib längs auf dem Kniffe ruht. Sodann führt man die Nadel durch den Thorax derart, das solche die Papierfalte durchsticht und der Falter auf der Kante festgenadelt steckt. Durch vorsichtiges Biegen des Papieres in die horizontale Lage ist es dann leicht, dem Falter die nöthige Lage der Flügel wiederzugeben. Die dabei erforderlichen sonstigen kleinen Handgriffe ergeben sich von selbst. *Redlich.*

Kleine Mittheilungen.

Im vorigen Sommer habe ich in Klausen ein Par. apollo ♀ gefangen, welches in dem schwarzen länglichen Fleck im Afterwinkel der Hinterflügel ausnahmsweise noch einen rothen nicht scharf begrenzten Fleck ohne weissen Augenpunkt zeigte. Ist dies häufiger beobachtet und liegt vielleicht eine Aberration vor?

v. P. in G.

Eine Frage. Ist vielleicht einem der Herren unseres Vereines etwas davon bekannt, dass Loph. carmelita als Falter schon im Herbste erscheint?

Im Raupenkalender von Christian Friedrich Vogel pag. 70 liesst man folgendes: „Bomb. carmelita, Ochs. Lebt auf Birken, Eichen; man findet sie bis October; sie verpuppt sich in einer ausgesponnenen Erdhöhle und entwickelt sich nach drei Wochen, Spätlinge aber im Frühjahre."

Nach Vogel wäre also die eigentliche Erscheinungszeit für carmelita der Herbst, und erst die Spätlinge wären im Frühjahre zu suchen.

Ein so wichtiger biologischer Moment, wie die Erscheinungszeit eines so seltenen Falters wie carmelita, erscheint mir beachtenswerth genug, um hierüber zu discutiren, und bitte ich diejenigen Herren, denen Näheres bekannt ist, ihre Erfahrungen gefälligst zu veröffentlichen.

Schille, Oberförster-Rytro.

Ocneria dispar II. Gen. Wenige Sammler dürften um diese Zeit einen lebenden O. dispar Falter besitzen. Es gelang mir dieses Jahr eine II. Generation zu ziehen und möchte ich hierüber einiges Nähere mittheilen. Ende Januar ins Zimmer genommene Eier ergaben am 18. Februar die ersten Räupchen. Nach 5 Häutungen war die erste Raupe am 4. April erwachsen und am 7. Puppe. Am 29. April schlüpften die ersten Falter und zwar 1 ♂ 1 ♀. Nach mehrmaliger Copula tagsüber fand Nachts die Eiablage statt. Anfangs Juli wurde nun die Hälfte der Eier im Eisschrank 3 Wochen der Kälte ausgesetzt, doch erst am 24. September schlüpfte das erste Räupchen. Am 18. November wurde die Raupe zur Puppe und lieferte am 7. Dezember den Falter, ein grosses ♂. Nach und nach sind bis jetzt erst 6 Räupchen geschlüpft und zwar nur aus den der Kälte ausgesetzt gewesenen Eiern. Beide Generationen wurden mit Rose gefüttert. *O. Brückner*, Leipzig.

Im Besitze eines Mitgliedes unseres Vereines befindet sich ein Sm. tiliae ♀, bei welchem auf dem rechten Vorderflügel die grüne Mittelbinde fehlt, während sie auf dem linken Vorderflügel zwar vorhanden ist, aber nicht bis zum Vorderrande des Flügels reicht. Sonst ist der Falter normal bis auf die, eine Kleinigkeit zusammengezogene Spitze des rechten Vorderflügels.

Wird eventl. vertauscht oder verkauft.

Entomol. Verein Gotha. Karl Barth.

Vom Büchertische.

„Die hauptsächlichsten Schädlinge im Obst- und Gartenbau." Beschreibung, Schaden und Vertilgung. Mit 3 kolorierten Tafeln von Ernst Fibel. Verlag von Emil Stock in Zwenkau b. Leipzig. 60 Pfg., geb. 70 Pfg. (In Partien billiger.) Als sechstes Heft der „Bewirthschaftung kleiner Hausgärten" (jedes Heft nur 25 Pfg., in Partien nur 18 Pfg.; Heft 1—6 compl. M. 1.70) ist soeben ein sehr empfehlenswerthes Schriftchen über all das Ungeziefer erschienen, welches oft die grösste Sorgfalt des Gartenfreundes illusorisch macht. In knappen Beschreibungen werden 33 dem Gartenbau schädliche Insekten trefflich charakterisiert, wird ihre Lebensweise und ihre Entwickelung geschildert und endlich, was die Hauptsache ist, die Art der wirksamen Bekämpfung angegeben. Drei vorzüglich ausgeführte Tafeln (Zeichnung und Colorit der Schädlinge tadellos) machen es auch dem Laien möglich, jeden Schädling zu erkennen. Der Preis des Büchleins ist so niedrig, dass einem Jeden die Anschaffung möglich ist. Für alle die Mitglieder, welche sich mit der Zusammenstellung von Sammlungen schädlicher Insekten befassen, sehr nützlich. *R.*

Neue Mitglieder.

No. 2357. Herr Carl Nielsen, Grossist, Odense, Dänemark.
No. 2358. Herr Eugen Haller, Kunstgewerbl.-Werkstätte, Langestrasse 3, Stuttgart.
No. 2359. Herr M. Kuschel, Akademicher Maler, Theresienstrasse 134, München.
No. 2360. Herr Wilh. Wolf, Maler, Kirchplatz 3, Eger, Böhmen.
No. 2361. Herr L. Durban, Agenturgeschäft, Nürnberg.
No. 2362. Herr Major a. D. Boedicker, Prellerstr. 2, Weimar.
No. 2363. Herr B. Burchardi, Liebigstr. 23II, Berlin O.
No. 2364. Herr Carl Widmayer, Salach b. Süssen, Württemberg.
No. 2365. Herr W. König, Architect, Kochstrasse 3, Berlin S.-W.
No. 2366. Herr Mich. Geiger, Postadjunkt, Landshut, Bayern.
No. 2367. Herr W. Jordan, Postsecretär, Hann.-Münden.

Briefkasten.

Herrn L. Wenn sich an den Objeckten in der Sammlung Schimmelbildung zeigt, so ist das ein Beweis, dass — entweder die Aufbewahrungs-Räume feucht sind, oder die Thiere nicht gehörig trocken der Sammlung einverleibt worden sind.

Was hier zu thun ist, ergiebt sich demnach von selbst, irgend welche „Mittelchen" helfen dagegen nicht.

Hinsichtlich der zweiten Frage wollen Sie sich gefälligst an den Herrn Bibliothekar, Lehrer Haudering hierselbst, wenden.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der **„Anzeiger für Kauf und Tausch“** in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der **„Anzeiger“** in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich“** zu ermöglichen

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des **„Anzeigers“** in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.:

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. *H. Redlich*, Guben.

Vereinslager.

Gegen Meistgebot:

Dr. Staudinger, Exotische Tagfalter, neu, solid gebunden in 2 Bänden, (Letzte Ausgabe.)

Hofmann, die Raupen der Grossschmetterlinge Europa's, solid geb., neu.

☞ Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

Loose von seltenen südeuropäischen Tagfaltern, meist aus Corsica, darunter Van. v. ichnusa. Arg. elisa, Arg. var. anargyra, Sat. neomiris und var. aristaeus, Coen corinna u. A., nur Dütenfalter in

garantiert Ia Qual.

von jeder Art höchstens 1 ♂♀.

Loos A. (ca. 15 Falter in 10 Arten) 10 M.
„ B. (ca. 12 „ „ 10 „) 7 M.
„ C. (ca. 9 „ „ 8 „) 5 M.

incl. Verpackung und Porto. Werth jedes Looses ca. das Dreifache nach Stdgr. Dieselben Loose in sehr guter IIa Qual. Loos A. 4 M., B. 2,80 M., C. 2 M. incl. Porto u. Verp.

☞ Bitte zu beachten! ☜

Inserate und Manuskripte sind behufs Vermeidung von Verspätungen **stets an die unterzeichnete Stelle zu senden.** Alle Inserate müssen, besonders hinsichtlich der lateinischen Namen, deutlich geschrieben sein, andernfalls Aufnahme nicht erfolgt. Gewünschte Wiederholungen und Aenderungen erfolgen nur dann, wenn das ganze Inserat nochmals eingesandt wird.

Schlusszeiten für Inserate:

Für die am 1. des Monats erscheinende Nummer: am 27., bei Monaten mit 31. Tagen am 28. des Monats früh 7 Uhr.

Für die am 15. des Monats erscheinende Nummer: am 11. eines jeden Monats früh 7 Uhr.

Später eingehende oder an eine andere Stelle gerichtete Anzeigen **finden ausnahmslos keine Aufnahme.**

Expedition der Entomol. Zeitschrift.
H. Redlich.

Vereinslager.

Puppen von Harp. erminea à 40 Pf.
Porto und Verp. 25 Pf.

C. sponsa Eier,

das Dtzd. 20 Pf, Porto 10 Pf.

☞ **Man fordere** ☜

meine *neue, illustrirte Preisliste über Schmetterlingsnetzbügel und fertige Netze* in Seide und Mull, *Käfernetze,* dto. für Wasserfang, Raupenschöpfer in den **3 beliebtesten Modellen,** System Niepelt, Schweizermodell, verbessert! Stockzwinge und Mutter 2- und 4-theilig, schon **à von 90 Pf. resp. 1,50 M. an.** Anerkannt beste Fabrikate. Neu! *Spannbretter,* Spannfläche mit Carrés und Zahlen, *Insektenkästen* 42×51 cm. à 4—4.30 M, dto. 33×43 cm. ringsum poliert **à** 2,75 M. Tötungsgläser, Raupenzuchtkästen, Sammelschachteln, sowie sämmtliche entom. Requisiten solid und billigst. Liste gratis und franko.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Eier

von Las. fasciatella à Dtzd. 30 Pf. hat abzugeben, Porto extra

Ent. Naturw. Verein Chemnitz II.
Rest. Georgbrücke.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 40, Mis. oxyacanthae 10, Cos. paleacea 25, Him. pennaria 10, Anth. yama-mai 50. Sat. kurimushi 80 Pf.

Puppen: Pap. podalirius Dtzd. 1 M., alexanor Stck. 90 Pf., Th. polyxena Dtzd. 1 M., P. brassicae Dtzd. 25 Pf., Sm. quercus Stck. 65 Pf., Sp. luctifera Dtzd. 1 M., Sat. pavonia Dtzd. 1 M., P. coenobita Dtzd. 2,50 M., Ph. bucephala Dtzd. 40 Pf.. Ps. lunaris Dtzd. 1,30 M., Ch. treitschkei Stck. 1,75 M., L. stolida Stck. 70 Pf., Cat. alchymista Stck. 65 Pf. ausser Porto.

Falter Ia., billig, gut gespannt. Auf Wunsch Preisliste. Auch Tausch gegen Puppen und Falter.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schles.

Sektion Nürnberg

des Internat. entomologischen Vereins hält seine regelmässigen Sitzungen von jetzt ab jeden *2. und 4. Freitag* des Monats im Restaurant *Walhalla,* Heffnersplatz 7 I. Stock. (Haltestelle der electrischen Strassenbahn.) Entomologen und solche, die es werden wollen, sind stets willkommen. Der Vorstand.

☞ Die Section Nürnberg sucht einen gebrauchten gut erhaltenen grösseren

Insekten-Schrank

zu kaufen. Offerten mit genauer Beschreibung, womöglich Zeichnung und *billigster* Preisangabe erbittet

Der Vorstand.
F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Cynthia Puppen

(import.) 1 Dtzd. 1 M., 50 Stck. 4 M. Porto und Verp. extra. 100 Stck. 8 M. Verp. grat., gegen vorh. Casse oder Nachn.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

☞ Mit 66⅔—70% Rabatt auf Staudinger-Liste kann noch folgende prima Falter, meist in Anzahl abgeben. Packung von 5 M. an nicht berechnet. Von 10 M. an franko, Nachnahme.

Hospiton (220 Pf.) apollo e. B., glacialis, mnemosyne, palaeno, cleopatra, phlaeas, helle, corydon, jasius (140 Pf.), clytie, populi, atalanta, adippe, iphis, v. darwiniana, atropos (80 Pf.), ligustri, pinastri, convolvuli, galii, nerii, dahlii, celerio, alecto, ocellata, populi, quercus, stellatarum, berolinensis, hippocrepidis, fausta, dominula, caja, villica, purpurata, casta, fuliginosa, luctifera, viadrina, monacha, trifolii, v. roboris, v. sicula, pini, tremulifolia, excellens (75 Pf.), pyri, milhauseri, versicolora, nervosa, fimbria, dahlii, xanthomista, rufocincta, oleagina, scita, maura, lutosa, renago, fragariae, zinkenii, argentea, festucae, chalcytes, sponsa, nupta, promissa, conjuncta, fraxini, nymphagoga, conversa, sambucaria, lapponarius, piniarius.

Importirte Puppen von cynthia à 12 Pf., cecropia 18 Pf., polyphemus 40 Pf, imperialis 80 Pf.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Habe billig abzugeben:

Ornith. bornemanni ♂♀, urvilliana ♂♀, papuana ♂♀, Pap. segonax, diophantus, karna, Euplöa brownii, Kallima spiridiva u. v. a. Seltenheiten.

Palaearktier: Pap. hospiton e l., xuthus, xuthulus, Th. rumina, Lim. lepechinii, Ap. schrenckii, Arg. nerippe, Satyr. margelanica, lehana, Deil. nicaea e l. u. v. a. Man verlange reichhaltige Liste.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Offerire:

Eier von Eugonia fuscantaria Dtzd. 60 Pf. Porto extra; 100 Stck. für 4 M. franco.

Robert Seifert, Neustadt, Neisserstr., Oberschlesien.

Coleopteren.

Habe grössere Anzahl Coleopteren mit 50—65% Rabatt abzugeben ev. auch im Tausch. Liste steht franco zu Diensten.

Suche eine im guten Zustand befindl. Fauna baltica oder transsylvanica.

E. R. Naumann, Mittelbach b. Grüna.

Europäische Käfer

viele gute Arten darunter, sind noch einige Centurien in 50—60 Arten à 5 M. abzugeben. **Präparirte Raupen** 100 Stck. in 100 Arten 20 M. versendet postfrei in guter Verpackung.

Robert Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52 III.

NB. Im Tausche werden Catocaleneier gewünscht.

Sicher befruchtete Eier

von Las. var. excellens, das Dtzd. zu 30 Pf., 50 Stck. 1,10 M., 100 Stck. 2 M. Gespannte Falter von Las. var. excellens, das Paar 1 M. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.

Entomologischer Verein Oberlungwitz,
pr. Adr.: *Ernst Franke,*
Oberlungwitz No. 276.

Pap. hospiton Puppen

à Stck. 1,50 M., im Tausch gegen seltene Puppen. *Emil Milker,* Gera, Reuss.

Puppen
kräftig und lebensfähig, in Pf. per Stck.
D. galii 25, Sm. ocellata 10, populi 10, Het. limacodes 15, S. pyri 35, pavonia 15, A. tau 20, Th. batis 10, Pan coenobita 40, Tra. atriplicis 10, Eup. indigata 25. Porto und Verp. 25 Pf.
Lepidopteren gut und billig.
Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Im Tausch abgebbar:
50 Käfer Rhagium bifasciatus à 4 Pf, 100 Eier von autumnaria à 15 Pf., 70 Dütenfalter von antiopa à 5 Pf. ausser Briefporto. Preise gelten für Baareinsendung. Im Ganzen billiger.
Cohrs, Oederan.

Pleretes matronula
Raupen, erwachsen, empfiehlt das Stck. 3 M., das halbe Dtzd. 15 M. franco. Versand als eingeschriebener Brief in Kästchenform. Art der Behandlung wird mitgetheilt.
H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 27.

Yama-mai-Eier
aus Japan importirt, 50 Stck. 2 M., 100 Stck. 3,50 M., auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial offerirt
Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Bürgergasse 23.

PUPPEN
von D. elpenor 70 Pf., M. bombyliformis 1,20 M., H. prasinana 70, M. persicariae 30 Pf. per Dtzd. gegen baar. Porto pp. 25Pf.
1 Sph. pinastri mit ein. hell. u. ein. dunkl. Htrflgl., 1 Ep. janira ♂ 1b Qual., recht. Htflg. fast weiss, link. normal gefärbt, 1 G. vernaria ♂ mit bräunlichweissen Vorderflgln. und gleichem Hinterflügelsaum. Alle 3 Falter abzugeben gegen Meistgebot.
C. Kalbe jun., Weimar, Wilh.-Allee 33.

☞ In Nordamerika im Freien gesammelte Puppen sind soeben eingetroffen, gebe 12 Stck. zu beigesetzten Preisen ab. Unter 6 Stck. kann ich nicht abgeben. Versand gegen Nachnahme. Porto und Kistchen excl.
Cal. promethea, 1 Dtzd. nur 2,50 M., Plat. cecropia 2 M., At. cynthia 1 M., Act. luna 7,50 M., Hyp. io 5 M., Cal. polyphemus 4 M.
Aus Indien: Anth. mylitta 10 Stck. 9 M.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Viertheilig zusammenlegbare
an jeden Stock passende
Schmetterlings-Netzbügel
à 1,20 M., mit weichem engl. Tüllbeutel à 2,00 M., einzelne Tüllbeutel à 80 Pf.,
viertheilige Schöpfer à 2,50 M.,
alles incl. Porto, bei Nachnahme etwas höher, empfiehlt
Th. Honnast, Habelschwerdt, Schles.

☞ Meinen werthen Tauschfreunden zur gefl. Nachricht, dass ich nicht mehr Fellhammer No. 30, sondern **Ndr.-Hermsdorf, Reg.-Bez. Breslau, No. 91** wohne.
Wilh. Krause, Wiegenmeister, Mitglied No. 2327.

Frische Sendung angekommen.
Rhodia fugax Eier Dtzd. 80 Pf., Cal. japonica Eier Dtzd. 60 Pf., beide aus Japan importirt.
E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Callisthenes reticulatus
Stück 20 Pf., per Dtzd. 2 M., mit kleinen Fehlern Stck. 5 Pf., Geotrupes typhoeus ♂♀ 15 Pf., per Dtzd. 60 Pf., Procr. coriaceus Stck. 10 Pf., ungenadelt. Porto und Pack. 20 Pf.
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Sammelreise nach Corsica!
Von Ende März—September werde ich mich dies Jahr wieder in Corsica aufhalten, und beabsichtige ich diesmal in der ersten Hälfte des Sommers an der noch fast unerforschten Ostküste, sowie später in den höchsten Bergregionen der Insel zu sammeln. Jedem Entomologen wird es bekannt sein, dass die corsische Lepidopteren-Fauna ausserordentlich reich ist an Arten, die nirgends sonstwo gefunden werden, und von denen sehr viele bisher nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt sind. Die Resultate meiner vorjährigen, nur 70tägigen Sammeltour in Corsica, die all meine Erwartungen bei weitem übertroffen haben, berechtigen mich zu der Annahme, dass ich dies Jahr bei einem 6 monatlichen Aufenthalte noch bedeutendere und interessantere Erfolge erringen werde, und habe ich mich daher entschlossen, zu meiner diesjährigen Reise Antheilscheine im Werthe von 3—30 M. auszugeben, und zwar unter folgenden Bedingungen:
Für jeden Antheilschein gebe ich bis spätestens 31. Januar 1899 das 4fache des Werthes nach Stdgr. in tadellosen Faltern, ungespannt, aus Corsica.
Falls ich durch irgend welchen Zufall nicht genügendes Material erbeuten sollte, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können, so reserviere ich mir das Recht, die eingesandten Beträge bis spätestens 31. Januar 99 zurücksenden, resp. mit Zustimmung der Schein-Inhaber dafür andere Süd-europäische Falter liefern zu dürfen.
Beträge sind bis spätestens 15. März d. J. einzusenden. Bei der Vertheilung der seltensten Arten wird auf die Reihenfolge der Aufträge Rücksicht genommen; es empfiehlt sich daher, mir möglichst bald die Bestellungen zugehen zu lassen.
Referenzen: *E. E. Berry*, English Bank, Bordighera.
Im Uebrigen bin ich ja dem grössten Theile der Mitglieder wie dem Vereinsvorstande durch meinen regen Geschäftsverkehr genügend und, wie ich hoffen darf, auch bestens bekannt.*
J. Kollmorgen, Bordighera, Italien.
*Wird gern bestätigt! H. Redlich.

D. elpenor Puppen
gesund und kräftig, giebt ab à Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 25 Pf.
F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhmen.

PUPPEN
werden einzutauschen gesucht von:
Podalirius, machaon, tiliae, euphorbiae, ocellata, porcellus, apiforme, testudo, asella, versicolora, carpini, anachoreta, pigra, batis, betularius.
Herm. Wutzdorff, Breslau, Friedr. Wilh.-Str. 71.

Von folgenden Faltern habe genadelt vorräthig je ca 50—200 Stück:
Van. urticae, Lith. muscerda, Cal. dominula, Port. chrysorr., psi, rumicis, fimbria, pronuba, triangulum, c-nigrum, xanthograph., rubi-bella, plecta, exclamat., ypsilon, segetum, dissimilis, brassicae, persicariae, oleracea, trifolii, porphyrea, monoglypha, strigilis, typica, pallens, l-album, albipuncta, ambigua, tenebrosa, tragopog., fulvago, vaccinii, satellitia, libatr., furcif., vetusta, exoleta, proboscid. gegen baar oder Tausch.
H. Schmidt, Schöneberg-Berlin, Sedanstrasse 55.

Puppen
von polyxena 8, amphidamas 8, fagi 50, torva 25, bicoloria 25, menthastri 5, rumicis 4, cucubali 5 Pf. das Stck. Porto extra.
L. Doberenz, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 117.

PUPPEN
von Deil. elpenor Dtzd. 1 M. Plus. ascl epiades Dtzd. 1,50 M. (Porto 30 Pf.), bei Voreinsendung des Betrages, am liebsten aber im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Auch Falter I. Qual. von Las. ilicifolia und Cal. lutosa gegen gleichwerthige Sachen.
L. Seidel, Halle a. S., Streiberstr. 35.

Gebe meine vorjährige
☞ **Käfer-Ausbeute** ☜
mehrere tausend Exemplare, in vielen Arten, im Riesengebirge und dessen Vorbergen gesammelt, gegen Nachnahme für 10 M. ab. Die Käfer sind unausgesucht, so wie ich dieselben gesammelt, und liegen in trockenen Lindenspähnen. Porto und Verpackung gratis.
G. Gierth, Sprottau, Glogauer-Vorstadt 5.

☞ Lebende kräftige **Nashornkäfer-Larven** à 5 Pf., bei Abnahme von 50 Stck. billiger.
Hirschkäfer ♂ à 10 Pf. ♀ 5 Pf., bei Abnahme von 20 Stck. billiger. Schmetterlings-Biologien in vielen Arten giebt billig ab, auch Tausch gegen kräftige spini Puppen. 100 Eulen in 50 Arten gespannt 5 M. Porto und Verpackung extra.
G. Gierth, Sprottau, Glogauer-Vorstadt 5.

Kaufe einige Dtzd. Eier von
☞ *Sat. caecigena.* ☜
A. Baumbach, Göttingen, Johanstr. 18.

☞ Den geehrten Herren, welche keine Centurien erhielten, zur Nachricht, dass diese sofort vergriffen waren.
E. Friedmann, Marktredwitz.

Yama-mai-Eier
direkt aus Japan importirt, Dtzd. 50 Pf., 25 Stck. 1 M., 100 Stck. 3,50 M.
Importirte Puppen von Att. cynthia Dtzd. 1,20 M. Attacus atlas Falter, gross, Paar 5 M. Carabus olympiae (Käfer) à 2,50 M.
Emil Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

☞ Ist jemand der Herren Mitglieder, der das Buch: „*Weissmann, Beiträge zur Descendenz-Theorie*“ besitzt, so liebenswürdig, mir dasselbe auf kurze Zeit zu überlassen?
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Gegen Meistgebot
abzugeben ein schön schwarz gefärbtes Anth. yama-mai ♀ im Freien gezogen.
Osc. Fahlberg, Oelsnitz i. Vgtl.

Antiquarisch
suchen wir folgende Werke zu kaufen:
A. Rössler: „Die Schuppenflügler des kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte.“
M. Pabst: „Macrolepidoptera der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte.“
Stollwerk: „Verzeichniss der Schmetterlinge von Crefeld.“ (Mit sämmtl. Nachträgen.)
Stollwerk: „Lepidopteren-Fauna der preuss. Rheinlande.“
M. Bach: „Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland, bes. der preuss. Rheinlande.“
S. Seidlitz: „Fauna baltica.“ II. Aufl.
G. Seidlitz: „Fauna transsylvanica.“
„*Verein für Naturkunde zu Krefeld.*“

Eier
von Cat. electa 25 Stck. 1 M., fraxini 60, sponsa 50, P. eremita 40, Cat. elocata 30, nupta 30 Pf. Zum Frühjahr: Eier von versicolora 25 Stck. 40 Pf. Raupen von Las. pruni Dtzd. 1,20 M., Sp. fuliginosa 30 Pf. ausser Porto und Packung.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Gesucht werden zum Frühjahre gesunde **kräftige Raupen**
von Las. pruni und populifolia.
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M. — Pf.
	41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter	
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.	

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Habe noch einige Tausend EIER von Hib. defoliaria und O. dispar abzugeben. Hib. def. Eier à 100 Stck. 1 M., 1000 Stck. 9 M., O. dispar Eier 100 Stck. 25 Pf., 1000 Stck. 2 M. Gebe diese Eier im Tausch nur gegen besseres Zuchtmaterial ab. Porto 10 Pf.
Siegfried Helfer, Lehrer, Eller bei Düsseldorf.

Zu verkaufen:
Ein Schrank, sauber und gut gearbeitet, Nussbaum lackiert, zweithürig, Höhe 1,16 m Breite 1,70 m, Tiefe 0,45 m. Der Schrank ist eingerichtet zu 48 Kästen, und enthält z. Z. 42 in Falz gearbeitete Doppelglaskästen in Buchform in zwei Reihen. Ausser diesen enthält der Schrank auch noch drei Schubkästen mit 105 Fächern, passend zu einer Eier- oder kleinen Mineraliensammlung. Mit dem Schranke zugleich verkäuflich eine Schmetterlingssammlung: 950 Arten (Macrolepidopteren) in ca. 1600 Ex. Schrank mit Sammlung 500 Mark.
Ad olf Ralle, Dresden, Grossenhainerstr.

Mikroskopische Präparate
(Kiesel und Kreide) sucht zu kaufen
Krieghoff, Langewiesen in Thr.

Eier
gut befruchtet von Pol. rufozincta pr. Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken. Ferner Walliser Lepidopteren und präparirte Raupen, in Ia Qual. mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Desinfektionsgläschen,
zur Verwendung von Naphtalin oder Carbol und Benzin, mit Stecknadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt
H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbegasse 27.

Vertausche
6 Dtzd. Eier von Las. v. excellens gegen Zuchtmaterial, am liebsten Puppen von Cuc. absynthii, asteris und argentea, oder gegen Eier anderer Arten.
W. Reinecke, Gernrode a. H.

Ca. 12 Dtzd. Eier
von Pyg. anachoreta sind gegen Tausch im Ganzen oder einzeln abzugeben.
Clemens Hammer, Forst i. L., Parkstr. 9.

Dipteren-, Neuropteren-, Orthopteren-, Hemipteren-Austausch
erwünscht. Oblata-Listen stehen zu Diensten.
Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

Verkauf.
Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten, verkaufe ich zu Spottpreisen folgend:
852 Arten Microlepid. 2500 Exempl. ⅔ e l. 200 M.
979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt., 1990 Exempl. hier gesammelt 30 M.
Ca. 500 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, viele Seltenheiten, einzeln mit 50% Catalogswerth.
Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst- und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven 430 Arten über 1000 Präp., nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.
Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

Puppen
von Deil. elpenor 1 M., Cuc. verbasci 1,20 M., Sph. ligustri 1 M., Bom. lanestris 70 Pf. pro Dtzd. incl. Porto und Packung giebt ab
Fr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Gebe ab im Tausch gegen mir fehlende Falter:
Gelege von Bom. neustria, Ocn. dispar, Gespinste von Ap. crataegi, chrysorrhoea. Im Nadelwalde unter Moos gesammelte Puppen, gemischt, darunter piniperda, piniarius, occulta etc.
Ferner Wagner's Cryptogamen-Herbarium, Präparaten-Gläschen, Glasetiquetten. Tausch gegen Falter oder gegen baar, billigst.
Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, Ober-Schles.

v. Grabczewski M. 676
in Lana a. Etsch, Süd-Tirol, sucht für jetzt und später Abnehmer für Exoten vom *Bismarck-Archipel, Guatemala, Paraguay* und *Transvaal*. Keine Listen, nur Auswahlsendungen. Billigere Preise als üblich. Näheres auf Anfrage.

Schmetterlingssammlung
Europ. Rhopalocera, besonders als *Schulsammlung* geeignet, ist sehr preiswerth abzugeben.
Obige Sammlung enthält über 2000 Arten in doppelt und mehr Stücken, Aberration. etc. Näheres durch
A. Brade, Forst i. L.

Kräftige Hyp. io Puppen
à Stck. 30 Pf., Dtzd. 3 M. Porto und Packung 30 Pf., giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages
Erwin Zipser, Bielitz, österr. Schles.

Käfer-Centurien.
1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.
1 Centurie and. Arten und Hexarthrius buqueti 15 M.
1 Centurie Bahia- und Espirito-Santo-Coleopteren, darunter viele Buprestiden und Prachtcerambyciden 12,50 M.
1. Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.
1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M. empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme
H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurm-Strasse 37.

Herrn **H. Fruhstorfer, Berlin,** Thurmstr. 37.
Bestätige hiermit nochmals, dass ich mit Ihren Centurien sehr zufrieden war.
Ostertag, Architekt, Strassburg.

Offerire:
Lebende A. mylitta Puppen aus Indien Stck. 1,10 M., 6 Stck. 6 M., 12 Stck. 11 M. Desgl. aus Amerika: Pl. cecropia Stck. 25 Pf., 12 Stck. 2,50 M., A. luna Stck. 70 Pf., 12 Stck. 7 M. Porto und Kistchen extra.
E. Vasel, Forstakademie, Hann.-Münden.

Puppen-Offerte.
In gesunden kräftigen Exemplaren habe ich noch folgende Puppen abzugeben:
Deil. alecto 1,70 M., Sm. quercus 60 Pf., M. croatica 90 Pf., Cat. alchymista 70 Pf., Sat. pyri (e Syrien) à Dtzd. 3 M. Porto und Kistchen 30 Pf.
Ferner Falter von Dan. chrysippus in Düten à 30 Pf.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Lebende Puppen
von Deil. elpenor 1 M., Sp. mendica 1 M. (1 Dtzd. vorhanden.) Ph. bucephala 75 Pf., Cuc. artemisiae 80 Pf. Restbestände von Sp. ligustri, Deil. euphorbiae und Sm. populi, gemischt 1 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.
Schmetterlinge, europäische, gut gespannt alle frisch und verschieden, verkaufe 100 Stck für 7 M., seltenere Arten dabei für 10 M. mit Porto und Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Hofmann's Raupen- u. Schmetterlingswerk, II. Auflage,
Prachtbände, wie neu, für 40 M. zu verkaufen oder gegen bessere exotische Schmetterlinge zu vertauschen.
Suche ferner einen noch guten Schmetterlingsschrank in Nussbaum, poliert, mit ca. 20 Glaskasten zu kaufen.
J. Bruch, Maler, Trier, Friedr. Wilhelmstr. 67.

Abzugeben
100 Stck. europ. Käfer aus Tyrol, Krain, Ungarn; darunter Carabus v. hoppei, C. alpestris, linnei, Anaxia orientalis, fullo, Ros. alpina, Cerambyx cerdo u. s. w. Gebe selbige in 50 Arten nur 3 M., 20 Stck. sehr klein, gratis. 30 Pf. Porto.
1 Dtzd. apiformis Raupen in Cocons 1 M.
K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Yama-mai-Eier
imp. aus Japan à Dtzd. 50 Pf., 50 Stck. 2 M., 100 Stck. 3,50 M., auch Tausch gegen pernyi Puppen. Porto 10 Pf.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Puppen
von Th. polyxena, Sp. luctifera à Dtzd. 1 M. Porto 25 Pf.
H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Tausch.

Im Tausch gegen Europäische Arten habe ich abzugeben:

(Schluss.)

Perla, simulans, obscura, tritici, leucophaea, serratilinea, nebulosa, advena, thalassina, dissimilis, oleracea, genistae, dentina, trifolii, luteago, compta, capsincola, cucubali, convergens, aprilina, porphyrea, sublustris, monoglypha, lithoxylea, didyma, strigilis, ab. latruncula, v. pernix, detersa, atriplicis, ochracea, pyramid., musculosa, pulverulenta, stabilis, munda, incerta, gracilis, populeti, opima, quadripuncta, v. nana, ambigua, taraxaci, piniperda, oxalina, pyralina, diffinis, affinis, trapezina, aurago, fulvago, gilvago, ocellaris, croceago, ab. glabra, vaccinii, ab. spadicea, ab. mixta, v. polita, socia, furcifera, ornitopus, nubeculosus, lychnitis, umbratica, lucifuga, argentea, triplasia, chrysitis, gutta, jota, bractaea, fraxini, nupta, electa, dilecta, puerpera, pastinum, flexula, grisealis, tarsiplumalis, emortualis, salicalis, barbalis, rostralis, proboscidalis, parthenias, puella, pruinata, vernaria, porrinata, strigata, fimbrialis, rusticata, immorata, rubiginata, quercinaria, quercaria, bilunaria, lunaria, tetralunaria, leucophaearia, aurantiaria, marginaria, defoliaria, aescularia, pedaria, pomonarius, hirtarius, repandata, roboraria, biundularia, consonaria, lurinata, v. wockearia, furvata, glaucinaria, obfuscaria, caelibaria, carna, obscuraria, zelleraria, asperaria, operaria, alticolaria, coracina, trepidaria, alpinata, quadrifaria, wockearia, glarearia, clathrata, praeformata, plagiata, paludata, dotata, fulvata, ocellata, bicolorata, variata, juniperata, siterata, miata, truncata, aptata, olivata, viridaria, turbata, aqueata, salicata, v. ruficinctaria, fluctuata, cambrica, vespertaria, montanata, ferrugata, ab. spadicearia, dilutata, polata, caesiata, ab. glaciata, infidaria, tophaceata, verberata, riguata, galiata, albicillata, procellata, lugubrata, hastata, tristata, luctuata, albulata, canditata, obliterata, bilineata, sordiata, trifasciata, silaceata, berberata, comitata, oblongata, venosata, abietaria, togata, succenturiata, innotata, scriptaria, dodoneata, simulata.

A. Piesczek, Hofrath der Kaiserl. Deutschen Botschaft, Wien.

Texas.

Gesunde Puppen von Lagoa crispata, Dtzd. 2,20 M., Telea polyphemus Dtzd. 4,20 M., Arctia achaja à Stck. 1 M.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg in Schlesien.

Eier

von Had. porphyrea 15, Am. pyramidea 8, Cos. paleacea 25, Orth pistacina 10, ab. rubetra 20, litura 10, Cat. nupta 8, Anis. aceraria 15, Cheim. boreata 10 Pf. p. Dtzd.

Puppen: Taeni. munda à Dtzd. 60 Pf.

Käfer: Lampr. splendidula à Stck. 8 Pf. Lamia textor à 5 Pf., giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Pestalozzistr. 3.

Gesunde Puppen

von Th. batis à Dtzd. 60 Pf., sowie gesp. Falter von Lim. populi, var. excellens, Agr. fimbria, alles e l. Tausch erwünscht.

Adolf Franz, Altgersdorf i L., Beerberg No. 154.

Eine hübsche Silbermünzensammlung

vorwiegend von südamerikanischen Staaten, aus schönen Exemplaren bestehend, und einige Tausend gewöhnliche und bessere Briefmarken von Chile hat preiswerth zu verkaufen

W. Kiehnle, Strassburg, Krebsgasse 3.

Gesucht.

Kräftige Puppen von Endrom. versicolora und Eier von Bomb. mori mit 1000 Stck. Angabe. Offerten zu richten an

F. von Gahlen, Cöln a. Rhein, Klapperhof 17.

Russische und kaukasische Käfer

Cicindela kraatzi 40 Pf., Calosoma investigator 60, Procerus caucasicus 200, Carabus mingens 100, koenigi 60, excellens 60, 7-carinatus 60, exaratus 50, cancellat. v. rufipes 12, armeniacus 50, karelini 75, haeres 100, cumanus 100, Plectes kolenati ♂ 200 ♀ 500, lafertei ♂ 300 ♀ 500, Cychrus aeneus 100, Pterostichus subcordatus 15, Rhizotrogus tauricus 30, tekkensis 60, Homal. limbata 20, Anisopiia zwicki 25, zubkoffi 10, Hoplia rollinosa 15, Cetonia ganglbaueri 50, zubkoffi 25, solhyniensis 25, lucidula 10, Leucocelis longula 10, Chalcophora mariana 10, Buprestis dalmatina 15, 9-maculata 15, Anatolica eremita 30, Plat. hypolithos 30, Blaps confluens 15, Prosodes obtusus 25, Zonabris variabilis 10, 14-punctata 15, 10-punctata 15, 4-punctata 10, adamsi 20, sericea 15, Cleonus betavorus 20, Allosterna bivittis 60, Leptura steveni 30, dubia 10, jaegeri 150, Dorcadion equestre 15, exclamationis 50, erythropterum 10, Cryptocephalus laetus 15, Chrysomela perforata 25 Pf.

K. L. Bramson, Gymnasial-Professor in Jekaterinoslaw, Südrussland.

Van. levana

Puppen, gesund und kräftig, 50 Stck. giebt im Tausch ab.

Rudolf Albrecht, Regensburg.

Tausch-Offerte.

Habe abzugeben Eier von Crat. dumi. Raupen von quercifolia gegen besseres Zuchtmaterial ev. gegen baar; erstere p. Dtzd. 25 Pf., letztere p. Stck. 10 Pf.

Verein der Naturfreunde Offenbach a. M., Geleitsstrasse 24.

Brehm's Thierleben,

neueste Auflage, gebdn., tadellos, statt 150 M. für 90 M. baar franco ins Haus; auch in 2 Raten zahlbar.

Krauss, Apotheker, Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

Coleopteren

sind billig zu beziehen bei

Karl Kelecsényi, Tavarnok, via: N.-Tapolcsány, Ungarn.

Puppen

von Bomb. quercus v. sicula Stck. 1 M., Dtzd. 10 M.

E. Dittrich, Berlin S., Sebastianstr. 17 II.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., versicolora 3 M., pavonia 1,20 M., furcula 3 M., trepida 2,50 M., luctifera 1 M., pinivora 3 M., derasa 2,50 M., batis 1,20 M., coryli 75 Pf., orion 1,50 M., capsincola 75 Pf., artemisiae 75 Pf., stratarius 1,20 M., hirtarius 1 M., pomonarius 2 M. Eier von Bomb. populi 30 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb.

Puppen

von Pt. proserpina Stck. 40 Pf., Dtzd. 4 M., Deil. elpenor 1 M., Harp. vinula 80 Pf., Sp. ligustri 1 M. Ferner von an Zitterpappel lebenden Raupen gemischt 60 Pf. pr. Dtzd., im Tausch auch gegen Briefmarken. Porto etc. extra, giebt ab

Rob. Ottom. Langer, Prag 7-III.

Habe folgende Falter billig abzugeben in Düten:

12 Pap. philenor, 30 Ar. cybele, 24 Col. philodice, 40 Pyr. isabella, 45 Cat. habilis, 4 parta, 10 palaeogama, 6 cerogama, 3 ilia, alles Nordamerikaner zu ¼ Preisen nach Staudinger. Ausserdem habe noch circa 50 polyphemus nicht ganz rein zu Decorationszwecken spottbillig abzugeben. Tausch nicht ausgeschlossen.

Franz Theuerkauf, Halle a. S., Reesenerstr. 29.

1 Dtzd. Mania maura Raupen,

zum Theil fast erwachsen, giebt ab 2 M. pro Dtzd. *A. Glöckner*, Gera, Reuss.

Im Tausch

gegen bessere Palaearktier oder schöne Exoten auch dto. Käfer offerire folgende gute frische Falter e l. und sauber gespannt.

3 Ap. crataegi, 4 Par. apollo, 3 Col. hyale, 8 Van. atalanta, 6 urticae, 2 polychloros, 2 cardui, 3 Lim. populi, 36 Sph. ligustri, 2 pinastri, 12 Deil. elpenor, 20 euphorbiae, 2 Sm. ocellata, 1 populi, 4 Hyl. prasinana, 1 Paar Bomb. rubi, 6 Las. quercifolia, 12 Paar ab. excellens, 10 Sat. pyri gr., 8 spini, 12 Ph. bucephala, 8 D. coryli, 8 Amph. livida, 50 Eug. autumnaria, gegen baar zu ⅓ oder nach Uebereinkunft. Eier von Eug. autumnaria à 100 Stck. 80 Pf. mit Porto.

Ferner offerire sehr billig gegen baar noch ca. 80 Stck. Falter von Nord-Amerika in 24 Arten, meist grosse und mittelgrosse Sachen, alles gut gespannt nur zusammen für netto 8 M., nach Preisl. 10—12 fach.

Eine grosse Anzahl verschiedene geschlüpfte Puppen und Cocons kann als Beipack gratis abgeben.

C. Modes, Chemnitz, Elisenstr. 40.

3 Dtzd. starke polyxena Puppen

sind à 1 M. für entspr. Werth in Puppen oder Eiern zu vertauschen. Post gegenseitig.

Erwünscht: Puppen von C. argentea, P. amphidamas, Sp. luctuosa, stratarius, pomonarius, luctifera oder Eier von Cat. electa, Las. v. fasciatella, Las. v. excellens.

Biete auch ganze Dispar-Gelege à 25 Pf. und 5 Pf. Porto an.

K. Kovarik, Wien 16/1, Sulmg. 17.

Heinr. Boecker in Wetzlar

empfiehlt mikroskopische Praeparate und Utensilien aller Art, event. im Tausch gegen palaearktische Macros.

Puppen

2 Dtzd. C. scrophulariae 1 M., 4 Dtzd. Euch. jacobaeae 30 Pf., pr. Dtzd. Auch tausche ich darauf.

A. Glöckner, Gera, Reuss.

Meinen Tauschfreunden zur Nachricht, dass ich nach Amerika zurückkehre und meine Adresse in Zukunft:

Stapleton S. J. New-York

ist. *O. Fulda*, Magwitz b. Pirk i. V.

Eier

von P. monacha Dtzd. 5 Pf. **Puppen** von V. levana 25, Sp. menthastri 30, Th. batis 75, C. comitata 30 Pf pro. Dtzd. **Raupen** von Sp. fuliginosa 40, L. pruni 40 Pf. Porto 20 Pf., Eier 10. Tausch nach Uebereinkunft. Zuschriften in Gabelsbergerscher Stenographie erwünscht.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Brasil. Käfer

Centurie 1,20 M. giebt ab und gut schliessende Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

Auswahl-Sendungen

gespannter Lepidopteren I. Qual. aller Länder, billigste Preise, grosse Vorräthe. Centurien unerreicht billig, in Düten aus Süd-Amerika 100 Stck. in 50—60 Arten mit schönen Papilios, Morphos etc. 7,50 M. Indo-Australien 12,50 M., Afrika 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Ferner 1 Pap. machaon ab. bimaculatus ♀ ex Syria gegen Meistgebot empfiehlt

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Südeuropäische Schmetterlinge

wie hospiton, rumina, canteneri, Anthoch. insularis, Char. jasius u. v. a. in Anzahl gegen billige Cassa noch abzugeben. Mache Auswahlsendung.

H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Staudinger, Exotische Tagfalter

neueste Ausgabe im tadellosen Zustande suche ich gegen Briefmarken-Raritäten zu tauschen oder event. antiquarisch zu kaufen.

Carl Nielsen, Grossist, Odense, Dänemark.

Puppen
von levana 20, Sm. populi 80, derasa 100, batis 60, dictaea 80, bifida 30, vinula 40, lanestris 30, persicariae 30, pisi 30, curtula 50, lubricipeda 50, ziczac 40 Pf. pro Dutzend.

Th. Fräger, Liegnitz, Petristr. 9.

200
verschiedene Briefmarken, keine doppelt dabei von Guatemala, Venezuela, Chile, Verein. Staaten, Kolumbusm., Canada, Baden, Württ. Dienstm., Rum., Serbien, Griechenl., Bosn., Bulg, Finnl., Russl., Dänem., Span., Portug., Japan, Aegypten, Ind., Kapl., N.-Seeland, N.-S.-Wales, Victoria, Oestr. Nachp., Belg. Sonntagsm., Schwed., Norw., Dänem., Niederl., Schweiz, Italien u. s. w. für nur 1,75 Mark franco.

Jeder 10. Besteller erhält 25 Puppen von Sph. ligustri u. 10 Ganzsachen als Beigabe.

Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49 (Lieblingshain.)

Im Tausch
abzugeben in Anzahl tadellose Falter von Cal. lutosa und Amph. livida (letztere gespannt oder ungesp.) gegen paläarkt. und exot. Macrolepidopteren, Vögel, Vogeleier, Mineralien, Petrefacten und andere Naturobjekte.

Zu kaufen gesucht: Eier und lebende Cocons von Bomb. mori.

Verein für Naturkunde zu Krefeld.

Habe abzugeben eine Anzahl schöner 1897er Hadena funerea à Stück 2 M, im Tausch 4 M. Ferner habe ich eine Anzahl anderer Doubletten im Tausch gegen europäische Schmetterlinge abzugeben.

E. Scholz, Hamburg, Speckstr. 18.

Gesucht
Hofmanns Raupen- und Schmetterlingswerk, tadellos, Originaleinband. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe zu richten an

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rh., Klapperhof 17.

Gesunde, kräftige Alexanor-Puppen
½ Dtzd. 5,50 M., 1 Dtzd. 10 M. incl. Porto und Packung abzugeben.

Dr. Josef Philipps, Köln a. Rh., 49 Klingelpütz

Suche gegen baar 1—10 gebrauchte
Insektenkästen
Grösse 40×50 cm. Gebe event. gesp. ind Tagfalter und ostafrikanische Käfer im Tausch. Auch tausche diese Falter und Käfer gegen Mineralien ein.

Fr. Leiendecker, Lehrer, Essen (Ruhr), Maxstrasse 53.

Puppen aus Nordamerika!
Gebe nachstehende, dort im Freien gesammelte Puppen zu beigesetzten Preisen in Pfennigen pro Stück ab:

Plat. cecropia 25, Sam. promethea 25, Attac. cynthia 15.

Diese schönen und grossen Spinner eignen sich wegen ihrer leichten Ernährung besonders zur Weiterzucht.

Ferner: Pap. turnus 70, troilus 50, Macrogl. thysbe 60, Amph. nessus 130, (in letzter No. irrthümlich 30), Thyr. abbottii 70, Deid. inscriptus 80, Phil. achemon 130, Dar. versicolor 200, choerilus 70, myron 50, Sm. geminatus 60, excaecatus 50, myops 60, juglandis 75, Cerat. amyntor 70, undulosa 80, Sph. eremitus 130, Alyp. octomaculata 20, Psychom. epimenis 100, Eudr. crata 60, Lag. crispata 60, Limac. scapha 40, Dat. ministra 40, perspicua 40, major 50, Tel. polyphemus 50, Act. luna 70, Hyp. io 50, Anis. senatoria 30, rubicunda 30. Porto und Verpackung extra.

A. Bombe, Guben N.-L.

Entomologischen Nachrichten für 1898.

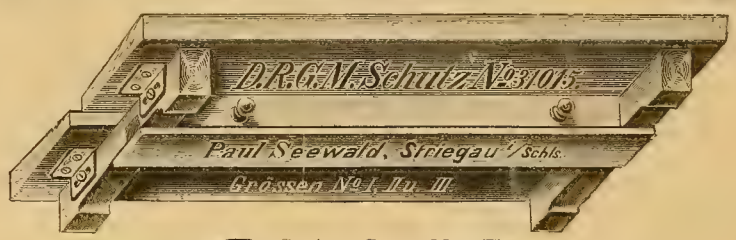
Die „*Entomologischen Nachrichten*", herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin, werden auch im Jahre 1898 am 1. und 15. jeden Monats regelmässig erscheinen. Der Subscriptionspreis für den ganzen Jahrgang beträgt wie bisher **6 Mark** (resp. 7 Mark bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband.)

Die „*Entomologischen Nachrichten*" behandeln das ganze Gebiet der Entomologie in Original-Abhandlungen, Berichten, Recensionen und Litteratur-Nachweisen; wo nöthig, namentlich bei Novitäten, werden Abbildungen beigegeben.

Subscriptions-Anmeldungen für 1898 erbittet baldigst die Verlagsbuchhandlung von
R. FRIEDLÄNDER & SOHN in BERLIN.

Neueintretenden Abonnenten, welche die vorhergehenden Jahrgänge von 1884 ab zu erwerben wünschen, wird für dieselben ein ermässigter Preis bewilligt.

Neu! Klemmspannbretter Neu!



System Seewald
anerkannt praktisch, Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.
Bezug durch **Paul Seewald,** Striegau in Schl., Mitglied des Entomol. Vereins No. 1043 und durch *A. Kricheldorff*, Berlin, Oranienstrasse No. 135.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Graf-Krüsi Netz.-** **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste u. möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Suche
Ganglbauer, D. Käfer Mitteleuropas, Bd. I. Carabid. und Bd. II. Staph., ganz neu, gebunden, gegen Schiner, Fliegen zu vertauschen.

Josef Ott, Mies, Böhmen.

Dipteren-
Austausch erwünscht. Abgebbar Acrocera globulus, Tachytr. ammobates, Besseria melanura, Miltogr. germari u. s. w.

Im Tausch erwünscht 2 Attacus atlas, Riesen, gespannt. Mikroskop 25 M., abzugeben

M. P. Riedel, Rügenwalde, Ostsee.

Micro-Sammlungen
in jedem Umfange, besonders als Bestimmungs-Sammlungen geeignet, sind äusserst preiswerth abzugeben. Auch werden seltenere Arten im Tausch angenommen.

A. Brade, Forst i. L.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M. einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2 versendet auf Verlangen umsonst und postfrei folgende soeben erschienene Preislisten.

Liste *Entomologischer Geräthschaften* (84 Nr.)

2. *Auflage des Verzeichnisses der* **gangbarsten Insekten** *besonders* **Schmetterlinge und Käfer** *mit* **deutscher** *und* **lateinischer** *Namensbenennung* (92 *Seiten.*)

Liste Lebender Puppen und Eier.

Beschreibungen *Gebrauchter Sammlungs-Schränke* stehen Reflektanten auf besonderen Wunsch jederzeit zu Diensten.

An Qualität concurrenzlose und überaus artenreiche Centurien von Lepidopteren aus Batavia mit O. pompeus, Hypolimnas bolina ♀ 15 M.

Aus den Gebirgen Javas mit O. cuneifer, P. gedeensis 15 M.

Aus Celebes und Madagascar m. Hestia blanchardi u. P. oribazus 15 M.

Aus Honduras mit Caligo memnon und hochfein. Papilios 14 M. giebt gegen Nachnahme incl. Verpackung und Porto ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Parn. apollo.
Habe noch ca. 50 ♂♂, welche ich gegen baar à 10 Pf. abgebe, im Tausch nur gegen Zuchtmaterial von Eulen und Spannern.

M. Schreiber, Regensburg E. 28.

Für Redaction Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

1. März 1898. No. 23. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Eine interessante Zwitterbildung von Anthocharis cardamines L. — Ammoconia caecimacula. — Quittungen. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Eine interessante Zwitterbildung von Anthocharis cardamines. L.

Ich glaube, im Interesse der geehrten Mitglieder zu handeln, wenn ich eine Beschreibung obengenannten Falters, sowie nebenstehende Abbildung veröffentliche.

Waren doch in letzter Zeit wiederholt Aufforderungen verschiedener Fachblätter zu lesen, vorkommende Zwitter zu beschreiben, um genauere Zusammenstellungen über das Vorkommen derselben zu ermöglichen. Das vorliegende Exemplar wurde in vorigem Jahre gelegentlich einer Pfingst-Exkursion von Herrn Rud Foglar bei Adolfsgrün im Erzgebirge gefangen und ging später durch Tausch in meinen Besitz über.

Da ich glaube, dass eine gute Abbildung besser als eine lange Beschreibung ist, so habe ich den Falter mittelst farbenempfindlicher Platten photographirt und hoffe, dass die Reproduction in diesem Blatte dem Original entsprechen wird; ausserdem stehen Interessenten Original-Photographieen gerne zu Diensten.

Im Uebrigen will ich versuchen, eine kurze Beschreibung beizufügen:

Der rechte Vorderflügel zeigt normale weibliche Zeichnung, während der linke den orangegelben Fleck des Männchens, sowie den charakteristischen kleineren Makel aufweist. (Fig. 1) Der freibleibende Vorderrand und die Spitze dieses Flügels zeigen jedoch neben dem Orange-Fleck ebenfalls weibliche Färbung und Zeichnung, weshalb der Falter oberseits mehr dem weibl. Geschlechte anzugehören scheint.

Im Gegensatz zu der Oberseite zeigt die Unterseite beider Vorderflügel gleichmässig hellen Vorderrand und daneben orange-männliche Färbung (Fig. 2).

Eine Verschiedenheit der beiden Vorderflügel ist auf der Unterseite weder in Farbe noch in Zeichnung wahrzunehmen.

Als besondere Eigenthümlichkeit, die auf der Abbildung jedoch nicht ersichtlich, will ich noch erwähnen, dass in Folge der durchscheinenden Orange-Färbung die Oberseite des weissen rechten Vorderflügels ebenfalls schwach orange erscheint, was diesem ein eigenthümliches Aussehen verleiht.

Das Resultat meiner unmassgeblichen Meinung geht dahin, dass dieses Stück, da es die Färbung und theilweise Zeichnung beider Geschlechter in sich vereint, als ein sogenannter gemischter Zwitter angesehen werden kann, obgleich damit nicht der Beweis erbracht ist, dass dasselbe auch thatsächlich beide Geschlechter in sich vereint, weil weder die Form der Fühler, noch die Grösse der Flügel eine auffällige Verschiedenheit aufweist.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau.

Ammoconia caecimacula.
(Melanistische Form.)

Am 30. September und 2. Oktober v. J. sind hier in der Nähe der Stadt Posen am Köder zwei Exemplare obiger Eule gefangen worden, deren Namen wir, da wir dieselben nirgends unterbringen konnten, trotz aller uns zu Gebote stehenden Werke und Kenntnisse vergeblich suchten. Dem Schreiber dieses, der seit 18 Jahren Posen und die Provinz entomologisch durchforscht, war es deshalb interessant, dass gleichzeitig

2 Exemplare, ganz gleich in Färbung, gefangen wurden, die ihm unbekannt waren. — Das von mir gefangene Exemplar sandte ich daher an einen entomologischen Freund nach Breslau zur weiteren Bestimmung. Auch ihm gelang es nicht, trotz bester Verbindung mit ersten Autoritäten, das Exemplar unterzubringen.

Es wanderte daher von dort nach Dresden zu Herrn Dr. O. Staudinger, von wo es als melanistische Form von Am. caecimacula zurückkam. Ich möchte noch, ehe ich auf die Beschreibung eingehe, erwähnen, dass ich schon vor 2 Jahren ein solches Exemplar gefangen hatte. Es war aber stark abgeflogen und zerrissen. Ich hielt es für Agr. signum. Da ich aber später (allerdings im Juni) zwei gute signum fing, warf ich es weg, was mir heute leid thut.

Die beiden in diesem Jahre gefangenen Exemplare sind aber gut erhalten und lassen, bei einem Vergleich mit caecimacula, keinen Zweifel. Beide Exemplare sind ♀. — Kopf und Halskragen sind stahlgrau, der Leib schmutzig-schwarzgrau. Die Vorderflügel sind tief schwarzbraun, so dunkel wie bei Aporophyla nigra. Die Zeichnungen der beiden ersten Binden, der runden, sowie der charakteristischen grossen Nierenmakel, sind nur mit hellbraunen Linien angegeben. Das schwarze Fleckchen in der 2. Binde, welches bei gewöhnlichen Exemplaren hervorsticht, ist nur mit braunem Schatten umgeben, ebenso zieht sich noch eine braune Linie um die grosse Nierenmakel in geschwungenem Bogen nach den Unterflügeln. Dieselben sind dunkelgrau, die Rippen hervortretend. Die Fransen der Ober- wie Unterflügel sind so stahlblau wie der Kopf. Die die Fransen begrenzende feine Linie ist bedeutend heller, fast weiss, während dieselbe bei der gewöhnlichen caecimacula kaum auffällt. Die Unterseiten beider Flügel sind russig-schwarzgrau, nach der Wurzel zu heller und glänzend. In unserer Provinz haben wir wiederholt Noctuen und auch Geometriden gefangen, die theils Uebergänge, theils ganz melanistich gefärbt waren, wie z. B. Agr. cinerea, vestigialis, occulta, Had. monoglypha, Boarm. roboraria und andere, doch ist uns bei keiner Art eine so grosse Abweichung aufgefallen, wie gerade bei Am. caecimacula. Die helle graue caecimacula fangen wir in unserer Provinz, wenn auch nicht häufig, doch in manchen Jahren an verschiedenen Stellen in mehreren Exemplaren. Sollte sich diese melanistische Form nun plötzlich bei uns einbürgern wollen, so würde sie werth sein, eher einen Namen als Abart zu erhalten, wie viele ihrer melanistisch-angehauchten Verwandten. Im Interesse unserer Provinzial-Fauna richte ich hiermit an die verehrten Leser dieser Zeilen die ergebenste Bitte, mir gütigst Auskunft geben zu wollen, ob die oben beschriebene melanistische Form irgendwo schon gefangen worden ist und wann. Nachricht erbitte an unsere entomologische Zeitschrift oder direkt an

H. Schultz, Posen, Bergstrasse 9. Mitglied 789.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1897|98 gingen noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 1632 1782 1789 2138 2295 und 2333.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1732 1946 und 2263.

Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 3,75 M. von No. 2255.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 312 324 363 366 461 497 511 521 549 631 676 735 750 808 828 831 891 967 1033 1043 1047 1086 1090 1128 1148 1167 1187 1199 1226 1241 1258 1266 1276 1286 1297 1310 1347 1377 1382 1401 1434 1451 1453 1454 1471 1482 1500 1516 1525 1560 1567 1574 1578 1607 1610 1622 1631 1636 1638 1640 1644 1646 1652 1667 1670 1676 1683 1728 1735 1749 1760 1762 1764 1765 1768 1773 1788 1793 1798 1804 1808 1821 1822 1830 1844 1847 1852 1858 1861 1883 1889 1903 1906 1922 1957 1970 1974 1977 2000 2003 2004 2005 2009 2010 2012 2043 2049 2050 2057 2074 2082 2093 2098 2112 2115 2145 2159 2177 2186 2208 2229 2233 2238 2241 2245 2271 2293 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2317 2318 2319 2320 2221 2322 2323 2324 und 2325.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 2326 2327 2329 2330 2331 2332 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2363 und 2367.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2255 2271 2293 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2342 2343 2344 2345 2346 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2363 und 2367.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 324 45 Pf. und von No. 2139 30 Pf.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vereinsjahr. Es wird daher schon jetzt ergebenst daran erinnert, dass den Statuten gemäss der Jahresbeitrag für dasselbe in der ersten Hälfte des April einzusenden ist.

Auch wird höflichst gebeten, bei Einzahlung des Beitrages durch Post-Anweisung 5 Pf. Bestellgebühr mitzusenden.

Guben, Pförtenerstrasse 3,
den 20. Februar 1898.

Der Kassierer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1897 ab:

No. 2368. Herr Franz Tschiedel, Neustadtl b. Friedland, Böhmen.

Vom 1. Januar 1898 ab:

No. 2369. Herr Adolph Donnevert, Französische Strasse, Saarlouis, Rheinprovinz.

No. 2370. Herr Hugo Kloos, Schleinitzstr. 5, Braunschweig.

No. 2371. Herr Alfred Zimmermann, Kupferschmiedemeister, Meuselwitz, Sachsen-Altenburg.

Briefkasten.

Herrn **Sch.** Ein Katalog, welcher die bekannten Tagfalter aller Erdtheile den Ordnungen nach, nicht nach den Faunengebieten getrennt, aufführt, existirt nicht.

Ihre Ansicht, dass es ein Uebelstand sei, die Sammlung in Faunengebiete zu ordnen, dürfte wenig Anhänger finden. Ueber die Anfertigung eines solchen Katalogs liesse sich im Ernst wohl erst dann reden, wenn es jedem Sammler ein leichtes sein wird, die Vertreter aller Gattungen der *ganzen Welt* zu erlangen.

Bis dahin wollen wir nach dem Dichterworte handeln: „In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister."

Herrn **G.** Für freundliche Zusendung besten Dank. Es dürfte sich jedoch lediglich um eine sogenannte „Hungerform" von Pararge egeria handeln, welcher keine besondere Bedeutung beizulegen ist.

Par. v. egerides dürfte sonach gleiche Entstehungsursache haben wie Van. v. ioides. *R.*

Herrn **K.** und mehreren Herren. Der betreffende Herr in Wien scheint ein grosser Schwindler zu sein. Es dürfte sich empfehlen, dass alle Geschädigten Anzeige bei der Polizeibehörde in Wien erstatten, damit ihm das Handwerk gelegt wird. *R.*

☞ Der grösste Dank ☜
des Vereins würde durch Finden eines Verfahrens zu erwerben sein, wodurch:

1. jedes Mitglied ohne besondere Kosten für sich oder den Verein **rechtzeitig an die Einsendung seines Beitrages erinnert wird;**

2. jedes Mitglied endlich die Wissenschaft erlangt, **an welche Stelle und bis zu welchem spätesten Termine Inserate, Manuscripte u. s. w. einzusenden sind.**

Alle bisher in dieser Beziehung von hier angestellten Versuche haben leider kein befriedigendes Resultat ergeben.

Da nun das Vereinsjahr zu Ende geht und im Laufe des Monats April der grösste Theil der Beiträge einzusenden ist, so stehen dem Unterzeichneten wieder die unliebsamsten Vorkommnisse in ebenso sicherer Aussicht, wie dies regelmässig nach Schluss einer Nummer durch massenhaft verspätet einlaufende Inserate stattfindet.

Ich würde deshalb für ein **Universalmittel** gegen die genannten Vorfälle recht dankbar sein und bitte ergebenst alle hellen Köpfe um zweckentsprechende Vorschläge!

H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der **„Anzeiger für Kauf und Tausch“** in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der **„Anzeiger“** in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich“** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des **„Anzeigers“** in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig. Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich. Guben.

☞ Bitte zu beachten! ☜

Inserate und Manuskripte sind behufs Vermeidung von Verspätungen **stets an die unterzeichnete Stelle zu senden.** Alle Inserate müssen, besonders hinsichtlich der lateinischen Namen, deutlich geschrieben sein, andernfalls Aufnahme nicht erfolgt. Gewünschte Wiederholungen und Aenderungen erfolgen nur dann, wenn das ganze Inserat nochmals eingesandt wird.

Schlusszeiten für Inserate:

Für die am 1. des Monats erscheinende Nummer: am 27., bei Monaten mit 31. Tagen am 28. des Monats früh 7 Uhr.

Für die am 15. des Monats erscheinende Nummer: am 11. eines jeden Monats früh 7 Uhr.

Später eingehende oder an eine andere Stelle gerichtete Anzeigen **finden ausnahmslos keine Aufnahme.**

Expedition der Entomol. Zeitschrift.
H. Redlich.

Vereinslager.

☞ Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

C. sponsa Eier,
das Dtzd 20 Pf., Porto 10 Pf.

Puppen
von H. bicuspis 1,75 M., artemisiae 5, argentea 10 Pf. per Stck.

Raupen von Agr. linogrisea 2 M., prasina 80 Pf., occulta 70, triangulum 40, xanthographa 60 Pf., Lup. matura 2 M., turca 1 M., rurea, gemischt mit gemina 1,50 M., liefere im Laufe März Porto und Kistchen extra. Anleitung zur sichern Zucht gebe bei.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

☞ Präparation von Insekten ☜ aller Welttheile, Uebernahme ganzer Ausbeuten zum Spannen, Repariren, Entölen etc. bei sorgfältigster und sachgemässer Ausführung.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Pleretes matronula
Raupen, zweijährig, spinnreif, à Stück 2,80 M. Porto und Packung 20 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Raupen von Bomb. quercus var. sicula im Tausche abzugeben. Futter: Epheu und sehr leichte Zucht. Angebote nimmt entgegen

Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo.“
C. Tietz, Magdeb.-Wilhelmstadt, Annastrasse 2 a.

Eier von A. yama-mai, gut befruchtet, pro Dtzd. zu 50 Pf. einschliesslich Porto, hat abzugeben

M. Strang, Stuttgart, Neckarstrasse 141.

Puppen von pyri, luna, yama-mai, promethea, cecropia, cynthia, polyphemus u. s. w. je 2 Dutzend, sucht einzutauschen und bietet dafür Raupen von Bomb. quercus var. sicula, Futter: Epheu und sehr leichte Zucht.

Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo.“
C. Tietz, Magd.-Wilhelmstadt, Annastrasse 2 a.

Naphtalinplatten
zum Einstecken in die Sammlung. Platten ca. 20 Gramm schwer in Filtrirpapier gewickelt. Der beim Verdunsten zurückbleibende Staub bleibt im Papier zurück. Die Platte hält in gut verschlossenen Kästen 15 bis 20 Jahre vor. 10 St. M. 1, 100 St. M. 9. Porto extra. Musterplatte gegen Einsendung von 20 Pf.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld, Simrockstrasse.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Im Tausch gegen Schmetterlinge oder Zuchtmaterial können Nester von P. chrysorrhoea in grosser Zahl übersandt werden.

Hauptlehrer *Steimann,* Kitzingen a. Main.

Sammelreise nach Corsica!

Von Ende März—September werde ich mich dies Jahr wieder in Corsica aufhalten, und beabsichtige ich diesmal in der ersten Hälfte des Sommers an der noch fast unerforschten Ostküste, sowie später in den höchsten Bergregionen der Insel zu sammeln. Jedem Entomologen wird es bekannt sein, dass die corsische Lepidopteren-Fauna ausserordentlich reich ist an Arten, die nirgends sonstwo gefunden werden, und von denen sehr viele bisher nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt sind. Die Resultate meiner vorjährigen, nur 70tägigen Sammeltour in Corsica, die all meine Erwartungen bei weitem übertroffen haben, berechtigen mich zu der Annahme, dass ich dies Jahr bei einem 6monatlichen Aufenthalte noch bedeutendere und interessantere Erfolge erringen werde, und habe ich mich daher entschlossen, zu meiner diesjährigen Reise Antheilscheine im Werthe von 3—30 M. auszugeben, und zwar unter folgenden Bedingungen:

Für jeden Antheilschein gebe ich bis spätestens 31. Januar 1899 das 4fache des Werthes nach Stdgr. in tadellosen Macrolepidopteren, ungespannt, aus Corsica.

Falls ich durch irgend welchen Zufall nicht genügendes Material erbeuten sollte, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können, so reserviere ich mir das Recht, die eingesandten Beträge bis spätestens 21. Januar 99 zurücksenden, resp. mit Zustimmung der Schein-Inhaber dafür andere süd-europäische Falter liefern zu dürfen.

Beträge sind bis spätestens 15. März d. J. einzusenden. Bei der Vertheilung der seltensten Arten wird auf die Reihenfolge der Anträge Rücksicht genommen; es empfiehlt sich daher, mir möglichst bald die Bestellungen zugehen zu lassen.

Referenzen: **E. E. Berry,** English Bank, Bordighera.

Im Uebrigen bin ich ja dem grössten Theile der Mitglieder wie dem Vereinsvorstande durch meinen regen Geschäftsverkehr genügend und, wie ich hoffen darf, auch bestens bekannt.*

J. Kollmorgen, Bordighera, Italien.
Wird gern bestätigt! H. Redlich.

Puppen für baar:
Harpyia vinula 10 Pf., Anarta myrtilli 10 Pf., Cucullia scrophulariae 10 Pf., Eupithecia silenata 15 Pf. das Stück.
A. Grüssbach, Schreiberhau.

Pap. hospiton,
frisch geschlüpft, tadellos gespannt, sind in Anzahl zum Preise von 2 M. das Stck. abzugeben. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Zu kaufen gesucht gegen Kasse: Puppen von Act. isabellae und Raupen von Arct. flavia.
K. Dietze, Plauen i. V., Forststr. 55 I.

Durch einen Schlaganfall gelähmt, bin ich gezwungen, das Sammeln aufzugeben, und verkaufe meine Sammlung, bestehend aus über 1000 Faltern in 840 Arten, darunter 25 Melit., 19 Pier., 40 Satyr., 38 Lycaen., 31 Sphing., 35 Zyg., 36 Arct., 77 Bombyc., 17 Catoc, 254 Noct., 194 Geometr., im Ganzen oder centurienweise, ebenso 100 Exoten und ca. 4000 Käfer, auch einen neuen nussbaumfournirten Insektenschrank.
Otto Kreutzer, Winau b. Oppeln.

Meine Schmetterlingssammlung
will ich sehr billig verkaufen. Dieselbe besteht aus 358 Tagfaltern, 226 Spinnern, 97 Schwärmern, 263 Eulen und 192 Spannern. Sämmtlich Europäer, darunter die seltensten Arten in tadelloser Beschaffenheit. Bitte Angebote.
Bürgermeister **Klau,** Beeskow a. Spree.

Lebende Puppen,
D. galii 25, Het. limacodes 15, S. pavonia 15, A. tau ♂ 20, Th. batis 10, P. coenobita 50, Tr. atriplicis 10 und Eup. minutata 50 Pf. pro Stück. Porto und Verp. 25 Pf., nur noch wenig Vorrath.
Ausserdem vorzügl. präp. Lepidopteren sehr billig, auch im Tausch gegen Falter und lebende Puppen.
Leopold Karlinger, Wien II. 5, Brigittaplatz 17.

Wilhelm Schlüter
Halle a. S.,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlung, empfiehlt zur bevorstehenden Sammelsaison sein **äusserst reichhaltiges Lager** aller
entomologischen Utensilien,
als: Fangnetze, Fangscheeren, Tötungsgläser (neue Façon), Excursions- und Raupenkästen, Patentspannbretter, Torfplatten, Insektennadeln (weiss und schwarz), Insektenkästen, Loupen, gedruckte Käfer- u. Schmetterlingsetiketten, Desinfectionsgläschen etc. in **nur bester Qualität** bei civiler Preisstellung.
Der neueste Katalog (No. 193 1898/99) über diese Artikel ist **soeben** erschienen und steht kostenlos u. portofrei zu Diensten.
☞ Besonderes Preis-Verzeichniss über europäische Schmetterlinge.

Puppen von Bomb. quercus var. sicula, à Stck. 1 M., Dtzd. 10 M
E. Dittrich, Berlin S., Sebastianstr. 17. II.

Wer von den Herren Entomologen noch keine gute Köderlaterne besitzt, lasse sich unter Beifügung von **M. 1,50** in Briefmarken (Porto extra) oder Nachnahme eine „Laterna Entomologica" kommen von
H. Neuschild, Berlin N., Wollinerstr. 21.

Sicher betruchtete Eier:
Las. var. excellens 1 Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M. Gesunde Puppen von Smer. populi 1 Dtzd. 1 M., Porto und Verpack. extra, giebt ab
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf, Sachsen.

Doubletten-Falter
sucht einzutauschen gegen gleiche Falter. Liste folgt nach Eingang passenden Angebots. Verein Magdeburger Insektensammler „Apollo."
C. Tietz, Magd.-Wilhelmstadt, Annastrasse 2 a.

Verkaufe oder tausche: Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren, 2-bis 3jährig, à Stück 50 Pf. Rosen 1 M., Pfirsiche, Aprikosen (Zwerg-) 1 M. Zwergbäume à 50 Pf. Auch Insektentausch.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Liefere **Tötungsgläser** in jeder Anzahl mit und ohne Cyancali, 10 ctm hoch, 5 ctm Halsweite. Der Boden ist mit Cyancali gefüllt und mit Gyps befestigt. Preis pro Stück 60 Pf. Die Gläser sind stark präparirt.
H. Bunge, Sprengstoff-Fabrik Reinsdorf b. Wittenberg, Bezirk Halle.

Zu kaufen gesucht
billig: Leunis, Synopsis der Zoologie 3. Auflage oder: Claus, Lehrbuch der Zoologie, sowie Insekten aller Ordnungen excl. Lepidopteren.
Johann Gulde, Frankfurt a. M., gr. Friedbergerstr. 36 b.

Neueste Auflagen.
Brockhaus Conv.-Lexikon 16 Bde. compl. à M. 160 (17. Band liefere gratis) mit monatl. Raten von **M. 3.** Neueste Jubil.-Auflage.
Hofmann's Schmetterlinge II. Aufl. und Raupen der Gross-Schmetterlinge à M. 28 bezw. M. 30 mit monatl. Raten à **M. 3.**
Brehm's Thierleben complet 10 Bände à M. 15. mit **M. 5** monatl. Raten sofort geliefert.
Hector Friederich, Frankfurt a. M., Speicherstrasse 3.

Sammlung
pal. Lepidopteren, bestehend aus 580 Exemplaren in 380 Spec. theils 1. bis 2. Qual. in überzogenen Holzkästen, ohne Glasdeckel, wünscht einer meiner Bekannten gegen Meistgebot zu verkaufen.
Näheres durch
Johann Gulde, Frankfurt a. M., gr. Friedbergerstr. 36 part.

Suche zu erwerben: Raupen von Van. c-album, xanthomelas, l-album, atalanta und Pol. var. rutilus. Biete dagegen Raupen oder Puppen von: Th. polyxena, A. atropos, D. vespertilio, S. asiliformis, E. vernana, N. cristatula, A. aulica, M. serratilinea, M. leineri, G. ochracea, C. prenanthis, N. pulmentaria, C. juniperata, C. achromaria, E. millefoliata. Ferner prima Falter von: P. hospiton, Th. cerisyi, P. ab. bryoniae, dito ab. flavescens, V. v. vulcanica, A. atropos, D. vespertilio, S. asiliformis, S. spheciformis, N. confusalis, N. cristatula, A. fasciata, Ps. graslinella, Ps. chiffermilleri, A. alni, M. serratilinea, M. leineri, E. triquetra, B. puella, S. dilectaria, H. ab. marmorinaria, ab. funebraria, G. pullata, C. achromaria u. s. w.
Herr Bauer wird ersucht um genaue Angabe seiner Adresse.
Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Cnethocampa processionea Falter
suche eine grössere Anzahl gegen farbenprächtige exotische Falter einzutauschen. Die Cneth. process. können auch ungespannt sein, aber 1. Qual. Gefl. Offerten an
Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Unterzeichneter hat kaufs- u. tauschweise billig abzugeben Eier von Las. undana var. Nahrung: Corylus avellana, Haselstrauch.
J. Wullschlegel, Lenzburg, Schweiz.

☞ **Raupenzuchtgläser,** ☜
besonders geeignet für Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Die Zuchtgläser bestehen aus zwei Haupttheilen, dem Wasserbehälter für die Pflanzen und einem Glascylinder für die Raupen mit abnehmbarem Glasdeckel. Höhe des Zuchtglases 25 Ctm., grösste Weite des Glascylinders 12 Ctm.
Preis per Stück 1 M. Porto und Verp. 80 Pf. Es empfiehlt sich, gleich 2 Gläser zu bestellen, da sich dadurch Porto u. Verpackung nicht erhöht. Versand gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Tausch gegen seltnere Puppen oder Falter.
A. Baumbach, Göttingen, Johannistrasse 18.

Eier: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 50, Mis. oxyacanthae 10, Crat. dumi 40, Ant. yamamai 50, Sat. kurimushi 90, Porto 10 Pf.
Falter Ia. billig, gut gespannt, auf Wunsch Preisliste. Auch Tausch gegen Puppen und Falter. **G. F. Kretschmer,** Falkenberg, Ober-Schlesien

Den Herren, die pernyi und tau Puppen bestellten und keine erhielten, diene zur Nachricht, dass dieselben trotz grossem Vorrath sofort vergriffen waren.
Hermann Kuntsche, Seifhennersdorf.

Indische Pracht Schmetterlinge
alles i. Schaustücke i. jeder Exotensammlung, gebe, solange d. Vorrath reicht, gegen Nachn. ab. Serie I enthält: 1 grosser gelber Orn. minos M. od. W

6 prachtvoll blaue Pap. buddha, M. u. W. 2 gr. milchblaue Pap. polymnestor M. u. W. 1 Pap. hector, 1 Pap. anthedon, 1 Pap. agamemnon, 1 Pap. helenus, 1 Del. euscharis W., 3 Hb. glaucippe M. u. W., 2 Parth. gambrisius M. u. W. zu Mk. 12.— (Händlerpreis ca. 106,—). Serie II enthält: 1 gr. goldgrünbestaubter Pap. panesa, 6 gr. Chyn. moluccorum M. u. W., 2 prachtvolle Euth. lubentina M. u. W., 1 gr. Hest. belia, 1 Char. athanas, 4 Eron. valleria M. u. W., 2 farbenprächtige Nachtfalter zu Mk. 7.— (Händlerpreis ca. 38,—). Sämmtl. Thiere sind I. Düten-Qual. Porto u. Kistchen 50 Pfg. Ausland Casse voraus.
H. W. Schröter, Electrotechn. Fabrik, Bielefeld.

Abzugeben im Tausch gegen mir fehlende Schmetterlinge oder Käfer:
12 lebende junge Ringelnattern.
P. podalirius 1, C. hyale 1, P. phlaeas 2, L. coridon 1, V. io 22, cardui 1, A. paphia 2, S. semele 2, H. lineola 2, I. statices 2, Z. pilosellae 2, D. euphorbiae 2, A. caja 12, C. nupta 4, O. dispar 20 ♂ 13 ♀, E. rubi 1 ♀, H. vinula 2, L. camelina 1, C. or 1, A. psi 2, rumicis 2, A. fimbria 2, pronuba 5, ab. innuba 1, exclamationis 1, M. nebulosa 1, H. strigilis 1, B. meticulosa 1, L. pallens 1, N. typica 1, P. gamma 2, C. trapecina 4, R. luteolata 1, A. plagiata 1, M. notata 1, C. exanthemata 1, fluctuata 1, E. innotata 2, E. autumnaria 1, Pr. coriaceus 2, C. hortensis 5, violaceus 1, glabratus 1, cancellatus 3, nemoralis 1, Cr. maxillosus 4, nebulosus 7, P. obscura 3, S. humator 2, H. neglectus 8, L. cervus 8 ♂ 8 ♀, D. parallelopipedus 1, A. fossor 1, G. spiniger 1, sylvaticus 12, vernalis 4, L. murinus 1, R. fulva 2, B. mortisaga 32, M. violaceus 1, C. turbatus 3, Cr. piceae 8, T. cholcographus 20, S. buprestoides 14, P. coriarius 1, R. inquisitor 1, L. livida 1, maculicornis 2, rubra 3, C. scopolii 2, A. moschata 8, Ac. aedilis 2, T. violaceonigra 2, C. rufa 6, C. fastuosa 22.
Kleinschmetterlinge 11 in 7 Sorten, 99 verschiedene Libellen, 3 grüne Heuschrecken, 2 Maulwurfsgrillen, 6 Feldgrillen, 2 Hornissen, 46 Feldwanzen in 10 Sorten.
M. Heinrich, Frankfurt a. O., Leipzigerstrasse 6a.

Lepidopteren-Liste **No. 41 (für 1898)** von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden *ca. 15000 Arten Schmetterlinge* aus allen Welttheilen, *dabei 144 südamerik., 310 indo-austral. und 44 afrik.*, **richtig benannte Papilioniden-***Arten und Formen (letztere werden in anderen Listen meist als eigene Arten angeboten, was sogar beim ♂ und ♀ einer Art der Fall ist), 97 südamerik.* **Morphiden** *(40 Morpho-Formen), 7* **Agrias-***Formen etc. etc., ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher* etc. angeboten.

Dieselbe erscheint diesmal in *handlichem Octavformat*, so dass sie sich sehr gut als *Sammlungs-Catalog* benutzen lässt. Durch günstige Einkäufe war es uns wiederum möglich, bei vielen Arten die *Preise zu ermässigen*, so dass die letzteren bei dem *hohen Rabatt*, den wir geben, sich meist *billiger*, als anderswo, stellen. Das ist besonders bei den allermeisten **Exoten** der Fall, wo uns nachgewiesen wird, dass sie in anderen Listen billiger angeboten (und auch wirklich in richtig bestimmten, guten Stücken geliefert) werden. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 *interessanten* **Serien, Centurien und Localitäts-Loose.**

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen *vorherige* Einsendung von 1 **M.** (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf *Insekten wieder vergütet* wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Entomologischen Nachrichten für 1898.

Die *„Entomologischen Nachrichten"*, herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin, werden auch im Jahre 1898 am 1. und 15. jeden Monats regelmässig erscheinen. Der Subscriptionspreis für den ganzen Jahrgang beträgt wie bisher **6 Mark** (resp. 7 Mark bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband.)

Die *„Entomologischen Nachrichten"* behandeln das ganze Gebiet der Entomologie in Original-Abhandlungen, Berichten, Recensionen und Litteratur-Nachweisen; wo nöthig, namentlich bei Novitäten, werden Abbildungen beigegeben.

Subscriptions-Anmeldungen für 1898 erbittet baldigst die Verlagsbuchhandlung von

R. FRIEDLÄNDER & SOHN in BERLIN.

Neueintretenden Abonnenten, welche die vorhergehenden Jahrgänge von 1884 ab zu erwerben wünschen, wird für dieselben ein ermässigter Preis bewilligt.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen

mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen,

Spannbretter,

in bester Qualität,

Schränke für Insektenkästen,

in jeder Holzart und jeden Styls

bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M.	50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M.	— Pf.
	41 × 28½ à 3 M.	— Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Verkauf.

Wegen Aufgabe des Sammelns von Insekten, verkaufe ich zu Spottpreisen folgend:

852 Arten Microlepid. 2500 Exempl. ⅔ e l. 200 M.

979 Arten Hym., Dipt., Hem., Neur., Orthopt., 1980 Exempl. hier gesammelt 30 M.

Ca. 500 Arten Grossschmetterlinge von Nord-Amerika, viele Seltenheiten, einzeln mit 50% Catalogswerth.

Ferner eine Zusammenstellung der Landwirthschaft, Forst- und Gartenkultur schädlicher Insekten und Larven 450 Arten über 1000 Präp., nebst einer Anzahl nützlicher Insekten, zusammen über 1400 Präparate in 15 Kästen, für Ausstellungszwecke, präm. silb. Medaille etc. 350 M.

Theod. Teicher, Kunst- u. Handelsgärtner, Landeshut, Schlesien.

Desinfektionsgläschen,

zur Verwendung von Naphtalin oder Carbol und Benzin, mit Stecknadel versehen und allseitig als praktisch anerkannt, 1 Dtzd. portofrei gegen Einsendung von 90 Pf. in Marken (auch als Beipack vom Vereinslager in Guben) empfiehlt

H. Meyer, Saalfeld in Thüringen, Halbegasse 27.

Offerire:

Lebende A. mylitta Puppen aus Indien Stck. 1,10 M., 6 Stck. 6 M., 12 Stck. 11 M. Desgl. aus Amerika: Pl. cecropia Stck. 25 Pf., 12 Stck. 2,50 M., A. luna Stck. 70 Pf., 12 Stck. 7 M. Porto und Kistchen extra.

E. Vasel, Forstakademie, Hann.-Münden.

Suche

garant. befrucht. Eier von H. interrupta, L. suberifolia, L. lineosa, S. dentinosa.

Zu vertauschen oder gegen baar: 4 P. buddha, 1 polymnestor, 10 bombyliformis, 5 fagi, 4 bicuspis.

A. J. S. Stüler, Eberswalde.

Eier aus Japan

von Rhodia fugax (Weide) Dtzd. 90 Pf., Cal. japonica 60 Pf., jama-mai 50 Pf., per Hundert 3,50 M.

Import. cynthia Puppen à 10 Pf., Dtzd. 1 M.

Atlas Falter, gross, Paar 5 M., Carab. olympiae à 2,50 M.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., versicolora 3 M., Sat. spini ex Wien 1,50 M., pavonia 1 M., furcula 3, trepida 2,50 M., luctifera 1 M., pinivora 3 M., derasa 2,25 M., batis 1 M., coryli 75 Pf., capsincola 75 Pf., artemisiae 50 Pf., pomonarius 2 M.

Raupen Las. pruni 1 M., quercifolia 30 Pf.

Eier von B. populi 30 Pf. pro Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb.

Wissenschaftliche, mikroskopische Praeparate

(viele botanische) habe billig abzugeben. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, ges. Raupen von L. pruni, M. maura, A. villica. Puppen von S. pyri und spini, Th. polyxena.

H. Kloos, Braunschweig, Schleinitzstr. 5 I.

Exotische Tagfalter

in nur tadellosen richtig bestimmten Stücken Ia Qualität, aller Faunengebiete, suche ich gegen Briefmarken sowohl europäische als überseeische. Raritäten gegen Raritäten. Offerten am liebsten länderweise und mit ♂♀ Unterseite von je, erbittet

Carl Nielsen, Grossist, Odense, Dänemark.

Suche auch Staudinger Exot. Tagfalter zu tauschen.

Puppen

von Philos. cynthia 80 Pf., Platys. cecropia 1,80 M. p. Dtzd. Porto und Verpack. extra.

Falter aus Nord-Amerika mit 70—80% nach Staudinger. Falter sind theils bestimmt aus den Familien: Rhophalocera: Papilio*, Callidryas, Danais*, Argynnis*, Vanessa, Pyrameis, Junonia, Limenitis etc. Sphingidae (Schwärmer), Bombycidae: Deiopeia*, Telea, Philosamia, Callosamia, Hyperchiria, Eacles*, Citheronia etc. Noctuidae: Catocala etc.

Die mit * bez. Familien sind in Anzahl vorhanden.

Horst Göhler, Leipzig-Plagwitz.

Indo-australische Düten-falter

offerire in ca. 80 Arten, darunter Tein. imperialis ♂ 2,40 M., ♀ 6,50 M.. Orn. pegasus ♂ 5 M., ♀ 2,50 M., das Paar 7 M., urvilliana ♂ 14,50 M., Pap. jophon 4 M., medon 3,60 M., bootes 3,75 M., Stich. camadeva 3 M. Vollständiges Verzeichniss auf Verlangen. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Nichtconvenirendes nehme zurück.

M. Bischkopff, Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

Zur Berichtigung.

Mein Inserat in voriger No. sollte nicht heissen: L. pruni, sondern **quercifolia** 40 Pf.

Dies den Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht.

Abzugeben: EIER von Ps. monacha 5 Pf. Puppen von Th. batis 50, C. comitata 30 Pf. Porto extra. — Alles andere vergriffen.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O.

Nester von Ap. crataegi

sind in jeder Anzahl billig bei Einsendung des Betrages zu haben.

W. Strauss, Angerburg, Ostpr.

Suche

„Hofmanns Schmetterlingswerk II. Auflage und Hofmanns Raupenwerk" gebraucht zu kaufen.

F. Maschke jun., Schluckenau in Böhmen.

Bald geht es los, des Köderns schöne Zeit;
Drum haltet all das Fangzeug gut bereit!

Meine „**Laterna-Entomologica**“ halte ich auch für diese Saison bestens empfohlen. Sie brennt vorzüglich, ist mit Reflektor und praktischer Ansteckvorrichtung versehen und kostet nur 1,30 M. excl. Porto. Versand prompt durch

H. Neuschild, Berlin N., Wollinerstrasse 21.

Per Nachnahme oder nach Einsendung des Betrages.

☞ Seit Jahren allgemein beliebt. ☜

Im Tausch

abzugeben: Hyp. io 4 Paar und 5 ♀, Pap. asterias, archippus. Tadellose Falter: ligustri, pinastri, phegea, jacobaeae, aulica, diluta, aprilina, oxyacanthae, ochroleuca, pyramidea, paleacea, helvola, macilenta, circellaris, citrago, litura, laevis, socia u. s. w. gegen polyxena, rumina, apollinus, apollo, delius, mnemosyne, palaeno, myrmidone, edusa, cleopatra, virgaureae, dispar, thersamon, **jasius**, camilla, lucilla, aceris, levana, **chrysippus**, fatua, fidia, dryas, actaea, Sphinges evtl. auch Puppen jetzt oder später; vespertilio, hyppophaes, galii, livornica, **atropos**, celerio, alecto, **nerii, quercus**, hera, hebe, flavia, otus, celsia, fragariae, dilecta, lunaris, alchymista, elocata, electa. Am liebsten ungespannt aber guter Qualität in Mehrzahl. Ausser dem Angebotenen vieles andere.

F. König, Erfurt, Pergamenterstrasse No. 45.

Verkauf.

Sammlung nur europäischer Macro-Lepidopteren, meist in den letzten 3 Jahren gesammelt, ist incl. gut gearbeitetem Schmetterlingsschrank, zweithürig, Höhe 1,75 m, Breite 1,15 m, Tiefe 0,50 m, eingerichtet für 48 Holzkästen mit Glasdeckeln, in Nute und Falz sauber schliessend, für 650 Mark zu verkaufen. Die Sammlung ist nach dem Koch'schen Verzeichniss geordnet und für ganz Europa eingerichtet und enthält:

Arten:	Stück:	Werth:
239 Tagschm.	618	397
83 Schwärmer	194	134
154 Spinner	392	336
342 Eulen	648	436
184 Spanner	299	150
1002	2151	1453

Verzeichniss steht Reflectanten zu Diensten.

Dr. med. Mann, Arzt, Leopoldshall, Stassfurt.

Habe gegen baar zu ⅓ nach Staudinger oder im Tausch gegen mir fehlende Europäer, dann nach Uebereinkunft, um damit zu räumen, nachstehende gut gespannte Falter abzugeben: P. machaon, T. polyxena, P. rapae, R. rhamni, P. virgaureae, edorilis, phlaeas, V. polychloros, io, atalanta, E. janira, hyperanthus, C. pamphilus, Sp. convolvuli, ligustri, D. euphorbiae, elpenor, S. tiliae, populi, S. tipuliformis, myopaeformis, B. hylaeiformis, S. phegea, C. hera, A. caja, aulica, S. lubricipeda, menthastri, D. pudibunda, L. salicis, P. chrysorrhoea, similis, O. dispar, B. neustria, quercus, D. lacertinaria, H. vinula, L. camelina, P. bucephala, G. derasa u. s. w. ca. 1000 Stück.

Alfred Schneider, Reichenhain bei Erfenschlag.

Offerire gegen baar an den Meistbietenden einen **Hermaphrodit v. Pol. amphidamas** u. s. gefl. Offerten entgegen.

R. Ermisch, Halle a. S., Hohenzollernstr. 6 II.

---

v. Grabczewski M. 676

═ in Lana a. Etsch, Süd-Tirol, ═ sucht für jetzt und später Abnehmer für Exoten vom *Bismarck-Archipel*, *Guatemala*, *Paraguay* und *Transvaal*. Keine Listen, nur Auswahlsendungen. Billigere Preise als üblich. Näheres auf Anfrage.

Puppen von Sel. lunaria Dutzend 2 M., Eier von Las. var. excellens Dtzd. 30 Pf., Cat. sponsa Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 M. giebt auch im Tausch ab

H. Kalkofen, Burg bei Magdeburg, Coloniestrasse 20

Im Tausch habe abzugeben: 10 machaon, 4 hyale, 40 Ap. ilia, 20 gespannte und 10 ungespannte Limenitis populi, 5 Arg. Aglaja, 8 Arg. niobe, 3 Deil. elpenor, 4 Deil. porcellus, 5 Catocala fraxini, 3 nupta. Genannte Falter sind als Restbestand 2.—3. Qualität und sollen nur zusammen gegen Falter im Werthe von etwa 8 M. Staudinger abgegeben werden. Francatur beiderseits bis zur russischen Grenze. Tausch ausschliesslich mit Mitgliedern gesucht. Offerten erbitte an die Adresse:

A. Strandmann, Russland-Kurland, Rittergut Grenzthal.

Hervorragend schöne Schmetterlingssammlung,

das palaearkt. Faunengebiet umfassend, in 3 grossen, besterhaltenen Schränken mit 66 Kästen, ist für den Spottpreis von 700 M. verkäuflich.

Atelier Grubauer, Berlin S. W., Belle Allianceplatz 9.

Suche in grösserer Anzahl folgende gespannte Falter zu kaufen eventuell auch gegen seltene Falter zu vertauschen: Par. apollo, Pap. podalirius, Pap. machaon, Van. atalanta, Las. potatoria, Las. quercifolia, D. euphorbiae, Sph. ligustri. Auch pernyi Puppen, Hirsch- und Nashornkäfer werden in Anzahl gekauft. Nur billige Angebote werden berücksichtigt.

Chr. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

☞ An Qualität concurrenzlose und überaus artenreiche Centurien von Lepidopteren aus Batavia mit O. pompeus, Hypolimnas bolina ♀ 15 M.

Aus den Gebirgen Javas mit O. cuneifer, P. gedeensis 15 M.

Aus Celebes und Madagascar m. Hestia blanchardi u. P. oribazus 15 M.

Aus Honduras mit Caligo memnon und hochfein. Papilios 14 M. giebt gegen Nachnahme incl. Verpackung und Porto ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Gebe ab im Tausch gegen mir fehlende Falter:

Gelege von Bom. neustria, Ocn. dispar, Gespinste von Ap. crataegi, chrysorrhoea. Im Nadelwalde unter Moos gesammelte Puppen, gemischt, darunter piniperda, piniarius, occulta etc.

Ferner Wagner's Cryptogamen-Herbarium, Präparaten-Gläschen, Glasetiquetten. Tausch gegen Falter oder gegen baar, billigst.

Waschek, Hauptlehrer, Schmardt b. Kreuzburg, Ober-Schles.

Viertheilig zusammenlegbare
an jeden Stock passende

Schmetterlings-Netzbügel

à 1,20 M., mit weichem engl. Tüllbeutel à 2,00 M., einzelne Tüllbeutel à 80 Pf., **viertheilige Schöpfer** à 2,50 M., alles incl. Porto, bei Nachnahme etwas höher, empfiehlt

Th. Honnast, Habelschwerdt, Schles.

Heinr. Boecker in Wetzlar

empfiehlt mikroskopische Praeparate und Utensilien aller Art, event. im Tausch gegen palaearktische Macros.

Yama-mai-Eier

imp. von Japan Dtzd. 50 Pf., 50 Stck. 2 M., 100 Stck. 3,50 M., auch Tausch gegen pernyi Puppen. Porto 10 Pf.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. **Graf-Krüsi-Netz.** **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Offen:

Durchmesser 35 cm. Umfang 110 cm. Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertrefflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm. Breite 10 cm. Dicke 3 cm.

In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität: Nur *eine* Grösse: Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste. die bequemste, vortheilhafteste. d. möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.

1 Centurie and. Arten und Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Espirito-Santo-Coleopteren, darunter viele Buprestiden und Prachtcerambyciden 12,50 M.

1. Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M. empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurm-Strasse 37.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M. einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Habe billig abzugeben:

Ornith. bornemanni ♂♀, urvilliana ♂♀, papuana ♂♀, Pap. segonax, diophantus, karna, Euplöa brownii, Kallima spiridiva u. v. a. Seltenheiten.

Palaearktier: Pap. hospiton e l., xuthus, xuthulus, Th. rumina, Lim. lepechinii, Ap. schrenckii, Arg. nerippe, Satyr. margelanica, lehana, Deil. nicaea e l. u. v. a. Man verlange reichhaltige Liste.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Herrn **H. Fruhstorfer, Berlin,** Thurmstr. 37.

Bestätige hiermit nochmals, dass ich mit Ihren Centurien sehr zufrieden war.

Ostertag, Architekt, Strassburg.

Puppen
von Pap. hospiton p. Dtzd. (13 Stck.) Francs 18, ½ Dtzd. (6 Stck.) 9 Francs. Die Puppen sind sehr gross und freihängend auf ihrem eigenen gesponnenen (natürlichen) Faden, was den Erfolg sehr befördert.

Sardinische Schmetterlinge, in Düten per Dtzd. (13 Stck.) oder ½ Dtzd. (6 Stck.), weniger expedire ich nicht.

Coleopteren aus Corsica und Sardinien. Reptilien von Sardinien.

Damry, Naturalist, Sassari, Sardinien.

Verkaufe:

EIER von Cat. elocata Dtzd. 12 Pf., 100 Stck. 60 Pf., Amph. tragopoginis Dtzd. 8 Pf., 100 Stck. 40 Pf., Ocn. dispar Dtzd. 4 Pf., 100 Stck. 15 Pf.

PUPPEN von Phal. bucephala Dtzd. 30 Pf. Ferner tadellose gespannte Falter in Tausch gegen mir fehlende gebe ab und zwar: 10 ♂ 5 ♀ P. virgaureae, 12 Van. io, 6 D. elpenor, 3 porcellus, 3 Sm. ocellata, 5 ♂ 5 ♀ Ocn. dispar, 6 ♂ 8 ♀ E. versicolora, 30 Phal. bucephala, 2 ♂ 6 ♀ S. pavonia, 3 ♀ A. tau, 3 Cuc. argentea, 7 Cat. fraxini, 8 elocata, 8 nupta, 5 sponsa, 4 electa. Dütenfalter von Van. io und urticae je 40 Stck. à 2 Pf. Porto extra.

Fr. Lubbe, Fürstenwalde a. Spree, Kolonie Frankfurterstr. 44.

Offerire folgende Species in reinen gespannten Stücken:

Podalirius 10, cerisyi vera, p. Paar 2 M., polyxena aus Dalm. 20, var. cassandra 50, apollinus p. Paar 2,50 M., apollo 15, delius ♂ 30, crataegi 10, mesentina 50, eupheme 1,20 M., fausta 1,20 M., palaeno 25, ab. werdandi 1,20 M., cleopatra 25, optilete ♂ 20, hylas ♂ 15, meleager ♂ 15, minima 10, semiargus 10, cyllarus ♂ 20, arion 20, lucina 10, ilia p. Paar 1,20 M., ab. clytie p. Paar 70 Pf., populi p. Paar 1 M., sibilla 15 Pf., lucilla ♂ 35, aceris ♂ 50, l-album 70, aphirape ♂ 50, pales 15, thore Paar 1,50 M., daphne ♂ 40 Pf., laodice ♂ 70, pandora 70, ab. valesina 70, ligea 15, tyndarus 10, manto 20, lappona 15, hermione ♂ 15, alcyone ♂ 15, briseis 15, semele 10, cordula p. Paar 60, dryas p. Paar 30, achine ♂ 10, hero 15, satyrion 20, v. darwinia 30, vespertilio 50, alecto 2,20 M. nerii 1,50 M., tiliae 10 Pf., globulariae 20, fausta 20, ab. coronillae 20, peucedani 25, phegea 10, villica 15, aulica 10, lanestris 10, quercus 15, ab. callunae 50, pruni 50, quercifolia 20, pini 15, versicolora ♂ 20, pyri gross 40, spini 40, pavonia 15, caecigena 1,50 M., tau 20 Pf., curvatula 25, chaonia 25, batis 10, janthina 25, fimbria 15, rubi 20, obelisca 20, nigricans 15, graminis ♂ 20, popularis 20, cespitis 20, advena 20, glauca 30, reticulata 20, luteago 1,20 M., caecimacula 20 Pf., chi 10, porphyrea 20, ochroleuca 30, scita 50, maura 40, l-album 10, comma 20, conigera 20, oo 20, ab. renago 30, paleacea 40, nitida 30, litura 15, fragariae 50, ab. spadicea 20, ab. mixta 15, ornithopus 10, nubeculosus 40, blattariae 25, xeranthemi 80, moneta 10, festucae 30, sponsa 25, puerpera 50 Pf. etc. etc.

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

Ernst Louis Frosch, Chodau in Böhmen.

Berge's Schmetterlingsbuch
7. Auflage, in Prachtleinwand, sehr wenig gebraucht und fast wie neu, versende gegen Nachnahme für 15 M. franco.

R. Donnerhack, Suhl, Thüringen.

Schädlinge.
Biolog. Material und Frassstücke sucht käuflich zu erwerben

R. Donnerhack, Suhl.
Vors. d. Entomol. Vereins zu Suhl.

Suche gegen baar:
½ Dutzend kräftige Puppen von Anthoch. euphenoides.

Reinhard Ley, Potsdam.

Nachstehende Exoten, gespannt, Ia Qualität, sind zu den beigesetzten billigen Preisen abzugeben.

Preise in Zehntel (10=1 M.)

a. *Indier:* Ornith. minos ♂♀ 20, Pap. buddha 15, polymnester 15, polytes ♂ 2, ♀ 4, teredon 4, agamemnon 2, ambrax 25, panope 3, evan 25, aristolochiae 3, paris 15, crino var. montanus 20, var. telephus 4, Heb. glaucippe ♂ 5, Parth. sylvia 4, Zeux. amethystus pass. 25, Amath. ottomana 50, Eronia valeria 2, Danais albata 8, vulgaris 2, Delias eucharis ♂ 2, Limen. urdaneta 4, Cynthia arsinoe 2, Symph. dirtea ♂ 4, ♀ 8, Neptis aceris 2, Catops. pomona 2, Elymn. undularis 3.

b. *Südamerikaner:* Papilio montezuma 20, laodamas 12, lycophron 5, philolaus 7, Hel. columbana 4, doris-caerulea 3, Callith. hezia 5, Lasiophila orbifera 7, Argynnis myrina 2, Morpho aega 18, achilles 12, menelaus 35, Dircenna olyras 3, Catops. intermedia 2.

c. *Afrikaner:* Urania croesus 60, Amauris damocles 6, Melanitis leda 2, Cathana crithea 4, Junonia clelia 3, Atericia cupavia 4, Pieris gidica 3, Catops florella 4.

Auch Tausch gegen bessere Palaearktier.

L. Kaul, Frankenthal, Wormserstr. 56, Pfalz.

Suche ein tadelloses Paar
Dyn. hercules
billig zu erwerben. Auch Tausch gegen prima Falter.

Gegen Meistgebot habe 2 Doppelthaler abzugeben.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Catalogus coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae 1891 zu kaufen gesucht.

Ernst Krodel,
Nürnberg, Peter Henleinstr. 6/I.

Puppen
gesund und kräftig von elpenor 8, porcellus 18, Sm. populi 8, tiliae 8, Deil. galii 20, Harp. vinula 6, milhauseri 90 Pf. per Stck. excl. Porto.

Aug. Gensicke, Halle.

Eier
von caeruleocephala 10, dispar 5 Pf.

Puppen von ligustri 80, menthastri 35, jacobaeae 30 Pf. pr. Dtzd.

Raupen von B. rubi, im Spätherbst im Freien gesammelt, 40 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

Falter von versicolora, libatrix, parthenias, jacobaeae, Bomb. quercus, ligustri, grossulariata, elpenor, tau, bucephala, Xanthia, V. io, brassicae, yama-mai, billigst.

Bestellungen auf Eier von Endromis versicolora 25 Stck. 40 Pf., 50 Stck. 70 Pf., 100 Stck. 1,30 M., von im Freien gefundenen Pärchen, im Frühjahr lieferbar, bitte schon jetzt bewerkstelligen zu wollen.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstr. 4.

Puppen
von M. bombyliformis 60 Stck., 30 Stck. Sat. pavonia giebt ab im Tausch gegen Raupen von L. pruni und L. populifolia. Preis nach Uebereinkunft.

E. Glaser, Mühlhausen i. Thr., Aue 194b.

Suche
gegen Falter von podalirius, myrmidone, amphidamas, damon, hecate, pinastri, meliloti, fausta, villica, aulica, catax, pyri, pavonia, fimbria, maura, litura, socia, electa, dotata u. s. w., sowie gegen Puppen von pyri, proserpina, ocellata, tiliae, porcellus, harpagula und andere Puppen, auch gewöhnliche Arten einzutauschen. Liste franco.

Alois Sterzl, Wien, XVI/2, Koppstr. 40.

Calos. promethea Puppen
kerngesund, pro Stck. 20 Pf.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Günstige Gelegenheit
zur Erwerbung einer ganzen Sammlung von Exoten um spottbilligen Preis bietet sich dadurch, dass ich infolge Platzmangel meine Doubletten abgebe. Dieselben sind in Centurien von 100 Stck. zu 100 Arten zusammengestellt und enthalten eine sehr grosse Anzahl gespannter Falter aus dem Gebiete der Ornitboptera, Papilio, Morpho, Caligo, Nymphaliden in I. oder sehr gut hergestellter II. Qual., darunter viele teure Arten, meist auch farbenschöne Thiere aus dem indischen, nordamerik. und brasil. Faunengebiete. Preis der Centurie 50 M. Sende nur gegen Nachnahme, gebe aber den Betrag sofort zurück, wenn ich die Centurie innerhalb 8 Tagen unversehrt retour erhalte. Porto und Verpack. 1,50 M.

Morin, München.

Puppen
von levana 25, argentea 80, artemisiae 70 Pf. à Dtzd. Eiergelege von B. castrensis (400—500 Eier) à 70 Pf. (ausschl. Porto und Verpackung.) Tausch auf Zuchtmaterial sehr erwünscht, besonders suche pernyi, pyri etc.

Helbig, Charlottenburg-Berlin, Scharrenstr. 16.

Zu den hervorragendsten und schönsten **Exoten** gehören Pap. karna ♂ 6 M., ♀ 20 M., euchenor ♂ 2,50 M., ♀ 4 M., Ixias balice 6 M., Delias oraia ♂♀ 10 M. ex larva, welche zu den angesetzten, enorm billigen Preisen, gespannt, in tadelloser Qualität empfiehlt

H. Fruhstorfer, Berlin N.W., Thurmstrasse 37.

Tausch.
Gebe 80 Arg. aphirape ♂♂, 20 Crat. palaemon ♂♂ und ♀♀ genadelt, in nur ganz tadellosen reinen Stücken, im Tausch gegen europ. oder exotische Schmetterlinge ab. Berechne für aphirape 80 Pf. pr. Stck.

Rein. Bongartz, Crefeld, Breitestr. 11.

Puppen aus Nordamerika:
Thyr. abotii à 70 Pf., Act. luna à 50 Pf., Plat. cecropia Dtzd. 2 M. Porto und Verpackung extra.

Im. Prasse, Präparator, Seifhennersdorf.

Abzugeben im Tausch oder gegen baar billigst in Anzahl:

Sibilla, antiopa, cardui, ligustri, fausta, jacobaeae, aulica, antiqua, salicis, quercifolia, pigra, diluta, flavicornis, oxyacanthae, nictitans, trapezina, vaccinii, satellitia, vaupunctatum, furcifera, exoleta, conspicillaris, ab. melaleuca, Sel. v. juliaria u. a. m.

Coleopteren: Calos. inquisitor, Call. lunatus, Anchom. sexpunctatus, Trich. alvearius, Gnorh. nobilis, Trichus fasciatus, Rhynch. bacchus, Lytta versicatoria, Anis. agricola.

Rich. Weise, Apolda, Vorsitz. des wissenschaftl. Vereins für Sammelwesen.

Fünf-Dollarschein
aus dem Jahre 1864 gebe ab im Tausch gegen Mineralien und exot. Falter.

F. Leiendecker, Essen a. Ruhr, Maxstrasse 53.

Im Tausche gegen bessere exotische Lepidopteren ist eine Anzahl Libellen und Micro-Lepidopteren aus *Madagaskar* abzugeben.

Ost-afrikanische Dütenfalter gebe, so lange der Vorrath reicht, zu sehr billigen Preisen gegen baar ab. Mache event. Auswahlsendungen.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Bartholomäusstr. 3.

Anth. yama-mai-Eier!
Soeben grosse Sendung *nachw. import.*, erhalten; grosse Eier und gut befruchtet, gebe davon ab pro Dtzd. 45 Pf.

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

Eier

gut befruchtet, von Pol. rufocincta per Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. Kräftige Puppen von Lyc. jolas pr. Dtzd. 2,80 M. gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.

Ferner **Walliser Lepidopteren** und **präparirte Raupen** in Ia Qualität, mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.

A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

— Puppen aus Nordamerika! —

Gebe nachstehende, dort im Freien gesammelte, *garantirt* gesunde und kräftige Puppen zu beigesetzten Preisen in Pfennigen pro Stck. ab:

Plat. cecropia 25, Sam. promethea 25, Attac. cynthia 15.

☞ Bei Abnahme eines ganzen Dutzend Preisermässigung.

Ferner: Pap. turnus 70, troilus 50, Macrogl. thysbe 60, Amph. nessus 130, Thyr. abbottii 70, Deid. inscriptus 80, Phil. achemon 130, Dar. versicolor 200, choerilus 70, myron 50, Sm. geminatus 60, excaecatus 50, myops 60, juglandis 75, Cerat. amyntor 70, undulosa 80, Sph. eremitus 130, Alyp. octomaculata 20, Psychom. epimenis 100, Lag. crispata 60, Eudr. grata 60, Dat. ministra 40, perspicua 40, major 50, Tel. polyphemus 50, Hyp. io 50, Anis. senatoria 30, rubicunda 30.

Porto und Verpackung je nach Grösse der Bestellung 30 bezw. 70 Pf.

A. Bombe, Guben N.-L.

Sat. pyri Puppen

aus Dalmatien, in nur gesunden und kräftigen Exemplaren, das Stck. zu 25 Pf.

Für Porto und Kästchen bis zu einem Dutzend 30 Pf.

A. Bombe, Guben N.-L.

Eier

von P. eremita 25 Stck. 40, C. fraxini 60, sponsa 60, elocata 30, nupta 20, zum April E. versicolora 40 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Coleopteren-Tausch.

Gebe ab: Cal. sycophanta 8, inquisitor 6, Cychr. rostratus 6, Pter. cupreus 30, Anch. sexpunctatus 10, Necroph. humator 57, vespillo 97, ruspator 10, mortuorum 38, Elat. sanguineus 22, pomorum 7, Dict. (Eros) aurora 130, Opatr. sabulosum 40, und andere in Anzahl.

Nehme dagegen Coleopteren und Lepidopteren, die ich noch nicht besitze.

C. Krüger, Berlin N.-W., Waldenserstr. 42.

Puppen von V. levana 20, Sm. populi 80, batis 60, derasa 10, vinula 40, persicariae 30, camelina 50, artemisiae 60, pisi 30, lucipara 60, palpina 50, Lim. testudo 30, lanestris 30 Pf. das Dutzend. Porto 20 Pf. Tausche auch gegen Exoten.

Th. Fräger, Liegnitz, Petristr. 9.

☞ Interessante Aberrationen, Varietäten, sowie Zwitter und Hybriden, Falter mit abnormer Flügelbildung suche ich durch Kauf oder Tausch für meine Sammlung zu erwerben.

Dr. Josef Philipps, Cöln a. Rh., 49 Klingelpütz 49.

Puppen in Anzahl:

Spilos. menthastri, Euch. jacobaeae 25 Pf. per Dtzd., excl. Porto.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118. 4.

Eier

von Dil. caeruleocephala 20, Ammoc. caecimacula 50, Dich. aprilina 30, Amph. livida 80, Catoc. fraxini 50, Catoc. nupta 20 Pf. pr. 25 Stck. Porto 10 Pf. extra.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstr. 21 I.

Tausch-Offerte.

Abzugeben: 4 podalirius, 1 machaon, 2 apollo, 2 crataegi, 4 sinapis, 4 v. lathyri, 2 edusa, 1 myrmidone, 2 rhamni, 10 virgaureae, 2 icarus, 2 icarinus, 10 corydon, 10 damon, 2 lucina, 1 iris, 1 ilia, 2 populi, 100 urticae, 2 v. pygmaea, 100 io, 5 atalanta, 10 cinxia, 10 athalia, 10 aurelia, 2 aglaja, 2 niobe, 2 adippe, 2 paphia, 1 briseis, 1 hermione, 1 achine, 1 malvae, 1 tages, 1 linea, 10 palaemon, 20 ligustri, 20 pinastri, 20 euphorbiae, 10 elpenor, 100 fausta, 2 bombyliformis, 10 minos, 20 v. peucedani, 100 phegea, 100 jacobaeae, 100 dominula, 2 fuliginosa, 10 pudibunda, 10 neustria, 30 fasciatella var. excellens, 10 batis, 10 plumigera, 2 latens, 10 protea, 40 trapezina, 10 circellaris, 10 meticulosa, 10 lucipara, 10 livida, 2 verbasci, 2 blattariae, 2 asteris, 2 xeranthemi, 2 fraxini, 5 sponsa, 10 parthenias, 10 nothum, 10 quercinaria, 10 autumnaria, 10 alniaria, 20 juniperata, 10 pimpinellata u. s. w.

Ferner 100 V. io in Düten 1,50 M., 100 Vanessa urticae 2 M

Gegen baar zu ⅓—¼ Katalogpreis.

Eier von fasciatella excellens à Dtzd. 25 Pf.

Raupen von selenitica 50 Pf., rubi 50 Pf. à Dtzd.

Puppen von jacobaeae 25 Pf., pudibunda 50 Pf. pr. Dtzd.

Gebrauchte Insektenkästen mit Nute, Torfauslage und Glasdeckel

14 Stck. 32×45, 7 Stck. 32×43,
6 Stck. 32×48 à Stck. 1,50 M.
6 Stck. ohne Nute 35×48 à 1,50 M.

Herfurth, Weimar

Eier

von excellens 50, mori 5, do. von Turin 10, monacha 10, fraxini 20, sponsa 30, nupta 12, elocata 15, bajaria 25, defoliaria 25, aurantiaria 20, C. dilutata 10 Pf. p. Dtzd. Briefporto extra.

Puppen von Papil troilus 60, turnus 60, zolicaon 100, amyntor 100, drupiferarum 150, geminatus 60, excaecatus 60, imperialis 100, polyphemus Dtzd. 600, cecropia Dtzd. 250, promethea Dtzd. 300, cynthia gross Dtzd. 250, io 70, luna 80, pernyi 25, Thais cerisyi 60, rumina 60, polyxena Dtzd. 100, amphidamas 18, jacobaeae 7, luctuosa 50, menthastri 6, luctifera 20, limacodes 10, prasinana 9, erminea 60, bicuspis 200, fagi 70, bicoloria 35, tritophus 60, carmelita 70, batis 8, alni 100, menyanthidis 30, A. euphorbiae 25, M. leineri 100, D. cucubali 8, H. incarnatus 100, asclepiadis 20, artemisiae 6, argentea 10, L. appensata 60, C. sparsata 60, C. silaceata 20, corylata 12, comitata 12, E. innotata 5, immundata 40 Pf., Sat. hybr. daubei 6 M. Porto und Packung 30 Pf.

Nordamerik. Dütenfalter, gute Qual., gut sortirt in allen Ordnungen, bestimmt, 100 Stck. 50 Arten 20 M., 50 Stck. in 30 Arten 10 M. Porto 50 Pf.

Nordamerik. Käfer, genadelt, bestimmt, 100 Stck. 60 Arten, 11,50 M., 100 Arten 18 M., 50 Stck. 40 Arten 6 M. Porto 50 Pf.

A. Voelschow, Schwerin, Meckl.

☞ In Nordamerika im Freien gesammelte Puppen sind soeben eingetroffen, gebe 12 Stck. zu beigesetzten Preisen ab. Unter 6 Stck. kann ich nicht abgeben. Versand gegen Nachnahme. Porto und Kistchen excl.

Cal. promethea, 1 Dtzd. nur 2,50 M., Plat. cecropia 2 M., At. cynthia 1 M., Act. luna 7,50 M., Hyp. io 5 M., Cal. polyphemus 4 M.

Aus Indien: Anth. mylitta 10 Stck. 9 M.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Eier

von Eug. fuscantaria Dtzd. 50 Pf. excl. Porto.

Raupensammelschachteln aus Blech, 3 in einander passend, 2 M., einzeln 80 Pf. bis 1 M. Sammelkästen für Schmetterlinge à 90 Pf. und 1 M. Excursionskästen aus Blech (mit abgerundeten Ecken und verschiedenen Fächern) à 5 M.

Gebe auch im Tausch gegen gute Spannbretter einige Sätze Raupenschachteln ab und bitte um diesbezügl. Angebote.

Raupenzuchtnäpfe aus Thon mit Falz, sodass der Cylinder bequem darauf passt, in allen Grössen das Stck. von 60 Pf. bis 1,50 M. mit Cylinder je 1,20 M. teurer.

M. Huck, Kranichfeld, Thüringen.

Südeuropäische Schmetterlinge

wie hospiton, rumina, canteneri, Anthoch. insularis, Char. jasius u. v. a. in Anzahl gegen billige Cassa noch abzugeben. Mache Auswahlsendung.

H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Attacus cynthia Puppen

imp. 1 Dtzd. 1 M., 50 Stck. 4 M. Porto und Verp. extra. 100 Stck 8 M. Porto extra, Verpackung gratis. Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages.

Att. atlas Riesenfalter I. Qual. in Düten à Paar 5—6 M. Porto und Verpackung extra, nur p. Nachnahme.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Sicher befruchtete Eier

von Las. var. excellens, das Dtzd. zu 30 Pf., 50 Stck. 1,10 M., 100 Stck. 2 M. Gespannte Falter von Las. var. excellens, das Paar 1 M. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.

Entomologischer Verein Oberlungwitz, pr. Adr.: *Ernst Franke*, Oberlungwitz No. 276.

☞ **Man fordere** ☜

meine *neue, illustrirte Preisliste über Schmetterlingsnetzbügel und fertige Netze* in Seide und Mull, *Käfernetze*, dto. für Wasserfang, Raupenschöpfer in den **3 beliebtesten Modellen**, System Niepelt, Schweizermodell, verbessert! Stockzwinge und Mutter 2- und 4-theilig, schon **à von 90 Pf. resp. 1,50 M. an.** Anerkannt beste Fabrikate. Neu! *Spannbretter*, Spannfläche mit Carrés und Zahlen, *Insektenkästen* 42×51 cm. à 4—4.30 M., dto. 33×43 cm. ringsum poliert **à** 2,75 M. Tötungsgläser, Raupenzuchtkästen, Sammelschachteln, sowie sämmtliche entom. Requisiten solid und billigst. Liste gratis und franko.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Auswahl-Sendungen

gespannter Lepidopteren I. Qual. aller Länder, billigste Preise, grosse Vorräthe. Centurien unerreicht billig, in Düten aus Süd-Amerika 100 Stck. in 50—60 Arten mit schönen Papilios, Morphos etc. 7,50 M. Indo-Australien 12,50 M., Afrika 15 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Ferner 1 Pap. machaon ab. bimaculatus ♀ ex Syria gegen Meistgebot empfiehlt

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

☞ **Texas.** ☜

Gesunde Puppen von Lagoa crispata, Dtzd. 2,20 M., Telea polyphemus Dtzd. 4,20 M., Arctia achaja à Stck. 1 M.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg in Schlesien.

Brehm's Thierleben,

neueste Auflage, gebdn., tadellos, statt 150 M. für 90 M. baar franco ins Haus; auch in 2 Raten zahlbar.

Krauss, Apotheker, Nürnberg, Schonhoverstr. 6 I.

Für Redaction: Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

15. März 1898. No. 24. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue Papilioformen aus dem Indo-malayischen Peloponnes. — Ornithoptera papuensis Wall. ab. carolus m. — Anfrage — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Neue Papilioformen aus dem Indo-malayischen Peloponnes.

Beschrieben von *H. Fruhstorfer*—Berlin.

Papilio demoleus pictus m. Herr Röber überliess mir im Vorjahre je einen Pap. demoleus sthenelinus Rothsch. aus Alor und Flores, und neuerdings kaufte ich in England ca. 70 Exemplare ♂♀ dieser Lokalform, welche auf Alor im März dieses Jahres gefangen waren.

Später empfing ich ziemlich dieselbe Anzahl von Sumba und fand, dass diese Insel eine ganz andere Lokalrace beherbergt, welche ich pictus nenne.

Die Sumba Subspecies fällt, verglichen mit sthenelinus von Alor, sofort ins Auge durch die viel hellere Unterseite aller Flügel, — wodurch sich die Sumbafalter dem demoleus malayanus Wallace nähern.

In der Zelle der Vorderflügel befindet sich wie bei sthenelinus nur ein grosser gelber eingeschnürter Fleck, welcher bei malayanus stets getheilt ist, — und ausserhalb der Zelle der Hinterflügel erscheint wie bei malayanus ein kleiner gelber Fleck, welcher in sthenelinus von Alor und Flores fehlt.

Die Unterseite der Vorderflügel von pictus stimmt mit malayanus überein, ist heller als bei sthenelinus, und ist die schwarze Grundfarbe mehr reducirt, wodurch die gelben Flecke grösser erscheinen.

Auf den Hinterflügeln ist das Costalauge bei pictus vorherrschend roth ausgefüllt, — während es bei malayanus vorwiegend blau erscheint, und es ist rundlicher und schmäler schwarz umrandet als in sthenelinus.

Das schwarze Basalband verläuft bei pictus fast geradlinig und parallel mit dem Abdomen, während es sowohl bei sthenelinus wie malayanus stark nach oben und basalwärts aufgebogen ist.

Das Zellende ist nur schmal roth und schwarz ausgefüllt, ebenso sind die bei sthenelinus sehr breiten schwarzen und blauen Medianfleckenstreifen hier recht schmal. Vorderflügellänge von ca. 12 ♂ 42—44 mm, von 6 ♀ 40—42 mm.

Pictus bildet somit in jeder Weise ein Verbindungsglied zwischen malayanus und sthenelinus und dürfte ganz ähnlich auch in Java vorkommen. Leider habe ich, als ich im Tenggergebirge 1890 ein Exemplar von demoleus von einem Eingeborenen empfing, keinen Werth darauf gelegt und dasselbe, in dem Glauben, dass ich späterhin noch mehr davon fangen würde, an einen meiner Correspondenten verkauft. Zu meinem Bedauern fand ich jedoch demoleus trotz meines langen Aufenthaltes nicht wieder.

Auffallend ist, dass demoleus, welcher in Indien, Malacca, Ceylon, Sumba und Alor so häufig ist, in Sumatra und Borneo überhaupt nicht vorzukommen scheint.

In Ceylon gehört demoleus (erithonius) zu den häufigsten und schönsten Zierden von nassen und etwas verunreinigten Stellen an den Flussufern, wo die Falter in kleinen Gesellschaften mit zusammengeklappten Flügeln zusammensitzen. Auch das oben erwähnte Exemplar aus Java fing mein brauner Jäger am Rande eines Baches.

Recht verschieden sind die ♀ der 3 mir in beiden Geschlechtern vorliegenden Formen:

Demoleus L. (erithonius Cr.) von Ceylon hat einen grossen ovalen rothen Analfleck auf den Hinterflügeln, welcher mit einem schwarzen Dreieck gekernt ist, über welches sich ein blaues Möndchen spannt.

Pictus m. von Sumba hat nur rothe Analflecke und einen fast gerade abgeschnittenen horizontalen blauen Strich darüber, und bei sthenelinus Rothsch. von Alor ist die rothe Makel zu einem ganz blassrothen Dreieck reducirt, über welchem, durch das schwarze Medianband getrennt und weit abgerückt, ein fast verticaler blauer Strichfleck lagert.

Pap. helenus iswaroides m. Aus Sumatra wurden mir mit einer Reihe von helenus palawanicus Stdgr. (oder besser enganius Doherty) ca. 10 Stück einer neuen Subspecies zugesandt, die mir zunächst auffielen durch die sehr breiten weissen Ciliae und Marginalflecken und die

sehr hellen und deutlichen, ungewöhnlich breit aufgetragenen Zwischenrippenflecke der Vorderflügel.

Es ist dies die am meisten von allen hisher bekannten helenus-Unterarten (mit Ausnahme vielleicht von mooreanus Rothsch. ex Ceylon) characterisirte Race, welche ich wegen der Aehnlichkeit der Vorderflügel mit P. iswara White, iswaroides m. nenne. Die Vorderflügel-Oberseite von iswaroides hat einen viel deutlicher braungrün gestreiften Aussentheil und ganz schmale, matte Duftstreifen, während sich bei helenus und enganius auf den Hinterflügeln zwischen den Rippen sehr breite Duftflecke einbetten.

Aeusserst bemerkenswerth ist ferner das Fehlen der rothen submarginalen Lunule neben dem weissen Costalfleck auf der Unterseite der Hinterflügel. Der Costalfleck und die Ciliae sind breiter weiss als bei der malayischen Form von helenus. Das anale und subanale Möndchen ist intensiver roth als bei helenus enganius Doherty.

P. palawanicus Stdgr. ging mir in der letzten Zeit direct von der Insel Palawan zu und finde ich, dass der Costalfleck bei dieser Form breiter als bei helenus von Malacca, Sumatra, Borneo, Java, Nias, Lombock und Flores ist, so dass die weisse discale Binde der Hinterflügel einen compacteren, gleichförmigeren Eindruck macht als bei den übrigen Lokalformen; dagegen ist diese Binde auf der Unterseite nur halb so breit als oben.

Weil nun Doherty eine Lokalform von Engano enganius genannt hat, und nach Rothschild diese Inselform nicht von der malayischen helenus-Form abzutrennen ist, muss enganius an Stelle von palawanicus Stdgr. treten welche Bezeichnung nur der Palawan-Race zukommt.

Die Typen von iswaroides wurden in den Battakbergen gefangen und scheinen zusammen mit P. helenus enganius Doherty und P. iswara White zu fliegen, so dassSumatra einen erstaunlichen Reichthum an Pap. helenus Verwandten aufweist.

Papilio sarpedon rufofervidus m. Rothschild beschrieb als ruficinctus die Niasform von eurypilus, welche sich durch das breite intensivere Roth auf der Unterseite der Hinterflügel von allen anderen Inselformen auszeichnet.

Vor kurzem wurde mir eine Anzahl P. sarpedon aus Nias übergeben, welche ebenso durch das leuchtende und breite Roth der Hinterflügel-Medianflecken auffallen, und die ich als sarpedon rufofervidus bezeichne

Sonst hat sarpedon rufofervidus die meiste Aehnlichkeit mit sarpedon L. von Sumatra, aber etwas breitere grüne Submarginalmonde auf den Hinterflügeln, welche er mit der Javaform gemeinsam hat. Von Java teredon ist rufofervidus etwas abweichend durch die schmälere und matter grüne Medianbinde der Hinterflügel.

Ornithoptera amphrysus niasicus m. nov. subspecies.

Durch den breiten schwarzen Aussensaum der Hinterflügel typischen amphrysus Cr. von Java ähnlich, aber wegen dem nur schwach gelb beschuppten cellularen Theil der Vorderflügel dem amphrysus flavicollis Druce und amphrysus ruficollis Butl. näherstehend.

Die gelbe Beschuppung ist bei niasicus aber nicht entfernt so intensiv wie bei den vielen flavi- und ruficollis, welche mir von Sumatra und Borneo vorliegen.

Niasicus ♀ hat auf den Vorderflügeln die meiste Aehnlickeit mit flavicollis ♀ von Sumatra, aber schmälere, spitzer und schärfer harpunenartig geformte Submarginal-Pfeilflecken der Hinterflügel, welche viel dichter zusammengedrängt stehen und an den Stielen nur von ganz obsoleten Dreiecken gesäumt sind, welche in der Sumatraform breit und deutlich angelegt sind und nach oben und unten auseinanderfliessen.

Die Oberseite des Abdomens ist etwas dunkler als bei flavicollis und die gelbe Parthie der Hinterflügel jenseits der Zelle bis zum Innensaum röthlich angehaucht.

Beschreibung nach einem ♂ und 3 ♀ von der Insel Nias. ♂ Vorderflügellänge 80 mm, ♀♀ 84—101 mm.

Bei dieser Gelegenheit sei es mir gestattet darauf hinzuweisen, dass Sumatra und Borneo eine amphrysus-Form gemeinsam haben, für welche der Name flavicollis Druce beibehalten werden muss. Malacca dagegen hat eine auffallende scharf verschiedene Subspecies, welche Butler mit vollem Recht abgetrennt und Distant trefflich abgebildet hat. Ich besitze leider nur 2 ♀♀, eines aus Perak, ein zweites aus Johore, welche bedeutend kleiner sind als alle ♀♀ der grossen Serien, die ich von flavicollis aus Sumatra, Nord- und Süd-Borneo vor mir habe. Diese Chersones ♀♀ sehen fast aus wie helenus ♀♀ aus Java. Die Submarginalpfeile sind kurz, rundlich, sehr bauchig und stehen (was bei flavicollis nie vorkommt zuweilen isolirt, d. h. abseits vom Marginalsaum (vide Distant, Taf. XXVII A. Fig. 1).

Ornithoptera papuensis Wall. ab. carolus m.

Vor ca. 10 Tagen fand ich unter 12 gewöhnlichen ♂♀ von Ornith. oblongomaculatus papuensis in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft ein aberratives ♀, welches sich durch ausgedehnte weisse Bestäubung in der apicalen und submarginalen Region der Vdfl. auszeichnet.

Auf der Oberseite ist die Bestäubung weisslichgrau und verbreitet sich von der Abzweigung der Subcostaläste nach dem Aussenrande und zieht dann allmählich schmäler werdend bis in den Analwinkel. Die Unterseite der Vdflgl. ist gleichmässiger gelblich weiss und noch ausgedehnter bestäubt. Auch die Htfl. weichen von normalen Stücken durch ihre fahlere, an die Unterseite von criton ♀ und typischen oblongomaculatus L. ♂ erinnernde Färbung ab. Ausserdem ist das mir vorliegende ♀ ausgezeichnet durch das Auftreten graugrüner Schuppen, welche den schwarzen Marginalsaum im Analtheile der Hinterflügel ganz zersetzen und auch die Sm. Punktreihe umrahmen, wie dies auch bei oblongomaculatus helena L. aus Java ♂ und ♀ öfter vorkommt.

Heute nun zeigte mir Herr Ribbe ein ♂, welches sich ganz ähnlich verhält, — nur oberseits etwas weniger breit weiss bezogen erscheint, dagegen auf der Unterseite der Vorderflügel von S. C. an bis zur 3. Mediane ganz hell weissgrau beschuppt ist, so dass dieses ♂ gewissermassen an andromache Stdgr. ♂ vom Kinabalu (Nord-Borneo) erinnert, nur dass auf dem Neu-Guinea ♂ sich die weisse Färbung bis zu den Ciliae ausdehnt. Der schwarze Marginalsaum der Hinterflügel ist gleichfalls, wenn auch nur leicht, graugrün bestäubt.

Auf der Oberseite der Hinterflügel ist der gelbe Zapfen zwischen U R unb M 1 etwas weiter ausgezogen

und das Gelb ist etwas heller als in normalen papuensis ♂♂. Auch scheint die goldgelbe Zone vom schwarzen Aussenrand etwas schärfer eingeschnitten zu sein.

Herr Ribbe überliess mir das ♂ dieser schönen Aberration zur Beschreibung, und verwende ich seinen Vornamen zur Taufe und benenne dieselbe »carolus«.

Das im Besitz des Herrn Ribbe befindliche ♂ stammt aus der Astrolabe Bai — das ♀ in meiner Sammlung von Stefansort Deutsch-Neu-Guinea.

Eine ziemlich übereinstimmende Aberration von O. helena L. ♂ besitze ich auch aus Java.

Bei diesem (westjavanischen) Exemplar ist ausserdem noch der ganze Marginalsaum der Hinterflügelunterseite rein weiss bezogen, so dass von der normalen schwarzen Färbung nur eine ganz dünne Linie freibleibt.

H. Fruhstorfer, Berlin.

Anfrage.

Existirt ein Lesezirkel für entomol. Zeitschriften oder giebt es Buchhandlungen, welche entomol. Werke leihweise ausgeben ?

Gefällige Mittheilungen an die Expedition der Entomol. Zeitschrift erbeten.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1898 ab:

No. 2372. Herr Jan. Jul. Drobny, Redakteur, Jicin, Böhmen.

Briefkasten.

Herrn R. in F. Ueber das betreffende Mitglied in B. sind schon wiederholt hier Klagen eingelaufen. Die Art und Weise, wie dieser Herr die Tauschgeschäfte zu erledigen scheint, kann keine Billigung finden.

Ich stelle anheim, mir s. Z. für die nächste Generalversammlung motivirte Beschwerden zuzustellen, ich werde dann die Angelegenheit zur Sprache bringen und einen Beschluss herbeiführen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den »**Anzeiger**« am 8ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr **mir** vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.

An die rechtzeitige Einsendung der Beiträge wird erinnert — bis 15. April!!! Sperrung des Vereins-Organes sonst unausbleiblich!

Die Versendungsstreifen für die Entom. Zeitschrift müssen neu gedruckt werden.

Es wird deshalb dringend gebeten, alle Veränderungen in der Adresse — soweit solche schon geschehen oder in Kürze in Aussicht stehen, **gefälligst umgehend hierher mittheilen zu wollen.**

Die Expedition.
H. Redlich.

Vereinslager.

☞ Die **neueste Preisliste No. 41** von **Dr. Staudinger** sowie die **Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge,** (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Staudinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Import. Cal. promethea Puppen
kerngesund und kräftig, pro Stck. 20 Pf.
Rudolph Lassmann, Halle S.

Im Tausch suche folgende Puppen:
Not. tritophus, trepida, torva, chaonia, querna, argentina.
Herm. Jäckel, Neugersdorf i. S., Bürgerweg 213.

Pleretes matronula Raupen,
zweijährig, spinnreif Stck. 2,50 M. Porto und Packung 20 Pf.
C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Hypera libanotidis
Stck. 40 Pf., 10 Stck. 3,80 M. und franco. 50 Stck. 18 M. event. im Tausch zum vollen Preise giebt ab
E. R. Naumann, Mittelbach b. Grüna.

Coleopteren
abzugeben in grösserer Anzahl in baar mit 50—60% Rabatt, eventl. im Tausch Liste steht zu Diensten.
E. R. Naumann, Mittelbach.

Sat. pavonia Puppen
pro Dtzd. 70 Pf. Porto pp. 25 Pf. Auch Tausch gegen Puppen von Pap. podalirius, 20 pavonia gegen 12 podalirius.
L. Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormserstrasse.

☞ Eier von C. sponsa Dtzd. 20 Pf. Puppen von D. cucubali Dtzd. 50 Pf. Raupen von Lim. populi in Wintergespinsten an Zweigen, Dtzd. 2 M. Porto 10 bez. 20 Pf.
H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarschestrasse.

Tausch!
Gegen bessere Carabiden gebe aus allen Familien deutsche Coleopteren; darunter viele prächtige und seltene — bestimmt und unbestimmt. Mache auch kleinere Tauschgeschäfte.
G. Koval, Schöneberg b. Berlin, Merseburgerstr. 2 II.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 22. März bis zum 8. September d. J. wird wiederum der **„Anzeiger für Kauf und Tausch“** in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Denjenigen Mitgliedern, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der **„Anzeiger“** in Verbindung mit der Entomolog. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial, jedoch nur von solchem,** während der Monate März bis September **„wöchentlich“** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des **„Anzeigers“** in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Zusendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Kosten (1,20 M. für Deutschland und Oesterreich, 1,50 M. für das Ausland für alle 12 Nummern einschl. frankierter Zusendung) der Anmeldung in Briefmarken beifügen.

Die Insertion im „Anzeiger“ steht allen Mitgliedern, gleichviel ob Abonnenten des Anzeigers oder nicht, kostenlos offen; desgleichen allen ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern.

Alle Anzeigen müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige von Vereinsmitgliedern ist übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger, oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomologische Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturenlesen nicht stattfinden kann, **so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein,** z. B.

Eier von L. populifolia à Dtzd. . . . Pf.
N. in N.

Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig. Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich, Guben.

Habe billig abzugeben:

Ornith. bornemanni ♂♀, urvilliana ♂♀, papuana ♂♀, Pap. segonax, diophantus, karna, Euplöa brownii, Kallima spiridiva u. v. a. Seltenheiten.

Palaearktier: Pap. hospiton e l., xuthus, xuthulus, Th. rumina, Lim. lepechinii, Ap. schrenckii, Arg. nerippe, Satyr. margelanica, lehana, Deil. nicaea e l. u. v. a. Man verlange reichhaltige Liste.

W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Coleopteren.

Folgende Käfer aus Deutsch-Ostafrika habe ich billig zu verkaufen: 50 Cicindela differens 50 Pf., 4 Tefflus violaceus leicht def. 50 Pf., 10 Dineutes aereus 15 Pf., 65 Onitis alexis 15 Pf., 35 Ranzania bertolini 75 Pf., 25 Phaenomeris besckei 40 Pf., 15 Eupezus spiniger 35 Pf., 10 Mylabris tricolor 35 Pf., 10 Lixus bisulcatus 20 Pf., 25 Rhina amplicollis 30 Pf. Porto besonders.

Bödecker, Peine, Hagenmarkt.

Offerire:

Att. atlas Falter in Düten, I. Qual., das Paar 5 M. incl. Porto und Verpackung.

E. Vasel, Forstakademie, Hann.-Münden.

Sammelreise nach Corsica!

Von Ende März—September werde ich mich dies Jahr wieder in Corsica aufhalten, und beabsichtige ich diesmal in der ersten Hälfte des Sommers an der noch fast unerforschten Ostküste, sowie später in den höchsten Bergregionen der Insel zu sammeln. Jedem Entomologen wird es bekannt sein, dass die corsische Lepidopteren-Fauna ausserordentlich reich ist an Arten, die nirgends sonstwo gefunden werden, und von denen sehr viele bisher nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt sind. Die Resultate meiner vorjährigen, nur 70tägigen Sammeltour in Corsica, die all meine Erwartungen bei weitem übertroffen haben, berechtigen mich zu der Annahme, dass ich dies Jahr bei einem 6monatlichen Aufenthalte noch bedeutendere und interessantere Erfolge erringen werde, und habe ich mich daher entschlossen, zu meiner diesjährigen Reise Antheilscheine im Werthe von 3—30 M. auszugeben, und zwar unter folgenden Bedingungen:

Für jeden Antheilschein gebe ich bis spätestens 31. Januar 1899 das 4fache des Werthes nach Stdgr. in tadellosen Macrolepidopteren, ungespannt, aus Corsica.

Falls ich durch irgend welchen Zufall nicht genügendes Material erbeuten sollte, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können, so reserviere ich mir das Recht, die eingesandten Beträge bis spätestens 31. Januar 99 zurücksenden, resp. mit Zustimmung der Schein-Inhaber dafür andere süd-europäische Falter liefern zu dürfen.

Beträge sind bis spätestens 5. April d. J. einzusenden. Bei der Vertheilung der seltensten Arten wird auf die Reihenfolge der Anträge Rücksicht genommen; es empfiehlt sich daher, mir möglichst bald die Bestellungen zugehen zu lassen.

Referenzen: **E. E. Berry,** English Bank, Bordighera.

Im Uebrigen bin ich ja dem grössten Theile der Mitglieder wie dem Vereinsvorstande durch meinen regen Geschäftsverkehr genügend und, wie ich hoffen darf, auch bestens bekannt.*

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

* Wird gern bestätigt! H. Redlich.

Eier von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., elocata 15, nupta 10, sponsa 25, electa 50, Cr. dumi 40, Anth. yama-mai 50, S. kurimushi 80, E. versicolora 25 Pf.

Raupen von Las. pruni, im April, Dtzd. 150 Pf.

Puppen von podalirius Dtzd. 1 M., hospiton am Stengel, Stck. 170 Pf., elpenor Dtzd. 1 M., euphorbiae Dtzd. 80 Pf., quercus Stck. 65 Pf., nervosa Stck. 30 Pf., pavonia Dtzd. 1 M., batis Dtzd. 70 Pf., carmelita Stck. 60 Pf., trepida Dtzd. 2 M., coenobita Dtzd. 250 Pf., treitschkei Stck. 175 Pf. stolida 70 Pf., sylvata Dtzd. 1 M., Anth. pernyi Dtzd. 180 Pf.

Billige Falter Ia. Auf Wunsch Preisliste. Auch Tausch gegen Puppen und Falter.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Gebe im Tausche gegen Zuchtmaterial oder bessere Falter ab:

Eier von Cat. elocata, Raupennester von P. chrysorrhoea, Puppen von Ph. bucephala. Eine neue Lupe auf Dreifuss. Schoedler, das Buch der Natur, enth. Physik, Astronomie und Chemie (wie neu). Die Mendelssohn'schen Lieder ohne Worte für Klavier (neu).

Tinzmann, Lehrer in Kuhnern bei Striegau.

Spilos. menthastri Puppen

in grosser Anzahl 25 Pf. pr. Dtzd. excl. Porto, auch Tausch gegen Puppen oder Falter.

Emil Kerler, Suttgart, Gutenbergstr. 118. 4.

Im Tausche

gegen mir fehlende Europäer, event. gegen baar mit 50 bis 70% Rabatt gebe meine Doubletten, ca. 2000 Stck. in 400 Arten, sämmtlich tadellos gespannt und meist ex larva ab.

Ferner mehrere schöne Exoten (Schaustücke) wie Orn. pegasus ♂♀, Ur. croesus ♂♀ und andere zu billigen Preisen.

Liste sende auf Wunsch franco.

Reehten, Schöneberg-Berlin, Hauptstrasse 7.

Thibetanus ♂♀ 14 M., Col. olga ♂♀ 18 M., aurorina ♂♀ 12 M. etc. Alles tadellose Qualität, keine Dütenfalter.

Als

Zuchtmaterial

empfehle ich garantirt gesunde und kräftige importirte Puppen von: Plat. cecropia, das Stück 25 Pf., Dtzd. 250 Pf., Sam promethea das Stück 25 Pf., Dtzd. 250 Pf., Tel. polyphemus das Stück 50 Pf., Dtzd. 500 Pf. Hyp. io das Stück 50 Pf., Dtzd. 500 Pf. Zuchtanleitung auf Wunsch.

Ferner: Pap. turnus 60, troilus 50, Macr. thysbe 60, Amph. nessus 130, Thyr. abbottii 70, Deid. inscriptus 80, Dar. versicolor 200, choerilus 70, myron 50, Sm. geminatus 60, excaecatus 50, myops 60, juglandis 75, Cerat. amyntor 70, undulosa 80, Sph. eremitus 130, Alyp. octomaculata 20, Psychom. epimenis 100, Eud. grata 60, Lag. crispata 60, Limac. scapha 40, Dat. ministra 40, perspicua 40, major 50, Anis. senatoria 30, rubicunda 30. Preise in Pf. pro Stück. Porto und Verpackung 30 bezw. 70 Pf., je nach Grösse der Bestellung.

A. Bombe, Guben N.-L.

Lophopteryx sieversi ex larva sup.

Ein Paar dieses seltenen Spinners ist zu 40 Mark baar zu verkaufen.

Dr. Josef Philipps, 49 Klingelpütz, Köln a. Rhein.

S. v. Praun Europäische Schmetterlinge, 3 Bände, dto. 2 Bände Europ. Raupen, colorirt, sehr gut erhalten, giebt gegen Meistgebot per Baar ab

Heinr. Hetschel, Bamberg, Bayern.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Puppen

von V. levana 25, C. argentea 80, artemisiae 60 Pf.

Raupen von quercifolia 30 Pf. pr. Dtzd.

Eiergelege von B. castrensis (400—500 Eier) à 70 Pf.

Porto für Eier 10, für Raupen und Puppen 30 Pf. — Tausch auf Zuchtmaterial sehr erwünscht.

Helbig, Charlottenburg-Berlin, Scharrenstr. 16.

Sat. pyri

Puppen, aus Dalmatien in nur gesunden und kräftigen Exemplaren das Stück 25 Pf. Porto und Kasten 30 Pf.

A. Bombe, Guben N.-L.

Arct. hebe

Raupen im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial, Ende d. M. und Anfang des nächsten, da früher gesammelte, noch nicht spinnreife meistentheils zu Grunde gehen.

E. Schmuck, Bingen a. R.

Suche zu erwerben: Raupen von Van. c-album, xanthomelas, l-album, atalanta und Pol. var. rutilus. Biete dagegen Raupen oder Puppen von: Th. polyxena, A atropos, D. vespertilio, S. asiliformis, E. vernana, N. cristatula, A. aulica, M. serratilinea, M. leineri, G. ochracea, C. prenanthis, N. pulmentaria, C. juniperata. C. achromaria, E. millefoliata. Ferner prima Falter von: P. hospiton, Th. cerisyi, P. ab. bryoniae, dito ab. flavescens, V. v. vulcanica, A. atropos, D. vespertilio, S. asiliformis, S. spheciformis, N. confusalis, N. cristatula, A. fasciata, Ps. graslinella, Ps. chiffermilleri, A. alni, M. serratilinea, M. leineri, E. triquetra, B. puella. S. dilectaria, H. ab. marmorinaria, ab. funebraria, G. pullata, C. achromaria u. s w.

Herr Bauer wird ersucht um genaue Angabe seiner Adresse.

Carl Pernold, Wien, Währing, Weitlofgasse 11.

Wilhelm Schlüter
Halle a. S.,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlung, empfiehlt zur bevorstehenden Sammelsaison sein **äusserst reichhaltiges Lager** aller

entomologischen Utensilien,

als: Fangnetze, Fangscheeren, Tötungsgläser (neue Façon), Excursions- und Raupenkästen, Patentspannbretter, Torfplatten, Insektennadeln (weiss und schwarz), Insektenkästen, Loupen, gedruckte Käfer- u. Schmetterlingsetiketten, Desinfectionsgläschen etc. in **nur bester Qualität** bei civiler Preisstellung.

Der neueste Katalog (No. 193 1898/99) über diese Artikel ist **soeben** erschienen und steht kostenlos u. portofrei zu Diensten.

☞ Besonderes Preis-Verzeichniss über europäische Schmetterlinge.

Offerire:

Lebende A. mylitta Puppen aus Indien Stck. 1,10 M., 6 Stck. 6 M., 12 Stck. 11 M. Desgl. aus Amerika: Pl. cecropia Stck. 25 Pf., 12 Stck. 2,50 M., A. luna Stck. 70 Pf., 12 Stck. 7 M. Porto und Kistchen extra.

E. Vasel, Forstakademie, Hann.-Münden.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Entomologischen Nachrichten für 1898.

Die *„Entomologischen Nachrichten"*, herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin, werden auch im Jahre 1898 am 1. und 15. jeden Monats regelmässig erscheinen. Der Subscriptionspreis für den ganzen Jahrgang beträgt wie bisher 6 Mark (resp. 7 Mark bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband.)

Die *„Entomologischen Nachrichten"* behandeln das ganze Gebiet der Entomologie in Original-Abhandlungen, Berichten, Recensionen und Litteratur-Nachweisen; wo nöthig, namentlich bei Novitäten, werden Abbildungen beigegeben.

Subscriptions-Anmeldungen für 1898 erbittet baldigst die Verlagsbuchhandlung von

R. FRIEDLÄNDER & SOHN in BERLIN.

Neueintretenden Abonnenten, welche die vorhergehenden Jahrgänge von 1884 ab zu erwerben wünschen, wird für dieselben ein ermässigter Preis bewilligt.

Louis Witt, *Tischlermeister,*
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41½ à 4 M. 50 Pf.
42 × 36½ à 4 M. — Pf.
41 × 28½ à 3 M. — Pf.
Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

---

v. Grabczewski M. 676
in Lana a. Etsch, Süd-Tirol,
sucht für jetzt und später Abnehmer für Exoten vom *Bismarck-Archipel, Guatemala, Paraguay* und *Transvaal*. Keine Listen, nur Auswahlsendungen. Billigere Preise als üblich. Näheres auf Anfrage.

Hervorragend schöne Schmetterlingssammlung,
das palaearkt. Faunengebiet umfassend, in 3 grossen, besterhaltenen Schränken mit 66 Kästen, ist für den Spottpreis von 700 M. verkäuflich.

Atelier Grubauer, Berlin S. W., Belle Allianceplatz 9.

☞ An Qualität concurrenzlose und überaus artenreiche Centurien von Lepidopteren aus Batavia mit O. pompeus, Hypolimnas bolina ♀ 15 M.

Aus den Gebirgen Javas mit O. cuneifer, P. gedeensis 15 M.

Aus Celebes und Madagascar m. Hestia blanchardi u. P. oribazus 15 M.

Aus Honduras mit Caligo memnon und hochfein. Papilios 14 M. giebt gegen Nachnahme incl. Verpackung und Porto ab

H. Fruhstorfer, Berlin N. W., Thurmstrasse 37.

Viertheilig **zusammenlegbare**
an jeden Stock passende
Schmetterlings-Netzbügel
à 1,20 M., mit weichem engl. Tüllbeutel à 2,00 M., einzelne Tüllbeutel à 80 Pf.,
viertheilige Schöpfer à 2,50 M.,
alles incl. Porto, bei Nachnahme etwas höher, empfiehlt
Th. Honnast, Habelschwerdt, Schles.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Dr Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M. einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893. — **Ehren-Diplom 1896. Genf.**

Graf-Krüsi-Netz.

Offen:

Durchmesser 35 cm.
Umfang 110 cm.
Länge des Beutels 72 cm.

Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertreflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm.
Breite 10 cm.
Dicke 3 cm.

Jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur *eine* Qualität:
Nur *eine* Grösse:
Nur *ein* Preis:

Stahlring allein	2 M.
Beutel allein	4 M.
Completes Netz	6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste, möglichst billigst.

☞ Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe *nur* so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen,
Schweiz.

Käfer-Centurien.

1 Centurie Java-Coleopteren, darunter Eurytrach. bucephalus, gypaetos, Metopodontus cinnamomeus, Batocera 12,50 M.

1 Centurie and. Arten und Hexarthrius buqueti 15 M.

1 Centurie Bahia- und Espirito-Santo-Coleopteren, darunter viele Buprestiden und Prachtcerambyciden 12,50 M.

1. Centurie Lombok-Coleopt. mit Odontolabis bellicosus 12,50 M.

1 Centurie Celebes-Coleopt. mit sehr feinen Curculioniden 15 M. empfiehlt incl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme

H. Fruhstorfer, Berlin N.-W., Thurm-Strasse 37.

Heinr. Boecker in Wetzlar
empfiehlt mikroskopische Praeparate und Utensilien aller Art, event. im Tausch gegen palaearktische Macros.

Herrn **H. Fruhstorfer, Berlin,** Thurmstr. 37.

Bestätige hiermit nochmals, dass ich mit Ihren Centurien sehr zufrieden war.

Ostertag, Architekt, Strassburg.

Mit 50—70% auf Listenpreise kann nachstehende prima Falter, gut gespannt, meist noch in Anzahl abgeben. Preise in Pfennigen.

P. hospiton 200, D. apollinus ♀ 150, P. apollo e. B. ♂♂ 18, mnemosyne ♂ 12, C. palaeno 20 : 30, P. phlaeas 5, amphidamas 20, Lyc. coridon ♀ 10, Ch. jasius 135, A. iris 30 : 50, clytie ♂ 20, L. populi 25 : 40, dto gross e l. 40 : 60, sybilla 12, V. antiopa 8, atalanta 8, levana 8, A. selene ♂ 5, euphrosyne ♂ 8, pales ♂ 12, adippe ♂ 15, Coen. iphis 10, Ach. atropos 80, convolvuli 35, D. galii 30, oelerio 150, nerii 80, dto. II. 50, Sm. quercus ♀ 80, ocellata 8, populi 8, Pt. proserpina 40, M. stellatarum 8, Zyg. fausta 15, berolinensis 15, hippocrepidis 20, Cal. dominula 8, v. persona 250, A. villica 10, purpurata 10, fasciata 160, hebe 25, casta ♂ 50, Sp. luctifera 20, luctuosa 55, sordida 70, Hep. hetlandicus II 120, Das. fascelina 15, B. catax 20, trifolii 20, L. quercifolia 18, dto. II. Generat. 25, tremulifolia 25, ilicifolia 70, pini ♀ 15, ab. excellens sup. 85, otus II. 80, E. versicolora 20 : 30, Sat. pyri 35, pavonia 15, H. milhauseri 60, Cn. processionea 30, G. derasa 20, S. nervosa 30, Agr. dahlii 50 : 70, collina ♂ 400, fimbria 15, candelarum 25, lucernea II. 35, P. rufocincta 60 : 70, xanthomista 50, V. oleagina 35, Had. porphyrea 12, Hab. scita 50, M. maura 35, C. lutosa 60, L. albipuncta 10, Amph. livida 25, Orrh fragariae 40, Xyl. zinkenii 65, Xyloc. areola 35, Plus. festucae 25, Thal. rosea 35, Ps. lunaris 20, tirrhaea 60, C. alchymista 80, Cat. fraxini 30, elocata 20. electa 25, nupta 15, sponsa 25, promissa 30, paranympha 50, diversa 80, nymphagoga 40, Tox. craccae 20, Bup. piniarius 10, Bist. zonarius ♂ 15, lapponarius ♂ 120, Ur. sambucaria 20, Att. cynthia genadelt 25. Pl. cecropia gen. 30, Tel. polyphemus gen. 40, A. luna sup. gesp. 90 Pf., Hyp. io ♂ 40, D. archippus 25.

Versand gegen Nachnahme. Bei 5 M. Packung frei, 10 M. an franco. Nichtconvenirendes retour.

F. Staedler, Nürnberg, Obstgasse 2.

Berliner Entomologische Zeitschrift! 19 Jahrgänge dies. Zeitschr. von 1877—1895 compl. gebe à Jahrgang mit 2,50 M. im Ganzen ab. Nominalwerth ca. das 10fache. Gut erhalten.

R. Wiedmer, Berlin W., Potsdamerstr. 105.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch gebe für 12 M. baar, sowie noch eine Parthie Melit. cynthia Stck. 15 Pf., mnemosyne 8 Pf. oder 10 Stck. 70 Pf. 1897er Fang.

Für Kartensammler offerire Ansichts-Postkarten von Salzburg und Umgebung per Stck. 10 Pf. franko Post; gegen Einsenden des Betrages in Briefmarken.

Biete noch ein Att. cynthia ♀, Vorderflügel rechts 6 cm., links 5 cm., vollkommen ausgebildet, gegen Meistgebot an.

Hesse, Salzburg, Auerspergstr. 10.

Kaufe Calwers Käferbuch, wenn billig (auch defect). — Imhoff: Die Gattungen der Rüsselkäfer. — Sturm: Deutschlands Käfer, wenn vollständig und vorherige Durchsicht gestattet.

Cohrs, Oederan in Sachsen.

S u c h e

Puppen von Spilos. menthastri im Tausch gegen Falter (populi, betulae, Bomb. quercus, potatoria, rubi u. s. w.) oder Käfer.

Cohrs, Oederan in Sachsen.

Eine hübsche Silbermünzensammlung vorwiegend von südamerikanischen Staaten, aus schönen Exemplaren bestehend, und einige Tausend gewöhnliche und bessere Briefmarken von Chile hat preiswerth zu verkaufen

W. Kiehnle, Strassburg, Krebsgasse 3.

Gesunde Puppen:

Sph. ligustri à Dtzd. 80 Pf., Deil. elpenor 80 Pf, Sm. populi 80 Pf. Porto und Packung 20 Pf.

Fritz Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Suche zu kaufen:

Hofmann, die Grossschmetterlinge von Europa, II. Aufl., Hofmanns Raupenwerk und Rühl der Köderfang, alles gebraucht.

F. Maschke jun., Schluckenau, Böhmen.

Procerus gigas sowie **sonstige Arten der Gattung Procerus** wünsche ich gleich oder später in grösserer Anzahl zu kaufen.

Dr. R. Kayser, Nürnberg, Rennwegstr. 7.

Habe abzugeben:

Puppen von P. amphidamas Dtzd. 1 M. 100 Stck. 7 M., Sp. mendica 80 Pf., D. elpenor 80 Pf., St. fagi 6 M., N. torva 3 M. pro Dtzd. Erstere 3 Arten auch im Tausch.

R. Blechschmidt, Leipzig-Gohlis, Marienstrasse 18.

P u p p e n

gesund und kräftig von Lyc. orion 10. D. elpenor 6, Pt. proserpina 25, M. bombyliformis 20, S. nervosa 25 Pf. pro Stck. Ferner sind billigst abzugeben gegen baar oder im Tausch gegen lepidopt. Material eine grosse Anzahl Vogelkäfige, schön geschnitzt, sowie verschiedene Jahrgänge ornithologischer Zeitschriften, wie Gefiederte Welt u. s. w.

L. Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Aus einer grossen Carabensammlung sind an Doubletten folgende **Procerus** in Einzellosen abzugeben:

Loos I. laticollis, caucasicus, tauricus, audouini, syriacus, gigas je 1 tadelloses Stück = 6 Stck. zu 15 Mark.

Loos II u. III. 1 modestus, 1—2 laticollis, 1 scabrosus, 1 syriacus, 1 bosporanus, per Loos 5 bis 6 Stck. wobei 1—2 Stck. mit kleinem Defekt 6 bis 10 M.

Einzeln: Proc. breviusculus 2,50 M., duponcheli 6 M. Ferner eine grössere Anzahl Cicindelen, Cychrus und Caraben. Porto extra.

Bayer, Sekret., Stuttgart-Ostheim.

Habe von März bis Mai abzugeben schöne und kräftige Puppen von P. ergane à 50 Pf., von Ch. jasius am Gespinst à 1,50 M., 6 Stck. frei 8 M., M. cappa à 25 Pf, Anophia leucomelas à 90 Pf., Zethes insularis à 1,50 M., Leu. stolida à 40 Pf., Gram. algira à 20 M.

Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien.

Deil. tithymali.

Ich erwarte in der nächsten Zeit eine grössere Sendung lebender *Puppen* und getrockneter *Falter* von Deil. tithymali. Ich offerire dieselben, so lange der Vorrath reicht: Puppen ¼ Dtzd. 7 M. Gespannte Falter à 3 M. Auch nehme Bestellungen entgegen auf in Spiritus conservirte Raupen in allen Grössen. Geldbeträge bitte erst nach Empfang der Sendung zu schicken.

W. Wedler, Darmstadt, Beckstr. 76

Bombyx mori nebst präp. Raupen und Cocons habe in Anzahl billig abzugeben, auch im Tausch gegen mir convenirende palaearkt. Lepidopteren.

Desgleichen in Anzahl Biographien von Pieris brassicae, napi, Orgyia antiqua etc. etc. Retinia buoliana mit Frassstück. Alles nur in prima Qualität.

Von der Blutlaus, Schizoneura lanigera befallene Baumzweige, zu Lehrzwecken.

Gut befruchtete Eier von Bomb. mori 100 Stck. 75 Pf.

Herm. Wernicke, Blasewitz-Dresden, Südstrasse 12.

Käfer-Tausch!

100 Stck. Melol. *hippocastani*, 100 *v. nigrippes*, 100 *v. nigricollis*, 100 *Dyt. dimidiatus*, 100 *circumcinctus* vertausche ich gegen mir fehlende Europäer. Gegen baar habe abzugeben 500 prachtvolle, grosshörnige *Oryctes nasicornis*, 200 *Hydrous piceus*, 200 *aterrimus*, ferner *Dytiscus latissimus, circumflexus, v. dubius, v. conformis* ca. 50 Arten Bockkäfer und viele andere Käfer von 2 Pf. aufwärts. *Liste gratis.*

Von Colias myrmidone in Düten gebe ich den Rest pr. Dtzd. 1,20 M. Einige 100 gespannte Falter von Pieris rapae, Colias hyale, Rhodocera rhamni pr. 100 4 M., Dasychira pudibunda 100 Stck. genadelt 2 M. Gebe die letztgenannten Falter auch im Tausch ab.

G. Seidel, Hohenau, Nieder-Oesterr.

☞ Allen jenen Herren, welche Puppen bestellten und bis jetzt nicht erhalten haben, zur Nachricht, dass alles vergriffen. Für Bestellung besten Dank.

Rob. Ottom. Langer, k. k. Oberwachtm., Prag.

Habe abzugeben im **Tausch** ☞ gespannte Falter ☜ auch gegen baar zu den angesetzten Preisen.

20 Stck. Pap. podalirius, 20 machaon à 9 Pf., 30 Parn. apollo à 20, 50 mnemosyne à 10, 80 Pieris napi à 5, 30 rapae à 4, 40 Aporia crataegi à 8, 50 Anth. cardamines à 7, 50 Leuc. sinapis à 6, 80 Col. hyale à 5, 60 Rhodoc rhamni à 4, 50 Van. levana à 5, 20 io à 4, 10 antiopa à 9, 10 atalanta à 10, 20 polychloros à 6, 20 Arg. latonia à 7, 20 Mel. galathea à 5, 10 Sph. ligustri à 9, 40 Deil. euphorbiae à 6, 50 Smer. populi à 7, 20 M. stellatarum à 7, 10 A. caja à 9, 30 Ocn. dispar à 6, 10 Spil. fuliginosa à 9, 10 Bomb. quercus à 12, 10 lanestris à 12, 40 Las. potatoria à 12, 60 Das. pudibunda a 7, 20 fascelina à 12 Pf.

G. Seidel, Hohenau, N.-Oesterr.

Abzugeben:

☞ **Entomologische Litteratur.** ☜

Gangelbauer Bd. I, Led. geb., neu. *Brehm*, Thierleben, Bd. 9. Insekten, geb. *Berge-Heinemann*, Schmetterlingsbuch, wie neu. *Exot. lepidopt. diverse Werke* mit schwarzen und vielen farbigen Tafeln.

E. Trobitius, Göttingen.

Abzugeben:

Ein Zucht- und Brutofen zu Standfuss'schen Versuchen; gross und allen Anforderungen genügend, regulirbar, Seitentheil auswechselbar und mit Anhängen.

E. Trobitius, Göttingen.

Zu verkaufen:

Eine Centurie exot. Hemipteren (Cicaden und Wanzen), mit Prachtarten, theils bestimmt, genaue Fundorte 15 M.

Ferner: Eine kleinere Coleopteren-Sammlung, vorwiegend vertreten Ost-Afrikaner, Nordafrikaner und sonstige Exoten. Von Europäern meist bessere Arten, eventl. getheilt. Bei annehmbaren Bedingungen auch Tausch gegen mir fehlende exot. Lepidopteren.

E. Trobitius, Göttingen.

P u p p e n

von Th. polyxena, Sp. lucifera Dtzd. 1 M. Porto 25 Pf. In Kurzem Anth. pernyi Eier 100 Stck. 1 M. Porto 10 Pf.

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

E i e r

von Cat. fraxini Dtzd. 30, sponsa 30, elocata 15, nupta 10 Pf.

R a u p e n von fuliginosa 40, hera 60 Pf. ausser Porto und Packung — auch Tausch gegen weibl. Puppen von Sp. ligustri, Sm. tiliae, Las. tremulifolia. Zum April Eier von versicolora Dtzd. 20 Pf.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschlesien.

Verkaufe und vertausche:
Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren (2 u. 3jährig) Stck. 50 Pf, Pfirsiche und Aprikosen Stck. 1 M., hochstämmige Rosen Stck. 1 M., Zwergbäume 50 Pf., Kugelakacie 50 Pf. gegen Insekten.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

Verkauf und Tausch
palaearkt. Falter, hochfein und billig. Verzeichnisse versende franco.
Puppen von H. bicuspis 1,75 M., alceae 15 Pf., Sph. pinastri 10, populi 10, ocellata 10, artemisiae 5, piniarius 5 Pf. pr. Stck.
Raupen von pini 1 M., Agr. linogrisea 2 M., prasina 80 Pf., triangulum 40 Pf. xanthographa 60, matura 2 M. pr. Dtzd. Kistchen und Porto extra.
F. Voland, Strausberg, Bahnhof II.

Präparation von Insekten aller Welttheile,
Uebernahme ganzer Ausbeuten zum Spannen, Repariren, Entölen etc. bei sorgfältigster und sachgemässer Ausführung.
Rudolph Lassmann, Halle S.

Raupenzuchtgläser
besonders geeignet für Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Die Zuchtgläser bestehen aus zwei Haupttheilen, dem Wasserbehälter für die Pflanzen und einem Glascylinder für die Raupen mit abnehmbaren Gacedeckel. Höhe des ganzen Zuchtglases 25 cm, grösste Weite des Glascylinders 12 cm.
Preis pr. Stck. 1 M. Porto und Verpackung 80 Pf. Es empfiehlt sich, gleich 2 Gläser zu bestellen, da sich dadurch Porto und Verpackung nicht erhöhen.
Versand gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.
A. Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.

Auf die vielen werthen Anfragen und Bestellungen, die im Laufe des Herbstes und Winters auf Falter bei mir eingingen, erlaube ich mir allen Herren ergebenst mitzutheilen, dass ich bei weitem nicht alles das liefern konnte, was an Eiern und Puppen bestellt wurde, und dass ich deshalb keine Falter züchten konnte, ich bitte daher alle Herren, welche dies Jahr Falter wünschen, solche schon zu bestellen, sobald ich Puppen bekannt mache.
Falter gebe ich nur Ia und besonders sauber gespannt ab und berechne dieselben wenig höher als Puppen.
Für das grosse Vertrauen, was mir bisher entgegen gebracht wurde, bestens dankend zeichne ergebenst
Franz Rudolph, Malfi b. Gravosa, Süd-Dalmatien

Eier
von Eug. fuscantaria pr. Dtzd. 60 Pf., am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Angebote erbittet
Robert Seifert, Neustadt, Neisserstr., Oberschlesien.

„Richter, die Schmetterlinge Salzburgs" ist im Buchhandel ganz vergriffen, es würde mir ganz angenehm sein, wenn mir ein Besitzer desselben, dieses eventuell auch nur leihweise überlassen wollte. Freundliche Mittheilungen gegen Ersatz der Auslagen erbittet
Leo Weber, Stadtapotheker, Hallein a. Salzach.

1 superbes Pärchen Lophopteryx sieversi für 35 Mark baar abzugeben.
Ferner in grösserer Anzahl vorräthig: Pap. hospiton à 2 M. das Stck., Char. jasius à 1 M. das Stck., Anthoch. insularis 2 M 1 Paar gegen baar; ausserdem noch viele andere südeurop. und Wiener Arten, meist für ⅓ der Händler-Preise abzugeben. Auch Tausch. Mache Auswahlsendungen.
H. Locke, Wien, Nordwestbahnhof.

Gebe nachstehende Falter gegen baar ab:
I. Qual. e l Preise in Pfg.
Par. delius ♂ 30 ♀ 60, Charlt. v. princeps ♀ 500, P. callidice ♂ 30, C. sieversi ♂ 300 ♀ 400, chrysotheme ♂ 30 ♀ 50, Ly. boetica 60, Ch. jasius 140, M. asteria ♂ 30 ♀ 60, D. hippophaës 100, alecto 250, S. quercus 100, Zy. lavandulae 30, D. pulchella 25, A. flavia 175, v. konewkai ♂ 30, fasciata 140, maculosa 100, cervini 400, v. hnateki 600, Ag. fatidica ♂ 150 ♀ 500, speciosa 100, Had. pernix 125, maillardi 125, Pl. chryson 40, Ch. delphinii 50, Eut. laudeti 200, Th. rosea 50.
E. Hoy, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 25a.

Für Liebhaber.
Ein antik fournierter Insektenschrank, enthaltend 32 mit Glas gedeckte Kästen voller Schmetterlinge und Käfer (auch viele ausländische) soll wegen Todesfalles baldigst verkauft werden. Näheres durch
Lehrer *Paschasius*, Dessau, Schulstrasse 3.

Tausch.
Ich suche einzutauschen ein gebrauchtes, aber noch vollständiges Exemplar — falls es mehrere Auflagen von dem Buche giebt, die neueste — von *K. Schenkling „Die deutsche Käferwelt"* und biete dafür an die vollständigen und gut erhaltenen Jahrgänge 1895 und 1896 der Entomologischen Nachrichten von Dr. Katter bez. auch Nachzahlung.
Steinmetz, Lehrer, Dröbel b. Bernburg.

Puppen-Offerte.
In gesunden, kräftigen, *gut überwinterten* Exemplaren habe ich folgende Puppen noch abzugeben: Deil. alecto 1,70 M., Sm. quercus 60 Pf., M. croatica 90 Pf., Cat. alchymista 70 Pf. pr. Stck., Sat. pyri (e Syrien) à Dtzd. 3 M.
Falter in Düten von Pap. machaon (e Syrien) 50 Pf., hospiton 2 M., Pier. mesentina 70 Pf., Id. fausta 65 Pf., D. chrysippus 30 Pf. pr. Stck. Porto und Verpackung extra. Auswahlsendungen von gespannten schönen, frischen Faltern stehen zu Diensten.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Hyp. io Puppen
das Dtzd. zu 2½ M. franco Packung giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages.
Emil Lasota in Nikelsdorf, Post Bielitz, österr. Schl.

20 Couverts mit alten Marken, darunter Preussen 1866, will ich gegen gespannte Falter (Exoten ausgeschlossen) vertauschen.
Cunow Hammer, Cottbus.

Ascaphalus italicus.
Dieses schöne Thier liefere *bei Vorausbestellung* in jeder Anzahl im Laufe des Monats Juli frisch vom Fang, genadelt, im Tausch oder gegen baar billigst.
M. Schreiber, Regensburg E. 28.
NB. P. apollo Falter waren sofort vergriffen, kann jedoch in der 2. Julihälfte wieder damit dienen und bitte um rechtzeitige Bestellung, ebenso für Raupen event. Puppen von myrmidone.

Zu den hervorragendsten und schönsten **Exoten** gehören Pap. karna ♂ 6 M., ♀ 20 M., euchenor ♂ 2,50 M, ♀ 4 M., Ixias balice 6 M., Delias oraia ♂♀ 10 M. ex larva, welche zu den angesetzten, enorm billigen Preisen, gespannt, in tadelloser Qualität empfiehlt
H. Fruhstorfer, Berlin N.W., Thurmstrasse 37.

Südeuropäische Schmetterlinge
wie hospiton, rumina, canteneri, Anthoch. insularis, Char. jasius u. v. a. in Anzahl gegen billige Cassa noch abzugeben. Mache Auswahlsendung.
H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Sicher befruchtete Eier
von Las. var. excellens, das Dtzd zu 30 Pf., 50 Stck. 1,10 M., 100 Stck. 2 M. Gespannte Falter von Las. var. excellens, das Paar 1 M. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.
Entomologischer Verein Oberlungwitz, pr. Adr.: *Ernst Franke*, Oberlungwitz No. 276.

Man fordere
meine *neue, illustrirte Preisliste über Schmetterlingsnetzbügel und fertige Netze* in Seide und Mull, *Käfernetze*, dto. für Wasserfang, Raupenschöpfer in den **3 beliebtesten Modellen**, System Niepelt, Schweizermodell, verbessert! Stockzwinge und Mutter 2- und 4-theilig, schon à **von 90 Pf. resp. 1,50 M. an.** Anerkannt beste Fabrikate. Neu! *Spannbretter*-Spannflächs mit Carrés und Zahlen, *Insektenkästen* 42×51 cm. à 4—4.30 M., dto. 33×43 cm. ringsum poliert à 2,75 M. Tötungsgläser, Raupenzuchtkästen, Sammelschachteln, sowie sämmtliche entom. Requisiten solid und billigst. Liste gratis und franko.
W. Niepelt, Zirlau, Bez. Breslau.

Texas.
Gesunde Puppen von Lagoa crispata, Dtzd. 2,20 M., Telea polyphemus Dtzd. 4,20 M., Arctia achaja à Stck. 1 M.
H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg in Schlesien.

In Nordamerika im Freien gesammelte Puppen sind soeben eingetroffen, gebe 12 Stck. zu beigesetzten Preisen ab. Unter 6 Stck. kann ich nicht abgeben. Versand gegen Nachnahme. Porto und Kistchen excl.
Cal. promethea, 1 Dtzd. nur 2,50 M., Plat. cecropia 2 M., At. cynthia 1 M., Act. luna 7,50 M., Hyp. io 5 M., Cal. polyphemus 4 M.
Aus Indien: Anth. mylitta 10 Stck. 9 M.
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Eier
gut befruchtet, von Pol. rufocincta per Dtzd. 50 Pf., 100 Stck. 3 M. Kräftige Puppen von Lyc. jolas pr. Dtzd. 2,80 M. gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken.
Ferner **Walliser Lepidopteren** und **präparirte Raupen** in Ia Qualität, mit sehr hohem Rabatt. Verzeichniss zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-ville, Wallis, Schweiz.

Indische Pracht Schmetterlinge
alles 1. Schaustücke i. jeder Exotensammlung, gebe, solange d. Vorrath reicht, gegen Nachn. ab. Serie I enthält: 1 grosser gelber Orn. minos M. od. W.

6 prachtvoll blaue Pap. buddha, M. u. W. 2 gr. milchblaue Pap. polymnestor M. u. W. 1 Pap. hector, 1 Pap. anthedon, 1 Pap. agamemnon, 1 Pap helenus, 1 Del. euscharis W., 3 H-b. glaucippe M. u. W., 2 Parth. gambrisius M. u. W. zu Mk. 12 — (Händlerpreis ca. 106,—). Serie II enthält: 1 gr. goldgrünbestaubter Pap. ganesa, 6 gr. Chyn. moluccorum M. u. W., 2 prachtvolle Euth. lubentina M. u. W., 1 gr. Hest. belia, 1 Char. athanas, 4 Eron. valleria M. u. W., 2 farbenprächtige Nachtfalter zu Mk. 7.— (Händlerpreis ca. 38,—). Sämmtl. Thiere sind I. Düten-Qual. Porto u. Kistchen 50 Pfg. Ausland Casse voraus.
H. W. Schröter, Electrotechn. Fabrik, Bielefeld.

Unterzeichneter hat kaufs- u. tauschweise billig abzugeben Eier von Las. umbrana var. Nahrung: Corylus avellana, Haselstrauch.
J. Wullschlegel, Lenzburg, Schweiz.

Anth. yamamai Eier
nachweissl. import. und gut befruchtet, pro Dtzd. 45 Pf.
Rudolph Lassmann, Halle S.

Borneo-Schmetterlinge.

Von Süd-Ost-Borneo ist eine schöne Sendung Schmetterlinge eingetroffen, wobei viele Charaxes, Papilio, Thaumantis etc. etc. die ich gespannt und auch in Düten abgebe. Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Rhönstrasse 87.

Infolge grossen Vorraths gebe ab sauber und tadellos

präparirte Raupen

10 Stck. aus verschiedenen Gattungen auf Naturzweigen, fertig zum Einstecken in die Sammlung zu 2,80 M. incl. Porto und Verpackung. Präp. Raupen von Pl. cecropia à Stck. 55 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rh., Klapperhof 17.

In Anzahl abzugeben: D. elpenor Puppen, gesund und kräftig, à Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa.

Puppen-Offerte.

Machaon 1 M., pavonia 1 M., trepida 2,50 M., pinivora 3 M., derasa 2,25 M., batis 1 M., capsincola 75 Pf, artemisiae 50 Pf.

Raupen: Las. pruni 1 M., quercifolia 30 Pf, hebe 50 Pf., erw. cossus 2 M.

Eier: B. populi 30 Pf., versicolora 20 Pf., B. scorzonerae 20 Pf. pr. Dtzd. Porto etc. besonders.

O. Petersen, Burg b. Magdeb.

Zu kaufen gesucht:

„Rühl—Heyne, pal. Grossschmetterlinge." Gefl. Offerten an

Entomologen-Club Teplitz-Schönau, *J. Fuhr*, Obmann.

Eier

von versicolora, im Frühjahr lieferbar, 25 Stck. 40 Pf., 100 Stck. 1,30 M.

Raupen von B. rubi, im Spätherbst im Freien gesammelt, 40 Pf. pr. Dtzd. Porto 20 Pf.

P. Renkert, Altenburg S.-A., Fabrikstrasse 4.

Habe abzugeben:

Gesunde Puppen von Th. batis in Anzahl à Dtzd. 60 Pf. Ferner gespannte Falter von Lim. populi, var. excellens, Agr. fimbria, Pl. moneta.

Adolf Franz, Altgersdorf b. Neugersdorf, No. 154, Sachsen.

Berichtigung.

Mein Inserat in No. 23 sollte richtig lauten: Suche gegen Falter von podalirius, amphidamas, mnemosyne, damon, aurelia, myrmidone, pinastri, meliloti, fausta, villica, aulica, catax, pyri, pavonia, fimbria, litura, socia, electa, dotata u. s. w., sowie gegen Puppen von pyri, Puppen von proserpina, tiliae, porcellus, harpagula und andere Puppen, auch gewöhnliche Arten einzutauschen. Vollstdg. Liste franko.

Dies jenen Herren, welche keine Antwort erhielten, zur Kenntnissnahme. Um weitere Angebote ersucht

Alois Sterzl, Wien XVI 2, Koppstr. 40.

Gebe ab in Ia Qualität, gespannt: 2 ♂ 1 ♀ Delias oraia (heutiger Baarpreis 10 M. pro Paar), 4 Pap. macrosilaus, 2 Pap. ycophron, 1 Caligo memnon, 1 Chlor. druryi — in guter IIa Qual., aber durchaus guter Eindruck: 1 Morpho achillaena bahiana, 1 Ornith. pompeus, 2 Prep. extincta, 2 Euploea mazares. Tausch gegen ebenso schöne Exoten in Ia Qualität, lieber noch gegen bessere Europ. Tagfalter: Pap. hospiton, Dor. apollinus etc und Schwärmer.

Max Gallrein, Magdeburg, Grünearmstrasse 20.

Lebende Puppen

von D. galii 25, Spil. lubricipeda 10, S. pyri 30, pavonia 15, Th. batis 10, P. coenobita 40, Agr. plecta 10, M. dissimilis 15, trifolii 10, N. typica 10, E. purpureofasciata 15, Tr. atriplicis 10, C. morpheus 20, Orrh. vau-punctata 15 Pf. und Eup. minutata 30 Pf. per Stck. Auf je 5 Stck. einer Art eins gratis. Porto und Verpackung 25 Pf. Aufträge ab 5 M. franco

Lepidopteren von vorzüglicher Präparation der heimischen Fauna zu den billigst gestellten Preisen, eventuell auch im Tausch gegen mir fehlendes Material.

Leopold Karlinger, Wien II 5., Brigittaplatz 17.

Hofmann,

„Die Raupen der Gross-Schmetterlinge", gebraucht, zu kaufen gesucht.

Bitte um Angebote mit Preisangabe.

Otto Müller, Göschwitz, S.-W.

Allen den Herren, die Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige bis auf einen kleinen Rest von Sm. populi und vinula schnell vergriffen waren. *Aug. Gensicke*, Halle.

Zu kaufen gesucht.

Für kommende Saison erbitte Offerten auf Eier von A. orizaba, A. luna, Hyp. io, E. versicolora, Staur. fagi.

Hofmanns Raupen- u. Schmetterlingswerk.

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rh., Klapperhof 17.

Allen meinen geehrten Tauschfreunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, dass vom 15. d. Mts. meine Adresse lautet:

F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa.

Yama-mai Eier, imp. aus Japan, Dtzd. 50 Pf., 50 St. 2 M., 100 St. 3 M. 50 Pf., Sesia culiciformis Raupen, Dutzend 80 Pf., später Puppen, giebt ab, auch Tausch gegen Käfer, die ich noch nicht habe.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstrasse 47.

A. yama-mai Eier,

per Dzd. 30 Pf. excl. Porto, hat noch in kleinem Vorrath abzugeben

M. Strang, Stuttgart, Neckarstr. 141.

A. hebe Raupen à Dtzd. 1 M. Porto 10 Pf. Puppen: Tr. apiformis Dtzd. 1 M. 30 Pf. mit Porto, sind sofort abzugeben bei

K. Kropf, Brüx, Deutsch-Böhmen.

Cynthia Puppen,

atlas Riesenfalter noch grosser Vorrath.

Siehe Inserat in No. 23 Seite 188.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Noch vorräthig:

Import. yama-mai Eier Dtzd. 45 Pf., imp. cynthia Puppen Dtzd. M. 1, imp. promethea Puppen Dtzd. 2,40 M., imp. polyphemus Puppen Dtzd. 4 M. Indische Falter in hunderten von Arten.

E. Heyer, Elberfeld, Moritzstr. 8.

Raupen von Bombyx quercus var. sicula giebt ab im Tausch

Dr. A. Petry, Nordhausen, Löbnitzstrasse 15.

Lebende Puppen von Deil. elpenor 1 M., Cuc. argentea 1 M., artemisiae 80 Pf., Restbestände von Sp. ligustri, Deil. euphorbiae und Sm. populi gemischt 1 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung. Schmetterlinge, europäische, gut gespannt, alle frisch und verschieden, verkaufe 100 Stück für 7 M., seltenere Arten dabei für 10 M. mit Porto und Verpackung. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstr. 9.

Gesunde Puppen

von D. elpenor in Anzahl giebt ab à Dtzd. 90 Pf. Kistchen und Porto extra. Tausch nach Uebereinkunft.

Carl Quarch, Leipzig, Promenadenstr. 7.

Anständige Tauschverbindung gesucht.

Auch für diese Saison halte ich meine

„Laterna Entomologica"

allen Herren und Damen Entomologen bestens empfohlen. Sie brennt vorzüglich hell und entspricht allen Anforderungen, welche man an eine gute Köderlaterne stellt. Preis nur 1,30 M. Porto extra.

Versand durch

H. Neuschild, Berlin N., Wollinerstr. 21.

Per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Gegen Meistgebot

sind abzugeben ca. 2000 amerikanische Spinner-Puppen, als: cecropia, cynthia, promethea, sowie im Tausch 200 Puppen Abr. sylvata.

Georg Gaertner, Offenbach a. M.

---

2 Dutzend Deil. galii Puppen, gut und kräftig, Dtzd. 2,50 M. incl. Porto und Verpackung. *Eduard Gröschel*, Suhl.

Schmetterlingsschränke

gebraucht, mit oder ohne Kästen zu kaufen gesucht; ferner tote und geschlüpfte Puppen und Eier. Offerten an

Fritz von Gahlen, Cöln a. Rh., Klapperhof 17.

Habe im Laufe des März bis Mitte April abzugeben:

Eier von Ast. nubeculosus 100 Stck. 1,50 M., 50 Stck. 90 Pf., Endr. versicolora 100 Stck. 1 M., Biston pomonarius 100 Stck. 40 Pf., hirtarius 100 Stck. 25 Pf. Garantirt sicher befruchtet von Freiland-Pärchen.

Mir unbekannte Herren bei Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Bitte die Herren welche mir noch vom vorigen Jahre schulden, ihren Pflichten nachzukommen, oder den Betrag für den Unterstützungsfonds des Vereins an Herrn *Redlich* einzusenden.

Gustav Burkhardt, Altenburg i. S., Kotteritzerstr. 20 M.

Da ich bis jetzt in Ostafrika noch keinen festen Wohnsitz habe, so bitte ich die verehrl. Auftraggeber, sich gedulden zu wollen, bis ich in dieser Zeitschrift meine Adresse bekannt gebe. Briefe erbitte nach Tanga.

R. Peter, Tanga.

Schmetterlings-Sammlung,

systematisch nach Hofmann geordnet, in 20 Holzschachteln mit Glasdeckel und doppeltem Pfalzverschluss, ist zu verkaufen. Die Sammlung enthält ca. 400 Arten und kostet 80 M. Geeignet für Unterrichtsanstalten.

H. Berger, Lehrer, Wien 15. Bez., Idagasse 3.

Beitragszahlung.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vereinsjahr und ein neuer Jahrgang der Entomologischen Zeitschrift.

Es wird daher ergebenst daran erinnert, dass den Statuten gemäss der Jahresbeitrag in der ersten Hälfte des nächsten Monats einzusenden ist.

Auch wird höflichst gebeten, bei Einzahlung des Beitrages durch Post-Anweisung 5 Pf. Bestellgebühr mitzusenden.

Der Vorstand.

Für Redaction: Schriftführer Dr. jur. Kühn. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.
Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Haudering, ebenda.

Jahrg. 11, 1897-98

11-49786

Please scan under
barcode:
39088012720710

V.11 (1897-98)